CA ARCserve® D2D On Demand

Benutzerhandbuch

r16

Diese Dokumentation, die eingebettete Hilfesysteme und elektronisch verteilte Materialien beinhaltet (im Folgenden als "Dokumentation” bezeichnet), dient ausschließlich zu Informationszwecken des Nutzers und kann von CA jederzeit geändert oder zurückgenommen werden.

Diese Dokumentation darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung von CA weder vollständig noch auszugsweise kopiert, übertragen, vervielfältigt, veröffentlicht, geändert oder dupliziert werden. Diese Dokumentation enthält vertrauliche und firmeneigene Informationen von CA und darf vom Nutzer nicht weitergegeben oder zu anderen Zwecken verwendet werden als zu denen, die (i) in einer separaten Vereinbarung zwischen dem Nutzer und CA über die Verwendung der CA-Software, auf die sich die Dokumentation bezieht, zugelassen sind, oder die (ii) in einer separaten Vertraulichkeitsvereinbarung zwischen dem Nutzer und CA festgehalten wurden.

Ungeachtet der oben genannten Bestimmungen ist der Benutzer, der über eine Lizenz für das bzw. die in dieser Dokumentation berücksichtigten Software-Produkt(e) verfügt, berechtigt, eine angemessene Anzahl an Kopien dieser Dokumentation zum eigenen innerbetrieblichen Gebrauch im Zusammenhang mit der betreffenden Software auszudrucken, vorausgesetzt, dass jedes Exemplar diesen Urheberrechtsvermerk und sonstige Hinweise von CA enthält.

Dieses Recht zum Drucken oder anderweitigen Anfertigen einer Kopie der Dokumentation beschränkt sich auf den Zeitraum der vollen Wirksamkeit der Produktlizenz. Sollte die Lizenz aus irgendeinem Grund enden, bestätigt der Lizenznehmer gegenüber CA schriftlich, dass alle Kopien oder Teilkopien der Dokumentation an CA zurückgegeben oder vernichtet worden sind.

SOWEIT NACH ANWENDBAREM RECHT ERLAUBT, STELLT CA DIESE DOKUMENTATION IM VORLIEGENDEN ZUSTAND OHNE JEGLICHE GEWÄHRLEISTUNG ZUR VERFÜGUNG; DAZU GEHÖREN INSBESONDERE STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNGEN DER MARKTTAUGLICHKEIT, DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK UND DER NICHTVERLETZUNG VON RECHTEN. IN KEINEM FALL HAFTET CA GEGENÜBER IHNEN ODER DRITTEN GEGENÜBER FÜR VERLUSTE ODER UNMITTELBARE ODER MITTELBARE SCHÄDEN, DIE AUS DER NUTZUNG DIESER DOKUMENTATION ENTSTEHEN; DAZU GEHÖREN INSBESONDERE ENTGANGENE GEWINNE, VERLORENGEGANGENE INVESTITIONEN, BETRIEBSUNTERBRECHUNG, VERLUST VON GOODWILL ODER DATENVERLUST, SELBST WENN CA ÜBER DIE MÖGLICHKEIT DIESES VERLUSTES ODER SCHADENS INFORMIERT WURDE.

Die Verwendung aller in der Dokumentation aufgeführten Software-Produkte unterliegt den entsprechenden Lizenzvereinbarungen, und diese werden durch die Bedingungen dieser rechtlichen Hinweise in keiner Weise verändert.

Diese Dokumentation wurde von CA hergestellt.

Zur Verfügung gestellt mit „Restricted Rights“ (eingeschränkten Rechten) geliefert. Die Verwendung, Duplizierung oder Veröffentlichung durch die US-Regierung unterliegt den in FAR, Absätze 12.212, 52.227-14 und 52.227-19(c)(1) bis (2) und DFARS, Absatz 252.227-7014(b)(3) festgelegten Einschränkungen, soweit anwendbar, oder deren Nachfolgebestimmungen.

Copyright © 2012 CA. Alle Rechte vorbehalten. Alle Marken, Produktnamen, Dienstleistungsmarken oder Logos, auf die hier verwiesen wird, sind Eigentum der entsprechenden Rechtsinhaber.

Technischer Support – Kontaktinformationen

Wenn Sie technische Unterstützung für dieses Produkt benötigen, wenden Sie sich an den Technischen Support unter http://www.ca.com/worldwide. Dort finden Sie eine Liste mit Standorten und Telefonnummern sowie Informationen zu den Bürozeiten.

Support-Links für CA ARCserve D2D On Demand:

CA Support Online stellt eine Vielfalt an Ressourcen zur Lösung von technischen Problemen zur Verfügung und bietet einfachen Zugriff auf wichtige Produktinformationen. Mit CA Support haben Sie zu jeder Zeit schnellen und einfachen Zugang zu vertrauenswürdigen Auskünften. Über die folgenden Links gelangen Sie zu verschiedenen CA Support-Seiten, die Ihnen zur Verfügung stehen:

Informationen zum CA Support

Über diesen Link erhalten Sie Informationen zu Wartungsprogrammen und Support-Angeboten, sowie zu Bedingungen, Rechtsansprüchen und Servicezeiten.

https://support.ca.com/prodinfo/d2dondemandsupportofferings

Support-Registrierung

Dieser Link führt Sie zum CA Support Online-Registrierungsformular, mit dem Sie Ihren Produkt-Support aktivieren können.

https://support.ca.com/prodinfo/supportregistration

Zugriff auf Technischer Support

Dieser Link führt Sie zur Produkt-Support-Seite, die alle nötigen Infos zu CA ARCserve D2D On Demand umfasst.

https://support.ca.com/prodinfo/arcd2dondemand

Änderungen in der Dokumentation

Seit der letzten Version dieser Dokumentation wurden folgende Aktualisierungen der Dokumentation vorgenommen:

- Umbenannt auf CA Technologies.
- Aktualisiert, um folgende neue Funktionen einzuschließen:
  - **Aktualisierungen** - Es kann überprüft werden, ob neue Aktualisierungen für CA ARCserve D2D On Demand verfügbar sind (manuell gestartet oder automatisch geplant), die dann heruntergeladen und installiert werden können.
  - **Dateikopie** - Es können Dateien kopiert werden (und am Quellspeicherort beibehalten oder davon verschoben werden), um Speicherkosten zu reduzieren, Compliance einzuhalten und Datenschutz zu verbessern. Ermöglicht es Ihnen, Dateien je nach Ihren festgelegten Richtlinien auf Datenträger oder in die Cloud zu kopieren.
  - **Verschlüsselung/Entschlüsselung** - Es wurde die Möglichkeit hinzugefügt, Ihre empfindlichen Daten zu verschlüsseln und (mit Verschlüsselungskennwörtern) zu schützen und die verschlüsselten Daten nach der Wiederherstellung wieder zu entschlüsseln.
  - **Spezifische Wiederherstellung von Exchange** - Es wurde die Möglichkeit hinzugefügt, detaillierte Wiederherstellungen von Microsoft Exchange-Objekten auszuführen (Postfächer, Ordner oder E-Mails).
- Das Dokument wurde mit Benutzer-Feedback, Verbesserungen, Korrekturen und anderen kleineren Änderungen aktualisiert, um die Verwendung und das Produktverständnis oder die Dokumentation selbst zu verbessern.

Inhalt

Kapitel 1: Über CA ARCserve D2D On Demand 9

Einführung 9
CA ARCserve D2D On Demand-Dokumentation 10
Informationen zu diesem Dokument 10
Funktionen 11
CA ARCserve D2D On Demand-Videos 23
Funktionsweise von CA ARCserve D2D On Demand 24
- Funktionsweise des Sicherungsvorgangs 24
- Funktionsweise der Zuwachssicherung auf Blockebene 26
- Funktionsweise der unendlichen Zuwachssicherungen 27
- Funktionsweise der Überprüfungssicherung 29
- Funktionsweise von Wiederherstellungen auf Dateiebene 30
- Funktionsweise von Bare-Metal-Recovery 31
- Funktionsweise der Aktualisierungen von CA ARCserve D2D On Demand 33

Kapitel 2: Installieren/Deinstallieren von CA ARCserve D2D On Demand 39

Installationshinweise 40
- Auswirkungen des Installationsprozesses auf das Betriebssystem 41

Installieren von CA ARCserve D2D On Demand 49
- Automatische Installation 53

CA ARCserve D2D On Demand-Lizenzpakete 54
Deinstallieren von CA ARCserve D2D On Demand 55
- Deinstallieren von CA ARCserve D2D On Demand mittels Befehlszeile 56
- Dateien, die über das Deinstallationsprogramm zurückgelassen wurden 58

Kapitel 3: Erste Schritte mit CA ARCserve D2D On Demand 61

Erste Schritte 61
CA ARCserve D2D On Demand-Benutzeroberfläche 62
- Server-Auswahlliste 64
- Fensterbereich "Job-Monitor" 64
- Statusübersicht - Übersicht 67
- Datenschutz - Übersicht 70
- Übersicht der letzten Ereignisse 71

Taskleiste für Funktionen 72
Taskleiste für Zugriff auf Support und Community 75
Das Menü „Hilfe“ 77
Alle Feeds 78
CA ARCserve D2D On Demand-Monitor 80

Kapitel 4: Einstellungen 81

Verwalten von Abonnement-Einstellungen 82
Verwalten von Sicherungseinstellungen 83
Festlegen der Schutzeinstellungen 85
Festlegen des Sicherungsablaufplans 100
Festlegen der erweiterten Sicherungseinstellungen 103
Festlegen von Einstellungen vor/nach der Sicherung 109
Verwalten der Einstellungen der Dateikopie 111
Festlegen der Dateikopiequelle 112
Festlegen des Dateikopieziels 125
Festlegen des Dateikopieablaufplans 133
Festlegen der Einstellungen für das Kopieren von Wiederherstellungspunkten 135
Kopieren von Wiederherstellungspunkten - Beispielszenarien 141
Voreinstellungen festlegen 143
Festlegen der allgemeinen Voreinstellungen 144
Angeben der E-Mail-Voreinstellungen 146
Festlegen der Voreinstellungen für Aktualisierungen 153

Kapitel 5: CA ARCserve D2D On Demand verwenden 161

Durchführen einer Sicherung 161
Allgemeine Aspekte bei der Sicherung 162
Sicherung automatisch ausführen 169
Sicherung jetzt ausführen 170
CA ARCserve D2D On Demand in einer Microsoft Hyper-V-Umgebung 173
Durchführen einer Wiederherstellung 176
Wiederherstellungsmethoden 177
Wiederherstellung nach Wiederherstellungspunkten 183
Wiederherstellen von einer Dateikopie 191
Suchen nach wiederherzustellenden Dateien/Ordnern 202
Wiederherstellen von Exchange-E-Mails 211
Wiederherstellung auf Anwendungsebene 223
Wiederherstellung im Windows Explorer mithilfe der ARCserve D2D-Ansicht 239

Katalog für die spezifische Wiederherstellung von Exchange vor der Wiederherstellung generieren 253
Verwalten der Dateikopiedaten 257
Ausführen von Dateikopien auf Datenträger/Cloud 258
Löschen einer Datei aus dem Dateikopieziel 259
Auto-Neusynchronisieren des Dateikopieziels 263
Kopieren von Wiederherstellungspunkten 265
Erstellen einer VHD-Datei aus einer CA ARCserve D2D On Demand-Sicherung 272
Bereitstellen von CA ARCserve D2D On Demand per Remote-Zugriff 275
Hinweise zu Remote-Bereitstellungen 280
Anzeigen von Protokollen 281
Verwalten der Server-Auswahlliste 284
Erstellen des Bootkits 285
Durchführen einer Bare-Metal-Recovery 290
Ändern des Server-Kommunikationsprotokolls 307
Installation von CA ARCserve D2D On Demand-Aktualisierungen 309
Verwalten des ARCserve On Demand-Portals 312
Verwalten der Hauptmenüfunktionen des Portals 314
Herunterladen von Software 317
Speicherübersicht 318
Erworbene Lizenzen und Speicher 326
Kundenkonten (nur für Partnerrolle) 329
Support kontaktieren 330
Abmelden Sie vom ARCserve On Demand-Portal 332

Kapitel 6: Fehlerbehebung bei CA ARCserve D2D On Demand 333

Übersicht über die Fehlerbehebung 333
Mit CA ARCserve D2D On Demand verbundene Probleme 333

Anhang A: Häufig gestellte Fragen - FAQ 355

Auf Dateikopie bezogene FAQs 355
Auf Verschlüsselung bezogene FAQs 356
Auf Aktualisierungen bezogene FAQs 357
FAQs zur spezifischen Wiederherstellung von Exchange-Objekten 358

Anhang B: Konfigurationsdateien 359

Konfigurationsdatei "D2DPMSettings.INI" 359

Anhang C: Dateien, die während der Installation/Deinstallation betroffen sind 367

Dateien, die während der Deinstallation nicht entfernt wurden 367
Dateien, die außerhalb des Standardspeicherorts installiert wurden 379

Anhang D: Lizenzhinweise 383

JAX-WS 2.1.7 383
gwt-servlet.jar 392

Index 397

Kapitel 1: Über CA ARCserve D2D On Demand

Dieses Kapitel enthält folgende Themen:

Einführung (siehe Seite 9)
CA ARCserve D2D On Demand-Dokumentation (siehe Seite 10)
Informationen zu diesem Dokument (siehe Seite 10)
Funktionen (siehe Seite 11)
CA ARCserve D2D On Demand-Videos (siehe Seite 23)
Funktionsweise von CA ARCserve D2D On Demand (siehe Seite 24)

Einführung

CA ARCserve D2D On Demand ist ein datenträgerbasiertes Sicherungsprodukt, das es ermöglicht, unternehmenswichtige Geschäftsdaten auf einfache und verlässliche Weise zu schützen und wiederherzustellen.
CA ARCserve D2D On Demand bietet eine schlanke Lösung zur Verfolgung von Änderungen auf einem Rechner auf Blockebene, sowie zur darauffolgenden Zuwachssicherung nur der veränderten Blöcke. Dadurch ermöglicht CA ARCserve D2D On Demand häufige Sicherungen (bis zu alle 15 Minuten), was die Größe der einzelnen Zuwachssicherungen (und des Sicherungsfensters) reduziert und einen stets aktuellen Stand der Sicherungen garantiert. Zusätzlich verfügt CA ARCserve D2D On Demand über Funktionen zur Wiederherstellung von Dateien/Ordnern, Volumes und Anwendungen, sowie zur Bare-Metal-Recovery einzelner Sicherungen. Außerdem können Sie mit CA ARCserve D2D On Demand auch gesicherte Daten von Ihrem angegebenen Cloud-Speicherort kopieren und wiederherstellen.

CA ARCserve D2D On Demand-Dokumentation

Sie können folgendermaßen auf die aktuellste CA ARCserve D2D On Demand-Dokumentation zugreifen:

- **Benutzerhandbuch:**

  Die Inhalte dieser Hilfe sind auch als Benutzerhandbuch im PDF-Format verfügbar. Die neueste Version des Benutzerhandbuchs im PDF-Format finden Sie hier: CA ARCserve D2D On Demand-Benutzerhandbuch.

- **Versionshinweise:**

  Die Dateien mit CA ARCserve D2D On Demand-Versionshinweisen enthalten Informationen bezüglich Systemanforderungen, unterstützte Betriebssysteme, Support bei der Wiederherstellung der Anwendung und andere Informationen, die Sie kennen sollten, bevor Sie dieses Produkt installieren. Außerdem enthält dieses Dokument eine Liste bekannter Probleme, derer Sie sich bewusst sein sollten, bevor Sie dieses Produkt verwenden. Die aktuellste Version der Versionshinweise finden Sie hier: CA ARCserve D2D On Demand-Versionshinweise

Informationen zu diesem Dokument

Dieses Dokument soll Ihnen die entsprechenden Informationen bieten, die Sie benötigen, um CA ARCserve D2D On Demand zu verstehen, zu installieren, zu verwenden und auf die praktischste und effizienteste Weise zu verwalten. Dieses Dokument ist in folgende größere Kategorien unterteilt, um Ihnen die Suche nach der von Ihnen benötigten Information zu erleichtern.

Die Online-Hilfe-Version dieses Dokuments enthält einen Link am Ende jedes Themas, über den Sie uns Ihr Feedback zu dem Dokument übermitteln können. Wir sind stets darum bemüht, unsere Dokumentation so vollständig, fehlerarm und leserlich wie möglich zu gestalten. Sie können helfen, indem Sie uns Feedback geben! Vielen Dank im Voraus!

Über CA ARCserve D2D On Demand	Dieser Abschnitt enthält eine Übersicht über die Funktionen von CA ARCserve D2D On Demand, mit Prozessflowbeschreibungen darüber, wie einige dieser Hauptfunktionen funktionieren. Wenn Sie verstehen, wie diese Funktionen funktionieren, ist es für Sie leichter, die zugehörigen Tasks zu verstehen und auszuführen.

CA ARCserve D2D On Demand installieren	Dieser Abschnitt enthält Informationen zur Installation von CA ARCserve D2D On Demand einschließlich Hinweisen zur Vorbereitung der Installation, mit denen Sie vertraut sein sollten, Informationen zum eigentlich auszuführenden Installationsvorgang selbst, sowie Anweisungen dazu, wie Sie eine automatische Installation ausführen können.
Erste Schritte mit CA ARCserve D2D On Demand	Dieser Abschnitt enthält eine Übersicht über die CA ARCserve D2D On Demand-Benutzeroberfläche, sowie detaillierte Informationen über jeden individuellen Bereich der Oberfläche. Bevor Sie CA ARCserve D2D On Demand verwenden, ist es wichtig, dass Sie sich mit den Einzelheiten der Benutzeroberfläche vertraut machen.
Einstellungen	Dieser Abschnitt enthält Informationen, um die verschiedenen Konfigurationseinstellungen von CA ARCserve D2D On Demand zu verstehen und zu verwalten.
CA ARCserve D2D On Demand verwenden	Dieser Abschnitt enthält Schritt-für-Schritt-Anleitungen zu Tasks wie Ad-Hoc-Sicherungen, Wiederherstellungen von Sicherungen, Kopieren von Wiederherstellungspunkten, Anzeigen von Protokollen, Remote-Bereitstellungen, Dateikopien, Ausführen von BMR und Installationen von CA ARCserve D2D On Demand-Selbstaktualisierungen.
Fehlerbehebung bei CA ARCserve D2D On Demand	Dieser Abschnitt enthält Informationen zur Fehlereingrenzung, die nötig sind, um den Grund eines Problems schnell zu erkennen und zu orten, damit es behoben werden kann und CA ARCserve D2D On Demand wieder vollständig betriebsbereit wird.
Anhang	Der Anhang am Ende dieses Dokuments enthält eine Sammlung von nützlichen und zusätzlichen Informationen, die für eine korrekte Verwendung von CA ARCserve D2D On Demand zwar nicht unbedingt notwendig sind, aber doch von Interesse und Nutzen für Sie sein können.

Funktionen

CA ARCserve D2D On Demand bietet folgende Funktionen:

CA Support:	Was ist neu in dieser Version?
YouTube:	Was ist neu in dieser Version?

SICHERUNG

CA ARCserve D2D On Demand bietet folgende Sicherungsfunktionen:

- Ermöglicht verschiedene Arten von Sicherungsjobs (vollständige Sicherung, Zuwachssicherung oder Überprüfungssicherung).
- Mit der Funktion des Volumefilters können Sie einzelne Volumes zur Sicherung auswählen.
  - Wenn sich das ausgewählte Sicherungsziel auf dem lokalen Volume befindet, werden Sie über einen Warnhinweis darauf aufmerksam gemacht, dass dieses Volume nicht gesichert wird.
  - Wenn das System-/Startvolume nicht zur Sicherung ausgewählt ist, werden Sie über einen Warnhinweis darauf aufmerksam gemacht, dass die Sicherung nicht für eine Bare-Metal-Recovery (BMR) verwendet werden kann.
- Alle angegebenen Volumes Ihres Rechners (bis auf das Volume, das das Sicherungsziel enthält) werden geschützt.
- Ermöglicht das Verschlüsseln und Schützen (mit Verschlüsselungskennwörtern) Ihrer empfindlichen Daten.
- Ermöglicht das Planen/Ändern von Ablaufplänen für die Sicherung (bzw. startet automatisch eine benutzerdefinierte Sicherung).
- Ermöglicht die Verwaltung mehrerer Rechner per Remote-Zugriff (jeweils einzeln).
- Ermöglicht es, Sicherungen gleichzeitig von CA ARCserve D2D On Demand und CA ARCserve Backup durchzuführen.
- Ein Taskleistensymbol zeigt Status-/Benachrichtigungsinformationen und ermöglicht rasche Aktionen.

Zuwachssicherung auf Blockebene

- Sichert nur jene Blöcke des Quell-Volumes, die seit der letzten erfolgreichen Sicherung geändert wurden.
- Reduziert die Menge der Sicherungsdaten deutlich.

  Wird an einer großen Datei nur ein kleiner Teil geändert, so sichert CA ARCserve D2D On Demand in der Zuwachssicherung nur den geänderten Teil.
- Spart Speicherplatz und Zeit.
- Ermöglicht häufigere Sicherungen, sodass die Sicherungs-Images für die Wiederherstellung bis zu alle 15 Minuten aktualisiert werden.

Unendliche inkrementelle (I^2) Snapshots

- Erstellt zuerst eine vollständige Sicherung, und danach auf intelligente Weise unendliche Snapshot-Sicherungen.
- Verwendet weniger Speicherplatz, führt Sicherungen schneller durch und stellt eine geringere Belastung für Ihre Produktionsserver dar.
- Kann zugewachsene Veränderungen automatisch ausblenden (zusammenführen) und so die Verwendung des Speicherplatzes optimieren.

Anwendungskonsistente Sicherungen

- Verwendet Windows Volume Shadow Copy Service (VSS), um die Datenkonsistenz aller VSS-Anwendungen zu gewährleisten.
- Ermöglicht Wiederherstellungen sowohl von MS SQL Server als auch von MS Exchange Server (ohne eine komplette Disaster Recovery durchzuführen).

Ad-Hoc-Sicherungen

Ad-Hoc-Sicherungen werden erstellt, wenn es eine spezifische Situation erfordert. Sie werden normalerweise nicht im Voraus geplant oder in einen Ablaufplan aufgenommen.

- Verleiht Ihnen die notwendige Flexibilität, um Ad-Hoc-Sicherungen außerhalb des Ablaufplans durchzuführen.

  Wenn Sie z. B. größere Veränderungen an Ihrem Rechner durchführen möchten, kann es sein, dass Sie sofort eine Sicherung durchführen möchten, ohne abzuwarten, bis die geplanten Wiederholungsintervalle für vollständige Sicherungen, Zuwachssicherungen oder Überprüfungssicherung abgelaufen sind.

- Sie können einen benutzerdefinierten (ungeplanten) Wiederherstellungspunkt hinzufügen, sodass Sie gegebenenfalls auf den Stand zu diesem Zeitpunkt zurückgreifen können.

  Wenn Sie z. B. einen Patch oder ein Service Pack installiert haben, das sich negativ auf die Leistung Ihres Rechners auswirkt, haben Sie die Möglichkeit, das System auf den Stand der Ad-Hoc-Sicherung vor dieser Installation zurückzusetzen.

Sicherungsziel ändern

- Ermöglicht die Änderung des Sicherungsziels. Wenn der Speicherplatz Ihres Zielvolumes aufgebraucht ist, können Sie mit CA ARCserve D2D On Demand das Sicherungsziel ändern und weiterhin vollständige Sicherungen oder Zuwachssicherungen durchführen.

  Hinweis: Sie können auch E-Mail-Benachrichtigungen konfigurieren, die Sie informieren, wenn der festgelegte Zielschwellenwert erreicht wird.

Kopieren von Wiederherstellungspunkten

- Ermöglicht es Ihnen, Wiederherstellungspunktdaten zu kopieren und sie für eventuelle Notfälle an einem externen Standort zu speichern. Sie können Ihre Wiederherstellungspunkte auch an mehreren Orten speichern. Wenn der Zielspeicherort seine maximale Kapazität erreicht, besteht zusätzlich die Möglichkeit, Sicherungen in einem einzigen Wiederherstellungspunkt zu konsolidieren. Dieser Punkt stellt den exakten Status zu diesem Zeitpunkt dar. Wenn Sie einen Wiederherstellungspunkt zum Kopieren auswählen, erfassen Sie nicht nur jene Sicherungsblöcke, die für den angegebenen Zeitpunkt erstellt wurden, sondern auch alle älteren Sicherungsblöcke, die zur Wiederherstellung eines vollständigen und aktuellen Sicherungs-Images benötigt werden.
- Die Funktion "Kopie von Wiederherstellungspunkten" kann je nach angegebenen Ablaufplan manuell (ad-hoc) oder automatisch gestartet werden.

Drosselung der Sicherungsgeschwindigkeit

Ermöglicht Ihnen die Angabe der Höchstgeschwindigkeit (MB/Min), in der Ihre Sicherungen geschrieben werden. Sie können die Sicherungsgeschwindigkeit drosseln, um die CPU- oder Netzwerkauslastung zu reduzieren. Allerdings wirkt sich die Einschränkung der Sicherungsgeschwindigkeit negativ auf das Sicherungsfenster aus. Wenn Sie die Höchstgeschwindigkeit für Sicherungen senken, dauert es länger, die Sicherung abzuschließen.

Hinweis: Standardmäßig ist die Option "Sicherung drosseln" nicht aktiviert und die Sicherungsgeschwindigkeit wird nicht gesteuert.

Überwachung des Sicherungsstatus

CA ARCserve D2D On Demand ermöglicht die Überwachung von:

- Status der letzten Sicherung
- Wiederherstellungspunkte
- Zielkapazität
- Schutzübersicht
- Aktuellste Ereignisse
- Lizenzbenachrichtigung

Jobstatus-Überwachung

CA ARCserve D2D On Demand ermöglicht die Überwachung von:

- Details zum nächsten geplanten Job
- Details gerade ausgeführten Job

WIEDERHERSTELLEN

CA ARCserve D2D On Demand bietet folgende Wiederherstellungsfunktionen:

- Wiederherstellen von Daten aus bestimmten Wiederherstellungspunkten
- Suchen/Durchsuchen von bestimmten Dateien und Ordnern zur Wiederherstellung
- Wiederherstellen von Dateikopien
- Festlegen des Wiederherstellungsziels auf einen anderen Speicherort oder Server
- Wiederherstellen verschlüsselter Sicherungsdaten
- Spezifische Wiederherstellung von Exchange-Objekten

Wiederherstellungstypen

CA ARCserve D2D On Demand bietet die folgenden Arten von Wiederherstellungen:

- **Wiederherstellung auf Dateiebene**

  Stellt alle gesicherten Dateien und Ordner wieder her.

- **Wiederherstellung nach Wiederherstellungspunkt**

  Stellt gesicherte Daten auf der Basis eines angegebenen Zeitpunkts wieder her (Wiederherstellungspunkt).

- **Wiederherstellen der Dateikopie**

  Stellt Daten der Dateikopie von Datenträgern oder der Cloud wieder her.

- **Spezifische Wiederherstellung von Exchange**

  Stellt individuelle Exchange-Objekte (Postfächer, Postfachordner oder E-Mails) wieder her.

- **Wiederherstellung auf Anwendungsebene**

  Stellt gesicherte Daten von Microsoft SQL Server/Microsoft Exchange auf Anwendungsebene wieder her.

- **Explorer-Integration - Wiederherstellen**

  CA ARCserve D2D On Demand ermöglicht im Windows Explorer mithilfe der Option "Zur ARCserve D2D-Ansicht wechseln" ein direktes Durchsuchen und Wiederherstellen von Dateien, Ordnern und Exchange-Objekten (Postfächer, E-Mail-Ordner, E-Mails).

- **Bare-Metal-Recovery (BMR)**
  - Stellt Ihr Computersystem "von Null" wieder her, einschließlich Betriebssystem, Anwendungen und Datenkomponenten, die zur Rekonstruktion oder Wiederherstellung des gesamten gesicherten Systems notwendig sind (bei Disaster Recovery, Servermigration usw.).
  - Ermöglicht die Wiederherstellung auf abweichende Hardware und beseitigt Probleme, die aus Unterschieden in der Hardware entstehen.
  - Ermöglicht bei Bedarf eine Erweiterung und Wiederherstellung auf größeren Datenträgern.
  - Ermöglicht die Ausführung der folgenden Typen von V2P (virtuell zu physisch) Bare-Metal-Recovery. Diese Funktion ermöglicht Ihnen die Ausführung von V2P-Wiederherstellungen vom aktuellsten Status des virtuellen Standby-Rechners sowie von einem beliebigen Wiederherstellungspunkt aus, der zuvor von einer CA ARCserve D2D On Demand-Sicherungssitzung konvertiert wurde. Dies hilft Ihnen dabei, den Verlust Ihres Produktionsrechners zu reduzieren.
    - BMR von einem Hyper-V-Server
    - BMR von einer VMware ESX oder VCenter

  Datenträger-Größenänderung

  - Während einer Bare-Metal-Recovery können Sie das Image auf einem anderen Datenträger wiederherstellen und, wenn erforderlich, die Größe der Datenträgerpartitionen ändern, ohne auf diesem Datenträger gespeicherte Daten zu verlieren.
  - Bei einer Wiederherstellung auf einem anderen Datenträger muss die Kapazität des neuen Datenträgers gleich oder größer als die des ursprünglichen sein.

    Hinweis: Wenn Sie eine Datenträger-Größenänderung benötigen, ist dies nur bei Basisdatenträgern möglich, nicht bei dynamischen Datenträgern.

REMOTE-BEREITSTELLUNG

Nachdem CA ARCserve D2D On Demand auf einem Server installiert wurde, können Sie es per Remote-Zugriff für andere Server bereitstellen.

WARNMELDUNGEN

CA ARCserve D2D On Demand enthält folgende E-Mail-Warmmeldungen:

- Versäumte Jobs: Sendet eine E-Mail-Warnmeldung für jeden geplanten Job, der nicht zur geplanten Zeit ausgeführt wurde.
- Sicherung, Katalog, Dateikopie, Wiederherstellung oder Kopieren von Wiederherstellungspunkten schlägt fehl oder stürzt ab: Sendet eine Warnmeldung für jede nicht erfolgreiche Sicherung, Katalog, Dateikopie, Wiederherstellung oder Kopie von Wiederherstellungspunkten. Diese Kategorie umfasst alle fehlgeschlagenen, unvollständigen und abgebrochenen Jobs sowie alle abgestürzten Versuche.
- Sicherung, Katalog, Dateikopie, Wiederherstellung oder Kopieren von Wiederherstellungspunkten ist erfolgreich: sendet eine Warnmeldung für jede erfolgreiche Sicherung, Katalog, Dateikopie, Wiederherstellung oder Kopie von Wiederherstellungspunkten.
- Freier Speicher am Sicherungsziel liegt unter dem Wert - Versendet eine Warnmeldung per E-Mail, wenn der erforderliche Speicherplatz am Sicherungsziel unter dem angegebenen Wert liegt.
- Neue Aktualisierung verfügbar - Eine Benachrichtigung wird per E-Mail versendet, wenn neue Aktualisierungen für CA ARCserve D2D On Demand verfügbar sind. E-Mail-Benachrichtigungen werden auch gesendet, wenn ein Fehler während der Überprüfung auf Aktualisierungen oder des Downloads auftritt.
- Warnungen zu Ressourcenschwellenwerten - Es wird eine Warnmeldung gesendet, wenn ein festgelegter Leistungsschwellenwert für Ressourcen erreicht ist. Die Ressourcenebenen sind CPU-Nutzung (Prozentsatz), Arbeitsspeichernutzung (Prozentsatz), Datenträgerdurchsatz (MB/Sekunde) und Netzwerk-E/A (Prozentsatz der NIC-Bandbreite, der derzeitig verwendet wird).

Support für VERSCHLÜSSELUNG/ENTSCHLÜSSELUNG

CA ARCserve D2D On Demand gibt Ihnen die Möglichkeit, Ihre empfindlichen Daten zu verschlüsseln und (mit Verschlüsselungskennwörtern) zu schützen und die verschlüsselten Daten nach der Wiederherstellung wieder zu entschlüsseln.

- Support für die Verschlüsselung erhalten Sie sowohl für unkomprimierte als auch für komprimierte Sicherungsformate. (Unkomprimierte Sicherung liegt nicht mehr im VHD-Format vor, falls sie verschlüsselt wird).

- Integrierte Windows Verschlüsselungsbibliotheken werden zur Datenverschlüsselung und -entschlüsselung verwendet.

  Für Windows XP/2003/Vista/2008: CAPI (CryptoAPI) wird zur Datenverschlüsselung verwendet.

  Für Windows 7/2008 R2: CNG (Cryptography API Next Generation) wird zur Datenverschlüsselung verwendet.

  Hinweis: Dateninteroperabilität wird sowohl von CAPI als auch von CNG unterstützt, was bedeutet, dass Daten, die unter Windows XP/2003/Vista/2008 verschlüsselt wurden, unter Windows 7/2008 R2 (und umgekehrt) entschlüsselt werden können. Dies ermöglicht das Verschieben von Sicherungen von einem auf einen anderen Rechner, und das Wiederherstellen der Daten auf diesem Rechner.

- Die Verschlüsselungskennwortverwaltung bietet eine Speicherfunktion, damit Sie sich Verschlüsselungskennwörter nicht merken müssen, wenn Sie versuchen, verschlüsselte Daten wiederherzustellen. Für jede verschlüsselte Sicherung wird das Verschlüsselungskennwort in einer Kennwortlistendatei gespeichert.

  Solange Sie sich bei CA ARCserve D2D On Demand anmelden können, brauchen Sie sich Verschlüsselungskennwörter nicht zu merken, um die Daten aktueller Sicherungen wiederherzustellen. (Als aktuelle Sicherungen werden die Sicherungen bezeichnet, die von dem gleichen Rechner aus erstellt wurden, auf dem Sie angemeldet sind). Wenn Sie versuchen, Daten aus verschlüsselten Sicherungen wiederherzustellen, die zu einem anderen Rechner gehören, werden Sie jedes Mal dazu aufgefordert, das Verschlüsselungskennwort anzugeben.

DATEIKOPIE

"Dateikopie" kann verwendet werden, um kritische Daten zu sekundären Speicherorten zu kopieren. "Dateikopie" kann auch als Archivierungslösung verwendet werden und ermöglicht es Ihnen, die Quelldaten sicher zu löschen, nachdem sie in ein externes oder sekundäres Speicher-Repository kopiert wurden.

CA ARCserve D2D On Demand bietet folgende Möglichkeiten, um Dateien zu kopieren oder zu verschieben und Ihnen dabei zu helfen, Speicherkosten zu verringern, Compliance zu erreichen und den Datenschutz zu verbessern.

Hinweis: Wenn Sie die Option "Dateikopie - Quelle löschen" verwenden, werden die Daten von der Quelle zum Ziel verschoben (und aus dem Quellspeicherort gelöscht). Wenn Sie eine Dateikopie ausführen, werden die Daten von der Quelle zum Ziel kopiert (Dateien bleiben auf dem ursprünglichen Speicherort erhalten).

- Kopieren Sie die Dateien je nach Ihren festgelegten Richtlinien auf Datenträger oder in die Cloud.
- Dateikopie auf Blockebene ermöglicht es Ihnen, nur die Blöcke der Quelle zu speichern, die sich seit der letzten Dateikopie geändert haben. (Reduziert die Menge an Dateikopierdaten deutlich.)
- Wählen Sie die zu kopierende Quelle aus, die aus einem oder mehreren Volume(s) oder Ordner(n) bestehen kann.
- Verwenden Sie Filter, um Dateien auf der Basis Ihrer festgelegten Kriterien oder Muster einzuschließen oder auszuschließen.
- Geben Sie einen Ablaufplan für die Dateikopie auf der Basis des Abschlusses einer festgelegten Anzahl erfolgreicher Sicherungen an.
- Erstellen Sie Dateikopien von Versionen derselben Quelle im angegebenen Ziel.
- Verschlüsseln Sie Dateikopiedaten aus Sicherheitsgründen.
- Komprimieren Sie Daten, bevor Sie einen Dateikopiervorgang ausführen.
- Legen Sie fest, wie lange Kopierdaten beibehalten werden sollten.
- Legen Sie fest, wie viele Datenversionen Sie auf dem Ziel haben können.

  Hinweis: CA ARCserve D2D On Demand kopiert keine Anwendungsdateien, Dateien mit Systemattributen und Dateien mit temporären Attributen. Nur eine derzeit gesicherte Quelle ist zur Dateikopie geeignet.

Löschen einer Dateikopiedatei oder eines Dateikopieordners

CA ARCserve D2D On Demand bietet die Möglichkeit, festgelegte Dateien oder Ordner aus dem Dateikopieziel zu löschen, um wertvollen Speicherplatz wiederzugewinnen und potenzielle Speicherkosten zu reduzieren. Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie unter Löschen einer/-s Datei/Ordner aus dem Dateikopieziel (siehe Seite 259).

CA CLOUD-SPEICHER

CA ARCserve D2D On Demand ermöglicht "Software-as-a-Service" (SaaS), um gesicherte Dateien/Ordner an einem CA Cloud-Speicherort zu sichern und diese Daten anschließend bei Bedarf zuverlässig wiederherstellen zu können.

CA ARCserve D2D On Demand-Aktualisierungen

Bietet folgende Möglichkeiten, um Selbstaktualisierungen herunterzuladen und auf CA ARCserve D2D On Demand zu installieren:

- Suchen nach neuen verfügbaren Aktualisierungen für CA ARCserve D2D On Demand (manuell über die Benutzeroberfläche oder das Taskleistensymbol oder automatisch wie geplant).
- Auslösen automatischen oder manuellen Herunterladens von Aktualisierungen.
- Festlegen eines benutzerdefinierten Ablaufplans, um automatisch regelmäßige Überprüfungen nach Aktualisierungen durchzuführen.
- Auslösen der Installation von Aktualisierungen, entweder über die Benutzeroberfläche, das Taskleistensymbol oder automatisch über die Befehlszeile.
- Festlegen, dass automatische E-Mail-Benachrichtigungen gesendet werden, wenn neue Aktualisierungen verfügbar werden (oder wenn Probleme auftreten).
- Konfigurieren des Client und/oder eines Staging-Servers, dass er (direkt oder über einen Proxy-Server) eine Verbindung zu CA Support aufbaut, um verfügbare Aktualisierungen herunterzuladen. (Ein Staging-Server ist ein CA ARCserve D2D On Demand-installierter Rechner, der als ein temporärer Speicherort dafür benutzt wird, eine Aktualisierung herunterzuladen, bevor sie auf einem CA ARCserve D2D On Demand-Client-Rechner dieses Staging-Servers installiert wird).

- Verwenden von Staging-Servern für Clients, die nur beschränkten Zugriff auf das Internet haben.
- Konfigurieren mehrerer Staging-Server für das Herunterladen der Aktualisierungen. Wenn der erste Staging-Server nicht verfügbar ist, wird die Herunterladefunktion automatisch an den nächsten festgelegten Staging-Server übertragen.
- Remote-Bereitstellung von einem Rechner zum anderen und Verschieben der gesamten Konfiguration für die Aktualisierung sowie der E-Mail-Einstellungen vom ersten Rechner zum bereitgestellten Rechner.

Hinweis: Alle für CA ARCserve D2D On Demand herausgegebenen Aktualisierungen sind kumulativ. Als Folge davon schließt jede Aktualisierung auch alle früher veröffentlichten Aktualisierungen ein, um sicherzustellen, dass Ihr Rechner immer ganz auf dem Laufenden ist.

CA ARCserve D2D On Demand-Videos

Für diejenigen unter Ihnen, die der Meinung sind, dass "ein Bild mehr sagt, als tausend Worte", bietet CA ARCserve D2D On Demand eine Vielfalt von Anleitungsvideos, die Ihnen helfen sollen, bestimmte Tasks besser zu verstehen und auszuführen. Anleitende Videos anzuschauen ist eine hervorragende Art und Weise, zu lernen, wie Sie CA ARCserve D2D On Demand-Funktionen verwenden sollten, um wesentliche Systemschutzvorgänge auszuführen.

Hinweis: Diese Videos sollen als eine Ergänzung (und nicht als Ersatz) für die schriftlichen Vorgänge dienen, auf die sie sich beziehen. Detaillierte Informationen (Vorsichtsmaßnahmen, Hinweise, Beispiele etc.) erhalten Sie in den Beschreibungen der jeweiligen Vorgänge, die mit jedem Task verbunden sind.

Sie können von der CA ARCserve D2D On Demand-Benutzeroberfläche aus oder innerhalb der Produktdokumentation auf die Anleitungsvideos zugreifen. Wählen Sie die CA Support-Website oder YouTube als Quelle für das Anzeigen der Videos aus.

- So zeigen Sie CA ARCserve D2D On Demand-Videos auf CA Support an
- So zeigen Sie CA ARCserve D2D On Demand-Videos auf YouTube an

Die Versionen der Videos von CA Support und YouTube sind identisch, und nur die Anzeigequelle ist unterschiedlich:

- Bei Videos, auf denen der Zugriff innerhalb der Produktdokumentation erfolgt, werden Verknüpfungen bereitgestellt, mit denen Sie die gewünschte Version anzeigen können.
- Bei Videos, auf denen der Zugriff über die CA ARCserve D2D On Demand-Benutzeroberfläche erfolgt, können Sie die Standardquelle auswählen, um die Version dieser Videos anzuzeigen. (YouTube ist die standardmäßig ausgewählte Anzeigequelle). Weitere Informationen zum Festlegen der standardmäßigen Videoeinstellungen finden Sie unter Festlegen der allgemeinen Voreinstellungen.

Die verfügbaren Videos sind nur ein Anfang. Weitere folgen in naher Zukunft. Wenn Sie Vorschläge für neue Videos haben, teilen Sie sie uns bitte mit. Sie können auf den Link der Benutzeroberfläche klicken, um Ihr Feedback an unser Entwicklerteam zu senden, oder im Expertenforum einen Kommentar hinterlassen. Sie können über den Link am Ende jedes Online-Hilfe-Titels auch eine E-Mail an CA Technologies senden.

Funktionsweise von CA ARCserve D2D On Demand

CA ARCserve D2D On Demandermöglicht es Ihnen, häufige und regelmäßige Sicherungen ihres gesamten Rechners auf Blockebene durchzuführen. Diese Sicherungen können auf einem internen oder externen Laufwerk oder per Remote-Zugriff auf einer Netzwerkfreigabe gespeichert werden. Um einen kontinuierlichen und unendlichen Sicherungszyklus zu vermeiden, darf das gesicherte Volume nicht mit dem ausgewählten Sicherungsziel identisch sein. CA ARCserve D2D On Demand ermöglicht die Durchführung von vollständigen Sicherungen, Zuwachssicherungen und Überprüfungssicherungen.

CA ARCserve D2D On Demand bietet auch verschiedene Möglichkeiten, um bei Bedarf die gesicherten Daten zu erkennen, zu finden und wiederherzustellen. Unabhängig davon, welche Wiederherstellungsmethode Sie auswählen, lässt CA ARCserve D2D On Demand Sie die von Ihnen benötigten Daten rasch identifizieren und sie vom entsprechenden Sicherungsspeicherort abrufen.

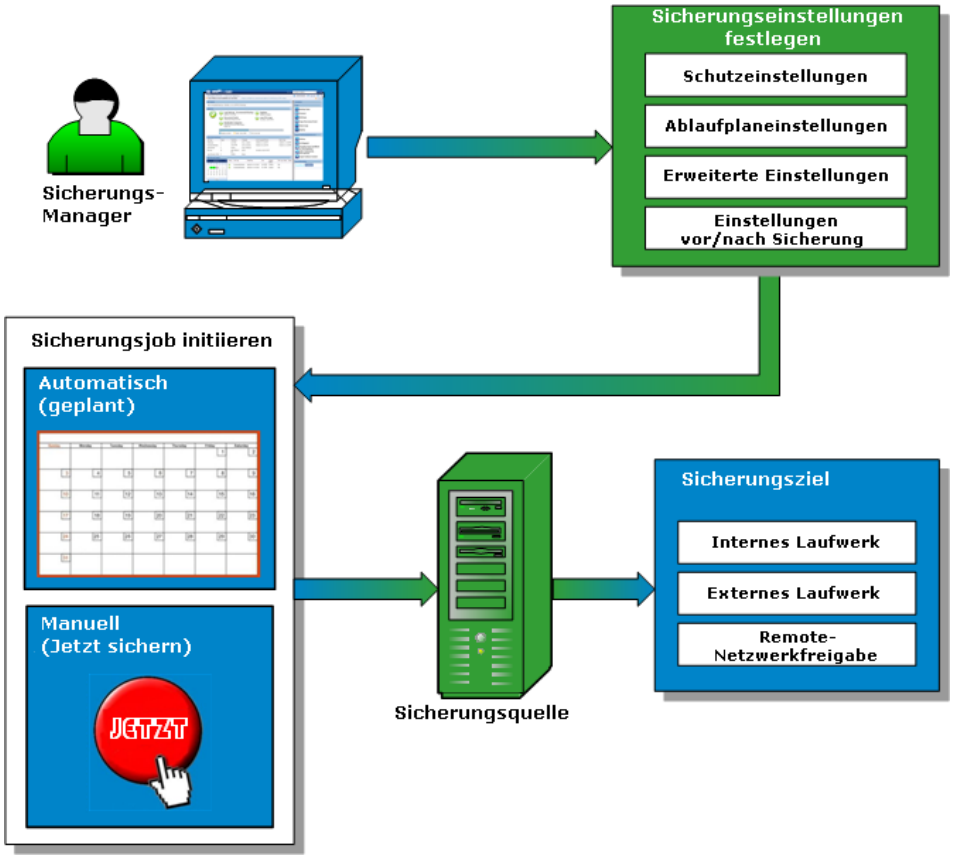
Funktionsweise des Sicherungsvorgangs

CA ARCserve D2D On Demand ermöglicht es Ihnen, häufige und regelmäßige Sicherungen ihres gesamten Rechners auf Blockebene durchzuführen. Diese Sicherungen können auf einem internen oder externen Laufwerk oder per Remote-Zugriff auf einer Netzwerkfreigabe gespeichert werden.
CA ARCserve D2D On Demand ermöglicht die Durchführung von vollständigen Sicherungen, Zuwachssicherungen und Überprüfungssicherungen.

Der grundlegende Prozess einer Sicherung ist sehr einfach. Wenn Sie eine geplante oder manuell gestartete Sicherung initialisieren, erstellt CA ARCserve D2D On Demand einen vollständigen VSS-Snapshot und sichert anschließend nur jene Blöcke, die seit der letzten erfolgreichen Sicherung geändert wurden. (Bei einer vollständigen Sicherung werden alle Blöcke gesichert). Diese Zuwachssicherung auf Blockebene reduziert die Menge der Sicherungsdaten deutlich. Wenn beispielsweise an einer großen Datei nur ein kleiner Teil geändert wird, so sichert CA ARCserve D2D On Demand in der Zuwachssicherung nur den geänderten Teil und nicht die gesamte Datei.

Während dieser Zuwachssicherung auf Blockebene erfasst CA ARCserve D2D On Demand nicht nur Daten, sondern erstellt darüber hinaus einen Katalog mit sämtlichen Informationen zum Betriebssystem, installierten Anwendungen (nur unter Microsoft SQL und Microsoft Exchange), Konfigurationseinstellungen, benötigten Laufwerken usw. Sie können dieses gesicherte Image wiederherstellen, um gegebenenfalls Daten oder den kompletten Rechner wiederherzustellen. Um einen kontinuierlichen und unendlichen Sicherungszyklus zu vermeiden, darf das gesicherte Volume nicht mit dem ausgewählten Sicherungsziel identisch sein.

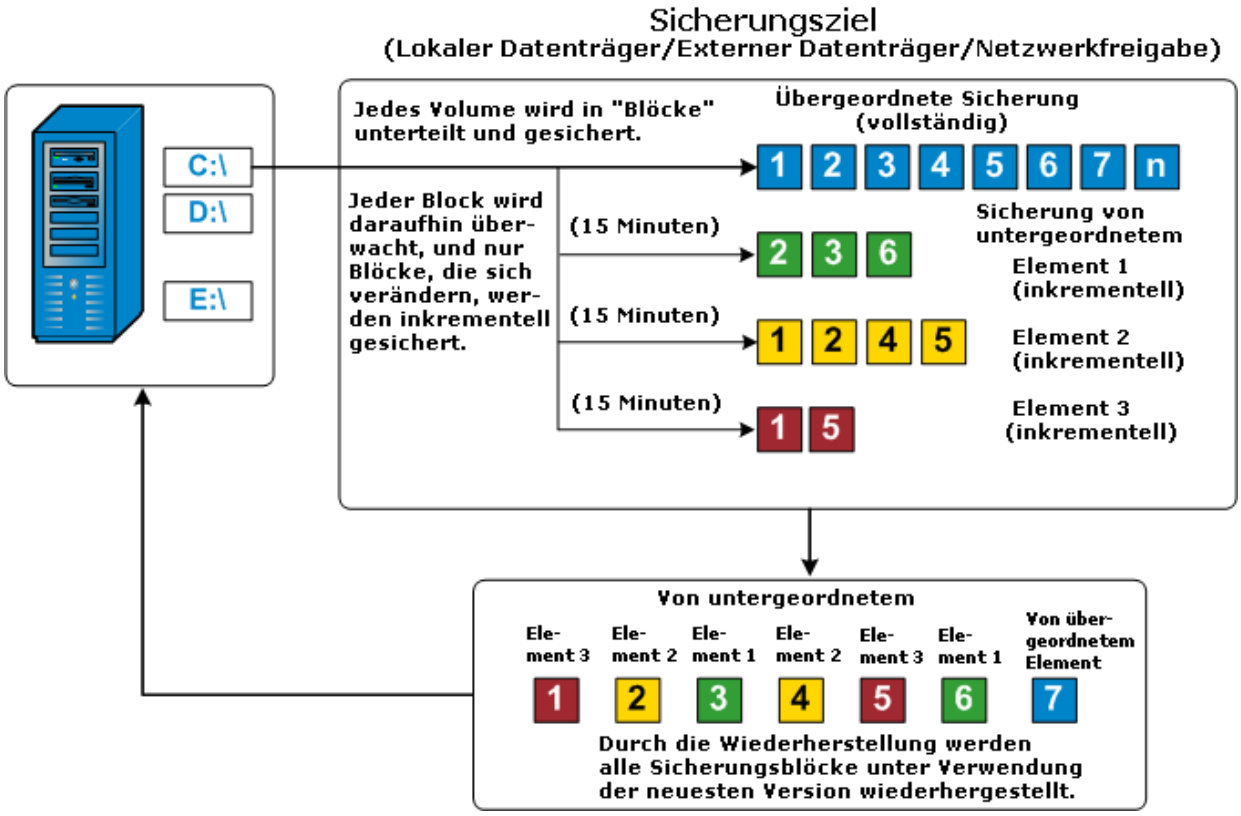
Details darüber, was gesichert wird, wie es gesichert wird, wann es gesichert wird usw. werden über die verschiedenen und von Ihnen angegebenen Einstellungen der Sicherungskonfiguration gesteuert. Diese Einstellungen werden auf jeden Sicherungsjob angewendet, unabhängig davon, wie Sie die Sicherung starten (automatisch oder manuell).



Funktionsweise der Zuwachssicherung auf Blockebene

Wenn Sie eine Sicherung starten, wird das angegebene Volume in untergeordnete Datenblöcken aufgeteilt, die anschließend gesichert werden. Die erste Sicherung wird als "übergeordnete Sicherung" betrachtet. Es handelt sich um eine vollständige Sicherung des gesamten Volumes, in der die Baseline-Blöcke, die überwacht werden sollen, hergestellt werden. Vor der Sicherung wird ein VSS-Snapshot erstellt. Anschließend überprüft ein interner Überwachungstreiber die einzelnen Blöcke auf Änderungen. Als Teil eines Ablaufplans erstellt CA ARCserve D2D On Demand nur Zuwachssicherungen von jenen Blöcken, die seit der letzten Sicherung geändert wurden. Mit CA ARCserve D2D On Demand können aufeinanderfolgende Zuwachssicherungen auf Blockebene ("untergeordnete Sicherungen") für bis zu alle 15 Minuten geplant werden, um zu gewährleisten, dass die Sicherungs-Images immer korrekt und auf dem aktuellen Stand sind.

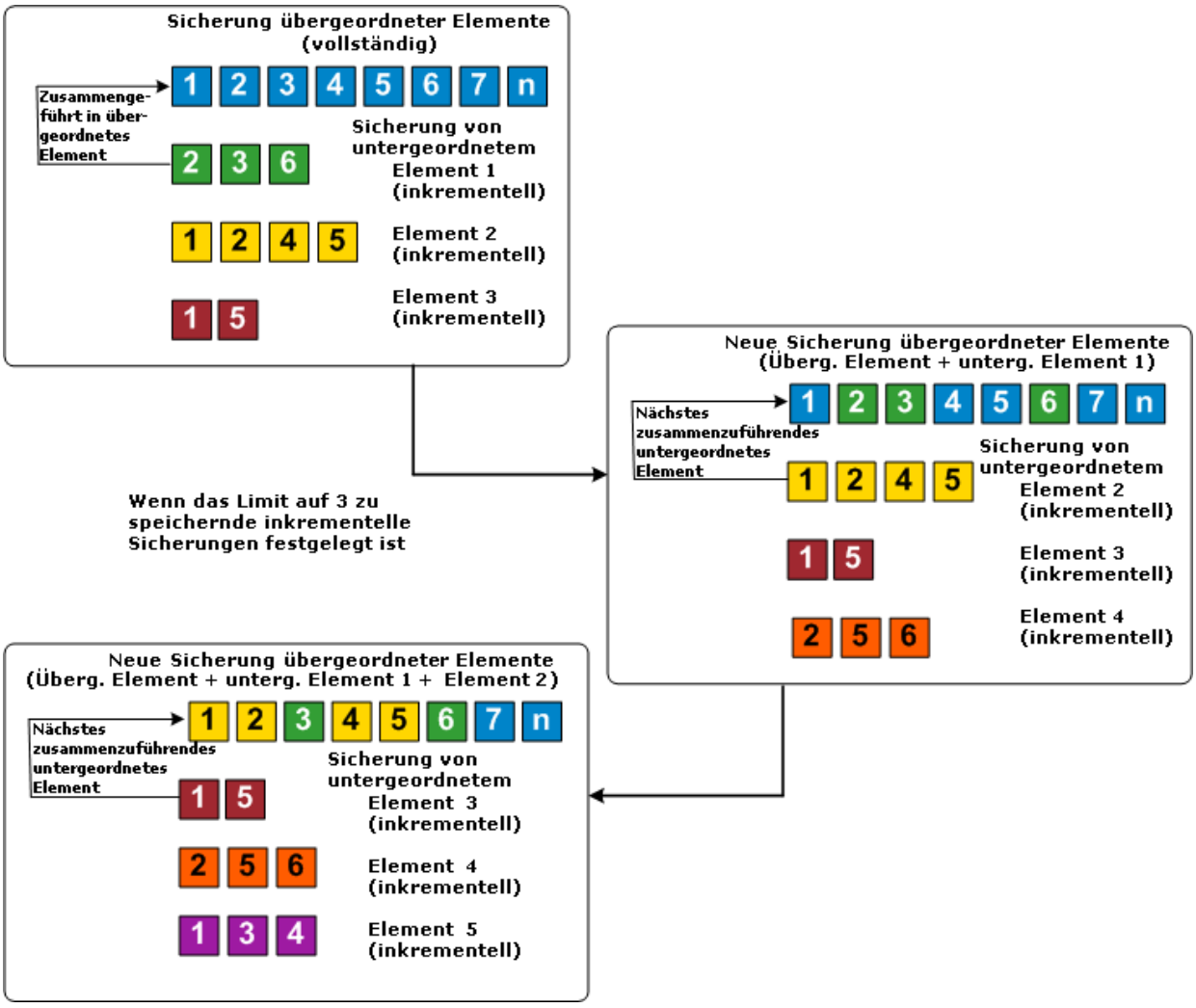
Wenn Sie die Volume-Informationen wiederherstellen möchten, wird die letzte gesicherte Version von jedem Block gesucht, und das gesamte Volume wird mithilfe dieser aktuellen Blocks rekonstruiert.



Funktionsweise der unendlichen Zuwachssicherungen

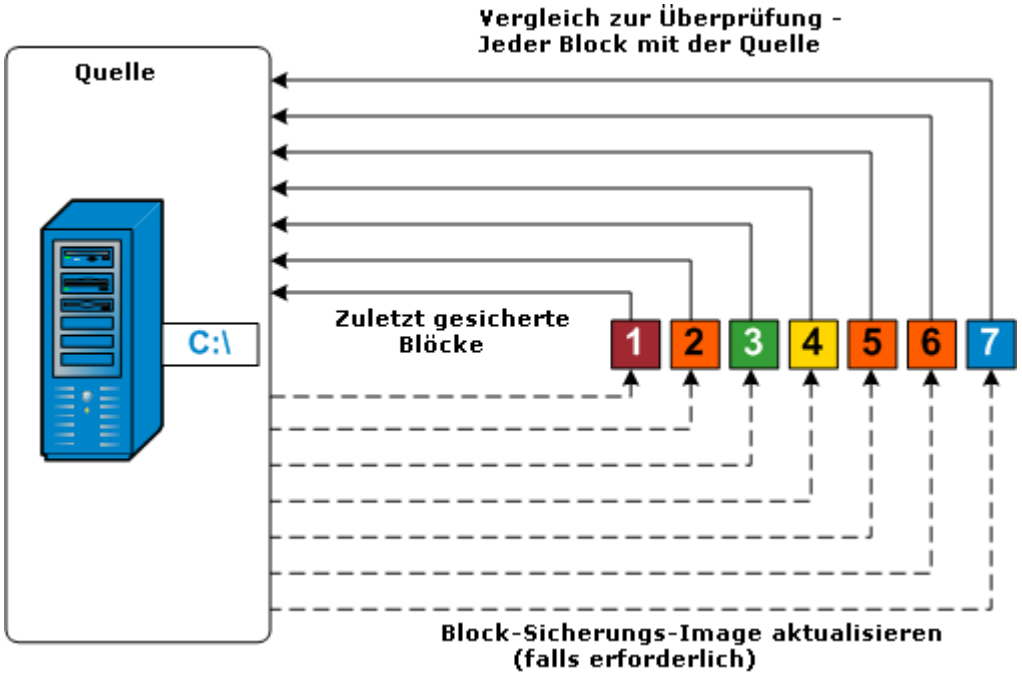
Von sich aus würden täglich bis zu 96 Zuwachs-Snapshots (d. h., Zuwachssicherungen) durchgeführt, was einer Sicherung alle 15 Minuten entspricht. Diese regelmäßigen Snapshots würden eine lange Kette von Sicherungsblöcken verursachen, die bei jeder neuen Sicherung überwacht werden müssten und immer mehr Speicherplatz benötigen würden. Um dieses potenzielle Problem zu minimieren, verwendet CA ARCserve D2D On Demand die unendliche Zuwachssicherung, die auf intelligente Weise unendliche Snapshot-Sicherungen erstellt (nach der ersten vollständigen Sicherung) und weniger Speicherplatz verwendet, schnellere Sicherungen ausführt und eine geringere Belastung für Ihre Produktionsserver darstellt. Mit unendlichen Zuwachssicherungen können Sie eine maximale Anzahl von untergeordneten Zuwachssicherungen, die gespeichert werden sollen, festlegen, indem Sie im Dialogfeld "Sicherungseinstellungen" auf der Registerkarte "Schutzeinstellungen" die Option "Wiederherstellungspunkte" konfigurieren.

Wird die maximale Anzahl überschritten, wird die früheste (älteste) untergeordnete Zuwachssicherung in die übergeordnete Sicherung eingefügt und erstellt ein neues Baseline-Image, das aus den übergeordneten Blöcken und dem ältesten untergeordneten Block besteht (unveränderte Blöcke bleiben gleich). Das Einfügen des ältesten untergeordneten Blocks in die übergeordnete Sicherung ist ein Zyklus, der sich bei allen folgenden Sicherungen wiederholt. Sie können dadurch unendlich viele Zuwachssicherungen von Snapshots (I^2) durchführen, ohne die Anzahl der gespeicherten (und überwachten) Sicherungs-Images zu verändern.


Sicherung übergeordneter Elemente (vollständig)
Zusammenge-führt in über-geordnetes Element
1 2 3 4 5 6 7 n
Sicherung von untergeordnetem Element 1 (inkrementell)
2 3 6
Element 2 (inkrementell)
1 2 4 5
Element 3 (inkrementell)
1 5
Wenn das Limit auf 3 zu speichernde inkrementelle Sicherungen festgelegt ist
Neue Sicherung übergeordneter Elemente (Überg. Element + unterg. Element 1)
Nächstes zusammenzuführendes untergeordnetes Element
1 2 3 4 5 6 7 n
Sicherung von untergeordnetem Element 2 (inkrementell)
1 2 4 5
Element 3 (inkrementell)
1 5
Element 4 (inkrementell)
2 5 6
Neue Sicherung übergeordneter Elemente (Überg. Element + unterg. Element 1 + Element 2)
Nächstes zusammenzuführendes untergeordnetes Element
1 2 3 4 5 6 7 n
Sicherung von untergeordnetem Element 3 (inkrementell)
1 5
Element 4 (inkrementell)
2 5 6
Element 5 (inkrementell)
1 3 4

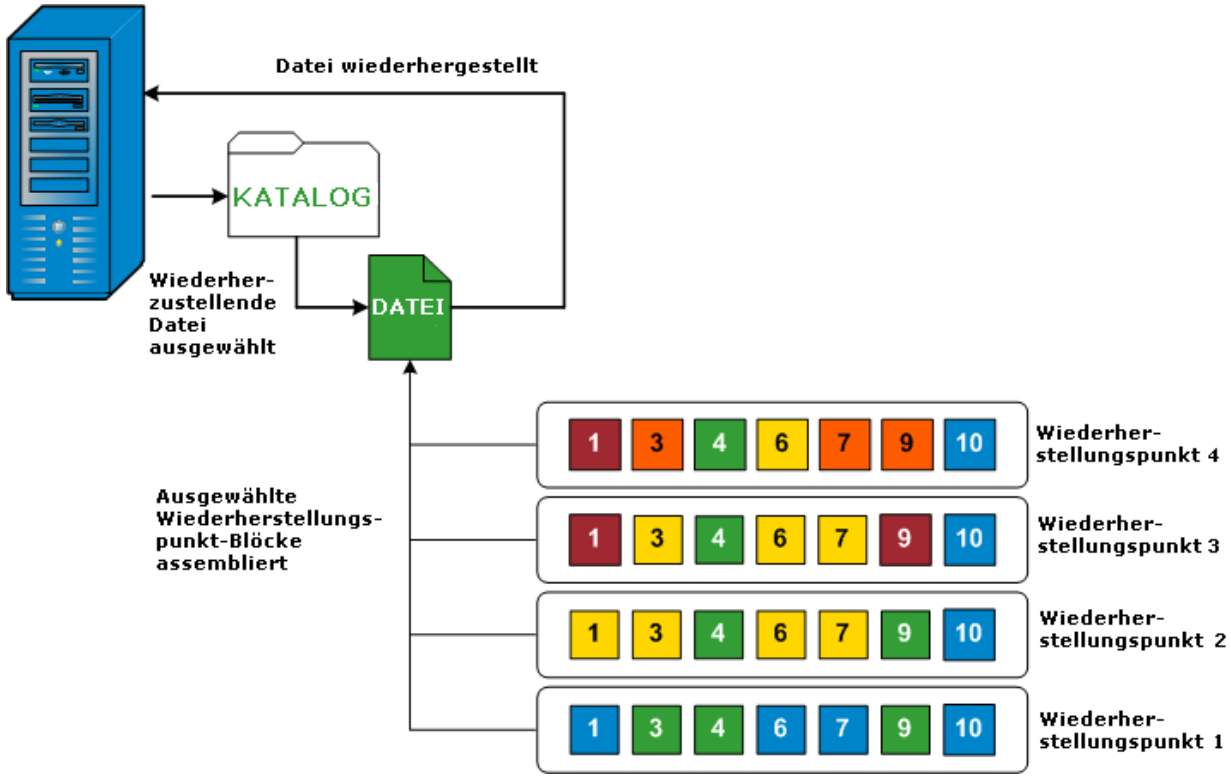
Funktionsweise der Überprüfungssicherung

CA ARCserve D2D On Demand kann geplante oder manuell initialisierte Überprüfungssicherungen durchführen, um das gespeicherte Sicherungs-Image zu überprüfen und, wenn nötig, neu zu synchronisieren. Bei einer Überprüfungssicherung wird die letzte Sicherung jedes einzelnen Blocks mit den Inhalten und Informationen der Quelle verglichen. Dieser Vergleich stellt sicher, dass die letzten gesicherten Blöcke den jeweiligen Quellinformationen entsprechen. Wenn das Sicherungs-Image eines Blocks nicht der Quelle entspricht (wahrscheinlich aufgrund von Änderungen seit der letzten Sicherung), aktualisiert CA ARCserve D2D On Demand die Sicherung dieses Blocks (Neusynchronisierung). Eine Überprüfungssicherung kann auch durchgeführt werden, um das Ergebnis einer vollständigen Sicherung zu erhalten, ohne jedoch den entsprechenden Speicherplatz zu benötigen. Der Vorteil von Überprüfungssicherungen besteht darin, dass sie im Vergleich zu vollständigen Sicherungen klein sind, da nur die geänderten Blöcke (d. h., jene Blöcke, die nicht mit der letzten vollständigen Sicherung übereinstimmen) gesichert werden. Eine Überprüfungssicherung ist jedoch langsamer als eine Zuwachssicherung, da CA ARCserve D2D On Demand alle Blöcke des Quelldatenträgers mit den Blöcken der letzten Sicherung vergleichen muss.



Funktionsweise von Wiederherstellungen auf Dateiebene

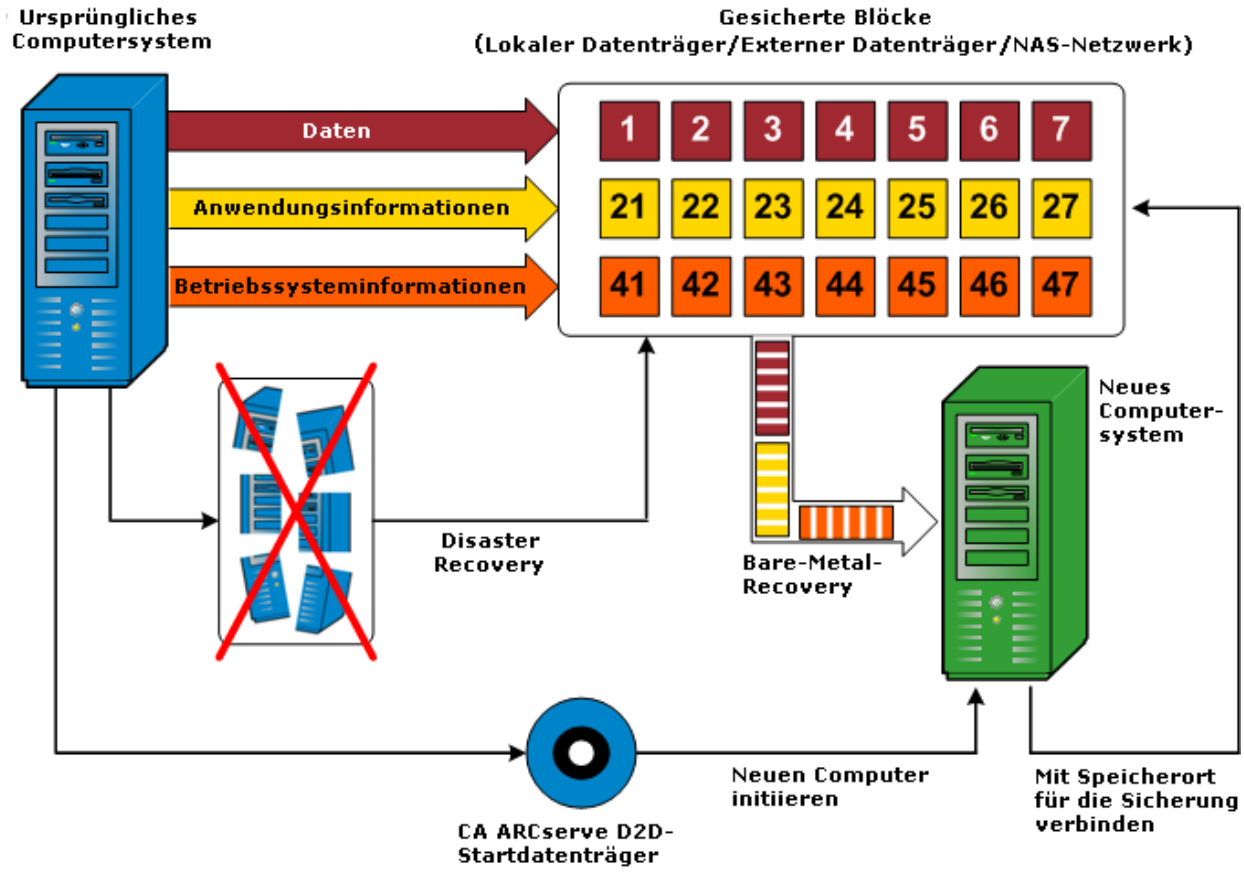
Bei einer Sicherung auf Blockebene besteht jede gesicherte Datei aus mehreren erfassten Blöcken, die sie definieren. Zusätzlich wird eine Katalogdatei mit einer Liste der gesicherten Dateien, der einzelnen Blöcke, die für jede Datei verwendet wurden, und der Wiederherstellungspunkte, die für diese Datei zur Verfügung stehen, erstellt. Wenn Sie eine bestimmte Datei wiederherstellen möchten, können Sie Ihre Sicherung durchsuchen, um die Datei und den Wiederherstellungspunkt auszuwählen. CA ARCserve D2D On Demand wird dann die Versionen der Blöcke erfassen, die für den Wiederherstellungspunkt der ausgewählten Datei verwendet wurden, um sie zusammenzufassen und die Datei wiederherzustellen.



Funktionsweise von Bare-Metal-Recovery

Bare-Metal-Recovery ist eine Wiederherstellung Ihres Computersystems "von Null", wobei Betriebssystem und Anwendungen neu installiert werden und Daten und Einstellungen wiederhergestellt werden. Die häufigsten Gründe für eine Bare-Metal-Recovery sind Fehler auf dem Datenträger oder die Aktualisierung bzw. Migration eines vollen Datenträgers auf einen größeren Datenträger oder auf neuere Hardware. Die Bare-Metal-Recovery ist möglich, da CA ARCserve D2D On Demand während der Sicherung auf Blockebene zusätzlich zu den Daten Informationen zum Betriebssystem, zu installierten Anwendungen, Konfigurationseinstellungen, benötigten Laufwerken usw. erfasst. Alle Informationen, die für eine vollständige Systemwiederherstellung "von Null" benötigt werden, werden in mehreren Blöcken gesichert und im Sicherungsziel gespeichert.

Hinweis: Dynamische Datenträger werden nur auf Datenträgerebene wiederhergestellt. Wenn Ihre Daten auf einem Volume eines dynamischen Datenträgers gesichert sind, können Sie diesen dynamischen Datenträger (einschließlich aller seiner Volumes) während der Bare-Metal-Recovery nicht wiederherstellen.



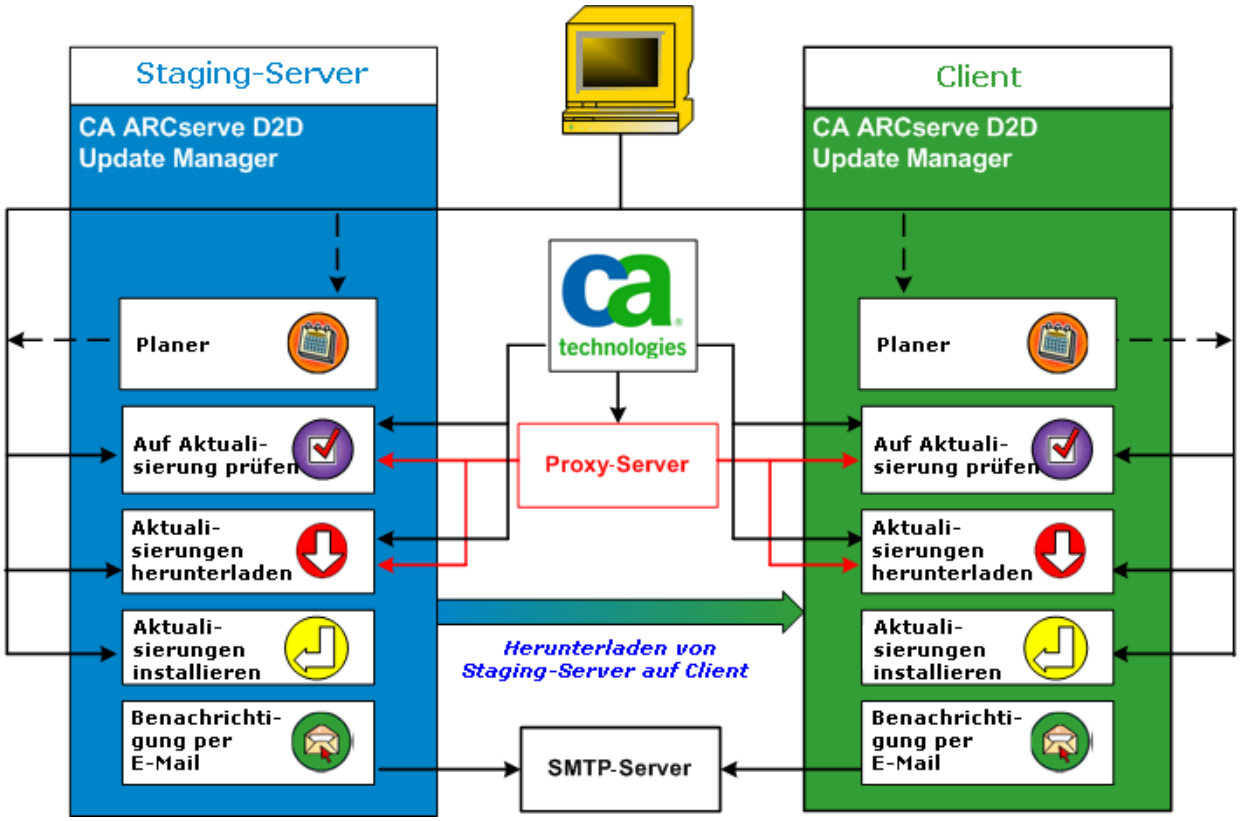
Bei einer Bare-Metal-Recovery startet der CA ARCserve D2D On Demand-Startdatenträger das neue Computersystem und ermöglicht den Beginn der Wiederherstellung. Zu Beginn der Bare-Metal-Recovery fordert Sie CA ARCserve D2D On Demand auf, einen gültigen Speicherort auszuwählen oder anzugeben, von dem diese gesicherten Blöcke abgerufen werden sollen. Gegebenenfalls ist auch der Wiederherstellungspunkt für die Sicherung anzugeben oder auszuwählen. Sie können auch aufgefordert werden, gültige Treiber für das neue System anzugeben. Sobald diese Verbindungs- und Konfigurationsinformationen angegeben sind, beginnt CA ARCserve D2D On Demand, das angegebene Sicherungs-Image vom Speicherort der Sicherung zu ziehen und alle gesicherten Blöcke im neuen System wiederherzustellen (leere Blöcke werden nicht wiederhergestellt). Wenn das Image der Bare-Metal-Recovery komplett wiederhergestellt ist, befindet sich der Rechner wieder in dem Status, in dem er war, als die letzte Sicherung ausgeführt wurde, und CA ARCserve D2D On Demand-Sicherungen können wie geplant fortlaufen. (Die erste Sicherung nach Abschluss der Bare-Metal-Recovery ist eine Überprüfungssicherung).

Funktionsweise der Aktualisierungen von CA ARCserve D2D On Demand

Über eine Produktaktualisierung kann CA Technologies die Benutzer mit Produktverbesserungen versorgen. Aktualisierungen beinhalten Fehlerkorrekturen, Unterstützung für neue Hardware sowie Verbesserungen der Leistung und der Sicherheit. Innerhalb CA ARCserve D2D On Demand vereinfacht die Aktualisierungsfunktion diesen Prozess und bietet eine schnelle, einfache und zuverlässige Lösung, mit der Sie Ihre CA ARCserve D2D On Demand-Installation dank der neuesten verfügbaren Aktualisierungen stets auf dem neuesten Stand halten können. Die Aktualisierungsfunktion ist Ihre Verbindung zwischen CA Technologies und Ihrer CA ARCserve D2D On Demand-Installation.

CA ARCserve D2D On Demand-Aktualisierungen stellen folgende Funktionen bereit:

- Suche nach verfügbaren Aktualisierungen (manuell oder geplant)
- Herunterladen verfügbarer Aktualisierungen von CA Technologies (entweder direkt auf einen Client-Rechner oder zuerst auf einen Staging-Server und dann auf einen Client-Rechner)
- Installieren von erfolgreich heruntergeladenen Aktualisierungen (müssen manuell gestartet werden)
- E-Mail-Benachrichtigungen, wenn eine neue Aktualisierung verfügbar ist


Staging-Server
CA ARCserve D2D
Update Manager
Client
CA ARCserve D2D
Update Manager
Planer
Auf Aktuali-
sierung prüfen
Aktuali-
sierungen
herunterladen
Aktuali-
sierungen
installieren
Benachrichti-
gung per
E-Mail
technologies
Proxy-Server
Herunterladen von
Staging-Server auf Client
SMTP-Server
Planer
Auf Aktuali-
sierung prüfen
Aktuali-
sierungen
herunterladen
Aktuali-
sierungen
installieren
Benachrichti-
gung per
E-Mail

Auf Updates prüfen

Wenn der CA Technologies-Server als Download-Server ausgewählt ist, bietet die Aktualisierung von CA ARCserve D2D On Demand die Möglichkeit, (je nach Konfiguration) entweder direkt oder über einen Proxy-Server eine Verbindung zum CA Technologies-Server herzustellen, um nach neuen und verfügbaren CA ARCserve D2D On Demand-Aktualisierungen zu suchen. CA ARCserve D2D On Demand stellt mithilfe der vom Browser konfigurierten Proxy-Einstellungen eine direkte Verbindung mit dem CA Technologies-Server her (bezieht sich nur auf Internet Explorer und Chrome). Sie können die Suche nach verfügbaren Aktualisierungen entweder manuell über die Benutzeroberfläche oder das Taskleistensymbol auslösen, oder automatisch, wie vom Jobplaner geplant. (Der interne Jobplaner ist dafür verantwortlich, an einem geplanten Tag und Zeitpunkt zu starten, eine automatische Überprüfung auszulösen, und verfügbare Aktualisierungen herunterzuladen).

Sobald die Überprüfung ausgelöst ist, kontaktiert der Aktualisierungsmanager den CA Technologies-Server, um den Datums-/Zeitstempel einer Datei, die die verfügbaren Aktualisierungsinformation enthält, zu überprüfen. Wenn die Datei mit den Informationen zu verfügbaren Aktualisierungen seit der letzten Überprüfung geändert wurde, wird sie zu Vergleichszwecken vom Server heruntergeladen. Die verfügbaren Aktualisierungsinformationen werden dann mit einer anderen Datei verglichen, die die Informationen zu bereits heruntergeladenen Aktualisierungen enthält, um zu bestimmen, ob die verfügbare Aktualisierung neu ist und nicht bereits zu einem früheren Zeitpunkt heruntergeladen worden ist. Wenn die neueste verfügbare Aktualisierung nicht auf Ihrem Rechner installiert ist, zeigt CA ARCserve D2D On Demand ein Symbol auf der Startseite an, um Sie darüber zu informieren, dass eine neue Aktualisierung verfügbar ist. Zusätzlich kann eine E-Mail-Benachrichtigung gesendet werden, um Sie zu informieren, wenn eine neue CA ARCserve D2D On Demand-Aktualisierung zum Herunterladen verfügbar ist.

Wenn der Staging-Server als Download-Server ausgewählt ist, lädt CA ARCserve D2D On Demand die Datei mit den Informationen zur verfügbaren Aktualisierung vom Staging-Server herunter und führt den gleichen Vergleich mit der schon verfügbaren Informationsdatei zur Aktualisierung durch. Wenn die neueste verfügbare Aktualisierung nicht auf Ihrem Rechner installiert ist, zeigt CA ARCserve D2D On Demand ein Symbol auf der Startseite an, um Sie darüber zu informieren, dass eine neue Aktualisierung verfügbar ist.

Hinweis: Alle für CA ARCserve D2D On Demand herausgegebenen Aktualisierungen sind kumulativ. Als Folge davon schließt jede Aktualisierung auch alle zuvor veröffentlichten Aktualisierungen ein, um sicherzustellen, dass Ihr Rechner immer auf dem neuesten Stand ist. (Das Dialogfeld "Hilfe/Info" zeigt die auf einem Rechner installierte Aktualisierungsebene an. Im Bedarfsfall können Sie diese Informationen verwenden, um einen anderen Server mit der gleichen Konfigurations-/Patch-Ebene zu erstellen).

Herunterladen von Aktualisierungen

CA ARCserve D2D On Demand-Aktualisierungen ermöglichen es Ihnen, verfügbare CA ARCserve D2D On Demand-Aktualisierungen entweder direkt vom CA Technologies-Server (mithilfe von HTTP) oder von einem Staging-Server, der wiederum eine Verbindung zum CA Technologies-Server herstellt, herunterzuladen. Dieser Herunterladevorgang wird automatisch ausgelöst, wenn die Überprüfung auf Aktualisierungen ergibt, dass eine neue Aktualisierung verfügbar ist (es sei denn, die automatische Aktualisierungsfunktion ist deaktiviert). Sie können CA ARCserve D2D On Demand so konfigurieren, dass eine Aktualisierung direkt (oder über einen Proxy-Server) auf Ihren Client-Rechner oder einen Staging-Server heruntergeladen wird. Eine heruntergeladene Aktualisierung kann vorübergehend auf einem Staging-Server gespeichert werden, bevor sie auf einen CA ARCserve D2D On Demand-Client-Rechner heruntergeladen und darauf installiert wird. Sie wollen Ihren Client-Rechner vielleicht nicht dem Internet aussetzen, um Aktualisierungen vom CA Technologies-Server herunterzuladen. In diesem Fall können Sie die Aktualisierung zuerst auf einen Staging-Server herunterladen und es dann anderen Client-Rechnern ermöglichen, die Aktualisierung von jenem Staging-Server herunterzuladen. CA ARCserve D2D On Demand bietet die Möglichkeit, mehrere Staging-Server für das Herunterladen der Aktualisierungen zu konfigurieren. Wenn aus irgendeinem Grund der erste Staging-Server nicht verfügbar ist, wird die Herunterladefunktion automatisch an den nächsten festgelegten Staging-Server übertragen.

Hinweis: Wenn Sie einen Staging-Server zum Herunterladen Ihrer automatischen Aktualisierungen verwenden, muss CA ARCserve D2D On Demand auf diesem Staging-Server installiert werden, braucht aber nicht lizenziert zu werden, sofern Sie CA ARCserve D2D On Demand nicht verwenden, um diesen Staging-Server zu schützen.

Wenn sie ausgelöst wird, kontaktiert die Aktualisierungsfunktion den CA Technologies-Server, lädt die verfügbare Aktualisierung herunter und speichert sie in einem Verzeichnis (entweder auf dem Staging-Server oder auf dem Client-Rechner), bis die Anweisung eingeht, dass mit dem nachfolgenden Installationsvorgang fortgefahren werden soll.

Der Standardspeicherort für der Download-Ordner ist: <Product Home>\D2DUpdates.

Wenn das Herunterladen aus einem bestimmten Grund nicht gestartet werden kann, wird eine Popup-Meldung angezeigt und CA ARCserve D2D On Demand wartet eine festgelegte Anzahl von Minuten, um danach erneut zu versuchen, die Aktualisierung herunterzuladen. Wenn nach einer festgelegten Anzahl von Wiederholungsversuchen das Herunterladen noch immer nicht fortgesetzt werden kann, wird eine Fehlermeldung im Aktivitätsprotokoll angezeigt, die den wahrscheinlichsten Grund für den Fehler angibt.

Installation von Aktualisierungen

Die Aktualisierung von CA ARCserve D2D On Demand bietet die Möglichkeit, die verfügbaren und erfolgreich heruntergeladenen Aktualisierungen zu installieren. Dieser Installationsprozess kann nur manuell von der Benutzeroberfläche oder dem Taskleistensymbol aus ausgelöst werden (nicht automatisch). Wenn der Prozess ausgelöst wurde, wird die Aktualisierung vom Verzeichnis auf dem anwendbaren CA ARCserve D2D On Demand-Komponentenverzeichnis des Client-Rechners oder Staging-Servers installiert. Sie können die Installation der Aktualisierung nicht direkt von einem Staging-Server zu einem Client-Rechner auslösen. Wenn Sie auf "Installieren" klicken, wird die Aktualisierung zuerst vom Staging-Server auf den Client-Rechner heruntergeladen, (wenn dies nicht schon geschehen ist). Danach wird der Installationsprozess vom Client-Rechner aus ausgelöst.

Hinweis: Die Installation wird nur fortgesetzt, wenn keine anderen aktiven CA ARCserve D2D On Demand-Jobs ausführt werden. Wenn ein anderer Job ausgeführt wird, wird eine Meldung angezeigt, die Sie über diese Bedingung informiert und Sie auffordert, es zu einem späteren Zeitpunkt erneut zu versuchen.

Wenn die Installation erfolgreich ist, wird die Datei mit der Statusanzeige zur weiteren Verwendung aktualisiert.

Wenn die Installation fehlschlägt, wird eine Fehlermeldung angezeigt, die den wahrscheinlichsten Grund für den Fehler angibt.

Hinweis: Während der Installation der Aktualisierung hält CA ARCserve D2D On Demand den D2D-Webdienst an, und startet ihn nach erfolgreicher Installation der Aktualisierung neu.

E-Mail-Benachrichtigungen

Die automatische Aktualisierung von CA ARCserve D2D On Demand bietet die Möglichkeit, automatische E-Mail-Benachrichtigungen zu senden, wenn eine neue Aktualisierung verfügbar ist. CA ARCserve D2D On Demand stellt (mit den entsprechenden Anmeldeinformationen) eine Verbindung zu einem SMTP-Server her, damit CA Technologies diese E-Mail-Benachrichtigungen über das Internet an Ihren Server senden kann. (Die E-Mail-Empfänger werden im Dialogfeld "Voreinstellungen" angegeben).

E-Mail-Benachrichtigungen werden auch gesendet, wenn ein Fehler während der Überprüfung auf Aktualisierungen oder des Downloads auftritt.

Kapitel 2: Installieren/Deinstallieren von CA ARCserve D2D On Demand

Dieses Kapitel enthält folgende Themen:

Installationshinweise (siehe Seite 40)
Installieren von CA ARCserve D2D On Demand (siehe Seite 49)
CA ARCserve D2D On Demand-Lizenzpakete (siehe Seite 54)
Deinstallieren von CA ARCserve D2D On Demand (siehe Seite 55)

Installationshinweise

Überprüfen Sie die folgenden Installationshinweise, bevor Sie CA ARCserve D2D On Demand installieren.

- Das CA ARCserve D2D On Demand Installationspaket ist nur über einen Download von der Website erhältlich und die Verknüpfung für diesen Software-Download ist über das ARCserve On Demand-Portal verfügbar.
- Stellen Sie sicher, dass Sie über Administratorrechte oder die entsprechende Berechtigung zum Installieren von Software auf den Servern verfügen, auf denen Sie CA ARCserve D2D On Demand installieren.
- Wenn Sie ein CA ARCserve D2D On Demand-Build deinstallieren und ein neues CA ARCserve D2D On Demand-Build installieren und dasselbe Sicherungsziel wie beim vorigen Build angeben, wird die erste Sicherung nach der Installation als Überprüfungssicherung ausgeführt.
- Wenn Sie CA ARCserve D2D On Demand auf einem Server installiert haben, steht Ihnen auf der Startseite ein Link zur Bereitstellung von CA ARCserve D2D On Demand zur Verfügung. Mit diesem Link können Sie CA ARCserve D2D On Demand per Remote-Zugriff für andere Server bereitstellen.
- Wenn CA ARCserve D2D On Demand auf einem x64 Windows Core-Betriebssystem (Windows Server 2008/R2 Core Edition) installiert wird, sollten Sie auch Windows-on-Windows 64-Bit (WOW64) auf dem Server Core installieren, damit CA ARCserve D2D On Demand-Setup funktioniert.
- CA ARCserve D2D On Demand verwendet standardmäßig Hypertext Transfer Protocol (HTTP) zur Kommunikation zwischen seinen Komponenten. Wenn Ihnen eine sichere Übertragung von Kennwörtern zwischen den Komponenten wichtig ist, wählen Sie das Protokoll Hypertext Transfer Protocol Secure (HTTPS). Weitere Informationen finden Sie unter Ändern des Server-Kommunikationsprotokolls (siehe Seite 307).

Auswirkungen des Installationsprozesses auf das Betriebssystem

Durch den CA ARCserve D2D On Demand-Installationsprozess werden mithilfe der Installations-Engine "Microsoft-Installationspaket" (MSI) verschiedene Komponenten des Windows-Betriebssystems aktualisiert. Mit den im MSI enthaltenen Komponenten kann CA ARCserve D2D On Demand benutzerdefinierte Aktionen zum Installieren, Aktualisieren und Deinstallieren von CA ARCserve D2D On Demand durchführen.

In der folgenden Liste sind die benutzerdefinierten Aktionen und die betroffenen Komponenten aufgeführt.

Hinweis: Alle CA ARCserve D2D On Demand-MSI-Pakete rufen die in dieser Tabelle enthaltenen Komponenten auf, wenn Sie CA ARCserve D2D On Demand installieren und deinstallieren.

Komponente	Beschreibung
CallAllowInstall	Hiermit werden beim Installationsvorgang die Bedingungen überprüft, die einen Bezug zur aktuellen CA ARCserve D2D On Demand-Installation haben.
CallPreInstall	Hiermit können beim Installationsprozess MSI-Eigenschaften gelesen und geschrieben werden. Beispielsweise kann der CA ARCserve D2D On Demand-Installationspfad im MSI gelesen werden.
CallPostInstall	Hiermit können beim Installationsprozess verschiedene mit der Installation verbundene Aufgaben ausgeführt werden. Beispielsweise kann CA ARCserve D2D On Demand in der Windows-Registrierung registriert werden.
CallAllowUninstall	Hiermit werden beim Deinstallationsvorgang die Bedingungen überprüft, die einen Bezug zur aktuellen CA ARCserve D2D On Demand-Installation haben.
CallPreUninstall	Hiermit können beim Deinstallationsprozess verschiedene mit der Installation verbundene Aufgaben ausgeführt werden. Beispielsweise kann die Registrierung von CA ARCserve D2D On Demand in der Windows-Registrierung rückgängig gemacht werden.
CallPostUninstall	Hiermit werden beim Deinstallationsvorgang mehrere Aufgaben ausgeführt, nachdem die installierten Dateien deinstalliert wurden. Zum Beispiel können die restlichen Dateien entfernt werden.

Komponente	Beschreibung
ShowMsiLog	Zeigt die Protokolldatei von Windows Installer in Notepad an, wenn der Endbenutzer in den Dialogfeldern "Setup erfolgreich", "Setup fehlgeschlagen" oder "Setup unterbrochen" das Kontrollkästchen der Option "Protokolldatei von Windows Installer anzeigen" aktiviert und dann auf "Fertig stellen" klickt. (Dies funktioniert lediglich mit Windows Installer 4.0.)
ISPrint	Druckt die Inhalte eines Steuerelements mit scrollbarem Text auf einem Dialogfeld aus. Dies ist eine benutzerdefinierte Aktion der Windows-Installer-DLL. Die DLL-Datei heißt SetAllUsers.dll, und ihre Einsprungstelle ist PrintScrollableText.
CheckForProductUpdates	Verwendet FLEXnet Connect, um auf Produktaktualisierungen zu prüfen. Diese benutzerdefinierte Aktion startet eine ausführbare Datei mit dem Namen "Agent.exe" und gibt folgende Informationen weiter: /au[ProductCode] /EndOfInstall
CheckForProductUpdatesOnReboot	Verwendet FLEXnet Connect, um nach dem Neustart auf Produktaktualisierungen zu prüfen. Diese benutzerdefinierte Aktion startet eine ausführbare Datei mit dem Namen "Agent.exe" und gibt folgende Informationen weiter: /au[ProductCode] /EndOfInstall /Reboot

Aktualisierte Verzeichnisse

Im Installationsprozess werden CA ARCserve D2D On Demand-Dateien standardmäßig in den folgenden Verzeichnissen installiert und aktualisiert (bei x86- und x64-Betriebssystemen):

```
C:\Programme\CA\ARCserve D2D On Demand
```

Sie können CA ARCserve D2D On Demand im Standardinstallationsverzeichnis oder in einem alternativen Installationsverzeichnis installieren. Der Installationsprozess kopiert verschiedene Systemdateien ins folgende Verzeichnis:

```
C:\WINDOWS\SYSTEM32
```

Aktualisierte Windows-Registrierungsschlüssel

Folgende Windows-Registrierungsschlüssel werden beim Installationsprozess aktualisiert.

- Standard-Registrierungsschlüssel:

  `HKLM\SOFTWARE\CA\CA ARCserve D2D`

- Basierend auf der aktuellen Konfiguration Ihres Systems werden beim Installationsprozess neue Registrierungsschlüssel erstellt und verschiedene weitere Registrierungsschlüssel geändert.

Installierte Anwendungen

Beim Installationsprozess werden folgende Anwendungen auf Ihrem Computer installiert:

- CA Licensing
- Microsoft Visual C++ 2005 SP1 Redistributable
- Microsoft Windows Installer 3.1 Redistributable (v2) Package
- Java Runtime Environment (JRE) 1.6.0_16
- Tomcat 6.0.32

Erforderlicher Systemneustart bei der Installation von CA ARCserve D2D On Demand

Die CA ARCserve D2D On Demand-Installation macht einen Systemneustart erforderlich. Auf dem Zielrechner muss ein Treiber "ARCFlashVolDrv.sys" installiert werden. Dieser Treiber kann erst nach einem Neustart des Systems geladen un verwendet werden. Ohne den Treiber können grundlegende Funktionen von of CA ARCserve D2D On Demand nicht ausgeführt werden.

Erforderlicher Systemneustart bei der Deinstallation von CA ARCserve D2D On Demand

Die CA ARCserve D2D On Demand-Deinstallation macht einen Systemneustart erforderlich. Bei der Installation von CA ARCserve D2D On Demand wurde der Treiber "ARCFlashVolDrv.sys" auf dem Zielrechner installiert. Wenn das System gestartet wird, wird dieser Treiber geladen. Um diesen Treiber vollständig vom Rechner zu entfernen, ist nach der Deinstallation ein Systemneustart erforderlich.

Binärdateien ohne Signatur

CA ARCserve D2D On Demand installiert Binärdaten von Drittanbietern, aus anderen CA Technologies-Produkten und aus CA ARCserve D2D On Demand, die nicht signiert sind. In der folgenden Tabelle werden diese Binärdaten beschrieben.

Binärname	Quelle
CALicense.msi	CA-Lizenz
zlib1.dll	Zlib Compression Library
tomcat6.exe	Tomcat
tomcat6w.exe	Tomcat
awt.dll	Java Runtime Environment
cmm.dll	Java Runtime Environment
dcpr.dll	Java Runtime Environment
deploy.dll	Java Runtime Environment
deploytk.dll	Java Runtime Environment
dt_shmem.dll	Java Runtime Environment
dt_socket.dll	Java Runtime Environment
eula.dll	Java Runtime Environment
fontmanager.dll	Java Runtime Environment
hpi.dll	Java Runtime Environment
hprof.dll	Java Runtime Environment
instrument.dll	Java Runtime Environment
ioser12.dll	Java Runtime Environment
j2pcsc.dll	Java Runtime Environment
jaas_nt.dll	Java Runtime Environment
java.dll	Java Runtime Environment
java.exe	Java Runtime Environment
java_crw_demo.dll	Java Runtime Environment
javacpl.exe	Java Runtime Environment
java-rmi.exe	Java Runtime Environment

Binärname	Quelle
javaw.exe	Java Runtime Environment
javaws.exe	Java Runtime Environment
jawt.dll	Java Runtime Environment
jbroker.exe	Java Runtime Environment
JdbcOdbc.dll	Java Runtime Environment
jdwp.dll	Java Runtime Environment
jli.dll	Java Runtime Environment
jp2iexp.dll	Java Runtime Environment
jp2launcher.exe	Java Runtime Environment
jp2native.dll	Java Runtime Environment
jp2ssv.dll	Java Runtime Environment
jpeg.dll	Java Runtime Environment
jsound.dll	Java Runtime Environment
jucheck.exe	Java Runtime Environment
jureg.exe	Java Runtime Environment
jusched.exe	Java Runtime Environment
keytool.exe	Java Runtime Environment
kinit.exe	Java Runtime Environment
klist.exe	Java Runtime Environment
ktab.exe	Java Runtime Environment
management.dll	Java Runtime Environment
mlib_image.dll	Java Runtime Environment
msvcrt.dll	Java Runtime Environment
net.dll	Java Runtime Environment
npjp2.dll	Java Runtime Environment
nio.dll	Java Runtime Environment
npdeploytk.dll	Java Runtime Environment
npt.dll	Java Runtime Environment
orbd.exe	Java Runtime Environment

Binärname	Quelle
pack200.exe	Java Runtime Environment
policytool.exe	Java Runtime Environment
regutils.dll	Java Runtime Environment
rmi.dll	Java Runtime Environment
rmid.exe	Java Runtime Environment
rmiregistry.exe	Java Runtime Environment
jvm.dll	Java Runtime Environment
servertool.exe	Java Runtime Environment
splashscreen.dll	Java Runtime Environment
ssv.dll	Java Runtime Environment
ssvagent.exe	Java Runtime Environment
tnameserv.exe	Java Runtime Environment
unpack.dll	Java Runtime Environment
unpack200.exe	Java Runtime Environment
verify.dll	Java Runtime Environment
w2k_lsa_auth.dll	Java Runtime Environment
wsdetect.dll	Java Runtime Environment
zip.dll	Java Runtime Environment
vcredist_x64.exe	Microsoft
vcredist_x86.exe	Microsoft

Binärdateien mit unrichtigen Informationen zur Dateiversion

CA ARCserve D2D On Demand installiert Binärdaten von Drittanbietern, aus anderen CA-Produkten und aus CA ARCserve D2D On Demand, die unrichtige Informationen zur Dateiversion enthalten. In der folgenden Tabelle werden diese Binärdaten beschrieben.

Binärname	Quelle
UpdateData.exe	CA-Lizenz
zlib1.dll	Zlib Compression Library

Binärdateien ohne eingebettetes Manifest

CA ARCserve D2D On Demand installiert Binärdaten von Drittanbietern, aus anderen CA Technologies-Produkten und aus CA ARCserve D2D On Demand, die kein eingebettetes Manifest und kein Text-Manifest enthalten. In der folgenden Tabelle werden diese Binärdaten beschrieben.

Binärname	Quelle
CA ARCserve D2D Setup.exe	CA ARCserve D2D On Demand
ARCFlashVolDrvINSTALL.exe	CA ARCserve D2D On Demand
BaseLicInst.exe	CA-Lizenz
UpdateData.exe	CA-Lizenz
WindowsInstaller-KB893803-v2-x86.exe	Microsoft
vcredist_x64.exe	Microsoft
vcredist_x86.exe	Microsoft
tomcat6.exe	Tomcat
tomcat6w.exe	Tomcat

Binärdateien mit "Require Administrator"-Berechtigungen im Manifest

CA ARCserve D2D On Demand installiert Binärdaten von Drittanbietern, aus anderen CA Technologies-Produkten und aus CA ARCserve D2D On Demand, die über die Berechtigungsebene "Administrator" oder "Highest Available" verfügen. Sie müssen mit einem Administratorkonto oder einem Konto mit den höchstmöglichen Berechtigungen anmelden, um verschiedene Dienste, Komponenten und Anwendungen von CA ARCserve D2D On Demand ausführen zu können. Die Binärdateien für diese Dienste, Komponenten und Anwendungen enthalten CA ARCserve D2D On Demand-spezifische Funktionen, die für ein normales Benutzerkonto nicht verfügbar sind. Daher werden Sie von Windows aufgefordert, einen Vorgang zu bestätigen, indem Sie Ihr Kennwort angeben oder ein Konto mit Administratorrechten verwenden, um den Vorgang auszuführen.

- **Administratorrechte** - Das Administratorprofil oder ein Konto mit Administratorrechten verfügt über Schreib-, Lese- und Ausführungsberechtigungen für alle Windows- und Systemressourcen. Wenn Sie über keine Administratorrechte verfügen, werden Sie aufgefordert, den Benutzernamen und das Kennwort eines Administrators einzugeben, um fortfahren zu können.
- **Höchstmögliche Berechtigungen** - Bei einem Konto mit den höchst möglichen Berechtigungen handelt es sich um ein normales Benutzerkonto und ein Poweruser-Konto, mit dem Administratorrechte genutzt werden können.

In der folgenden Tabelle werden diese Binärdaten beschrieben.

Binärdateien	Quelle
afbkw.exe	CA ARCserve D2D On Demand
AFBackend.exe	CA ARCserve D2D On Demand
AgentDeployTool.exe	CA ARCserve D2D On Demand
Asremsvc.exe	CA ARCserve D2D On Demand
DeleteMe.exe	CA ARCserve D2D On Demand
MasterSetup.exe	CA ARCserve D2D On Demand
MasterSetup_Main.exe	CA ARCserve D2D On Demand
SetupFW.exe	CA ARCserve D2D On Demand
setup.exe	CA ARCserve D2D On Demand
silent.exe	CA-Lizenz

Binärdateien	Quelle
jbroker.exe	Java Runtime Environment
jucheck.exe	Java Runtime Environment

Treiber-Installation API für Nicht-WDM-Treiber

CA ARCserve D2D On Demand implementiert "SetupInstallServicesFromInfSection" API, um den Nicht-WDM-Treiber zu installieren.

User Mode Driver Framework

CA ARCserve D2D On Demand verwendet den Treiber "WUDFRd.sys", der von Microsoft veröffentlicht wird und Teil des UMDF ist (User Mode Driver Framework). Dieser Treiber ist nicht WHQL-signiert (Windows Hardware Quality Labs).

Installieren von CA ARCserve D2D On Demand

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie CA ARCserve D2D On Demand mit dem InstallShield-Assistenten auf Ihrem lokalen System installieren. Der InstallShield-Assistent ist eine interaktive Anwendung, die sie durch den Installationsprozess führt.

CA Support: So installieren Sie CA ARCserve D2D

YouTube: So installieren Sie CA ARCserve D2D

So installieren Sie CA ARCserve D2D On Demand

1. Greifen Sie über das ARCserve On Demand-Portal auf das CA ARCserve D2D On Demand-Installationspaket zu und wählen Sie die Setup.exe-Datei für CA ARCserve D2D On Demand aus.

   Hinweis: Der Inhalt des Installationspakets wird auf Ihr lokales System extrahiert.

   Das Dialogfeld "Lizenzvereinbarung" wird geöffnet.

2. Lesen und akzeptieren Sie im Dialogfeld "Lizenzvereinbarung" die Bedingungen der Lizenzvereinbarung, und klicken Sie auf "Weiter".

   Das Dialogfeld "Konfiguration" wird geöffnet.

3. Geben Sie im Dialogfeld "Konfiguration" die folgenden Informationen ein:

   a. Benutzername und Kennwort

   b. Geben Sie den Pfad an oder durchsuchen Sie das System, um den Installationsort für CA ARCserve D2D On Demand anzugeben.

      Der Standardspeicherort ist "C:\Programme\CA\ARCserve D2D On Demand".

      Hinweis: Während der CA ARCserve D2D On Demand-Installation werden einige Dateien nicht am Standardspeicherort installiert. Eine vollständige Auflistung dieser Dateien finden Sie unter Dateien, die außerhalb des Standardspeicherorts installiert wurden (siehe Seite 379).

   c. Portnummer. Diese Portnummer wird verwendet, um eine Verbindung zur webbasierten Benutzeroberfläche herzustellen.

      Die standardmäßige Portnummer ist 8014.

      Hinweis: Die verfügbaren Portnummern für CA ARCserve D2D On Demand-Installationen liegen zwischen 1024 und 65535. Stellen Sie sicher, dass der angegebene Port frei und verfügbar ist. Setup lässt die Installation von CA ARCserve D2D On Demand nicht für einen Port zu, der nicht verfügbar ist.

d. Geben Sie an, ob Sie "https" für die Webkommunikation verwenden möchten.

   CA ARCserve D2D On Demand verwendet standardmäßig Hypertext Transfer Protocol (HTTP) zur Kommunikation zwischen seinen Komponenten. Wenn Ihnen eine sichere Übertragung von Informationen (einschließlich Kennwörtern) zwischen den Komponenten wichtig ist, wählen Sie anhand dieser Option das Protokoll Hypertext Transfer Protocol Secure (HTTPS) aus.

   Hinweis: Sie können das Kommunikationsprotokoll nach der Installation jederzeit ändern. Weitere Informationen finden Sie unter Ändern des Server-Kommunikationsprotokolls (siehe Seite 307).

e. Legen Sie fest, ob Sie den Treiber zur Änderungsnachverfolgung von CA ARCserve D2D On Demand installieren wollen.

   Standardmäßig ist diese Option aktiviert.

   - Wenn dieser Treiber nicht installiert ist, kann CA ARCserve D2D On Demand keine lokalen Sicherungen ausführen.
   - Wenn dieser Treiber installiert ist, bräuchten Sie dazu eine gültige CA ARCserve D2D On Demand-Lizenz, um eine lokale Sicherung durchzuführen.

   Hinweis: Sie können diesen Treiber jederzeit nach abgeschlossener Installation installieren, indem Sie das Hilfsprogramm "InstallDriver.bat" unter folgendem Speicherort ausführen: "<ARCserve D2D On Demand install folder>\BIN\DRIVER"

f. Legen Sie fest, ob Sie möchten, dass Setup die Dienste und Programme in CA ARCserve D2D On Demand als Ausnahmen in Windows Firewall registrieren darf.

   Hinweis: Firewall-Ausnahmen sind erforderlich, wenn Sie CA ARCserve D2D On Demand von Remote-Rechnern aus konfigurieren und verwalten möchten. (Lokale Benutzer müssen keine Firewall-Ausnahmen registrieren.)

4. Klicken Sie auf "Installieren", um den Installationsvorgang zu starten.

   Im Bildschirm "Fortschritt der Installation" wird der Fortschritt der Installation angezeigt.

5. Wenn die Installation abgeschlossen ist, erscheint der Bildschirm "Installationsbericht" und führt die Produktkonfiguration automatisch durch. Klicken Sie auf Fertig stellen.

   Eine Warnmeldung informiert, dass ein Neustart des Systems erforderlich ist, und fragt, ob Sie das System jetzt oder später neu starten möchten.

   Wenn der Neustart abgeschlossen ist, ist CA ARCserve D2D On Demand auf Ihrem lokalen System installiert.

6. Wenn die Installation abgeschlossen ist, kann über das Startmenü oder über den CA ARCserve D2D On Demand-Monitor auf CA ARCserve D2D On Demand zugegriffen werden.

7. Wenn die Installation abgeschlossen wurden, können Sie das Hilfsprogramm CA ARCserve D2D On Demand-Bootkit nutzen, um einen USB-Stick für BMR zu erstellen, falls Sie den USB-Stick zusammen mit dem Installationsdatenträger (CD/DVD) von Windows 7/2008/2008 R2 für BMR verwenden möchten.

   Bei BMR können Sie entweder ein Windows PE-Image (wird mit dem Produkt CA ARCserve D2D On Demand zur Verfügung gestellt) oder den erstellen USB-Stick zusammen mit dem Installationsdatenträger von Windows 7/2008/2008 R2 verwenden. Das Bootkit-Hilfsprogramm unterstützt Sie außerdem bei der Integration von BMR-Anwendungen und NIC-/SCSI-/FC-Treibern von Drittanbietern auf einem USB-Stick.

   Weitere Informationen zum Bootkit-Hilfsprogramm finden Sie unter Erstellen des Bootkits.

Automatische Installation

Die automatische Installation ermöglicht eine unbeaufsichtigte Installation, bei der Sie keine Eingaben machen müssen. Automatische Installationen werden durchgeführt, wenn auf mehreren Computern ähnliche Installationen erfolgen sollen.

Sie können die automatische CA ARCserve D2D On Demand-Installation über das selbstextrahierende ausführbare Dateipaket starten, das Sie während des Herunterladens von CA ARCserve D2D On Demand installiert haben. Um die automatische Installation über die selbstextrahierende ausführbare Datei zu starten, führen Sie den folgenden Befehl aus:

"CA ARCserve D2D Setup.exe" /s /a"/i /AdminUser:<Benutzername> /AdminPwd:<Kennwort>

Wenn Sie eine automatische Installation konfigurieren, verwenden Sie folgende Syntax und Argumente:

- s - Führt das ausführbare Dateipaket mithilfe des automatischen Modus aus
- a - Gibt zusätzliche Befehlszeilenoptionen an
- i - Führt die Installation mithilfe des automatischen Modus aus
- AdminUser - Gibt den Benutzernamen an

  Hinweis: Benutzername muss einem Konto mit Administratorrechten entsprechen
- AdminPwd - Gibt das entsprechende Kennwort für den AdminUser an

Bei einer automatischen Installation verwendet CA ARCserve D2D On Demand alle Standardsicherungseinstellungen sowie die folgenden Konfigurationseinstellungen:

- Installationsort: C:\Programme\CA\ARCserve D2D On Demand
- Port: 8014

Sie müssen den Zielrechner nach Abschluss der automatischen Installation neu starten.

CA ARCserve D2D On Demand-Lizenzpakete

CA ARCserve D2D On Demand stellt drei individuelle Lizenzpakete zur Verfügung, die Sie erhalten können: WorkStation, Small Business Server und Server. Sobald ein individuelles Lizenzpaket einem neuen Rechner zugewiesen wird, gibt es entsprechende CA ARCserve D2D On Demand-Komponenten, die je nach angewendetem Lizenzpakettyp aktiviert/deaktiviert sind.
CA ARCserve D2D On Demand überprüft das Betriebssystem Ihres Rechners und entscheidet, welches individuelle Lizenzpaket angewendet werden soll.

Lizenzen werden, wenn erforderlich, einem Server in der Reihenfolge der Anfragen automatisch zugewiesen. Allerdings können Sie das ARCserve On Demand-Portal (Zugriff über die Startseite) verwenden, um die Verwendung von Lizenzen zu verwalten und zu überwachen. Über dieses Portal können Sie eine Lizenz manuell deaktivieren oder aus einem ausgewählten Server entfernen.

- Wenn eine Lizenz aus einem Server entfernt wird, wird diese Lizenzzahl frei und für alle Server zur Verwendung verfügbar (einschließlich des ursprünglichen Servers, aus dem sie entfernt wurde).
- Wenn die Lizenz auf einem Server deaktiviert wird, wird diese Lizenzzahl frei und für alle Server zur Verwendung verfügbar. Allerdings kann der ursprüngliche Server, auf dem sie deaktiviert wurde, diese Lizenz nicht erneut verwenden, bis sie wieder aktiviert wird.

Die folgende Tabelle zeigt eine korrelierte Auflistung zwischen den individuellen Lizenzkomponenten und dem entsprechenden Lizenzpaket.

	Lizenzpakete		
Individuelle Lizenzkomponente	**Workstation**	**Small Business Server**	**Server**
Windows Base	**x**	**x**	**x**
Windows WorkStation	**x**	**x**	**x**
Windows Foundation Server		**x**	**x**
Windows Small Business Server		**x**	**x**
Windows Server			**x**
Windows Bare-Metal-Recovery(BMR) zum ursprünglichen Speicherort	**x**	**x**	**x**
Windows Bare-Metal-Recovery(BMR) zu alternativer Hardware	**x**	**x**	**x**

Schutz für Windows SQL Server		x	x
Schutz für Windows Exchange		x	x
Windows Exchange - Datenbankwiederherstellung		x	x
Windows Exchange - Spezifische Wiederherstellung		x	x
Windows Hyper-V-Option		x	x
Windows-Zuwachssicherung auf Blockebene (BLI)	x	x	x
Windows-Verschlüsselungsoption	x	x	x
Option für manuellen Export	x	x	x
Option für Export des Ablaufplans	x	x	x
Windows D2D2D	x	x	x
Dateikopie auf CA Cloud	x	x	x

Hinweis: Für einen virtuellen Windows-Rechner weist CA ARCserve D2D On Demand dem Rechner je nach erkanntem Betriebssystem das entsprechende Lizenzpaket zu.

Deinstallieren von CA ARCserve D2D On Demand

Sie können CA ARCserve D2D On Demand mit der Standardfunktion "Software" deinstallieren, die sich in der Windows-Systemsteuerung befindet.

Die Deinstallationsroutine entfernt alle CA ARCserve D2D On Demand-Verzeichnisse, -Dateien usw. von Ihrem Computer, mit Ausnahme der folgenden Verzeichnisse und ihrer Inhalte:

- **CA-Lizenzierung:**
  - (x86 Systeme) C:\Programme\CA\SharedComponents\CA_LIC
  - (x64 Systeme) C:\Programme (x86)\CA\SharedComponents\CA_LIC

Deinstallieren von CA ARCserve D2D On Demand mittels Befehlszeile

Windows Server 2008 Server Core ist eine minimale Serverinstallationsoption für die Ausführung von Windows Server 2008. Windows Server Core umfasst minimale Benutzeroberflächen-Funktionen. Die Interaktion mit Server Core erfolgt in erster Linie über die Befehlszeile.

Aufgrund der fehlenden Benutzeroberfläche können Situationen auftreten, die die Deinstallation von CA ARCserve D2D On Demand über die Windows-Befehlszeile erforderlich machen.

Folgender Vorgang enthält die notwendigen Schritte, um CA ARCserve D2D On Demand über die Befehlszeile von allen Windows-Betriebssystemen zu deinstallieren.

So deinstallieren Sie CA ARCserve D2D On Demand mittels Befehlszeile

1. Melden Sie sich an dem Computer an, auf dem Sie CA ARCserve D2D On Demand deinstallieren möchten.

   Hinweis: Sie müssen sich mit einem Administratorkonto anmelden.

2. Rufen Sie die Windows-Befehlszeile auf.

3. Führen Sie die Syntax aus, die der Architektur des Betriebssystems des Computers entspricht.

   Wenn nach dem Abschluss der Deinstallation ein Neustart erforderlich ist, können Sie angeben, dass der Computer automatisch neu starten soll, oder dass Sie über einen erforderlichen Neustart benachrichtigt werden. Sie können den Neustart dann zu einem günstigeren Zeitpunkt durchführen.

   Hinweis: Wenn der CA ARCserve D2D On Demand-Treiber installiert wird, ist ein Neustart erforderlich.

   - **Automatischer Neustart**

     Mit diesem Befehl wird ein automatischer Neustart ohne Benachrichtigung ausgeführt (wenn ein Neustart erforderlich ist):

     - X86-Betriebssystem:

     ```
     MsiExec.exe /X{97270DB5-DB8F-467F-9C52-1AF57C55EA60} /qn
     ```

     - X64-Betriebssystem:

     ```
     MsiExec.exe /X{611E0884-4C83-4740-A3A9-9EB00D784E8D} /qn
     ```

   - **Manueller Neustart (keine Benachrichtigung)**

     Mit diesem Befehl müssen Sie den Rückgabecode prüfen, um zu erfahren, ob ein manueller Neustart erforderlich ist:

Rückgabecode:

0 = Deinstallation war erfolgreich

3010 = Die Deinstallation war erfolgreich, aber ein Neustart ist erforderlich

Andere = Deinstallation ist fehlgeschlagen

- X86-Betriebssystem:

```
MsiExec.exe /X{97270DB5-DB8F-467F-9C52-1AF57C55EA60}
REBOOT=ReallySuppress /qn
```

- X64-Betriebssystem:

```
MsiExec.exe /X{611E0884-4C83-4740-A3A9-9EB00D784E8D}
REBOOT=ReallySuppress /qn
```

- **Manueller Neustart (mit Benachrichtigung)**

  Mit diesem Befehl wird eine Pop-up-Meldung angezeigt, die Sie darüber informiert, dass ein manueller Neustart erforderlich ist.

  - X86-Betriebssystem:

```
MsiExec.exe /X{97270DB5-DB8F-467F-9C52-1AF57C55EA60}
```

  - X64-Betriebssystem:

```
MsiExec.exe /X{611E0884-4C83-4740-A3A9-9EB00D784E8D}
```

4. Nachdem der Befehl ausgeführt wurde, ist CA ARCserve D2D On Demand deinstalliert.

Dateien, die über das Deinstallationsprogramm zurückgelassen wurden

Die Deinstallation von CA ARCserve D2D On Demand lässt einige Dateien zurück, wie z. B. die Komponenten von CA Licensing, als Abhängigkeit installierte Microsoft Visual C++-Komponenten und Treiber bezogene (wdf) Dateien. Die Datei für die Komponenten der CA Licensing wird während der Deinstallation nicht automatisch entfernt, da sie eine gemeinschaftliche Komponente mit anderen CA-Produkten und zahlreiche Komponenten ist. Wenn Sie diese Komponenten manuell entfernen möchten, führen Sie Folgende durch:

Komponente der CA Licensing manuell entfernen

1. Gehen Sie in das Verzeichnis "C:\Program Files (x86)\CA\SharedComponents\CA_LIC".
2. Suchen Sie die ZIP-Datei "lic98_uninstaller.zip", und entpacken Sie diese Datei in einem anderen Speicherorten (zum Beispiel: "C:\temp").
3. Suchen Sie im Speicherort, an dem die Dateien extrahiert wurden, zwei Skriptdateien mit dem Namen "rmlic.exe" und "rmlicense.bat".
4. Klicken Sie auf "rmlicense.bat", um das Skript auszuführen, das die Komponenten deinstalliert.
5. Löschen Sie folgende Ordner manuell
   - "C:\Program Files (x86)\CA"
   - "C:\Program Files\CA"
   - Ordner, in dem Sie die ZIP-Datei extrahiert haben.

Wichtig! Da CA Licensing von allen CA-Produkten gemeinsam genutzt wird, stellen Sie sicher, dass keine anderen CA-Produkte auf Ihrem Rechner installiert sind, da Sie ansonsten die Lizenzierung für alle auf diesem Rechner installierten CA-Produkte verlieren könnten.

Microsoft Visual C++ manuell entfernen

1. Greifen Sie über die Windows-Systemsteuerung auf die Anwendung "Programme hinzufügen oder entfernen" zu (Systemsteuerung -> Programme und Funktionen -> Programme entfernen).
2. Wählen Sie "Microsoft aus C++ 2005 Redistributable" aus, und klicken auf "Deinstallieren".
3. Wählen Sie "Microsoft C++ 2005 Redistributable(x64)" aus, und klicken auf "Deinstallieren".

Wichtig! Programme, die nach CA ARCserve D2D On Demand installiert werden und von diesen entfernten Komponenten abhängen, funktionieren möglicherweise nicht ordnungsgemäß.

Eine vollständige Auflistung aller Dateien (Pfad und Name), die durch die CA ARCserve D2D On Demand-Deinstallation zurückgelassen werden, finden Sie unter Dateien, die während der Deinstallation nicht entfernt wurden (siehe Seite 367).

Kapitel 3: Erste Schritte mit CA ARCserve D2D On Demand

Dieses Kapitel enthält folgende Themen:

Erste Schritte (siehe Seite 61)
CA ARCserve D2D On Demand-Benutzeroberfläche (siehe Seite 62)

Erste Schritte

Wenn Sie zum ersten Mal auf CA ARCserve D2D On Demand zugreifen, wird das Dialogfeld "Erste Schritte" angezeigt. Von hier aus können Sie auf Videos und die Online-Hilfe zugreifen, um mehr über CA ARCserve D2D On Demand zu erfahren. Sie können außerdem auf verschiedene Dialogfelder zugreifen, um Ihre Konfigurationseinstellungen wie Sicherungsziel, Parameter, Ablaufplan, Warnmeldungen, Dateikopieeinstellungen, Einstellungen für das Kopieren der Wiederherstellungspunkte, Voreinstellungen und andere verwandte Aufgaben anzugeben. Sie können auch angeben, dass dieses Dialogfeld "Erste Schritte" nicht mehr angezeigt werden soll.

Erste Schritte mit CA ARCserve D2D On Demand
ARCserve D2D On Demand
Erste Schritte mit CA ARCserve D2D On Demand
Einstellungen
Bevor Sie die erste Sicherung durchführen, können Sie Ihre Einstellungen hier festlegen.
Videos (Nur auf Englisch verfügbar)
Erste Schritte
Was ist neu in dieser Version?
Produktdokumentation
Zur Anmeldung bei CA ARCserve D2D On Demand benutzen Sie folgende Adresse: http://[redacted]
Dieses Dialogfeld nicht mehr anzeigen
Schließen

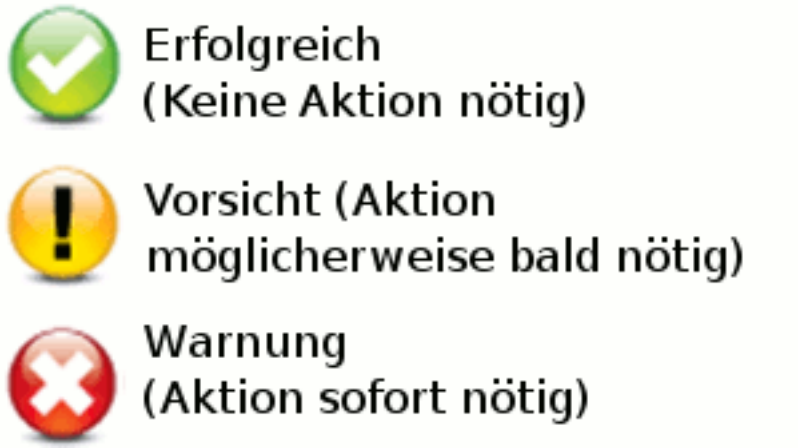
CA ARCserve D2D On Demand-Benutzeroberfläche

Bevor Sie CA ARCserve D2D On Demand anwenden, sollten Sie mit der dazugehörigen Benutzeroberfläche auf der Startseite vertraut sein. Mit einer einzigen und übersichtlichen Startseite können Sie über die CA ARCserve D2D On Demand-Benutzeroberfläche Sicherungsserver und Workstations sowie die Leistung der Überwachungsserver verwalten, Sicherungsstatistiken abrufen, Datenschutzaufgaben starten, mit der Benutzer-Community kommunizieren und Hilfe erhalten. Die Startseiten-Benutzeroberfläche kann über das Startmenü oder über den CA ARCserve D2D On Demand-Monitor aufgerufen werden.

CA Support: Erste Schritte mit CA ARCserve D2D

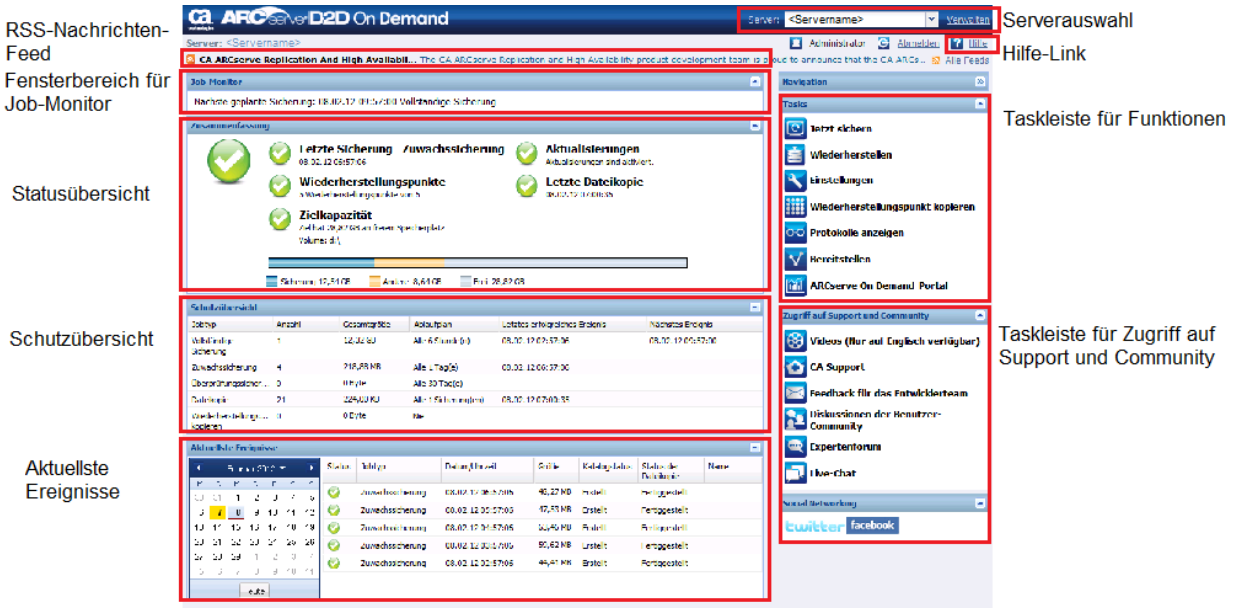
YouTube: Erste Schritte mit CA ARCserve D2D

Auf der CA ARCserve D2D On Demand-Startseite finden Sie verschiedene Symbole zur schnellen, visuellen Anzeige des aktuellen Status sowie eine Anleitung für mögliche akut erforderliche Aktionen.



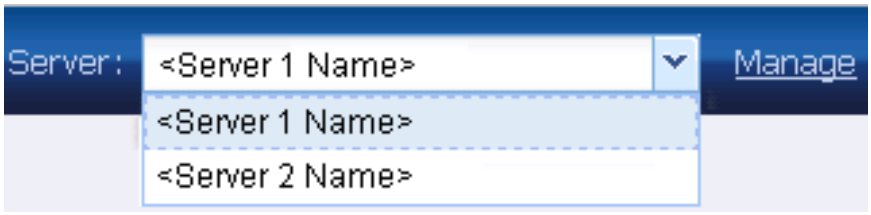
Die CA ARCserve D2D On Demand-Startseite unterteilt sich in folgende Abschnitte:

- Server-Auswahlliste (siehe Seite 64)
- Fensterbereich "Job-Monitor" (siehe Seite 64)
- Statusübersicht - Übersicht (siehe Seite 67)
- Datenschutz - Übersicht (siehe Seite 70)
- Übersicht der letzten Ereignisse (siehe Seite 71)
- Taskleiste der Funktionen (siehe Seite 72)
- Taskleiste "Zugriff auf Support und Community" (siehe Seite 75)
- Link zum Hilfemenü (siehe Seite 77)
- RSS-Nachrichten-Feeds (siehe Seite 78)



Server-Auswahlliste

Auf der Startseite sehen Sie den Namen des CA ARCserve D2D On Demand-Servers (oder der Workstation), den Sie verwalten, oder können aus der Server-Auswahlliste einen Server zum Verwalten auswählen. Die Drop-down-Liste der Server ermöglicht es Ihnen, den Status dieser Server schnell und einfach zu überwachen und zu verwalten. Wenn CA ARCserve D2D On Demand auf einem Server installiert ist, können Sie ihn von der CA ARCserve D2D On Demand-Benutzeroberfläche aus für Remote-Server bereitstellen.

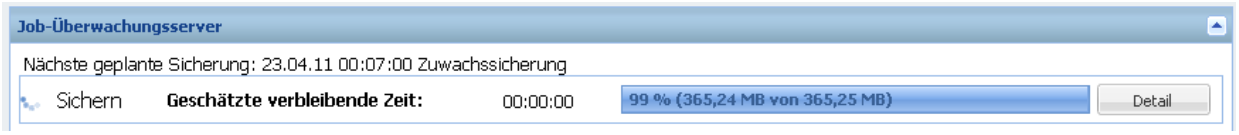


Wenn Sie CA ARCserve D2D On Demand erfolgreich für einen Remote-Server bereitstellen, werden Server in der Server-Auswahlliste automatisch hinzugefügt. Sie können außerdem manuell Server aus der Server-Auswahlliste löschen bzw. Server hinzufügen, indem Sie auf der Startseite auf den Link "Verwalten" klicken. Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten der Server-Auswahlliste (siehe Seite 284).

Fensterbereich "Job-Monitor"

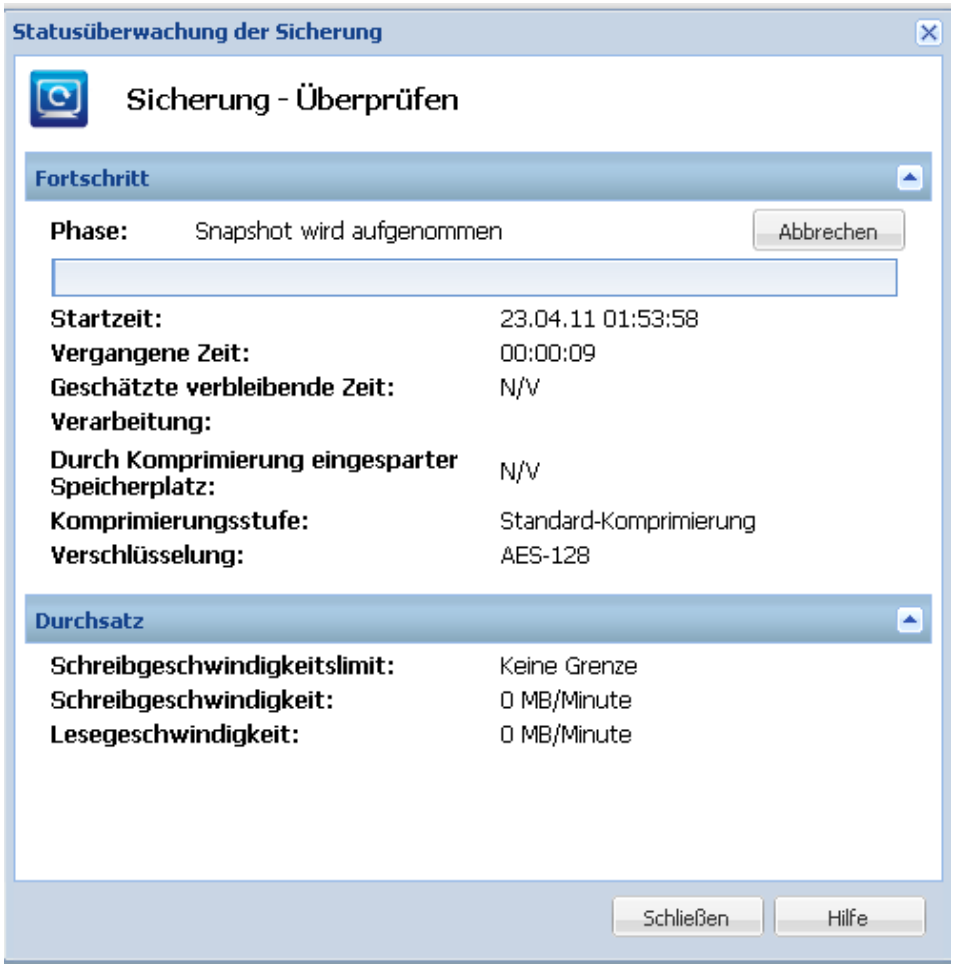
Wenn derzeit keine Jobs ausgeführt werden, zeigt der Fensterbereich "Job-Monitor" Datum und Uhrzeit für das nächste geplante Ereignis mit dem auszuführenden Ereignistyps an.

Wenn ein Job ausgeführt wird, wird dieser Bereich eingeblendet, um Informationen über das fortlaufende Ereignis anzuzeigen, wie die geschätzte verbleibende Zeit zum Jobabschluss, den Prozentsatz und die Größe des schon abgeschlossenen Jobs, sowie die Gesamtgröße des Jobs, wenn er fertig gestellt ist.



Wenn ein Job ausgeführt wird, können Sie auf die Schaltfläche "Detail" klicken, um den Monitor für den Sicherungsstatus zu öffnen und ausführlichere Informationen über den derzeit ausgeführten Job anzuzeigen. Sie können auch auf die Schaltfläche "Abbrechen" klicken, um den derzeit ausgeführten Job abzubrechen.

Hinweis: Wenn Sie den aktuellen Job anhalten möchten, müssen Sie zuerst auf die Schaltfläche "Detail" klicken, um Zugriff auf die Schaltfläche "Abbrechen" zu erhalten.



Zusätzlich zur Anzeige ausführlicher Informationen über den aktuellen Job zeigt der Monitor für den Sicherungsstatus auch die Durchsatzinformationen für den Job an (aktuelle Lese-/Schreibgeschwindigkeit und die Begrenzung, die für die Drosselung der Geschwindigkeit konfiguriert wurde).

- Wenn die Lese-/Schreibgeschwindigkeit zu schnell ist, könnten Sie die Option "Sicherung drosseln" (oder "Dateikopie drosseln" für einen Dateikopiejob) aktivieren, um die Schreibgeschwindigkeit anzupassen und einzuschränken (und auch die Lesegeschwindigkeit zu verlangsamen).

  Weitere Informationen über das Anpassen der Geschwindigkeit der Sicherungsdrosselung finden Sie unter Festlegen der Schutzeinstellungen (siehe Seite 85).

  Weitere Informationen darüber, wie Sie die Geschwindigkeit für das Drosseln einer Dateikopie einstellen, finden Sie unter Festlegen des Dateikopieziels (siehe Seite 125).

  Hinweis: Änderungen an den Einstellungen der Drosselung werden erst dann wirksam, wenn ein neuer Job gestartet wird.

- Wenn die Lese-/Schreibgeschwindigkeit zu langsam ist, könnten für die reduzierte Geschwindigkeit verschiedene Gründe vorliegen. Es könnten zu diesem Zeitpunkt ein Scan einer Anti-Virus-Software ablaufen, die Kopie von Daten durchgeführt werden oder viele Benutzer gleichzeitig auf den Rechner zugreifen.

  Hinweis: Normalerweise ist während einer Überprüfungssicherung die Lesegeschwindigkeit wesentlich höher als die Schreibgeschwindigkeit. Dies liegt daran, dass der Aufwand des Block für Block durchgeführten Vergleichs (Lesegeschwindigkeit) einer Überprüfungssicherung der aktivere und fortlaufendere Vorgang ist, und die Schreibgeschwindigkeit reduziert wird, da nur die Informationen tatsächlich gesichert werden, die nicht mit der Quelle übereinstimmen.

Statusübersicht - Übersicht

Im Abschnitt "Statusübersicht" der Startseite finden Sie schnell und einfach den Status Ihrer Sicherungen.

Letzte Sicherung

Zeigt Datum, Uhrzeit und Status der letzten Sicherung an.

- Grünes Symbol - Zeigt an, dass die letzte Sicherung erfolgreich war und dass Ihr Rechner sicher geschützt ist.
- Rotes Symbol - Zeigt an, dass die letzte Sicherung nicht erfolgreich war, dass Ihre letzte Sicherung fehlschlug, und dass der Rechner nicht mit diesem Wiederherstellungspunkt wiederhergestellt werden kann.
- Gelbes Symbol - Zeigt an, dass keine Sicherungen für Ihren Rechner ausgeführt worden sind und dass Ihr Rechner nicht geschützt ist.

Wiederherstellungspunkte

Zeigt die Anzahl der Wiederherstellungspunkte für den überwachten Server. Sie können eine Mindestanzahl von Wiederherstellungspunkten angeben, um die Sicherheit der Wiederherstellungsumgebung zu gewährleisten.

- Grünes Symbol - Zeigt an, dass Sie die festgelegte Anzahl von Wiederherstellungspunkten erreicht haben.
- Rotes Symbol - Zeigt an, dass es keine gespeicherten Wiederherstellungspunkte gibt und Sie eine potenziell gefährliche Sicherungsumgebung haben.
- Gelbes Symbol - Zeigt an, dass Sie mindestens einen Wiederherstellungspunkt haben, die angegebene Anzahl von Wiederherstellungspunkten aber nicht erreicht ist.

Zielkapazität

Zeigt den freien Speicherplatz Ihres Sicherungsziels an. Die Zielkapazität zeigt an, wie viel Speicherplatz jeweils für die Sicherungen verwendet wird, wie viel Platz andere Anwendungen einnehmen, und wie viel freier Speicherplatz zur Verfügung steht.

- Grünes Symbol - Zeigt an, dass die Größe des verfügbaren freien Speicherplatzes über dem Sicherheitsniveau liegt.
- Rotes Symbol - Zeigt eine der folgenden Bedingungen an:
  - Das angegebene Ziel ist nicht zugreifbar.
  - Die Größe des verfügbaren freien Speicherplatzes liegt unter dem festgelegten Sicherheitswert Ihrer Zielkapazität. Wenn beispielsweise erkannt wird, dass der verfügbare freie Speicherplatz keine fünf weiteren Zuwachssicherungen aufnehmen kann, verändert sich das Symbol auf Rot.

    Sie sollten die Speicherplatzkapazität des Sicherungsziels sofort erhöhen oder das Ziel auf einen anderen Speicherort festlegen, das über ausreichend Speicherplatz verfügt.

Hinweis: Sie können auch festlegen, dass eine E-Mail-Warnmeldung versandt wird, wenn der ungenutzte Speicherplatz im Sicherungsziel unter dem festgelegten Wert liegt. Weitere Informationen zu den Einstellungen dieser E-Mail-Warnmeldung finden Sie unter Angeben der Voreinstellungen für E-Mail-Warnmeldungen.

Aktualisierungen

Zeigt den Status von CA ARCserve D2D On Demand-Aktualisierungen für Ihren Rechner an

- Grünes Symbol - Zeigt an, dass die Aktualisierungsfunktion von CA ARCserve D2D On Demand aktiviert ist. Ihr Rechner kann eine Verbindung zum Download-Rechner herstellen, Ihr Ablaufplan für die Aktualisierung ist konfiguriert, und keine neuen Aktualisierungen sind verfügbar.

- Gelbes Symbol - Zeigt eine der folgenden Bedingungen an:
  - Die neueste verfügbare Aktualisierung ist nicht auf Ihrem Rechner installiert.

    Sie können dann auf "Klicken Sie hier, um Aktualisierungen zu installieren" klicken, um die Installation der Aktualisierung zu starten.
  - Ihr Ablaufplan für die Aktualisierung wurde nicht konfiguriert.

    Weitere Informationen zur Konfiguration Ihres Ablaufplans für Aktualisierungen finden Sie unter Festlegen der Voreinstellungen für Aktualisierungen

  Hinweis: Alle für CA ARCserve D2D On Demand herausgegebenen Aktualisierungen sind kumulativ. Als Folge davon schließt jede Aktualisierung auch alle zuvor veröffentlichten Aktualisierungen ein, um sicherzustellen, dass Ihr Rechner immer auf dem neuesten Stand ist.
- Rotes Symbol - Zeigt an, dass CA ARCserve D2D On Demand keine Verbindung zum Download-Server herstellen kann. Wenn das rote Symbol angezeigt wird, bedeutet dies, dass Sie gültige Download-Serverdetails auf der Registerkarte Aktualisierungen des Dialogfelds "Voreinstellungen" angeben müssen.

Letzte Dateikopie

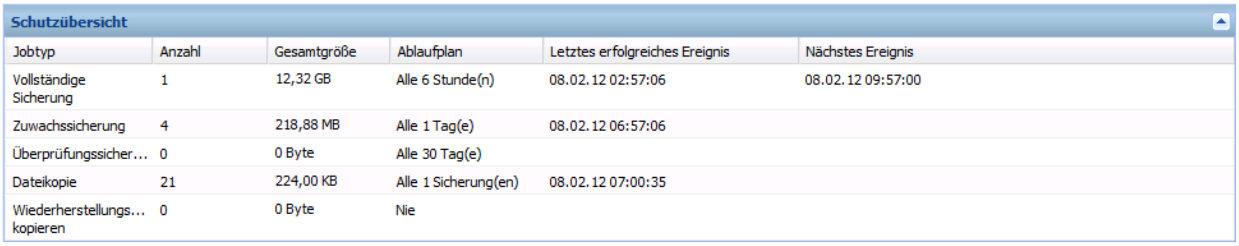
Zeigt das Datum und die Uhrzeit des letzten Dateikopierjobs an, zusammen mit dem Status des Dateikopierjobs, der ausgeführt wurde.

- Grünes Symbol - Zeigt an, dass der letzte Dateikopierjob erfolgreich war.
- Rotes Symbol - Zeigt an, dass der letzte Dateikopierjob nicht erfolgreich war.
- Gelbes Symbol - Zeigt an, dass der letzten Dateikopierjob unvollständig war oder abgebrochen wurde.

Zusätzlich zeigt der Statusindikator "Letzte Dateikopie" auch den vom Dateikopierjob auf dem Datenträger freigemachten aktuellen Speicherplatz an. Diese Berechnung der Speicherplatzeinsparung wird nur angezeigt, wenn Sie auswählen, die Dateikopie an einen anderen Speicherort zu verschieben, anstatt die Dateikopie nur an einen anderen Speicherort zu kopieren. Dieser Wert basiert auf der eigentlichen Größe der Sicherung, die vom Rechner zum angegebenen Ziel verschoben wurde. Ein Dateikopierjob, der die Kopie an keinen anderen Speicherort verschiebt, spart keinen Speicherplatz.

Datenschutz - Übersicht

Der Abschnitt "Datenschutz - Übersicht" auf der Startseite zeigt Statusinformationen zu allen verfügbaren Ereignissen (Sicherungen/Dateikopien) an.



Schutzübersicht

Jobtyp	Anzahl	Gesamtgröße	Ablaufplan	Letztes erfolgreiches Ereignis	Nächstes Ereignis
Vollständige Sicherung	1	12,32 GB	Alle 6 Stunde(n)	08.02.12 02:57:06	08.02.12 09:57:00
Zuwachssicherung	4	218,88 MB	Alle 1 Tag(e)	08.02.12 06:57:06	
Überprüfungssicher...	0	0 Byte	Alle 30 Tag(e)		
Dateikopie	21	224,00 KB	Alle 1 Sicherung(en)	08.02.12 07:00:35	
Wiederherstellungs... kopieren	0	0 Byte	Nie		

Für jeden Sicherungsjobtyp (Vollständige, Zuwachs- und Überprüfungssicherung) und jeden Dateikopierjob zeigt diese Zusammenfassung Folgendes an:

Anzahl

Gibt für jeden Ereignistyp die Anzahl der erfolgreich durchgeführten (geplanten und nicht geplanten) Sicherungen/Dateikopierjobs an.

Gesamtgröße

Gibt für alle Ereignistypen die Gesamtgröße der gesicherten oder aus Dateien kopierten Daten an.

Ablaufplan

Gibt für jeden Jobtyp den konfigurierten Ablaufplan für automatische Sicherungen/Dateikopierjobs an.

Letztes erfolgreiches Ereignis

Gibt für jeden Ereignistyp das Datum und die Uhrzeit des letzten erfolgreichen Ereignisses an.

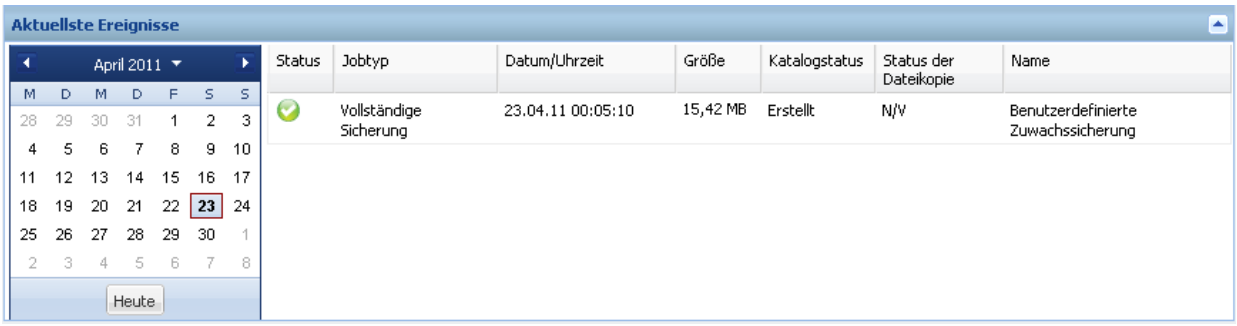
Nächstes Ereignis

Gibt für alle Ereignistypen das nächste geplante Ereignis an. Wenn diese Spalte leer ist, haben Sie keinen Ablaufplan für diesen Ereignistyp, oder der nicht wiederkehrende Ablaufplan wurde erfüllt.

Übersicht der letzten Ereignisse

Der Abschnitt "Aktuellste Ereignisse" der Startseite zeigt die aktuellsten Ereignisse (Sicherungsjobs), mit dem entsprechenden Status, den ausgeführten Ereignistypen, das Datum und die Uhrzeit des Ereignisses, die Größe der gesicherten Daten und den Status der Katalogerstellung sowie den entsprechenden Dateikopierjob an. Falls der Benutzer einen Ereignisnamen angegeben hat, wird dieser ebenfalls angezeigt. Sie können auf ein bestimmtes Datum klicken, um die entsprechenden Ereignisse für das ausgewählte Datum anzuzeigen.

Hinweis: Das Größenfeld zeigt die Sicherungsgröße an, wenn der Sicherungsjob fertig gestellt ist, und fügt dem gleichen Feld anschließend die Kataloggröße hinzu, wenn der Katalogjob fertig gestellt ist.

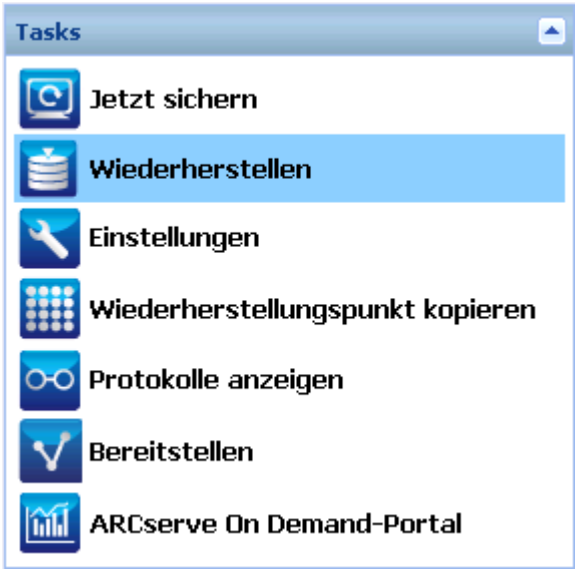


Der Kalender zeigt die Daten der aktuellsten Ereignisse an, die in den entsprechenden Statusfarben hervorgehoben sind.

- Grün - Alle Sicherungsversuche für diesen Tag waren erfolgreich.
- Rot - Alle Sicherungsversuche für diesen Tag waren nicht erfolgreich (fehlgeschlagen oder abgebrochen).
- Gelb - Nicht alle Sicherungsversuche für diesen Tag waren erfolgreich oder nicht alle sind fehlgeschlagen (eine Mischung aus erfolgreichen und nicht erfolgreichen Sicherungsversuchen).

Taskleiste für Funktionen

Über die Taskleiste können verschiedene CA ARCserve D2D On Demand-Funktionen direkt auf der Startseite initialisiert werden.



Jetzt sichern

Ermöglicht es, basierend auf den aktuellen Sicherungseinstellungen eine vollständige Sicherung, Zuwachssicherung, Überprüfungssicherung oder Ad-hoc-Sicherung sofort durchzuführen. Die Sicherungseinstellungen werden in "Sicherungseinstellungen" konfiguriert und definiert. Weitere Informationen finden Sie unter Ausführen von "Jetzt sichern" (siehe Seite 170).

Restore

Ermöglicht es, am ursprünglichen Speicherort oder an einem neuen Speicherort Wiederherstellungen auf Dateiebene oder Anwendungsebene durchzuführen. Wenn Sie diese Funktion auswählen, geben Sie an, welche Wiederherstellungsoption Sie verwenden wollen, um das wiederherzustellende Sicherungs-Image zu lokalisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Wiederherstellungsmethoden.

Einstellungen

Lässt Sie folgende Einstellungen konfigurieren/ändern:

- Sicherungseinstellungen (Sicherungsziel, Ablaufplan, Aufbewahrungszeit und so weiter). Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten von Sicherungseinstellungen.
- Dateikopie (Quelle, Ziel, Ablaufplan, Aufbewahrungszeit, Filter und so weiter). Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten der Einstellungen der Dateikopie.
- Wiederherstellungspunkte kopieren (geplanter Export von Wiederherstellungspunkten). Weitere Informationen finden Sie unter Festlegen der Einstellungen für das Kopieren der Wiederherstellungspunkte.
- Voreinstellungen (aktivieren Sie RSS-Nachrichten-Feeds und Social Networking, E-Mail-Warnmeldungen und Aktualisierungen). Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Festlegen der Voreinstellungen.

Kopieren von Wiederherstellungspunkten

Listet die verfügbaren Wiederherstellungspunkte (erfolgreiche Sicherungen) auf und lässt Sie auswählen, welchen Wiederherstellungspunkt Sie zum Erstellen einer konsolidierten Kopie verwenden möchten. Diese konsolidierte Kopie verbindet die Blöcke der letzten vollen Sicherung und Zuwachssicherungen, die zum ausgewählten Wiederherstellungspunkt führen. Zusätzlich entfernt die konsolidierte Kopie nicht verwendete Blöcke (durch eine Verkleinerung der Image-Größe), was eine effizientere Nutzung der Sicherungsressourcen zur Folge hat.

Jeder Wiederherstellungspunkt steht für einen Zeitpunkt, an dem ein VSS-Snapshot-Image erfasst wurde und enthält neben den Daten auch Informationen zum Betriebssystem, installierten Anwendungen, Konfigurationseinstellungen, benötigten Laufwerken usw. Weitere Informationen finden Sie unter Kopieren von Wiederherstellungspunkten (siehe Seite 265).

Anzeigen von Protokollen

Zeigt Protokolle von Aktivitäten, die während Sicherungen, Wiederherstellungen und Kopiervorgängen durchgeführt wurden. Das Aktivitätsprotokoll zeigt den Jobstatus an und enthält Informationen zu Durchsatz, Komprimierungsgröße, verstrichene Zeit, Verschlüsselungsstatus etc. Weitere Informationen finden Sie unter Protokolle anzeigen. (siehe Seite 281)

Bereitstellen

Ermöglicht die Bereitstellung von CA ARCserve D2D On Demand für Remote-Rechner. Weitere Informationen finden Sie unter Bereitstellen von CA ARCserve D2D On Demand per Remote-Zugriff (siehe Seite 275).

ARCserve On Demand-Portal

Das ARCserve On Demand-Portal ist Ihre Verbindung zwischen CA ARCserve D2D On Demand und CA Cloud. Dieses Portal steht je nach Zugriffsrolle in zwei verschiedenen Ansichten zur Verfügung: für Kunden (Customer) und für Partner. Auf dem ARCserve On Demand-Portal können Sie Lizenzen, den Speicherplatz in der Cloud sowie die einzelnen Geräte (oder Kunden) in Ihrem Konto verwalten.

- Mit der Kundenrolle können Sie alle Geräte innerhalb Ihres Kontos zentral verwalten und überwachen.
- Mit der Partnerrolle können Sie alle Kundenkontos innerhalb Ihres Master-Kontos (oder Ihrer Partnerdomäne) zentral verwalten und überwachen. Außerdem ermöglicht es die Partnerrolle, ein einzelnes Kundenkonto aus dem Master-Konto auszuwählen und für dieses spezifische Konto die Kundenrolle anzunehmen. Sämtliche Funktionen, die mit der Kundenrolle durchgeführt werden können, stehen somit auch für die Partnerrolle zur Verfügung.

Weitere Informationen zu diesem Portal finden Sie unter Verwalten des ARCserve On Demand-Portals (siehe Seite 312).

Taskleiste für Zugriff auf Support und Community

Die Taskleiste für Zugriff auf Support und Community auf der Startseite bietet Zugriff auf verschiedene Funktionen im Bereich Support.

Um Verzögerungen der Reaktionszeit und Hilfe zu vermeiden und um sicherzustellen, dass Ihre Anfragen an die zuständigen Personen geleitet werden, ist es wichtig zu wissen und zu verstehen, in welchen Situationen Sie die einzelnen Seiten verwenden können.

Beispiel:

- Wenn Sie einen Fehler (Bug) im Produkt entdecken, sollten Sie sich über den Link **CA Support** an uns wenden, und dort Ihr Problem erläutern. Auf diesem Weg kann Ihnen das CA Support-Team direkt und auf effiziente und produktive Weise bei der Problemlösung behilflich sein.
- Wenn Sie produktbezogene Hilfe benötigen und zum Beispiel wissen möchten, wie Sie Ihre Umgebung am besten schützen können, wählen Sie den Link **Diskussionen der Benutzer-Community** und posten Sie Ihre Frage in der CA ARCserve D2D On Demand-Google Group. Die Experten können Ihnen oft hilfreiche Antworten auf Ihre Fragen geben. Dabei können Sie mit anderen Benutzern in ähnlichen Arbeitsumgebungen kommunizieren und so Ideen und Ratschläge teilen.
- Wenn Sie Vorschläge und Ideen zur Verbesserung des Produkts für die nächste Version haben, sollten Sie auf den Link **Geben Sie unserem Entwicklerteam Feedback** klicken und Ihre Vorschläge auf der Website "Get Satisfaction" posten. Somit können Sie direkt mit unserem CA Technologies-Entwicklerteam in Verbindung treten. Helfen Sie mit, das Produkt zu verbessern und es weiter Ihren Anforderungen anzupassen.

- Wenn Sie die neuesten Nachrichten und Informationen zu CA ARCserve D2D On Demand vom CA Technologies Product Management-Team erhalten möchten, wählen Sie den Link **Expertenforum**.

Videos

Bietet Zugriff auf zahlreiche Videos rund um CA ARCserve D2D On Demand. Darin erhalten Sie grundlegende Informationen zu Funktionen und Vorgängen in CA ARCserve D2D On Demand. Sie können die standardmäßige Einstellung festlegen, um auf diese Videos zuzugreifen und sie entweder über YouTube oder CA Support anzuzeigen. Weitere Informationen zum Festlegen der standardmäßigen Anzeigeeinstellungen finden Sie unter Festlegen der allgemeinen Voreinstellungen.

CA Support

Bietet Zugriff auf die Support-Seite, wo Sie Problemlösungen finden und wichtige produktbezogene Informationen erhalten.

Geben Sie unserem Entwicklerteam Feedback

Bietet über die Website "Get Satisfaction" eine Kontaktmöglichkeit zum CA ARCserve D2D On Demand-Entwicklerteam. Sie können die FAQ einsehen, selbst Fragen stellen, Ideen teilen und Probleme bekannt geben.

Hinweis: Nur in englischer Sprache verfügbar.

Diskussionen der Benutzer-Community

Bietet die Möglichkeit, Teil der CA ARCserve D2D On Demand-Online-Community und CA ARCserve D2D On Demand-Benutzergruppe zu sein. In dieser Gruppe können Sie Ihre Erfahrungen zu CA ARCserve D2D On Demand mit anderen Benutzern teilen.

Hinweis: Nur in englischer Sprache verfügbar.

Expertenforum

Bietet Zugriff auf das ARCserve-Expertenforum. Von hier aus können Sie ganz einfach auf die Tipps und Tricks des CA ARCserve D2D On Demand-Entwicklerteams (Blogs) zugreifen sowie auf Produktinformationen, Gruppendiskussionen, auf die offizielle CA Support-Seite und andere hilfreiche Informationen rund um CA ARCserve D2D On Demand.

Social Networking

Bietet in Bezug auf CA ARCserve D2D On Demand Zugriff auf soziale Netzwerke wie Twitter und Facebook.

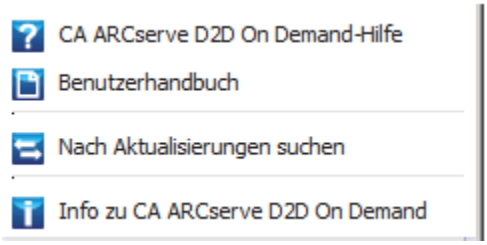
Wenn Sie diese Social Network-Verknüpfungen nicht auf der Startseite anzeigen möchten, können Sie diese Einstellung festlegen. Weitere Informationen zum Festlegen der standardmäßigen Einstellungen der Social Network-Anzeigen finden Sie unter Festlegen der allgemeinen Voreinstellungen.

Live-Chat

Bietet Überwachung und persönliche Hilfe/Support in Echtzeit Lässt Sie den Kontakt zwischen Ihnen und dem Team für Technischen Support für CA ARCserve D2D On Demand optimieren, indem Sie auf Bedenken und Fragen sofort und direkt reagieren, während Sie auf das Produkt zugreifen.

Das Menü „Hilfe“

Das Hilfemenü auf der Startseite gibt einen schnellen und leichten Zugriff auf die CA ARCserve D2D On Demand-Hilfe, das Benutzerhandbuch und die Info-Seite. Außerdem können Sie manuell von diesem Menü aus eine Überprüfung nach Aktualisierungen starten.

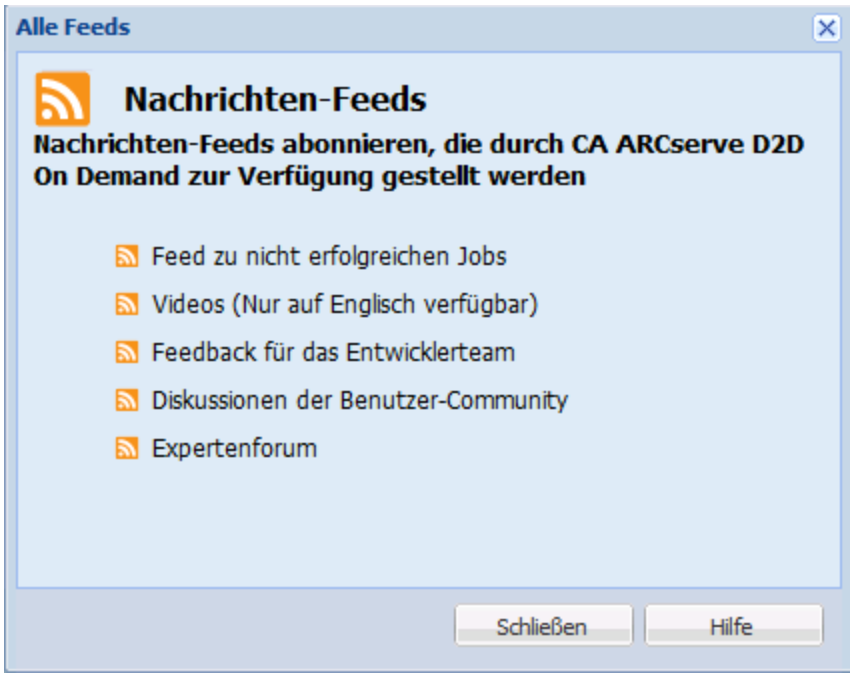


Alle Feeds

Sie können in CA ARCserve D2D On Demand ganz einfach über den Link "Alle Feeds", RSS-Feeds von themenbezogenen Websites abonnieren. Über RSS-Feeds (Really Simple Syndication) bleiben Sie jederzeit informiert. Sie erhalten aktuelle Informationen zum Thema direkt von den Websites, die Sie interessieren. Damit müssen Sie diese Websites nicht mehr regelmäßig konsultieren, um eventuelle Aktualisierungen zu erhalten. Sie müssen lediglich den RSS-Feed abonnieren, die Grundidee ähnelt einem Zeitschriften-Abo. Im Gegensatz zu Zeitschriften, die bei jeder neuen Ausgabe an Ihre Postadresse gesendet werden, erhalten Sie die Informationen über RSS-Feed immer, wenn die abonnierte Website aktualisiert wird.

Um einen RSS-Feed zu abonnieren und lesen zu können, benötigen Sie einen RSS-Feedreader. Es gibt verschiedene Programme, um RSS-Feeds anzuzeigen, wie Outlook, Internet-Browser (Internet Explorer, Firefox), webbasierte Reader (My Yahoo, Google Reader) und desktopbasierte Reader (FeedDemon). Nachdem Sie einen Feed abonniert haben, kann der RSS-Feedreader in festgelegten Intervallen nach neuen Inhalten suchen und Aktualisierungen abrufen.

Wenn Sie auf den Link "Alle Feeds" klicken, öffnet sich das Dialogfeld "Alle Feeds" und ermöglicht es Ihnen, verschiedene RSS-Feeds, die sich auf CA ARCserve D2D On Demand beziehen, zu abonnieren.



Feed zu nicht erfolgreichen Jobs

Mit diesem Feed erhalten Sie Aktualisierungsbenachrichtigungen, wenn auf Ihrem Rechner nicht erfolgreiche Sicherungen, Wiederherstellungen oder Kopierjobs ausgeführt werden. Ein nicht erfolgreicher Job schließt alle fehlgeschlagenen, unvollständigen, abgebrochenen und abgestürzten Versuche ein.

Video

Über diesen RSS-Feed werden Sie benachrichtigt, wenn die CA ARCserve D2D On Demand-Videos aktualisiert werden. Dieser RSS-Feed bezieht sich nur auf die Videos aus YouTube.

Geben Sie unserem Entwicklerteam Feedback

Mit diesem RSS-Feed erhalten Sie eine Benachrichtigung, wenn die Website "Get Satisfaction" aktualisiert wird. Die Website bietet eine Kontaktmöglichkeit zum CA ARCserve D2D On Demand-Entwicklerteam. Sie können die FAQ einsehen, selbst Fragen stellen, Ideen teilen und Probleme bekannt geben.

Diskussionen der Benutzer-Community

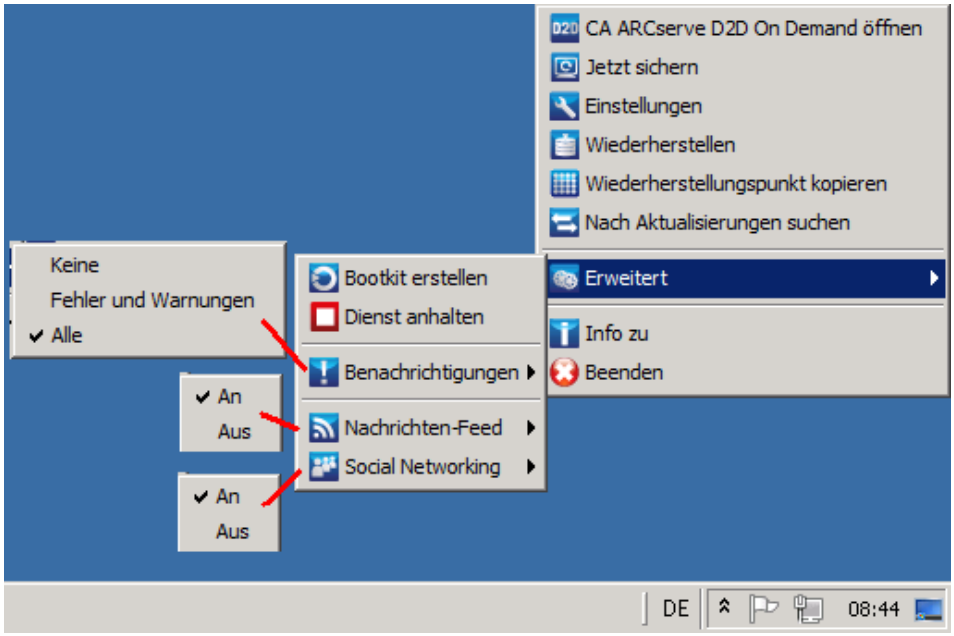
Mit diesem RSS-Feed erhalten Sie eine Benachrichtigung, wenn die Website CA ARCserve D2D On Demand-Online-Community (Google Group) aktualisiert wird. Über diese Website können Sie an der CA ARCserve D2D On Demand-Online-Community teilhaben und Ihre Erfahrungen zu CA ARCserve D2D On Demand mit anderen Benutzern teilen.

Expertenforum

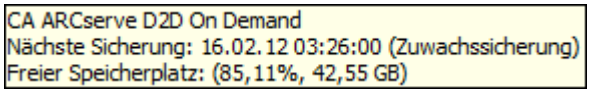
Mit diesem RSS-Feed erhalten Sie eine Benachrichtigung, wenn das Website ARCserve-Expertenforum aktualisiert wird. Von hier aus können Sie ganz einfach auf die Tipps und Tricks des CA ARCserve D2D On Demand-Entwicklerteams (Blogs) zugreifen sowie auf Produktinformationen, Gruppendiskussionen, auf die offizielle CA Support-Seite und andere hilfreiche Informationen rund um CA ARCserve D2D On Demand.

CA ARCserve D2D On Demand-Monitor

Über den CA ARCserve D2D On Demand-Monitor können Sie direkt auf Tasks zugreifen, die auch über die CA ARCserve D2D On Demand-Startseite erreicht werden können. Über das Taskleistensymbol können Sie die CA ARCserve D2D On Demand-Startseite öffnen und auf die Optionen "Jetzt sichern", "Einstellungen", "Wiederherstellen", "Erweitert" und "Nach Aktualisierungen suchen" zugreifen. Über die Option "Erweitert" können Sie auf zusätzliche, untergeordnete Optionen wie "Bootkit erstellen" und "Dienst starten/anhalten" zugreifen sowie Benachrichtigungen konfigurieren, Nachrichten-Feeds und soziale Netzwerke aktivieren oder deaktivieren.



Wenn Sie außerdem den Cursor über das CA ARCserve D2D On Demand-Taskleistensymbol bewegen, wird eine Nachricht mit zusammenfassenden Informationen zum Sicherungsstatus angezeigt.



Kapitel 4: Einstellungen

Dieses Kapitel enthält folgende Themen:

Verwalten von Abonnement-Einstellungen (siehe Seite 82)
Verwalten von Sicherungseinstellungen (siehe Seite 83)
Verwalten der Einstellungen der Dateikopie (siehe Seite 111)
Festlegen der Einstellungen für das Kopieren von Wiederherstellungspunkten (siehe Seite 135)
Voreinstellungen festlegen (siehe Seite 143)

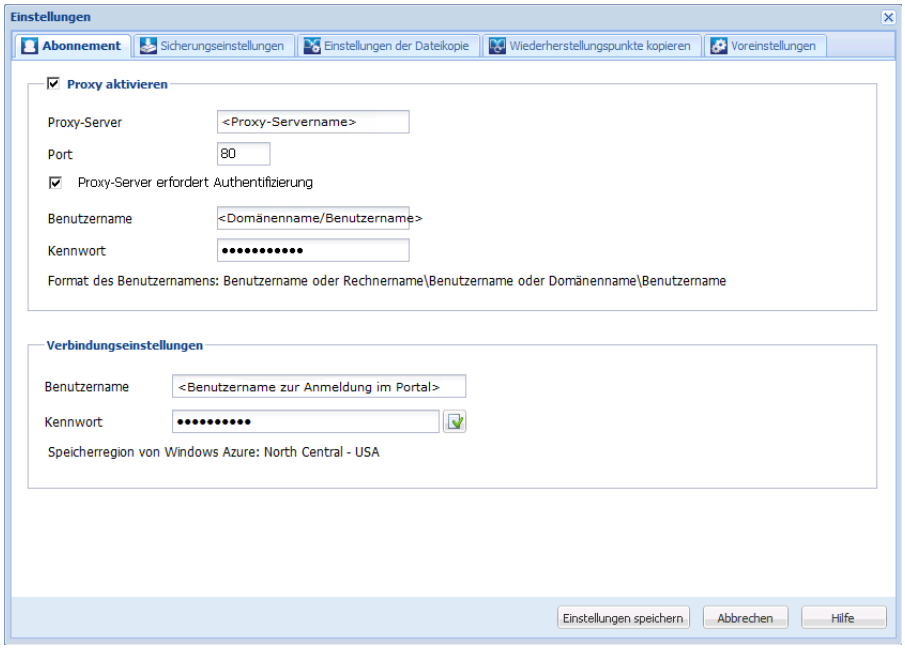
Verwalten von Abonnement-Einstellungen

CA ARCserve D2D On Demand lässt Sie die Abonnement-Einstellungen festlegen. Die Registerkarte "Abonnement" ist Ihre zentrale Quelle für die Verwendung von CA ARCserve D2D On Demand. Sie wird verwendet, um Ihr Konto zu konfigurieren. Wenn Ihr Konto nicht konfiguriert, aktiv und verifiziert ist, ist CA ARCserve D2D On Demand nicht lizenziert, und Sie können keine Sicherungs- und Dateikopievorgänge ausführen.

Festlegen der Abonnement-Einstellungen

1. Wählen Sie auf der CA ARCserve D2D On Demand-Startseite (oder dem CA ARCserve D2D On Demand-Monitor) unter "Einstellungen" in der Menüleiste die Registerkarte "Voreinstellungen" aus.

   Das Dialogfeld für die Abonnement-Einstellungen wird geöffnet.



2. Wählen Sie die Option "Proxy aktivieren", wenn Sie einen Proxy-Server verwenden wollen, und geben Sie die Proxy-Informationen an.

   Geben Sie den Proxy-Servernamen und die entsprechende Portnummer (standardmäßig ist diese Portnummer 80) ein. Wählen Sie im Bedarfsfall die Option "Proxy-Server erfordert Authentifizierung" aus und geben Sie die entsprechenden Anmeldeinformationen (Benutzername und Kennwort) an, um auf diesen Proxy-Server zuzugreifen.

3. Legen Sie die Verbindungseinstellungen fest.

   a. Geben Sie den Benutzernamen eines Kontos beim ARCserve On Demand-Portal ein.

   b. Geben Sie das Kennwort ein.

      Nachdem Sie das Kennwort eingegeben haben, klicken Sie rechts neben dem Feld "Kennwort" auf die Schaltfläche "Überprüfen", um das Kennwort zu überprüfen.

      Hinweis: Wenn die Validierung erfolgreich war, zeigt die Windows Azure Storage-Region die ausgewählte Region auf dem ARCserve On Demand-Portal an.

4. Klicken Sie auf "Einstellungen speichern".

   Ihre Abonnement-Einstellungen werden gespeichert.

Verwalten von Sicherungseinstellungen

Bevor Sie Ihre erste Sicherung durchführen, müssen Sie die Sicherungseinstellungen festlegen, die auf jeden Sicherungsjob angewendet werden sollen. In diesen Einstellungen können Sie die Quelle und das Ziel Ihrer Sicherung, den Ablaufplan für die einzelnen Sicherungstypen und die erweiterten Einstellungen für Ihre Sicherungsjobs sowie Vorgänge vor oder nach der Sicherung angeben. Diese Einstellungen können jederzeit von der CA ARCserve D2D On Demand-Startseite aus geändert werden.

CA Support: So führen Sie eine automatische Sicherung aus - Konfigurieren Ihrer Sicherungseinstellungen

YouTube: So führen Sie eine automatische Sicherung aus - Konfigurieren Ihrer Sicherungseinstellungen

Um die Sicherungseinstellungen zu verwalten, klicken Sie auf der CA ARCserve D2D On Demand-Startseite auf die Verknüpfung "Einstellungen", um das Dialogfeld "Sicherungseinstellungen" und folgende untergeordnete Registerkartenoptionen anzuzeigen:

- Schutzeinstellungen (siehe Seite 85)
- Ablaufplaneinstellungen (siehe Seite 100)
- Erweiterte Einstellungen (siehe Seite 103)
- Einstellungen vor/nach Sicherung (siehe Seite 109)

Festlegen der Schutzeinstellungen

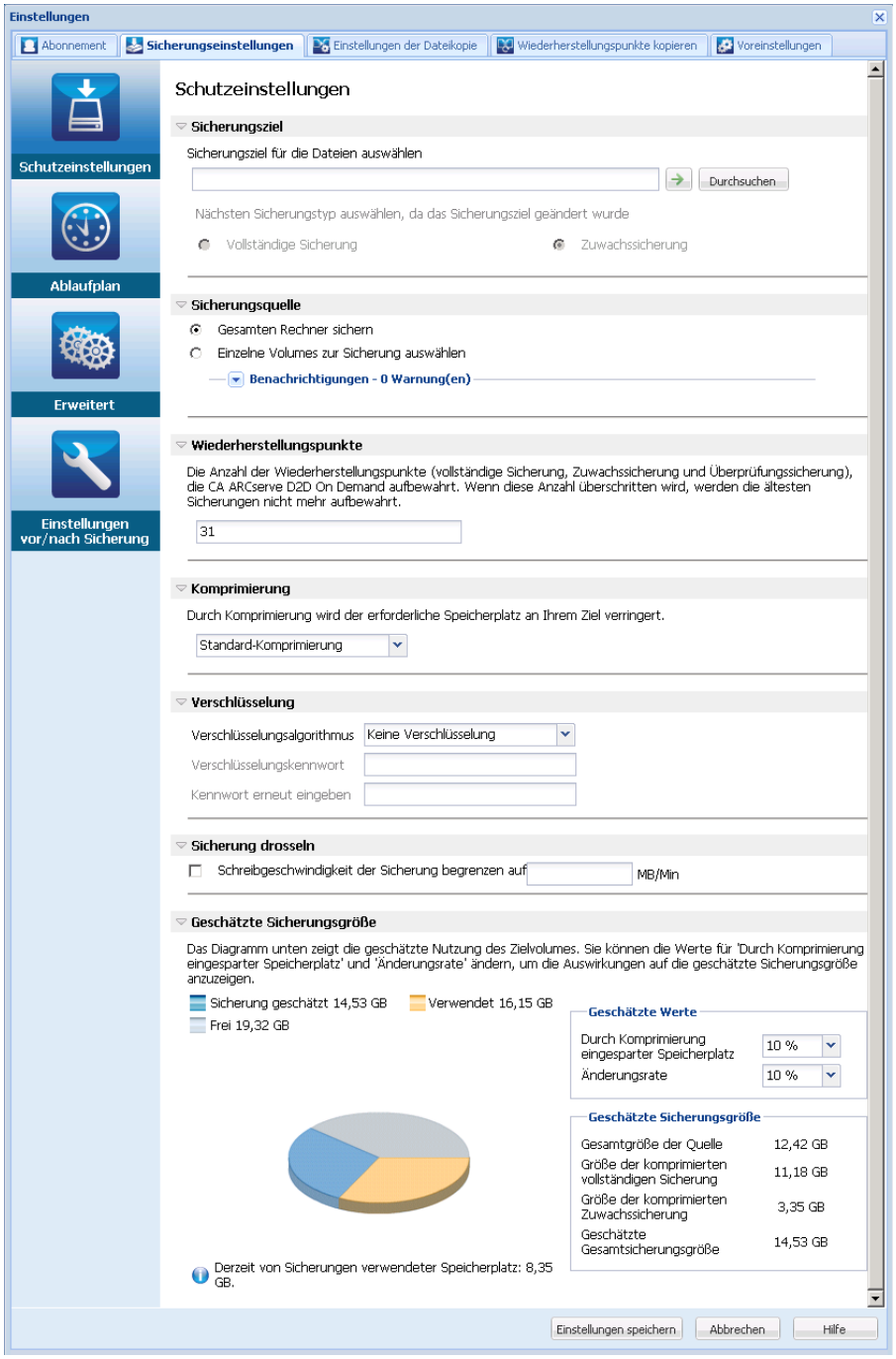
Schutzeinstellungen für Informationen, die gesichert werden sollen, stellen sicher, dass die Sicherungsdaten zuverlässig gegen jede Form von Datenverlust geschützt werden (kopiert und gespeichert).

Hinweis: Um ein auf diese Sicherungseinstellungen bezogenes Video anzuzeigen, lesen Sie den Abschnitt Verwalten von Sicherungseinstellungen (siehe Seite 83).

Festlegen der Schutzeinstellungen

1. Wählen Sie auf der Taskleiste der CA ARCserve D2D On Demand-Startseite (oder des CA ARCserve D2D On Demand-Monitors) unter "Einstellungen" die Registerkarte "Sicherungseinstellungen" aus. Wählen Sie im Dialogfeld "Sicherungseinstellungen" die Option "Schutz".

   Das Dialogfeld "Schutz" der Sicherungseinstellungen wird geöffnet.


Einstellungen
Abonnement
Sicherungseinstellungen
Einstellungen der Dateikopie
Wiederherstellungspunkte kopieren
Voreinstellungen
Schutzeinstellungen
Ablaufplan
Erweitert
Einstellungen vor/nach Sicherung
Schutzeinstellungen
Sicherungsziel
Sicherungsziel für die Dateien auswählen
Durchsuchen
Nächsten Sicherungstyp auswählen, da das Sicherungsziel geändert wurde
Vollständige Sicherung
Zuwachssicherung
Sicherungsquelle
Gesamten Rechner sichern
Einzelne Volumes zur Sicherung auswählen
Benachrichtigungen - 0 Warnung(en)
Wiederherstellungspunkte
Die Anzahl der Wiederherstellungspunkte (vollständige Sicherung, Zuwachssicherung und Überprüfungssicherung), die CA ARCserve D2D On Demand aufbewahrt. Wenn diese Anzahl überschritten wird, werden die ältesten Sicherungen nicht mehr aufbewahrt.
31
Komprimierung
Durch Komprimierung wird der erforderliche Speicherplatz an Ihrem Ziel verringert.
Standard-Komprimierung
Verschlüsselung
Verschlüsselungsalgorithmus
Keine Verschlüsselung
Verschlüsselungskennwort
Kennwort erneut eingeben
Sicherung drosseln
Schreibgeschwindigkeit der Sicherung begrenzen auf
MB/Min
Geschätzte Sicherungsgröße
Das Diagramm unten zeigt die geschätzte Nutzung des Zielvolumes. Sie können die Werte für 'Durch Komprimierung eingesparter Speicherplatz' und 'Änderungsrate' ändern, um die Auswirkungen auf die geschätzte Sicherungsgröße anzuzeigen.
Sicherung geschätzt 14,53 GB
Verwendet 16,15 GB
Frei 19,32 GB
Geschätzte Werte
Durch Komprimierung eingesparter Speicherplatz
10 %
Änderungsrate
10 %
Geschätzte Sicherungsgröße
Gesamtgröße der Quelle
12,42 GB
Größe der komprimierten vollständigen Sicherung
11,18 GB
Größe der komprimierten Zuwachssicherung
3,35 GB
Geschätzte Gesamtsicherungsgröße
14,53 GB
Derzeit von Sicherungen verwendeter Speicherplatz: 8,35 GB.
Einstellungen speichern
Abbrechen
Hilfe

2. Geben Sie das **Sicherungsziel** an.

   Sie können einen lokalen Pfad (Volume oder Ordner) oder einen freigegebenen Remote-Ordner (oder zugeordnetes Laufwerk) als Sicherungsziel angeben oder zu einem Sicherungsziel navigieren.

   Klicken Sie auf das grüne Pfeilsymbol, um die Verbindung zum ausgewählten Speicherort zu überprüfen.

   - Wenn Sie einen lokalen Zielpfad angeben, ist diese Schaltfläche deaktiviert.
   - Wenn Sie einen Netzwerkpfad eingeben und auf diese Schaltfläche klicken, werden Sie aufgefordert, Benutzername und Kennwort anzugeben.
   - Wenn Sie bereits erfolgreich mit diesem Pfad verbunden sind, können Sie den Benutzernamen und das Kennwort ändern, wenn Sie auf die Pfeilschaltfläche klicken.
   - Wenn Sie nicht auf die Pfeilschaltfläche klicken, wird der Zielpfad überprüft, und Sie werden gegebenenfalls aufgefordert, den Benutzernamen und das Kennwort einzugeben.

   a. Wenn Sie Ihren lokalen Pfad (Volume oder Ordner) sichern möchten, darf das ausgewählte Sicherungsziel nicht mit der Sicherungsquelle identisch sein. Wenn Sie die Quelle unabsichtlich in das ausgewählte Ziel aufnehmen, ignoriert der Sicherungsjob diesen Teil der Quelle und nimmt ihn nicht in die Sicherung auf.

      Wenn Sie z. B. Ihren gesamten lokalen Rechner sichern möchten, der aus den Volumes C, D und E besteht, und Volume E gleichzeitig als Ziel angeben, wird CA ARCserve D2D On Demand nur die Volumes C und D auf Volume E sichern. Die Daten auf Volume E werden nicht gesichert. Wenn Sie alle lokalen Volumes sichern möchten, müssen Sie einen Remote-Zielort angeben.

      Wichtig! Stellen Sie sicher, dass das ausgewählte Zielvolume keine Systeminformationen enthält, da diese in diesem Fall nicht geschützt (gesichert) werden. Nach einer Bare-Metal-Recovery (BMR) kann Ihr System in diesem Fall nicht wiederhergestellt werden.

      Hinweis: Dynamische Datenträger werden nur auf Datenträgerebene wiederhergestellt. Wenn Ihre Daten auf einem Volume eines dynamischen Datenträgers gesichert sind, können Sie diesen dynamischen Datenträger während der Bare-Metal-Recovery nicht wiederherstellen.

b. Wenn Sie auf einem freigegebenen Remote-Ordner sichern möchten, müssen Sie einen Pfad für den Speicherort angeben oder das System durchsuchen, um den Speicherort auszuwählen. Sie müssen Benutzeranmeldeinformationen (Benutzername und Kennwort) angeben, um per Remote-Zugriff auf den Rechner zuzugreifen.

c. Wenn das Sicherungsziel seit der letzten ausgeführten Sicherung geändert wurde, müssen Sie den Sicherungstyp auswählen, "Vollständige Sicherung" und "Zuwachssicherung". Diese Optionen werden nur aktiviert, wenn Sie das Sicherungsziel ändern.

Vollständige Sicherung

Die nächste Sicherung wird eine vollständige Sicherung sein. Das neue Sicherungsziel ist vom alten Sicherungsziel unabhängig. Wenn Sie mit einer vollständigen Sicherung fortfahren, wird der frühere Speicherplatz nicht mehr benötigt, um mit den Sicherungen fortzufahren. Je nachdem, ob Sie die alte Sicherung für spätere Sicherungen verwenden möchten, können Sie sie aufbewahren oder löschen. Dies hat keinerlei Auswirkungen auf zukünftige Sicherungen.

Zuwachssicherung

Die nächste Sicherung wird eine Zuwachssicherung sein. Die nächste Zuwachssicherung wird auf dem neuen Sicherungsziel durchgeführt, ohne alle Sicherungen vom vorherigen Ziel zu kopieren. Allerdings ist bei dieser Option der neue Speicherort vom früheren abhängig, da die Änderungen nur die Zuwachsdaten (und nicht die Daten einer vollständigen Sicherung) beinhalten. Löschen Sie die Daten nicht vom früheren Speicherort. Wenn Sie das Sicherungsziel in einen anderen Ordner verschieben und eine Zuwachssicherung durchführen möchten, das frühere Sicherungsziel aber nicht mehr existiert, so schlägt die Sicherung fehl.

3. Geben Sie die **Sicherungsquelle** an.

   Sie können den gesamten Rechner oder die ausgewählten Volumes sichern.

   Gesamten Rechner sichern

   Hiermit können Sie den gesamten Rechner sichern. Alle Volumes des Rechners werden gesichert.

   Hinweis: Wenn die Option zur Sicherung des gesamten Rechners ausgewählt wird, erkennt CA ARCserve D2D On Demand automatisch alle Datenträger/Volumes, die an den derzeitigen Rechner angeschlossen sind, und nimmt sie in die Sicherung auf.

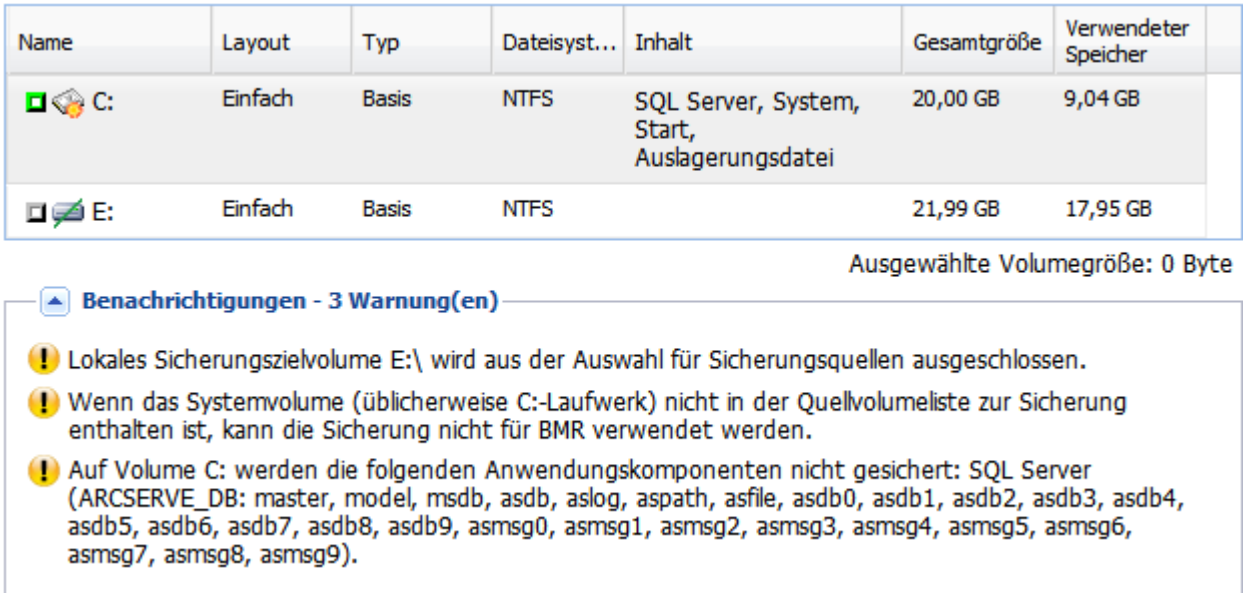
   Wenn zum Beispiel ein neuer Datenträger an den Rechner angeschlossen wird, nachdem die Sicherungseinstellungen festgelegt wurden, müssen Sie die Einstellungen nicht erneut ändern und die Daten auf dem neuen Datenträger werden automatisch geschützt.

Einzelne Volumes zur Sicherung auswählen

Mit der Funktion des Volumefilters können Sie einzelne Volumes zur Sicherung auswählen. Sie haben auch die Möglichkeit, alle aufgelisteten Volumes auszuwählen oder die Auswahl aller Volumes aufzuheben.

Hinweis: Wenn bestimmte Volumes speziell für die Sicherung ausgewählt werden, werden auch nur diese angegebenen Volumes gesichert. Wird ein neuer Datenträger oder ein neues Volume mit dem Rechner verbunden, müssen Sie die Auswahlliste der Volumes manuell ändern, um auch den neuen Datenträger bzw. das neue Volume zu schützen.

Bei dieser Option wird eine Liste aller verfügbaren Volumes zusammen mit den entsprechenden Volumeinformationen und Benachrichtigungsmeldungen angezeigt.


Name
Layout
Typ
Dateisyst...
Inhalt
Gesamtgröße
Verwendeter Speicher
C:
Einfach
Basis
NTFS
SQL Server, System, Start, Auslagerungsdatei
20,00 GB
9,04 GB
E:
Einfach
Basis
NTFS
21,99 GB
17,95 GB
Ausgewählte Volumegröße: 0 Byte
Benachrichtigungen - 3 Warnung(en)
Lokales Sicherungszielvolume E:\ wird aus der Auswahl für Sicherungsquellen ausgeschlossen.
Wenn das Systemvolume (üblicherweise C:-Laufwerk) nicht in der Quellvolumeliste zur Sicherung enthalten ist, kann die Sicherung nicht für BMR verwendet werden.
Auf Volume C: werden die folgenden Anwendungskomponenten nicht gesichert: SQL Server (ARCSERVE_DB: master, model, msdb, asdb, aslog, aspath, asfile, asdb0, asdb1, asdb2, asdb3, asdb4, asdb5, asdb6, asdb7, asdb8, asdb9, asmsg0, asmsg1, asmsg2, asmsg3, asmsg4, asmsg5, asmsg6, asmsg7, asmsg8, asmsg9).

- **Name** – Laufwerksbuchstabe des Volumes, Bereitstellungspunkt, Volume-GUID-Name (Globally Unique Identifier).
- **Layout** - einfach, übergreifend, Spiegelung, Stripeset, RAID5 (Sicherung eines RAID-5-Volumes auf dynamischen Datenträgern von Microsoft wird nicht unterstützt; Sicherung von RAID-Hardware wird unterstützt).
- **Typ** – Basis, dynamisch
- **Dateisystem** – NTFS, FAT, FAT32 (Sicherung von FAT und FAT32 wird nicht unterstützt)
- **Inhalt** – Anwendung (SQL/Exchange), System, Boot, Seitengröße, Aktiv, Wechselmedium, VHD, 2 TB-Datenträger
- **Gesamtgröße** – Kapazität des Volumes
- **Verwendeter Speicher** - von Dateien/Ordner und Volumes-Daten belegter Speicherplatz

In den folgenden Situationen werden Warnhinweise angezeigt:

- **Lokales Volume**

  Wenn sich das ausgewählte Sicherungsziel auf dem lokalen Volume befindet, werden Sie über einen Warnhinweis darauf aufmerksam gemacht, dass dieses Volume nicht gesichert wird.

- **BMR**

  Wenn das System-/Startvolume nicht zur Sicherung ausgewählt ist, werden Sie über einen Warnhinweis darauf aufmerksam gemacht, dass die Sicherung nicht für BMR verwendet werden kann.

- **Anwendung**

  Wenn sich die Anwendungsdatendateien auf einem Volume befinden, das nicht zur Sicherung ausgewählt wurde, werden der Anwendungsname und der Datenbankname zur Referenz angezeigt.

4. Geben Sie die **Wiederherstellungspunkte** an.

   Hier können Sie angeben, wie viele Wiederherstellungspunkte (Sicherungs-Images) aufbewahrt werden sollen.

   Wird die maximale Anzahl überschritten, so wird die früheste (älteste) untergeordnete Zuwachssicherung in die übergeordnete Sicherung eingefügt und erstellt ein neues Baseline-Image, das aus den übergeordneten Blöcken und dem ältesten untergeordneten Block besteht. Das Einfügen des ältesten untergeordneten Blocks in die übergeordnete Sicherung ist ein Zyklus, der sich bei allen folgenden Sicherungen wiederholt. Sie können dadurch unendlich viele Zuwachssicherungen durchführen, ohne die Aufbewahrungszeit zu verändern.

   Hinweis: Wenn auf Ihrem Ziel nicht genügend freier Speicherplatz zur Verfügung steht, sollten Sie in Betracht ziehen, die Anzahl der gespeicherten Wiederherstellungspunkte zu reduzieren.

   Standardmäßig ist eine Verweildauer von 31 Wiederherstellungspunkten festgelegt.

   Hinweis: Die Höchstanzahl der Wiederherstellungspunkte liegt bei 1344.

5. Geben Sie die Art der **Komprimierung** an.

   Hiermit können Sie die Komprimierungsstufe für die Sicherungen angeben.

   Eine Komprimierung wird oft ausgewählt, um den verwendeten Speicherplatz zu verringern, hat aber aufgrund der erhöhten CPU-Auslastung auch eine umgekehrte Auswirkung auf die Geschwindigkeit der Sicherung.

Es sind folgende Optionen verfügbar:

- **Keine Komprimierung**

  Es wird keine Komprimierung durchgeführt. Diese Option bedeutet niedrigste CPU-Auslastung (höchste Geschwindigkeit), aber auch höchste Speicherplatzverwendung für Ihr Sicherungs-Image.

- **Standard-Komprimierung**

  Komprimierung wird bis zu einem gewissen Grad durchgeführt. Diese Option bietet ein Gleichgewicht zwischen CPU-Auslastung und verwendetem Speicherplatz. Dies ist die Standardeinstellung.

- **Maximale Komprimierung**

  Es wird eine maximale Komprimierung durchgeführt. Diese Option bedeutet höchste CPU-Auslastung (niedrigste Geschwindigkeit), aber auch niedrigste Speicherplatzverwendung für Ihr Sicherungs-Image.

Hinweise:

- Wenn Ihr Sicherungs-Image nicht komprimierbare Dateien (z. B. .jpg, .zip etc.) enthält, muss möglicherweise zusätzlicher Speicherplatz zugeordnet werden, um diese Daten zu verarbeiten. Die Aktivierung einer Komprimierungs-Option kann in solchen Fällen eine erhöhte Speicherplatzverwendung zur Folge haben.
- Wenn Sie die Komprimierungsstufe von "Keine Komprimierung" auf entweder "Standard-Komprimierung" oder "Maximale Komprimierung" ändern, oder wenn Sie von "Standard-Komprimierung" bzw. "Maximale Komprimierung" auf "Keine Komprimierung" wechseln, ist die erste Sicherung nach der Änderung der Komprimierungsstufe automatisch eine vollständige Sicherung. Nachdem diese vollständige Sicherung durchgeführt wurde, werden alle weiteren Sicherungen (vollständige Sicherung, Zuwachssicherung oder Überprüfungssicherung) gemäß dem Ablaufplan durchgeführt.
- Wenn auf Ihrem Ziel nicht genügend freier Speicherplatz zur Verfügung steht, sollten Sie in Betracht ziehen, die Einstellung "Komprimierung" der Sicherung zu erhöhen.

6. Geben Sie die Einstellungen zur **Verschlüsselung** an.

   a. Wählen Sie den Typ des für Sicherungen zu verwendenden Verschlüsselungsalgorithmus aus.

      Bei der Datenverschlüsselung werden Daten in ein Format umgewandelt, das ohne den entsprechenden Entschlüsselungsmechanismus nicht verständlich ist. Der Datenschutz von CA ARCserve D2D On Demand verwendet sichere AES- (Advanced Encryption Standard) Verschlüsselungsalgorithmen, um maximale Sicherheit und Datenschutz Ihrer angegebenen Daten zu erreichen.

      Die verfügbaren Formatoptionen sind "Keine Verschlüsselung", "AES-128", "AES-192" und "AES-256". (Um die Verschlüsselung zu deaktivieren, wählen Sie "Keine Verschlüsselung" aus).

      - Eine vollständige Sicherung und alle verknüpften Zuwachs- und Überprüfungssicherungen müssen den gleichen Verschlüsselungsalgorithmus verwenden.
      - Wenn der Verschlüsselungsalgorithmus für eine Zuwachs- oder Überprüfungssicherung geändert wird, muss eine vollständige Sicherung ausgeführt werden. Dies bedeutet, dass nach einer Änderung des Verschlüsselungsalgorithmus die erste Sicherung trotz des ursprünglichen Sicherungstyps vollständig ist.

        Wenn Sie zum Beispiel das Algorithmusformat ändern und eine benutzerdefinierte Zuwachs- oder Überprüfungssicherung manuell übergeben, wird sie automatisch in eine vollständige Sicherung konvertiert.

b. Wenn ein Verschlüsselungsalgorithmus ausgewählt wird, müssen Sie ein Verschlüsselungskennwort angeben (und es bestätigen).

- Das Verschlüsselungskennwort kann höchstens aus 23 Zeichen bestehen.
- Eine vollständige Sicherung und alle verknüpften Zuwachs- und Überprüfungssicherungen müssen das gleiche Kennwort zur Datenverschlüsselung verwenden.
- Wenn das Verschlüsselungskennwort für eine Zuwachs- oder Überprüfungssicherung geändert wird, muss eine vollständige Sicherung ausgeführt werden. Dies bedeutet, dass nach einer Änderung des Verschlüsselungskennworts die erste Sicherung trotz des ursprünglichen Sicherungstyps vollständig ist.

  Wenn Sie zum Beispiel das Algorithmuskennwort ändern und eine benutzerdefinierte Zuwachs- oder Überprüfungssicherung manuell übergeben, wird es automatisch in eine vollständige Sicherung konvertiert.

c. CA ARCserve D2D On Demand verfügt über Verschlüsselungskennwortverwaltung, damit Sie sich die Verschlüsselungskennwörter nicht zu merken brauchen.

- Das Kennwort wird auch verschlüsselt.
- Das Kennwort wird gespeichert und ist nicht erforderlich, wenn Sie auf dem gleichen Rechner wiederherstellen.
- Das Kennwort wird benötigt, wenn Sie auf einem anderen Rechner wiederherstellen.
- Das Kennwort wird nicht benötigt, wenn Sie versuchen, einen Wiederherstellungspunkt zu exportieren, der verschlüsselte Daten enthält, und der Wiederherstellungspunkt zu Sicherungen gehört, die auf dem aktuellen Rechner ausgeführt wurden.
- Das Kennwort wird immer benötigt, wenn Sie versuchen, verschlüsselte Daten von einem exportierten Wiederherstellungspunkt wiederzuherstellen.
- Das Kennwort ist nicht erforderlich, um zu einem verschlüsselten Wiederherstellungspunkt zu wechseln.
- Das Kennwort ist erforderlich, um eine BMR auszuführen.

d. Wenn die Verschlüsselung aktiviert ist, wird das Aktivitätsprotokoll aktualisiert.

- Eine Meldung wird im Aktivitätsprotokoll aufgezeichnet, um den ausgewählten Verschlüsselungsalgorithmus für jede Sicherung zu beschreiben.
- Eine Meldung wird im Aktivitätsprotokoll aufgezeichnet, um anzugeben, warum eine Zuwachs- oder Überprüfungssicherung in eine vollständige Sicherung umgewandelt wurde (Kennwortänderung oder Algorithmusänderung).

Hinweis: Die Verschlüsselungseinstellungen müssen nicht für alle Ihre Sicherungen gleich bleiben. Sie können diese Einstellungen jederzeit ändern, auch nach einigen Sicherungen der gleichen Daten.

7. Machen Sie Angaben zu **Sicherung drosseln**.

   Sie können die Höchstgeschwindigkeit festlegen (MB/Min), mit der Sicherungen geschrieben werden. Sie können die Sicherungsgeschwindigkeit drosseln, um die CPU- oder Netzwerkauslastung zu reduzieren. Allerdings wirkt sich die Einschränkung der Sicherungsgeschwindigkeit negativ auf das Sicherungsfenster aus. Wenn Sie die maximale Sicherungsgeschwindigkeit herabsetzen, wird die zur Ausführung der Sicherung benötigte Zeit länger. Für einen Sicherungsjob zeigt der Job-Monitor auf der CA ARCserve D2D On Demand-Startseite die durchschnittliche Lese- und Schreibgeschwindigkeit des Jobs an, der ausgeführt wird, sowie die Begrenzung, die für die Drosselung der Geschwindigkeit konfiguriert ist.

   Hinweis: Standardmäßig ist die Option "Sicherung drosseln" nicht aktiviert und die Sicherungsgeschwindigkeit wird nicht gesteuert.

8. Berechnen Sie die **Geschätzte Sicherungsgröße**.

   Hier wird die geschätzte Sicherungsgröße des Zielvolumes angezeigt.

   Weitere Informationen zur Berechnung der geschätzten Sicherungsgröße finden Sie unter Einschätzen von Speicherplatzanforderungen zukünftiger Sicherungen (siehe Seite 98).

   - **Geschätzte Werte**

     Sie können geschätzte Werte zur Berechnung der ungefähren Gesamtgröße der Sicherung verwenden, die auf der Anzahl der Wiederherstellungspunkte basiert.

     - **Eingesparter Speicher durch Komprimierung**

       Dieser Wert zeigt, wie viel Speicherplatz durch die Komprimierung eingespart wird.

       Wenn die Datengröße eines Volumes bei 1000 MB liegt und die komprimierte Datengröße nach der Sicherung bei 800 MB, dann wird für "Eingesparter Speicher durch Komprimierung" 200 MB (20%) angegeben.

     - **Änderungsrate**

       Dieser Wert zeigt die typische Datengröße einer Zuwachssicherung.

       Wenn die Datengröße einer Zuwachssicherung zum Beispiel bei 100 MB liegt und die gesamte Datengröße der Sicherung bei 1000 MB, beläuft sich die Änderungsrate auf 10%.

   - **Kreisdiagramm**

     Mit den Angaben unter "Geschätzte Werte" berechnet CA ARCserve D2D On Demand die geschätzte Sicherungsgröße, die benötigt wird, basierend auf der Konfiguration des Sicherungsziels und der Wiederherstellungspunkte. Das Kreisdiagramm zeigt auch den verwendeten und freien Speicher an.

   - **Geschätzte Sicherungsgröße**

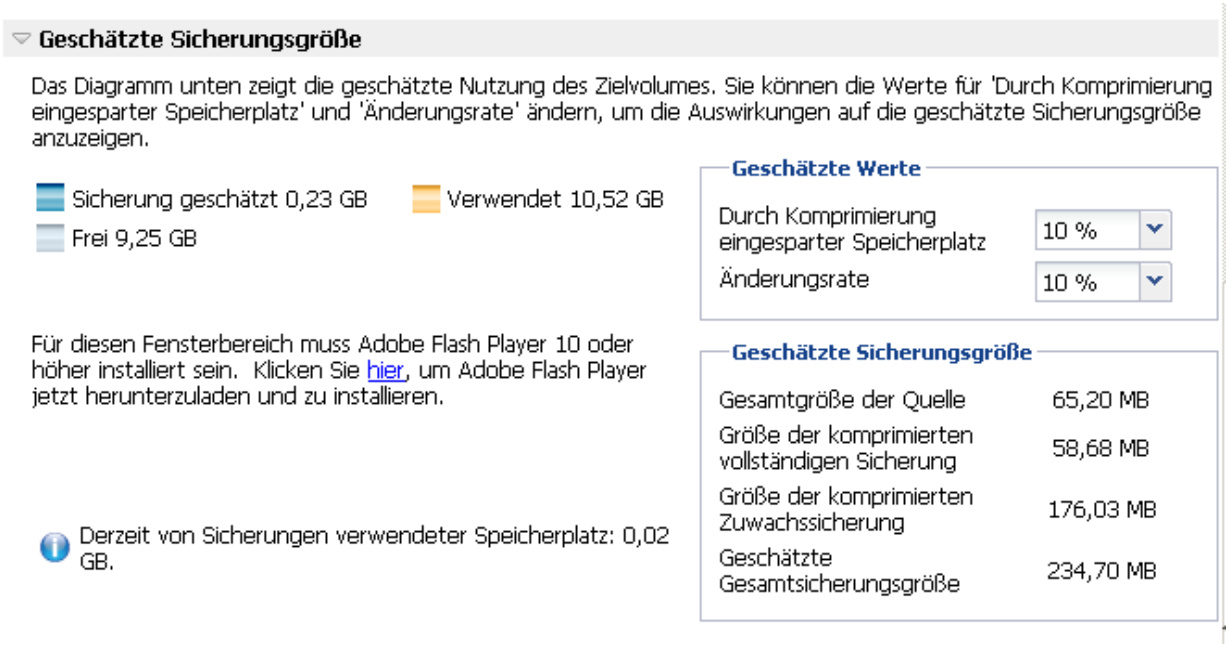
     Zeigt geschätzte Werte für Gesamtgröße der Quelle, Größe der komprimierten vollständigen Sicherung, Größe der komprimierten Zuwachssicherung und Geschätzte Gesamtsicherungsgröße.

9. Klicken Sie auf "Einstellungen speichern".

   Ihre Einstellungen für den Sicherungsschutz wurden gespeichert.

Einschätzen von Speicherplatzanforderungen zukünftiger Sicherungen

CA ARCserve D2D On Demand bietet Ihnen dieses Tool zur Berechnung des geschätzten, freien Speicherplatzes, den Sie für die Sicherungen benötigen. Die Berechnungen basieren auf den Schätzungen Ihrer zukünftigen Datenänderung und auf dem Speicherplatz, den vorherige Sicherungen eingenommen haben.


Geschätzte Sicherungsgröße
Das Diagramm unten zeigt die geschätzte Nutzung des Zielvolumes. Sie können die Werte für 'Durch Komprimierung eingesparter Speicherplatz' und 'Änderungsrate' ändern, um die Auswirkungen auf die geschätzte Sicherungsgröße anzuzeigen.
Sicherung geschätzt 0,23 GB
Verwendet 10,52 GB
Frei 9,25 GB
Für diesen Fensterbereich muss Adobe Flash Player 10 oder höher installiert sein. Klicken Sie hier, um Adobe Flash Player jetzt herunterzuladen und zu installieren.
Derzeit von Sicherungen verwendeter Speicherplatz: 0,02 GB.
Geschätzte Werte
Durch Komprimierung eingesparter Speicherplatz
10 %
Änderungsrate
10 %
Geschätzte Sicherungsgröße
Gesamtgröße der Quelle
65,20 MB
Größe der komprimierten vollständigen Sicherung
58,68 MB
Größe der komprimierten Zuwachssicherung
176,03 MB
Geschätzte Gesamtsicherungsgröße
234,70 MB

So verwenden Sie dieses Tool

1. Wählen Sie die Sicherungsquelle aus. Dies kann Ihr ganzer Rechner sein oder ausgewählte Volumes auf Ihrem Rechner.

   Die tatsächliche Größe der ausgewählten Sicherungsquelle wird im Feld "Gesamtgröße der Quelle" angezeigt.

2. Schätzen Sie die erwartete Änderungsrate für zukünftige Sicherungen ein.

   Dieser Einschätzung sollten Erfahrungswerte früherer Sicherungen zugrunde liegen: In welchem Maße hat sich die Gesamtsicherungsgröße für die einzelnen Zuwachssicherungen geändert?

3. Schätzen Sie den Prozentwert für "Eingesparter Speicher durch Komprimierung" ein

   Dieser Einschätzung sollten Erfahrungswerte früherer Sicherungen mit verschiedenen Komprimierungsstufen zugrunde liegen.

   Wenn Sie diesen Wert abändern, wird dies die Größe Ihrer Sicherung entsprechend beeinflussen.

   Hinweis: Sie können bei Bedarf mehrere vollständige Sicherungen mit verschiedenen Komprimierungsstufen durchführen (Keine Komprimierung, Standard-Komprimierung und Maximale Komprimierung). Somit erhalten Sie Referenzwerte, die Ihnen bei der Einschätzung des eingesparten Speichers durch Komprimierung für jede Einstellung Ihrer Sicherung helfen.

   - Das Feld "Größe der komprimierten vollständigen Sicherung" zeigt einen Wert basierend auf Berechnungen mit den folgenden Werten an:
     - Größe der Sicherungsquelle
     - Angegebener Komprimierungsprozentsatz
   - Das Feld "Größe der komprimierten Zuwachssicherung" zeigt einen Wert basierend auf Berechnungen mit den folgenden Werten an:
     - Geschätzte Änderungsrate
     - Anzahl der zu sichernden Wiederherstellungspunkte
     - Angegebener Komprimierungsprozentsatz
   - Das Feld "Geschätzte Gesamtsicherungsgröße" zeigt den eingeschätzten Speicherplatz an, den Sie für zukünftige Sicherungen benötigen, und beruht auf:
     - Benötigter Speicherplatz für eine vollständige Sicherung
     - Benötigter Speicherplatz für die Anzahl der Zuwachssicherungen, um die angegebene Anzahl an Wiederherstellungspunkten zu ermöglichen.

4. Mit diesem Wert "Geschätzte Gesamtsicherungsgröße" können Sie feststellen, ob Ihr Sicherungsziel über genügend Speicherplatz für Ihre Sicherung verfügt.

   Wenn Ihr Ziel nicht über ausreichenden Speicherplatz verfügt, ziehen Sie die folgenden korrigierenden Maßnahmen in Betracht:

   - Verringern Sie die Anzahl der gespeicherten Wiederherstellungspunkte
   - Erhöhen Sie den freien Speicherplatz auf dem Sicherungsziel
   - Wechseln Sie das Sicherungsziel auf ein Ziel mit höheren Kapazitäten
   - Verringern Sie die Größe der Sicherungsquelle (entfernen Sie etwa unnötige Volumes aus der Sicherung)
   - Erhöhen Sie die Komprimierungsstufe Ihrer Sicherung

Festlegen des Sicherungsablaufplans

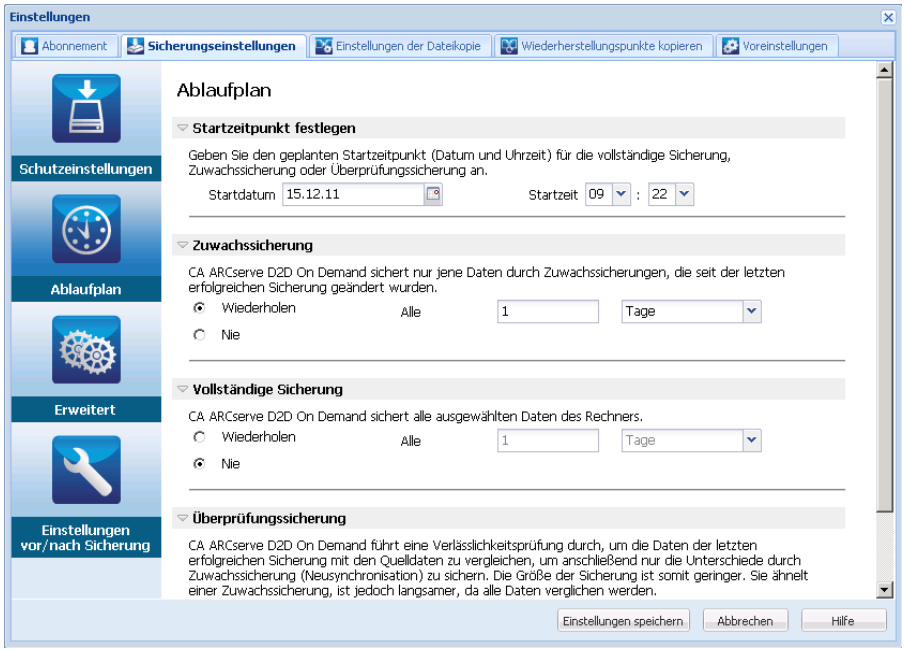
Mit CA ARCserve D2D On Demand können Sie einen Ablaufplan für Ihre Sicherungen festlegen.

Hinweis: Um ein auf diese Sicherungseinstellungen bezogenes Video anzuzeigen, lesen Sie den Abschnitt Verwalten von Sicherungseinstellungen (siehe Seite 83).

Festlegen des Sicherungsablaufplans

1. Wählen Sie auf der Taskleiste der CA ARCserve D2D On Demand-Startseite (oder des CA ARCserve D2D On Demand-Monitors) unter "Einstellungen" die Registerkarte "Sicherungseinstellungen" aus. Wählen Sie im Dialogfeld "Sicherungseinstellungen" die Option "Ablaufplan" aus.

   Das Dialogfeld mit dem Ablaufplan der Sicherungseinstellungen wird geöffnet.


Einstellungen
Abonnement
Sicherungseinstellungen
Einstellungen der Dateikopie
Wiederherstellungspunkte kopieren
Voreinstellungen
Schutzeinstellungen
Ablaufplan
Erweitert
Einstellungen vor/nach Sicherung
Ablaufplan
Startzeitpunkt festlegen
Geben Sie den geplanten Startzeitpunkt (Datum und Uhrzeit) für die vollständige Sicherung, Zuwachssicherung oder Überprüfungssicherung an.
Startdatum 15.12.11
Startzeit 09 : 22
Zuwachssicherung
CA ARCserve D2D On Demand sichert nur jene Daten durch Zuwachssicherungen, die seit der letzten erfolgreichen Sicherung geändert wurden.
Wiederholen
Alle 1 Tage
Nie
Vollständige Sicherung
CA ARCserve D2D On Demand sichert alle ausgewählten Daten des Rechners.
Wiederholen
Alle 1 Tage
Nie
Überprüfungssicherung
CA ARCserve D2D On Demand führt eine Verlässlichkeitsprüfung durch, um die Daten der letzten erfolgreichen Sicherung mit den Quelldaten zu vergleichen, um anschließend nur die Unterschiede durch Zuwachssicherung (Neusynchronisation) zu sichern. Die Größe der Sicherung ist somit geringer. Sie ähnelt einer Zuwachssicherung, ist jedoch langsamer, da alle Daten verglichen werden.
Einstellungen speichern
Abbrechen
Hilfe

2. Legen Sie Ihre Ablaufplanoptionen fest.

   Startzeitpunkt festlegen

   Startzeitpunkt (Datum und Uhrzeit) Ihrer geplanten Sicherungen.

   Zuwachssicherung

   Legt den Ablaufplan für Zuwachssicherungen fest.

   Als Teil eines Ablaufplans erstellt CA ARCserve D2D On Demand nur Zuwachssicherungen von jenen Blöcken, die seit der letzten erfolgreichen Sicherung geändert wurden. Die Vorteile von Zuwachssicherungen bestehen darin, dass sie schnell durchgeführt werden und ein kleines Sicherungs-Image erstellen. Es ist die optimale Methode zur Durchführung von Sicherungen, die standardmäßig verwendet werden sollte.

Es stehen die Optionen "Wiederholen" und "Nie" zur Verfügung. Wenn Sie "Wiederholen" auswählen, müssen Sie auch die Zeitspanne (Minuten, Stunden oder Tage) zwischen den Sicherungsversuchen festlegen. Das Mindestintervall für Zuwachssicherungen ist 15 Minuten.

Standardmäßig sind tägliche Zuwachssicherungen geplant.

Vollständige Sicherung

Legt den Ablaufplan für vollständige Sicherungen fest.

CA ARCserve D2D On Demand führt wie geplant eine vollständige Sicherung aller verwendeten Blöcke des Quellrechners durch. Es stehen die Optionen "Wiederholen" und "Nie" zur Verfügung. Wenn Sie "Wiederholen" auswählen, müssen Sie auch die Zeitspanne (Minuten, Stunden oder Tage) zwischen den Sicherungsversuchen festlegen. Das Mindestintervall für vollständige Sicherungen ist 15 Minuten.

Standardmäßig ist der Ablaufplan für vollständige Sicherungen "Nie" (keine Wiederholung geplant).

Überprüfungssicherung

Legt den Ablaufplan für Überprüfungssicherungen fest.

Als Teil eines Ablaufplans wird CA ARCserve D2D On Demand die Gültigkeit und Vollständigkeit der geschützten Daten durch einen Vergleich des gespeicherten Sicherungs-Images mit der ursprünglichen Sicherungsquelle überprüfen. Im Bedarfsfall wird das Image neu synchronisiert. Bei einer Überprüfungssicherung wird die letzte Sicherung jedes einzelnen Blocks mit den Inhalten und Informationen der Quelle verglichen. Dieser Vergleich stellt sicher, dass die letzten gesicherten Blöcke den jeweiligen Quellinformationen entsprechen. Wenn das Sicherungs-Image eines Blocks nicht der Quelle entspricht (wahrscheinlich aufgrund von Änderungen seit der letzten Sicherung), aktualisiert CA ARCserve D2D On Demand die Sicherung dieses Blocks (Neusynchronisierung). In sehr seltenen Fällen kann eine Überprüfungssicherung auch durchgeführt werden, um eine vollständige Sicherung zu erhalten, ohne den erforderlichen Speicherplatz einer vollständigen Sicherung zu verwenden.

Vorteile: Im Vergleich zu einer vollständigen Sicherung wird ein nur ein kleines Sicherungs-Image erstellt, da nur die geänderten Blöcke (Blöcke, die nicht mit der letzten Sicherung übereinstimmen) gesichert werden.

Nachteile: Die Sicherung benötigt viel Zeit, da alle Quellenblöcke mit den Blöcken der letzten Sicherung verglichen werden.

Es stehen die Optionen "Wiederholen" und "Nie" zur Verfügung. Wenn Sie "Wiederholen" auswählen, müssen Sie auch die Zeitspanne (Minuten, Stunden oder Tage) zwischen den Sicherungsversuchen festlegen. Das Mindestintervall für Überprüfungssicherungen ist 15 Minuten.

Standardmäßig ist der Ablaufplan für Überprüfungssicherungen "Nie" (keine Wiederholung geplant).

3. Klicken Sie auf "Einstellungen speichern".

   Ihre Einstellungen für den Sicherungsablaufplan wurden gespeichert.

Hinweis: Wenn für denselben Zeitpunkt mehrere Sicherungstypen geplant sind, gelten die folgenden Prioritäten:

- Priorität 1 - Vollständige Sicherung
- Priorität 2 - Überprüfungssicherung
- Priorität 3 - Zuwachssicherung
- Wenn z. B. alle drei Sicherungstypen für denselben Zeitpunkt geplant sind, führt CA ARCserve D2D On Demand eine vollständige Sicherung durch. Wenn keine vollständige Sicherung, aber eine Überprüfungssicherung und eine Zuwachssicherung geplant sind, führt CA ARCserve D2D On Demand die Überprüfungssicherung durch. Eine geplante Zuwachssicherung wird nur dann durchgeführt, wenn keine Konflikte mit anderen Sicherungstypen bestehen.

Festlegen der erweiterten Sicherungseinstellungen

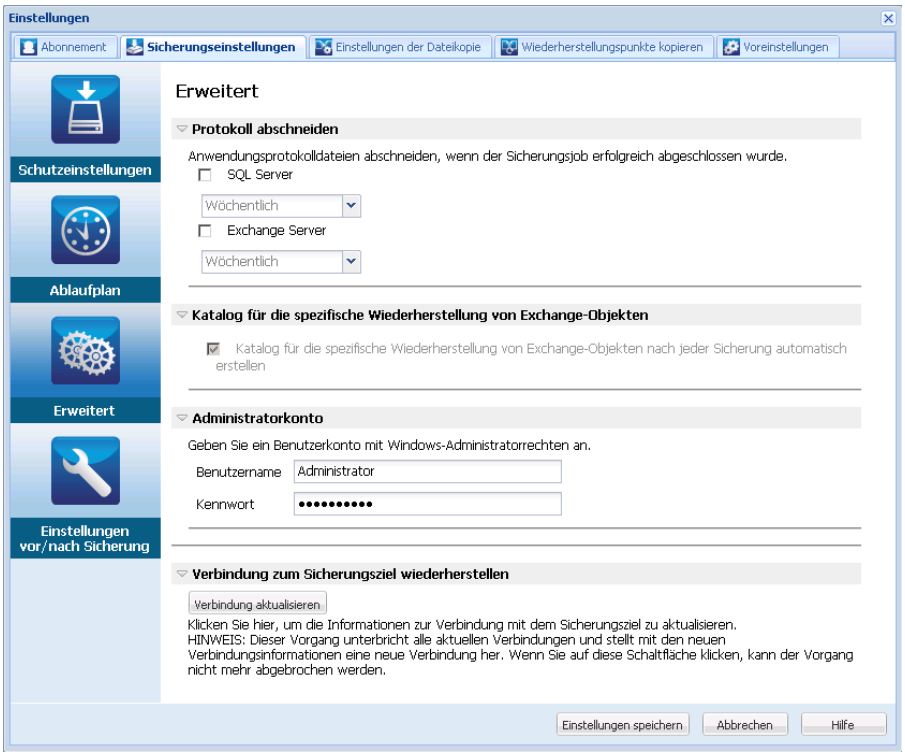
Mit CA ARCserve D2D On Demand können Sie erweiterte Einstellungen für Ihre Sicherungen festlegen.

Hinweis: Um ein auf diese Sicherungseinstellungen bezogenes Video anzuzeigen, lesen Sie den Abschnitt Verwalten von Sicherungseinstellungen (siehe Seite 83).

Festlegen der erweiterten Sicherungseinstellungen

1. Wählen Sie auf der Taskleiste der CA ARCserve D2D On Demand-Startseite (oder des CA ARCserve D2D On Demand-Monitors) unter "Einstellungen" die Registerkarte "Sicherungseinstellungen" aus. Wählen Sie im Dialogfeld "Sicherungseinstellungen" die Option "Erweitert" aus.

   Das Dialogfeld "Erweitert" wird geöffnet.



2. Legen Sie Ihre erweiterten Sicherungseinstellungen fest.

   Protokoll abschneiden

   Schneidet die kumulierten Transaktionsprotokolldateien für die ausgewählten Anwendungen nach der nächsten erfolgreichen Sicherung ab.

   CA ARCserve D2D On Demand-Sicherungen bestehen aus einem Snapshot-Image und den Transaktionsprotokolldateien, die dafür erstellt wurden. Ab einem gewissen Zeitpunkt werden diese älteren (übergebenen) Transaktionsprotokolldateien nicht mehr benötigt und sollten gelöscht werden, um Platz für neue Protokolldateien zu schaffen. Das Löschen dieser Protokolldateien wird als "Abschneiden" bezeichnet. Diese Option aktiviert das Abschneiden übergebener Transaktionsprotokolldateien, um Speicherplatz frei zu machen.

Es stehen die Optionen "SQL Server" und "Exchange Server" zur Verfügung. Sie können eine, beide oder keine dieser Optionen auswählen. Wenn Sie eine dieser Optionen auswählen, können Sie einen Zeitintervall (täglich, wöchentlich oder monatlich) für das automatische Abschneiden von Protokollen planen:

Hinweis: Damit die Transaktionsprotokolldateien abgeschnitten werden können, muss eine erfolgreiche Sicherung durchgeführt werden.

- **Täglich** - Jeden Tag, nachdem eine Sicherung erfolgreich abgeschlossen wurde, werden die übergebenen Transaktionsprotokolle sofort gelöscht.
- **Wöchentlich** - 7 Tage, nachdem die Sicherung erfolgreich abgeschlossen wurde, werden die übergebenen Transaktionsprotokolle sofort gelöscht.
- **Monatlich** - 30 Tage, nachdem die Sicherung erfolgreich abgeschlossen wurde, werden die übergebenen Transaktionsprotokolle sofort gelöscht.

Wenn zum Zeitpunkt der geplanten Löschung bereits ein Sicherungsjob ausgeführt wird, wird der Löschvorgang auf den nächsten geplanten Job verschoben.

Beispiel:

Sie haben eine Zuwachssicherung täglich um 17 Uhr geplant, führen jedoch um 16:55 Uhr manuell eine vollständige Sicherung. Nehmen wir an, dass die Sicherung erfolgreich um 17:10 Uhr abgeschlossen ist.

In diesem Fall wird die Zuwachssicherung, die für 17 Uhr geplant war, übersprungen, da die vollständige Ad-Hoc-Sicherung noch ausgeführt wird. Die übergebenen Transaktionsprotokolle werden nach dem nächsten erfolgreichen Sicherungsjobs gelöscht und am nächsten Tag ausgeführt, nachdem die geplante Zuwachssicherung um 17 Uhr erfolgreich abgeschlossen wird.

Katalog für die spezifische Wiederherstellung von Exchange-Objekten

Aktiviert die automatische Generierung eines Katalog für die spezifische Wiederherstellung von Exchange-Objekten nach jeder Sicherung.

Eine Sicherung spezifischer Wiederherstellungen von Exchange-Objekten erfasst Informationen zur E-Mail-Meldung, zum E-Mail-Ordner und zu den Postfachebenen von Exchange in einer einzelnen Sicherung über die Exchange-Datenbank. Wenn diese Option aktiviert ist, können Sie detaillierte Wiederherstellungen der Exchange-Datenbank durchführen, indem Sie in einer Liste von Objekten in Exchange auswählen und angeben, was Sie wiederherstellen möchten, ohne zuerst die Exchange-Datenbank an einem alternativen Speicherort wiederherstellen oder einen Speicherauszug erstellen zu müssen.

- Vorteile: Das Durchsuchen von Wiederherstellungen mit einem Katalog für die spezifische Wiederherstellung von Exchange-Objekten nicht lange dauert.
- Nachteile: Wenn Sie einen Katalog zur spezifischen Wiederherstellung von Exchange-Objekten generieren, führt dies bei jeder Sicherung zu einem erweiterten Sicherungsfenster (zusätzliche Zeit bei der Fertigstellung eines Sicherungsjobs) und einer höheren Auslastung. CA ARCserve D2D On Demand muss jedes Postfach authentifizieren und die detaillierten Informationen aufbauen. Im Angesicht der Anzahl von Postfächern und der Größe von Daten kann dies eine zeitintensive Aufgabe darstellen.
- Wenn Sie diese Option deaktivieren, speichert CA ARCserve D2D On Demand nur die grundlegenden Informationen für Exchange. Vor der Wiederherstellung haben Sie die Möglichkeit, einen Katalog zur spezifischen Wiederherstellung von Exchange zu generieren.

Administratorkonto

Legt Benutzername und Kennwort mit Zugriffsrechten zur Durchführung von Sicherungen fest. CA ARCserve D2D On Demand stellt sicher, dass Benutzername und Kennwort gültig sind und der Benutzer Mitglied einer Administratorgruppe ist.

Hinweise:

- Wenn Sie ein Konto angeben, sollten Sie einen vollständigen Domänenbenutzernamen im Format "*<Domänenname>**<Benutzername>*" angeben.
- Wenn die Informationen für das Administratorkonto des CA ARCserve D2D On Demand-Servers geändert werden (Benutzername/Kennwort), sollten Sie auch die Informationen für das Administratorkonto in diesem Dialogfeld neu konfigurieren.

Verbindung zum Sicherungsziel wiederherstellen

Ermöglicht es Ihnen, die Verbindungsinformationen zu Ihrem Sicherungsziel zu aktualisieren (neu synchronisieren).

Sie können diese Option verwenden, wenn Sie regelmäßige Sicherungen auf einem freigegebenen Remote-Rechner ausführen und anschließend die Anmeldedaten (Benutzername/Kennwort) für diesen Remote-Rechner ändern. In diesem Fall würde normalerweise Ihre nächste Sicherung fehlschlagen, da die auf Ihrem lokalen Rechner konfigurierten Anmeldedaten nicht mit den neuen Anmeldeinformationen auf dem Remote-Rechner übereinstimmen.

Hinweis: Wenn Sie auf die Schaltfläche "Verbindung aktualisieren" klicken und die Neusynchronisierung beginnt, können Sie den Vorgang nicht abbrechen.

Bevor Sie auf die Schaltfläche "Verbindung aktualisieren" klicken, müssen Sie Folgendes ausführen:

- Melden Sie sich auf dem Remote-Zielrechner an und verwenden Sie folgenden Net Session-Befehl, um die Verbindung zwischen dem lokalen CA ARCserve D2D On Demand-Rechner und dem Remote-Rechner zu trennen:

  net session\\<Rechnername oder IP-Adresse > /d

- Kehren Sie zum CA ARCserve D2D On Demand-Rechner zurück, und klicken Sie auf die Schaltfläche "Verbindung aktualisieren".
- Geben Sie ein neues Kennwort für das Ziel ein.
- CA ARCserve D2D On Demand aktualisiert Ihre konfigurierten Anmeldeinformationen, damit sie mit den neuen Anmeldeinformationen am Remote-Freigabeziel übereinstimmen. Ein Popup-Bestätigungsfenster wird angezeigt, der Sie darüber informiert, dass die Anmeldeinformationen aktualisiert wurden.

3. Klicken Sie auf "Einstellungen speichern".

   Ihre erweiterten Sicherungseinstellungen wurden gespeichert.

Festlegen von Einstellungen vor/nach der Sicherung

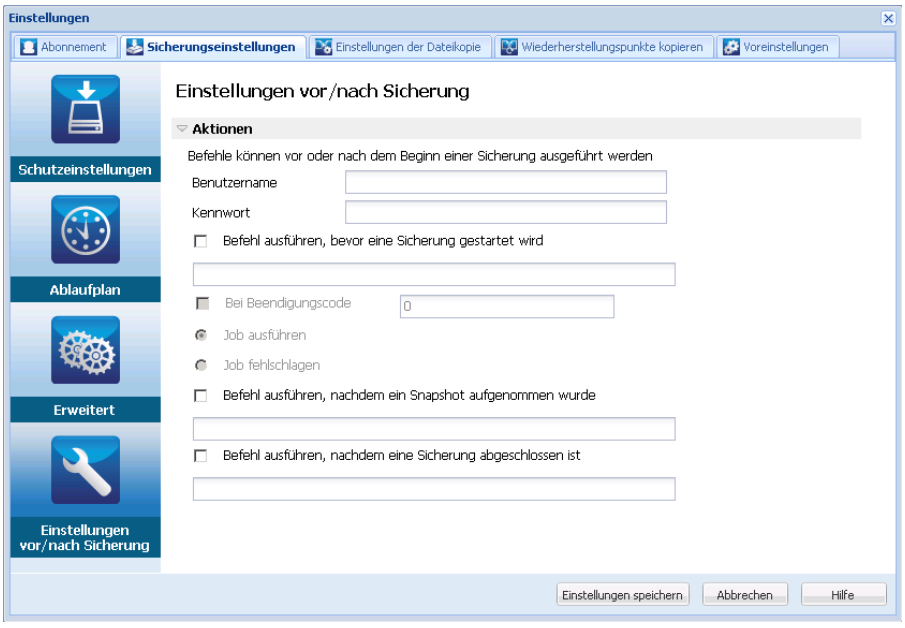
CA ARCserve D2D On Demand ermöglicht es Ihnen, die Einstellungen vor/nach der Sicherung angeben.

Hinweis: Um ein auf diese Sicherungseinstellungen bezogenes Video anzuzeigen, lesen Sie den Abschnitt Verwalten von Sicherungseinstellungen (siehe Seite 83).

Geben Sie die Einstellungen vor/nach der Sicherung an

1. Wählen Sie auf der Taskleiste der CA ARCserve D2D On Demand-Startseite (oder des CA ARCserve D2D On Demand-Monitors) unter "Einstellungen" die Registerkarte "Sicherungseinstellungen" aus. Wenn das Dialogfeld "Sicherungseinstellungen" geöffnet wird, wählen Sie "Einstellungen vor/nach Sicherung" aus.

   Das Dialogfeld "Einstellungen vor/nach Sicherung" wird geöffnet.



2. Geben Sie Ihre Optionen in "Einstellungen vor/nach Sicherung" an.

   Aktionen

   Führt Skript-Befehle für Aktionen aus, die vor Beginn der Sicherung, nach Erfassen des Snapshot-Images und/oder nach Abschluss der Sicherung durchgeführt werden sollen. Sie können den Skript-Befehl auch auf der Basis von spezifischen Beendigungscodes auslösen und festlegen, welche Aktion durchgeführt werden soll ("Job ausführen" oder "Job abbrechen"), wenn dieser Beendigungscode zurückgegeben wird.

   - Die Aktion "Job ausführen" weist CA ARCserve D2D On Demand an, mit der Ausführung des Jobs fortzufahren, wenn der festgelegte Beendigungscode zurückgegeben wird.
   - Die Aktion "Job abbrechen" weist CA ARCserve D2D On Demand an, den Job abzubrechen, wenn der festgelegte Beendigungscode zurückgegeben wird.

3. Klicken Sie auf "Einstellungen speichern".

   Ihre Einstellungen vor/nach Sicherung wurden gespeichert.

Verwalten der Einstellungen der Dateikopie

Mit CA ARCserve D2D On Demand können Sie ausgewählte Quelldateien (kopieren oder verschieben) von einer Sicherungssitzung zu einem Ziel (Datenträger oder Cloud) kopieren, je nach dem, welche Dateikopie- und Aufbewahrungskriterien Sie festgelegt haben. "Dateikopie" kann verwendet werden, um kritische Daten zu sekundären Speicherorten zu kopieren. "Dateikopie" kann auch als Archivierungslösung verwendet werden und ermöglicht es Ihnen, die Quelldaten sicher zu löschen, nachdem sie in ein externes oder sekundäres Speicher-Repository kopiert wurden.

Die Vorteile des Kopierens von Daten sind:

- **Verbesserung der Leistungsfähigkeit** - Hilft Ihnen, durch Kopieren und Verschieben unveränderter Daten Sicherungs- und Wiederherstellungsvorgänge zu beschleunigen und dadurch die Menge der wirklich zu sichernden und auf Band oder einem Datenträger zu speichernden Daten zu reduzieren.
- **Einhaltung zwingender Compliance** - Hilft Ihnen, wichtige Dokumente, E-Mails und andere entscheidende Daten je nach Notwendigkeit aufzubewahren, um den internen Richtlinien und externen Regelungen zu entsprechen.
- **Reduzierung der Speicherkosten** - Hilft Ihnen dabei, Speicherplatz zurückzugewinnen, indem Sie ältere oder weniger häufig verwendete Daten von Ihren Primärsystemen an kostengünstigere Archivspeicherorte migrieren können.
- **Verwaltung mehrerer Dateiversionen** - Hilft Ihnen, (im Bedarfsfall) auf vorherige Versionen gesicherter Dateien zurückzugreifen oder mehrere Versionen der gleichen Dateien an unterschiedlichen Zielen zu verwalten.

Bevor Sie Ihren ersten Dateikopierjob ausführen, müssen Sie die Dateikopiereinstellungen und -richtlinien festlegen. Diese Konfigurationen ermöglichen es Ihnen, Verhaltensfaktoren wie die Quelle Ihrer Dateikopiedaten, das Ziel Ihrer kopierten Dateien, den Ablaufplan für jeden Dateikopierjob, und die Einstellungen und Filter, die auf Ihre Dateikopierjobs angewendet werden, festzulegen. Diese Einstellungen können jederzeit von der CA ARCserve D2D On Demand-Startseite aus geändert werden.

Hinweis: Um die Leistung zu verbessern (Hochladegeschwindigkeit und Serverauslastung), kann "Dateikopie" die Daten in parallele Chunks auf das angegebene Ziel hochladen. Um die Anzahl der Chunks zu konfigurieren, die gleichzeitig zum Ziel gesendet werden, lesen Sie den Abschnitt Konfigurieren des Chunk-Werts der Dateikopie (siehe Seite 133).

Hinweis: Der Dateikopierjob wendet immer die Richtlinien an, die zum Zeitpunkt der Kataloggenerierung für diese Sitzung definiert wurden, und nicht die Richtlinien, die zum Zeitpunkt der Sicherung definiert wurden.

CA Support: So führen Sie einen Dateikopierjob aus

YouTube: So führen Sie einen Dateikopierjob aus

Um die Einstellungen der Dateikopie zu verwalten, klicken Sie auf der CA ARCserve D2D On Demand-Startseite auf die Verknüpfung "Einstellungen", und wählen Sie die Registerkarte "Einstellungen der Dateikopie" aus. Das Dialogfeld "Einstellungen der Dateikopie" besteht aus folgenden untergeordneten Registerkartenoptionen:

- Quelle (siehe Seite 112)
- Ziel (siehe Seite 125)
- Ablaufplan (siehe Seite 133)

Festlegen der Dateikopiequelle

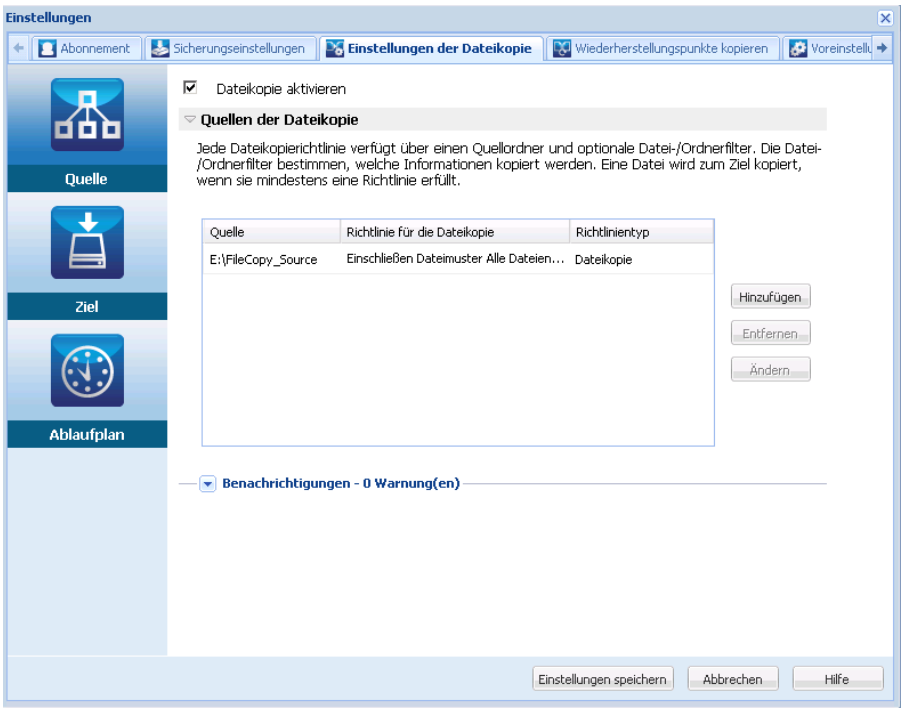
Mit CA ARCserve D2D On Demand können Sie die Quelleneinstellungen für die Informationen angeben, die kopiert werden sollen.

Hinweis: Um ein Video anzuzeigen, das sich auf diese Einstellungen der Dateikopie bezieht, lesen Sie den Abschnitt Verwalten der Einstellungen der Dateikopie (siehe Seite 111).

Festlegen der Dateikopiequelle

1. Wählen Sie auf der Taskleiste der CA ARCserve D2D On Demand-Startseite (oder des CA ARCserve D2D On Demand-Monitors) unter "Einstellungen" die Registerkarte "Einstellungen der Dateikopie" aus. Wählen Sie im Dialogfeld "Einstellungen der Dateikopie" die Option "Quelle" aus.

   Das Dialogfeld der Dateikopiequelle öffnet sich.



2. Legen Sie die Einstellungen für Ihre Dateikopiequelle fest.

   Dateikopie aktivieren

   Aktiviert die geplanten Kopien von Dateien nach der festgelegten Anzahl von Sicherungen. Wenn diese Option nicht aktiviert ist (Dateikopie deaktiviert), wird keine geplanten Dateikopien durchgeführt, und Änderungen an den Einstellungen der Dateikopie werden weder bestätigt noch gespeichert.

Dateikopienquellen

Listet alle auswählbaren Quellen zusammen mit den entsprechenden Richtlinien (Filter) und dem Typ der Dateikopie (kopieren und beibehalten oder kopieren und verschieben) auf, der nach jeder erfolgreich abgeschlossenen CA ARCserve D2D On Demand-Sicherung ausgeführt werden soll. Diese Dateikopienquellen können hinzugefügt, entfernt oder geändert werden.

Hinweis: CA ARCserve D2D On Demand kopiert keine Anwendungsdateien, Dateien mit Systemattributen und Dateien mit temporären Attributen.

- **Quelle hinzufügen**

  Durch Mausklick öffnet sich das Dialogfeld "Richtlinientyp", in dem Sie zuerst den Typ des Dateikopierjobs auswählen können (kopieren und beibehalten oder kopieren und verschieben), der ausgeführt werden soll. Nachdem Sie den Richtlinientyp ausgewählt haben, öffnet sich das entsprechende Dialogfeld "Richtlinie für die Dateikopie", damit Sie eine zu kopierende Quelle hinzufügen und die entsprechenden Richtlinien für diese Quelle festlegen können. Weitere Informationen finden Sie unter Festlegen der Dateikopierichtlinien (siehe Seite 115).

  Hinweis: Die Quelle der Dateikopie kann nur von einem Volume gewählt werden, das derzeit in den Sicherungseinstellungen ausgewählt ist.

- **Entfernen**

  Durch Mausklick wird die ausgewählte Quelle aus der angezeigten Liste entfernt.

- **Ändern**

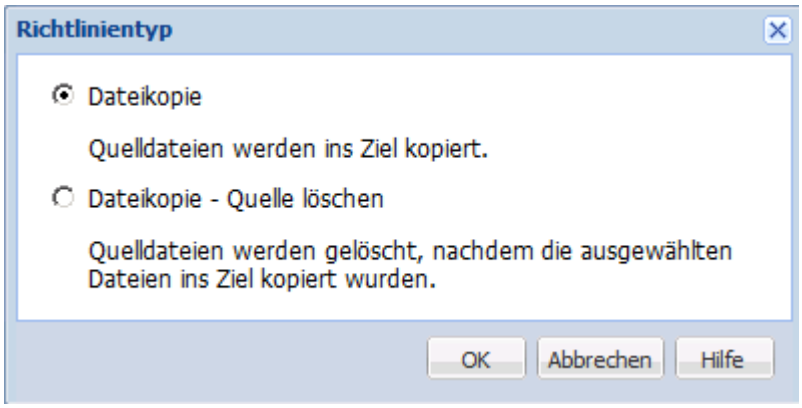
  Durch Mausklick öffnet sich das Dialogfeld "Dateikopierichtlinien", damit Sie die Richtlinieneinstellungen für die ausgewählte Quelle ändern können. Weitere Informationen finden Sie unter Festlegen der Dateikopierichtlinien (siehe Seite 115).

3. Klicken Sie auf "Einstellungen speichern".

   Ihre Einstellungen der Dateikopien wurden gespeichert.

Festlegen der Dateikopierichtlinien

Wenn Sie für die Dateikopie auf die Option "Quelle hinzufügen" klicken, öffnet sich das Dialogfeld "Richtlinientyp", damit Sie den Typ des auszuführenden Dateikopierjobs auswählen können.



Die verfügbaren Typen sind "Dateikopie" und "Dateikopie - Quelle löschen".

Dateikopie

Daten werden von der Quelle zum Ziel kopiert (bleiben auf Quellspeicherort), und es entstehen mehrere gespeicherte Versionen.

Dateikopie - Quelle löschen

Daten werden von der Quelle zum Ziel verschoben (vom Quellspeicherort gelöscht) und schaffen somit Speicherplatz auf Ihrer Quelle.

Wenn Sie "Dateikopie - Quelle löschen" auswählen, wird unmittelbar eine Warnmeldung angezeigt, die Sie davor warnt, dass Ihre angegebenen dateikopierten Daten verschoben (gelöscht) werden und am ursprünglichen Quellspeicherort nicht mehr verfügbar sein werden. Sie müssen auf "OK" klicken, um zum Dialogfeld "Dateikopierichtlinien" zu gelangen.

Für Dateien, die mithilfe der Option "Dateikopie - Quelle löschen" kopiert wurden, hinterlässt CA ARCserve D2D On Demand eine Stub-Datei mit der Erweiterung "D2DARC". Die Stub-Datei enthält Informationen über das Ziel und darüber, wohin die Dateien verschoben wurden. Wenn eine Datei am ursprünglichen Speicherort wiederhergestellt und anschließend erneut zum angegebenen Ziel verschoben wird, wird die Stub-Datei mit diesen Verschiebungsinformationen aktualisiert. Im Bedarfsfall können diese Stub-Dateien der Dateikopie ohne negative Auswirkungen sicher deaktiviert oder gelöscht werden. (Vorhandene Stub-Dateien werden nicht gelöscht, wenn der Registrierungsschlüssel so geändert wird, dass keine weiteren Stub-Dateien erstellt werden).

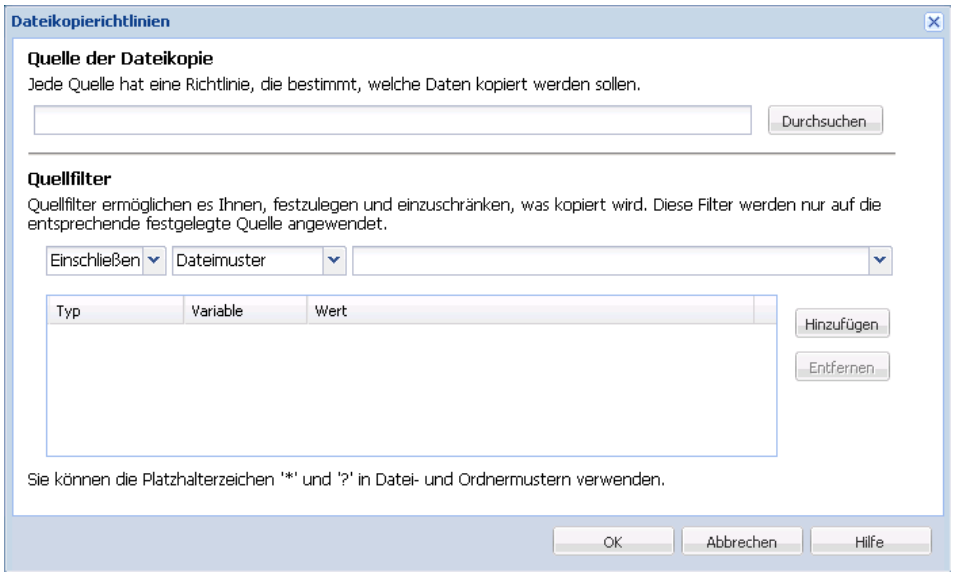
Wenn Sie die Erstellung von Stub-Dateien deaktivieren möchten, müssen Sie auf den Registrierungsschlüssel "HKLM\SOFTWARE\CA\CA ARCserve D2D\AFArchiveDLL" zugreifen bzw. erstellen und anschließend ein DWORD mit dem Namen "CreateStubFile" erstellen, dessen Wert auf 0 festgelegt ist.

Hinweis: Wenn Sie die Stub-Dateien der Dateikopie deaktivieren oder löschen, werden Sie den Status und Speicherort der verschobenen Dateien nicht länger verfolgen.

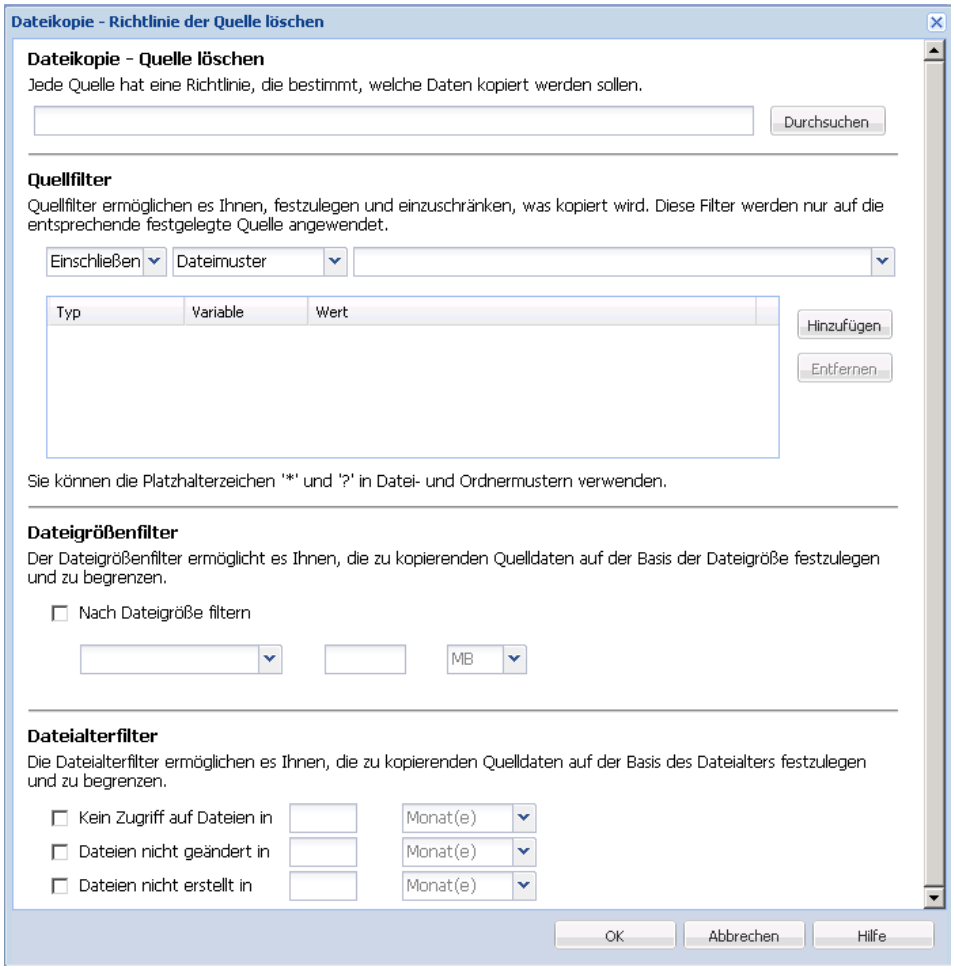
Wenn Sie eine neue Dateikopiequelle hinzufügen oder eine vorhandene Dateikopiequelle ändern möchten, können Sie die Details über das Dialogfeld "Dateikopierichtlinien" angeben.

Abhängig vom ausgewählten Richtlinientyp öffnet sich ein unterschiedliches Dialogfeld Dateikopierichtlinien"; die Auswahl ist allerdings sehr ähnlich.

"Dateikopie" ausgewählt:



"Dateikopie - Quelle löschen" ausgewählt:


Dateikopie - Richtlinie der Quelle löschen
Dateikopie - Quelle löschen
Jede Quelle hat eine Richtlinie, die bestimmt, welche Daten kopiert werden sollen.
Durchsuchen
Quellfilter
Quellfilter ermöglichen es Ihnen, festzulegen und einzuschränken, was kopiert wird. Diese Filter werden nur auf die entsprechende festgelegte Quelle angewendet.
Einschließen
Dateimuster
Typ
Variable
Wert
Hinzufügen
Entfernen
Sie können die Platzhalterzeichen '*' und '?' in Datei- und Ordnermustern verwenden.
Dateigrößenfilter
Der Dateigrößenfilter ermöglicht es Ihnen, die zu kopierenden Quelldaten auf der Basis der Dateigröße festzulegen und zu begrenzen.
Nach Dateigröße filtern
MB
Dateialterfilter
Die Dateialterfilter ermöglichen es Ihnen, die zu kopierenden Quelldaten auf der Basis des Dateialters festzulegen und zu begrenzen.
Kein Zugriff auf Dateien in
Monat(e)
Dateien nicht geändert in
Monat(e)
Dateien nicht erstellt in
Monat(e)
OK
Abbrechen
Hilfe

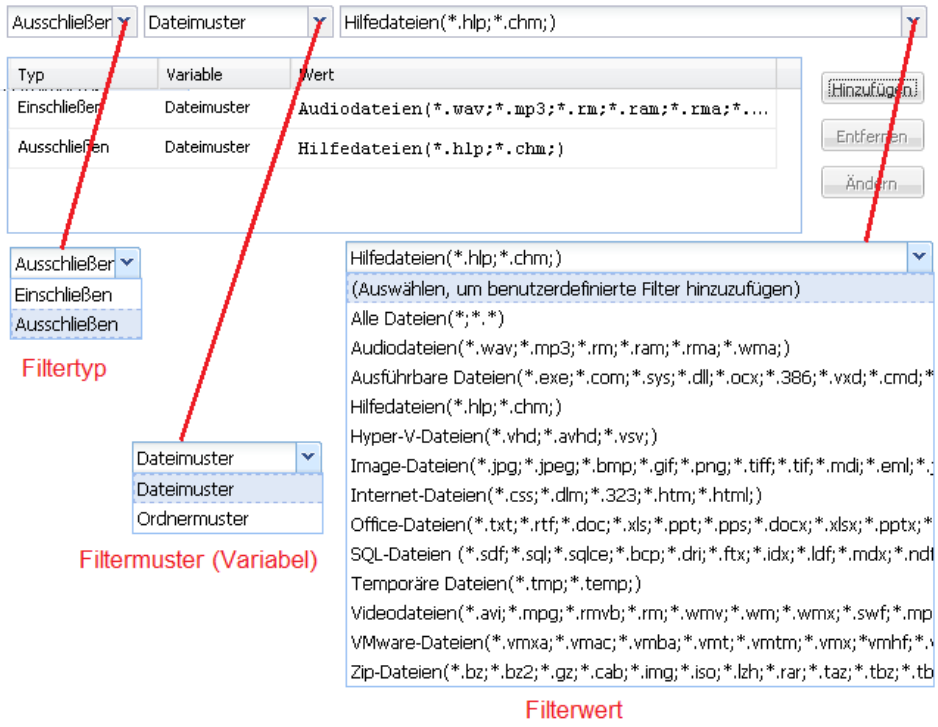
"Dateikopie - Quellenauswahl"

Ermöglicht es Ihnen, die Dateikopiequelle anzugeben. Sie können ein Quellvolume oder einen Ordner festlegen oder das System danach durchsuchen.

Quellfilter

Mit Filtern können Sie die zu kopierenden Objekte anhand bestimmter festgelegter Typen und Werte einschränken.

Weitere Informationen zu diesen Filtern finden Sie unter Funktionsweise der Quellfilter für Dateikopien (siehe Seite 123).



Filtertyp

Es gibt zwei Typen von Filtern: Einschließ- und Ausschlussfilter

Ein Einschließfilter kopiert nur diejenigen Objekte der Dateikopiequelle, die mit den angegebenen Werten übereinstimmen.

Ein Ausschlussfilter kopiert alle Objekte der Dateikopiequelle, außer denen, die mit den angegebenen Werten übereinstimmen.

Sie können innerhalb einer Dateikopieanforderung mehrere Filter festlegen, indem Sie jeden Filterwert mit einem Komma abtrennen.

- Wenn Sie mehrere Einschließfilter festlegen, werden die Daten in die Dateikopie aufgenommen, wenn einer dieser Einschließfilter eine Übereinstimmung erzeugt.
- Wenn Sie mehrere Ausschlussfilter festlegen, werden die Daten von der Dateikopie ausgeschlossen, wenn einer dieser Ausschlussfilter eine Übereinstimmung erzeugt.
- Sie können Einschließfilter und Ausschlussfilter in einer Dateikopieanforderung auch zusammen verwenden.

Hinweis: Wenn die angegebenen Parameter von Einschließfilter und Ausschlussfilter im Konflikt stehen, stellt der Ausschlussfilter immer die höhere Priorität dar und wird durchgesetzt. Ein Einschließfilter kann niemals ein Objekt kopieren, das auch ausgeschlossen wurde.

Filtervariable (Muster)

Es gibt zwei Typen von veränderlichen Musterfiltern: Dateimuster und Ordnermuster.

Sie können einen Dateimusterfilter oder Ordnermusterfilter verwenden, um bestimmte Objekte in die Dateikopie einzuschließen oder davon auszuschließen.

Filterwert

Der Filterwert lässt Sie die Informationen eingrenzen, die kopiert werden, dadurch dass nur die Parameterinformationen ausgewählt werden, die Sie festlegen, wie beispielsweise .txt-Dateien.

CA ARCserve D2D On Demand unterstützt die Verwendung von Platzhalterzeichen, die dabei helfen, mehrere Objekte auszuwählen, die mit einer einzelnen Anfrage kopiert werden. Ein Platzhalterzeichen ist ein Sonderzeichen, das als Ersatz benutzt werden kann, um entweder ein alleinstehendes Zeichen oder eine Zeichenfolge eines Textes darzustellen.

Die Platzhalterzeichen Sternchen (*) und Fragezeichen (?) werden im Wertefeld unterstützt. Wenn Ihnen der vollständige Datei- oder Ordnermustername nicht bekannt ist, können Sie die Ergebnisse des Filters vereinfachen, indem Sie ein Platzhalterzeichen angeben.

- "*": Verwenden Sie das Sternchen, um null oder mehr Zeichen in dem Wert zu ersetzen.
- "?": Verwenden Sie das Fragezeichen, um ein einzelnes Zeichen in dem Wert zu ersetzen.

Sie können beispielsweise "*.txt" eingeben, um alle Dateien auszuschließen, die eine ".txt" -Erweiterung haben, falls Sie den genauen Dateinamen nicht kennen. Sie können so viele Zeichen des Dateinamens angeben, wie Sie kennen, und die Platzhalter verwenden, um Leerstellen auszufüllen.

Hinweis: Wenn Sie "Dateimuster" als Filtertyp auswählen, ist eine Drop-down-Liste mit vordefinierten Filtern für viele üblicherweise verwendete Dateien verfügbar (MS Office-Dateien, Image-Dateien, ausführbare Dateien, temporäre Dateien etc.). Nachdem Sie einen der vordefinierten Filter ausgewählt haben, können Sie die entsprechenden Werte noch anhängen oder ändern.

Dateigrößenfilter (Nur die Jobs "Dateikopie - Quelle löschen")

Dieser Filter bezieht sich nur auf die Jobs "Dateikopie - Quelle löschen" (nicht auf Dateikopierjobs).

Dateigrößenfilter ermöglichen es Ihnen, die zu kopierenden Quellenobjekte auf der Basis der Dateigröße einzuschränken. Wenn Sie den Dateigrößenfilter aktivieren, werden die von Ihnen angegebenen Parameter zu dem Filter, von dem abhängt, welche Objekte in die Dateikopie eingeschlossen werden und welche nicht. Sie können den Bereich auswählen ("Gleich" oder "Größer als", "Gleich" oder "Kleiner als" oder "Zwischen") und dann einen Wert für die Größe eingeben.

Wenn Sie beispielsweise "Gleich oder größer als 10 MB" angeben, kopiert CA ARCserve D2D On Demand nur Objekte, die diesen Kriterien entsprechen. Alle anderen Objekte, die diesen Dateigrößenkriterien nicht entsprechen, werden nicht kopiert.

Dateialterfilter (Nur die Jobs "Dateikopie - Quelle löschen")

Dieser Filter bezieht sich nur auf die Jobs "Dateikopie - Quelle löschen" (nicht auf Dateikopierjobs).

Dateialterfilter ermöglichen es Ihnen, zu kopierende Quellobjekte auf der Basis bestimmter Daten der Datei automatisch einzuschließen. Sie können einen Parameter auswählen ("Kein Zugriff auf Dateien in", "Dateien nicht geändert in", und/oder "Dateien nicht erstellt in") und dann einen Wert für die Anzahl an Tagen, Monaten oder Jahren für den Dateialterfilter eingeben. Sie können mehrere Dateialterfilter für automatische Dateikopie auswählen.

Wenn Sie beispielsweise "Dateien nicht geändert in 180 Tagen" angeben, wird CA ARCserve D2D On Demand automatisch alle diejenigen Dateien kopieren, die diesen Kriterien entsprechen, d. h. die während der letzten 180 Tage nicht geändert worden sind.

Wichtig! Wenn Sie sowohl Dateigrößen- als auch Dateialterfilter festlegen (oder mehrere Dateialterfilter), werden nur die Dateien kopiert, die allen angegebenen Filterparametern entsprechen. Dateien, die keinem dieser angegebenen Parameter entsprechen, werden nicht kopiert.

Funktionsweise der Quellfilter für Dateikopien

Die Quellfilter für Dateikopien für Dateien und Ordner funktionieren folgendermaßen:

- Die Datei mit der Erweiterung "d2darc" und "ASBUARC" wird immer übersprungen.
- Dateien mit Systemattributen und temporären Attributen werden immer übersprungen.
- Windows, Programmdateien und D2D-Installationsverzeichnisse (sowohl für "Dateikopie" als auch "Dateikopie - Richtlinie der Quelle löschen") werden immer übersprungen.
- Die folgende Rangfolge wird zum Filtern verwendet (mit der höchsten Rangfolge an erster Stelle):
  - Ausschließen von Verzeichnisfiltern
  - Ausschließen von Dateifiltern
  - Einschließen von Verzeichnisfiltern
  - Einschließen von Dateifiltern
  - Einschließen von Kriterien
  - Ausschließen von System- und Anwendungsdateien (nur Exchange und SQL), die an einem beliebigen Speicherort vorhanden sind. (Dieser Filter ist nur für "Dateikopie - Richtlinie der Quelle löschen" anwendbar).
- Eine Datei wird nur kopiert, wenn der Filter zum Einschließen des Ordners oder der Datei übereinstimmt. Es müssen nicht beide Filteranforderungen erfüllt werden.
- Der Dateifilter funktioniert nur auf dem Dateinamen und hängt nicht vom Pfad ab.

  Wenn Sie die drei Dateien "Test.txt", "Hellotest.txt", und "TestHello.txt" haben, erhalten Sie mit diesen Filtern folgende Ergebnisse:
  - "Test*.txt" ergibt nur eine Übereinstimmung mit "Test.txt" und "TestHello.txt"
  - "Test*" ergibt auch eine Übereinstimmung mit "Test.txt" und "TestHello.txt"
  - "Test" ergibt keine Übereinstimmung
  - "*.txt" ergibt eine Übereinstimmung mit allen
  - "*test" ergibt keine Übereinstimmung
- Ein Ordnerfilter funktioniert auf der Ebene von Richtlinienquellen.

Wenn Sie beispielsweise über folgende Verzeichnisstruktur verfügen:

C:.
->Z99
-> ->A00
-> -> ->B01
-> -> ->C01
-> -> ->D01

- Wenn Sie Ihre Dateikopiequelle als "C:\Z99\A00" konfigurieren und Sie einen **b***-Filter zum Einschließen von Ordnern anwenden, werden alle Dateien unter c:\Z99\A00\B01 kopiert.

  In diesem Beispiel schließt die Quelle den übergeordneten Ordner ein, und das Sternchen befindet sich nach dem "b". Dadurch werden alle Dateien kopiert, die sich in Ordnern befinden, die "A00" untergeordnet sind und mit "b" beginnen.

- Wenn Sie Ihre Dateikopiequelle als "C:\Z99" konfigurieren und Sie einen **b***-Filter zum Einschließen von Ordnern anwenden, wird dieser Filter mit keinem Ordner übereinstimmen, und es werden keine Dateien kopiert.

  In diesem Beispiel schließt die Quelle zwar den zweithöheren Ordner "Z99" ein, der übergeordnete Ordner "A00" wird jedoch nicht eingeschlossen. Dadurch gibt es keine "b"-Ordner, die "Z99" direkt untergeordnet sind, und es werden keine Dateien kopiert.

- Wenn Sie allerdings einen ***b*-Filter** angeben, wird nach jedem untergeordneten Ordner gefiltert, der mit "b" beginnt, und alle Dateien innerhalb dieses "b"-Ordners werden dann kopiert.

  In diesem Beispiel befindet sich das Sternchen vor dem "b". Dadurch werden alle Dateien kopiert, die sich in Ordnern befinden, die "C:\Z99" untergeordnet sind (unabhängig von der Stammebene) und mit "b" beginnen.

- Wenn Sie Ihre Dateikopiequelle als "C:\Z99" konfigurieren und Sie einen ***01**-Filter zum Einschließen von Ordnern anwenden, werden alle untergeordneten Ordner kopiert, die "01" (B01, C01 und D01) enthalten.

  In diesem Beispiel befindet sich das Sternchen vor der "01". Dadurch werden alle Dateien kopiert, die sich in untergeordneten Ordnern (unabhängig von der Stammebene) befinden, die "01" enthalten.

Hinweis: Ordnerfilter sind immer relativ zu dem in der Richtlinie angegebenen Pfad des Quellenordners.

Festlegen des Dateikopieziels

Mit CA ARCserve D2D On Demand können Sie die Zieleinstellungen für die Informationen angeben, die kopiert werden sollen.

Hinweis: Um ein Video anzuzeigen, das sich auf diese Einstellungen der Dateikopie bezieht, lesen Sie den Abschnitt Verwalten der Einstellungen der Dateikopie (siehe Seite 111).

Festlegen des Dateikopieziels

1. Wählen Sie auf der Taskleiste der CA ARCserve D2D On Demand-Startseite (oder des CA ARCserve D2D On Demand-Monitors) unter "Einstellungen" die Registerkarte "Einstellungen der Dateikopie" aus. Wählen Sie im Dialogfeld "Einstellungen der Dateikopie" die Option "Ziel" aus.

   Das Dialogfeld für das Ziel der Einstellungen der Dateikopie öffnet sich.

Einstellungen
Abonnement
Sicherungseinstellungen
Einstellungen der Dateikopie
Wiederherstellungspunkte kopieren
Voreinstellungen
Quelle
Ziel
Ablaufplan
Ziel
Geben Sie das Ziel an, in das die Daten kopiert werden sollen.
Dateikopie auf ein lokales Laufwerk oder Netzwerklaufwerk
Durchsuchen...
Dateikopie auf CA Cloud (Powered by Windows Azure)
Archivsatz
Standard - <13.02.12 03:21:15>
Der angezeigte Archivsatz ist das zuletzt ausgewählte Ziel. Sie können mehrere Ziele festlegen, indem Sie unterschiedliche Archivsätze auswählen.
Komprimierung
Durch Komprimierung wird der erforderliche Speicherplatz an Ihrem Ziel verringert.
Standard-Komprimierung
Verschlüsselung
WARNUNG! Notieren Sie dieses Verschlüsselungskennwort, um es auf keinen Fall zu vergessen. Da die kopierten Daten ohne dieses Kennwort nicht mehr abgerufen werden können, ist es äußerst wichtig, dass Sie sich genau an das Kennwort erinnern.
Verschlüsselung aktivieren, um die Dateidaten zu schützen.
Verschlüsselungskennwort
Kennwort bestätigen
Aufbewahrungszeit
Legt die Dauer fest, während der die gespeicherten Daten im Ziel aufbewahrt werden. Nach Ablauf dieser Aufbewahrungszeit werden die gespeicherten Daten aus dem Ziel gelöscht. Dies gilt nur für Daten, die unter Verwendung der Richtlinie 'Dateikopie - Quelle löschen' kopiert (verschoben) wurden.
4
Jahr(e)
0
Monat(e)
0
Tag(e)
Dateiversionen
Die maximale Anzahl an beibehaltenen Dateiversionen, die am Dateikopieziel gespeichert werden. Wenn diese Anzahl überschritten wird, wird die erste (älteste) Version verworfen. Somit verfügen Sie immer über die angegebene Anzahl an gespeicherten Versionen. Dies gilt nur für Dateien, die mithilfe der Dateikopieoption kopiert wurden.
15
Dateikopie drosseln
Lese-/Schreibgeschwindigkeit der Dateikopie begrenzen auf
KB/Sek
Einstellungen speichern
Abbrechen
Hilfe

2. Geben Sie Ihre Einstellungen für das Dateikopieziel an.

Ziel

Gibt den Zielspeicherort für den Dateikopierjob an. Es kann nur ein Ziel ausgewählt werden.

Mit CA ARCserve D2D On Demand können Sie die Einstellungen der Dateikopie Ihrer gesicherten Dateien auf einen Datenträger oder in CA Cloud festlegen. Zur Dateikopie können Sie für Ihre gesicherten Daten "kopieren und beibehalten" oder "kopieren und verschieben" festlegen. Die zwei Prozesse sind ähnlich, mit der Ausnahme, dass die Daten, wenn Sie "kopieren und verschieben" durchführen, von der Quelle zum Ziel verschoben werden (aus dem Quellspeicherort gelöscht werden) und verfügbarer Speicherplatz an Ihrer Quelle entsteht. Wenn Sie "kopieren und beibehalten" auswählen, werden die Daten von der Quelle zum Ziel kopiert (bleiben auf dem Quellenziel erhalten) und es liegen somit mehrere gespeicherte Versionen vor.

Hinweis: CA ARCserve D2D On Demand bietet die Möglichkeit, festgelegte Dateien oder Ordner aus dem Dateikopieziel zu löschen, um wertvollen Speicherplatz wiederzugewinnen und potenzielle Speicherkosten zu reduzieren. Weitere Informationen finden Sie unter Löschen einer/-s Datei/Ordner aus dem Dateikopieziel (siehe Seite 259).

- **Dateikopie auf einen lokalen oder Netzwerkdatenträger**

  Wenn diese Option ausgewählt ist, können Sie den vollständigen Pfad des Speicherorts angeben, auf den Sie Ihre Quelldateien/-ordner kopieren oder verschieben wollen. Das Ziel kann ein lokales Volume, ein Ordner oder eine Dateifreigabe sein, das über einen UNC-Pfad (Uniform Naming Convention) zugänglich ist. Sie können nach diesem Zielspeicherort durchsuchen. Durch Mausklick auf das grüne Pfeilsymbol können Sie die Verbindung zum angegebenen Ziel validieren.

- **Dateikopie auf CA Cloud**

  Wenn diese Option ausgewählt ist, können Sie den CA Cloud-Speicherort angeben, auf den Sie Ihre Quelldateien/-ordner kopieren oder verschieben möchten. CA Cloud (verwaltet von Windows Azure) ermöglicht es Ihnen, Ihre Daten sicher zu speichern und sie jederzeit von überall im Netz abzurufen.

  Hinweis: Um einen potenziellen Uhrabweichungsfehler zu beheben, wenn Sie versuchen, eine Verbindung zur Cloud herzustellen, sollten Sie sicherstellen, dass bei Ihrem Rechner die richtige Zeitzone eingestellt ist und die Uhr synchron zur globalen Zeit ist. Sie sollten immer die Zeit Ihres Rechners mit der GMT-Zeit abgleichen. Wenn die Uhrzeit Ihres Rechners nicht mit der korrekten globalen Uhrzeit (auf 5 bis 10 Minuten) synchronisiert ist, wird Ihre Cloud-Verbindung möglicherweise nicht funktionieren. Stellen Sie gegebenenfalls die richtige Zeit für Ihren Rechner ein, und wiederholen Sie Ihren Dateikopierjob.

  Archivsatz

  Standardmäßig wird das Ziel des zuletzt gespeicherten Archivsatzes automatisch in diesem Feld angezeigt werden. Falls der Archivsatz nicht zuvor gespeichert wurde, wird der Standardwert "Standard - <DateTime>" mit dem aktuellen Datum und der aktuellen Zeit in diesem Feld angezeigt.

  Sie können einen Archivsatznamen als Ziel angeben, um Ihre Dateikopiedaten dort zu speichern. Durch Festlegen eines Archivsatzes in einer Region können Sie mehr als ein Ziel ohne Abhängigkeit von einem anderen Ziel angeben. Außerdem kann jedes Archivsatzziel seine eigene Verschlüsselungsoption (aktiviert oder deaktiviert) und seinen eigenen Verschlüsselungscode haben.

  Ein Archivsatz gleicht einem Bucket oder Container und wird verwendet, um sowohl die Dateikopiedaten als auch Verschlüsselungscodeinformation in CA Cloud zu speichern. Jeder Archivsatz hat einen eindeutigen Namen (Bezeichner) und es kann nur mithilfe des entsprechenden Verschlüsselungscodes (Kennwort) darauf zugegriffen werden. Wenn Sie den Verschlüsselungscode ändern oder die Verschlüsselungsoption deaktivieren, ist jedes Mal ein neuer Archivsatz erforderlich.

Falls die Verbindung zum angegebenen Ziel verloren ging oder unterbrochen wurde, versucht CA ARCserve D2D On Demand für jede Zieloption einige Male, mit dem Dateikopierjob fortzufahren. Falls diese Neuversuche nicht erfolgreich sind, wird ein Ergänzungsjob von dem Punkt aus ausgeführt werden, an dem der Fehler auftrat. Zusätzlich wird das Aktivitätsprotokoll mit einer entsprechenden Fehlermeldung aktualisiert und es wird eine E-Mail-Benachrichtigung gesendet (falls konfiguriert).

Komprimierung

Legt den Komprimierungstyp für die Dateikopierjobs fest.

Eine Komprimierung wird normalerweise durchgeführt, um den Speicherplatz am Dateikopierziel zu verringern, hat aber aufgrund der erhöhten CPU-Auslastung auch eine umgekehrte Auswirkung auf die Geschwindigkeit Ihrer Dateikopie.

Es sind folgende Optionen verfügbar:

- **Keine Komprimierung**

  Es wird keine Komprimierung durchgeführt. Diese Option bedeutet niedrigste CPU-Auslastung (höchste Geschwindigkeit), aber auch höchsten Speicherplatzbedarf für Ihre Dateikopie.

- **Standard-Komprimierung**

  Es wird eine Komprimierung bis zu einem gewissen Grad ausgeführt. Diese Option bietet ein Gleichgewicht zwischen CPU-Auslastung und erforderlichem Speicherplatz. Dies ist die Standardeinstellung.

- **Maximale Komprimierung**

  Es wird eine maximale Komprimierung durchgeführt. Diese Option bedeutet höchste CPU-Auslastung (niedrigste Geschwindigkeit), aber auch niedrigsten Speicherplatzbedarf für Ihre Dateikopie.

Verschlüsselung

Legt die Verschlüsselung für Dateikopie fest.

Bei der Datenverschlüsselung werden Daten in ein Format umgewandelt, das ohne den entsprechenden Entschlüsselungsmechanismus nicht verständlich ist.
CA ARCserve D2D On Demand-Datenschutz verwendet sichere AES-Verschlüsselungsalgorithmen (AES-256 steht im Englischen für Advanced Encryption Standard), um größtmögliche Sicherheit und Datenschutz für Ihre angegebenen Daten zu erreichen.

Wenn eine Verschlüsselung ausgewählt wird, müssen Sie ein Verschlüsselungskennwort angeben (und es bestätigen).

Aufbewahrungszeit

Diese Einstellung bezieht sich nur auf kopierte Daten, die verschoben werden (nicht auf Daten, die aufbewahrt werden).

Gibt die Länge der Zeit (Jahre, Monate, Wochen, Tage) an, während der die gespeicherten Daten am Zielspeicherort aufbewahrt werden. Nach Ablauf der angegebenen Aufbewahrungszeit werden die gespeicherten Daten vom Ziel entfernt.

Bei den Berechnungen der Aufbewahrungszeit wird davon ausgegangen, dass ein Monat 30 Tage und ein Jahr 365 Tage hat. Beispiel: Wenn Sie eine Aufbewahrungszeit von 2 Jahren, 2 Monaten und 5 Tagen festlegen, beläuft sich die gesamte Aufbewahrungszeit für Ihre kopierten Daten auf 795 Tage (365 + 365 + 30 + 30 + 5).

Wichtig! Da diese Aufbewahrungszeiteinstellung sich nur auf Daten bezieht, die kopiert und von der Quelle zum Ziel verschoben wurden (und nicht kopiert und aufbewahrt), ist es wichtig, sich dessen bewusst zu sein, dass nach Ablauf der angegebenen Aufbewahrungszeit, wenn die Daten vom Ziel entfernt werden, diese verschobenen Daten nicht mehr gespeichert werden.

Hinweis: Der Entfernungsvorgang der Aufbewahrungszeit wird nur ausgelöst, wenn die Option für den Dateikopieablaufplan aktiviert ist.

Dateiversionen

Diese Einstellung bezieht sich nur auf kopierte Daten, die aufbewahrt werden (nicht auf kopierte Daten, die verschoben werden).

Gibt die Zahl der Kopien an, die aufbewahrt und am Zielspeicherort (Cloud oder Datenträger) gespeichert werden. Wenn diese Zahl überschritten wurde, wird die früheste (älteste) Version verworfen. Dieser Zyklus des Verwerfens der ältesten gespeicherten Version wiederholt sich jedes Mal, wenn neuere Versionen dem Ziel hinzugefügt werden, wodurch Sie immer die festgelegte Anzahl von gespeicherten Versionen aufbewahren können.

Wenn Ihre festgelegte Anzahl an aufzubewahrenden Dateiversionen beispielsweise auf 5 festgelegt ist und Sie zu den Zeiten t1, t2, t3, t4 und t5 fünf Dateikopien ausführen, werden diese fünf Kopien die aufbewahrten und zur Wiederherstellung verfügbaren Dateikopieversionen. Nachdem die sechste Dateikopie ausgeführt wurde (neue Version wird gespeichert), entfernt CA ARCserve D2D On Demand die t1-Kopie und die fünf zur Wiederherstellung verfügbaren Versionen werden zu t2, t3, t4, t5 und t6.

Standardmäßig beläuft sich die Zahl der vor der Beseitigung am Zielspeicherort aufbewahrten Dateien auf 15.

Dateikopie drosseln

Sie können die maximale Lese-/Schreibgeschwindigkeit (in MB/Min oder KB/Sek) begrenzen, mit der alle Dateikopierjobs ("Dateikopie", "Wiederherstellen der Dateikopie", "Neusynchronisation des Katalogs der Dateikopie" etc.) zu/von ihrem festgelegten Ziel verarbeitet werden. (Die Drosselung wird zum Ziel hin oder vom Ziel weg ausgeführt, je nach Jobtyp, der gerade ausgeführt wird. Für einen Dateikopierjob steuert diese Einstellung die maximale Geschwindigkeit zum Ziel. Für einen Dateikopie-Wiederherstellungsjob steuert diese Einstellung die maximale Geschwindigkeit vom Ziel.)

Sie können die Dateikopiergeschwindigkeit drosseln, um die Netzwerkauslastung zu reduzieren. (Falls das Dateikopierziel ein Cloud-Speicherort ist, steuert diese Einstellung die Bandbreitenverwendung zu diesem Cloud-Speicherort). Allerdings wirkt sich die Einschränkung der Kopiergeschwindigkeit negativ auf das Dateikopierfenster aus. Wenn Sie die maximale Dateikopiergeschwindigkeit herabsetzen, wird die zur Ausführung des Dateikopierjobs benötigte Zeit länger. Für einen Dateikopierjob zeigt der Job-Monitor auf der CA ARCserve D2D On Demand-Startseite die durchschnittliche Lese- und Schreibgeschwindigkeit des Jobs an, der ausgeführt wird, sowie die Begrenzung, die für die Drosselung der Geschwindigkeit konfiguriert ist.

Hinweis: Standardmäßig ist die Option "Dateikopie drosseln" nicht aktiviert und die Dateikopiergeschwindigkeit wird nicht gesteuert.

3. Klicken Sie auf "Einstellungen speichern".

   Ihre Einstellungen der Dateikopien wurden gespeichert.

Konfigurieren des Chunk-Werts der Dateikopie

Um die Leistung zu verbessern (Hochladegeschwindigkeit und Serverauslastung), kann "Dateikopie" die Daten in parallele Chunks auf das angegebene Ziel hochladen. CA ARCserve D2D On Demand ermöglicht es Ihnen, die Anzahl der 1 MB-Chunks festzulegen, die gleichzeitig zum Ziel gesendet werden. Wenn Sie die Anzahl der parallelen Chunks vergrößern, wird die Zeit für den Jobabschluss verringert. Allerdings wirkt sich dies auch negativ auf die Leistung des Servers aus. Sie sollten diesen Wert nach Bedarf konfigurieren, um optimale Leistungen zu erzielen.

Wenn Sie beispielsweise eine Dateikopie für eine 10 MB-Datei ausführen und die Anzahl von 1 MB-Chunks auf 2 festlegen, schreibt die Dateikopie 10 Chunks (zwei gleichzeitig). Wenn der Jobabschluss zu viel Zeit in Anspruch nimmt, können Sie diesen Wert auf 4 ändern. Die Zeit für den Jobabschluss wird dann verringert, da die Dateikopie jetzt 10 Chunks schreibt (vier gleichzeitig), aber die Auslastung Ihres Server wird vergrößert.

Um die Anzahl an Chunks zu konfigurieren, müssen Sie den entsprechenden DWORD-Wert folgendermaßen festlegen:

1. Bearbeiten Sie die Registrierung.
2. Suchen Sie den Schlüssel:

   "HKEY_LOCAL_MACHINE\SOFTWARE\CA\CA ARCserve D2D\AfArchiveDll"
3. Erstellen Sie einen DWORD-Wert manuell für "ArchMultChunkIO"
4. Weisen Sie einen DWORD-Wert zu:

   Der verfügbare Bereich für die Anzahl an Chunks ist 1 bis 4 (Standardwert ist 4 Chunks)

Festlegen des Dateikopieablaufplans

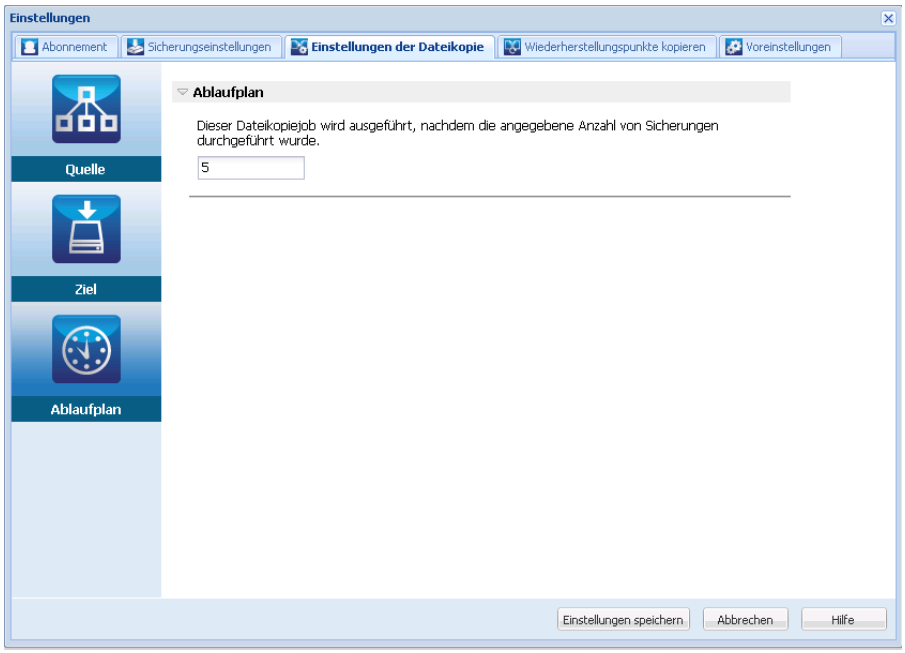
Mit CA ARCserve D2D On Demand können Sie die Ablaufplaneinstellungen für die Informationen angeben, die kopiert werden sollen.

Hinweis: Um ein Video anzuzeigen, das sich auf diese Einstellungen der Dateikopie bezieht, lesen Sie den Abschnitt Verwalten der Einstellungen der Dateikopie (siehe Seite 111).

Festlegen des Dateikopieablaufplans

1. Wählen Sie auf der Taskleiste der CA ARCserve D2D On Demand-Startseite (oder des CA ARCserve D2D On Demand-Monitors) unter "Einstellungen" die Registerkarte "Einstellungen der Dateikopie" aus. Wählen Sie im Dialogfeld "Einstellungen der Dateikopie" die Option "Ablaufplan" aus.

   Das Dialogfeld für den Ablaufplan der Einstellungen der Dateikopie öffnet sich.



2. Legen Sie die Einstellungen für Ihren Dateikopieablaufplan fest.

   Ablaufplan

   Aktiviert das Kopieren von Daten nach der angegebenen Anzahl von Sicherungen.

   Der Dateikopierprozess wird automatisch nach der angegebenen Anzahl an erfolgreichen Sicherungen (vollständige Sicherung, Zuwachssicherung und Überprüfungssicherung) gestartet und basiert auf den von Ihnen ausgewählten Dateikopierichtlinien.

   Sie können diese Einstellung verwenden, um zu kontrollieren, wie oft ein Dateikopierjob am Tag ausgelöst wird. Wenn Sie beispielsweise festlegen, dass ein Sicherungsjob alle 15 Minuten ausgeführt werden soll, werden, falls Sie angeben, dass ein Dateikopierjob nach jeder vierten Sicherung ausgeführt werden soll, 24 Dateikopierjobs am Tag stattfinden (einer pro Stunde).

   Die Anzahl von Sicherungen, die vor der Ausführung des Dateikopierjobs angegeben werden können, muss im Bereich 1 - 700 liegen. Standardmäßig sieht der Ablaufplan eine Dateikopie nach jeder fünften erfolgreich abgeschlossenen Sicherung vor.

3. Klicken Sie auf "Einstellungen speichern".

   Ihre Einstellungen der Dateikopien wurden gespeichert.

Festlegen der Einstellungen für das Kopieren von Wiederherstellungspunkten

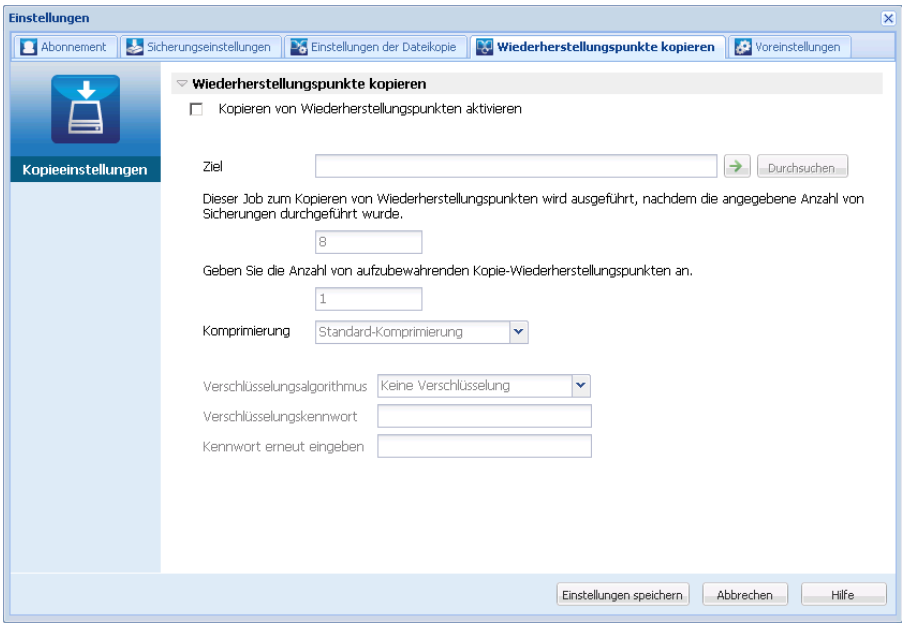
Mit CA ARCserve D2D On Demand können Sie die Ablaufplaneinstellungen für Ihre zu kopierenden (und bei Bedarf zu exportierenden) Wiederherstellungspunkte festlegen. Ein besseres Verständnis darüber, wie die Optionen auf diesem Dialogfeld verwendet werden können, um Ihren Ablaufplan für das Kopieren von Wiederherstellungspunkten zu konfigurieren, erhalten Sie unter Kopieren von Wiederherstellungspunkten - Beispielszenarien (siehe Seite 141).

Hinweis: Das Kopieren von Wiederherstellungspunkten ist ein Kopier- und Einfügevorgang und kein Ausschneide- und Einfügevorgang. Jedes Mal wenn ein geplanter Kopiervorgang von Wiederherstellungspunkten ausgeführt wird, erstellt CA ARCserve D2D On Demand daher eine zusätzliche Kopie des Wiederherstellungspunkts im angegebenen Kopierziel, während es die ursprüngliche Kopie des Wiederherstellungspunkts in dem Sicherungsziel behält, das in den Sicherungseinstellungen festgelegt wurde.

Festlegen eines Ablaufplans für das Kopieren der Wiederherstellungspunkte

1. Wählen Sie auf der Taskleiste der CA ARCserve D2D On Demand-Startseite (oder des CA ARCserve D2D On Demand-Monitors) unter "Einstellungen" die Registerkarte "Wiederherstellungspunkt kopieren" aus.

   Das Dialogfeld "Wiederherstellungspunkte kopieren" wird angezeigt.



2. Festlegen der Einstellungen des Ablaufplans für die Kopie von Wiederherstellungspunkten

   Aktivieren des Kopierens von Wiederherstellungspunkten

   Aktiviert die geplanten Kopien von Wiederherstellungspunkten nach der festgelegten Anzahl von Sicherungen. Wenn Sie diese Option nicht ausgewählt ist, wird keine geplante Kopie von Wiederherstellungspunkten ausgeführt.

   Ziel

   Legt den Speicherort (das Ziel) für die Kopien der Wiederherstellungspunkte fest. Sie können auch nach einem Speicherort durchsuchen. Klicken Sie auf das grüne Pfeilsymbol, um die Verbindung zum ausgewählten Speicherort zu überprüfen.

   Hinweis: Der angegebene Zielpfad kann über eine Länge von maximal 158 Zeichen verfügen.

Job zum Kopieren von Wiederherstellungspunkten wird ausgeführt, nachdem die angegebene Anzahl von Sicherungen durchgeführt wurde

Legt fest, wann der geplante Kopiervorgang der Wiederherstellungspunkte automatisch gestartet wird.

Der Kopiervorgang der Wiederherstellungspunkte wird automatisch nach der angegebenen Anzahl an erfolgreichen Sicherungen (vollständige Sicherung, Zuwachssicherung und Überprüfungssicherung) gestartet und basiert auf den von Ihnen ausgewählten Kopierrichtlinien.

Sie können diese Einstellung verwenden, um zu kontrollieren, wie oft ein Kopiervorgang der Wiederherstellungspunkte am Tag ausgelöst wird. Wenn Sie beispielsweise festlegen, dass ein Sicherungsjob alle 15 Minuten ausgeführt werden soll, werden, falls Sie angeben, dass nach jeder vierten Sicherung Wiederherstellungspunkte kopiert werden sollen, 24 Kopierjobs von Wiederherstellungspunkten am Tag durchgeführt (einer pro Stunde).

Nach Ablaufplan werden standardmäßig Kopierjobs von Wiederherstellungspunkten nach jedem 8. Sicherungsjob durchgeführt. (Die Mindestanzahl an Sicherungen, die angegeben werden können, ist 1 und die Höchstanzahl ist 1344).

Wichtig! Wenn Sie Sicherungs- und Kopierjobs so planen, dass sie in regelmäßigen Intervallen ausgeführt werden, und der Kopierjob gerade zu dem Zeitpunkt ausgeführt wird (in aktivem Status ist), für den der Sicherungsjob geplant ist, schlägt der Sicherungsjob fehl. (Der nächste Sicherungsjob wird wie geplant ausgeführt und sollte erfolgreich sein, wenn er nicht mit einem anderen Kopierjob im Konflikt steht). Da der Kopiervorgang fast die gleiche Zeit in Anspruch nimmt wie die Ausführung einer vollständigen Sicherung, wird empfohlen, den Ablaufplan nicht auf häufige Kopierjobs für Ihre Wiederherstellungspunkte festzulegen.

Geben Sie die Anzahl der Wiederherstellungspunkte an, die aufbewahrt werden sollen

Legt die Anzahl von Wiederherstellungspunkten fest, die aufbewahrt und am angegebenen Kopierziel gespeichert werden. Wenn diese Zahl überschritten wurde, wird der früheste (älteste) Wiederherstellungspunkt verworfen. Dieser Zyklus des Verwerfens der ältesten Wiederherstellungspunkten wiederholt sich jedes Mal, wenn dem Ziel neuere Wiederherstellungspunkte hinzugefügt werden, wodurch Sie die festgelegte Anzahl der gespeicherten Wiederherstellungspunkte aufbewahren können.

Hinweis: Wenn auf Ihrem Ziel nicht genügend freier Speicherplatz zur Verfügung steht, sollten Sie in Betracht ziehen, die Anzahl der gespeicherten Wiederherstellungspunkte zu reduzieren.

Standardmäßig ist eine Aufbewahrungszeit von 1 Wiederherstellungspunkten festgelegt.

Hinweis: Die Höchstanzahl der Wiederherstellungspunkte liegt bei 1344.

Komprimierung

Legt den Komprimierungstyp fest, der für das Kopieren der Wiederherstellungspunkte verwendet wird.

Eine Komprimierung wird normalerweise durchgeführt, um den verwendeten Speicherplatz zu verringern, hat aber aufgrund der erhöhten CPU-Auslastung auch eine umgekehrte Auswirkung auf die Geschwindigkeit der Sicherung.

Es sind folgende Optionen verfügbar:

- **Keine Komprimierung**: Es wird keine Komprimierung durchgeführt. Die Dateien sind reine VHD. Diese Option bedeutet niedrigste CPU-Auslastung (höchste Geschwindigkeit), aber auch höchste Speicherplatzverwendung für Ihr Sicherungs-Image.
- **Keine Komprimierung - VHD**: Es wird keine Komprimierung durchgeführt. Die Dateien werden direkt in .vhd konvertiert, ohne manuell vorgehen zu müssen. Diese Option bedeutet niedrigste CPU-Auslastung (höchste Geschwindigkeit), aber auch höchste Speicherplatzverwendung für Ihr Sicherungs-Image.
- **Standard-Komprimierung**: Komprimierung wird bis zu einem gewissen Grad durchgeführt. Diese Option bietet ein Gleichgewicht zwischen CPU-Auslastung und verwendetem Speicherplatz. Dies ist die Standardeinstellung.
- **Maximale Komprimierung**: Es wird eine maximale Komprimierung durchgeführt. Diese Option bedeutet höchste CPU-Auslastung (niedrigste Geschwindigkeit), aber auch niedrigste Speicherplatzverwendung für Ihr Sicherungs-Image.

Hinweis: Wenn Ihre Sicherung nicht komprimierbare Dateien (z. B. .jpg, .zip etc.) enthält, muss für die Verarbeitung dieser Daten möglicherweise zusätzlicher Speicherplatz zugeordnet werden. Die Aktivierung einer Komprimierungs-Option kann in solchen Fällen eine erhöhte Speicherplatzverwendung zur Folge haben.

Verschlüsselungsalgorithmus

Legt den Typ des Verschlüsselungsalgorithmus fest, der für das Kopieren der Wiederherstellungspunkte verwendet wird.

Bei der Datenverschlüsselung werden Daten in ein Format umgewandelt, das ohne den entsprechenden Entschlüsselungsmechanismus nicht verständlich ist.
CA ARCserve D2D On Demand-Datenschutz verwendet sichere AES-Verschlüsselungsalgorithmen (AES steht im Englischen für Advanced Encryption Standard), um größtmögliche Sicherheit und Datenschutz für Ihre angegebenen Daten zu erreichen.

Die verfügbaren Formatoptionen sind "Keine Verschlüsselung", "AES-128", "AES-192" und "AES-256". (Um die Verschlüsselung zu deaktivieren, wählen Sie "Keine Verschlüsselung" aus).

Verschlüsselungskennwort

Geben Sie das Verschlüsselungskennwort an, das für die Verschlüsselung der Zielsitzung verwendet wird, und bestätigen Sie es.

3. Klicken Sie auf "Einstellungen speichern".

   Ihre Kopieneinstellungen für den Wiederherstellungspunkt werden gespeichert.

Kopieren von Wiederherstellungspunkten - Beispielszenarien

Für ein besseres Verständnis veranschaulichen Ihnen die folgenden Beispielszenarien, wie sich die verschiedenen Optionen auf das geplante Kopieren von Wiederherstellungspunkten auswirken können.

Dieses Beispiel geht davon aus, dass Sie Ihren CA ARCserve D2D On Demand-Sicherungsablaufplan folgendermaßen konfiguriert haben:

- Vollständige Sicherung - Alle 7 Tage
- Zuwachssicherung - Alle 1 Stunde
- Überprüfungssicherung - Alle 3 Tage

Außerdem dient als Ausgangspunkt:

- Die erste Sicherung findet am ersten Tag um 17 Uhr statt (standardmäßig ist die erste Sicherung immer eine "Vollständige Sicherung")
- Erste Zuwachssicherung findet am ersten Tag um 18 Uhr statt (und jede weitere Stunde danach)
- Die Aufbewahrungszeit der Wiederherstellungspunkte ist auf 31 festgelegt (Standard)
- Speicherort "D" ist als Kopierziel konfiguriert

Szenario 1

Für dieses Szenario sind die Einstellungen für das Kopieren der Wiederherstellungspunkte folgendermaßen:

- Nach 4 Sicherungen kopieren
- 1 Wiederherstellungspunkt beibehalten

  Ergebnis:

  - Um 20 Uhr (nach der 4. Sicherung) wird der geplante Kopierjob ausgeführt und alle 4 Wiederherstellungspunkte werden in einen einzelnen Wiederherstellungspunkt konsolidiert und anschließend am Zielort "D" gespeichert.
  - Um 0 Uhr Mitternacht (nach der 8. Sicherung) wird der nächste geplante Kopierjob ausgeführt und alle 8 Wiederherstellungspunkte werden in einen einzelnen Wiederherstellungspunkt konsolidiert und anschließend am Zielort "D" gespeichert.

    Der vorherige Wiederherstellungspunkt wird aus dem Ziel "D" entfernt, da laut Einstellung nur ein Wiederherstellungspunkt am Ziel beibehalten werden soll.

Szenario 2

Für dieses Szenario sind die Einstellungen für das Kopieren der Wiederherstellungspunkte folgendermaßen:

- Nach 4 Sicherungen kopieren
- 4 Wiederherstellungspunkte beibehalten

  Ergebnis:

  - Um 20 Uhr (nach der 4. Sicherung) wird der geplante Kopierjob ausgeführt und alle 4 Wiederherstellungspunkte werden in einen einzelnen Wiederherstellungspunkt (Wiederherstellungspunkt 1) konsolidiert und anschließend am Zielort "D" gespeichert.
  - Um 0 Uhr Mitternacht (nach der 8. Sicherung), wird der nächste geplante Kopierjob ausgeführt, um den Wiederherstellungspunkt 2 zu erstellen und am Zielort "D" zu speichern.
  - Um 4 Uhr am zweiten Tag (nach der 12. Sicherung) wird der nächste geplante Kopierjob ausgeführt, um den Wiederherstellungspunkt 3 zu erstellen und am Zielort "D" zu speichern.
  - Um 8 Uhr am zweiten Tag (nach der 16. Sicherung) wird der nächste geplante Kopierjob ausgeführt, um den Wiederherstellungspunkt 4 zu erstellen und am Zielort "D" zu speichern.
  - Um 12 Uhr Mittag am zweiten Tag (nach der 20. Sicherung), wird der nächste geplante Kopierjob ausgeführt. Ein neuer Wiederherstellungspunkt wird erstellt und der erste Wiederherstellungspunkt (der nach der 8 Uhr-Sicherung am Vortag erstellt wurde) wird aus dem Ziel "D" entfernt, da laut Einstellung nur 4 Wiederherstellungspunkte am Ziel beibehalten werden sollen.

Szenario 3

Für dieses Szenario sind die Einstellungen für das Kopieren der Wiederherstellungspunkte folgendermaßen:

- Nach 1 Sicherung kopieren
- 4 Wiederherstellungspunkte beibehalten

  Ergebnis:

  - Um 17 Uhr (nach der 1. Sicherung) wird der geplante Kopierjob ausgeführt, um einen einzelnen Wiederherstellungspunkt zu erstellen (Wiederherstellungspunkt 1) und am Ziel "D" zu speichern.
  - Um 18 Uhr (nach der 2. Sicherung), wird der nächste geplante Kopierjob ausgeführt, um den Wiederherstellungspunkt 2 zu erstellen und am Zielort "D" zu speichern.
  - Um 19 Uhr (nach der 3. Sicherung), wird der nächste geplante Kopierjob ausgeführt, um den Wiederherstellungspunkt 3 zu erstellen und am Zielort "D" zu speichern.
  - Um 20 Uhr (nach der 4. Sicherung), wird der nächste geplante Kopierjob ausgeführt, um den Wiederherstellungspunkt 4 zu erstellen und am Zielort "D" zu speichern.
  - Bei 21 Uhr (nach der 5. Sicherung) wird der nächste geplante Kopierjob ausgeführt. Ein neuer Wiederherstellungspunkt wird erstellt und der erste Wiederherstellungspunkt (der nach der 17 Uhr-Sicherung erstellt wurde) wird aus dem Ziel "D" entfernt, da laut Einstellung nur 4 Wiederherstellungspunkte am Ziel beibehalten werden sollen.

Voreinstellungen festlegen

Mit dem Dialogfeld "Voreinstellungen" können Sie auf schnelle und einfache Weise, verschiedene Optionen für das Verhalten von CA ARCserve D2D On Demand angeben. Wenn Sie darauf klicken, wird das Dialogfeld "Voreinstellungen" mit folgenden untergeordneten Registerkarten geöffnet:

- Allgemein (siehe Seite 144)
- E-Mail-Warnmeldungen (siehe Seite 146)
- Aktualisierungen (siehe Seite 153)

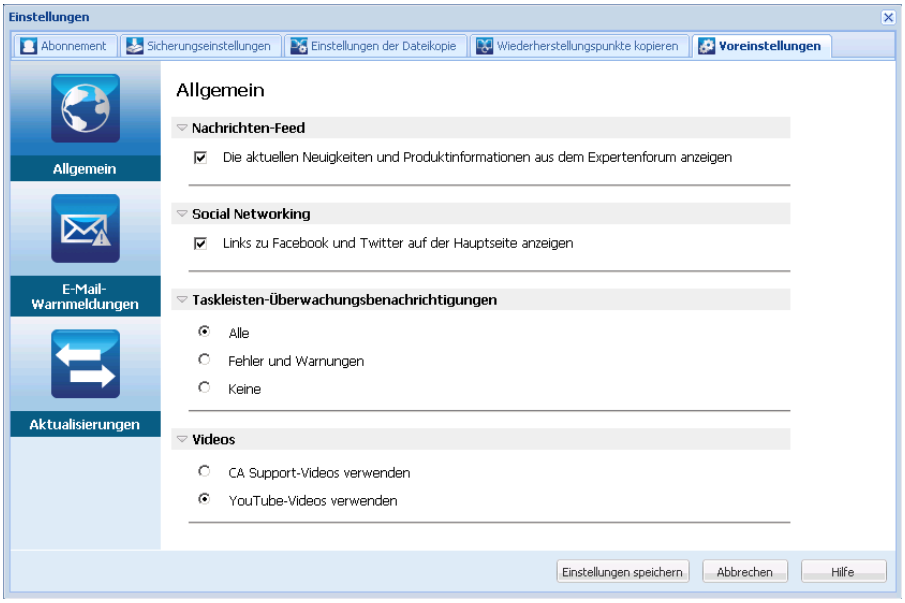
Festlegen der allgemeinen Voreinstellungen

Mit CA ARCserve D2D On Demand können Sie Ihre allgemeinen Voreinstellungen angeben:

Festlegen der allgemeinen Voreinstellungen

1. Wählen Sie auf der Taskleiste der CA ARCserve D2D On Demand-Startseite (oder des CA ARCserve D2D On Demand-Monitors) unter "Einstellungen" die Registerkarte "Voreinstellungen" aus. Wenn das Dialogfeld "Voreinstellungen" geöffnet wird, wählen Sie "Allgemein" aus.

   Das Dialogfeld der allgemeinen Voreinstellungen wird geöffnet.



2. Geben Sie Ihre allgemeinen Voreinstellungen an.

   Nachrichten-Feed

   Wenn das Kontrollkästchen aktiviert ist, werden RSS-Feeds von den neuesten Nachrichten und Produktinformationen (aus dem Expertenforum), die sich auf CA ARCserve D2D On Demand beziehen, auf der Startseite angezeigt.

   Social Networking

   Wenn das Kontrollkästchen aktiviert ist, werden Symbole für den Zugriff auf Twitter und Facebook für Social Networking rund um CA ARCserve D2D On Demand auf der Startseite angezeigt. Die Auswahl dieser Felder werden erst nach Aktualisierung der Startseite wirksam.

Taskleistenbenachrichtigungen

Wählen Sie den Warnmeldungstyp aus, der angezeigt werden soll. Die verfügbaren Optionen sind "Keine", "Alle" und "Fehler und Warnungen".

Videos

Wählen Sie die Quelle aus, um die CA ARCserve D2D On Demand-Videoanleitung anzuzeigen, wenn der Zugriff über den Bildschirm Erste Schritte oder über die Taskleiste Zugriff auf Support und Community erfolgt ist. Die verfügbaren Optionen für die Anzeige dieser Anleitungsvideos sind "CA Support-Videos verwenden" und "YouTube-Videos verwenden". (Der Videoinhalt ist bei beiden Quelle der gleiche).

Hinweis: Diese Auswahl wirkt sich nicht auf die Optionen zur Videoanzeige aus, die in den verwandten Hilfethemen verfügbar sind.

3. Klicken Sie auf "Einstellungen speichern".

   Ihre allgemeinen Voreinstellungen sind gespeichert.

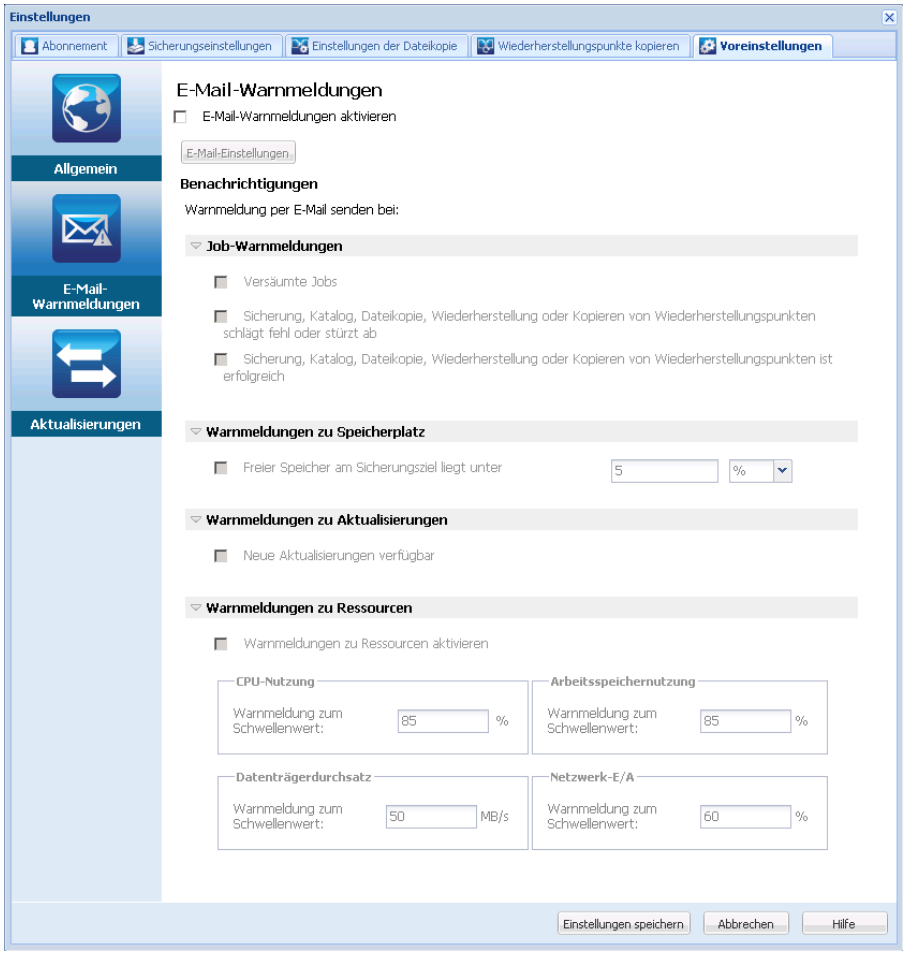
Angeben der E-Mail-Voreinstellungen

Mit CA ARCserve D2D On Demand können Sie folgende Voreinstellungen für E-Mail-Warnmeldungen angeben:

Angeben der Voreinstellungen für E-Mail-Warnmeldungen

1. Wählen Sie auf der Taskleiste der CA ARCserve D2D On Demand-Startseite (oder des CA ARCserve D2D On Demand-Monitors) unter "Einstellungen" die Registerkarte "Voreinstellungen" aus. Wenn das Dialogfeld "Voreinstellungen" geöffnet wird, wählen Sie "E-Mail-Warnmeldungen" aus.

   Das Dialogfeld der Voreinstellungen für E-Mail-Warnmeldungen wird geöffnet.



2. Geben Sie Ihre Einstellungen für E-Mail-Warnmeldungen an.

   Automatische E-Mail-Warnmeldungen werden über den Status der ausgewählten Ereignisse gesendet. Sie können jede beliebige oder alle der verfügbaren Optionen auswählen.

   Hinweis: Wenn Sie keine bestimmten Benachrichtigungen für erfolgreiche Jobs benötigen, können Sie CA ARCserve D2D On Demand so konfigurieren, dass nur für fehlgeschlagene und versäumte Jobs E-Mail-Warnmeldungen gesendet werden. Dadurch können Sie die Anzahl der E-Mail-Benachrichtigungen reduzieren und trotzdem jeden Fehler überwachen.

   Die verfügbaren Optionen bieten Warnmeldungen für die folgenden Ereignisse:

   Versäumte Jobs

   Sendet eine E-Mail-Warnmeldung für alle versäumten Jobs. Ein versäumter Job ist ein geplanter Job, der nicht zum geplanten Zeitpunkt ausgeführt wurde. Dies kann vorkommen, wenn ein anderer Job desselben Typs ausgeführt wird oder ein vorhergehender, früher gestarteter Job noch nicht beendet ist.

   Mit CA ARCserve D2D On Demand können verschiedene Jobtypen parallel ausgeführt werden. Allerdings kann nur ein Job jeden Typs zur gleichen Zeit ausgeführt werden. Wenn beispielsweise ein Exportjob innerhalb der geplanten Zeit eines anderen Exportjob ausgeführt wird, wird der geplante Exportjob nicht durchgeführt. Jedoch kann ein anderer Sicherungsjob weiterhin ausgeführt werden.

   Sicherung, Katalog, Dateikopie, Wiederherstellung oder Kopieren von Wiederherstellungspunkten schlägt fehl oder stürzt ab

   Sendet eine Warnmeldung für jede(n) erfolglose(n) Sicherung, Katalog, Dateikopie und alle erfolglosen Wiederherstellungsversuche oder Kopieversuche von Wiederherstellungspunkten. Diese Kategorie umfasst alle fehlgeschlagenen, unvollständigen und abgebrochenen Jobs sowie alle abgestürzten Versuche.

   Sicherung, Katalog, Dateikopie, Wiederherstellung oder Kopieren von Wiederherstellungspunkten ist erfolgreich

   Sendet eine Warnmeldung für jede(n) erfolgreiche(n) Sicherung, Katalog, Dateikopie und alle erfolglosen Wiederherstellungsversuche oder Kopieversuche von Wiederherstellungspunkten.

Freier Speicher am Sicherungsziel liegt unter dem Wert

Eine Warnmeldung wird per E-Mail versandt, wenn der ungenutzte Speicherplatz am Sicherungsziel unter dem festgelegten Wert liegt. Sie können außerdem entweder einen Prozentsatz der Gesamtkapazität oder einen bestimmten Wert (in MB) festlegen, bei dessen Übertreten eine Warnmeldung versendet werden soll.

Neue Aktualisierungen verfügbar

Es wird eine E-Mail-Benachrichtigung gesendet, wenn eine neue Aktualisierung für CA ARCserve D2D On Demand verfügbar ist. E-Mail-Benachrichtigungen werden auch gesendet, wenn ein Fehler während der Überprüfung auf Aktualisierungen oder des Downloads auftritt.

Warnmeldungen zu Ressourcen aktivieren

Sendet eine E-Mail-Benachrichtigung, wenn ein festgelegter Ressourcenschwellenwert erreicht wird. Um sicherzustellen, dass Ihr Server effizient und zuverlässig arbeitet, müssen Sie die Leistung ständig überwachen, um mögliche Probleme zu identifizieren und rasch auf Engpasssituationen zu reagieren.

Das Festlegen von Schwellenwerten für diese Ressourcenindikatoren liegt ganz bei Ihnen und hängt von Ihren Kenntnissen des Servers ab. Es gibt keine richtigen oder falschen Einstellungen. Diese Alert-Benachrichtigungen sollten auf "normaler" und annehmbarer Leistung basieren. Wenn die CPU-Auslastung Ihres Systems zum Beispiel bei 80 % liegt, wäre es nicht sehr nützlich oder effizient, den Schwellenwert der CPU-Auslastung auf 75 % festzulegen.

Jeder dieser Ressourcenparameter kann separat konfiguriert werden, sodass eine Warnmeldung gesendet wird, wenn der entsprechende Schwellenwert erreicht wird. Es können maximal 5 Ressourcen-E-Mail-Warnungen pro Tag gesendet werden.

- **CPU-Auslastung**

  Die angegebene Warnmeldungsgrenze der CPU-Auslastung zeigt den Prozentsatz der CPU-Auslastung für Ihren geschützten CA ARCserve D2D On Demand-Server an. Sie können diese Alert-Benachrichtigung verwenden, um sicher zu stellen, dass Ihr Server nicht zu oft überladen wird.

  Wenn die CPU-Auslastung zu hoch ist, kann die Serverantwortzeit sehr groß werden oder der Server reagiert möglicherweise überhaupt nicht mehr, und Sie sollten in Betracht ziehen, die Last besser (bzw. gleichmäßig) zu verteilen.

- **Datenträgerdurchsatz**

  Der angegebene Alert-Schwellenwert zum Datenträgerdurchsatz stellt den Datenträgerdurchsatz (MB/Sekunde) für Ihren durch CA ARCserve D2D On Demand geschützten Server dar. Sie können diese Alert-Benachrichtigung verwenden, um sicher zu stellen, dass Sie die Kapazitäten Ihres Datenträgers maximieren.

  Wenn Ihr Festplattendurchsatz nahe bei dem Maximalwert liegt, den Ihre Festplatte verarbeiten kann, sollten Sie ein Upgrade auf eine Festplatte in Betracht ziehen, die Ihren Anforderungen besser entspricht. Im Allgemeinen führt eine schnellere Festplatte zu einer höheren Leistung.

- **Speicherauslastung**

  Der angegebene Alert-Schwellenwert zur Speicherauslastung stellt den Prozentsatz des Speichers dar, der auf Ihrem durch CA ARCserve D2D On Demand geschützten Server verwendet wird. "Nutzung" bedeutet, wie viel Ihrer Speicherkapazität Sie verwenden. Je höher der Prozentsatz, desto geringer Ihre Serverleistung.

  Wenn Ihre Speichernutzung ständig zu hoch ist, müssen Sie herausfinden, welcher Prozess diese hohe Nutzung verursacht. Sie können diese Indikatoreinstellung verwenden, um Sie darauf hinzuweisen, wenn für eine Anwendung oder einen Server ein Upgrade notwenig sein könnte.

- **Network-E/A**

  Der angegebene Alert-Schwellenwert zu Netzwerk E/A stellt den Prozentsatz der NIC-Bandbreite an, den Sie gegenwärtig auf Ihrem durch CA ARCserve D2D On Demand geschützten Server verwenden. "Auslastung" bedeutet, in welchem Maße Ihre Netzwerkkarten (oder NIC) ausgelastet sind. Je höher der Prozentsatz, desto geringer Ihre Netzwerkleistung.

  Wenn Ihre Netzwerkauslastung ständig zu hoch ist, müssen Sie herausfinden, welcher Prozess diese hohe Nutzung verursacht, und das Problem beheben. Wenn der Prozentsatz der Netzwerkauslastung auf der Basis Ihrer Netzwerkkapazität während der Sicherung zu hoch, müssen Sie möglicherweise Ihre Netzwerkkarte aufrüsten, um die höheren Durchsatzanforderungen zu erfüllen.

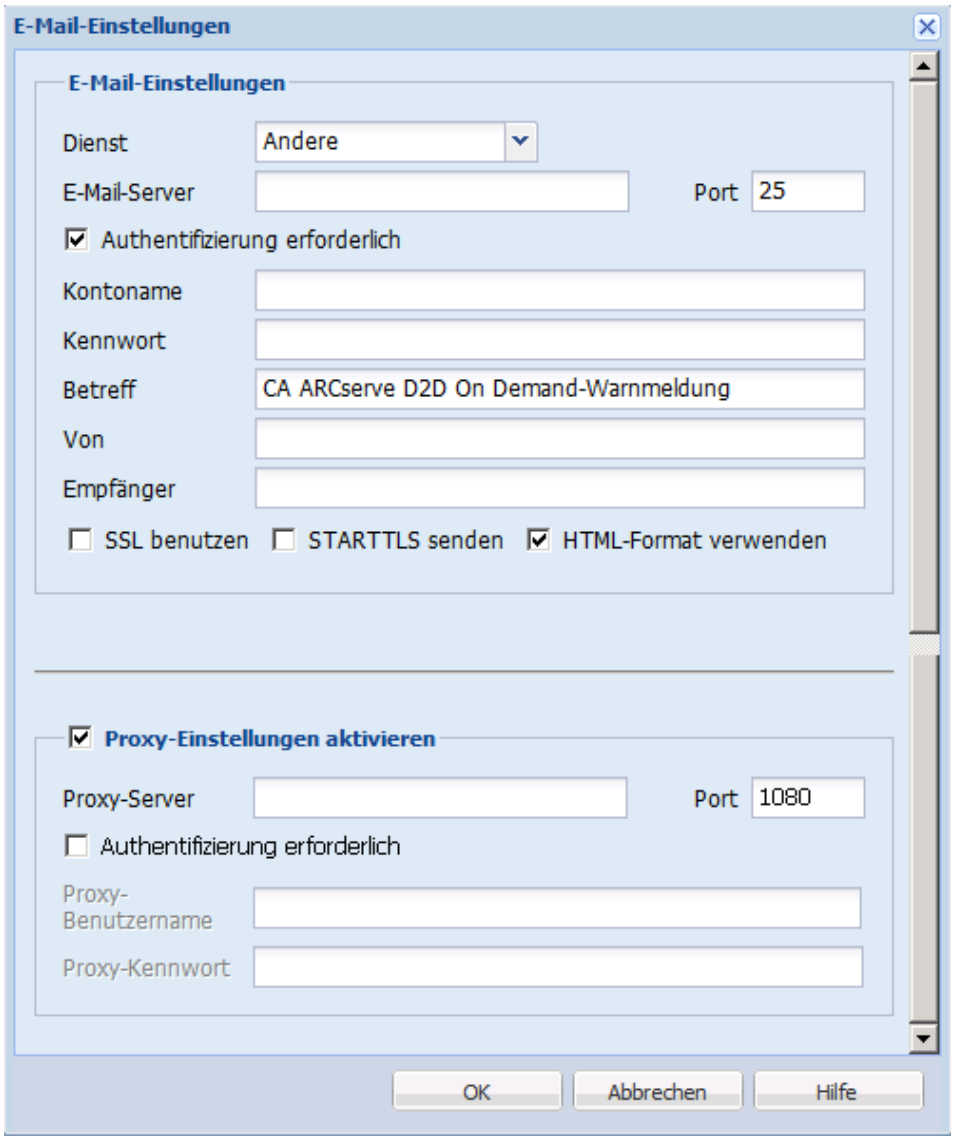
3. Klicken Sie auf "Einstellungen speichern".

   Ihre Voreinstellungen der "E-Mail-Warnmeldungen" werden gespeichert.

4. Wenn Sie ein E-Mail-Benachrichtigung ausgewählt haben, klicken Sie auf "E-Mail-Einstellungen", damit das entsprechende Dialogfeld geöffnet wird.

Festlegen der E-Mail-Einstellungen

Im Dialogfeld "E-Mail-Einstellungen" können Sie Einstellungen wie E-Mail-Server, Betreff, Absender und Empfänger festlegen und Ihre Proxy-Einstellungen aktivieren und definieren. Diese Einstellungen werden für alle Warnmeldungen per E-Mail verwendet. Sie können jederzeit geändert werden.



Dienst

E-Mail-Provider, der für das Versenden der Warnmeldungen verwendet werden soll. Die verfügbaren Optionen sind "Google Mail", "Yahoo Mail", "Live Mail" und "Andere".

- Wenn Sie "Andere" auswählen, müssen Sie den zu verwendenden E-Mail-Server und die entsprechende Portnummer angeben. Dies ist die Standardeinstellung.
- Wenn Sie "Google Mail", "Yahoo Mail" oder "Live Mail" auswählen, werden die Felder "E-Mail-Server" und "Portnummer" automatisch aufgefüllt.

Mailserver

Hostname des SMTP-Mailservers, den CA ARCserve D2D On Demand zur Versendung von Warnmeldungen per E-Mail verwendet.

Port

Ausgabeportnummer für den Mail-Server.

Authentifizierung erforderlich

Gibt an, ob für eine Authentifizierung für diesen Mail-Server erforderlich ist, um eine E-Mail per Internet zu senden. Wenn diese Option ausgewählt ist, müssen der entsprechende Kontoname und das entsprechende Kennwort angegeben werden.

Betreff

Beschreibung der Warnmeldung, die CA ARCserve D2D On Demand per E-Mail versendet. Standardmäßig ist dies "CA ARCserve D2D On Demand-Alert".

Von

Die E-Mail-Adresse, die CA ARCserve D2D On Demand für das Versenden von Warnmeldungen per E-Mail verwenden soll.

Empfänger

E-Mail-Adresse der Empfänger der Warnmeldungen.

Hinweis: Trennen Sie bei der Eingabe mehrerer E-Mail-Adressen die einzelnen Adressen durch ein Semikolon.

SSL benutzen

Der E-Mail-Server benötigt zur sicheren Datenübertragung über das Internet eine SSL-Verbindung (Secure Sockets Layer).

STARTTLS senden

Der E-Mail-Server benötigt für den Aufbau einer sicheren SMTP-Verbindung einen STARTTLS-Befehl (Start TLS extension).

HTML-Format verwenden

Warnmeldungen per E-Mail werden als HTML gesendet. Wenn diese Option nicht ausgewählt ist, werden die Warnmeldungen in unformatiertem Textformat versendet. Standardmäßig ist diese Option aktiviert.

Proxy-Einstellungen aktivieren

Legt fest, ob für das Versenden der Warnmeldungen per E-Mail eine Verbindung zu einem Proxy-Server aufgebaut werden soll. Wenn diese Option ausgewählt wird, müssen Name und Portnummer des Proxy-Servers angegeben werden.

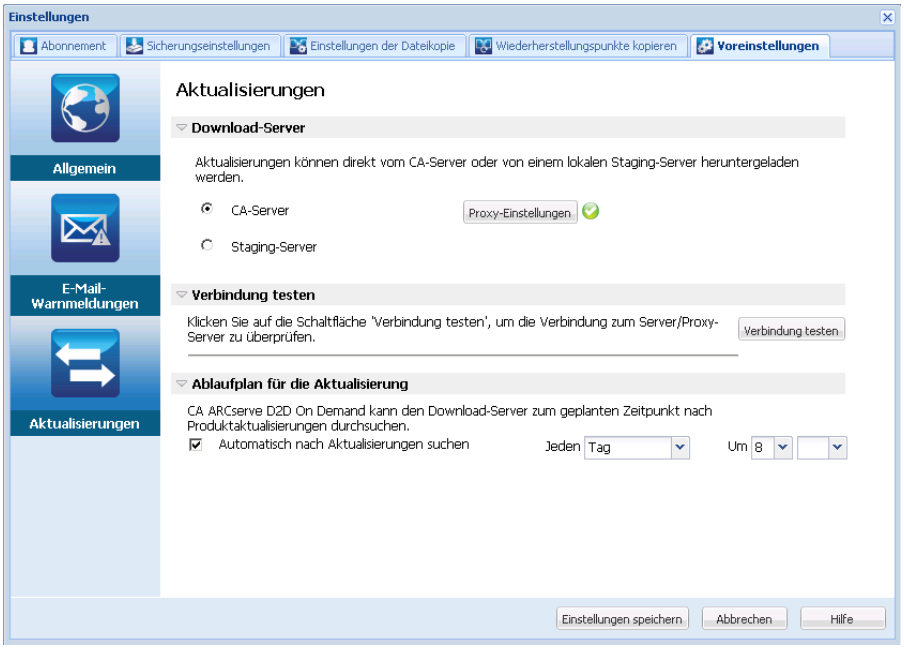
Festlegen der Voreinstellungen für Aktualisierungen

CA ARCserve D2D On Demand ermöglicht es Ihnen, folgende Voreinstellungen für Aktualisierungen anzugeben:

Geben Sie Voreinstellungen für Aktualisierungen an

1. Wählen Sie auf der Taskleiste der CA ARCserve D2D On Demand-Startseite (oder des CA ARCserve D2D On Demand-Monitors) unter "Einstellungen" die Registerkarte "Voreinstellungen" aus. Wenn das Dialogfeld "Voreinstellungen" geöffnet wird, wählen Sie "Aktualisierungen" aus.

   Das Dialogfeld "Aktualisierungen" wird geöffnet.



2. Geben Sie Ihre allgemeinen Voreinstellungen für "Aktualisierungen" an.

   Download-Server

   Gibt den Quellserver an, von dem Ihr CA ARCserve D2D On Demand-Server aus eine Verbindung herstellt und verfügbare Aktualisierungen herunterlädt.

   - **CA Server**

     Sie können diese Option verwenden, um anzugeben, dass CA ARCserve D2D On Demand-Aktualisierungen vom CA Technologies-Server direkt auf Ihrem lokalen Server heruntergeladen werden sollen.

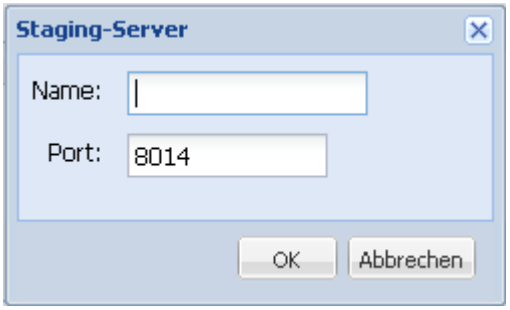
     Dies ist die Standardeinstellung.

- **Staging-Server**

  Sie können diese Option verwenden, um den Server anzugeben, der als Staging-Server verwendet wird.

  Wenn Sie mehr als einen Staging-Server angeben, wird der erste aufgelistete Server als primärer Staging-Server festgelegt.
  CA ARCserve D2D On Demand versucht zuerst, mit dem primären Staging-Server Verbindung aufzunehmen. Wenn aus irgendeinem Grund der erste aufgelistete Server nicht verfügbar ist, wird der nächste aufgelistete Server als primärer Staging-Server verwendet. Mit dem gleichen Ablauf wird fortgefahren, bis der letzte aufgelistete Server der primäre Staging-Server wird. (Die Staging-Server-Liste ist auf maximal 5 Server beschränkt).

  - Sie können die Reihenfolge der Staging-Server mit den Schaltflächen "Nach unten" und "Nach oben" ändern.
  - Sie können die Schaltfläche "Löschen" verwenden, um einen Server aus dieser Auflistung zu entfernen.
  - Sie können die Schaltfläche "Server hinzufügen" verwenden, um einen neuen Server zur Auflistung hinzuzufügen. Wenn Sie auf die Schaltfläche "Server hinzufügen" klicken, wird das Dialogfeld "Staging-Server" geöffnet, in dem Sie den Namen des hinzugefügten Staging-Servers angeben können.



  CA ARCserve D2D On Demand-Aktualisierungen werden vom CA-Technologies-Server direkt in das angegebenen Staging-Server-Verzeichnis heruntergeladen. Nachdem die Aktualisierungen auf diesen Staging-Server heruntergeladen wurden, können Sie anschließend Aktualisierungen vom Staging-Server auf einen Client-Server herunterladen. Wenn Sie das Verzeichnis des Staging-Servers auswählen, müssen Sie auch den Hostnamen und die IP-Adresse für den Staging-Server sowie die entsprechende Portnummer angeben.

Die können Ihren lokalen Client-Server nicht als Staging-Server angeben. Dies ist eine ungültige Konfiguration, da der Staging-Server keine Verbindung mit sich selbst aufnehmen kann, um die verfügbaren Aktualisierungen abzurufen und herunterzuladen. Wenn Sie Ihren lokalen Client-Server als Staging-Server verwenden, wird eine Fehlermeldung angezeigt.

CA ARCserve D2D On Demand
Ihr lokaler Rechner kann nicht als Staging-Server ausgewählt werden. Stellen Sie gültige Staging-Server-Informationen zur Verfügung.
OK

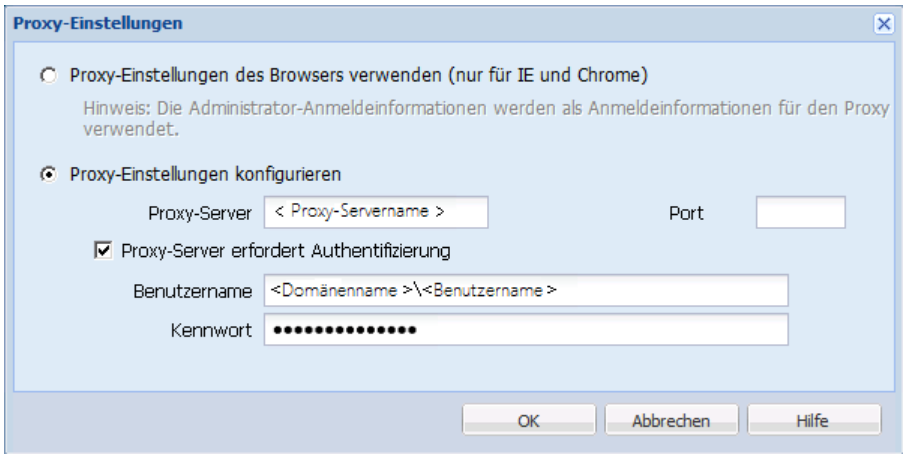
Hinweis: Sie können CA ARCserve D2D On Demand-Aktualisierungen nicht von einem Staging-Server herunterladen, wenn HTTPS für Webkommunikation aktiviert ist.

- **Proxy-Einstellungen**

  Hinweis: Diese Proxy-Server-Option ist nur verfügbar, wenn Sie CA Technologies-Server als Download-Server auswählen.

  Wählen Sie die "Proxy-Einstellungen" aus, um anzugeben, ob die CA ARCserve D2D On Demand-Aktualisierungen über einen Proxy-Server heruntergeladen werden sollen. Ein Proxy-Server fungiert als Schnittstelle zwischen Ihrem Download-Server (Staging oder Client) und dem CA Technologies-Server, um Sicherheit, erhöhte Leistung und administrative Berechtigungen sicherzustellen. Dies wird die Verbindung zum CA Technologies-Server sein, von dem Ihr Download-Server die Aktualisierungen erhält.

  Wenn Sie diese Option auswählen, wird das Dialogfeld "Proxy-Einstellungen" geöffnet.



  - **Proxy-Einstellungen des Browsers verwenden**

    Diese Auswahl ist nur unter Windows Internet Explorer (IE) und Google Chrome anwendbar.

    Wenn diese Option aktiviert ist, werden die gleichen Proxy-Einstellungen, die auf den Browser angewendet werden, um eine Verbindung mit dem CA Technologies-Server für CA ARCserve D2D On Demand-Aktualisierungsinformationen herzustellen, von CA ARCserve D2D On Demand automatisch erkannt und verwendet.

- **Proxy-Einstellungen konfigurieren**

  Wenn diese Option ausgewählt ist, wird der angegebene Proxy-Server aktiviert, um eine Verbindung mit dem CA Technologies-Server für CA ARCserve D2D On Demand-Aktualisierungsinformationen herzustellen. Wenn Sie diese Option auswählen, müssen Sie auch die IP-Adresse (oder den Computernamen) des Proxy-Servers und die entsprechende Port-Nummer angeben, die der Proxy-Server für Internetverbindungen verwendet.

  Außerdem können Sie angeben, ob der Proxy-Server Authentifizierung benötigt. Wenn diese Option aktiviert ist, müssen zur Verwendung des Proxy-Servers Authentifizierungsinformationen (Benutzer-ID und Kennwort) angegeben werden.

  Hinweis: Das Format für den Benutzernamen sollte ein vollständiger Domänenbenutzernamen im Format "<Domänenname>\<Benutzername>" sein.

Verbindung testen

Ermöglichen es Ihnen, die folgenden Verbindungen zu testen und bei Abschluss eine Statusmeldung anzuzeigen:

- Wenn Sie "CA Technologies-Server" als Download-Server ausgewählt haben, wird die Verbindung zwischen dem Rechner und dem CA Technologies-Server über den angegebenen Proxy-Server getestet.
- Wenn Sie "Staging-Server" als Download-Server angegeben haben, wird die Verbindung zwischen dem Rechner und dem angegebenen Staging-Server getestet. Die Schaltfläche "Verbindung testen" wird verwendet, um die Verfügbarkeit der einzelnen aufgelisteten Staging-Server zu testen. Ein entsprechender Status wird im Feld "Verbindungsstatus" angezeigt. Wenn kein konfigurierter Staging-Server verfügbar ist, wird ein rotes Symbol im Abschnitt der Statuszusammenfassung der Startseite angezeigt, um eine visuelle Warnung zu dieser Bedingung anzugeben.

Hinweis: Die Testverbindung wird automatisch ausgeführt, wenn Sie auf der Startseite das Dialogfeld der Voreinstellungen für automatische Aktualisierungen starten. Wenn dieser automatische Test ausgeführt wird, wird der aktuellste Verbindungsstatus des zuvor konfigurierten Download-Servers überprüft (CA Technologies-Server oder Staging-Server, je nachdem, welcher ausgewählt ist). Wenn Sie zuvor mehr als einen Staging-Server konfiguriert haben, wird dieser automatische Test auf allen Staging-Servern ausgeführt, um den aktuellsten Verbindungsstatus abzurufen.

Ablaufplan für Aktualisierungen

Gibt an, wann auf neue CA ARCserve D2D On Demand-Aktualisierungen überprüft werden soll (die anschließend heruntergeladen werden sollen).

- Wenn diese Option aktiviert ist, wird automatisch überprüft, ob neue und verfügbare CA ARCserve D2D On Demand-Aktualisierungen vorhanden sind. Wenn Sie diese Option auswählen, können Sie über ein Drop-down-Menü angeben, an welchen Tagen (täglich oder wöchentlich an einem bestimmten Tag) und zu welcher Uhrzeit diese Funktion ausgeführt werden soll.

Hinweis: Die Standardeinstellungen für Tag oder Zeit zur automatischen Ausführung dieser Überprüfungen wird während der Installation von CA ARCserve D2D On Demand zufällig zugewiesen. Nach Installation können Sie die Einstellung "Ablaufplan für die Aktualisierung" verwenden, um den Tag und die Zeit für diese Überprüfungen zu ändern.

Wenn diese Überprüfung ergibt, dass eine neue Aktualisierung verfügbar ist, lädt CA ARCserve D2D On Demand automatisch die Aktualisierung herunter. Wenn nicht möchten, dass Aktualisierungen automatisch heruntergeladen werden, können Sie diese Funktion in der Datei "D2DPMSettings.INI" deaktivieren. Weitere Informationen finden Sie im Anhang B unter Datei "D2DPMSettings.INI" (siehe Seite 359).

- Wenn diese Option nicht ausgewählt ist, werden alle automatischen Überprüfungen und Download-Funktionen deaktiviert (und der Status wird auf der Startseite im Abschnitt "Statusübersicht" angezeigt). Wenn diese Option nicht ausgewählt ist, können diese Aktualisierungsfunktionen nur manuell ausgeführt werden.

Hinweis: Wenn die Option konfiguriert wurde, erhalten Sie eine E-Mail-Benachrichtigung, wenn die geplante Überprüfung auf Aktualisierungen erkennt, dass eine neue Aktualisierung verfügbar ist. E-Mail-Benachrichtigungen werden auch gesendet, wenn ein Fehler während der Überprüfung auf Aktualisierungen oder des Downloads auftritt.

3. Klicken Sie auf "Einstellungen speichern".

   Ihre Voreinstellungen für Aktualisierungen werden gespeichert.

Kapitel 5: CA ARCserve D2D On Demand verwenden

Dieses Kapitel enthält folgende Themen:

Durchführen einer Sicherung (siehe Seite 161)
Durchführen einer Wiederherstellung (siehe Seite 176)
Verwalten der Dateikopiedaten (siehe Seite 257)
Kopieren von Wiederherstellungspunkten (siehe Seite 265)
Erstellen einer VHD-Datei aus einer CA ARCserve D2D On Demand-Sicherung (siehe Seite 272)
Bereitstellen von CA ARCserve D2D On Demand per Remote-Zugriff (siehe Seite 275)
Anzeigen von Protokollen (siehe Seite 281)
Verwalten der Server-Auswahlliste (siehe Seite 284)
Erstellen des Bootkits (siehe Seite 285)
Durchführen einer Bare-Metal-Recovery (siehe Seite 290)
Ändern des Server-Kommunikationsprotokolls (siehe Seite 307)
Installation von CA ARCserve D2D On Demand-Aktualisierungen (siehe Seite 309)
Verwalten des ARCserve On Demand-Portals (siehe Seite 312)

Durchführen einer Sicherung

Bevor Sie Ihre erste Sicherung durchführen, müssen Sie die Sicherungseinstellungen festlegen, die angewendet werden und alle nachfolgenden Sicherungsjobs steuern sollen. Diese Einstellungen werden auf jeden Sicherungsjob angewendet, unabhängig davon, wie Sie die Sicherung starten. Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten von Sicherungseinstellungen.

Ein Sicherungsjob kann auch automatisch (abhängig von Ihren Ablaufplaneinstellungen) oder manuell (unmittelbare Ad-hoc-Sicherung) gestartet werden.

Geplante Sicherung ausführen (siehe Seite 169)

Sicherung jetzt ausführen (siehe Seite 170)

Allgemeine Aspekte bei der Sicherung

Bevor Sie eine Sicherung mit CA ARCserve D2D On Demand durchführen, sollten Sie folgende Punkte beachten:

- **Freier Festplattenspeicherplatz am Ziel:**

  Wenn Ihr Ziel nicht über ausreichenden Speicherplatz verfügt, ziehen Sie die folgenden korrigierenden Maßnahmen in Betracht:

  - Verringern Sie die Anzahl der gespeicherten Wiederherstellungspunkte
  - Erhöhen Sie den freien Speicherplatz auf dem Sicherungsziel
  - Wechseln Sie das Sicherungsziel auf ein Ziel mit höheren Kapazitäten
  - Verringern Sie die Größe der Sicherungsquelle (entfernen Sie etwa unnötige Volumes aus der Sicherung)
  - Erhöhen Sie die Komprimierungsstufe Ihrer Sicherung

- **Stellen Sie sicher, dass Sie über die entsprechenden Lizenzen verfügen**

  - Wenn Sie CA ARCserve D2D On Demand für Sicherungen verwenden (besonders im Fall von Microsoft SQL Server und Exchange Server), ist es wichtig, sicher zu stellen, dass die entsprechenden Lizenzen vorhanden sind.
  - CA ARCserve D2D On Demand verwendet während der Sicherung alle VSS-Writer, um konsistente Sicherungen zu gewährleisten. Die einzigen Ausnahmen sind Writer von Microsoft SQL Server, Microsoft Exchange und Hyper-V, die nur eingeschlossen werden, wenn sie richtig lizenziert sind.

- **Größe des Sicherungsdatenträgers**

  Ein Volume wird bei der Sicherung übersprungen, wenn es sich auf einem Datenträger befindet, der größer als 2 TB ist und ein nicht komprimiertes Sicherungsformat verwendet wird.

- **Stellen Sie sicher, dass Sie einen unterstützten Datenträger verwenden**

  Verschiedene Datenträgertypen werden als Datenträger der CA ARCserve D2D On Demand-Sicherungsquelle und als Zieldatenträger unterstützt.

  Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt Datenträger, die von CA ARCserve D2D On Demand unterstützt werden (siehe Seite 168).

- **Auswählen Ihrer Sicherungshäufigkeit und Anzahl aufzubewahrender Wiederherstellungspunkte**

  Wenn Ihre geplanten Sicherungen häufiger ausgeführt werden als es für die Generierung eines Dateisystemkatalogs für vorherige Sicherungsjobs benötigt wird, kann es vorkommen, dass die Anzahl aufzubewahrender Wiederherstellungspunkte überschritten wird, bevor der Dateisystemkatalog, der für die älteste Sitzung generiert wird, fertig gestellt wird. In diesem Fall wird es möglicherweise keinen generierten Katalog für die Sicherungssitzungen geben. Um dieses Problem zu vermeiden, können Sie entweder die Intervallzeit des Ablaufplans für Ihre Zuwachssicherungen oder die Anzahl der aufzubewahrenden Wiederherstellungspunkte vergrößern.

- **Manuelle Bearbeitungen des Sicherungszielordners**

  Manuelle Bearbeitungen (z. B. Kopieren, Ausschneiden, Einfügen oder Drag-and-drop) für den Sicherungszielordner können nicht ausgeführt werden, wenn ein Job aktiv ist oder ein Benutzer mithilfe der ARCserve D2D-Ansicht Wiederherstellungspunkte durchsucht. Stellen Sie sicher, dass keine aktiven Jobs ausgeführt oder Wiederherstellungspunkte (mithilfe der ARCserve D2D-Ansicht) durchsucht werden, bevor einer dieser manuellen Bearbeitungen durchgeführt wird.

- **Installieren der richtigen Treiber**

  Stellen Sie sicher, dass Sie der aktuellste Treiber bzw. die aktuellste Firmware für alle Geräte installiert ist.

- **So kann sich das Ändern des Hostnamens des Rechners auf das Speichern Ihrer Einstellungen auswirken**

  Wenn Sie einen Sicherungspfad eingeben, hängt CA ARCserve D2D On Demand den Hostnamen zu dem Pfad an, der als Ziel verwendet werden soll, und dieser Hostname wird auch im Einstellungsdialogfeld angezeigt. Wenn der Name des Rechners geändert wird, müssen Sie auch den Zielpfad (Sicherung, Dateikopie, Kopieren von Wiederherstellungspunkten) ändern, indem Sie den alten Hostnamen aus dem Pfad entfernen, bevor Sie versuchen, die Einstellungen zu speichern.

  Zum Beispiel: Wenn Ihr Hostname "Host_A" und Ihr Sicherungsziel "X:\" ist und Sie Ihren Hostnamen in "Host_B" ändern, werden Änderungen Ihrer Sicherungseinstellungen nicht gespeichert, sofern Sie zunächst das Sicherungsziel von "x:\Host_A" in "x:\" ändern.

  Wenn Sie den Hostnamen des Sicherungsziels nicht ändern und die Einstellungen speichern möchten, geht CA ARCserve D2D On Demand davon aus, dass das Sicherungsziel "x:\Host_A" bereits von Host_A verwendet wird, und dass Host_A ein anderer Rechner ist, und akzeptiert keine Änderungen an den Einstellungen.

- **Wie beeinflusst ein Wechsel des Sicherungsziels die gespeicherten Wiederherstellungspunkte**

  Wenn Sie Zuwachssicherungen auf verschiedenen, geänderten Zielen durchführen und die festgelegte Anzahl der gespeicherten Wiederherstellungspunkte erreicht wird, startet CA ARCserve D2D On Demand die Zusammenführung der ersten Sicherungssitzungen am ersten Sicherungsziel, um die angegebene Anzahl der Wiederherstellungspunkte nicht zu überschreiten. Wenn dieser Zusammenführungsvorgang wiederholt wird, sinkt die Zahl der Wiederherstellungspunkte am ersten Ziel, wogegen die Zahl der Wiederherstellungspunkte am geänderten Ziel steigt. Am Ende bleiben keine Wiederherstellungspunkte am ersten Ziel übrig und alle zusammengeführten Sitzungen sind am geänderten Ziel zu finden.

- **Wie beeinflusst ein Wechsel des Sicherungsziels fortlaufende Sicherungen**

  Wenn Sie eine vollständige Sicherung (und eventuell einige Zuwachssicherungen) an ein Ziel ausführen und Sie dann entscheiden, Ihre Sicherungen an ein anderes Ziel auszuführen, können Sie Ihre Sicherungseinstellungen neu konfigurieren und Zuwachssicherungen problemlos an dem neuen Ziel durchführen.

Wenn Sie später erneut entscheiden, Ihr Sicherungsziel zu ändern, können Sie die Sicherungseinstellungen einfach neu konfigurieren und Zuwachssicherungen problemlos an dem neuen Ziel durchführen.

Beispiel:

- Die Konfiguration Ihres Rechners sieht vor, dass Ordner A Ihres lokalen Volumes bzw. Remote-Volumes als Sicherungsziel agiert. Sie führen eine vollständige Sicherung und weitere Zuwachssicherungen aus, Ihr Ziel ist beinahe voll, und Sie möchten auf ein anderes Sicherungsziel wechseln (Ordner B). Sie können Ihr die Sicherungseinstellungen Ihres Sicherungsziel auf Ordner B ändern, CA ARCserve D2D On Demand führt Zuwachssicherungen nun auf dem neuen Ziel aus. Somit haben Sie Ihre vollständige Sicherung und einige Zuwachssicherungen am ursprünglichen Ziel (Ordner A) und einige Zuwachssicherungen am neuen Ziel (Ordner B).
- Wenn Sie nach der Durchführung einiger Zuwachssicherungen in Ordner B entscheiden, ein neues Ziel (Ordner C) zu konfigurieren, führt CA ARCserve D2D On Demand weiterhin Zuwachssicherungen an den Ordner C aus, da die Verknüpfung mit dem ursprünglichen Sicherungsziel für die vollständige Sicherung (Ordner A) beibehalten wurde.

Wenn Sie eine vollständige Sicherung (und eventuell einige Zuwachssicherungen) mit einem Ziel ausführen und dann entscheiden, Ihre Sicherungen in ein anderes Sicherungsziel zu verschieben, können Sie den Inhalt vom ursprünglichen Sicherungsziel an das neue Sicherungsziel kopieren oder verschieben und dann Ihre Sicherungseinstellungen neu konfigurieren und Zuwachssicherungen am neuen Sicherungsziel problemlos weiter ausführen.

Wenn Sie jedoch vollständige Sicherungen an einem Speicherort und Zuwachssicherungen an einem zweiten Speicherort haben, den Inhalt des zweiten Speicherortes in einen dritten Speicherort verschieben und dann versuchen, weiterhin Zuwachssicherungen auszuführen, schlagen diese Sicherungen fehl, da die Verknüpfung mit dem ersten Speicherort verloren gegangen ist.

Beispiel:

- Die Konfiguration Ihres Rechners sieht vor, dass Ordner A Ihres lokalen Volumes bzw. Remote-Volumes als Sicherungsziel agiert. Sie führen eine vollständige Sicherung und weitere Zuwachssicherungen aus, Ihr Ziel ist beinahe voll, und Sie möchten auf ein anderes Sicherungsziel wechseln (Ordner B). Sie können den Inhalt von Ordner A in Ordner B verschieben und die Sicherungseinstellungen mit Ordner B als neuem Sicherungsziel neu konfigurieren. CA ARCserve D2D On Demand führt Zuwachssicherungen weiterhin in den Ordner B als neues Sicherungsziel aus. Dadurch befinden sich sowohl Ihre vollständige Sicherung als auch Zuwachssicherungen im Sicherungsziel Ordner B.
- Wenn Ihr erstes Ziel sich jedoch in Ordner A befindet (der jetzt eine vollständige Sicherung und einige Zuwachssicherungen enthält), Sie das Ziel mit CA ARCserve D2D On Demand-Sicherungseinstellungen in Ordner B ändern und in diesem Szenario weiter Zuwachssicherungen ausführen, dann enthält Ordner B nur Zuwachssicherungen. Wenn Sie dann den Inhalt des Ordners B an ein anderes neues Ziel in Ordner C verschieben (und nur die Zuwachssicherungen aus Ordner B ohne eine vollständige Sicherung verschieben), werden, wenn Sie in diesem Szenario weiterhin Zuwachssicherungen in Ordner C ausführen, diese Zuwachssicherungen fehlschlagen, da die Verknüpfung mit dem ursprünglichen Sicherungsziel (Ordner A) verloren gegangen ist.

- **Beschränkungen für die Sicherung von Microsoft SQL Server**

  Aufgrund von Beschränkungen bei Microsoft SQL Server VSS Writer werden manche Microsoft SQL Server-Datenbanken mit bestimmtem Status automatisch übersprungen und nicht gesichert. Folgende Datenbanken sind betroffen:

  - Datenbank mit Status "Wiederherstellung wird durchgeführt" Dieser Status gibt an, dass die Datenbank möglicherweise die sekundäre Datenbank des Protokollversands, eine Spiegeldatenbank oder eine Datenbank ist, die auf weitere gesicherte Daten wartet, die wiederhergestellt werden.
  - Datenbank mit Status "Offline" Dieser Status gibt an, dass die Datenbank nicht zur allgemeinen Verwendung verfügbar ist.
  - Wenn Ihre Datenbank und die Protokolle in verschiedenen Volumes konfiguriert sind und Sie nur eines der Volumes zur Sicherung auswählen, wird die Anwendungssicherung für Microsoft SQL für diese Datenbank übersprungen.
  - Wenn Sie Microsoft SQL Server installieren, nachdem CA ARCserve D2D On Demand installiert und noch keine Sicherung ausgeführt wurde, wird der Microsoft SQL Server möglicherweise nicht erkannt. Wenn Sie die Auswahl eines Volumes, auf dem jene Anwendung installiert ist, aufheben, erhalten Sie möglicherweise keine Warnbenachrichtigung darüber, dass die Sicherung dieser Anwendung fehlt. Diese Bedingung wird automatisch behoben, nachdem Sie die D2D-Dienste stoppen und starten oder die nächste Sicherung durchführen.

- **Beschränkungen für die Sicherung von Microsoft Exchange Server**
  - Wenn Ihre Datenbank und die Protokolle in verschiedenen Volumes konfiguriert sind und Sie nur eines der Volumes zur Sicherung auswählen, wird die Anwendungssicherung für Microsoft Exchange für diese Datenbank übersprungen.
  - Jede Datenbank im entladenen Status wird von der Anwendungssicherung von Microsoft Exchange übersprungen.
  - Wenn Sie Microsoft Exchange installieren, nachdem CA ARCserve D2D On Demand installiert und noch keine Sicherung ausgeführt wurde, wird der Microsoft Exchange-Server möglicherweise nicht erkannt. Wenn Sie die Auswahl eines Volumes, auf dem jene Anwendung installiert ist, aufheben, erhalten Sie möglicherweise keine Warnbenachrichtigung darüber, dass die Sicherung dieser Anwendung fehlt. Diese Bedingung wird automatisch behoben, nachdem Sie die D2D-Dienste stoppen und starten oder die nächste Sicherung durchführen.
- **Einschränkungen für VSS-Writer**

  CA ARCserve D2D On Demand verwendet während der Sicherung alle VSS-Writer, um konsistente Sicherungen zu gewährleisten. Die einzigen Ausnahmen sind Writer von Microsoft SQL Server, Microsoft Exchange und Hyper-V, die nur eingeschlossen werden, wenn sie richtig lizenziert sind.

Datenträger, die von CA ARCserve D2D On Demand unterstützt werden

Verschiedene Datenträgertypen werden als CA ARCserve D2D On Demand-Sicherungsquelle und als Zieldatenträger unterstützt. Die folgende Matrix listet die Datenträgertypen auf, die für jede Funktion unterstützt werden.

Datenträgertyp (Volume)	Als Sicherungsquelle	Als Sicherungsziel
GPT Disk	Ja	Ja
System-reservierte Partition (Windows 2008 R2 Boot Manager)	Ja	Nicht zutreffend
Geladenes Volume (Kein Laufwerksbuchstabe/NTFS formatiert)	Ja	Ja
RAW-Volume (Kein Laufwerksbuchstabe/Nicht formatiert)	Nein	Nein
VHD-geladenes Volume (Windows 2008 R2)	Nein	Ja

Datenträgertyp (Volume)	Als Sicherungsquelle	Als Sicherungsziel
Dynamischer Datenträger		
■ Keine RAID	Ja	Ja
■ Software RAID (RAID-0 (Stripe)	Ja	Ja
■ Software RAID (RAID-1 (Gespiegelt)	Ja	Ja
■ Software RAID-5	Nein	Ja
Hardware RAID (schließt eingebettete RAID ein)	Ja	Ja
Dateisystem:		
■ FAT/FAT32	Nein	Ja*
Freigegebenes Volume:		
■ Windows-freigegebenes Volume	Nein	Ja
■ Linux-freigegebenes Volume (Samba freigegeben)	Nein	Ja
Gerätetyp:		
■ Wechseldatenträger (z. B. Memory Stick, RDX)	Nein	Ja

* FAT/FAT32 kann keine einzelne Datei halten, die größer ist als 4 GB. Wenn die CA ARCserve D2D On Demand-Datei nach Komprimierung größer ist als 4 GB (weil die Quelle sehr groß ist), wird die Sicherung fehlschlagen.

Sicherung automatisch ausführen

Automatische Sicherungsjobs sind identisch mit den manuellen Sicherungsjobs, außer dass sie an vorkonfigurierten Tagen und Zeiten ausgelöst werden. Sie können automatische Sicherungsjobs über das Dialogfeld "Sicherungsablaufplan festlegen" konfigurieren. Weitere Informationen dazu finden Sie unter Festlegen des Sicherungsablaufplans.

CA Support: So führen Sie eine automatische Sicherung aus - Konfigurieren Ihrer Sicherungseinstellungen

YouTube: So führen Sie eine automatische Sicherung aus - Konfigurieren Ihrer Sicherungseinstellungen

Der Vorgang zur Ablaufplanung einer automatischen Sicherung funktioniert folgendermaßen:

1. Abhängig von den konfigurierten Zeiteinstellungen, löst CA ARCserve D2D On Demand den Start jedes geplanten Sicherungsjobtyps aus (vollständige Sicherung, Zuwachssicherung und Überprüfungssicherung).
2. Konfigurationseinstellungen werden im Dialogfeld "Sicherungseinstellungen" angegeben und auf den Job angewendet.
3. Bei entsprechender Konfiguration wird eine E-Mail-Benachrichtigung an die Empfängern gesendet, die sie über den Abschluss eines Sicherungsjobs informiert (oder wenn ein Problem auftritt und der geplante Sicherungsjob nicht fertiggestellt werden konnte).

Sicherung jetzt ausführen

Normalerweise werden Ihre Sicherungen automatisch durchgeführt und von den Ablaufplan-Einstellungen gesteuert. Es können jedoch auch sofortige Ad-Hoc-Sicherungen (vollständige Sicherungen, Zuwachssicherungen oder Überprüfungssicherungen) erforderlich sein.

Eine Ad-Hoc-Sicherung wird eher nach Bedarf und nicht im Voraus als Teil eines Sicherungsplans geplant. Wenn Sie z. B. größere Veränderungen an Ihrem Rechner durchführen möchten, kann es sein, dass Sie sofort eine Ad-Hoc-Sicherung durchführen möchten, ohne abzuwarten, bis die geplanten Wiederholungsintervalle für vollständige Sicherungen, Zuwachssicherungen oder Überprüfungssicherungen abgelaufen sind.

Sie können durch eine Ad-Hoc-Sicherung einen benutzerdefinierten (d. h., ungeplanten) Wiederherstellungspunkt hinzufügen, um gegebenenfalls auf den Stand zu diesem Zeitpunkt zurückgreifen zu können. Wenn Sie z. B. einen Patch oder ein Service Pack installiert haben, das sich negativ auf die Leistung Ihres Rechners auswirkt, haben Sie die Möglichkeit, das System auf den Stand der Ad-Hoc-Sicherung vor dieser Installation des Patchs oder Service Packs zurückzusetzen.

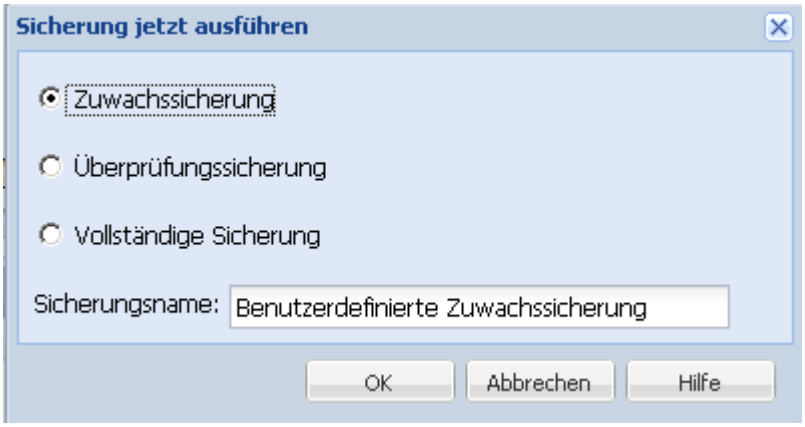
CA Support: So führen Sie eine manuelle Sicherung (Ad-Hoc) aus

YouTube: So führen Sie eine manuelle Sicherung (Ad-Hoc) aus

Sicherung jetzt ausführen

1. Klicken Sie auf der CA ARCserve D2D On Demand-Startseite (oder auf den CA ARCserve D2D On Demand-Monitor) auf "Jetzt sichern".

   Das Dialogfeld "Jetzt sichern" wird geöffnet.



2. Wählen Sie den gewünschten Sicherungstyp aus.

   Es stehen die Optionen "Vollständige Sicherung", "Zuwachssicherung" und "Überprüfungssicherung" zur Verfügung.

   Vollständige Sicherung

   Startet eine vollständige Sicherung Ihres gesamten Rechners oder der ausgewählten Volumes.

   Zuwachssicherung

   Startet eine Zuwachssicherung Ihres Rechners. Eine Zuwachssicherung sichert nur jene Blöcke, die seit der letzten Sicherung geändert wurden.

   Die Vorteile von Zuwachssicherungen bestehen darin, dass sie schnell durchgeführt werden und ein kleines Sicherungs-Image erstellen. Dies ist die optimale Methode zum Durchführen von Sicherungen.

Überprüfungssicherung

Startet eine Überprüfungssicherung Ihres Rechners, indem die aktuellste Sicherung von jedem einzelnen Block überprüft und der Inhalt und die Informationen mit der ursprünglichen Quelle verglichen wird. Dieser Vergleich stellt sicher, dass die letzten gesicherten Blöcke den jeweiligen Quellinformationen entsprechen. Wenn das Sicherungs-Image eines Blocks nicht der Quelle entspricht, aktualisiert CA ARCserve D2D On Demand die Sicherung dieses Blocks (Neusynchronisierung).

Vorteile: Im Vergleich zu einer vollständigen Sicherung wird ein nur ein sehr kleines Sicherungs-Image erstellt, da nur die geänderten Blöcke (Blöcke, die nicht mit der letzten Sicherung übereinstimmen) gesichert werden.

Nachteile: Die Sicherung benötigt viel Zeit, da alle Blöcke des Quelldatenträgers mit den Blöcken der letzten Sicherung verglichen werden.

Hinweis: Wenn Sie der Sicherungsquelle ein neues Volume hinzufügen, wird das neue Volume vollständig gesichert, unabhängig davon, welche allgemeine Sicherungsmethode ausgewählt wurde.

3. Wenn erforderlich, geben Sie einen Sicherungsnamen ein und klicken Sie auf "OK". Wenn Sie keinen Sicherungsname festlegen, wird standardmäßig der Name "Benutzerdefinierte vollständige Sicherung/Zuwachssicherung/Überprüfungssicherung" vergeben.

   Ein Bildschirm wird zur Bestätigung angezeigt, und der ausgewählte Sicherungstyp wird sofort gestartet.

   Alle Konfigurationseinstellungen werden im Dialogfeld "Sicherungseinstellungen" angegeben und auf den Job angewendet.

   Hinweis: Nur ein Job kann gleichzeitig ausgeführt werden. Wenn Sie versuchen, einen Sicherungsjob manuell zu starten, während ein anderer Job ausgeführt wird, teilt Ihnen eine Warnmeldung mit, dass ein anderer Job ausgeführt wird und fordert Sie auf, es später erneut zu versuchen.

   Hinweis: Wenn ein benutzerdefinierter Sicherungsjob (Ad-Hoc) fehlschlägt, wird kein Ergänzungsjobs erstellt. Ein Ergänzungsjobs wird nur für geplante Jobs erstellt, die fehlschlagen.

CA ARCserve D2D On Demand in einer Microsoft Hyper-V-Umgebung

CA ARCserve D2D On Demand bietet Schutz für Microsoft Hyper-V-Umgebungen sowohl auf Host-Ebene als auch auf der Ebene der Virtual Machine (VM). Die folgenden Szenarien beschreiben Situationen, die auftreten können, und bieten Schutzlösungen unter Verwendung von CA ARCserve D2D On Demand.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Sie die entsprechenden Lizenzen für jedes der Szenarien anwenden.

- **Szenario 1 - Sie wollen Ihren Hyper-V-Hostserver schützen:**

1. Installieren Sie CA ARCserve D2D On Demand auf dem Hyper-V-Hostserver.
2. Vergewissern Sie sich, dass Sie das System und das Boot-Volume sichern (wenn Sie Volumefilter ausgewählt haben).
3. Wenn der Hyper-V-Hostserver abstürzt, gehen Sie dem Bare-Metal-Recovery-Standardvorgehensweise in CA ARCserve D2D On Demand vor, um Ihren Hyper-V-Hostserver wiederherzustellen.
4. Wenn Sie ausgewählte Dateien wiederherstellen möchten, verwenden Sie die Standard-CA ARCserve D2D On Demand-Wiederherstellung

- **Szenario 2 - Sie wollen Ihren Hyper-V-Hostserver und die auf diesem Server beherbergten virtuellen Rechner sichern:**

1. Installieren Sie CA ARCserve D2D On Demand auf dem Hyper-V-Hostserver.
2. Vergewissern Sie sich, dass Sie den gesamten Rechner sichern, um vollständigen Schutz für Hostserver und VMs zu erhalten.
3. Übergeben Sie Ihre Sicherungsjobs.

4. Um eine VM aus einer CA ARCserve D2D On Demand-Sicherung heraus wiederherzustellen, gibt es zwei Möglichkeiten:

   a. **Stellen Sie die VM an ihrem ursprünglichen Speicherort wieder her:**

      - Wählen Sie im Fenster "Wiederherstellung" in CA ARCserve D2D On Demand die VM-Dateien (".vhd", ".avhd", Konfigurationsdateien etc.) aus.
      - Wählen Sie "Am ursprünglichen Speicherort wiederherstellen" als Ziel und die Option "Vorhandene Dateien überschreiben", um Konflikte zu lösen.
      - Übergeben Sie den Wiederherstellungsjob.

      Hinweis: Wir empfehlen, die VM abzuschalten, bevor Sie den Wiederherstellungsjob übergeben, denn wenn die ältere Datei aktiv ist, wird Sie von CA ARCserve D2D On Demand erst dann überschrieben, wenn Sie den Hyper-V-Hostserver neu starten, um den Wiederherstellungsvorgang abzuschließen.

      - Öffnen Sie nach Abschluss des Wiederherstellungsjobs den Hyper-V-Manager und starten Sie die VM.
      - Wenn die VM noch nicht im Hyper-V-Manager registriert ist, müssen Sie eine neue VM erstellen. Verweisen Sie den Pfad der VM-Konfiguration und der .vhd-Datei bei der Erstellung der VM auf den Pfad des Zielspeicherortes, in dem die Wiederherstellung durchgeführt wurde.

b. **Stellen Sie die VM an einem anderen Speicherort auf demselben Hyper-V-Hostserver wieder her:**

- Wählen Sie im Fenster "Wiederherstellung" in CA ARCserve D2D On Demand die VM-Dateien (".vhd", ".avhd", Konfigurationsdateien etc.) aus.
- Wählen Sie "Wiederherstellung an einem alternativen Speicherort" als Ziel und geben Sie einen Zielpfad an.
- Übergeben Sie den Wiederherstellungsjob.
- Öffnen Sie nach Abschluss des Wiederherstellungsjobs den Hyper-V-Manager und erstellen Sie eine neue VM. Verweisen Sie den Pfad der VM-Konfiguration und der .vhd-Datei bei der Erstellung der VM auf den Pfad des Zielspeicherortes, in dem die Wiederherstellung durchgeführt wurde.
- Nachdem die VM erstellt wurde, starten Sie die VM.

Hinweis: In der Microsoft Hyper-V-Dokumentation finden Sie detailliertere Informationen zur Wiederherstellung von Hyper-V-basierten virtuellen Rechnern.

- **Szenario 3 - Sie wollen Ihren Hyper-V-basierten virtuellen Rechner schützen:**

  Sie haben zwei Möglichkeiten, Ihre Hyper-V-basierten virtuellen Rechner (VM) mit CA ARCserve D2D On Demand zu schützen:

  a. **Installieren Sie CA ARCserve D2D On Demand auf dem Hyper-V-Hostserver.**

     - Verwenden Sie die CA ARCserve D2D On Demand-Sicherungseinstellungen, um das Volume auszuwählen, auf dem sich die VM-Dateien (".vhd", ".avhd", Konfigurationsdateien etc.) befinden.
     - Übergeben eines Sicherungsjobs.
     - Um einen Hyper-V-basierten virtuellen Rechner aus einer CA ARCserve D2D On Demand-Sicherung heraus wiederherzustellen, führen Sie die Schritte für eine der in Szenario 2 angegebenen Sicherungslösungen durch.

  b. **Installieren Sie CA ARCserve D2D On Demand im virtuellen Windows-Rechner**

     Führen Sie wie bei einem physischen Rechner die Standardsicherung und -wiederherstellung aus, um die VM zu schützen.

Hinweis: Für die Szenarien 2 und 3a gilt, dass, wenn Sie ein iSCSI LUN direkt an die VM angehängt/geladen haben, die Daten in der LUN nicht mit CA ARCserve D2D On Demand-Sicherungen auf Hyper-V-Hostebene gesichert werden. Diese Einschränkung können Sie umgehen, indem Sie die gleiche Vorgehensweise wie in der Lösung "CA ARCserve D2D On Demand in der Windows Virtual Machine installieren" in Szenario 3b anwenden.

Durchführen einer Wiederherstellung

CA ARCserve D2D On Demand stellt verschiedene Tools und Optionen bereit, mit denen Sie Daten wiederherstellen können. Das Ziel eines erfolgreichen Wiederherstellungsjobs besteht darin, schnell zu erkennen, welche Daten benötigt werden, und sie vom entsprechenden Sicherungsdatenträger abzurufen. Für jeden Wiederherstellungsjob ist eine Quelle und ein Ziel erforderlich.

Wiederherstellungsmethoden

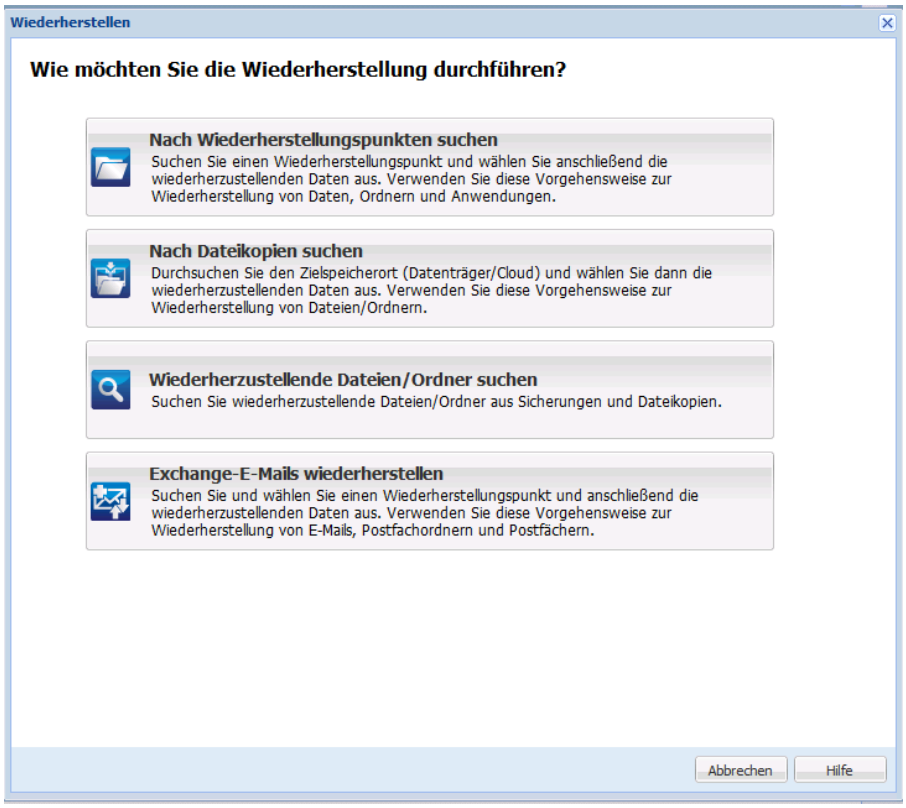
Der Erfolg eines Wiederherstellungsjobs besteht darin, schnell zu erkennen, welche Daten benötigt werden, und sie vom entsprechenden Sicherungsdatenträger abzurufen. CA ARCserve D2D On Demand bietet verschiedene Möglichkeiten, um die gesicherten Daten zu erkennen, zu finden und wiederherzustellen. Unabhängig davon, welche Wiederherstellungsmethode Sie auswählen, verwendet CA ARCserve D2D On Demand visuelle Indikatoren (Wiederherstellungsmarkierungen) der Objekte, die nicht für die Wiederherstellung ausgewählt sind. Weitere Informationen finden Sie unter Wiederherstellungsmarkierungen (siehe Seite 181).

Hinweis: CA ARCserve D2D On Demand kann nur einen Wiederherstellungsjob zur gleichen Zeit ausführen. Wenn Sie versuchen, einen Wiederherstellungsjob manuell zu starten, während ein anderer Job ausgeführt wird, teilt Ihnen eine Warnmeldung mit, dass ein anderer Job ausgeführt wird und fordert Sie auf, es später erneut zu versuchen.

Daten wiederherstellen

1. Wählen Sie "Wiederherstellen" auf der CA ARCserve D2D On Demand-Startseite (oder über CA ARCserve D2D On Demand-Monitor).

   Ein Dialogfeld zur Auswahl der Wiederherstellungsmethoden wird geöffnet.


Wiederherstellen
Wie möchten Sie die Wiederherstellung durchführen?
Nach Wiederherstellungspunkten suchen
Suchen Sie einen Wiederherstellungspunkt und wählen Sie anschließend die wiederherzustellenden Daten aus. Verwenden Sie diese Vorgehensweise zur Wiederherstellung von Daten, Ordnern und Anwendungen.
Nach Dateikopien suchen
Durchsuchen Sie den Zielspeicherort (Datenträger/Cloud) und wählen Sie dann die wiederherzustellenden Daten aus. Verwenden Sie diese Vorgehensweise zur Wiederherstellung von Dateien/Ordnern.
Wiederherzustellende Dateien/Ordner suchen
Suchen Sie wiederherzustellende Dateien/Ordner aus Sicherungen und Dateikopien.
Exchange-E-Mails wiederherstellen
Suchen Sie und wählen Sie einen Wiederherstellungspunkt und anschließend die wiederherzustellenden Daten aus. Verwenden Sie diese Vorgehensweise zur Wiederherstellung von E-Mails, Postfachordnern und Postfächern.
Abbrechen
Hilfe

2. Wählen Sie den gewünschten Wiederherstellungstyp aus.

   Die verfügbaren Optionen sind "Wiederherstellungspunkte durchsuchen", "Nach Dateikopien suchen", "Wiederherzustellende Dateien/Ordner suchen" und "Exchange-E-Mails wiederherstellen".

   Hinweis: Sie müssen "Wiederherstellungspunkte durchsuchen" auswählen, wenn Sie Anwendungen wiederherstellen möchten.

   Wiederherstellungspunkte durchsuchen

   Ermöglicht es Ihnen, die verfügbaren Wiederherstellungspunkte (erfolgreiche Sicherungen) in einem Kalender zu suchen. Daten mit gültigen Wiederherstellungspunkten sind im Kalender grün hervorgehoben. Wenn Sie ein Datum für die Wiederherstellung auswählen, werden alle dazugehörigen Wiederherstellungspunkte angezeigt. Sie können die Inhalte (einschließlich Anwendungen) für die Wiederherstellung suchen und auswählen. Weitere Informationen finden Sie in Wiederherstellung nach Wiederherstellungspunkten (siehe Seite 183).

Durchsuchen von Dateikopien

Ermöglicht es Ihnen, die verfügbaren Speicherorte der Dateikopie (lokaler Datenträger/Netzwerklaufwerk oder Cloud) zu durchsuchen, um bestimmte Dateien oder Ordner, die wiederhergestellt werden soll, zu lokalisieren. Sehen Sie für weitere Informationen Wiederherstellen von Dateikopien.

Wiederherzustellende Dateien/Ordner suchen

Ermöglicht die Suche nach einem Dateinamenmuster an einem bestimmten Speicherort und/oder nach der Dateiversion, die wiederhergestellt werden soll. Weitere Informationen finden Sie in Suchen nach wiederherzustellenden Dateien/Ordnern.

Exchange-E-Mails wiederherstellen

Ermöglicht es Ihnen, individuelle Objekte innerhalb einer Exchange-Datenbank zu suchen und auszuwählen, um eine spezifische Wiederherstellung durchzuführen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt Exchange-E-Mails wiederherstellen (siehe Seite 211).

Hinweise zur Wiederherstellung

Bevor Sie eine Wiederherstellung mit CA ARCserve D2D On Demand durchführen, sollten Sie folgende Punkte beachten:

- **Hinweise zur Wiederherstellung auf Remote-Zielen**

  Wenn alle Laufwerksbuchstaben (A - Z) belegt sind, schlägt die Wiederherstellung auf einen Remote-Pfad fehl, da CA ARCserve D2D On Demand einen Laufwerksbuchstaben benötigt, um den Remote-Zielpfad zuzuweisen.

- **Hinweise zur Wiederherstellung von Hyper-V Server**

  Auf einem Hyper-V Server müssen Sie VHD-Dateien des VM manuell wiederherstellen (auch wenn Sie über die entsprechende VM-Lizenz verfügen) und sie anschließend erneut am Hyper-V Manager registrieren.

  Hinweis: Nachdem die VHDs wiederhergestellt wurden, sind sie nicht direkt am Hyper-V Manager registriert. Sie können sie entweder dem vorhandenen VM zuweisen oder einen neuen VM erstellen und sie an diesen anhängen.

- **Hinweise zur Wiederherstellung von Microsoft SQL Server 2008-Datenbanken mit FILESTREAM-Daten**

  Sowohl die Datenbank als auch die entsprechenden FILESTREAM BLOB-Daten können automatisch mit CA ARCserve D2D On Demand gesichert werden, die FILESTREAM BLOB-Daten können jedoch nicht automatisch mit der Datenbank wiederhergestellt werden. Dies ist darauf zurückzuführen, dass die FILESTREAM-Funktion nicht von dem letzten SQL Server Writer unterstützt wird. Wenn Sie also eine Datenbank mit FILESTREAM BLOB-Daten wiederherstellen möchten, reicht es nicht aus, nur die Datenbank wiederherzustellen, sondern es muss auch der Ordner der FILESTREAM BLOB-Daten wiederhergestellt werden.

  Hinweis: FILESTREAM ist eine Funktion, die mit Microsoft SQL Server 2008 eingeführt wurde und die Möglichkeit bietet, Binary Large Object-Daten (BLOB), wie MP3, Word, Excel, PDF etc., im NTFS-Dateisystem zu speichern, anstatt dies über Datenbankdateien abzuwickeln.

Wiederherstellungsmarkierungen

Wenn Sie nach wiederherzustellenden Volumes, Ordnern oder Dateien suchen, befindet sich unabhängig von der ausgewählten Wiederherstellungsmethode links neben jedem Objekt ein grünes oder graues Kästchen. Diese Kästchen werden als "Markierungen" bezeichnet. Bei diesen Markierungen handelt es sich um visuelle Indikatoren der Objekte, die nicht für die Wiederherstellung ausgewählt sind.

Grüne Markierung

Ermöglicht Ihnen die direkte Auswahl des Wiederherstellungsumfangs für ein Objekt. Klicken Sie auf eine Markierung, um ein Objekt aus einer Wiederherstellung auszuschließen oder um anzugeben, ob die Wiederherstellung des Objekts vollständig oder teilweise erfolgen soll. Mit jedem Klicken wird das Markierungskästchen entweder gefüllt oder geleert, wodurch der Umfang der Wiederherstellung gekennzeichnet wird.

Graue Markierung

Diese Markierung ist mit Objekten verknüpft, die nicht wirklich vorhanden sind und die nicht wiederhergestellt werden können. In der Regel dienen diese Elemente als Platzhalter für die Anzeige anderer Objekte, die zu Gruppen zusammengefasst werden. Wenn Sie auf die grünen Markierungen klicken, die sich unter einem Element mit grauer Markierung befinden, wird der gefüllte Anteil der grauen Markierung automatisch immer größer, entsprechend dem Anteil der für die Wiederherstellung ausgewählten Dateien.

Die folgende Tabelle enthält eine Beschreibung der verschiedenen Markierungskonfigurationen und der entsprechenden Wiederherstellungsebenen:

Markierung	Konfiguration	Beschreibung
	Komplett gefüllt	Vollständige Wiederherstellung
	Teilweise gefüllt	Teilwiederherstellung
	Leere Mitte	Keine Wiederherstellung

Hinweis: Die Konfiguration der grauen Markierungen folgt demselben Muster wie die der grünen Markierungen, zeigt jedoch jeweils den Anteil der untergeordneten Dateien an, die für die Wiederherstellung ausgewählt wurden.

Der gefüllte Anteil einer Markierung auf einer höheren Ebene der Verzeichnisstruktur ist abhängig vom gefüllten Anteil der Markierungen der Objekte auf den untergeordneten Ebenen.

- Wenn alle Markierungen auf den untergeordneten Ebenen vollständig gefüllt sind, wird auch die Markierung auf der übergeordneten Ebene automatisch vollständig gefüllt.
- Wenn die Markierungen auf den untergeordneten Ebenen teilweise bis vollständig gefüllt sind, ist die Markierung auf der übergeordneten Ebene automatisch nur teilweise gefüllt.

Wenn Sie auf eine Markierung auf übergeordneter Ebene klicken, sodass sie vollständig gefüllt wird, werden auch alle Markierungen auf den untergeordneten Ebenen automatisch vollständig gefüllt.

Wiederherstellung nach Wiederherstellungspunkten

Jedes Mal, wenn CA ARCserve D2D On Demand eine erfolgreiche Sicherung ausführt, wird gleichzeitig ein Snapshot-Image Ihrer Sicherung erstellt. Diese Sammlung an Wiederherstellungspunkten ermöglicht es Ihnen, das Sicherungs-Image, das Sie wiederherstellen möchten, zu finden und genau anzugeben.

CA Support: So führen Sie eine Wiederherstellung von einem Wiederherstellungspunkt aus

YouTube: So führen Sie eine Wiederherstellung von einem Wiederherstellungspunkt aus

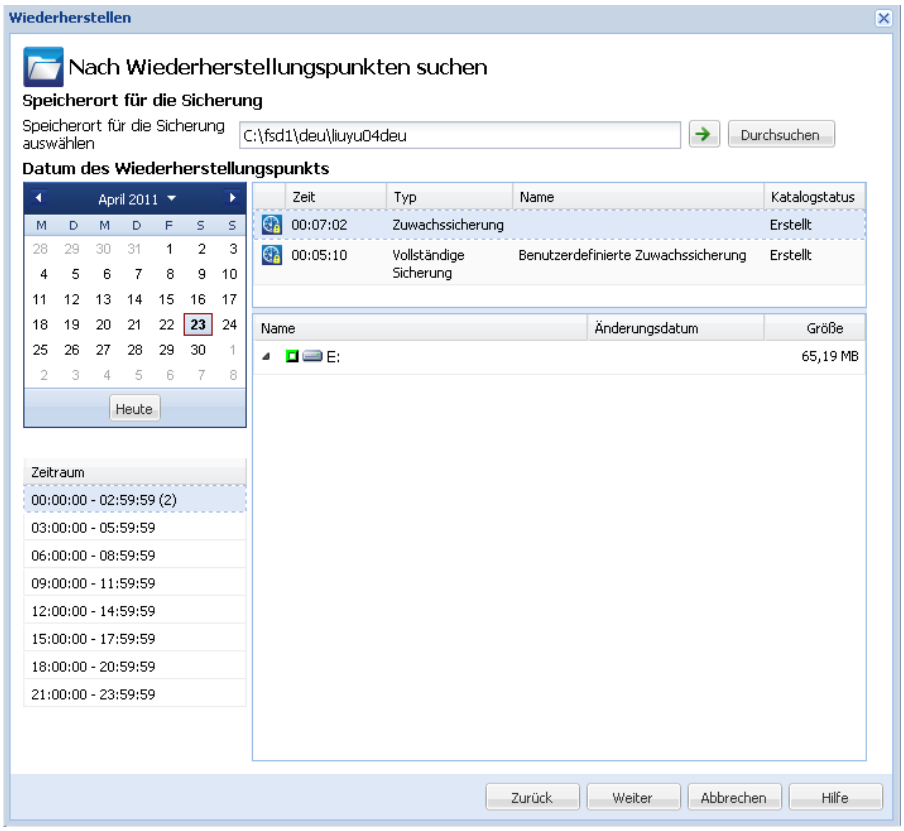
Von einem Wiederherstellungspunkt aus wiederherstellen

1. Wählen Sie "Wiederherstellen" auf der CA ARCserve D2D On Demand-Startseite (oder über CA ARCserve D2D On Demand-Monitor).

   Ein Dialogfeld zur Auswahl der Wiederherstellungsmethoden wird geöffnet.

2. Klicken Sie auf die Option "Wiederherstellungspunkte durchsuchen".

   Das Dialogfeld "Wiederherstellungspunkte durchsuchen" wird angezeigt.



3. Geben Sie die Sicherungsquelle an. Sie können den Speicherort der Sicherungs-Images angeben oder das System danach durchsuchen. Wenn erforderlich, müssen Sie Benutzernamen und Kennwort angeben, um Zugriff auf diesen Speicherort zu erhalten. Klicken Sie auf das grüne Pfeilsymbol, um zu überprüfen, ob ein ordnungsgemäßer Zugriff auf den Speicherort der Sicherungsquelle besteht.

   Im Kalender sind alle Daten für die angezeigte Zeitspanne, die Wiederherstellungspunkte für diese Sicherungsquelle enthalten, grün hervorgehoben.

4. Geben Sie an, welche Informationen wiederhergestellt werden sollen.

   a. Geben Sie das Datum für das Sicherungs-Image an, das Sie wiederherstellen möchten.

      Es werden die entsprechenden Wiederherstellungspunkte einschließlich Uhrzeit, Sicherungstyp und Name der Sicherung angezeigt.

   b. Wählen Sie einen Wiederherstellungspunkt aus, den Sie wiederherstellen möchten.

      Die entsprechenden Sicherungsinhalte (einschließlich Anwendungen) für diesen Wiederherstellungspunkt werden angezeigt.

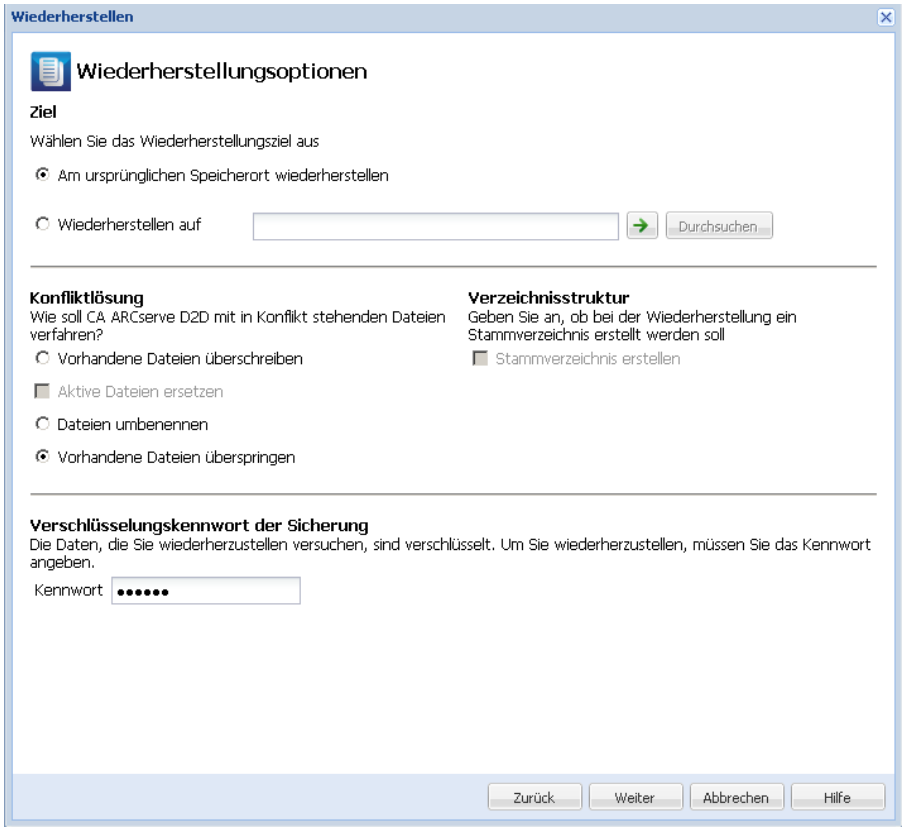
      Hinweis: Eine Uhr mit einem Sperrsymbol zeigt an, dass der Wiederherstellungspunkt verschlüsselte Informationen enthält und möglicherweise ein Kennwort zur Wiederherstellung benötigt.

   c. Wählen Sie die Inhalte aus, die wiederhergestellt werden sollen.

      - Bei einer Wiederherstellung auf Volume-Ebene können Sie angeben, ob das gesamte Volume oder ausgewählte Dateien/Ordner wiederhergestellt werden sollen.
      - Bei einer Wiederherstellung auf Anwendungsebene können Sie festlegen, ob die gesamte Anwendung, oder ausgewählte Komponenten, Datenbanken, Instanzen etc. wiederhergestellt werden sollen.

5. Geben Sie die gesicherten Informationen an, die wiederhergestellt werden sollen, und klicken Sie auf "Weiter".

   Das Dialogfeld "Optionen wiederherstellen" wird geöffnet.



6. Wählen Sie das Ziel für die Wiederherstellung aus.

   Die verfügbaren Optionen können am ursprünglichen Speicherort der Sicherung, oder an einem anderen Speicherort wiederhergestellt werden.

   Am ursprünglichen Speicherort wiederherstellen

   Stellt die Daten am selben Speicherort wieder her, von dem das Sicherungs-Image erstellt wurde.

   Wiederherstellen auf:

   Sie können einen Speicherort für die Wiederherstellung angeben oder das System danach durchsuchen. Klicken Sie auf das grüne Pfeilsymbol, um die Verbindung zum ausgewählten Speicherort zu überprüfen.

   Wenn erforderlich, müssen Sie möglicherweise Benutzername und Kennwort angeben, um Zugriff auf diesen Speicherort zu erhalten.

7. Legen Sie fest, auf welche Weise CA ARCserve D2D On Demand Konflikte, die während der Wiederherstellung auftreten, lösen soll.

   Mit den verfügbaren Optionen können vorhandene Dateien überschrieben oder nicht überschrieben werden, und aktive Dateien ersetzt oder nicht ersetzt werden.

   Vorhandene Dateien überschreiben

   Überschreibt (ersetzt) alle vorhandenen Dateien, die am Wiederherstellungsziel gespeichert sind. Alle Objekte werden wiederhergestellt, ohne Rücksicht darauf, ob sie auf Ihrem Rechner vorhanden sind.

   Aktive Dateien ersetzen

   Ersetzt alle aktiven Dateien nach einem Neustart. Wenn CA ARCserve D2D On Demand während eines Wiederherstellungsversuchs entdeckt, dass die vorhandene Datei gerade verwendet wird oder gerade auf sie zugegriffen wird, wird diese Datei nicht sofort ersetzt. Um Problemen vorzubeugen, wird das Ersetzen der aktiven Dateien auf den nächsten Neustart verschoben. (Die Wiederherstellung wird umgehend durchgeführt, aber das Ersetzen von aktiven Dateien findet beim nächsten Neustart statt).

   Hinweis: Wenn diese Option nicht ausgewählt ist, werden aktive Dateien im Wiederherstellungsprozess übersprungen.

Dateien umbenennen

Erstellt eine neue Datei, wenn der Dateiname bereits vorhanden ist. Mit dieser Option wird die Quelldatei mit dem gleichen Namen kopiert, sie erhält jedoch am Ziel eine andere Erweiterung. Die Daten sind dann in einer neuen Datei wiederhergestellt.

Vorhandene Dateien überspringen

Überspringt alle vorhandenen Dateien, die am Wiederherstellungsziel gespeichert sind, und überschreibt (ersetzt) sie nicht. Es werden nur Objekte aus den Sicherungsdateien wiederhergestellt, die derzeit nicht auf Ihrem Rechner vorhanden sind.

Standardmäßig ist diese Option aktiviert.

8. Legen Sie fest, wie CA ARCserve D2D On Demand während der Wiederherstellung mit der Verzeichnisstruktur umgehen soll.

Stammverzeichnis erstellen

Legt fest, dass CA ARCserve D2D On Demand die Stammverzeichnisstruktur des erfassten Sicherungs-Images, soweit vorhanden, am Zielpfad wiederherstellt.

Wenn die Option "Stammverzeichnis erstellen" nicht ausgewählt (deaktiviert) ist, werden die ausgewählten Dateien/Ordner direkt im Zielordner wiederhergestellt.

Beispiel: Sie haben während der Sicherung die Dateien "C:\Ordner1\Unterordner2\A.txt" und "C:\Ordner1\Unterordner2\B.txt" erfasst und als Wiederherstellungsziel "D:\Wiederherstellen" ausgewählt.

- Wenn Sie die Wiederherstellung der Dateien "A.txt" und "B.txt" einzeln festgelegt haben, werden die Dateien in "D:\Wiederherstellen\A.txt" und "D:\Wiederherstellen\B.txt" wiederhergestellt (das Stammverzeichnis über der ausgewählten Dateiebene wird nicht wiederhergestellt).
- Wenn Sie eine Wiederherstellung auf "Unterordner2"-Ebene auswählen, ist das Wiederherstellungsziel "D:\Wiederherstellen\Unterordner2\A.txt" und "D:\Wiederherstellen\Unterordner2\B.txt" (das Stammverzeichnis über der ausgewählten Ordnerebene wird nicht wiederhergestellt).

Wenn die Option "Stammverzeichnis erstellen" ausgewählt (aktiviert) ist, wird der gesamte Stammverzeichnispfad für die Dateien/Ordner (einschließlich Volume-Name) im Zielordner wiederhergestellt. Wenn Dateien/Ordner vom selben Volume-Name wiederhergestellt werden sollen, ist dieser Volume-Name nicht im Wiederherstellungsziel-Stammverzeichnispfad enthalten. Wenn Dateien/Ordner von einem anderen Volume-Name wiederhergestellt werden sollen, enthält der Wiederherstellungsziel-Stammverzeichnispfad diesen Volume-Namen.

Beispiel: Sie haben während der Sicherung die Dateien "C:\Ordner1\Unterordner2\A.txt", "C:\Ordner1\Unterordner2\B.txt" und E:\Ordner3\Unterordner4\C.txt erfasst, und bei der Wiederherstellung "D:\Wiederherstellen" als Wiederherstellungsziel ausgewählt.

- Wenn Sie nur die Datei "A.txt" wiederherstellen, ist das Wiederherstellungsziel "D:\Wiederherstellen\Ordner1\Unterordner2\A.txt" (das gesamte Stammverzeichnis wird *ohne* den Volume-Namen erneut erstellt).
- Wenn Sie die Dateien "A.txt" und "C.txt" wiederherstellen, ist das Wiederherstellungsziel "D:\Wiederherstellen\C\Ordner1\Unterordner2\A.txt" und "D:\Wiederherstellen\ E\Ordner3\Unterordner4\C.txt" (das gesamte Stammverzeichnis wird *mit* dem Volume-Namen erneut erstellt)

9. Wenn die Wiederherstellungspunktdaten, die Sie versuchen wiederherzustellen, verschlüsselt sind, müssen Sie möglicherweise das Verschlüsselungskennwort angeben.

10. Wenn die Wiederherstellungspunktdaten, die Sie versuchen wiederherzustellen, verschlüsselt sind, müssen Sie möglicherweise das Verschlüsselungskennwort angeben.

    Es ist kein Kennwort erforderlich, wenn Sie versuchen, die Wiederherstellung über den gleichen CA ARCserve D2D On Demand-Rechner durchzuführen, auf dem die verschlüsselte Sicherung ausgeführt wurde. Wenn Sie jedoch versuchen, die Wiederherstellung über einen anderen CA ARCserve D2D On Demand-Rechner durchzuführen, ist ein Kennwort erforderlich.

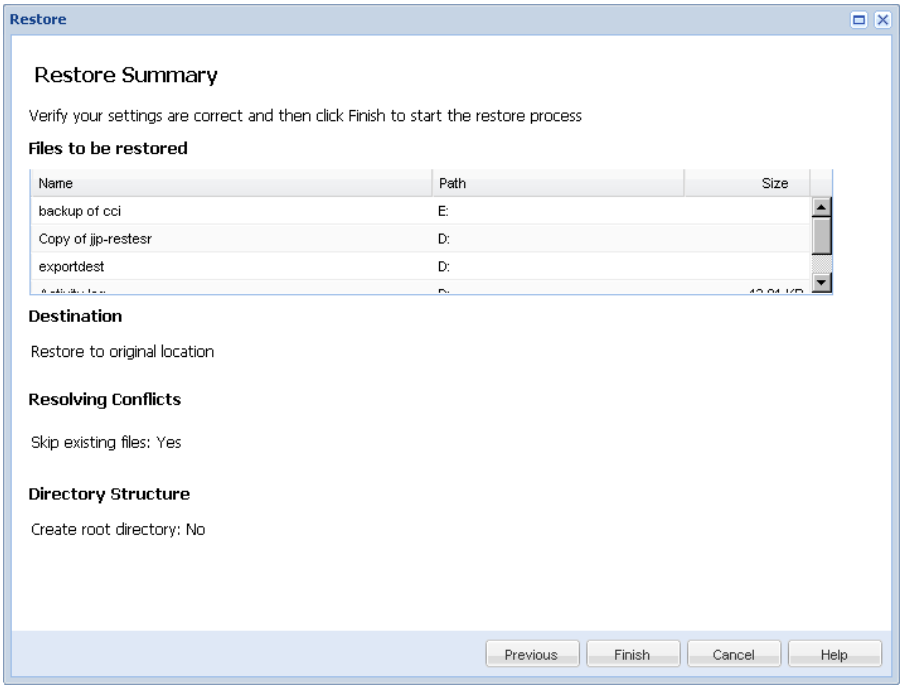
    Hinweis: Eine Uhr mit einem Sperrsymbol zeigt an, dass der Wiederherstellungspunkt verschlüsselte Informationen enthält und möglicherweise ein Kennwort zur Wiederherstellung benötigt.

    Non-encrypted recovery point (clock icon)

    Encrypted recovery point (clock icon with lock)

11. Wenn Sie Ihre Wiederherstellungsoptionen ausgewählt haben, klicken Sie auf "Weiter".

    Das Dialogfeld "Wiederherstellungs-Übersicht" wird angezeigt.



12. Überprüfen Sie die angezeigten Informationen, um sicherzustellen, dass sämtliche Wiederherstellungsoptionen und Einstellungen korrekt sind.

    - Wenn die Zusammenfassung nicht korrekt ist, klicken Sie auf "Vorherige" und ändern Sie die falschen Einstellungen im entsprechenden Dialogfeld.
    - Wenn die zusammenfassenden Informationen korrekt sind, klicken Sie auf "Fertig stellen", um den Wiederherstellungsprozess zu starten.

Wiederherstellen von einer Dateikopie

Immer wenn CA ARCserve D2D On Demand einen erfolgreichen Dateikopierjob ausführt, werden alle Dateien gesichert, die seit dem letzten erfolgreichen Dateikopierjob geändert wurden. Diese Wiederherstellungsmethode ermöglicht es Ihnen, die dateikopierten Daten zu durchsuchen und genau anzugeben, welche Datei Sie wiederherstellen möchten.

CA Support: So führen Sie eine Wiederherstellung von einer Dateikopie aus

YouTube: So führen Sie eine Wiederherstellung von einer Dateikopie aus

Wiederherstellen von einer Dateikopie

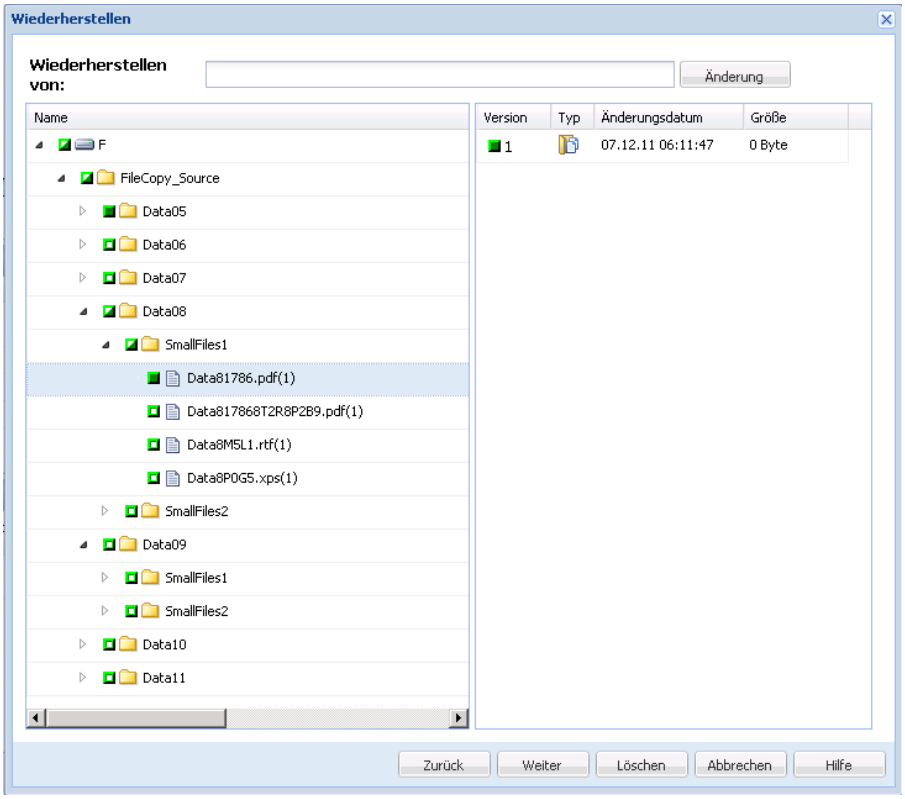
1. Wählen Sie "Wiederherstellen" auf der CA ARCserve D2D On Demand-Startseite (oder über CA ARCserve D2D On Demand-Monitor).

   Ein Dialogfeld zur Auswahl der Wiederherstellungsmethoden wird geöffnet.

2. Klicken Sie auf die Option "Nach Dateikopien suchen".

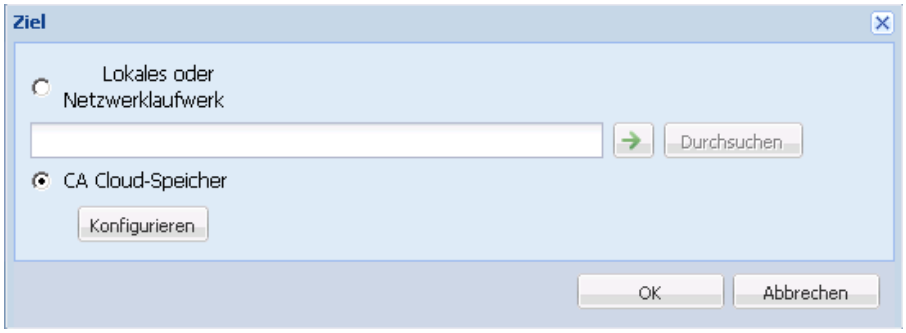
   Das Dialogfeld "Wiederherstellen" wird geöffnet. Das Ziel, das derzeit im Feld "Wiederherstellen von" angezeigt wird, ist das konfigurierte standardmäßige Ziel. Die Dateikopiedaten für dieses Ziel werden im linken Bereich angezeigt.

   Hinweis: Wenn Sie Filterrichtlinien festgelegt haben, bevor Sie den Dateikopiejob ausführen, werden die angezeigten wiederherzustellenden Dateikopiedaten nur die gefilterten Objekte anzeigen.



3. Im Bedarfsfall können Sie auf "Ändern" klicken, um einen alternativen Speicherort zu suchen, an dem Ihre Dateikopie-Images gespeichert werden.

   Ein Dialogfeld wird geöffnet und zeigt verfügbare alternative Zieloptionen an.



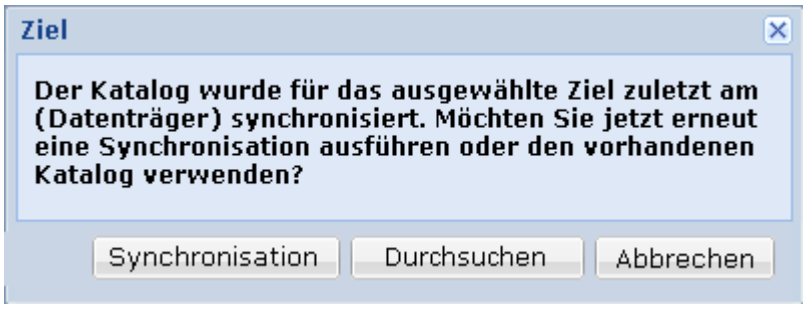
   Lokaler oder Netzwerk-Treiber

   Das Dialogfeld "Dateiziel auswählen" wird geöffnet. Sie können einen alternativen Speicherort für Ihr lokales oder Netzwerk-Laufwerk suchen und auswählen.

   CA Cloud-Speicher

   Das Dialogfeld "CA Cloud-Konfiguration" wird geöffnet und ermöglicht es Ihnen, auf einen alternativen Cloud-Speicherort zuzugreifen und auszuwählen. Weitere Informationen über dieses Dialogfeld finden Sie im Abschnitt Festlegen der CA Cloud-Konfiguration für Wiederherstellungen (siehe Seite 200).

4. Unabhängig davon, ob Sie eine Wiederherstellung von einem lokalen Laufwerk, einem Netzwerklaufwerk oder von Cloud auswählen, wenn Sie das Ziel in einen alternativen Speicherort ändern, wird ein Popup-Dialogfeld angezeigt, in dem Sie angeben müssen, ob Sie eine neue Katalogsynchronisation durchführen oder aus dem vorhandenen Katalog lesen möchten.


Ziel
Der Katalog wurde für das ausgewählte Ziel zuletzt am (Datenträger) synchronisiert. Möchten Sie jetzt erneut eine Synchronisation ausführen oder den vorhandenen Katalog verwenden?
Synchronisation
Durchsuchen
Abbrechen

- Wenn Sie zum ersten Mal eine Katalogsynchronisation durchführen, wird die Schaltfläche "Vorhandene Daten durchsuchen" deaktiviert sein, da kein lokaler Katalog der Dateikopie vorhanden ist.
- Wenn zuvor bereits eine Katalogsynchronisation durchgeführt wurde, zeigt dieses Dialogfeld Details über die letzte Katalogsynchronisation von diesem Ziel an. Wenn mehrere Dateikopiejobs seit der angezeigten Zeit durchgeführt wurden, wird Ihr Katalog möglicherweise nicht synchronisiert und Sie können die Option "Synchronisation" auswählen, um sicherzustellen, dass Ihr Katalog der Dateikopie aktuell ist.

a. Wenn Sie auf die Schaltfläche "Synchronisation" klicken, wird der Katalog der Dateikopie vom angegebenen Dateikopieziel auf Ihren lokalen Rechner heruntergeladen, um ein schnelleres Suchen zu ermöglichen.

b. Wenn Sie auf die Schaltfläche "Vorhandene Daten durchsuchen" klicken, verwenden Sie den lokal verfügbaren Katalog der Dateikopie, und es wird kein erneuter Download bzw. keine erneute Synchronisation durchgeführt.

5. Geben Sie im linken Bereich die Daten der Dateikopie an, die wiederhergestellt werden sollen. Sie können Ordner oder Dateien der Dateikopie auswählen, die wiederhergestellt werden sollen.

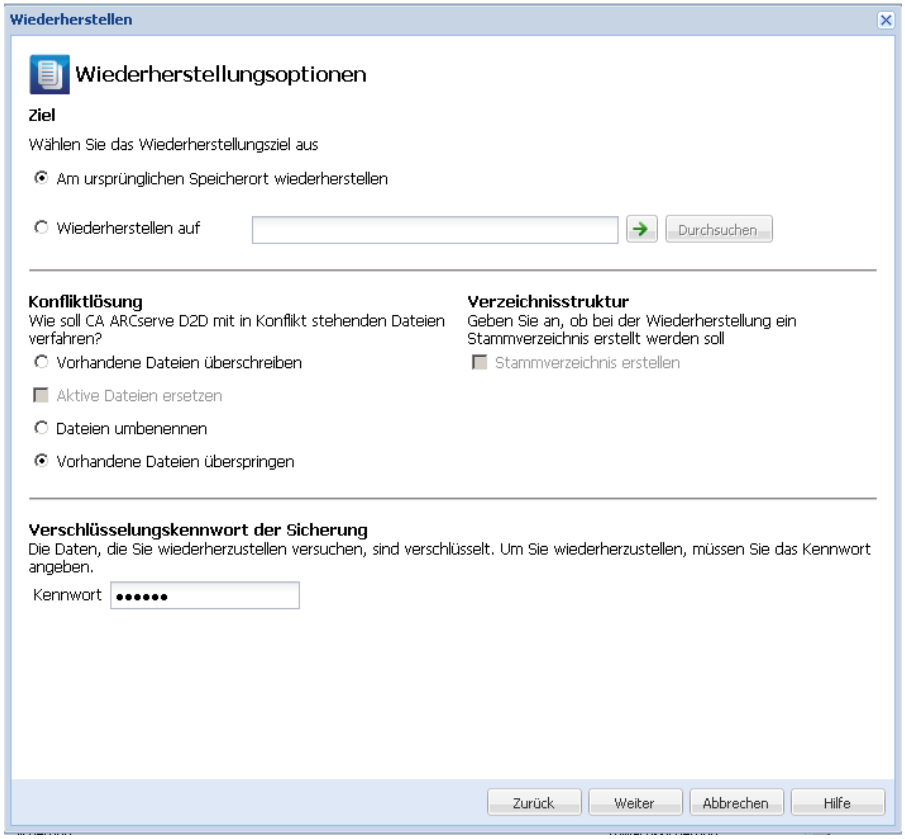
   Wenn Sie eine individuelle Datei zur Wiederherstellung auswählen, werden alle kopierten Versionen dieser Datei im rechten Bereich angezeigt. Wenn mehrere Versionen verfügbar sind, müssen Sie auswählen, welche Version der Dateikopie Sie wiederherstellen möchten.

6. Wenn Sie eine bestimmte Datei aus dem Dateikopieziel löschen wollen, klicken Sie auf "Löschen".

   Das Dialogfeld "Löschungsübersicht" wird geöffnet. Weitere Informationen finden Sie unter "Löschen einer/-s Datei/Ordner aus dem Dateikopieziel".

7. Wenn Sie den wiederherzustellenden Ordner der Dateikopie oder die wiederherzustellende Dateiversion ausgewählt haben, klicken Sie auf "Weiter".

   Das Dialogfeld "Wiederherstellungsoptionen" wird geöffnet.



8. Wählen Sie das Ziel für die Wiederherstellung aus.

   Die verfügbaren Optionen können am ursprünglichen Speicherort der Sicherung, oder an einem anderen Speicherort wiederhergestellt werden.

   Am ursprünglichen Speicherort wiederherstellen

   Stellt die Daten am selben Speicherort wieder her, von dem das Sicherungs-Image erstellt wurde.

   Wiederherstellen auf:

   Sie können einen Speicherort für die Wiederherstellung angeben oder das System danach durchsuchen. Klicken Sie auf das grüne Pfeilsymbol, um die Verbindung zum ausgewählten Speicherort zu überprüfen.

   Wenn erforderlich, müssen Sie möglicherweise Benutzername und Kennwort angeben, um Zugriff auf diesen Speicherort zu erhalten.

9. Legen Sie fest, auf welche Weise CA ARCserve D2D On Demand Konflikte, die während der Wiederherstellung auftreten, lösen soll.

   Mit den verfügbaren Optionen können vorhandene Dateien überschrieben oder nicht überschrieben werden, und aktive Dateien ersetzt oder nicht ersetzt werden.

   Vorhandene Dateien überschreiben

   Überschreibt (ersetzt) alle vorhandenen Dateien, die am Wiederherstellungsziel gespeichert sind. Alle Objekte werden wiederhergestellt, ohne Rücksicht darauf, ob sie auf Ihrem Rechner vorhanden sind.

   Aktive Dateien ersetzen

   Ersetzt alle aktiven Dateien nach einem Neustart. Wenn CA ARCserve D2D On Demand während eines Wiederherstellungsversuchs entdeckt, dass die vorhandene Datei gerade verwendet wird oder gerade auf sie zugegriffen wird, wird diese Datei nicht sofort ersetzt. Um Problemen vorzubeugen, wird das Ersetzen der aktiven Dateien auf den nächsten Neustart verschoben. (Die Wiederherstellung wird umgehend durchgeführt, aber das Ersetzen von aktiven Dateien findet beim nächsten Neustart statt).

   Hinweis: Wenn diese Option nicht ausgewählt ist, werden aktive Dateien im Wiederherstellungsprozess übersprungen.

Dateien umbenennen

Erstellt eine neue Datei, wenn der Dateiname bereits vorhanden ist. Mit dieser Option wird die Quelldatei mit dem gleichen Namen kopiert, sie erhält jedoch am Ziel eine andere Erweiterung. Die Daten sind dann in einer neuen Datei wiederhergestellt.

Vorhandene Dateien überspringen

Überspringt alle vorhandenen Dateien, die am Wiederherstellungsziel gespeichert sind, und überschreibt (ersetzt) sie nicht. Es werden nur Objekte aus den Sicherungsdateien wiederhergestellt, die derzeit nicht auf Ihrem Rechner vorhanden sind.

Standardmäßig ist diese Option aktiviert.

10. Legen Sie fest, wie CA ARCserve D2D On Demand während der Wiederherstellung mit der Verzeichnisstruktur umgehen soll.

Stammverzeichnis erstellen

Legt fest, dass CA ARCserve D2D On Demand die Stammverzeichnisstruktur des erfassten Sicherungs-Images, soweit vorhanden, am Zielpfad wiederherstellt.

Wenn die Option "Stammverzeichnis erstellen" nicht ausgewählt (deaktiviert) ist, werden die ausgewählten Dateien/Ordner direkt im Zielordner wiederhergestellt.

Beispiel: Sie haben während der Sicherung die Dateien "C:\Ordner1\Unterordner2\A.txt" und "C:\Ordner1\Unterordner2\B.txt" erfasst und als Wiederherstellungsziel "D:\Wiederherstellen" ausgewählt.

- Wenn Sie die Wiederherstellung der Dateien "A.txt" und "B.txt" einzeln festgelegt haben, werden die Dateien in "D:\Wiederherstellen\A.txt" und "D:\Wiederherstellen\B.txt" wiederhergestellt (das Stammverzeichnis über der ausgewählten Dateiebene wird nicht wiederhergestellt).
- Wenn Sie eine Wiederherstellung auf "Unterordner2"-Ebene auswählen, ist das Wiederherstellungsziel "D:\Wiederherstellen\Unterordner2\A.txt" und "D:\Wiederherstellen\Unterordner2\B.txt" (das Stammverzeichnis über der ausgewählten Ordnerebene wird nicht wiederhergestellt).

Wenn die Option "Stammverzeichnis erstellen" ausgewählt (aktiviert) ist, wird der gesamte Stammverzeichnispfad für die Dateien/Ordner (einschließlich Volume-Name) im Zielordner wiederhergestellt. Wenn Dateien/Ordner vom selben Volume-Name wiederhergestellt werden sollen, ist dieser Volume-Name nicht im Wiederherstellungsziel-Stammverzeichnispfad enthalten. Wenn Dateien/Ordner von einem anderen Volume-Name wiederhergestellt werden sollen, enthält der Wiederherstellungsziel-Stammverzeichnispfad diesen Volume-Namen.

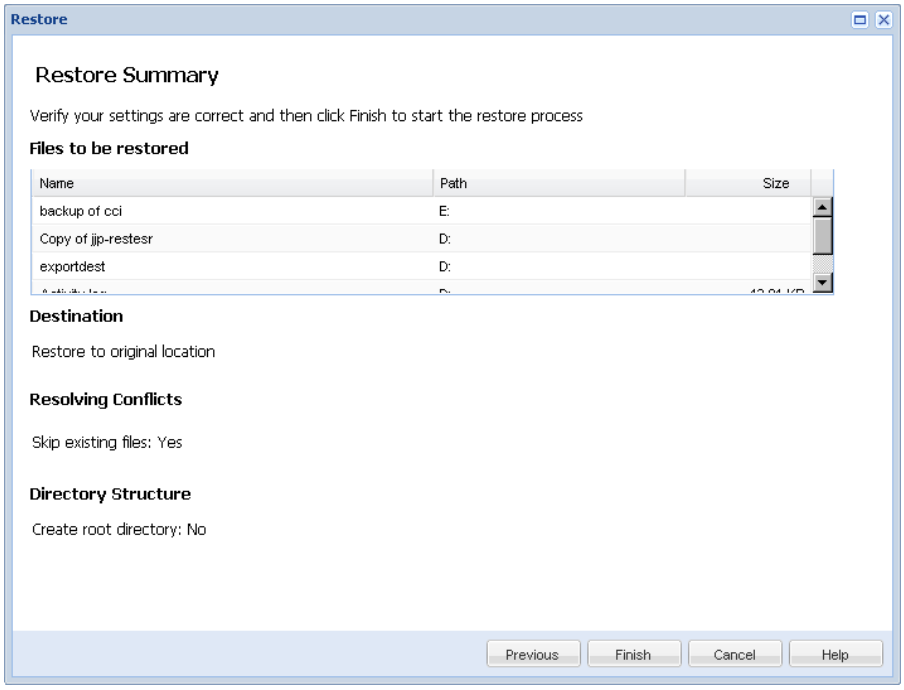
Beispiel: Sie haben während der Sicherung die Dateien "C:\Ordner1\Unterordner2\A.txt", "C:\Ordner1\Unterordner2\B.txt" und E:\Ordner3\Unterordner4\C.txt erfasst, und bei der Wiederherstellung "D:\Wiederherstellen" als Wiederherstellungsziel ausgewählt.

- Wenn Sie nur die Datei "A.txt" wiederherstellen, ist das Wiederherstellungsziel "D:\Wiederherstellen\Ordner1\Unterordner2\A.txt" (das gesamte Stammverzeichnis wird *ohne* den Volume-Namen erneut erstellt).
- Wenn Sie die Dateien "A.txt" und "C.txt" wiederherstellen, ist das Wiederherstellungsziel "D:\Wiederherstellen\C\Ordner1\Unterordner2\A.txt" und "D:\Wiederherstellen\ E\Ordner3\Unterordner4\C.txt" (das gesamte Stammverzeichnis wird *mit* dem Volume-Namen erneut erstellt)

11. Das Verschlüsselungskennwort für das Dateikopieziel wird automatisch geladen. Wenn Sie ein alternatives Ziel für die Wiederherstellung auswählen, müssen Sie das Kennwort manuell eingeben.

12. Wenn Sie Ihre Wiederherstellungsoptionen ausgewählt haben, klicken Sie auf "Weiter".

    Das Dialogfeld "Wiederherstellungs-Übersicht" wird angezeigt.

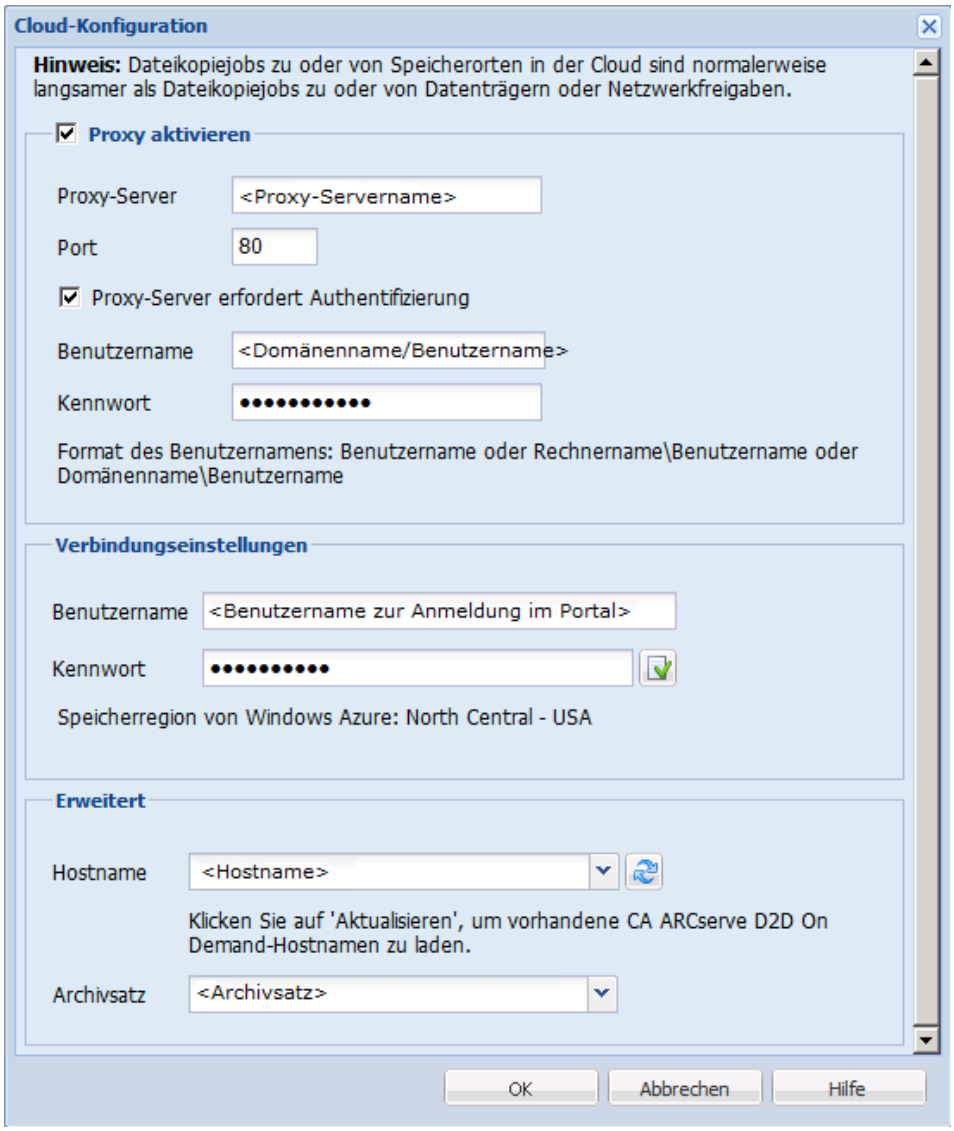


13. Überprüfen Sie die angezeigten Informationen, um sicherzustellen, dass sämtliche Wiederherstellungsoptionen und Einstellungen korrekt sind.

    - Wenn die Zusammenfassung nicht korrekt ist, klicken Sie auf "Vorherige" und ändern Sie die falschen Einstellungen im entsprechenden Dialogfeld.
    - Wenn die zusammenfassenden Informationen korrekt sind, klicken Sie auf "Fertig stellen", um den Wiederherstellungsprozess zu starten.

Festlegen von CA Cloud-Konfigurationen für Wiederherstellungen

Bei den Optionen "Nach Dateikopien suchen" oder "Wiederherzustellende Dateien/Ordner suchen" können Sie auf die Schaltfläche "Konfigurieren" klicken, um das Dialogfeld "Cloud-Konfiguration" anzuzeigen.



1. Proxy-Einstellungen festlegen:

   Proxy aktivieren

   Die Einstellung "Proxy aktivieren" ermöglicht es Ihnen, den Proxy für CA Cloud-Speicher festzulegen. Wenn Sie diese Option auswählen, müssen Sie auch die IP-Adresse (oder den Computernamen) des Proxy-Servers und die entsprechende Port-Nummer angeben, die der Proxy-Server für Internetverbindungen verwendet. Wenn Ihr Proxy-Server Authentifizierung erfordert, können Sie diese Option auch auswählen. Sie müssen dann die entsprechenden Authentifizierungsinformationen (Benutzername und Kennwort) angeben, die zur Verwendung des Proxy-Servers erforderlich sind.

2. Festlegen der Verbindungseinstellungen

   Benutzername

   Geben Sie einen gültigen Benutzernamen ein. Dieser Benutzername muss über ein aktives Konto auf dem ARCserve On Demand-Portal verfügen, um sich beim Portal anzumelden. Die E-Mail-Adresse des Benutzers wird verwendet, um die Echtheit der Zugriffsanforderung zu diesem Speicherort zu überprüfen.

   Kennwort

   Geben Sie das Kennwort ein. Nachdem Sie das Kennwort eingegeben haben, klicken Sie rechts neben dem Feld "Kennwort" auf die Schaltfläche "Überprüfen", um das Kennwort zu überprüfen.

   Hinweis: Wenn sich die Anmeldeinformationen als gültig erweisen, zeigt die Windows Azure Storage-Region die ausgewählte Region auf dem ARCserve On Demand-Portal an.

3. Festlegen der erweiterten Einstellungen

   Hostname

   Wählen Sie den Hostnamen (Server) aus, der die wiederherzustellenden Dateien bzw. Ordner enthält.

   Alle Dateien und Ordner, die in CA Cloud verschoben oder kopiert wurden, werden über den Hostnamen Ihres Rechners gespeichert und organisiert. Standardmäßig ist Ihr lokaler Rechner ausgewählt. Sie können das Drop-down-Menü verwenden, um einen anderen CA ARCserve D2D On Demand-Server für die Wiederherstellung von Daten auszuwählen. Das Drop-down-Menü "Hostname" listet alle Hostnamen auf, die zu Ihrem Abonnement (Konto) in CA Cloud gehören. Sie können auf die Schaltfläche "Aktualisieren" klicken, um diese Drop-down-Liste zu aktualisieren.

Archivsatz

Wenn Sie einen Hostnamen auswählen, den Sie wiederherstellen möchten, wird das Drop-down-Menü "Archivsatz" aktualisiert, um alle verfügbaren Archivsätze des CA Cloud-Datencenters aufzulisten, in denen Daten dieses Hosts gespeichert sind. Anschließend können Sie den Archivsatz auswählen, aus dem Ihre Daten wiederhergestellt werden sollen.

Standardmäßig ist der angezeigte Archivsatz mit jenem identisch, den Sie bei der Konfiguration Ihrer Dateikopieeinstellungen ausgewählt haben. Allerdings können Sie einen anderen Archivsatz aus dem Drop-down-Menü auswählen, wenn Sie für den ausgewählten Hostnamen zuvor eine Dateikopie zu einem anderen Archivsatz ausgeführt haben.

Mit Archivsätzen können Sie den geografischen Bucket auswählen, in dem CA Cloud Ihre Daten speichert. Sie sollten einen Archivsatz auswählen, der Ihnen schnellen Zugriff auf Ihre Daten bietet und es Ihnen ermöglicht, Wartezeiten zu optimieren, Kosten zu minimieren oder gesetzliche Vorschriften einzuhalten.

Hinweis: Für die Wiederherstellungskonfiguration ist die Drop-down-Liste "Archivsatz" nur verfügbar, wenn Sie den Benutzer im Voraus validieren.

4. Klicken Sie auf "OK", um das Dialogfeld "Cloud-Konfiguration" zu verlassen.

Suchen nach wiederherzustellenden Dateien/Ordnern

Bei jeder erfolgreichen CA ARCserve D2D On Demand-Sicherung werden alle gesicherten Dateien/Ordner zum Snapshot-Image der Sicherung hinzugefügt. Mit dieser Wiederherstellungsmethode können Sie genau festlegen, welche Dateien/Ordner wiederhergestellt werden sollen.

CA Support: Wiederherstellungen von Dateien und Ordner

YouTube: Wiederherstellungen von Dateien und Ordner

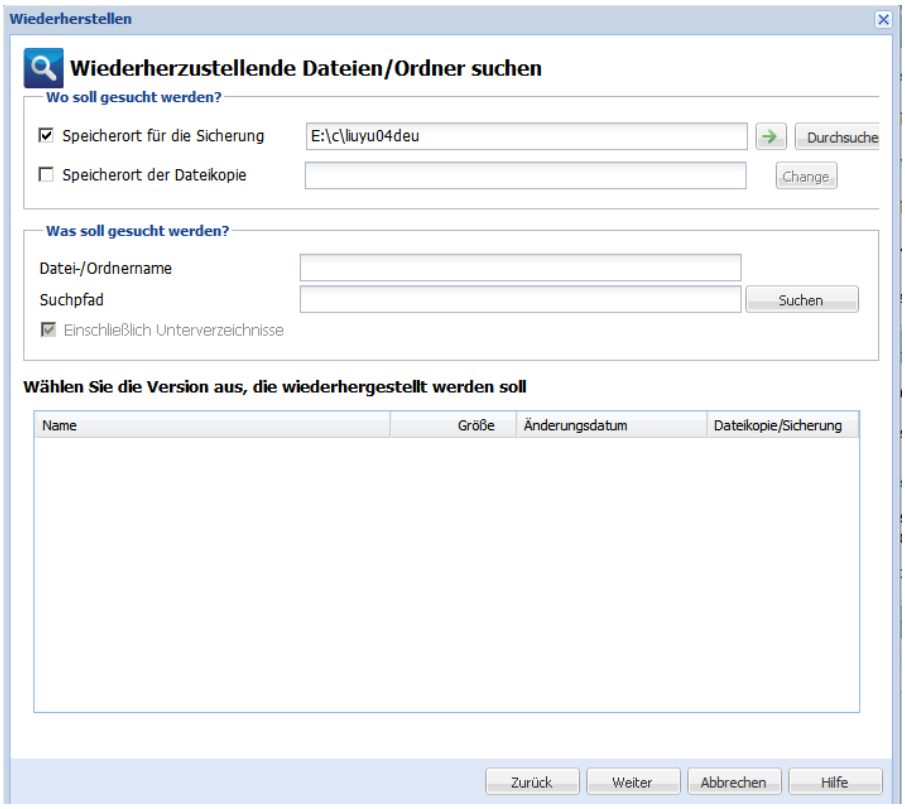
Suchen von wiederzustellenden Dateien/Ordnern

1. Wählen Sie "Wiederherstellen" auf der CA ARCserve D2D On Demand-Startseite (oder über CA ARCserve D2D On Demand-Monitor).

   Ein Dialogfeld zur Auswahl der Wiederherstellungsmethoden wird geöffnet.

2. Klicken Sie auf die Option "Wiederzustellende Dateien/Ordner suchen".

   Das Dialogfeld "Wiederzustellende Dateien/Ordner suchen" wird geöffnet.



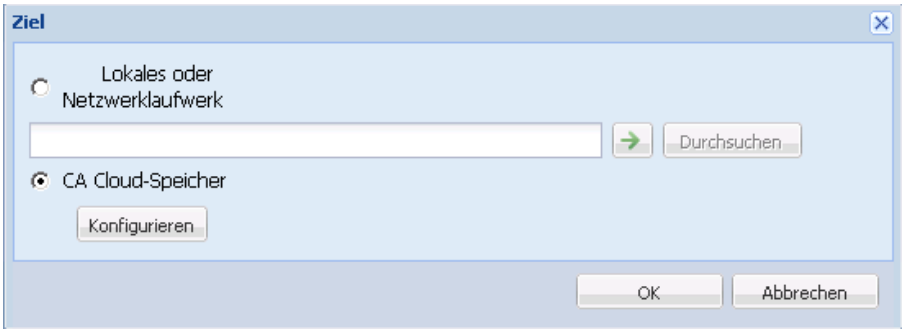
3. Geben Sie an, wo die wiederherzustellende Datei/der wiederherzustellende Ordner gesucht werden soll (Speicherort für die Sicherung und/oder Speicherort der Dateikopie).

   - Wenn Sie "Speicherort für die Sicherung" auswählen, können Sie den Speicherort der Sicherungs-Images angeben oder das System danach durchsuchen.

     Klicken Sie auf das grüne Pfeilsymbol, um zu überprüfen, ob ein ordnungsgemäßer Zugriff auf den Speicherort der Sicherungsquelle besteht.

   - Wenn Sie "Speicherort der Dateikopie" auswählen, können Sie den Suchort auf das Ziel ändern, an dem Ihre Dateikopie-Images gespeichert sind.

     Wenn Sie auf die Schaltfläche "Ändern" klicken, wird das Dialogfeld "Ziel" geöffnet, und Sie können "Lokaler oder Netzwerk-Treiber" oder "Cloud" auswählen.



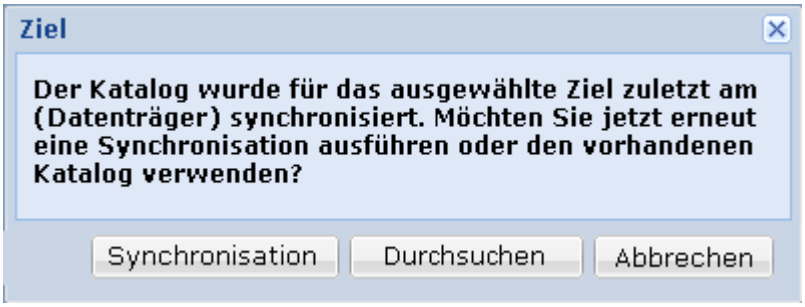
     - Wenn Sie "Lokaler oder Netzwerk-Treiber" auswählen, können Sie entweder einen Speicherort angeben oder den Speicherort durchsuchen, in dem Ihre Dateikopie-Images gespeichert sind.

       Klicken Sie auf das grüne Pfeilsymbol, um zu überprüfen, ob ein ordnungsgemäßer Zugriff auf den Speicherort der Sicherungsquelle besteht.

     - Wenn Sie "CA Cloud-Speicher" auswählen, wird das Dialogfeld "CA Cloud-Konfiguration" geöffnet und ermöglicht es Ihnen, auf einen alternativen Cloud-Speicherort zuzugreifen und auszuwählen. Weitere Informationen über dieses Dialogfeld finden Sie im Abschnitt Festlegen der CA Cloud-Konfiguration für Wiederherstellungen (siehe Seite 200).

   Hinweis: Wenn erforderlich, müssen Sie möglicherweise Benutzername und Kennwort angeben, um Zugriff auf den ausgewählten Speicherort zu erhalten.

4. Unabhängig davon, ob Sie eine Wiederherstellung von einem lokalen Laufwerk, einem Netzwerklaufwerk oder von Cloud auswählen, wenn Sie das Ziel in einen alternativen Speicherort ändern, wird ein Popup-Dialogfeld angezeigt, in dem Sie angeben müssen, ob Sie eine neue Katalogsynchronisation durchführen oder aus dem vorhandenen Katalog lesen möchten.


Ziel
Der Katalog wurde für das ausgewählte Ziel zuletzt am (Datenträger) synchronisiert. Möchten Sie jetzt erneut eine Synchronisation ausführen oder den vorhandenen Katalog verwenden?
Synchronisation
Durchsuchen
Abbrechen

   - Wenn Sie zum ersten Mal eine Katalogsynchronisation durchführen, wird die Schaltfläche "Vorhandene Daten durchsuchen" deaktiviert sein, da kein lokaler Katalog der Dateikopie vorhanden ist.
   - Wenn zuvor bereits eine Katalogsynchronisation durchgeführt wurde, zeigt dieses Dialogfeld Details über die letzte Katalogsynchronisation von diesem Ziel an. Wenn mehrere Dateikopiejobs seit der angezeigten Zeit durchgeführt wurden, wird Ihr Katalog möglicherweise nicht synchronisiert und Sie können die Option "Synchronisation" auswählen, um sicherzustellen, dass Ihr Katalog der Dateikopie aktuell ist.

   a. Wenn Sie auf die Schaltfläche "Synchronisation" klicken, wird der Katalog der Dateikopie vom angegebenen Dateikopieziel auf Ihren lokalen Rechner heruntergeladen, um ein schnelleres Suchen zu ermöglichen.

   b. Wenn Sie auf die Schaltfläche "Vorhandene Daten durchsuchen" klicken, verwenden Sie den lokal verfügbaren Katalog der Dateikopie, und es wird kein erneuter Download bzw. keine erneute Synchronisation durchgeführt.

5. Geben Sie an, wonach gesucht werden soll (wiederherzustellender Datei- oder Ordnername).

   Hinweis: Das Feld "Dateiname" unterstützt die Suche nach vollständigen Namen oder mit Platzhaltern. Wenn Ihnen der vollständige Dateiname nicht bekannt ist, können Sie die Abfrage vereinfachen, indem Sie die Platzhalter "*" und "?" im Feld "Dateiname" eingeben.

   Folgende Platzhalter für den Datei- oder Ordnernamen werden unterstützt:

   - "*" - Verwenden Sie den Asterisk, um null oder mehr Zeichen in einem Datei- oder Ordnernamen zu ersetzen.
   - "?" - Verwenden Sie das Fragezeichen, um ein einzelnes Zeichen in einem Datei- oder Ordnernamen zu ersetzen.

   Beispiel: Wenn Sie *.txt angeben, werden alle Dateien mit einer .txt-Dateierweiterung in den Suchergebnissen angezeigt.

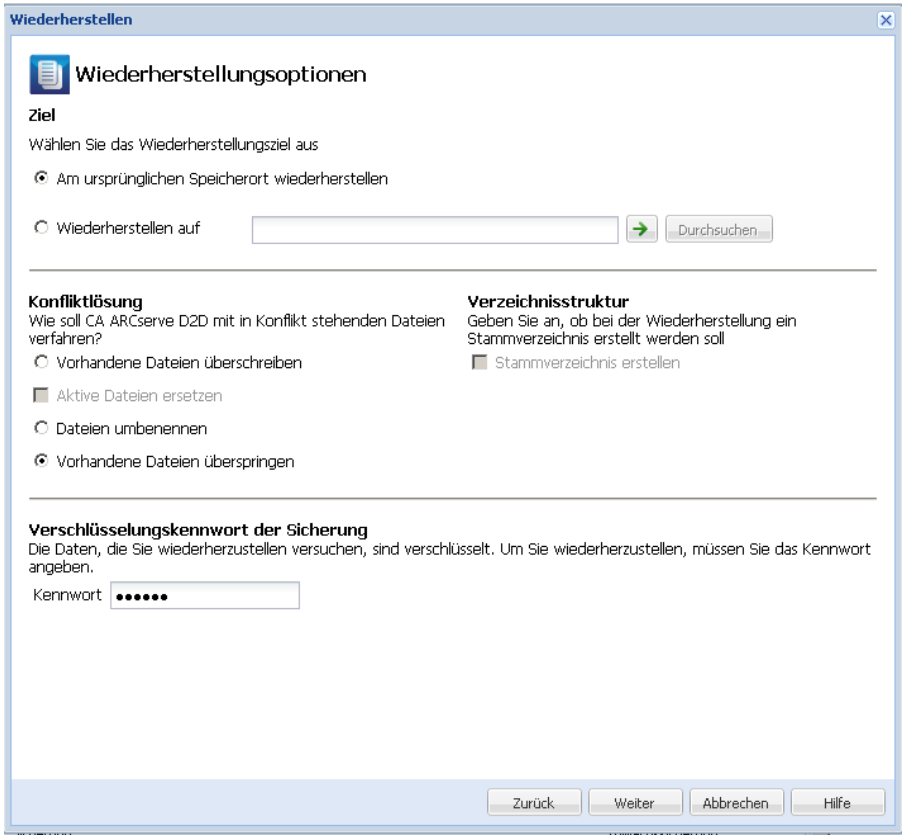
6. Sie können Ihre Suche auch mit einer Pfadangabe filtern und angeben, ob Unterverzeichnisse in die Suche eingeschlossen werden sollen.

7. Klicken Sie auf "Suchen", um die Suche zu starten.

   Die Suchergebnisse werden angezeigt. Wenn die gesuchte Datei mehrere Versionen der Dateikopie hat, werden alle Versionen nach Datum geordnet aufgelistet (die letzte Version steht an erster Stelle). Es wird auch angezeigt, ob die gesuchte Datei gesichert oder kopiert wurde.

8. Wählen Sie die Version (Ereignis) der Dateien oder Ordner aus, die Sie wiederherstellen möchten, und klicken Sie auf "Weiter".

   Das Dialogfeld "Wiederherstellungsoptionen" wird geöffnet.



9. Wählen Sie das Ziel für die Wiederherstellung aus.

   Die verfügbaren Optionen können am ursprünglichen Speicherort der Sicherung, oder an einem anderen Speicherort wiederhergestellt werden.

   Am ursprünglichen Speicherort wiederherstellen

   Stellt die Daten am selben Speicherort wieder her, von dem das Sicherungs-Image erstellt wurde.

   Wiederherstellen auf:

   Sie können einen Speicherort für die Wiederherstellung angeben oder das System danach durchsuchen. Klicken Sie auf das grüne Pfeilsymbol, um die Verbindung zum ausgewählten Speicherort zu überprüfen.

   Wenn erforderlich, müssen Sie möglicherweise Benutzername und Kennwort angeben, um Zugriff auf diesen Speicherort zu erhalten.

10. Legen Sie fest, auf welche Weise CA ARCserve D2D On Demand Konflikte, die während der Wiederherstellung auftreten, lösen soll.

    Mit den verfügbaren Optionen können vorhandene Dateien überschrieben oder nicht überschrieben werden, und aktive Dateien ersetzt oder nicht ersetzt werden.

    Vorhandene Dateien überschreiben

    Überschreibt (ersetzt) alle vorhandenen Dateien, die am Wiederherstellungsziel gespeichert sind. Alle Objekte werden wiederhergestellt, ohne Rücksicht darauf, ob sie auf Ihrem Rechner vorhanden sind.

    Aktive Dateien ersetzen

    Ersetzt alle aktiven Dateien nach einem Neustart. Wenn CA ARCserve D2D On Demand während eines Wiederherstellungsversuchs entdeckt, dass die vorhandene Datei gerade verwendet wird oder gerade auf sie zugegriffen wird, wird diese Datei nicht sofort ersetzt. Um Problemen vorzubeugen, wird das Ersetzen der aktiven Dateien auf den nächsten Neustart verschoben. (Die Wiederherstellung wird umgehend durchgeführt, aber das Ersetzen von aktiven Dateien findet beim nächsten Neustart statt).

    Hinweis: Wenn diese Option nicht ausgewählt ist, werden aktive Dateien im Wiederherstellungsprozess übersprungen.

    Dateien umbenennen

    Erstellt eine neue Datei, wenn der Dateiname bereits vorhanden ist. Mit dieser Option wird die Quelldatei mit dem gleichen Namen kopiert, sie erhält jedoch am Ziel eine andere Erweiterung. Die Daten sind dann in einer neuen Datei wiederhergestellt.

    Vorhandene Dateien überspringen

    Überspringt alle vorhandenen Dateien, die am Wiederherstellungsziel gespeichert sind, und überschreibt (ersetzt) sie nicht. Es werden nur Objekte aus den Sicherungsdateien wiederhergestellt, die derzeit nicht auf Ihrem Rechner vorhanden sind.

    Standardmäßig ist diese Option aktiviert.

11. Legen Sie fest, wie CA ARCserve D2D On Demand während der Wiederherstellung mit der Verzeichnisstruktur umgehen soll.

    Stammverzeichnis erstellen

    Legt fest, dass CA ARCserve D2D On Demand die Stammverzeichnisstruktur des erfassten Sicherungs-Images, soweit vorhanden, am Zielpfad wiederherstellt.

    Wenn die Option "Stammverzeichnis erstellen" nicht ausgewählt (deaktiviert) ist, werden die ausgewählten Dateien/Ordner direkt im Zielordner wiederhergestellt.

    Beispiel: Sie haben während der Sicherung die Dateien "C:\Ordner1\Unterordner2\A.txt" und "C:\Ordner1\Unterordner2\B.txt" erfasst und als Wiederherstellungsziel "D:\Wiederherstellen" ausgewählt.

    - Wenn Sie die Wiederherstellung der Dateien "A.txt" und "B.txt" einzeln festgelegt haben, werden die Dateien in "D:\Wiederherstellen\A.txt" und "D:\Wiederherstellen\B.txt" wiederhergestellt (das Stammverzeichnis über der ausgewählten Dateiebene wird nicht wiederhergestellt).
    - Wenn Sie eine Wiederherstellung auf "Unterordner2"-Ebene auswählen, ist das Wiederherstellungsziel "D:\Wiederherstellen\Unterordner2\A.txt" und "D:\Wiederherstellen\Unterordner2\B.txt" (das Stammverzeichnis über der ausgewählten Ordnerebene wird nicht wiederhergestellt).

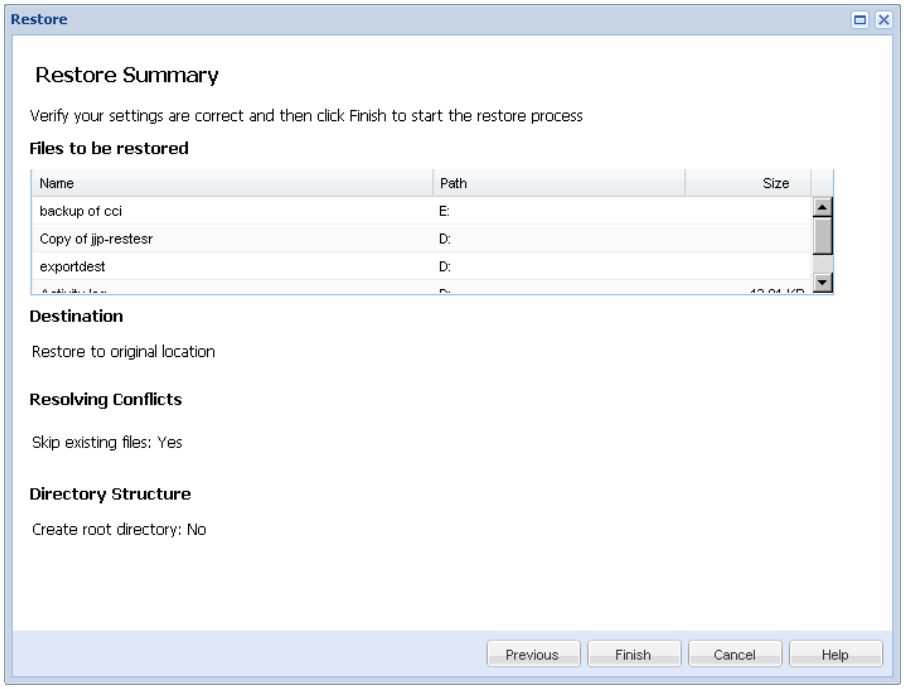
    Wenn die Option "Stammverzeichnis erstellen" ausgewählt (aktiviert) ist, wird der gesamte Stammverzeichnispfad für die Dateien/Ordner (einschließlich Volume-Name) im Zielordner wiederhergestellt. Wenn Dateien/Ordner vom selben Volume-Name wiederhergestellt werden sollen, ist dieser Volume-Name nicht im Wiederherstellungsziel-Stammverzeichnispfad enthalten. Wenn Dateien/Ordner von einem anderen Volume-Name wiederhergestellt werden sollen, enthält der Wiederherstellungsziel-Stammverzeichnispfad diesen Volume-Namen.

    Beispiel: Sie haben während der Sicherung die Dateien "C:\Ordner1\Unterordner2\A.txt", "C:\Ordner1\Unterordner2\B.txt" und E:\Ordner3\Unterordner4\C.txt erfasst, und bei der Wiederherstellung "D:\Wiederherstellen" als Wiederherstellungsziel ausgewählt.

- Wenn Sie nur die Datei "A.txt" wiederherstellen, ist das Wiederherstellungsziel "D:\Wiederherstellen\Ordner1\Unterordner2\A.txt" (das gesamte Stammverzeichnis wird *ohne* den Volume-Namen erneut erstellt).
- Wenn Sie die Dateien "A.txt" und "C.txt" wiederherstellen, ist das Wiederherstellungsziel "D:\Wiederherstellen\C\Ordner1\Unterordner2\A.txt" und "D:\Wiederherstellen\ E\Ordner3\Unterordner4\C.txt" (das gesamte Stammverzeichnis wird *mit* dem Volume-Namen erneut erstellt)

12. Das Verschlüsselungskennwort für das Dateikopieziel wird automatisch geladen. Wenn Sie ein alternatives Ziel für die Wiederherstellung auswählen, müssen Sie das Kennwort manuell eingeben.
13. Wenn Sie Ihre Wiederherstellungsoptionen ausgewählt haben, klicken Sie auf "Weiter".

    Das Dialogfeld "Wiederherstellungs-Übersicht" wird angezeigt.



14. Überprüfen Sie die angezeigten Informationen, um sicherzustellen, dass sämtliche Wiederherstellungsoptionen und Einstellungen korrekt sind.
    - Wenn die Zusammenfassung nicht korrekt ist, klicken Sie auf "Vorherige" und ändern Sie die falschen Einstellungen im entsprechenden Dialogfeld.
    - Wenn die zusammenfassenden Informationen korrekt sind, klicken Sie auf "Fertig stellen", um den Wiederherstellungsprozess zu starten.

Wiederherstellen von Exchange-E-Mails

Jedes Mal, wenn CA ARCserve D2D On Demand eine erfolgreiche Sicherung ausführt, wird gleichzeitig ein Snapshot-Image Ihrer Sicherung erstellt. Diese Sammlung an Wiederherstellungspunkten ermöglicht es Ihnen, das Sicherungs-Image, das Sie wiederherstellen möchten, zu finden und genau anzugeben. Für Exchange können Sie dann diese Wiederherstellungspunkte durchsuchen, um die individuellen Objekte (Postfächer, Postfachordner oder Mail), die Sie wiederherstellen möchten, zu lokalisieren. Um eine spezifische Wiederherstellung von Exchange auszuführen, muss das Konto über die erforderlichen Berechtigungen verfügen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt Erforderliche Berechtigungen für Exchange-Konten (siehe Seite 222).

Hinweis: Bei Microsoft Exchange 2007 und höhere Versionen wird Microsoft Exchange Server MAPI Client and Collaboration Data Objects 1.2.1 (und höhere Versionen) nicht als Bestandteil der Basisproduktinstallation bereitgestellt. Messaging API (MAPI) ist eine Voraussetzung für die spezifische Wiederherstellung von Exchange-Objekten. Wenn MAPI nicht auf Ihrem Exchange-Server, -Postfach oder -Mailebene installiert ist, werden detaillierte Wiederherstellungen möglicherweise fehlschlagen. Um potenzielle Probleme zu beheben, stellt Microsoft ein Download-Paket bereit, das Microsoft Exchange MAPI und die aktuellste Version von Collaboration Data Objects (CDO) (Datenobjekte für die Zusammenarbeit) enthält. Weitere Informationen darüber, wie Sie die aktuelle Version dieses Pakets herunterladen und installieren, finden Sie im Microsoft Download Center.

CA Support: So stellen Sie Exchange-E-Mails wieder her

YouTube: So stellen Sie Exchange-E-Mails wieder her

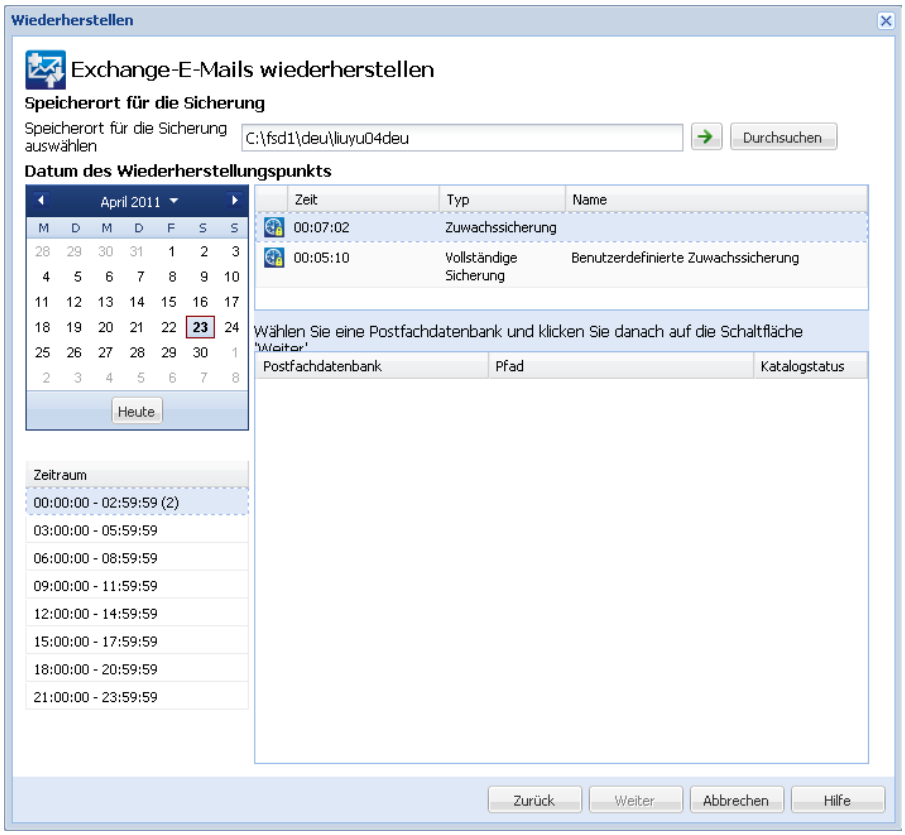
Wiederherstellen von Exchange-E-Mails

1. Wählen Sie "Wiederherstellen" auf der CA ARCserve D2D On Demand-Startseite (oder über CA ARCserve D2D On Demand-Monitor).

   Ein Dialogfeld zur Auswahl der Wiederherstellungsmethoden wird geöffnet.

2. Klicken Sie auf die Option "Exchange-E-Mails wiederherstellen".

   Das Dialogfeld "Exchange-E-Mails wiederherstellen" wird geöffnet.



3. Geben Sie den Speicherort für die Sicherung an. Sie können den Speicherort der Sicherungs-Images angeben oder das System danach durchsuchen. Wenn erforderlich, müssen Sie Benutzernamen und Kennwort angeben, um Zugriff auf diesen Speicherort zu erhalten. Klicken Sie auf das grüne Pfeilsymbol, um zu überprüfen, ob ein ordnungsgemäßer Zugriff auf den Speicherort der Sicherungsquelle besteht.

   Im Kalender sind alle Daten für die angezeigte Zeitspanne, die Wiederherstellungspunkte für diese Sicherungsquelle enthalten, grün hervorgehoben.

4. Geben Sie das Datum für das Sicherungs-Image an, das Sie wiederherstellen möchten.

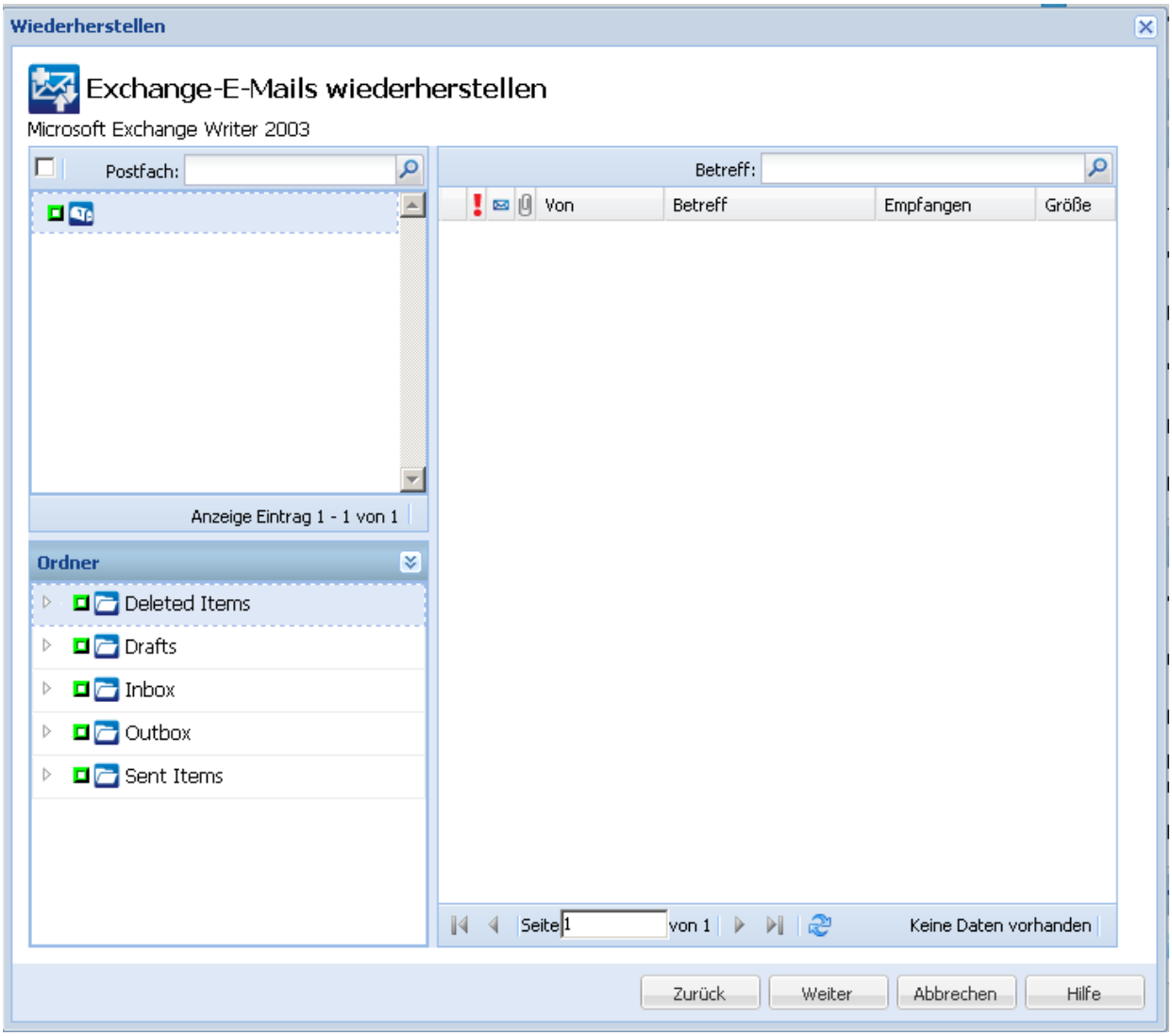
   Es werden die entsprechenden Exchange-Postfachdatenbanken einschließlich Uhrzeit, Sicherungstyp und Name der Sicherung angezeigt.

5. Wählen Sie eine Exchange-Postfachdatenbank, die Sie wiederherstellen möchten, und klicken Sie auf "Weiter".

   Hinweis: Wenn Sie während der Sicherung (kein generierter Katalog) die Option "Spezifische Wiederherstellung von Exchange-Objekten" aktiviert haben, wird eine Benachrichtigung angezeigt, in der Sie angeben müssen, ob Sie derzeitig einen Katalog für die spezifische Wiederherstellung von Exchange-Objekten generieren möchten. Wenn Sie bei der Generierung des Katalogs "Nein" auswählen, werden Sie keine detaillierten Wiederherstellungspunkte durchsuchen oder auswählen können. Dadurch können Sie eine vollständige Datenbankwiederherstellung nur über das Dialogfeld "Wiederherstellungspunkte durchsuchen" durchführen.

   Das Dialogfeld "Exchange-E-Mails wiederherstellen" ist aktualisiert, um eine Auflistung des Postfachinhalts für die ausgewählte Datenbank anzuzeigen.

   Hinweis: Spezifische Wiederherstellung von Exchange unterstützt lediglich E-Mail-Wiederherstellungen. Wiederherstellungen von Kalendern, Kontakten, Notizen und Tasks werden nicht unterstützt.


Wiederherstellen
Exchange-E-Mails wiederherstellen
Microsoft Exchange Writer 2003
Postfach:
Betreff:
Von
Betreff
Empfangen
Größe
Anzeige Eintrag 1 - 1 von 1
Ordner
Deleted Items
Drafts
Inbox
Outbox
Sent Items
Seite 1 von 1
Keine Daten vorhanden
Zurück
Weiter
Abbrechen
Hilfe

6. Wählen Sie die Ebene der wiederherzustellenden Exchange-Objekte aus (Postfach, Ordner oder individuelle Mail).

   Sie können den gesamten Inhalt oder Teile des Inhalts des wiederherzustellenden Exchange-Objekts auswählen. Sie können mehrere wiederherzustellende Exchange-Objekte auswählen.

   Hinweis: Wenn CA ARCserve D2D On Demand verwendet wird, um individuelle Postfach-/Mail-Objekte von der Exchange-Postfachdatenbank wiederherzustellen, muss das Betriebssystem, das für die Wiederherstellung verwendet wurde, mit dem Betriebssystem, das für die Sicherung verwendet wurde, übereinstimmen (einschließlich derselben Windows-Versionsnummer und Service Pack-Ebene sowie der entsprechend zur Unterstützung erforderlichen Version des Visual C++ Redistributable Package).

   Hinweis: Während Sie E-Mails in der CA ARCserve D2D On Demand-Benutzeroberfläche durchsuchen und wiederherstellen, wird möglicherweise die Feldeigenschaft "Von" in der Benutzeroberfläche für Postfächer, die noch nicht beim Exchange Server angemeldet wurden, nicht angezeigt. In diesem Fall werden die E-Mails dennoch ordnungsgemäß wiederhergestellt.

   a. Sie können eine Postfachdatenbank auswählen.

      Wenn Sie eine Postfachdatenbank auswählen, werden alle Postfächer in dieser Datenbank wiederhergestellt.

   b. Sie können das wiederherzustellende Postfach (oder Postfächer) auswählen.

      Wenn Sie eine Postfachebene auswählen, wird der gesamte entsprechende Inhalt (Ordner und individuelle Mail) innerhalb des Postfachs wiederhergestellt.

   c. Sie können einen oder mehrere Ordner innerhalb eines ausgewählten wiederherzustellenden Postfachs wählen.

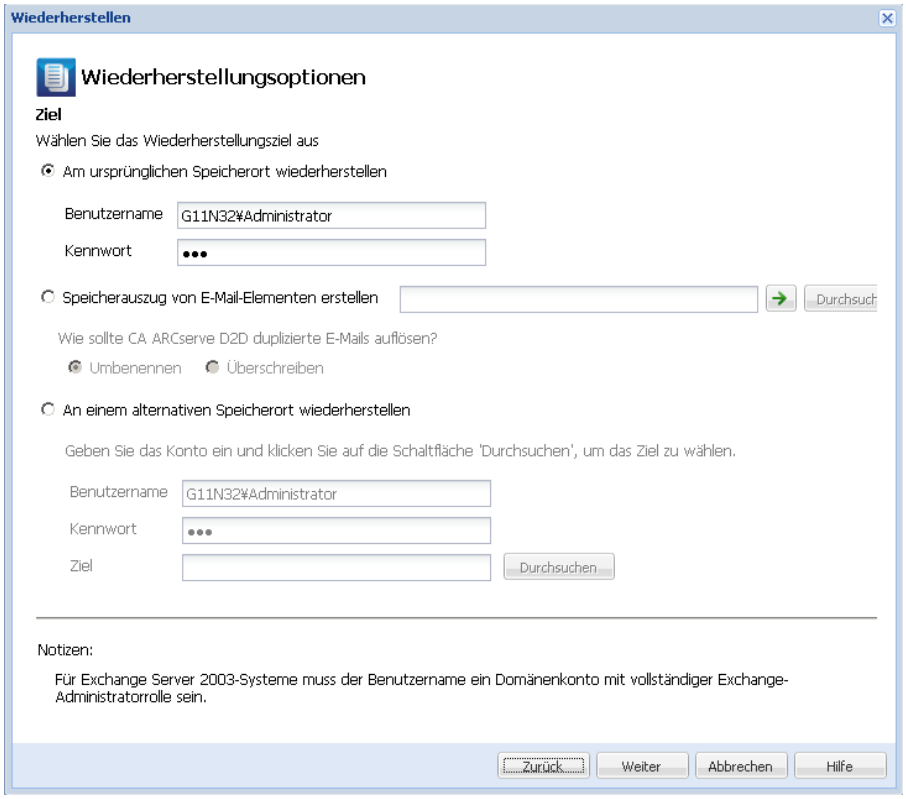
      Wenn Sie die Postfachordnerebene auswählen, wird der gesamte entsprechende Mail-Inhalt innerhalb des Ordners wiederhergestellt.

   d. Sie können die individuell wiederherzustellenden Mails auswählen.

      Wenn Sie die individuelle Mail-Ebene auswählen, werden nur die ausgewählten Mail-Objekte wiederhergestellt.

      Hinweis: Für Exchange 2003 gilt, wenn die wiederherzustellende Mail über einen anderen E-Mail-Client als Outlook gesendet wurde und die Mail bei der Sicherung über einen Kennzeichnungsstatus verfügt hat, wird die Mail selbst zwar wiederhergestellt, aber die angehangene Markierung wird nicht mit eingeschlossen.

7. Wenn die wiederherzustellenden Exchange-Objekte angegeben sind, klicken Sie auf "Weiter".



8. Wählen Sie das Ziel für die Wiederherstellung aus.

   Die verfügbaren Optionen können am ursprünglichen Speicherort der Sicherung, oder an einem anderen Speicherort wiederhergestellt werden.

   Hinweis: Für Exchange 2010 können archivierte Postfachelemente nicht am ursprünglichen Speicherort wiederhergestellt werden. Archivierte Postfachelemente können nur an einem alternativen Speicherort oder auf einem lokalen Datenträger wiederhergestellt werden. Außerdem können normale Postfachelemente nicht wiederhergestellt werden, um Postfächer zu archivieren.

   Am ursprünglichen Speicherort wiederherstellen

   Stellt die E-Mails am selben Speicherort wieder her, an dem das Sicherungs-Image erstellt wurde. Mails behalten die gleiche Hierarchie bei und werden am ursprünglichen Postfach und im ursprünglichen Ordner wiederhergestellt.

   - Wenn der derzeitige Rechner nicht der aktive Exchange-Server ist, wird CA ARCserve D2D On Demand den Speicherort des aktiven Servers erkennen und die Mails auf dem aktiven Server wiederherstellen.
   - Wenn das Postfach innerhalb derselben Organisation auf einem anderen Exchange-Server verschoben wurde, erkennt CA ARCserve D2D On Demand den neuen Exchange Server, auf dem sich das ursprüngliche Postfach befindet und führt die Wiederherstellung auf dem neuen Server durch.
   - Wenn der Anzeigename des Postfachs geändert wurde, kann das Postfach (von einer früheren Sicherungssitzung) nicht am ursprünglichen Speicherort wiederhergestellt werden, da CA ARCserve D2D On Demand den geänderten Namen nicht finden kann. Um dieses Problem zu lösen, können Sie angeben, dass dieses Postfach an einem alternativen Speicherort wiederhergestellt werden soll.

   Hinweis: Beim Wiederherstellen eines Postfachs oder einer E-Mail am ursprünglichen Speicherort sollten Sie sich vergewissern, dass das Zielpostfach verfügbar ist. Anderenfalls schlägt die Wiederherstellung fehl. CA ARCserve D2D On Demand validiert das Ziel nur dann, wenn der Wiederherstellungsjob übergeben wird.

Nur Speicherauszugsdatei

Stellt die E-Mails auf einem Datenträger wieder her. Dieser Speicherort kann ein lokaler Rechner oder ein Remote-Rechner sein. Die wiederhergestellten E-Mails behalten dieselbe Hierarchie, die sie im entsprechenden Exchange-Postfach hatten. Der Dateiname wird der Betreff der E-Mail sein.

Hinweis: Wenn der E-Mail-Betreff, der Ordnername oder der Postfachname einen der folgenden Zeichen enthält, wird das Zeichen durch einen Bindestrich (-) im Dateinamen ersetzt: \ / : * ? " < > |

Für diese Option müssen Sie ebenfalls angeben, was CA ARCserve D2D On Demand vornehmen soll, um eine Konfliktsituation zu lösen. In Exchange können Sie mehrere Mail-Objekte mit demselben Namen unter dem gleichen Ordner haben. Allerdings können in einem Dateisystem zwei Dateien mit demselben Namen nicht unter dem gleichen Ordner vorhanden sein.

Es gibt zwei Optionen, um diese Konfliktsituation zu lösen:

- **Umbenennen**: Falls auf dem Datenträger eine Datei vorhanden ist, deren Name mit dem E-Mail-Betreff übereinstimmt, benennt CA ARCserve D2D On Demand den E-Mail-Betreff und hängt am Ende des Betreffs eine Zahl an.
- **Überschreiben**: Falls auf dem Datenträger eine Datei vorhanden ist, deren Name mit dem E-Mail-Betreff übereinstimmt, überschreibt CA ARCserve D2D On Demand diese Datei.

Hinweis: Wenn Sie individuelle Mailobjekte auswählen, um sie auf der Festplatte wiederherzustellen (Dump), ist das Format des wiederhergestellten Mailobjekts standardmäßig eine Outlook-Nachricht-Datei (.MSG) und nicht eine Datei im Format "Personal Storage Table" (.PST).

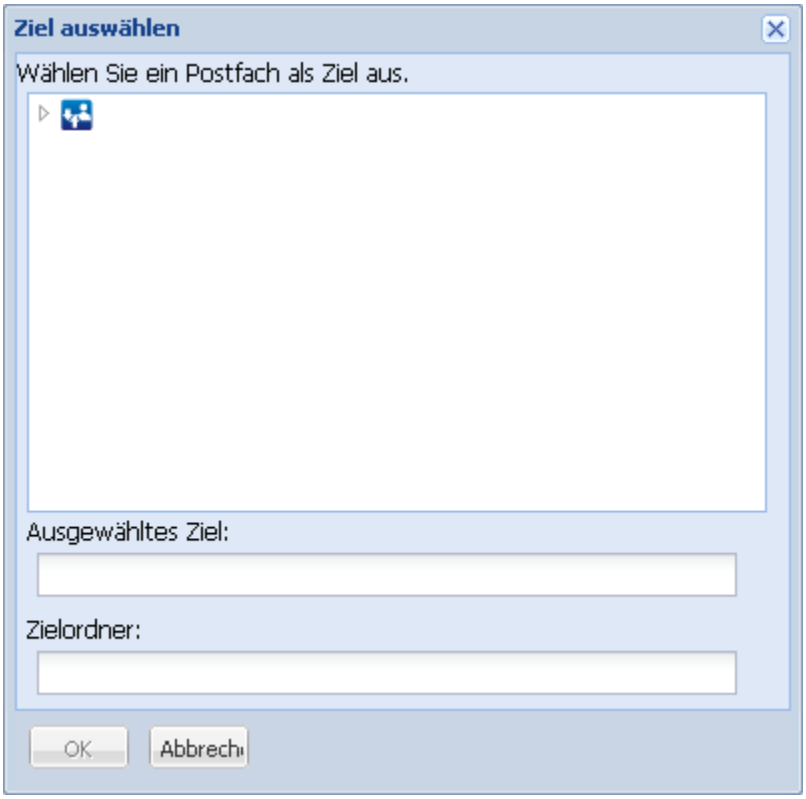
An einem alternativen Speicherort wiederherstellen:

Stellt die Mails an einem angegebenen Speicherort wieder her oder ermöglicht es Ihnen, den Speicherort zu durchsuchen, an dem Ihre Sicherungs-Images wiederhergestellt werden. Das Ziel muss ein Postfach in der gleichen Exchange-Organisation sein und ein neuer Ordnername ist erforderlich. (Wenn Sie versuchen, Mails an einem alternativen Speicherort wiederherzustellen, kann das Ziel kein öffentlicher Ordner sein)

Hinweis: Wenn Sie Mails an einem alternativen Speicherort wiederherstellen, wird die Wiederherstellung fortgesetzt, falls der angegebene Zielordner bereits vorhanden ist. Wenn der angegebene Ordner nicht vorhanden ist, erstellt CA ARCserve D2D On Demand den Ordner zuerst und fährt dann mit der Wiederherstellung fort.

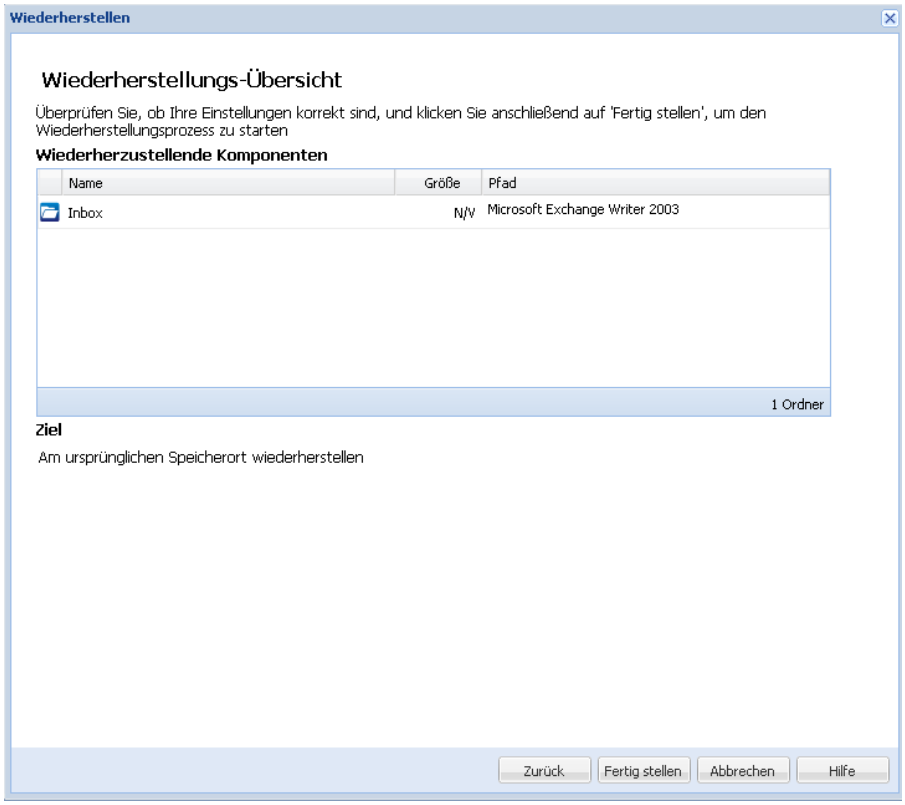
Nachdem Sie den Benutzernamen und das Kennwort eingegeben haben, können Sie auf die Schaltfläche "Durchsuchen" klicken, um durch eine Liste aller Exchange-Server, Speichergruppen, Exchange-Datenbanken und Postfächern in der aktuellen Organisation zu navigieren.

Wählen Sie ein beliebiges Postfach als Ziel aus.



9. Wenn Sie Ihre Wiederherstellungsoptionen ausgewählt haben, klicken Sie auf "Weiter".

   Das Dialogfeld "Wiederherstellungs-Übersicht" wird angezeigt.



10. Überprüfen Sie die angezeigten Informationen, um sicherzustellen, dass sämtliche Wiederherstellungsoptionen und Einstellungen korrekt sind.

    - Wenn die Zusammenfassung nicht korrekt ist, klicken Sie auf "Vorherige" und ändern Sie die falschen Einstellungen im entsprechenden Dialogfeld.
    - Wenn die zusammenfassenden Informationen korrekt sind, klicken Sie auf "Fertig stellen", um den Wiederherstellungsprozess zu starten.

    Hinweis: Wenn der Katalog- und Wiederherstellungsjob für die spezifische Wiederherstellung von Exchange-Objekten in Bearbeitung ist, wird sich die Sicherungssitzung im geladenen Status befinden. Führen Sie auf diesem geladenen Volume keine Vorgänge aus (Formatieren, Laufwerksbuchstaben ändern, Partitionen löschen usw.).

Berechtigungen zur Wiederherstellung von Exchange-Konten

Um eine spezifische Wiederherstellung von Exchange auszuführen, sind folgende Berechtigungen für das Konto erforderlich:

- Das Konto muss ein Domänenkonto sein.
- Das Konto muss Mitglied der Gruppe "Administrator" sein.
- Das Konto muss Mitglied der Gruppe "Sicherungsoperatoren" sein.
- Das Konto muss mit einem Postfach verbunden sein und das Postfach muss initialisiert werden.

  Für Exchange Server 2003, 2007 und Exchange 2010 muss sich dieses Postfach in der gleichen Organisation (Exchange-Organisation) des Exchange Servers befinden, auf dem Sie die Wiederherstellung durchführen möchten (Wiederherstellungsziel).
- Der Name des Postfaches muss eindeutig sein.

  Ein eindeutiger Name ist ein Name, dessen Zeichen in keinem anderen Postfachnamen in der Organisation vorkommen.

  Wenn es in Ihrer Organisation beispielsweise ein Postfach mit dem Namen "Administrator" gibt, können Sie den Namen "Admin" nicht verwenden.
- Der Kontobenutzer muss über gültige Rollenzuweisungen verfügen:
  - Für Exchange Server 2003-Systeme muss der Benutzername ein Domänenkonto mit vollständiger Exchange-Administratorrolle sein.
  - Für Exchange Server 2007-Systeme muss der Benutzername ein Domänenkonto mit der Administratorrolle der Exchange-Organisation sein.
  - Für Exchange Server 2010-Systeme muss der Benutzername ein Domänenkonto mit einer Verwaltungsrolle der Exchange-Organisation sein.

Wiederherstellung auf Anwendungsebene

Mit CA ARCserve D2D On Demand können Sie nicht nur Ihre Daten schützen und wiederherstellen. Sie können darüber hinaus die Anwendungen abrufen, für deren Ausführung die wiederhergestellten Daten benötigt werden. Sämtliche Wiederherstellungen auf Anwendungsebene können ausschließlich mit der Methode "Wiederherstellung nach Wiederherstellungspunkten" wiederhergestellt werden. Während einer Anwendungswiederherstellung verwendet CA ARCserve D2D On Demand Windows Volume Shadows Copy Service (VSS), um die Datenkonsistenz aller VSS-Anwendungen zu gewährleisten. Mit CA ARCserve D2D On Demand können Sie folgende Anwendungen wiederherstellen, ohne eine vollständige Disaster Recovery durchzuführen:

- Microsoft Exchange Server (siehe Seite 223)
- Microsoft SQL Server (siehe Seite 232)

Wiederherstellung auf Anwendungsebene - MS Exchange Server

Mit CA ARCserve D2D On Demand können Sie nicht nur Ihre Daten schützen und wiederherstellen. Sie können darüber hinaus die Microsoft Exchange Server-Anwendungen abrufen, für deren Ausführung die wiederhergestellten Daten benötigt werden. Die Wiederherstellung des Microsoft Exchange Server kann nur über die Option "Wiederherstellung nach Wiederherstellungspunkten" durchgeführt werden.

CA Support: So stellen Sie MS Exchange-Anwendungen wieder her

YouTube: So stellen Sie MS Exchange-Anwendungen wieder her

CA ARCserve D2D On Demand unterstützt folgende Versionen von Microsoft Exchange Server:

- **Exchange 2003** - Einzelserverumgebung
- **Exchange 2007** - Einzelserverumgebung, Fortlaufende lokale Replikation (LCR) und Fortlaufende Clusterreplikation (CCR)

  Für Exchange 2007 in CCR-Umgebungen muss CA ARCserve D2D On Demand sowohl auf dem aktiven Knoten als auch auf dem passiven Knoten von Microsoft Cluster installiert sein. Sicherungen können von aktiven und passiven Knoten durchgeführt werden, Wiederherstellungen können jedoch nur auf aktiven Knoten erfolgreich abgeschlossen werden.
- **Exchange 2010** - Einzelserverumgebung und Database Availability Group (DAG)

  Für Exchange 2010 in DAG-Umgebung muss CA ARCserve D2D On Demand auf allen Mitgliedsservern der DAG-Gruppe installiert werden. Ein Sicherungsjob kann auf allen Mitgliedsservern für aktive und passive Datenbankkopien durchgeführt werden, Wiederherstellungen können jedoch nur auf aktiven Datenbankkopien erfolgreich abgeschlossen werden.

  Hinweis: Die Cluster-Umgebung für Microsoft Exchange Server 2003 und die Einzelkopiecluster-Umgebung (SCC) für Microsoft Exchange Server 2007 werden nicht von CA ARCserve D2D On Demand unterstützt.

Microsoft Exchange Server kann auf den folgenden Ebenen wiederhergestellt werden:

Microsoft Exchange Writer

Wenn Sie alle Daten von Microsoft Exchange Server wiederherstellen möchten, können Sie eine Wiederherstellung auf der Ebene von Microsoft Exchange Writer durchführen.

Speichergruppe

Wenn Sie eine bestimmte Speichergruppe wiederherstellen möchten, können Sie eine Wiederherstellung auf der Ebene der Microsoft Exchange-Speichergruppe durchführen.

(Gilt nicht für Microsoft Exchange Server 2010).

Postfachspeicher (Exchange 2003)

Wenn Sie einen bestimmten Postfachspeicher wiederherstellen möchten, können Sie eine Wiederherstellung auf der Postfachspeicher-Ebene durchführen.

Postfachdatenbank (Exchange Server 2007 und 2010)

Wenn Sie eine bestimmte Postfachdatenbank wiederherstellen möchten, können Sie eine Wiederherstellung auf der Postfachdatenbank-Ebene durchführen.

Wiederherstellung der Anwendung "Microsoft Exchange Server"

Hinweis: Wenn Sie eine Wiederherstellung der Microsoft Exchange Server-Datenbank durchführen (entweder an den ursprünglichen Speicherort oder in einer Wiederherstellungsspeichergruppe/Wiederherstellungsdatenbank), müssen Sie sicherstellen, dass das Konto die folgenden Administratorrechte hat:

- Exchange 2003 - Vollständige Administratorrolle für Exchange
- Exchange 2007/2010 - Organisationsadministrator für Exchange oder Serveradministratorrolle für Exchange

1. Wählen Sie "Wiederherstellen" auf der CA ARCserve D2D On Demand-Startseite (oder über CA ARCserve D2D On Demand-Monitor).

   Ein Dialogfeld zur Auswahl der Wiederherstellungsmethoden wird geöffnet.

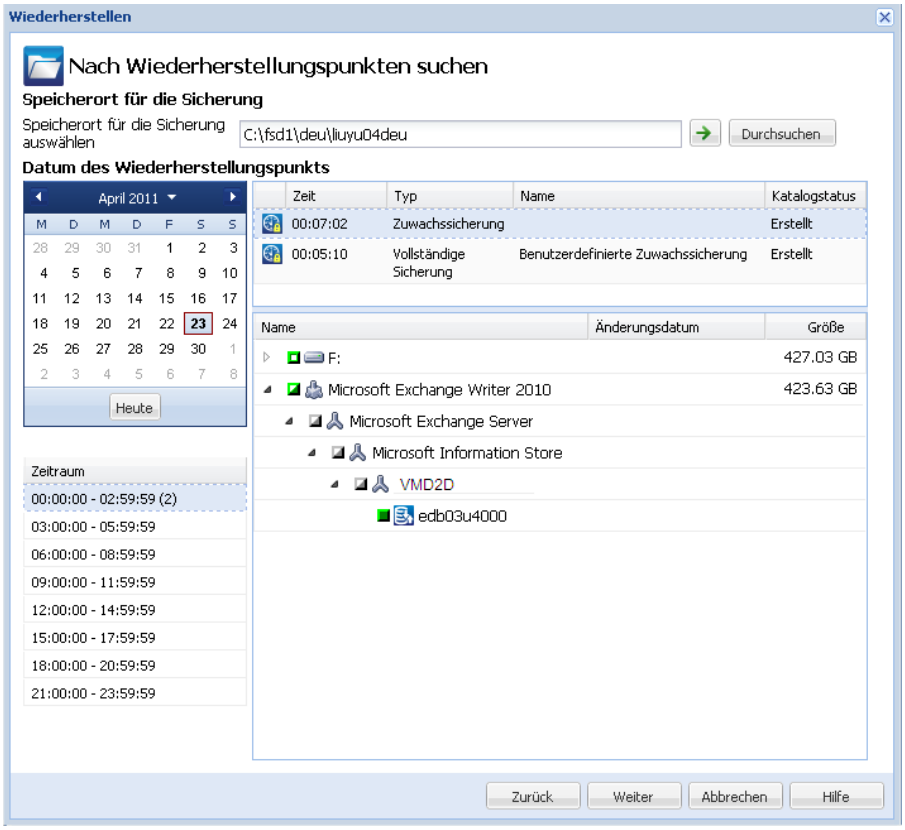
2. Klicken Sie auf die Option "Wiederherstellungspunkte durchsuchen".

   Das Dialogfeld "Wiederherstellungspunkte durchsuchen" wird angezeigt.

3. Wählen Sie zunächst den Wiederherstellungspunkt (Datum und Uhrzeit), und anschließend die wiederherzustellende Microsoft Exchange-Datenbank.

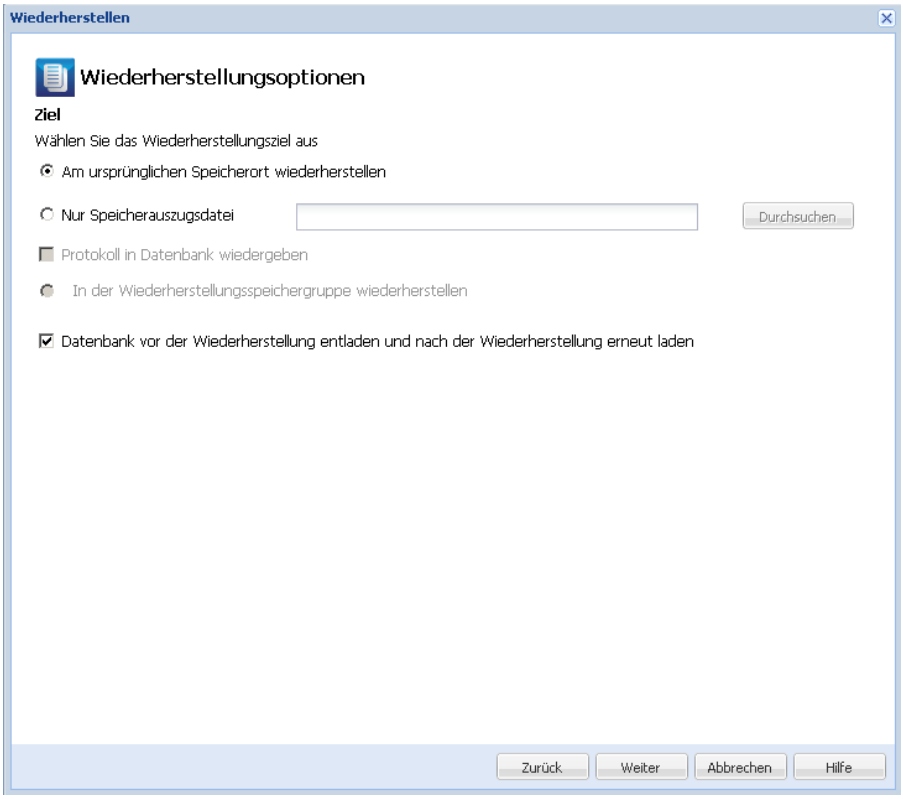
   Um anzuzeigen, dass die Datenbank zur Wiederherstellung ausgewählt wurde, wird das entsprechende Markierungskästchen grün aufgefüllt.

   Hinweis: Wenn Sie nicht möchten, dass die Transaktionsprotokolldateien nach der Wiederherstellung angewendet werden, müssen Sie die Dateien vor der Wiederherstellung manuell löschen. Weitere Informationen zum manuellen Löschen von Transaktionsprotokolldateien finden Sie in der Dokumentation zu Microsoft Exchange Server.



4. Klicken Sie auf "Weiter".

   Das Dialogfeld "Wiederherstellungsoptionen" wird geöffnet.



5. Wählen Sie das Ziel für die Wiederherstellung aus.

   Es stehen Optionen zur Wiederherstellung am ursprünglichen Speicherort der Sicherheitskopie, zur ausschließlichen Wiederherstellung der Speicherauszugsdatei oder zur Wiederherstellung in einer Wiederherstellungsspeichergruppe/Wiederherstellungspostfachdatenbank zur Verfügung.

   Am ursprünglichen Speicherort wiederherstellen

   Stellt die Daten am selben Speicherort wieder her, von dem das Sicherungs-Image erstellt wurde.

Nur Speicherauszugsdatei

Stellt nur die Speicherauszugsdatei wieder her.

Mit dieser Option stellt CA ARCserve D2D On Demand die Microsoft Exchange-Datenbankdatei in einem festgelegten Ordner wieder her und stellt Sie nach der Wiederherstellung nicht online. Sie können diese Datei auf einen anderen Server verschieben und manuell in einem Exchange-Server laden, um die in der Datei enthaltenen Daten anzuzeigen.

Hinweis: Wenn eine Wiederherstellungspostfachdatenbank vorhanden ist, schlägt die Option "Nur Speicherauszugsdatei" fehl.

Protokoll in Datenbank wiedergeben

Legt fest, dass Sie alle Microsoft Exchange-Transaktionsprotokolldateien wiedergeben, anwenden und in die Datenbank übergeben können, wenn die Datenbankdateien im Zielordner gespeichert sind. Beim nächsten Start der Datenbank werden noch nicht eingetragene Transaktionsprotokolldateien angewendet, bevor Sie erneut Zugriff auf die Datenbank erhalten.

Hinweis: Diese Option ist nicht für Microsoft Exchange Server 2003 anwendbar.

In der Wiederherstellungsspeichergruppe wiederherstellen (Exchange 2007)

Stellt die Datenbank in einer Wiederherstellungsspeichergruppe (RSG) wieder her.

Eine RSG (Recovery Storage Group) ist eine Speichergruppe, die zu Wiederherstellungszwecken verwendet werden kann. Sie können eine gesicherte Microsoft Exchange-Postfachdatenbank in einer Wiederherstellungsspeichergruppe wiederherstellen und aus ihr Daten wiederherstellen und extrahieren, ohne, dass sich dies auf die Datenbank auswirkt, auf die von den Endbenutzern zugegriffen wird.

- Wenn eine einzelne Speichergruppe oder Datenbank (Öffentliche Ordner-Datenbank ausgenommen) aus derselben Speichergruppe zur Wiederherstellung ausgewählt wird, ist das standardmäßige Wiederherstellungsziel "In der Wiederherstellungsspeichergruppe wiederherstellen" (oder "In Wiederherstellungsdatenbank wiederherstellen").
- Wenn mehrere Speichergruppen oder Datenbanken aus mehreren Speichergruppen zur Wiederherstellung ausgewählt werden, kann Exchange nur am ursprünglichen Speicherort oder mit der Option "Nur Speicherauszugsdatei" wiederhergestellt werden. Das standardmäßige Wiederherstellungsziel ist "Am ursprünglichen Speicherort wiederherstellen".

Bevor Sie eine Exchange 2007-Datenbank in einer Wiederherstellungsspeichergruppe wiederherstellen können, müssen Sie eine Wiederherstellungsspeichergruppe und eine Postfachdatenbank mit demselben Namen erstellen.

Wenn Sie zum Beispiel "Postfachdatenbank1" aus der ersten Speichergruppe in einer Wiederherstellungsspeichergruppe wiederherstellen möchten, müssen Sie eine Wiederherstellungsspeichergruppe erstellen und die Datenbank "Postfachdatenbank1" zur Wiederherstellungsspeichergruppe hinzufügen.

Hinweis: Diese Option ist nicht für Microsoft Exchange Server 2003 anwendbar.

Datenbank vor der Wiederherstellung entladen und sie nach der Wiederherstellung erneut laden

Normalerweise führt Microsoft Exchange vor einer Wiederherstellung einige Überprüfungen durch, um Folgendes sicherzustellen:

- Die Datenbank, die wiederhergestellt werden soll, hat den Status "Bereitstellung aufgehoben".
- Die Datenbank wird nicht unerwartet wiederhergestellt.

  Damit eine Microsoft Exchange-Produktionsdatenbank nicht unerwartet wiederhergestellt wird, wird ein Schalter hinzugefügt, sodass die Datenbank während der Wiederherstellung überschrieben werden kann. Microsoft Exchange wird keine Datenbanken wiederherstellen, wenn dieser Schalter nicht festgelegt ist.

Bei CA ARCserve D2D On Demand werden diese zwei Optionen über die Option "Datenbank vor der Wiederherstellung entladen und nach der Wiederherstellung erneut laden" gesteuert. Mit dieser Option können Sie die Wiederherstellung in CA ARCserve D2D On Demand automatisch, ohne manuelle Vorgänge, starten. (Sie können auch angeben, Datenbanken manuell zu entladen/laden)

- Wenn Sie diese Option markieren, wird die Exchange-Datenbank vor dem Wiederherstellungsprozess automatisch entladen, und nach Abschluss der Wiederherstellung erneut geladen. Wenn diese Option aktiviert ist, können Exchange-Datenbanken während der Wiederherstellung überschrieben werden.
- Wenn dieses Kästchen nicht markiert ist, wird die Exchange-Datenbank vor der Wiederherstellung nicht automatisch entladen und nach der Wiederherstellung nicht erneut geladen.

  Der Exchange-Administrator müsste dann einige manuelle Vorgänge ausführen, wie z. B. die Exchange-Datenbank entladen, die Markierung "Überschreibung zulassen" auf die Datenbank setzen und die Exchange-Datenbank laden. (Exchange führt den Wiederherstellungsvorgang während dem Laden der Datenbank aus)

  Wenn diese Option nicht aktiviert ist, können Exchange-Datenbanken während der Wiederherstellung nicht überschrieben werden.

In Wiederherstellungsdatenbank wiederherstellen (Exchange 2010)

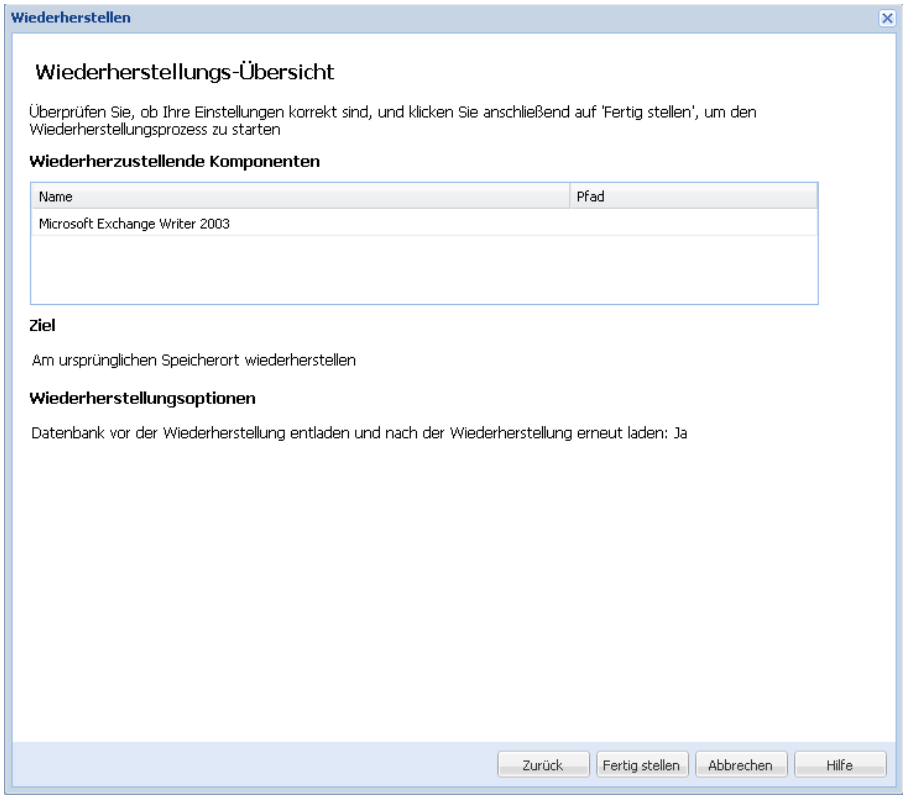
Stellt die Datenbank in einer Wiederherstellungsdatenbank wieder her. Eine Wiederherstellungsdatenbank ist eine Datenbank, die für Wiederherstellungen verwendet werden kann. Sie können eine gesicherte Microsoft Exchange-Postfachdatenbank in einer Wiederherstellungsdatenbank wiederherstellen und aus ihr Daten wiederherstellen und extrahieren, ohne, dass sich dies auf die Datenbank auswirkt, auf die von den Endbenutzern zugegriffen wird.

Bevor Sie eine Wiederherstellung einer Exchange 2010-Datenbank in einer Wiederherstellungsdatenbank durchführen, müssen Sie zunächst eine Wiederherstellungsdatenbank erstellen.

Hinweis: Diese Option ist nicht für Microsoft Exchange Server 2003 und 2007 anwendbar.

6. Klicken Sie auf "Weiter".

Das Dialogfeld "Wiederherstellungs-Übersicht" wird geöffnet.



7. Überprüfen Sie die angezeigten Informationen, um sicherzustellen, dass sämtliche Wiederherstellungsoptionen und Einstellungen korrekt sind.
   - Wenn die Zusammenfassung nicht korrekt ist, klicken Sie auf "Vorherige" und ändern Sie die falschen Einstellungen im entsprechenden Dialogfeld.
   - Wenn die zusammenfassenden Informationen korrekt sind, klicken Sie auf "Fertig stellen", um den Wiederherstellungsprozess zu starten.

Wiederherstellung auf Anwendungsebene - MS SQL Server

Mit CA ARCserve D2D On Demand können Sie nicht nur Ihre Daten schützen und wiederherstellen. Sie können darüber hinaus die Anwendung Microsoft SQL Server abrufen, für deren Ausführung die wiederhergestellten Daten benötigt werden. Die Wiederherstellung des Microsoft SQL Server kann nur über die Option "Wiederherstellung nach Wiederherstellungspunkten" durchgeführt werden.

CA Support: So stellen Sie MS SQL Server-Anwendungen wieder her

YouTube: So stellen Sie MS SQL Server-Anwendungen wieder her

Wiederherstellen von Microsoft SQL Server-Anwendungen

1. Wählen Sie "Wiederherstellen" auf der CA ARCserve D2D On Demand-Startseite (oder über CA ARCserve D2D On Demand-Monitor).

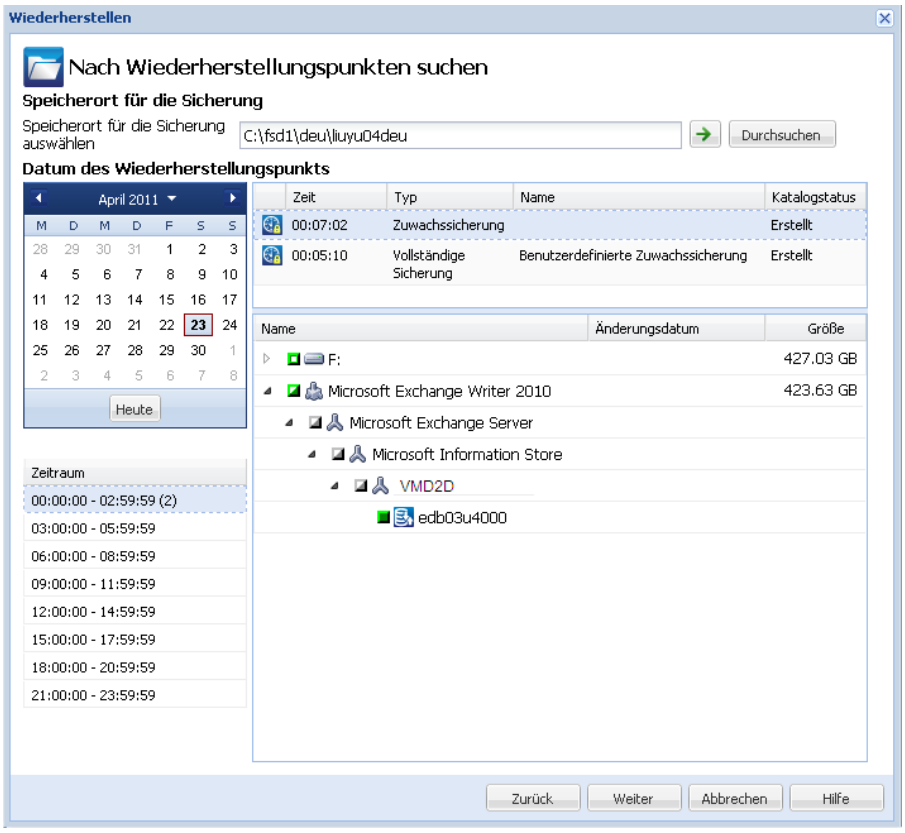
   Ein Dialogfeld zur Auswahl der Wiederherstellungsmethoden wird geöffnet.

2. Klicken Sie auf die Option "Wiederherstellungspunkte durchsuchen".

   Das Dialogfeld "Wiederherstellungspunkte durchsuchen" wird angezeigt.

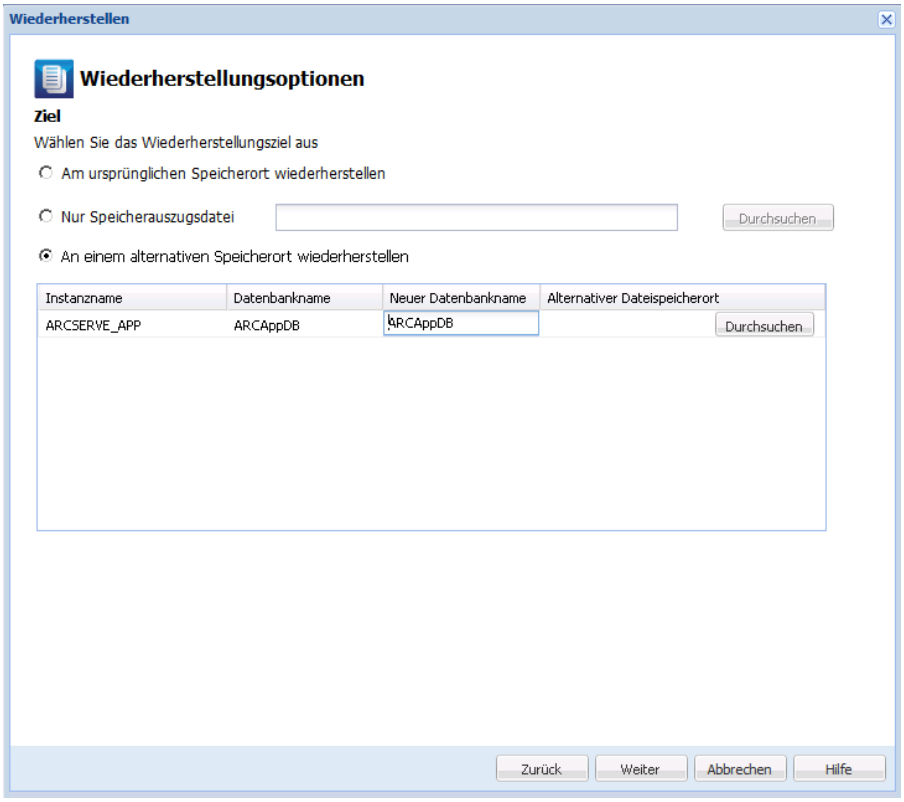
3. Wählen Sie zunächst den Wiederherstellungspunkt (Datum und Uhrzeit), und anschließend die wiederherzustellende Microsoft SQL Server-Datenbank.

   Um anzuzeigen, dass die Datenbank zur Wiederherstellung ausgewählt wurde, wird das entsprechende Markierungskästchen grün aufgefüllt. Sie können eine einzelne oder mehrere wiederherzustellende Datenbanken auswählen.



4. Klicken Sie auf "Weiter".

   Das Dialogfeld "Wiederherstellungsoptionen" wird geöffnet.



5. Wählen Sie das Ziel für die Wiederherstellung aus.

   Es stehen Optionen zur Wiederherstellung am ursprünglichen Speicherort, zur ausschließlichen Wiederherstellung der Speicherauszugsdatei oder zur Wiederherstellung an einem alternativen Speicherort zur Verfügung.

   Am ursprünglichen Speicherort wiederherstellen

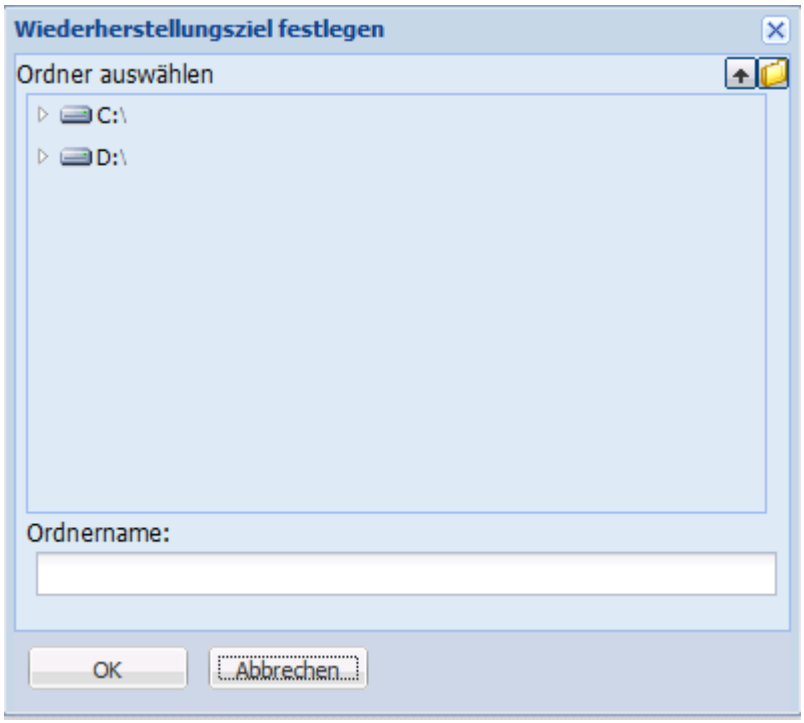
   Stellt die Daten am selben Speicherort wieder her, von dem das Sicherungs-Image erstellt wurde.

Nur Speicherauszugsdatei

Stellt nur die Speicherauszugsdatei wieder her.

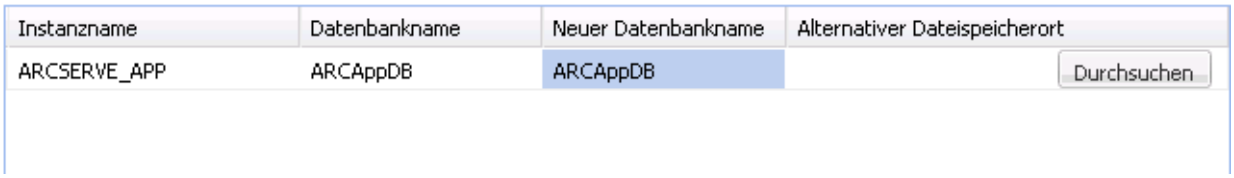
Speicherauszugsdateien werden erstellt, wenn eine Anwendung abstürzt, die zusätzliche Informationen (mit Zeitstempel) enthält, die für die Fehlerbehebung verwendet werden können.

Wenn diese Option ausgewählt ist, können Sie den Ordner, in dem die Speicherauszugsdatei wiederhergestellt wird, festlegen oder das System danach durchsuchen.



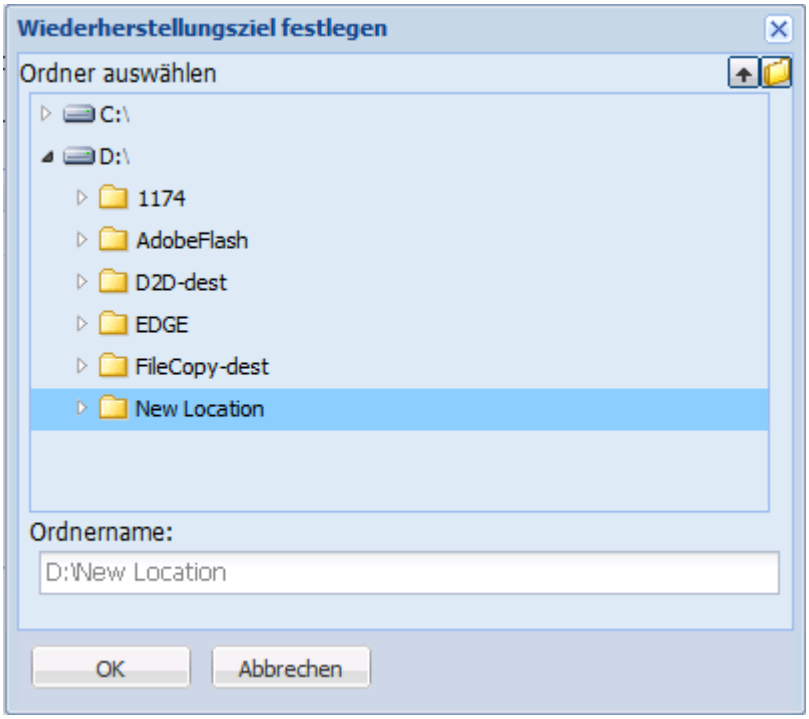
An einem alternativen Speicherort wiederherstellen

Stellt an einem alternativen Speicherort wieder her (nicht am ursprünglichen Speicherort).



Da Sicherungen in Netzwerkspeicherort kopiert werden können, können Sie von mehreren SQL Server-Instanzen verwendet werden. Ausgehend von der Instanzenebene können gleichzeitig mehrere Datenbanken wiederhergestellt werden. Sie können aus dieser Liste die Datenbankinstanz auswählen und einen neuen Datenbanknamen sowie einen alternativen Speicherort für ihre Wiederherstellung angeben. Zusätzlich können Sie das System nach dem alternativen Speicherort für die Wiederherstellung durchsuchen.

Das Wiederherstellen von Microsoft SQL Server-Anwendungen an einem alternativen Speicherort unterliegt bestimmten Beschränkungen, die Sie berücksichtigen sollten. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt Hinweise zur Wiederherstellung von Microsoft SQL Server an einem alternativen Speicherort (siehe Seite 238).



6. Klicken Sie auf "Weiter".

   Das Dialogfeld "Wiederherstellungs-Übersicht" wird geöffnet.

7. Überprüfen Sie die angezeigten Informationen, um sicherzustellen, dass sämtliche Wiederherstellungsoptionen und Einstellungen korrekt sind.

   - Wenn die Zusammenfassung nicht korrekt ist, klicken Sie auf "Vorherige" und ändern Sie die falschen Einstellungen im entsprechenden Dialogfeld.
   - Wenn die zusammenfassenden Informationen korrekt sind, klicken Sie auf "Fertig stellen", um den Wiederherstellungsprozess zu starten.

Hinweise zur Wiederherstellung von Microsoft SQL Server an einem alternativen Speicherort

Wenn Sie festlegen, dass eine Microsoft SQL Server-Anwendung an einem alternativen Speicherort wiedergestellt werden soll, können Sie sie entweder an einem alternativen Speicherort auf dem gleichen Rechner oder auf einem anderen Rechner wiederherstellen. Bevor Sie eine CA ARCserve D2D On Demand-Wiederherstellung einer Microsoft SQL Server-Anwendung an einem alternativen Speicherort ausführen, sollten Sie Folgendes berücksichtigen:

Wenn sich der alternative Speicherort auf dem gleichen Rechner befindet

Bei dieser Option können Sie eine Datenbank entweder an einem neuen Speicherort (mit dem gleichen Namen) oder mit einem neuen Namen (am gleichen Speicherort) wiederherstellen:

- **Gleicher Name - Neuer Speicherort**

  Wenn beispielsweise Datenbank A im aktuellen SQL Server unter "C:\DB_A" installiert ist und gesichert wurde. Sie können diese Option verwenden und "Alternativer Dateispeicherort" angeben, um Datenbank A an einem alternativen Speicherort wie z. B. "D:\Alternate_A" wiederherzustellen.

  Nachdem die Datenbank wiederhergestellt wurde, wird die Datenbankdatei verwendet, die sich am neuen Speicherort "D:\Alternate_A" befindet.

- **Gleicher Speicherort - Neuer Name**

  Wenn beispielsweise zwei Datenbanken (Datenbank A und Datenbank B) im aktuellen SQL Server installiert sind und beide gesichert wurden. Sie können diese Option verwenden und "Neuer Datenbankname" angeben, um Datenbank A am gleichen Speicherort als "Datenbank A_New" wiederherzustellen.

  Nachdem die Datenbanken wiederhergestellt wurden, verfügt dieser Speicherort über drei Datenbanken (Datenbank A, Datenbank B und Datenbank A_New).

Wenn sich der alternative Speicherort auf dem anderen Rechner befindet

- Der SQL Server-Installationspfad muss identisch mit dem Pfad sein, der bei der Ausführung der Sicherung vorhanden war.

  Wenn die Sicherung von SQL Server beispielsweise unter "C:\SQLServer" installiert ist, muss SQL Server auf dem neuen CA ARCserve D2D On Demand-Server dann auch unter "C:\SQLServer" installiert werden.

- Der gleiche Instanzenname für die Datenbank, die bei der Ausführung der Sicherung vorhanden war, muss auf dem CA ARCserve D2D On Demand-Server installiert sein, da ansonsten die Datenbank, die mit dieser Instanz verbunden ist, von der Wiederherstellung übersprungen wird.

  Beispielsweise wenn die SQL Server-Sicherung "Instance_1" mit Datenbank A und Datenbank B und "Instance_2" mit Datenbank C enthält und der CA ARCserve D2D On Demand-Server jedoch nur über "Instance_1" verfügt. Nachdem die Wiederherstellung abgeschlossen ist, werden Datenbank A und Datenbank B wiederhergestellt, und Datenbank C wird nicht wiederhergestellt.

- Die SQL Server-Version auf dem CA ARCserve D2D On Demand-Server muss abwärtskompatibel mit der SQL Server-Version sein, die während der Sicherungssitzung verwendet wurde.

  Sie können beispielsweise einen SQL Server 2005-Rechner auf einen SQL Server 2008-Rechner wiederherstellen. Allerdings können Sie einen SQL Server 2008-Rechner nicht auf einen SQL Server 2005-Rechner wiederherstellen.

- Wiederherstellungen einer Datenbank von einer 64-Bit-Instanz auf eine 32-Bit-Instanz wird nicht unterstützt.

Wiederherstellung im Windows Explorer mithilfe der ARCserve D2D-Ansicht

Sie können die ARCserve D2D-Ansicht im Windows Explorer als alternative Methode verwenden, um gesicherte Objekte wiederherzustellen. Mit der ARCserve D2D-Ansicht verfügen Sie über Funktionen wie Wiederherstellen, Kopieren und Einfügen, um Objekte schnell und einfach wiederherzustellen.

In der ARCserve D2D-Ansicht können Sie zwei Wiederherstellungstypen ausführen:

- Wiederherstellung einer Datei/eines Ordners (siehe Seite 240)
- Wiederherstellung von Mail-Objekten in Exchange (siehe Seite 245)

Wiederherstellung einer Datei/eine Ordners mithilfe der ARCserve D2D-Ansicht

Für Wiederherstellungen von Dateien/Ordner können Sie die Funktion "Kopieren und Einfügen" (oder Drag-and-drop) verwenden, um die Wiederherstellung von gesicherten Objekten (Dateien oder Ordner) vom Sicherungsziel zu Ihrem bestimmten Wiederherstellungsziel durchzuführen.

Videos

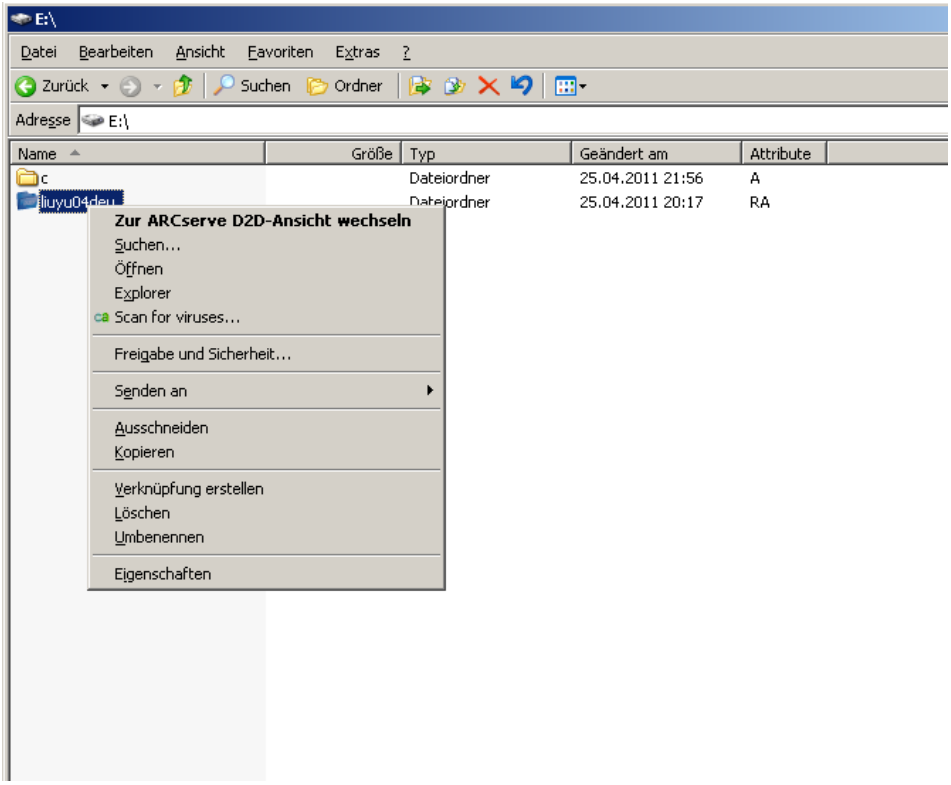
CA Support: Wiederherstellen einer Datei/eine Ordners mithilfe der ARCserve D2D-Ansicht

YouTube: Wiederherstellen einer Datei/eine Ordners mithilfe der ARCserve D2D-Ansicht

Wiederherstellung einer Datei/eine Ordners mithilfe der ARCserve D2D-Ansicht

1. Navigieren Sie von den Ordnern im linken Bereich des Windows Explorer zum Sicherungsziel und wählen Sie es aus.
2. Klicken mit der rechten Maustaste im rechten Bereich auf das Sicherungsziel.

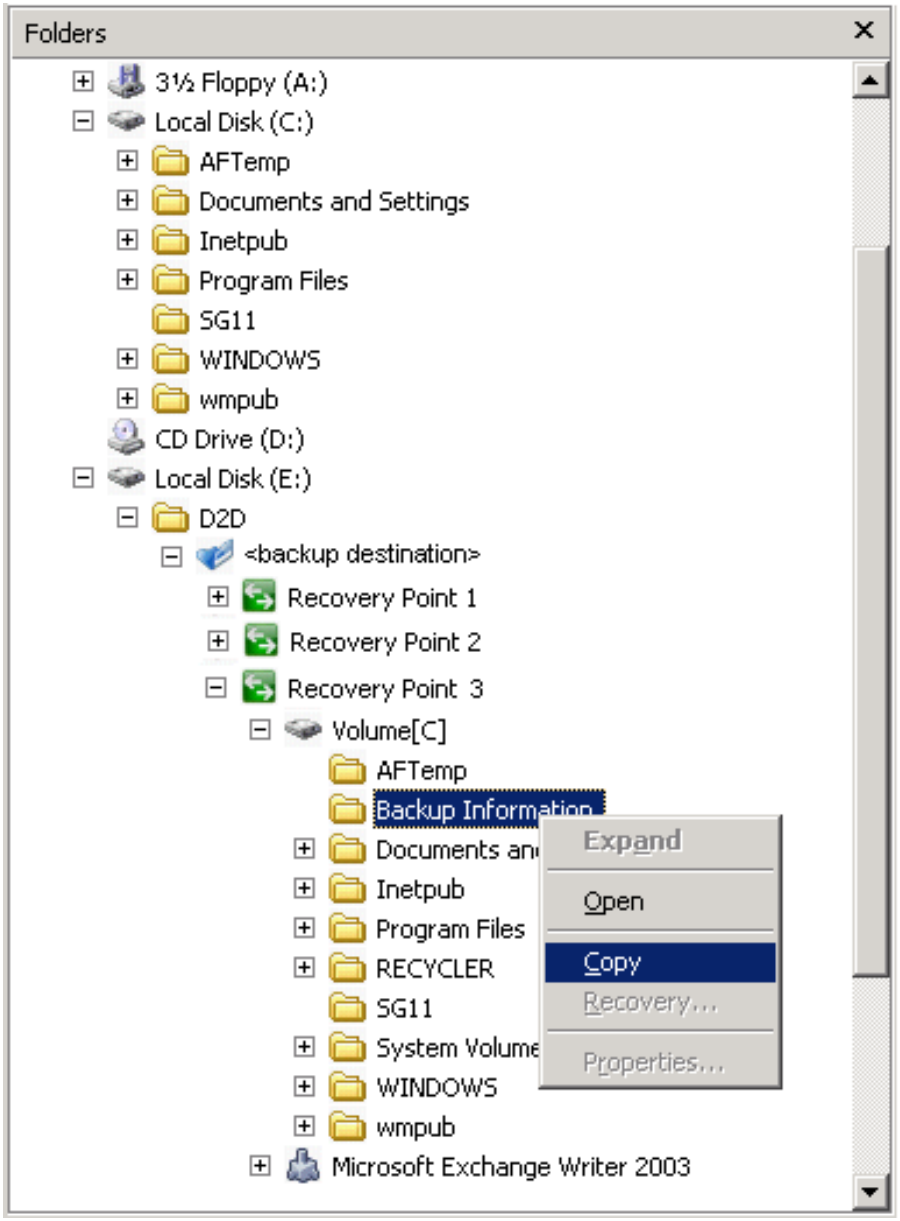
   Ein Kontextmenü mit einer Liste an verfügbaren Optionen wird angezeigt.



3. Wählen Sie die Option "Zur ARCserve D2D-Ansicht wechseln".

   Die Windows Explorer-Ansicht wechselt zur ARCserve D2D-Ansicht. Wenn Sie dieses Verzeichnis eingeben, sind alle Ansichten aus einer CA ARCserve D2D On Demand-Benutzerperspektive logische Ansichten und zeigen die am Speicherort gesicherten Wiederherstellungspunkte an.

Hinweis für die Verwendung der ARCserve D2D-Ansicht: Wenn Sie versuchen, nach einem Wiederherstellungspunkt zu durchsuchen oder ihn zu lokalisieren und keine Wiederherstellungspunkte angezeigt werden, kann dies daran liegen dass Ihre Sicherungsziele zwischen Ihrem lokalen Rechner und einem freigegebenen Remote-Rechner aufgeteilt wurden. Damit die ARCserve D2D-Ansicht alle Wiederherstellungspunkte anzeigt, sollten sich die Sicherungsspeicherorte (für vollständige Sicherungen und entsprechende Zuwachssicherungen) alle am gleichen Speicherort befinden (entweder lokal oder Remote). Ist dies der Fall, liegt nur dann eine Beschränkung vor, wenn die ARCserve D2D-Ansicht verwendet wird. Um dieses Problem zu beheben, können Sie stattdessen die CA ARCserve D2D On Demand-Wiederherstellungs-Benutzeroberfläche verwenden, um alle Wiederherstellungspunkte richtig anzuzeigen, ungeachtet dessen, ob sie sich am gleichen oder an unterschiedlichen Speicherorten befinden.



4. Wählen Sie den gewünschten Wiederherstellungspunkt aus und blenden Sie das Verzeichnis ein, bis Sie Zugriff auf die Dateien oder Ordner erhalten, die Sie wiederherstellen möchten.

   Hinweis: In der ARCserve D2D-Ansicht ist die Option "Kopieren" nur für Objekte auf Datei- und Ordnerebene verfügbar. Sie können diese Option nicht verwenden, um Objekte auf Volume- oder Rechnerebene zu kopieren.

5. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Datei oder den Ordner, den Sie wiederherstellen möchten, und wählen Sie "Kopieren" aus. Navigieren Sie zum Speicherort der Wiederherstellung, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Speicherort und wählen Sie "Einfügen". (Um gesicherte Dateien und Ordner an ihren Zielen wiederherzustellen, können Sie sie auch per Drag-and-drop kopieren).

   Hinweis: Manuelle Bearbeitungen (z. B. Kopieren, Ausschneiden, Einfügen oder Drag-and-drop) für den Sicherungszielordner können nicht ausgeführt werden, wenn ein Job aktiv ist oder ein Benutzer mithilfe der ARCserve D2D-Ansicht Wiederherstellungspunkte durchsucht.

   Hinweis: Wenn Sie versuchen, die Drag-and-drop-Funktion zu verwenden, um Elemente (Dateien, Ordner, Mail-Objekte) von einem Remote-Ziel wiederherzustellen und diese Funktion nicht funktioniert, stellen Sie sicher, dass die URL des Remote-Ordners zu den "Vertrauenswürdigen Seiten" in Internet Explorer eingeschlossen ist.

   Hinweis: Wenn gesicherte Dateien (mit langen Dateinamen) in der ARCserve D2D-Ansicht über "Kopieren und Einfügen" oder per Drag-and-drop wiederhergestellt werden, kann der Job ohne einen entsprechenden Fehler oder Warnung fehlschlagen. (Windows Explorer hat eine Einschränkung auf die maximale Dateipfadlänge, die zu einem Dateikopiefehler führen kann). Wenn dies auftritt, können Sie das installierte CA ARCserve D2D On Demand-Benutzeroberfläche verwenden, um die Wiederherstellung auszuführen.

6. Wenn die Wiederherstellung erfolgreich abgeschlossen ist, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Sicherungsziel und wählen Sie die Option "Zur normalen Windows-Ansicht wechseln".

   Die ARCserve D2D-Ansicht wechselt zurück zur Windows Explorer-Ansicht.

   Hinweis: Während Sie sich im Ansichtsmodus von ARCserve D2D befinden, wird der Prozess zur Zusammenführung/Entfernung deaktiviert, um die maximale Anzahl an Wiederherstellungspunkten beizubehalten. Dadurch wird CA ARCserve D2D On Demand weiterhin Wiederherstellungspunkte über die angegebenen Anzahl an Wiederherstellungspunkten hinaus speichern, bis Sie die Ansicht von ARCserve D2D verlassen und zur normalen Windows-Ansicht zurückkehren. Wenn Sie die Ansicht von ARCserve D2D verlassen, werden alle beibehaltenen Wiederherstellungspunkte, die über die angegebenen Anzahl hinausgehen, zusammengeführt bzw. entfernt.

Wiederherstellung eines Exchange-Objekts mithilfe der ARCserve D2D-Ansicht

Für eine Wiederherstellung eines Exchange-Objekts können Sie die Wiederherstellungsfunktion oder die Funktion "Kopieren und Einfügen" (oder Drag-and-drop) verwenden, um eine Wiederherstellung der gesicherten Exchange-Objekte (Postfächer, E-Mail-Ordner, E-Mails) vom Sicherungsziel zu einem bestimmten Wiederherstellungsziel durchzuführen.

Hinweis: Wenn Sie einen freigegebenen Nicht-Windows-Ordner als Sicherungsziel verwenden, können Sie auf einem lokalen oder Remote-Windows-Rechner nicht zur ARCserve D2D-Ansicht wechseln.

CA Support: Wiederherstellen eines Exchange-Objekts mithilfe der ARCserve D2D-Ansicht

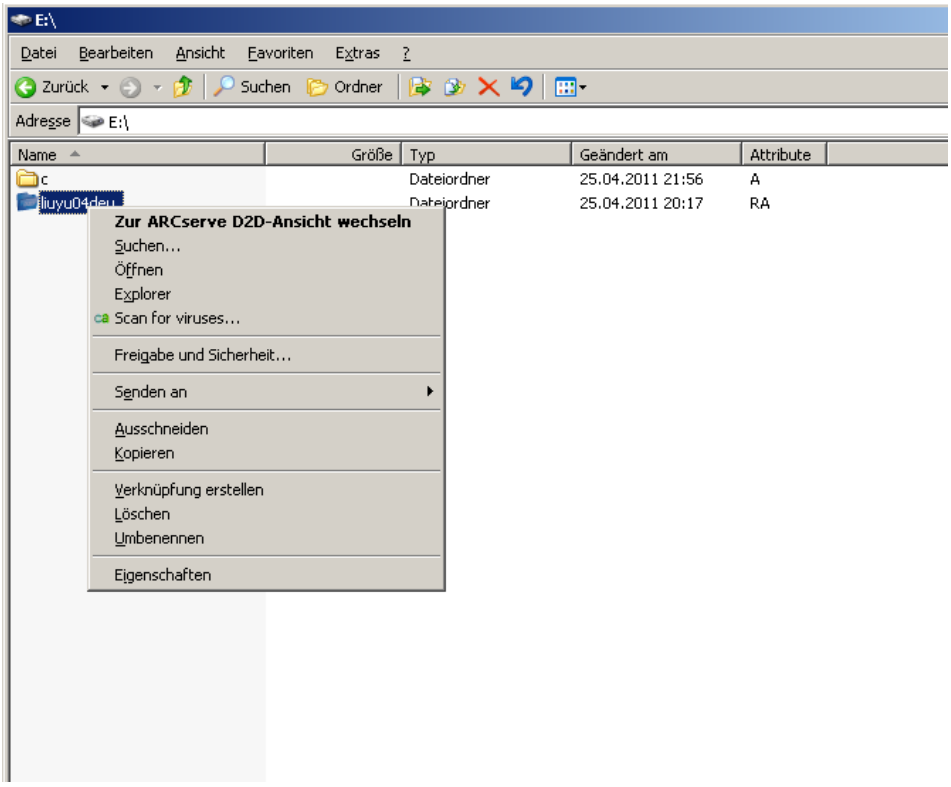
YouTube: Wiederherstellen eines Exchange-Objekts mithilfe der ARCserve D2D-Ansicht

Wiederherstellung eines Exchange-Objekts mithilfe der ARCserve D2D-Ansicht

1. Navigieren Sie im Windows Explorer zum Sicherungsziel.

2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Sicherungsziel.

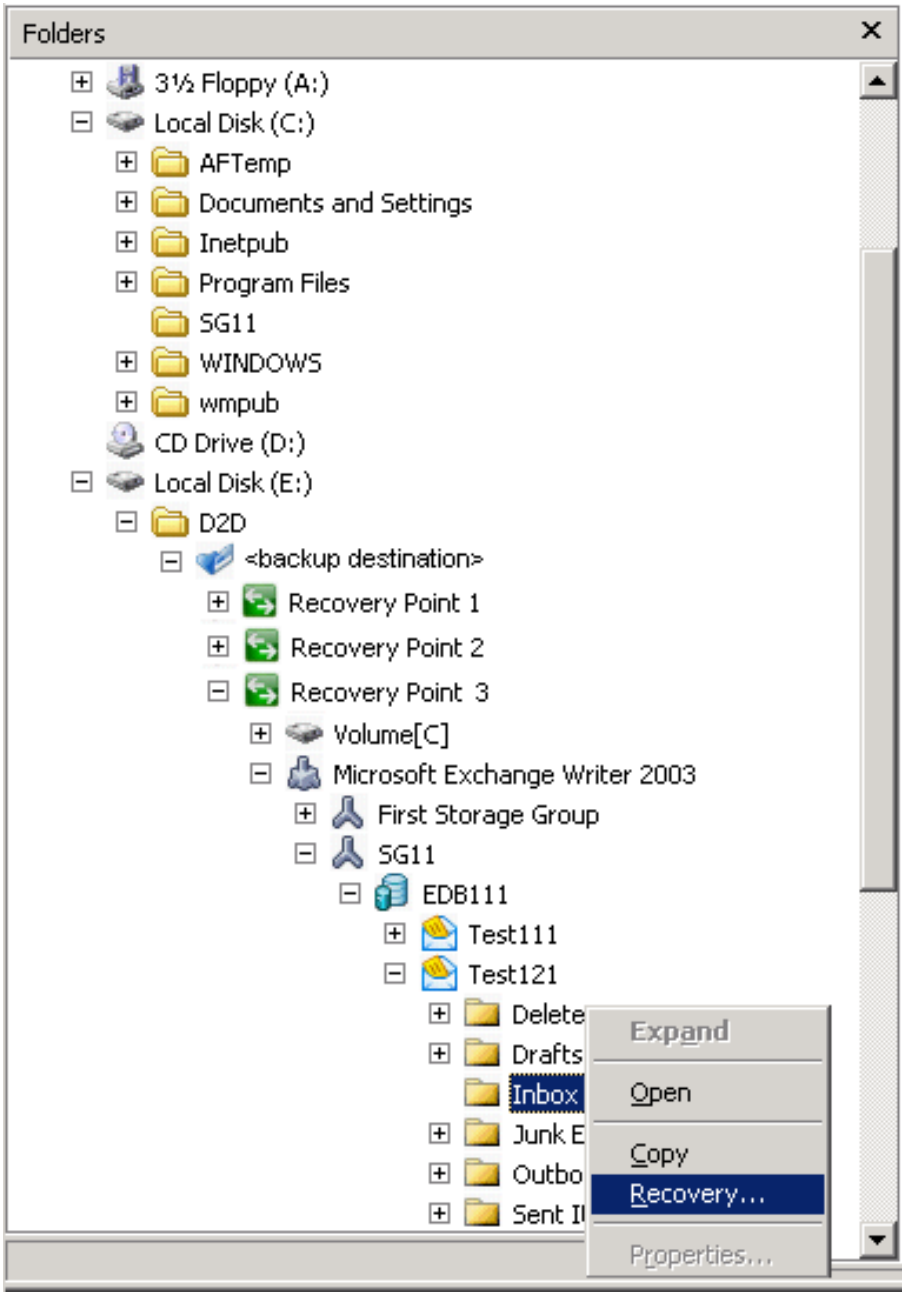
   Ein Kontextmenü mit einer Liste an verfügbaren Optionen wird angezeigt.



3. Wählen Sie die Option "Zur ARCserve D2D-Ansicht wechseln".

   Die Windows Explorer-Ansicht wechselt zur ARCserve D2D-Ansicht. Wenn Sie dieses Verzeichnis eingeben, sind alle Ansichten aus einer CA ARCserve D2D On Demand-Benutzerperspektive logische Ansichten und zeigen die am Speicherort gesicherten Wiederherstellungspunkte an.

Hinweis für die Verwendung der ARCserve D2D-Ansicht: Wenn Sie versuchen, nach einem Wiederherstellungspunkt zu durchsuchen oder ihn zu lokalisieren und keine Wiederherstellungspunkte angezeigt werden, kann dies daran liegen dass Ihre Sicherungsziele zwischen Ihrem lokalen Rechner und einem freigegebenen Remote-Rechner aufgeteilt wurden. Damit die ARCserve D2D-Ansicht alle Wiederherstellungspunkte anzeigt, sollten sich die Sicherungsspeicherorte (für vollständige Sicherungen und entsprechende Zuwachssicherungen) alle am gleichen Speicherort befinden (entweder lokal oder Remote). Ist dies der Fall, liegt nur dann eine Beschränkung vor, wenn die ARCserve D2D-Ansicht verwendet wird. Um dieses Problem zu beheben, können Sie stattdessen die CA ARCserve D2D On Demand-Wiederherstellungs-Benutzeroberfläche verwenden, um alle Wiederherstellungspunkte richtig anzuzeigen, ungeachtet dessen, ob sie sich am gleichen oder an unterschiedlichen Speicherorten befinden.



4. Wählen Sie den gewünschten Wiederherstellungspunkt aus und blenden Sie das Verzeichnis ein, bis Sie Zugriff auf das Exchange-Objekt erhalten, das Sie wiederherstellen möchten.

5. Hinweis: In der ARCserve D2D-Ansicht sind die Optionen "Wiederherstellung" und "Kopieren" nur für Postfächer, Ordner und individuelle E-Mail-Objekte verfügbar. Sie können diese Optionen nicht verwenden, um eine gesamte Exchange-Postfachdatenbank wiederherzustellen.

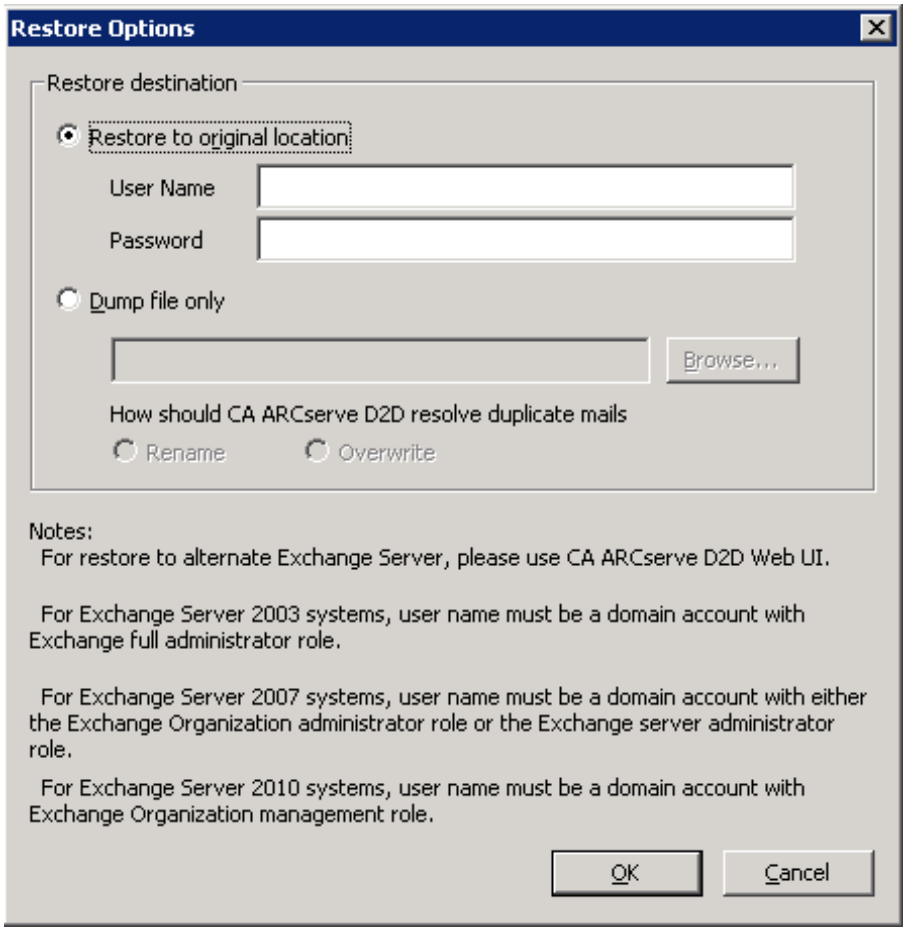
   Hinweis: Wenn Sie versuchen die Postfachdatenbank in einem Wiederherstellungspunkt zu durchsuchen und die Exchange-Postfächer nicht angezeigt werden, wurde die spezifische Wiederherstellung von Exchange möglicherweise während der Sicherung nicht aktiviert und der entsprechende Katalog wurde nicht generiert. Sie können vor der Wiederherstellung den Katalog im Dialogfeld "Exchange-E-Mails" manuell generieren. Weitere Informationen finden Sie unter Katalog für die spezifische Wiederherstellung von Exchange vor der Wiederherstellung generieren. (siehe Seite 253)

6. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Datei oder den Ordner, den Sie wiederherstellen möchten, und wählen Sie "Wiederherstellung" oder "Kopieren" aus.

   a. Wenn Sie "Kopieren" wählen, können Sie zum Speicherort der Wiederherstellung navigieren. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Speicherort und wählen Sie "Einfügen". (Um gesicherte Dateien und Ordner an ihren Zielen wiederherzustellen, können Sie sie auch per Drag-and-drop kopieren)

      Hinweis: Wenn Sie versuchen, die Drag-and-drop-Funktion zu verwenden, um Elemente (Dateien, Ordner, Mail-Objekte) von einem Remote-Ziel wiederherzustellen und diese Funktion nicht funktioniert, stellen Sie sicher, dass die URL des Remote-Ordners zu den "Vertrauenswürdigen Seiten" in Internet Explorer eingeschlossen ist.

b. Wenn Sie "Wiederherstellung" auswählen, öffnet sich das Dialogfeld "Wiederherstellungsoptionen". Wählen Sie das Ziel für die Wiederherstellung aus.


Restore Options
Restore destination
Restore to original location
User Name
Password
Dump file only
Browse...
How should CA ARCserve D2D resolve duplicate mails
Rename
Overwrite
Notes:
For restore to alternate Exchange Server, please use CA ARCserve D2D Web UI.
For Exchange Server 2003 systems, user name must be a domain account with Exchange full administrator role.
For Exchange Server 2007 systems, user name must be a domain account with either the Exchange Organization administrator role or the Exchange server administrator role.
For Exchange Server 2010 systems, user name must be a domain account with Exchange Organization management role.
OK
Cancel

Mit den verfügbaren Optionen können Sie eine Wiederherstellung am ursprünglichen Speicherort der Sicherung oder eine Wiederherstellung der Speicherauszugsdatei durchführen.

Am ursprünglichen Speicherort wiederherstellen

Stellt die E-Mails am selben Speicherort wieder her, an dem das Sicherungs-Image erstellt wurde. Mails behalten die gleiche Hierarchie bei und werden am ursprünglichen Postfach und im ursprünglichen Ordner wiederhergestellt.

- Wenn der derzeitige Rechner nicht der aktive Exchange-Server ist, wird CA ARCserve D2D On Demand den Speicherort des aktiven Servers erkennen und die Mails auf dem aktiven Server wiederherstellen.
- Wenn das Postfach innerhalb derselben Organisation auf einen anderen Exchange-Server verschoben wurde, erkennt CA ARCserve D2D On Demand den neuen Exchange-Server, auf dem sich das ursprüngliche Postfach befindet und führt die Wiederherstellung auf dem neuen Server durch.

Nur Speicherauszugsdatei

Stellt die E-Mails auf einem Datenträger wieder her. Dieser Speicherort muss ein lokaler Pfad sein. Die wiederhergestellten Mails behalten die gleiche Hierarchie wie im entsprechenden Exchange-Postfach bei. Der Dateiname wird der Betreff der E-Mail sein.

Hinweis: Wenn der E-Mail-Betreff, der Ordnername oder der Postfachname einen der folgenden Zeichen enthält, wird das Zeichen durch einen Bindestrich (-) im Dateinamen ersetzt: \ / : * ? " < > |

Es gibt zwei Optionen, um eine Konfliktsituation in einem Dateisystem zu lösen. Zwei Dateien im Dateisystem können nicht im gleichen Ordner vorhanden sein, während dies nicht für Exchange-Mails gilt.

- **Umbenennen**: Falls auf dem Datenträger eine Datei vorhanden ist, deren Name mit dem E-Mail-Betreff übereinstimmt, benennt CA ARCserve D2D On Demand den E-Mail-Betreff und hängt am Ende des Betreffs eine Zahl an.
- **Überschreiben:**Falls auf dem Datenträger eine Datei vorhanden ist, deren Name mit dem E-Mail-Betreff übereinstimmt, überschreibt CA ARCserve D2D On Demand diese Datei.

7. Klicken Sie auf "OK", um die Wiederherstellungsoptionen zu speichern und den Wiederherstellungsvorgang zu starten.

   Hinweis: Wenn der Katalog- und Wiederherstellungsjob für die spezifische Wiederherstellung von Exchange-Objekten in Bearbeitung ist, wird sich die Sicherungssitzung im geladenen Status befinden. Führen Sie auf diesem geladenen Volume keine Vorgänge aus (Formatieren, Laufwerksbuchstaben ändern, Partitionen löschen usw.).

8. Wenn die Wiederherstellung erfolgreich abgeschlossen ist, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Sicherungsziel und wählen Sie die Option "Zur normalen Windows-Ansicht wechseln".

   Die ARCserve D2D-Ansicht wechselt zurück zur Windows Explorer-Ansicht.

   Hinweis: Während Sie sich im Ansichtsmodus von ARCserve D2D befinden, wird der Prozess zur Zusammenführung/Entfernung deaktiviert, um die maximale Anzahl an Wiederherstellungspunkten beizubehalten. Dadurch wird CA ARCserve D2D On Demand weiterhin Wiederherstellungspunkte über die angegebenen Anzahl an Wiederherstellungspunkten hinaus speichern, bis Sie die Ansicht von ARCserve D2D verlassen und zur normalen Windows-Ansicht zurückkehren. Wenn Sie die Ansicht von ARCserve D2D verlassen, werden alle beibehaltenen Wiederherstellungspunkte, die über die angegebenen Anzahl hinausgehen, zusammengeführt bzw. entfernt.

Katalog für die spezifische Wiederherstellung von Exchange vor der Wiederherstellung generieren

Wenn während der Sicherung die Option "Spezifische Wiederherstellung von Exchange" aktiviert ist, werden bei jeder Sicherung die entsprechenden Kataloge für die spezifische Wiederherstellung von Exchange generiert. Diese Katalogen ermöglichen Ihnen detaillierte Wiederherstellungen (auf Postfach-, Postfachordner- und/oder E-Mail-Element-Ebene), indem Sie genau durchsuchen und auswählen können, welches Exchange-Objekt Sie wiederherstellen möchten. Wenn Sie bei der Sicherung die Option "Spezifische Wiederherstellung von Exchange" deaktivieren, werden die Exchange-Postfächer, wenn Sie versuchen die Postfachdatenbank in einem Wiederherstellungspunkt zu durchsuchen, möglicherweise nicht angezeigt, da der entsprechende Katalog nicht generiert wurde.

Sie können vor der Wiederherstellung den Katalog im Dialogfeld "Exchange-E-Mails" manuell generieren.

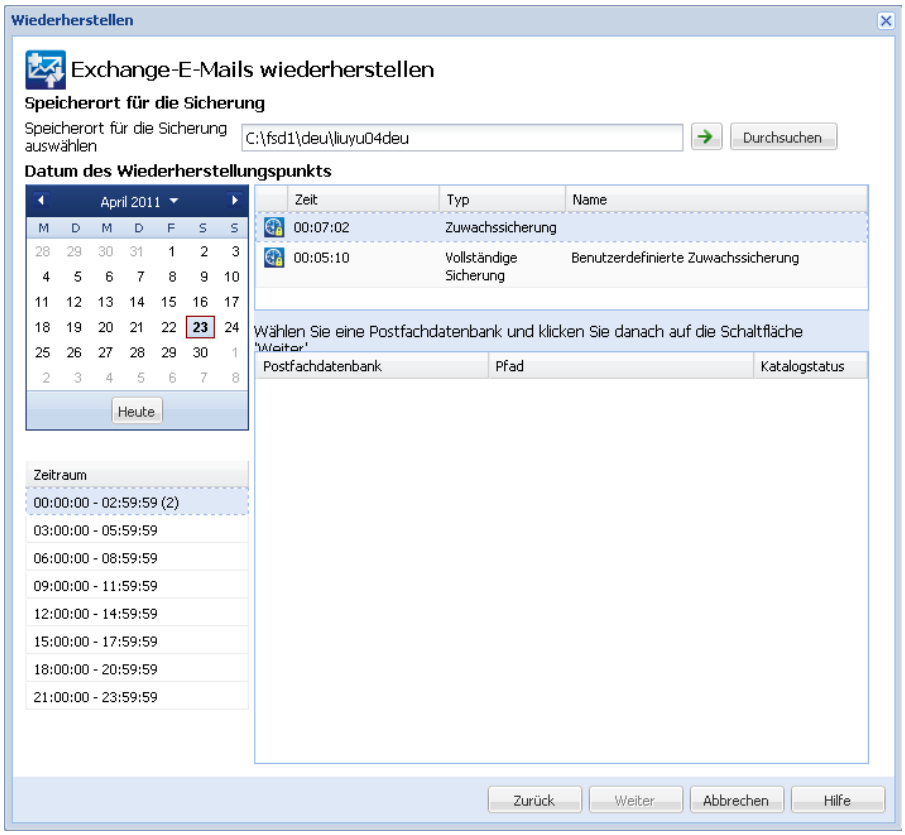
Katalog für die spezifische Wiederherstellung von Exchange generieren

1. Wählen Sie "Wiederherstellen" auf der CA ARCserve D2D On Demand-Startseite (oder über CA ARCserve D2D On Demand-Monitor).

   Ein Dialogfeld zur Auswahl der Wiederherstellungsmethoden wird geöffnet.

2. Klicken Sie auf die Option "Exchange-E-Mails wiederherstellen".

   Das Dialogfeld "Exchange-E-Mails wiederherstellen" wird geöffnet.



3. Navigieren Sie zur Exchange-Postfachdatenbank, die Sie wiederherstellen möchten:

   a. Geben Sie den Speicherort für die Sicherung an. Sie können den Speicherort der Sicherungs-Images angeben oder das System danach durchsuchen. Wenn erforderlich, müssen Sie Benutzernamen und Kennwort angeben, um Zugriff auf diesen Speicherort zu erhalten. Klicken Sie auf das grüne Pfeilsymbol, um zu überprüfen, ob ein ordnungsgemäßer Zugriff auf den Speicherort der Sicherungsquelle besteht.

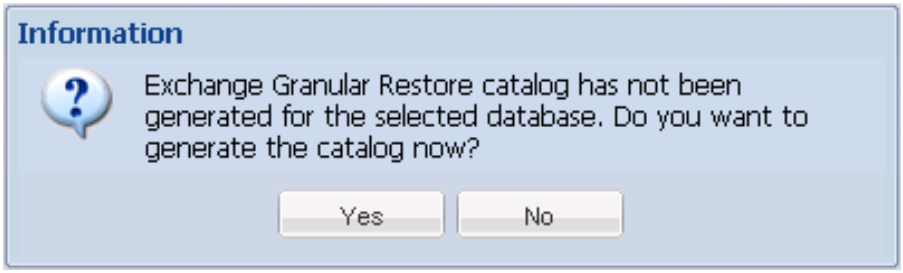
      Im Kalender sind alle Daten für die angezeigte Zeitspanne, die Wiederherstellungspunkte für diese Sicherungsquelle enthalten, grün hervorgehoben.

   b. Geben Sie das Datum für das Sicherungs-Image an, das Sie wiederherstellen möchten.

      Es werden die entsprechenden Exchange-Postfachdatenbanken einschließlich Uhrzeit der Sicherung, Sicherungstyp und Name der Sicherung angezeigt.

4. Wählen Sie eine Exchange-Postfachdatenbank, die Sie wiederherstellen möchten, und klicken Sie auf "Weiter".

   Eine Popup-Meldung wird angezeigt, die Sie darüber informiert, dass der Katalog für die spezifische Wiederherstellung von Exchange-Objekten nicht für die ausgewählte Datenbank generiert wurde und Sie fragt, ob Sie den Katalog jetzt generieren möchten.


Information
Exchange Granular Restore catalog has not been generated for the selected database. Do you want to generate the catalog now?
Yes
No

5. Klicken Sie auf "Ja", um den Katalog für die spezifische Wiederherstellung von Exchange zu generieren.

   Der Katalog für spezifische Wiederherstellung von Exchange-Objekten wird für die ausgewählte Datenbank generiert. Abhängig von der Datenbankgröße kann die Generierung eines Katalog sehr zeitaufwendig sein.

   Während der Katalog generiert wird, zeigt der Job-Monitor Informationen über das laufende Ereignis mit der geschätzten verbleibenden Zeit für den Katalogjob an.

   Hinweis: Wenn Sie bei der Generierung des Katalogs "Nein" auswählen, werden Sie keine detaillierten Wiederherstellungspunkte durchsuchen oder auswählen können. Dadurch können Sie lediglich eine vollständige Datenbankwiederherstellung ausführen.

6. Wenn die Generierung des Katalogs fertiggestellt wird, klicken Sie auf "Weiter", um bei der ausgewählten Datenbank mit der spezifischen Wiederherstellung von Exchange fortzufahren.

   Die spezifische Wiederherstellung kann nun folgendermaßen fortgesetzt werden:

   - Das Dialogfeld "Exchange-E-Mails wiederherstellen" Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt Exchange-E-Mails wiederherstellen (siehe Seite 211).
   - Die CA ARCserve D2D On Demand-Ansicht. Weitere Informationen finden Sie unter Wiederherstellung eines Exchange-Objekts mithilfe der CA ARCserve D2D On Demand-Ansicht (siehe Seite 245).

   Hinweis: Wenn Sie während der Kataloggenerierung auf "Weiter" klicken, wird eine Pop-up-Meldung angezeigt, die Sie über diese Bedingung informiert.

Verwalten der Dateikopiedaten

Mit CA ARCserve D2D On Demand können Sie ausgewählte Quelldateien (kopieren oder verschieben) von einer Sicherungssitzung zu einem Ziel (Datenträger oder Cloud) kopieren, je nach dem, welche Dateikopie- und Aufbewahrungskriterien Sie festgelegt haben. Sie können die gespeicherten Daten am Dateikopieziel so verwalten, dass sie die folgenden Aufgaben ausführen:

- Ausführen von Dateikopien auf Datenträger/Cloud (siehe Seite 258)
- Löschen einer Datei aus dem Dateikopieziel (siehe Seite 259)
- Auto-Neusynchronisieren des Dateikopieziels (siehe Seite 263)

Ausführen von Dateikopien auf Datenträger/Cloud

CA ARCserve D2D On Demand ermöglicht es Ihnen, Dateien von und in die Cloud oder auf Datenträgern, die auf Ihren angegebenen Richtlinien zur Dateikopie und Aufbewahrungszeit basieren, zu kopieren bzw. zu verschieben. "Dateikopie" kann verwendet werden, um kritische Daten zu sekundären Speicherorten zu kopieren. "Dateikopie" kann auch als Archivierungslösung verwendet werden und ermöglicht es Ihnen, die Quelldaten sicher zu löschen, nachdem sie in ein externes oder sekundäres Speicher-Repository kopiert wurden.

Der Dateikopiervorgang von CA ARCserve D2D On Demand-Sicherungsinformationen ermöglicht es Ihnen, die Dateikopiequelle, das Ziel und die entsprechenden Richtlinien für den Dateikopierjob, der ausgeführt werden soll, anzugeben. Die verfügbaren Typen sind "Dateikopie" und "Dateikopie - Quelle löschen". Die zwei Prozesse sind ähnlich, mit der Ausnahme, dass die Daten, wenn Sie "Dateikopie - Quelle löschen" durchführen, von der Quelle zum Ziel verschoben werden (aus dem Quellspeicherort gelöscht werden) und verfügbarer Speicherplatz an Ihrer Quelle entsteht. Wenn Sie einen Dateikopierjob ausführen, werden die Daten von der Quelle zum Ziel kopiert (bleiben auf dem Quellenziel erhalten) und es werden somit mehrere gespeicherte Versionen bereitgestellt. Weitere Informationen über die Konfiguration der Einstellungen und Richtlinien der Dateikopie finden Sie unter Einstellungen zur Archivierungsverwaltung.

Der Dateikopierprozess kann nur automatisch wie geplant gestartet werden. Weitere Informationen über die Konfiguration der Ablaufplaneinstellungen finden Sie unter Festlegen des Dateikopieablaufplans (siehe Seite 133).

Hinweis: Bei komprimierten Dateikopierjobs zeigt das Aktivitätsprotokoll nur die unkomprimierte Größe an.

Hinweis: CA ARCserve D2D On Demand bietet die Möglichkeit, festgelegte Dateien oder Ordner aus dem Dateikopieziel zu löschen, um wertvollen Speicherplatz wiederzugewinnen und potenzielle Speicherkosten zu reduzieren. Weitere Informationen finden Sie unter Löschen einer/-s Datei/Ordner aus dem Dateikopieziel (siehe Seite 259).

CA Support: So führen Sie einen Dateikopierjob aus

YouTube: So führen Sie einen Dateikopierjob aus

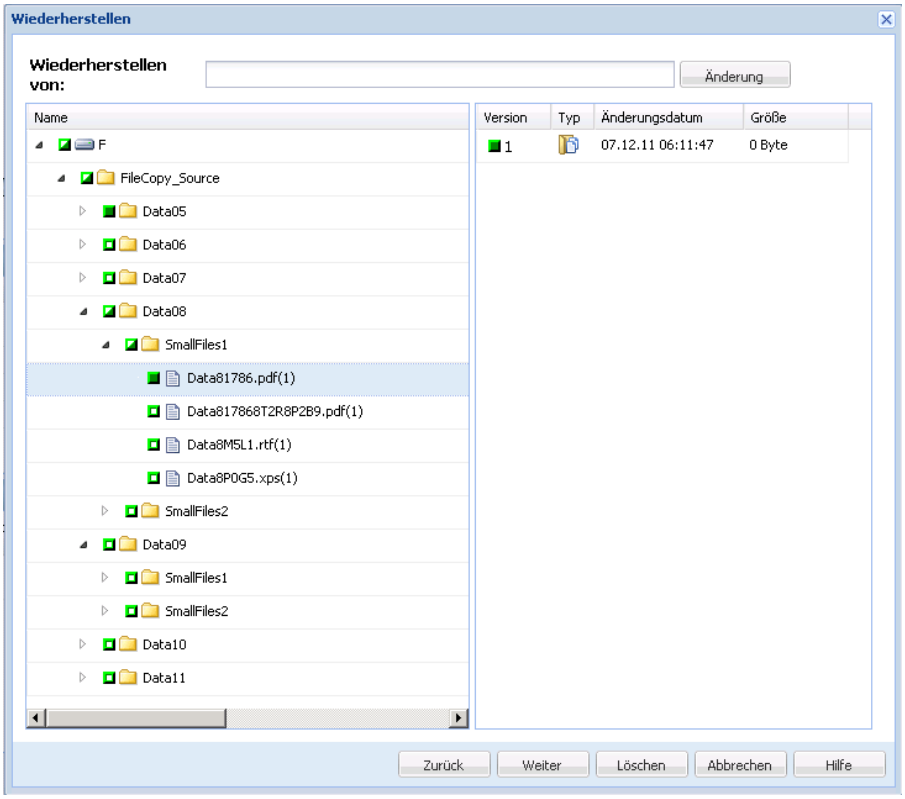
Löschen einer Datei aus dem Dateikopieziel

Wenn Sie Dateikopiedaten an einem Ziel gespeichert haben und sie nicht mehr an diesem Speicherort beibehalten wollen, können Sie auswählen, dass bestimmte Dateien oder ganze Ordner gelöscht werden sollen. Um eine Datei oder einen Ordner aus dem Dateikopieziel zu löschen, müssen Sie zuerst auf das Dialogfeld zur Auswahl der Wiederherstellungsmethoden zugreifen und die Option "Nach Dateikopien suchen" auswählen.

Löschen einer Dateikopiedatei oder eines Dateikopieordners

1. Klicken Sie vom Dialogfeld zur Auswahl der Wiederherstellungsmethoden auf die Option "Nach Dateikopien suchen".

   Das Dialogfeld "Wiederherstellen" wird angezeigt.

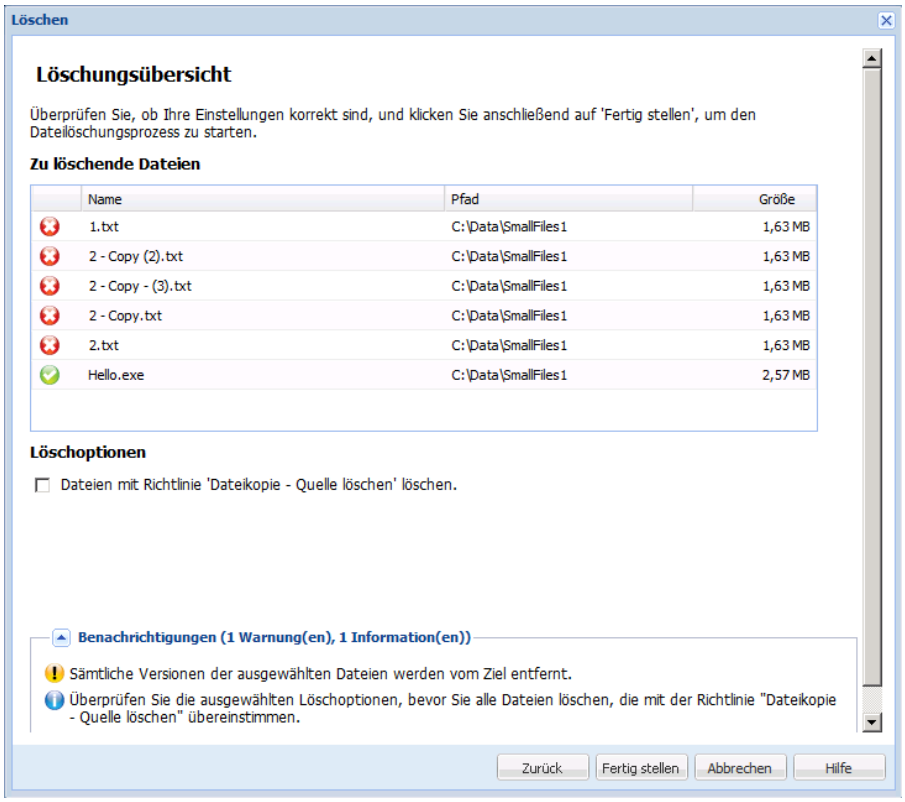


2. Wählen Sie im linken Bereich die zu löschenden Dateien oder Ordner aus und klicken Sie auf "Löschen".

   Das Dialogfeld "Löschungsübersicht" wird mit den ausgewählten Dateien/Ordnern im Feld "Zu löschende Dateien" angezeigt.

   - Daten, die zum Ziel kopiert wurden (mithilfe der Option "Dateikopie"), werden mit einem grünen Prüfsymbol angezeigt. Dieses Symbol zeigt an, dass die ausgewählten Dateikopiedaten sicher aus dem Ziel gelöscht werden können, weil ein Duplikat dieser Daten noch am Quellspeicherort vorhanden ist.
   - Daten, die zum Ziel verschoben wurden (unter Verwendung der Option "Dateikopie - Quelle löschen"), werden mit einem roten X-Symbol gezeigt. Dieses Symbol zeigt eine Warnung an, die besagt, dass die ausgewählten Dateikopiedaten am Ziel kein Duplikat auf der Quelle haben.

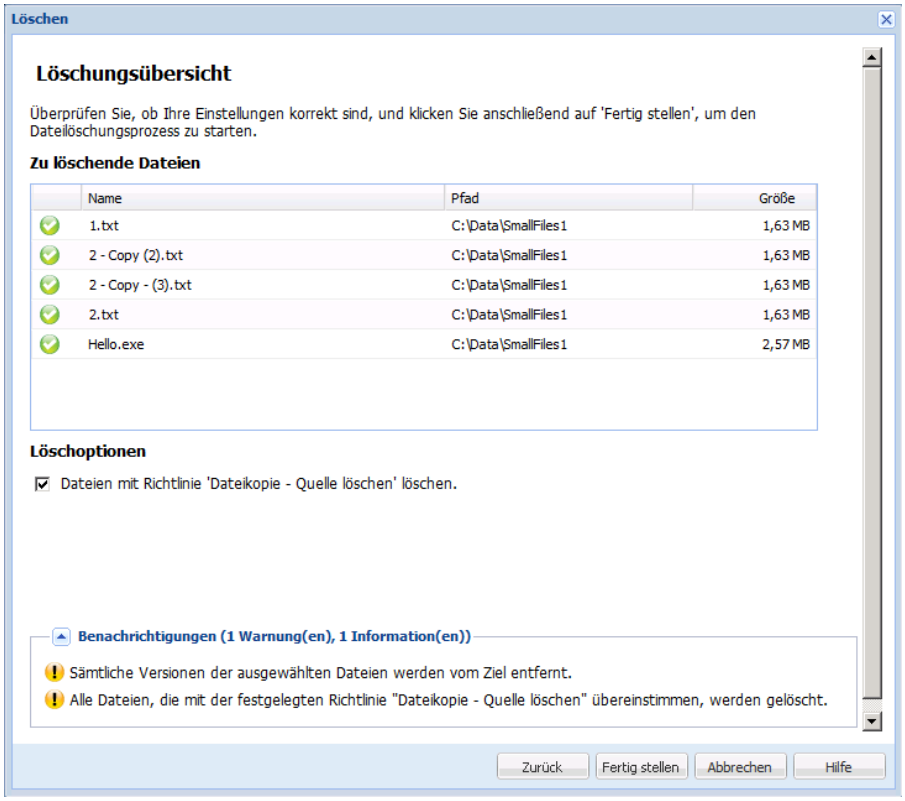
   Hinweis: Wenn Sie einen Ordner zum Löschen ausgewählt haben, wird nur der Ordner selbst im Feld "Zu löschenden Dateien" angezeigt, jedoch nicht die individuellen Dateien innerhalb des Ordners. Allerdings werden alle Dateien innerhalb des Ordners, die ein grünes Prüfsymbol haben, gelöscht. Dateien innerhalb des Ordners, die ein rotes X-Symbol haben, werden nicht gelöscht, es sei denn, Sie wählen die Option "Löschen" aus.



3. Standardmäßig können nur die Daten, die unter Verwendung der Option "Dateikopie" kopiert wurden, (und nicht mit der Option "Dateikopie - Quelle löschen") gelöscht werden. Allerdings können Sie die Option "Löschen" auswählen, um die Standardeinstellung zu überschreiben, und es der Option "Dateikopie - Quelle löschen" erlauben, Daten aus dem Ziel zu löschen.

   Wenn diese Option ausgewählt ist, werden alle Dateien/Ordner im Feld "Zu löschende Dateien" nun mit einem grünen Prüfsymbol angezeigt.

   Hinweis: Wenn ein ausgewählter Ordner Dateien enthält, die sowohl anhand der Option "Dateikopie" als auch der Option "Dateikopie - Quelle löschen" kopiert wurden, werden nur die Dateien gelöscht, die die Option "Dateikopie" verwendet haben, es sei denn Sie aktivieren die Option "Löschen".



4. Klicken Sie auf "Löschen".

   Ein Fenster zur Statusbenachrichtigung wird angezeigt, und der Kopiervorgang der ausgewählten Dateien/Ordner wird umgehend gestartet. Der Jobstatus-Monitor zeigt den Fortschritt des Dateikopie-Löschjobs an.

5. Die ausgewählten Dateien/Ordner wurden aus dem Dateikopieziel gelöscht.

Hinweis: Das Löschen einer/-s Datei/Ordners entfernt sie/ihn nicht dauerhaft aus dem Dateikopieziel, wenn sie/er noch Teil der Dateikopiequelle ist. Beim nächsten Ausführen eines Dateikopiejobs wird die/der gelöschte Datei/Ordner erneut von der Quelle zum Ziel kopiert. Um dies zu vermeiden und die/den angegebene/-n Datei/Ordner dauerhaft aus dem Ziel zu entfernen, müssen Sie Ihre Dateikopierichtlinien und Filter ändern, um die/den angegebene/-n Datei/Ordner aus der Kopie zum Ziel auszuschließen.

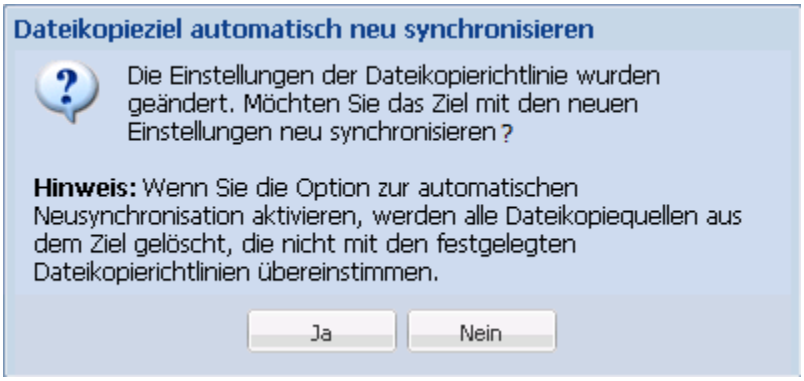
Auto-Neusynchronisieren des Dateikopieziels

Wenn Sie bereits einen Dateikopiejob ausgeführt haben und dann die entsprechenden Dateikopierichtlinien ändern, stimmen die Daten, die zuvor (anhand der alten Richtlinieneinstellungen) zum Ziel kopiert wurden, möglicherweise nicht mehr mit Ihren neuen Richtlinieneinstellungen überein. Sie können die Funktion zur Auto-Neusynchronisierung verwenden, um die Dateikopiedaten am Ziel so zu synchronisieren, dass sie mit Ihren neuen Richtlinieneinstellungen übereinstimmen. Diese Synchronisierung wird ausgeführt, wenn der nächste Dateikopiejob ausgeführt wird.

Zum Beispiel wollen Sie einen neuen Filter anwenden, um .dll-Dateien aus Ihren Dateikopiejobs auszuschließen, weil sie nicht mehr benötigt werden oder Sie vielleicht Speicherplatz oder Kosten reduzieren wollen. Dazu können Sie Ihre Filter für die Dateikopierichtlinien so ändern, dass diese Dateitypen ausgeschlossen werden. Wie Sie künftige Dateikopiejobs ausführen, fügen Sie keine neuen .dll-Dateien zum Ziel hinzu, jedoch werden die .dll-Dateien, die zuvor anhand der alten Richtlinieneinstellungen auf dieses Ziel kopiert wurden, noch dort gespeichert. Sie können diese Funktion verwenden, um Ihr Dateikopieziel zu aktualisieren, sodass die gespeicherten Daten nun mit Ihren neuen Richtlinieneinstellungen übereinstimmen.

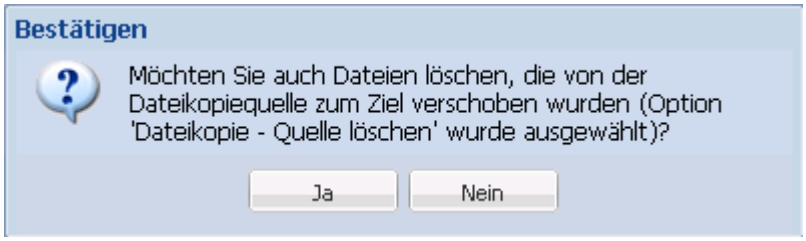
Synchronisieren Sie das Dateikopieziel.

1. Wenn Sie die Einstellungen der Dateikopierichtlinien ändern, erkennt CA ARCserve D2D On Demand diese Änderung automatisch und zeigt ein Dialogfeld an, das Sie fragt, ob Sie das Ziel synchronisieren wollen, um mit den neuen Richtlinieneinstellungen übereinzustimmen.


Dateikopieziel automatisch neu synchronisieren
Die Einstellungen der Dateikopierichtlinie wurden geändert. Möchten Sie das Ziel mit den neuen Einstellungen neu synchronisieren?
Hinweis: Wenn Sie die Option zur automatischen Neusynchronisation aktivieren, werden alle Dateikopiequellen aus dem Ziel gelöscht, die nicht mit den festgelegten Dateikopierichtlinien übereinstimmen.
Ja
Nein

- Wenn Sie "Nein" auswählen, löscht CA ARCserve D2D On Demand keine zuvor kopierten Daten aus dem Ziel und Ihre neuen Richtlinienkriterien werden nur auf künftige Dateikopiejobs angewendet. Wenn Sie ausstehende Jobs haben, werden diese Jobs die Dateien weiterhin auf der Basis der alten Richtlinien kopieren.
- Wenn Sie "Ja" auswählen, zeigt CA ARCserve D2D On Demand ein weiteres Bestätigungsdialogfeld an, das Sie fragt, ob Sie auch Dateien löschen wollen, die zum Ziel verschoben wurden (anhand der Option "Dateikopie - Quelle löschen"). Dateien, die zum Ziel verschoben wurden, haben kein Duplikat an der Quelle.

  Wichtig! Seien Sie bei der Wahl dieser Option vorsichtig. Sie könnten die Datei dauerhaft löschen und nicht mehr darauf zugreifen können.


Bestätigen
Möchten Sie auch Dateien löschen, die von der Dateikopiequelle zum Ziel verschoben wurden (Option 'Dateikopie - Quelle löschen' wurde ausgewählt)?
Ja
Nein

  - Wenn Sie "Nein" auswählen, werden nur Dateien aus dem Ziel gelöscht, die zum Ziel kopiert wurden (mithilfe der Option "Dateikopie") und die neuen Richtlinienkriterien nicht erfüllen.
  - Wenn Sie "Ja" auswählen, werden alle Dateien, die zum Ziel kopiert oder verschoben wurden und die neuen Richtlinienkriterien nicht erfüllen, aus dem Ziel gelöscht.

2. Wenn der nächste geplante Dateikopiejob ausgeführt wird, wendet CA ARCserve D2D On Demand Ihre Kriterien für die Auto-Neusynchronisierung auf das Dateikopieziel an.

Kopieren von Wiederherstellungspunkten

Jedes Mal, wenn CA ARCserve D2D On Demand eine erfolgreiche Sicherung ausführt, wird gleichzeitig ein Snapshot-Image Ihrer Sicherung erstellt. Die so erfassten Wiederherstellungspunkte ermöglichen es Ihnen, genau jenes Sicherungs-Image, das kopiert werden soll, zu suchen und auszuwählen. Sie können die Informationen zu den Wiederherstellungspunkten kopieren/exportieren und sie für den Fall einer Katastrophe sicher außer Haus speichern oder an mehreren Speicherorten speichern, oder Sie konsolidieren Ihre Sicherungen, wenn das Sicherungsziel voll ist und Sie alle Wiederherstellungspunkte beibehalten möchten. Wenn Sie einen Wiederherstellungspunkt zum Kopieren auswählen, erfassen Sie nicht nur jene Sicherungsblöcke, die für den angegebenen Zeitpunkt erstellt wurden, sondern auch alle älteren Sicherungsblöcke, die zur Wiederherstellung eines vollständigen und aktuellen Sicherungs-Images benötigt werden.

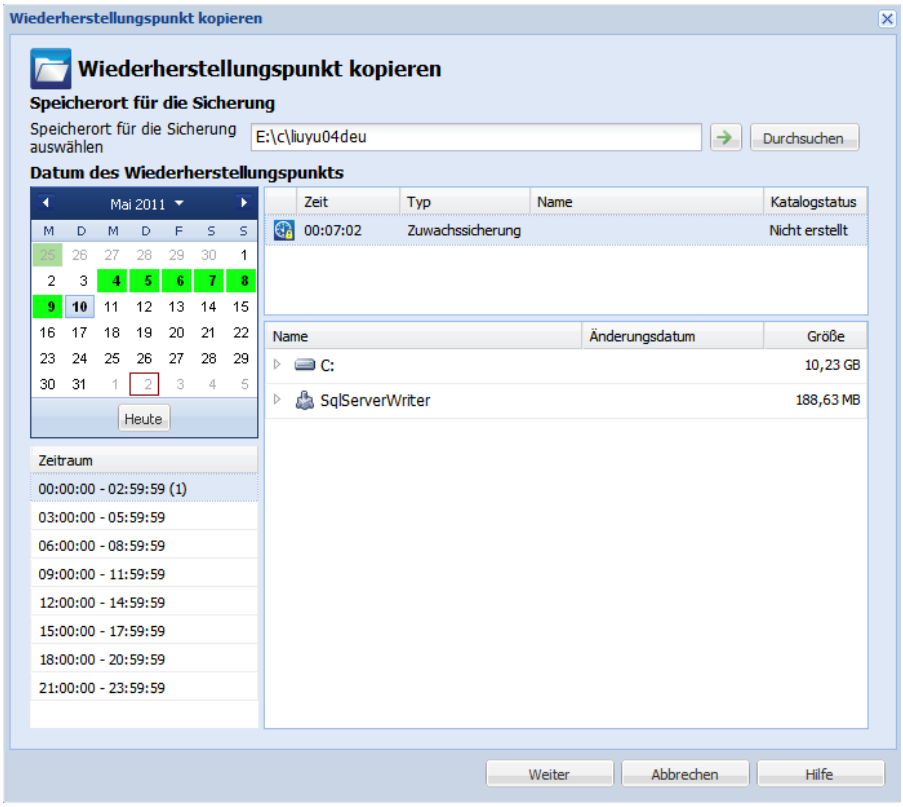
CA Support: So kopieren Sie Wiederherstellungspunkte

YouTube: So kopieren Sie Wiederherstellungspunkte

Kopieren von Wiederherstellungspunkten

1. Wählen Sie auf der CA ARCserve D2D On Demand-Startseite "Wiederherstellungspunkt kopieren".

   Das Dialogfeld "Wiederherstellungspunkt kopieren" wird geöffnet.



2. Geben Sie die Sicherungsquelle an. Sie können den Speicherort der Sicherungs-Images angeben oder das System danach durchsuchen. Klicken Sie auf das grüne Pfeilsymbol, um die Verbindung zum ausgewählten Speicherort zu überprüfen. Wenn erforderlich, müssen Sie Benutzernamen und Kennwort angeben, um Zugriff auf diesen Speicherort zu erhalten.

   Im Kalender sind alle Daten für die angezeigte Zeitspanne, die Wiederherstellungspunkte für diese Sicherungsquelle enthalten, grün hervorgehoben.

3. Wählen Sie den zu kopierenden Wiederherstellungspunkt aus.

   a. Geben Sie das Datum des Sicherungs-Images an, das Sie wiederherstellen möchten.

      Es werden die entsprechenden Wiederherstellungspunkte einschließlich Uhrzeit, Sicherungstyp und Name der Sicherung angezeigt.

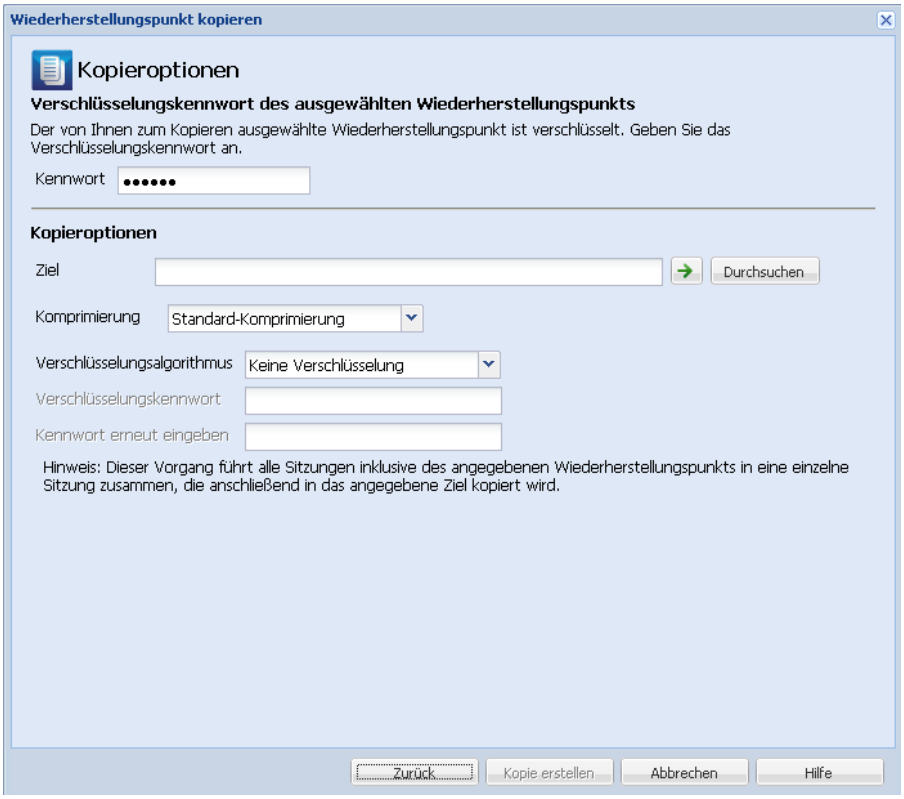
      Hinweis: Eine Uhr mit einem Sperrsymbol zeigt an, dass der Wiederherstellungspunkt verschlüsselte Informationen enthält und möglicherweise ein Kennwort zur Wiederherstellung benötigt.

   b. Wählen Sie einen Wiederherstellungspunkt aus, den Sie kopieren möchten.

      Die entsprechenden Sicherungsinhalte (einschließlich Anwendungen) für diesen Wiederherstellungspunkt werden angezeigt.

4. Klicken Sie auf "Weiter".

   Das Dialogfeld für Wiederherstellungsoptionen wird geöffnet.



Hinweis: Es gibt zwei Kennwortfelder in diesem Dialogfeld. Das obere Feld wird für das Kennwort zur Entschlüsselung der Quellsitzung verwendet, und das untere Feld wird verwendet, um die Zielsitzung zu verschlüsseln.

a. Wenn der zu exportierende Wiederherstellungspunkt zuvor verschlüsselt wurde, müssen Sie das Kennwort angeben (und bestätigen).

   - Wenn der zu exportierende Wiederherstellungspunkt eine Sicherungssitzung desselben Rechners ist, der den Job zum Kopieren von Wiederherstellungspunkten ausführt, wird das Verschlüsselungskennwort gespeichert, und dieses Feld wird automatisch ausgefüllt.
   - Wenn der zu exportierende Wiederherstellungspunkt eine Sicherungssitzung eines anderen Rechners ist, müssen Sie das Verschlüsselungskennwort eingeben.

b. Wählen Sie das Ziel aus.

   Sie können den Speicherort für den ausgewählten Wiederherstellungspunkt angeben oder das System danach durchsuchen. Klicken Sie auf das grüne Pfeilsymbol, um die Verbindung zum ausgewählten Speicherort zu überprüfen. Wenn erforderlich, geben Sie Benutzernamen und Kennwort ein.

c. Wählen Sie das auszuführende Komprimierungslevel aus.

Hinweis: Das ausgewählte Komprimierungslevel für die Sicherung ist vom Komprimierungslevel für die Kopie unabhängig. Wenn z. B im Sicherungsziel die Komprimierungsstufe "Standard" festgelegt ist, kann das Komprimierungslevel für den Kopierjob auf "Keine Komprimierung" oder "Maximale Komprimierung" geändert werden.

Eine Komprimierung wird normalerweise durchgeführt, um den verwendeten Speicherplatz zu verringern, hat aber aufgrund der erhöhten CPU-Auslastung auch eine umgekehrte Auswirkung auf die Geschwindigkeit der Sicherung.

Es sind folgende Optionen verfügbar:

- **Keine Komprimierung**: Es wird keine Komprimierung durchgeführt. Die Dateien sind reine VHD. Diese Option bedeutet niedrigste CPU-Auslastung (höchste Geschwindigkeit), aber auch höchste Speicherplatzverwendung für Ihr Sicherungs-Image.
- **Keine Komprimierung - VHD:** Es wird keine Komprimierung durchgeführt. Die Dateien werden direkt in .vhd konvertiert, ohne manuell vorgehen zu müssen. Diese Option bedeutet niedrigste CPU-Auslastung (höchste Geschwindigkeit), aber auch höchste Speicherplatzverwendung für Ihr Sicherungs-Image.
- **Standard-Komprimierung:** Komprimierung wird bis zu einem gewissen Grad durchgeführt. Diese Option bietet ein Gleichgewicht zwischen CPU-Auslastung und verwendetem Speicherplatz. Dies ist die Standardeinstellung.
- **Maximale Komprimierung:** Es wird eine maximale Komprimierung durchgeführt. Diese Option bedeutet höchste CPU-Auslastung (niedrigste Geschwindigkeit), aber auch niedrigste Speicherplatzverwendung für Ihr Sicherungs-Image.

Hinweis: Wenn Ihre Sicherung nicht komprimierbare Dateien (z. B. .jpg, .zip etc.) enthält, muss für die Verarbeitung dieser Daten möglicherweise zusätzlicher Speicherplatz zugeordnet werden. Die Aktivierung einer Komprimierungs-Option kann in solchen Fällen eine erhöhte Speicherplatzverwendung zur Folge haben.

Hinweis: Wenn Sie die Komprimierungsstufe von "Keine Komprimierung" auf entweder "Standard-Komprimierung" oder "Maximale Komprimierung" ändern, oder wenn Sie von "Standard-Komprimierung" bzw. "Maximale Komprimierung" auf "Keine Komprimierung" wechseln, ist die erste Sicherung nach der Änderung der Komprimierungsstufe automatisch eine vollständige Sicherung. Nachdem diese vollständige Sicherung durchgeführt wurde, werden alle weiteren Sicherungen (vollständige Sicherung, Zuwachssicherung oder Überprüfungssicherung) gemäß dem Ablaufplan durchgeführt.

d. Wenn Sie möchten, dass der kopierte Wiederherstellungspunkt auch verschlüsselt wird, geben Sie folgende Informationen ein:

   Sie können Verschlüsselung für den kopierten Wiederherstellungspunkt ändern, hinzufügen oder entfernen.

   - Wählen Sie den Typ des Verschlüsselungsalgorithmus aus, der für die Kopie verwendet werden soll.

     Die verfügbaren Formatoptionen sind "Keine Verschlüsselung", "AES-128", "AES-192" und "AES-256".

   - Geben Sie ein Verschlüsselungskennwort an (und bestätigen Sie es).

5. Klicken Sie auf "Kopie erstellen".

   Ein Fenster zur Statusbenachrichtigung wird angezeigt, und der Kopiervorgang des ausgewählten Wiederherstellungspunkttyps wird umgehend gestartet.

   Hinweis: CA ARCserve D2D On Demand kann nur einen Kopierjob von Wiederherstellungspunkten zur gleichen Zeit ausführen. Wenn Sie versuchen, einen Job zum Kopieren von Wiederherstellungspunkten manuell zu starten, während ein anderer geplanter Kopierjob ausgeführt wird, teilt Ihnen eine Warnmeldung mit, dass ein anderer Job ausgeführt wird und fordert Sie auf, es später erneut zu versuchen.

6. Das Image des Wiederherstellungspunktes wird von der Sicherungsquelle auf das Kopierziel kopiert.

   Falls nötig können Sie von diesem kopierten Wiederherstellungspunkt aus wiederherstellen, indem Sie auf das Dialogfeld "Wiederherstellungspunkte durchsuchen" zugreifen und das Kopierziel suchen. Weitere Informationen finden Sie unter Von einem Wiederherstellungspunkt aus wiederherstellen (siehe Seite 183).

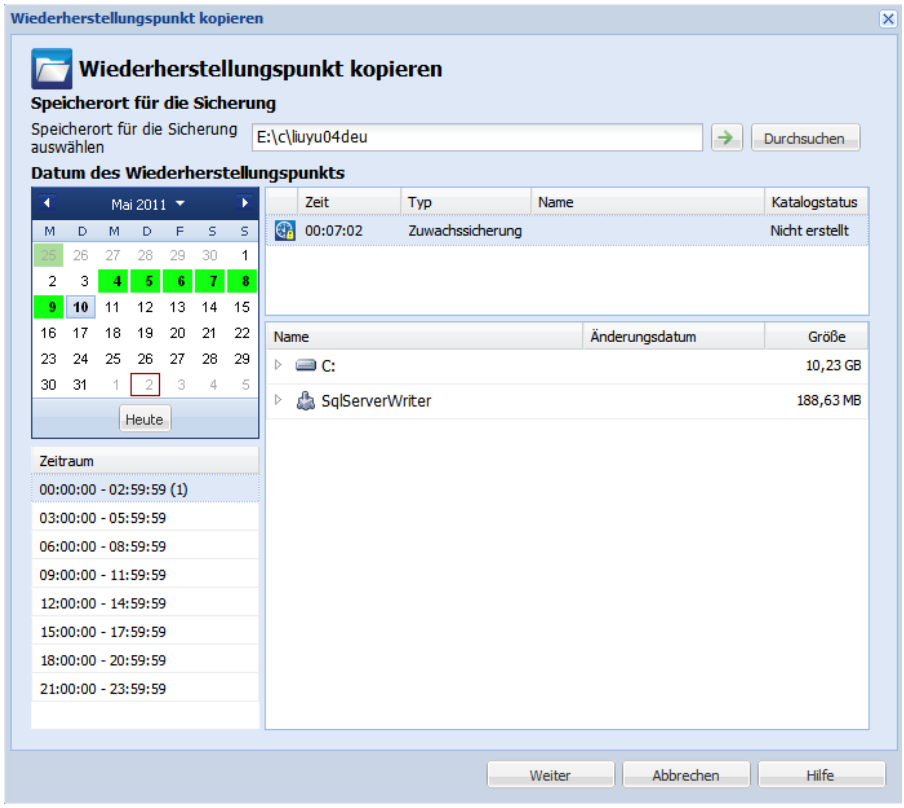
Erstellen einer VHD-Datei aus einer CA ARCserve D2D On Demand-Sicherung

Jedes Mal, wenn CA ARCserve D2D On Demand eine erfolgreiche Sicherung ausführt, wird gleichzeitig ein Snapshot-Image Ihrer Sicherung erstellt. Vor der Erstellung einer Virtual Hard Disk-Datei (VHD) aus einer CA ARCserve D2D On Demand-Sicherung müssen Sie über mindestens einen CA ARCserve D2D On Demand-Wiederherstellungspunkt verfügen.

Erstellen einer VHD-Datei

1. Wählen Sie auf der CA ARCserve D2D On Demand-Startseite "Wiederherstellungspunkt kopieren".

   Das Dialogfeld "Wiederherstellungspunkt kopieren" wird geöffnet.



2. Geben Sie die Sicherungsquelle an. Sie können den Speicherort der Sicherungs-Images angeben oder das System danach durchsuchen. Wenn erforderlich, müssen Sie Benutzernamen und Kennwort angeben, um Zugriff auf diesen Speicherort zu erhalten.

   Im Kalender sind alle Daten für die angezeigte Zeitspanne, die Wiederherstellungspunkte für diese Sicherungsquelle enthalten, grün hervorgehoben.

3. Wählen Sie den Wiederherstellungspunkt zum Export aus.

   a. Geben Sie das Datum des Sicherungs-Images an, das Sie exportieren möchten.

      Es werden die entsprechenden Wiederherstellungspunkte einschließlich Uhrzeit, Sicherungstyp und Name der Sicherung angezeigt.

   b. Wählen Sie einen Wiederherstellungspunkt aus, den Sie exportieren möchten.

      Die entsprechenden Sicherungsinhalte (einschließlich Anwendungen) für diesen Wiederherstellungspunkt werden angezeigt.

4. Legen Sie Ihre Exportoptionen fest.

   a. Wählen Sie das Ziel aus. Sie können den Speicherort für den ausgewählten Wiederherstellungspunkt angeben oder das System danach durchsuchen. Wenn erforderlich, geben Sie Benutzernamen und Kennwort ein.

      Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Sie einen Speicherort ausgewählt haben, der über ausreichend freien Speicherplatz verfügt, um die gesamte VHD aufzunehmen.

   b. Legen Sie die Komprimierungsstufe auf "Keine Komprimierung fest".

      Es wird keine Komprimierung durchgeführt. Die Dateien liegen in reinem VHD-Format vor. Diese Option bedeutet niedrigste CPU-Auslastung (höchste Geschwindigkeit), aber auch höchste Speicherplatzverwendung für Ihr Sicherungs-Image der VHD-Dateien.

5. Klicken Sie auf "Kopie erstellen".

   Ein Fenster zur Statusbenachrichtigung wird angezeigt, und der Kopiervorgang der ausgewählten Wiederherstellungspunkte wird umgehend gestartet.

   Das Image des Wiederherstellungspunktes wird von der Sicherungsquelle auf das Exportziel kopiert.

6. Wenn der Kopier- und Exportvorgang abgeschlossen ist, durchsuchen Sie das Exportziel und suchen Sie den untergeordneten Ordner, der dem Hostnamen des CA ARCserve D2D On Demand-Rechners entspricht.

7. Öffnen Sie den Ordner des Hostnamens und suchen Sie den folgenden untergeordneten Ordner:

   "VStore\S0000000001"

   Wenn der Name Ihres Rechners zum Beispiel "Abteilung_A" lautet und Sie den Wiederherstellungspunkt (Sicherung) nach "E:\export_vhd\" exportiert haben, müssen Sie hier suchen:

E:\export_vhd\Abteilung_A\VStore\S0000000001

8. Öffnen Sie den Ordner "S0000000001" und suchen Sie alle Dateien mit der Erweiterung ".D2D".
9. Ändern Sie alle Dateierweiterungen von "D2D" auf "VHD".

   Alle diese Dateien entsprechen physischen Datenträgern auf Ihrem Quellrechner. Nachdem Sie diese Dateien umbenannt haben, können Sie sie als reguläre VHD-Dateien verwenden.

Wichtig! Die während des Exportprozesses von CA ARCserve D2D On Demand erstellten VHD-Dateien starten möglicherweise nicht im Hypervisor, weil die VHD-Dateien möglicherweise nicht die richtigen Treiber für die VM enthalten.

Bereitstellen von CA ARCserve D2D On Demand per Remote-Zugriff

Wenn CA ARCserve D2D On Demand auf einem Server installiert wurde, kann es mithilfe der CA ARCserve D2D On Demand-Benutzeroberfläche per Remote-Zugriff für andere Server bereitgestellt werden. Bei einer Bereitstellung von CA ARCserve D2D On Demand per Remote-Zugriff können Sie sämtliche Dateien und Ordner abrufen, auf die Sie bei einer lokalen Bereitstellung Zugriff hätten.

Bevor Sie CA ARCserve D2D On Demand per Remote-Zugriff für andere, ausgewählte Server bereitstellen, lesen Sie den Abschnitt Hinweise zu Remote-Bereitstellungen (siehe Seite 280).

Hinweis Dieser Task steht nur auf der CA ARCserve D2D On Demand-Benutzeroberfläche und nicht im den CA ARCserve D2D On Demand-Monitor.

Videos

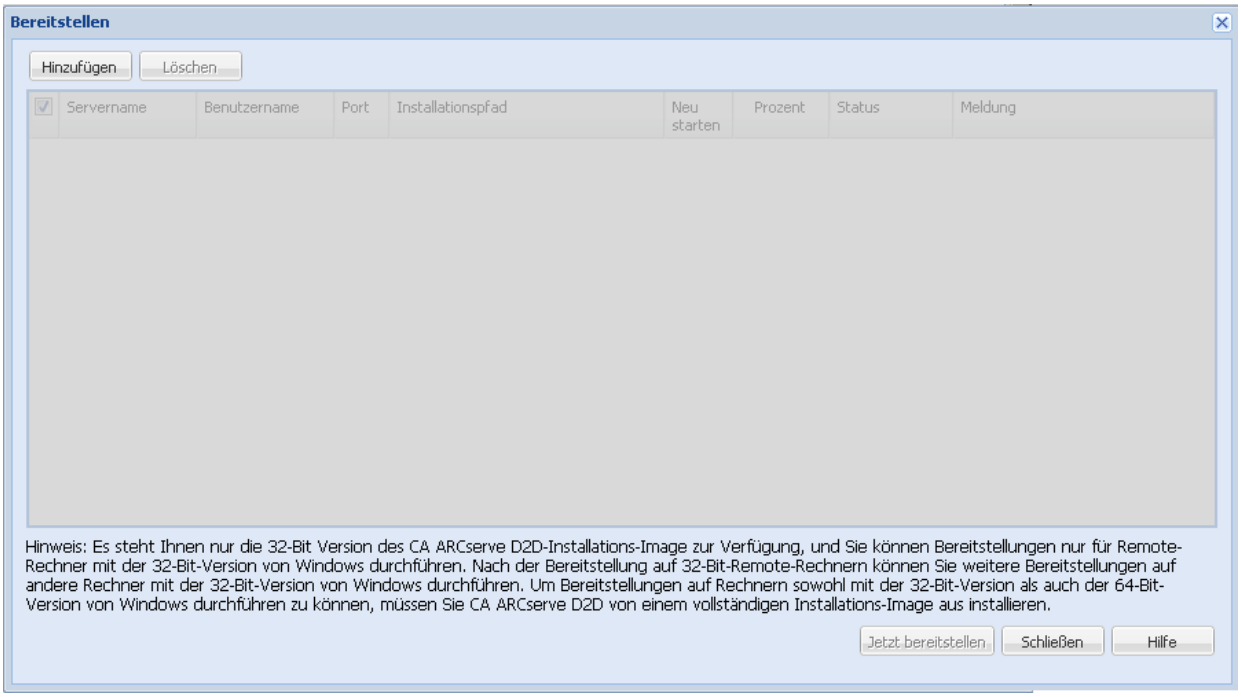
CA Support: CA ARCserve D2D per Fernzugriff bereitstellen

YouTube: CA ARCserve D2D per Fernzugriff bereitstellen

Bereitstellen von CA ARCserve D2D On Demand per Remote-Zugriff

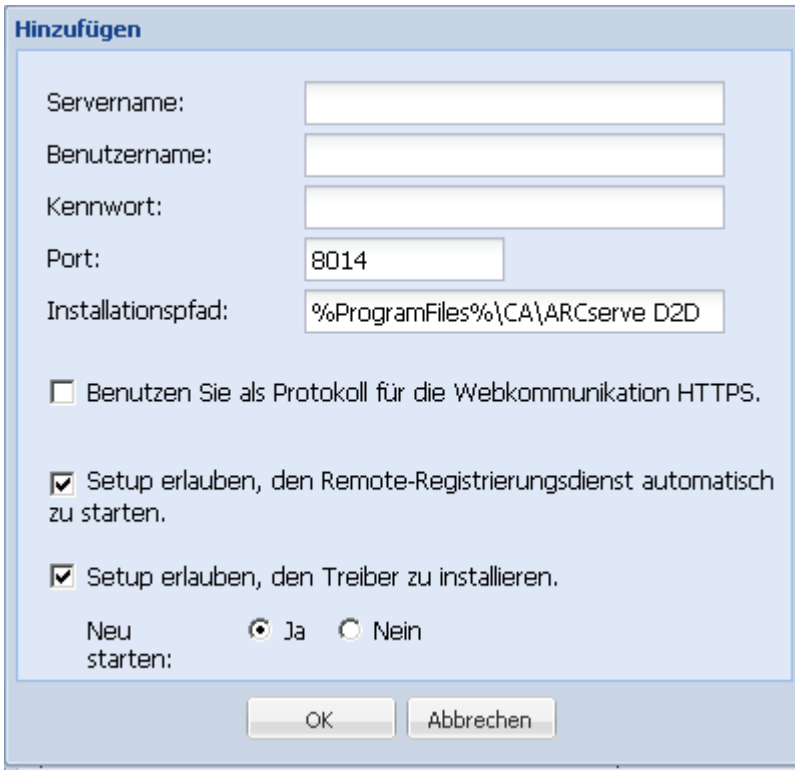
1. Wählen Sie "Bereitstellen" auf der CA ARCserve D2D On Demand-Startseite.

   Das Dialogfeld zur Remote-Bereitstellung wird geöffnet.


Bereitstellen
Hinzufügen
Löschen
Servername
Benutzername
Port
Installationspfad
Neu starten
Prozent
Status
Meldung
Hinweis: Es steht Ihnen nur die 32-Bit Version des CA ARCserve D2D-Installations-Image zur Verfügung, und Sie können Bereitstellungen nur für Remote-Rechner mit der 32-Bit-Version von Windows durchführen. Nach der Bereitstellung auf 32-Bit-Remote-Rechnern können Sie weitere Bereitstellungen auf andere Rechner mit der 32-Bit-Version von Windows durchführen. Um Bereitstellungen auf Rechnern sowohl mit der 32-Bit-Version als auch der 64-Bit-Version von Windows durchführen zu können, müssen Sie CA ARCserve D2D von einem vollständigen Installations-Image aus installieren.
Jetzt bereitstellen
Schließen
Hilfe

2. Klicken Sie auf "Hinzufügen".

   Das Dialogfeld "Hinzufügen" wird geöffnet.



3. Geben Sie folgende Informationen ein:

   a. Servername für die Bereitstellung von CA ARCserve D2D On Demand

   b. Gültiger Benutzername und ein gültiges Kennwort, um auf den ausgewählten Server zuzugreifen

      Der Benutzername sollte im Format <Rechnername>/<Benutzername> angegeben werden

   c. Portnummer. Diese Portnummer wird verwendet, um eine Verbindung zur webbasierten Benutzeroberfläche herzustellen.

      Standardmäßig wird die Portnummer 8014 angegeben.

   d. Installationspfad für den CA ARCserve D2D On Demand-Remote-Server

      Der Standardspeicherort ist %Programme%\CA\ARCserve D2D On Demand".

   e. Geben Sie an, ob Sie "https" als Webkommunikationsprotokoll verwenden möchten.

   f. Legen Sie fest, ob der erforderliche Neustart nach Abschluss der Bereitstellung automatisch durchgeführt oder später manuell gestartet werden soll.

      Ein Systemneustart (sofort oder später) ist erforderlich, damit die Remote-Bereitstellung von CA ARCserve D2D On Demand wirksam wird.

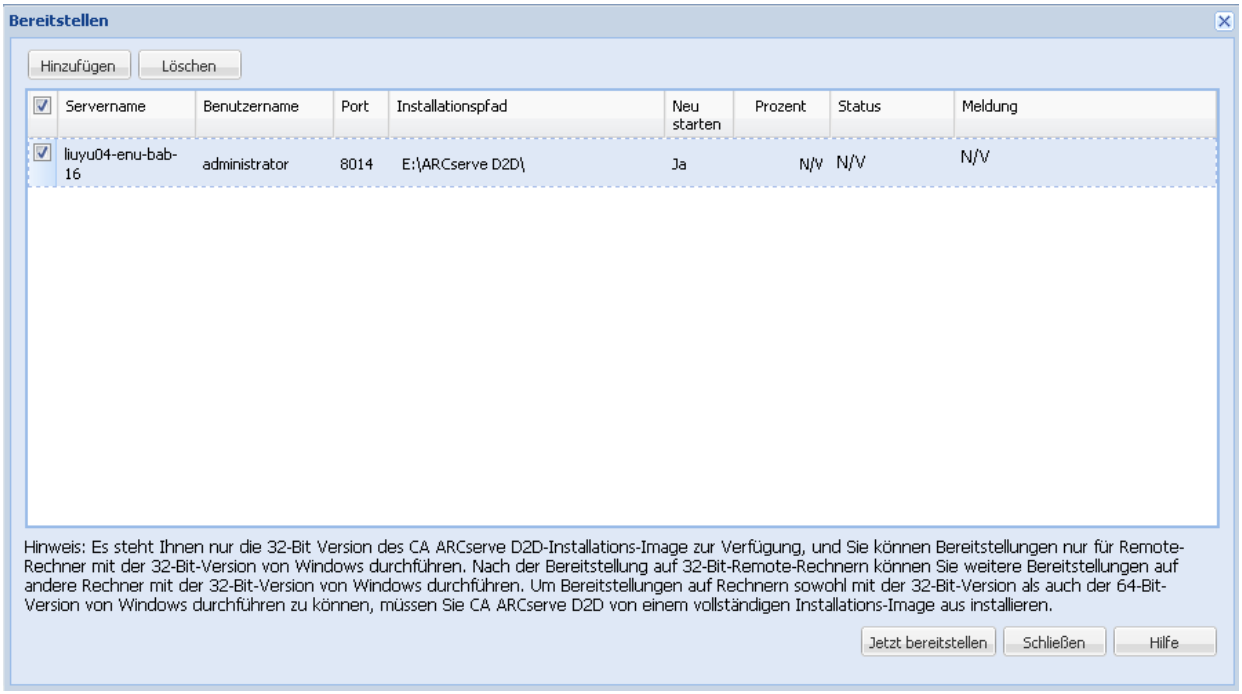
      Hinweis: Wenn während einer Remote-Bereitstellung aus irgendeinem Grund ein Neustart erforderlich ist, wird CA ARCserve D2D On Demand den Neustart nicht ausführen, auch wenn Sie einen automatischen Neustart nach der Bereitstellung ausgewählt haben.

   g. Geben Sie an, ob das Setup den Remote-Registrierungsdienst automatisch starten soll.

4. Klicken Sie auf "OK", um das Dialogfeld "Hinzufügen" zu schließen.

   Nachdem Sie auf "OK" geklickt haben, überprüft das Bereitstellungs-Tool, ob problemlos auf den Remote-Rechner zugegriffen werden kann. Wenn kein Fehler angezeigt wird, wird der Server automatisch zur Liste der Remote-Bereitstellung hinzugefügt. Wenn ein Fehler entdeckt wurde, bekommen Sie eine Benachrichtigung zum entsprechenden Fehler und der Server wird nicht zur Liste der Remote-Bereitstellung hinzugefügt.

   Das Dialogfeld zur Remote-Bereitstellung enthält alle Informationen zum hinzugefügten Server.


Bereitstellen
Hinzufügen
Löschen
Servername
Benutzername
Port
Installationspfad
Neu starten
Prozent
Status
Meldung
liuyu04-enu-bab-16
administrator
8014
E:\ARCserve D2D\
Ja
N/V
N/V
N/V
Hinweis: Es steht Ihnen nur die 32-Bit Version des CA ARCserve D2D-Installations-Image zur Verfügung, und Sie können Bereitstellungen nur für Remote-Rechner mit der 32-Bit-Version von Windows durchführen. Nach der Bereitstellung auf 32-Bit-Remote-Rechnern können Sie weitere Bereitstellungen auf andere Rechner mit der 32-Bit-Version von Windows durchführen. Um Bereitstellungen auf Rechnern sowohl mit der 32-Bit-Version als auch der 64-Bit-Version von Windows durchführen zu können, müssen Sie CA ARCserve D2D von einem vollständigen Installations-Image aus installieren.
Jetzt bereitstellen
Schließen
Hilfe

5. Wählen Sie den Server für die Remote-Bereitstellung aus und klicken Sie auf "Jetzt bereitstellen", um die Remote-Bereitstellung zu starten.

   Eine Statusmeldung zeigt an, ob die Remote-Bereitstellung erfolgreich war. Nach einer erfolgreichen Remote-Bereitstellung können Sie von diesem Remote-Server auf CA ARCserve D2D On Demand zugreifen. Sicherungen können nur auf ordnungsgemäß lizenzierten Servern durchgeführt werden.

   Der Name des per Remote-Zugriff bereitgestellten Servers wird zur Server-Drop-down-Liste auf der CA ARCserve D2D On Demand-Startseite hinzugefügt. Sie können diese Server schnell und einfach verwalten und ihren Status überprüfen.

Hinweise zu Remote-Bereitstellungen

Bevor Sie CA ARCserve D2D On Demand per Remote-Zugriff für andere, ausgewählte Server bereitstellen, sollten Sie Folgendes beachten:

1. Stellen Sie sicher, dass die folgenden Ports verfügbar sind:
   - Port 15011 (zur internen ADT-Kommunikation verwendet)
   - Port 445 (zum Zugriff auf "admin$" und %HOMEDRIVE%$ sowie auf die Remote-Registrierungseinstellungen verwendet)
2. Stellen Sie sicher, dass der Remote-Rechner angepingt werden kann.

   Um zu überprüfen, ob der Rechner angepingt werden kann, führen Sie die folgenden Schritte aus:

   a. Greifen Sie auf die erweiterten Firewall-Einstellungen für den eingehenden Verkehr zu.

   b. Für das derzeitige Netzwerkprofil:
      - Aktivieren Sie "Netzwerk – Echoanforderung (ICMPv4-In)"
      - Aktivieren Sie "Netzwerk – Echoanforderung (ICMPv6-In)"
3. Erlauben Sie den Zugriff auf die Remotefreigabe "admin$".

   Wenn die Firewall auf dem Remote-Rechner aktiviert ist und Sie den Zugriff auf "Admin$" zulassen möchten, führen Sie folgende Schritte aus:

   a. Greifen Sie auf die erweiterten Firewall-Einstellungen für den eingehenden Verkehr zu

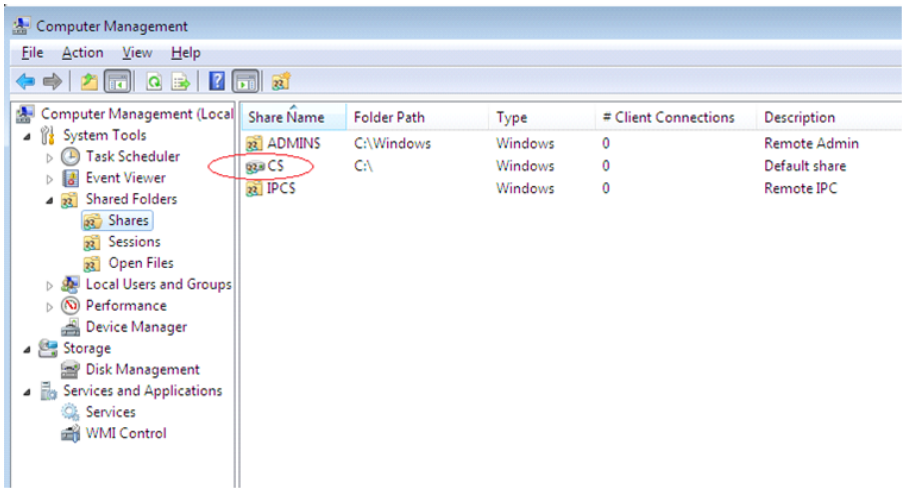
   b. Für das derzeitige Netzwerkprofil:
      - Aktivieren Sie "Anmeldedienst (NP-In)"
      - Aktivieren Sie den eingehenden Verkehr für das Netzwerkprofil und lassen Sie "Datei- und Druckerfreigabe (SMB-In)" für Port 445 zu.
4. Standardmäßig hat nur der vom System vorgesehene Administrator Zugriff auf "admin$" in Windows 7. Um anderen Administratoren (Benutzer der Gruppe "Administratoren") den Zugriff auf "admin$" zu ermöglichen, führen Sie die folgenden Schritte aus:

   a. Bearbeiten Sie die Registrierung

   b. Finden Sie den Schlüssel "HKEY_LOCAL_MACHINE\SOFTWARE\Microsoft\Windows\CurrentVersion\Policies\System"

   c. Erstellen Sie einen DWORD-Wert manuell für "LocalAccountTokenFilterPolicy" = 0x1.

5. Erlauben Sie den Zugriff auf Remote %HOMEDrive%$ (e.g C$), und stellen Sie sicher, dass die Freigabe von "Computerverwaltung" aus verfügbar ist



Anzeigen von Protokollen

Das Aktivitätsprotokoll enthält umfassende Informationen zu den Vorgängen, die von CA ARCserve D2D On Demand ausgeführt werden. Das Protokoll liefert einen Audit-Pfad für jeden ausgeführten Job (an erster Stelle werden die letzten Aktivitäten aufgelistet) und kann bei der Behebung von Fehlern hilfreich sein.

Hinweis Dieser Task steht nur auf der CA ARCserve D2D On Demand-Benutzeroberfläche und nicht im den CA ARCserve D2D On Demand-Monitor.

Anzeigen von Protokollen

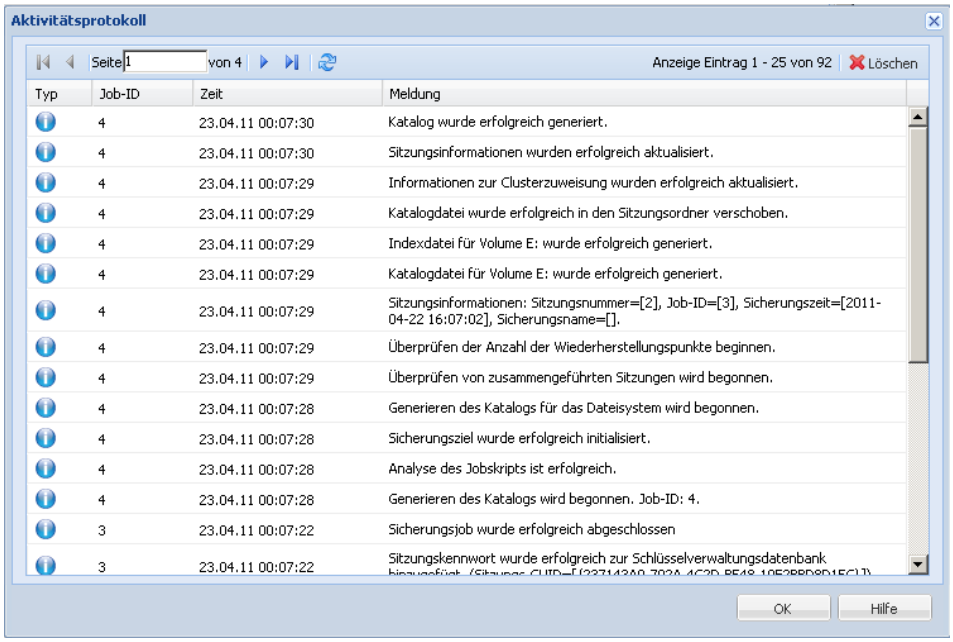
1. Wählen Sie "Protokolle anzeigen" auf der CA ARCserve D2D On Demand-Startseite.

   DasCA ARCserve D2D On Demand-Aktivitätsprotokoll wird geöffnet und zeigt die folgenden Informationen:

   - Nachrichtentyp (Fehler, Warnmeldung, Informationen)
   - Job-ID

     Hinweis: Die Job-ID kann verwendet werden, um Protokolleinträge zu lokalisieren, die auf einen bestimmten Job bezogen sind und bei der Behebung von auftragsbezogenen Problemen hilfreich sein können.

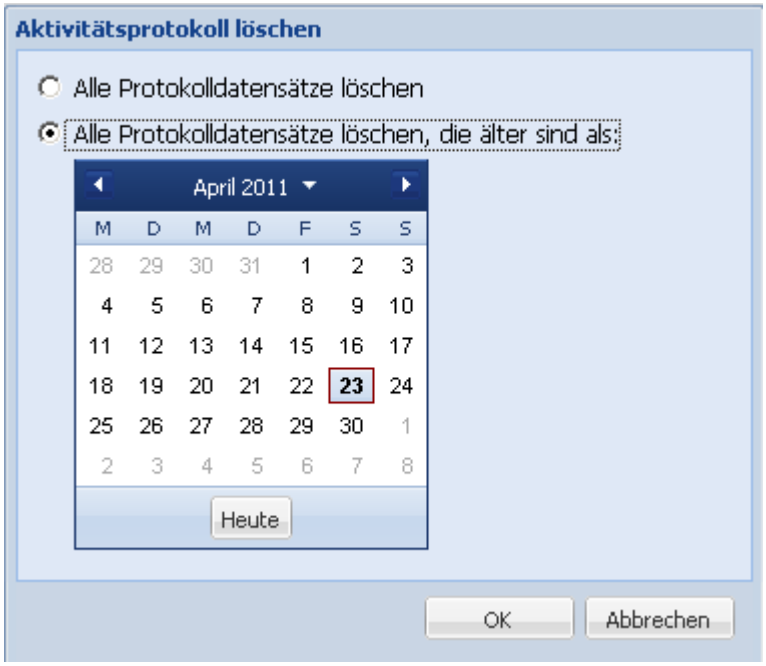
   - Zeitpunkt, an dem die Nachricht aufgezeichnet wurde
   - Benachrichtigung über die durchgeführte Aktivität oder das aufgetretene Problem.


Aktivitätsprotokoll
Seite 1 von 4
Anzeige Eintrag 1 - 25 von 92
Löschen
Typ
Job-ID
Zeit
Meldung
4 23.04.11 00:07:30 Katalog wurde erfolgreich generiert.
4 23.04.11 00:07:30 Sitzungsinformationen wurden erfolgreich aktualisiert.
4 23.04.11 00:07:29 Informationen zur Clusterzuweisung wurden erfolgreich aktualisiert.
4 23.04.11 00:07:29 Katalogdatei wurde erfolgreich in den Sitzungsordner verschoben.
4 23.04.11 00:07:29 Indexdatei für Volume E: wurde erfolgreich generiert.
4 23.04.11 00:07:29 Katalogdatei für Volume E: wurde erfolgreich generiert.
4 23.04.11 00:07:29 Sitzungsinformationen: Sitzungsnummer=[2], Job-ID=[3], Sicherungszeit=[2011-04-22 16:07:02], Sicherungsname=[].
4 23.04.11 00:07:29 Überprüfen der Anzahl der Wiederherstellungspunkte beginnen.
4 23.04.11 00:07:29 Überprüfen von zusammengeführten Sitzungen wird begonnen.
4 23.04.11 00:07:28 Generieren des Katalogs für das Dateisystem wird begonnen.
4 23.04.11 00:07:28 Sicherungsziel wurde erfolgreich initialisiert.
4 23.04.11 00:07:28 Analyse des Jobskripts ist erfolgreich.
4 23.04.11 00:07:28 Generieren des Katalogs wird begonnen. Job-ID: 4.
3 23.04.11 00:07:22 Sicherungsjob wurde erfolgreich abgeschlossen
3 23.04.11 00:07:22 Sitzungskennwort wurde erfolgreich zur Schlüsselverwaltungsdatenbank
OK
Hilfe

2. Wenn erforderlich, können Sie durch Klicken auf "Löschen" manche oder alle Protokolleinträge entfernen.

   Das Dialogfeld "Aktivitätsprotokoll löschen" wird geöffnet.

   Sie können "Alle Protokolldatensätze löschen" oder "Alle Protokolldatensätze löschen, die älter sind als" auswählen. Wenn Sie die Option "Alle Protokolldatensätze löschen, die älter sind als" ausgewählt haben, können Sie im Kalender das "Älter als"-Datum festlegen.


Aktivitätsprotokoll löschen
Alle Protokolldatensätze löschen
Alle Protokolldatensätze löschen, die älter sind als:
April 2011
M D M D F S S
28 29 30 31 1 2 3
4 5 6 7 8 9 10
11 12 13 14 15 16 17
18 19 20 21 22 23 24
25 26 27 28 29 30 1
2 3 4 5 6 7 8
Heute
OK
Abbrechen

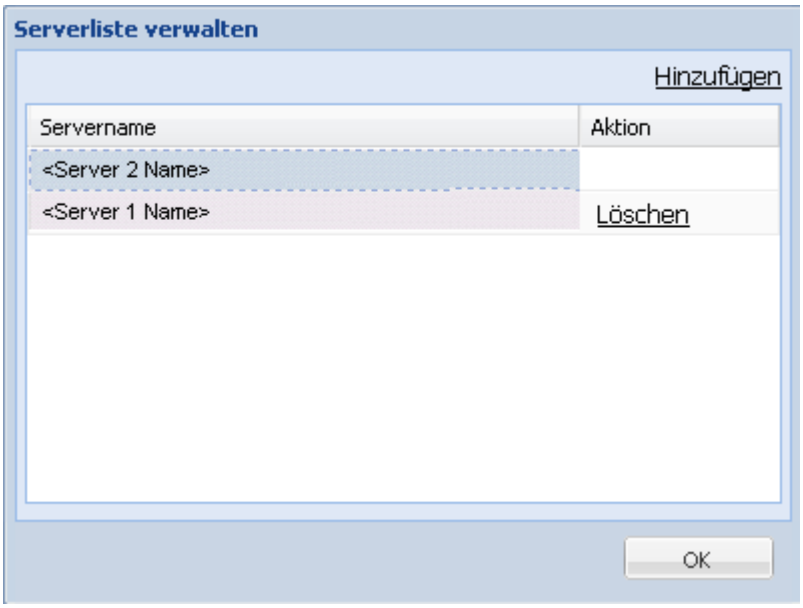
Verwalten der Server-Auswahlliste

Auf der CA ARCserve D2D On Demand-Startseite können Sie aus der Server-Auswahlliste Server zur Verwaltung auswählen. Die Drop-down-Liste der Server ermöglicht es Ihnen, den Status dieser Server schnell und einfach zu überwachen und zu verwalten. Wenn Sie CA ARCserve D2D On Demand erfolgreich für einen Remote-Server bereitstellen, werden Server in der Server-Auswahlliste automatisch hinzugefügt. Sie können außerdem Server manuell zur Server-Auswahlliste hinzufügen oder daraus löschen.

Verwalten der Server-Auswahlliste

1. Klicken Sie auf der CA ARCserve D2D On Demand-Startseite auf "Verwalten".

   Das Dialogfeld "Serverliste verwalten" wird angezeigt.



2. Um Server aus dieser Liste zu löschen, wählen Sie den entsprechenden Server aus und klicken Sie auf "Löschen".

   Eine Warnmeldung wird zur Bestätigung angezeigt, in der sie angeben müssen, ob sie den Server wirklich aus der Liste löschen möchten.

   Klicken Sie auf "Ja", um fortzufahren. Der Server wird aus der Liste gelöscht.

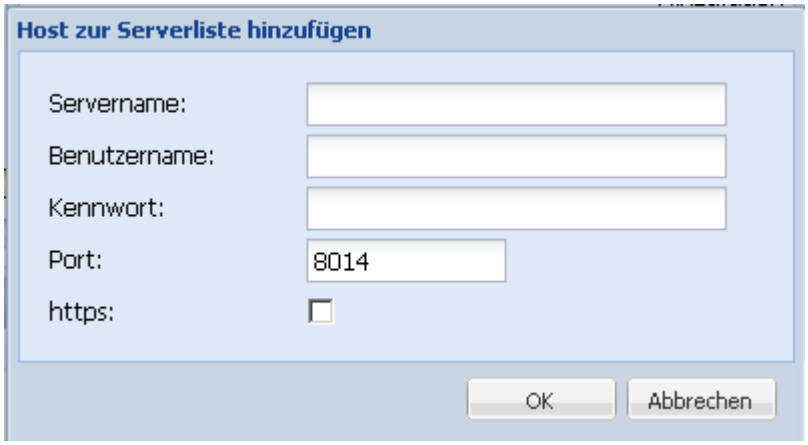
3. Um einen Server zur Liste hinzuzufügen, klicken Sie auf "Hinzufügen".

   Das Dialogfeld "Host zur Serverliste hinzufügen" wird angezeigt.

   Geben Sie die angeforderten Informationen an: Servername, Benutzername, Kennwort und Port.

   Wenn Sie möchten, dass das Kommunikationsprotokoll für den neuen Server HTTPS ist, müssen Sie das Kontrollkästchen "https" aktivieren. Die Standardeinstellung ist HTTP.

   Klicken Sie auf "OK", um fortzufahren. Der neue Server wird der Liste hinzugefügt.



Erstellen des Bootkits

Beim Erstellen eines Bootkit werden die benötigten CA ARCserve D2D On Demand-Dateien auf einen USB-Stick kopiert, der in weiterer Folge sowohl mit dem Installationsdatenträger für Windows 7/Windows Vista/Windows 2008/Windows 2008 R2 als auch mit dem Windows PE-Image verwendet werden kann.

Hinweis: Der erstelle USB-Stick kann nicht alleine zum Start des Rechners verwendet werden. Es muss zusätzlich der Installationsdatenträger für Windows 7/Windows Vista/Windows 2008/Windows 2008 R2 (CD/DVD) verwendet werden, um die aktuelle BMR durchführen zu können.

Videos

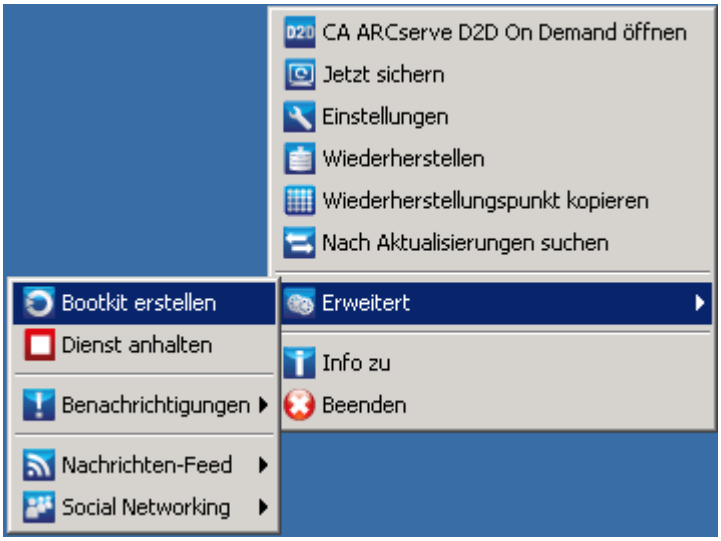
CA Support: So erstellen Sie ein Bootkit

YouTube: So erstellen Sie ein Bootkit

So erstellen Sie ein Bootkit

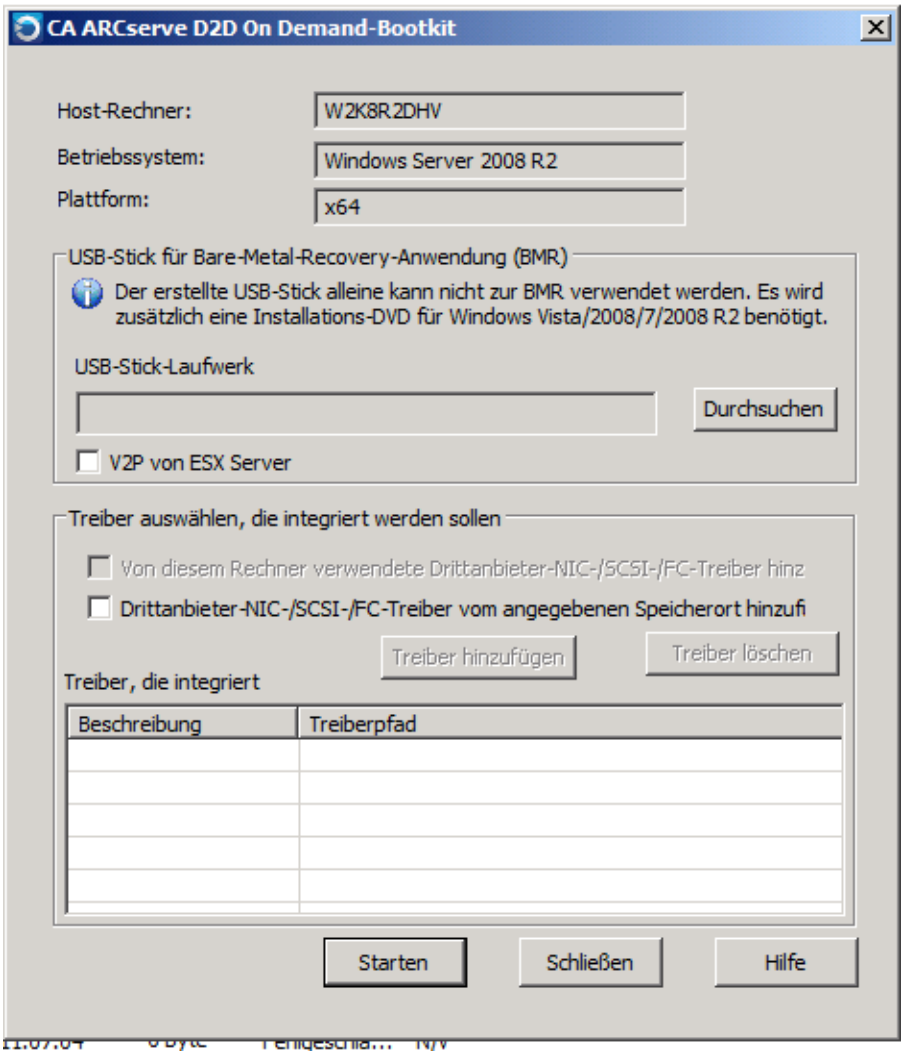
1. Klicken Sie im CA ARCserve D2D On Demand-Monitor auf die Option "Erweitert" und wählen Sie "Bootkit erstellen".

   Der CA ARCserve D2D On Demand-Bootkit-Assistent wird gestartet und der Willkommensbildschirm wird angezeigt.



2. Klicken Sie auf "OK", um die Willkommensnachricht zu bestätigen.

   Das CA ARCserve D2D On Demand-Dialogfeld "Bootkit" wird geöffnet.



3. Geben Sie den entsprechenden Pfad an, oder durchsuchen Sie das System nach dem installierten USB-Stick.

   Wenn kein USB-Stick verfügbar ist oder Sie das Boot-Image zu diesem Zeitpunkt nicht auf einem USB-Stick speichern möchten, können Sie die Bootkit-Daten temporär an einem anderen Speicherort zwischenspeichern und später auf einen USB-Stick kopieren.

4. Wenn nötig, wählen Sie die Treiberintegrationsoption.

   - Von diesem Rechner verwendete Drittanbieter-NIC-/SCSI-/FC-Treiber hinzufügen.

     Wenn auf Ihrem Server Treiber von Drittanbietern installiert sind, werden diese während der Sicherung kopiert. Wenn keine Treiber von Drittanbietern installiert sind, muss dieses Kontrollkästchen nicht markiert werden.

   - Drittanbieter-NIC-/SCSI-/FC-Treiber vom angegebenen Speicherort hinzufügen.

     Zur Aufnahme von erforderlichen Netzwerk- (NIC-), Small Computer System Interface- (SCSI-) oder Fibre Channel- (FC-)Treibern in den Bootkit-Erstellungsprozess. Sie können Treiber auch manuell zur angezeigten Liste hinzufügen oder aus ihr entfernen.

     Hinweis: Wenn Sie die Option "NIC-/SCSI-/FC-Treiber von Drittanbietern vom angegebenen Speicherort hinzufügen" nicht auswählen, wird der USB-Stick keine Daten spezifischer Rechner enthalten.

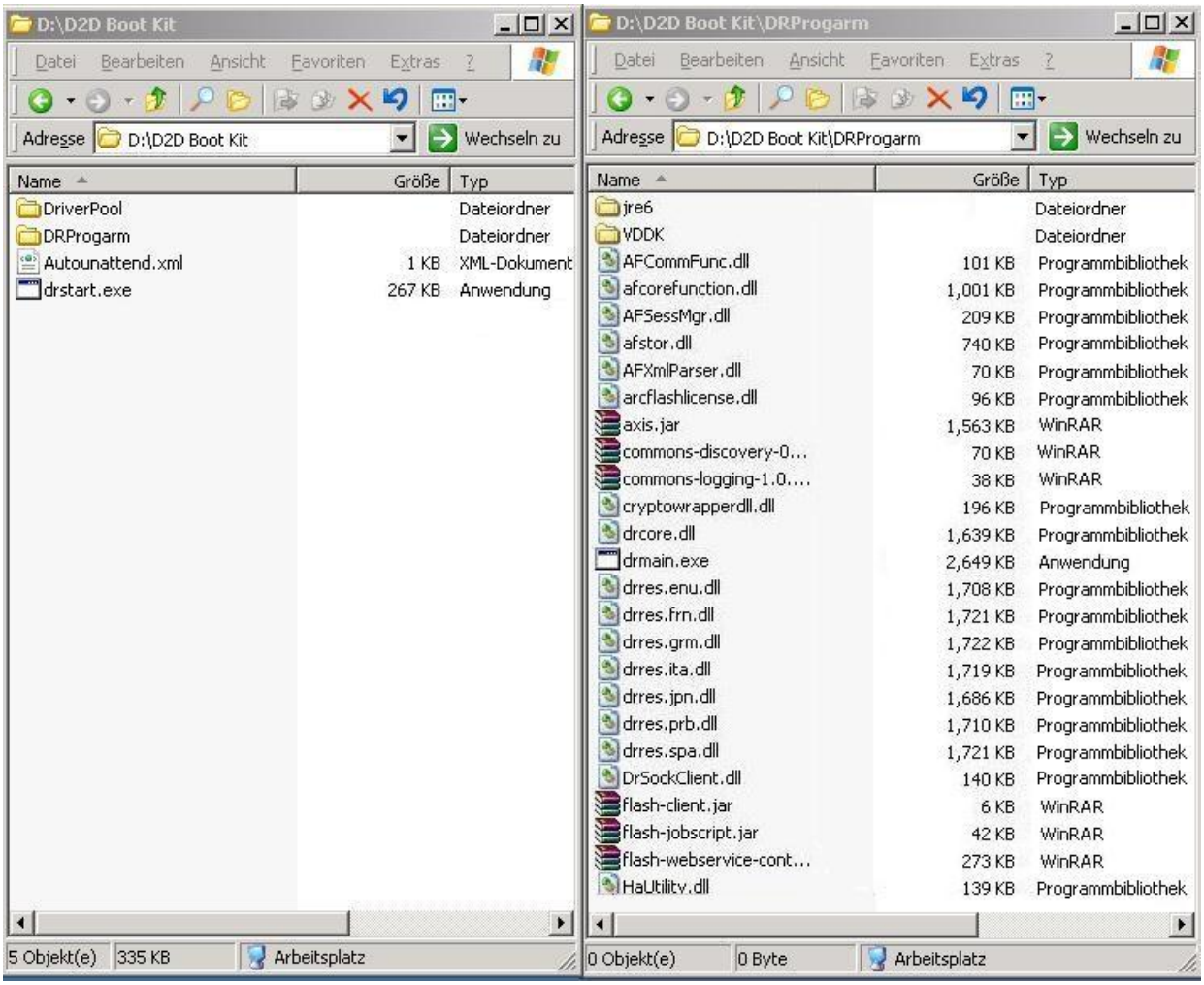
   Die ausgewählten Treiber werden während der Wiederherstellung geladen.

5. Klicken Sie auf "Starten".

   Der Fortschritt der Bootkit-Erstellung wird angezeigt. Wenn der USB-Stick erfolgreich erstellt wurde, erscheint eine Bestätigungsnachricht.

6. Nach der erfolgreichen Erstellung des Bootkits finden Sie die CA ARCserve D2D On Demand-Bootkit-Dateien auf Ihrem USB-Stick.

   Hinweis: Der USB-Stick kann auch auf anderen, ähnlichen Rechnern verwendet werden. (Ein USB-Stick, der von einer a 32-Bit-Plattform erstellt wurde, kann nur für die Wiederherstellung eines 32-Bit-Servers verwendet werden. Ein USB-Stick, der von einer a 64-Bit-Plattform erstellt wurde, kann nur für die Wiederherstellung eines 64-Bit-Servers verwendet werden.



Durchführen einer Bare-Metal-Recovery

Eine Bare-Metal-Recovery ist eine Wiederherstellung Ihres Computersystems "von Null", einschließlich des Betriebssystems und Softwareanwendungen, mit einer darauffolgenden Wiederherstellung von Daten und Einstellungen. Durch eine Bare-Metal-Recovery können Sie ihren Rechner mit minimalem Aufwand vollständig wiederherstellen. Dies ist sogar auf einer anderen Hardware möglich. Eine solche Wiederherstellung ist möglich, da CA ARCserve D2D On Demand während der Sicherung auf Blockebene nicht nur Daten, sondern auch sämtliche Informationen zum Betriebssystem, installierten Anwendungen, Konfigurationseinstellungen, benötigten Laufwerken usw. erfasst. Alle Informationen, die für eine vollständige Systemwiederherstellung "von Null" benötigt werden, werden in mehreren Blöcken gesichert und im Sicherungsziel gespeichert.

CA Support: So führen Sie eine Bare-Metal-Recovery durch

YouTube: So führen Sie eine Bare-Metal-Recovery durch

Voraussetzungen für eine Bare-Metal-Recovery:

- Sie müssen über einen der folgenden Punkte verfügen:
  - Ein benutzerdefiniertes Windows PE-Image (D2DBMR.ISO), das über CA ARCserve D2D On Demand vertrieben wird.
  - Einen USB-Stick für BMR, der über den Bootkit-Assistenten erstellt wurde, sowie den Installationsdatenträger für Windows 7/Windows Vista/Windows 2008/Windows 2008 R2 (CD/DVD). (Wenn erforderlich, kann der USB-Stick auch mit dem Windows PE-Image anstelle des Installationsdatenträgers verwendet werden, um die notwendigen Treiber während der BMR zu laden).

    Hinweis: Wenn Sie einen USB-Stick verwenden, können Sie zusätzliche Treiber hinzufügen, was Sie beim Windows PE-Image nicht können.
- Sie müssen über mindestens eine vollständige Sicherung verfügen.
- Auf dem virtuellen Rechner und auf dem Quellserver, den Sie wiederherstellen, muss mindestens 1 GB RAM installiert sein.
- Um virtuelle VMware-Rechner zu virtuellen VMware-Rechnern wiederherzustellen, die auf das Verhalten eines physischen Servers konfiguriert wurden, stellen Sie sicher, dass VMware-Tools auf dem virtuellen Rechner des Ziels installiert ist.

Dynamische Datenträger werden nur auf Datenträgerebene wiederhergestellt. Wenn Ihre Daten auf einem lokalen Volume eines dynamischen Datenträgers gesichert sind, können Sie diesen dynamischen Datenträger während der Bare-Metal-Recovery nicht wiederherstellen. Um in diesem Fall eine Wiederherstellung während der BMR durchführen zu können, müssen Sie entweder auf ein Volume auf einem anderen Datenträger oder auf eine Remote-Freigabe sichern oder einen Wiederherstellungspunkt auf einen anderen Speicherort exportieren und die BMR vom exportierten Wiederherstellungspunkt aus durchführen.

Hinweis: Wenn Sie BMR auf einem dynamischen Datenträger durchführen, sollten Sie auf dem Datenträger keine Vorgänge vor der BMR ausführen (Volume reinigen oder löschen etc.), da der Datenträger ansonsten möglicherweise nicht erkannt wird.

Der Prozess der Bare-Metal-Recovery ist bei den beiden Arten der Erstellung des Bootkit-Images praktisch identisch.

So stellen Sie Daten mithilfe von Bare-Metal-Recovery wieder her

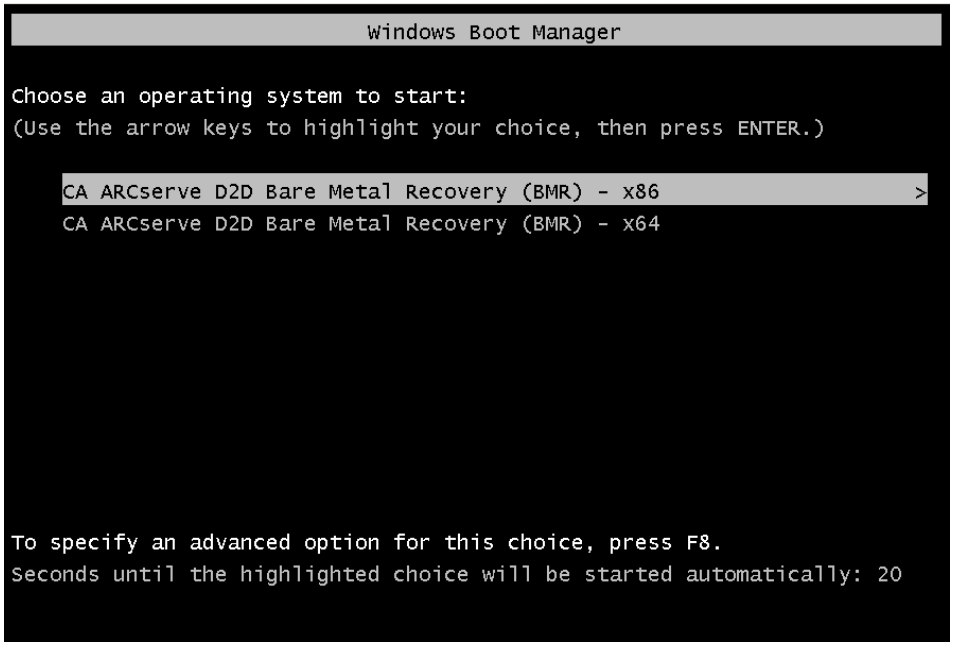
1. Legen Sie den Datenträger ein, auf dem das Bootkit-Image gespeichert ist, und starten Sie den Computer.

   - Wenn Sie ein abgespeichertes Windows Server PE-Image verwenden, legen Sie die entsprechende CD oder DVD ein.
   - Wenn Sie einen USB-Stick verwenden, legen Sie die Windows Server Installations-CD oder -DVD und anschließend den USB-Stick mit dem Bootkit-Image ein.

   Der Bildschirm des BIOS-Setup-Hilfsprogramms wird angezeigt.

2. Wählen Sie in diesem Bildschirm die Option "CD-ROM Drive", um den Neustart zu initiieren.

   Hinweis: Wenn Sie Windows PE-Image für BMR verwenden, müssen Sie eine Architektur (x86/x64) auswählen und auf "Eingabe" drücken, um fortzufahren.


Windows Boot Manager
Choose an operating system to start:
(Use the arrow keys to highlight your choice, then press ENTER.)
CA ARCserve D2D Bare Metal Recovery (BMR) - x86
CA ARCserve D2D Bare Metal Recovery (BMR) - x64
To specify an advanced option for this choice, press F8.
Seconds until the highlighted choice will be started automatically: 20

3. Der CA ARCserve D2D On Demand-Bildschirm zur Sprachauswahl wird angezeigt. Wählen Sie eine Sprache aus und klicken Sie auf "Weiter", um fortzufahren.

   Hinweis: Wenn Sie BMR mit einem USB-Stick für BMR und einem Installationsdatenträger für Windows 7/Windows Vista/Windows 2008/Windows 2008 R2 (CD/DVD) durchführen, der Multilingual User Interface (MUI) nicht unterstützt wird, wird der abgebildete Bildschirm zur Sprachauswahl nicht angezeigt.

Im Assistenten wird das Fenster "Wiederherstellungspunkt auswählen" angezeigt.

ARCserve D2D
Bare Metal Recovery
CA ARCserve D2D-Bare-Metal-Recovery (BMR)
- Wiederherstellungspunkt auswählen
Im oberen Bereich werden alle gesicherten Rechner sowie deren Sicherungsziel angezeigt. Wenn Sie auf einen Rechner klicken, werden die entsprechenden Wiederherstellungspunkte im unteren Bereich angezeigt. Wählen Sie einen Wiederherstellungspunkt aus, um fortzufahren.
Hinweis: Standardmäßig werden hier nur die gesicherten Rechner aufgelistet, die auf lokalen Volumes gefunden wurden. Wenn Sie einen Wechseldatenträger hinzufügen oder entfernen, klicken Sie auf 'Aktualisieren', um die Liste der Rechner zu aktualisieren.
Um gesicherte Rechner vom freigegebenen Remote-Ordner hinzuzufügen, klicken Sie auf 'Durchsuchen'.
Wenn der freigegebene Remote-Ordner nicht durchsucht werden kann, ist möglicherweise der NIC-Treiber nicht installiert. oder die IP-
1 Netzwerkadapter gefunden
Microsoft Virtual Machine Bus Network Adapter
- IP-Adresse:
- Status: Verbunden
Folgende gesicherte Rechner wurden gefunden:
Informationen zum gesicherten Rechner
Hostname:
Betriebssystem:
Plattform:
Aktualisieren
Durchsuchen
Wählen Sie einen Wiederherstellungspunkt für den angegebenen Rechner aus, und fahren Sie fort:
Hilfsprogramme
Zurück
Weiter
Abbrechen

4. Wählen Sie im Fenster "Wiederherstellungspunkt auswählen" den Rechner (oder das Volume) aus, der Wiederherstellungspunkte für Ihr Sicherungs-Image enthält.

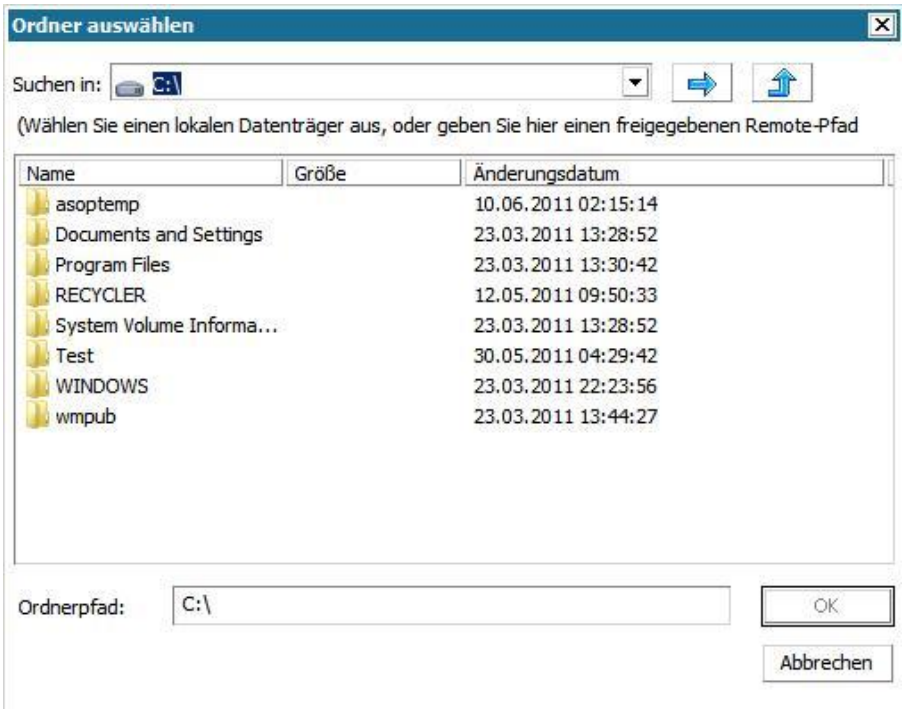
   Mit CA ARCserve D2D On Demand können Sie Wiederherstellungen von lokalen Laufwerken oder Netzwerkfreigaben durchführen.

   - Wenn Sie eine Wiederherstellung von einer lokalen Sicherung durchführen, erkennt der BMR-Assistent automatisch alle Volumes, die Wiederherstellungspunkte enthalten, und zeigt sie an.
   - Wenn Sie eine Wiederherstellung von einer Netzwerkfreigabe durchführen, müssen Sie den Remote-Speicherort der Wiederherstellungspunkte suchen. Wenn mehrere Rechner Wiederherstellungspunkte enthalten, werden sie alle angezeigt.

     Unter Umständen benötigen Sie Zugriffsinformationen (Benutzername und Kennwort) für den Remote-Rechner.

     Hinweis: Damit Sie das Netzwerk nach den Wiederherstellungspunkten durchsuchen können, muss die Netzwerkverbindung aktiv und verfügbar sein. Über das Menü "Hilfsprogramme" können Sie gegebenenfalls Ihre Netzwerkkonfigurationsinformationen überprüfen bzw. aktualisieren sowie fehlende Treiber laden.

5. Wenn das BMR-Modul kein lokales Zielvolume erkennt, wird automatisch das Dialogfeld "Ordner auswählen" angezeigt und Sie müssen angeben, wo die Sicherungen zu finden sind.



6. Wählen Sie den Ordner, in dem die Wiederherstellungspunkte für Ihre Sicherung gespeichert sind, und klicken Sie auf "OK". (Klicken Sie auf das Pfeilsymbol, um die Verbindung zum ausgewählten Speicherort zu überprüfen.)

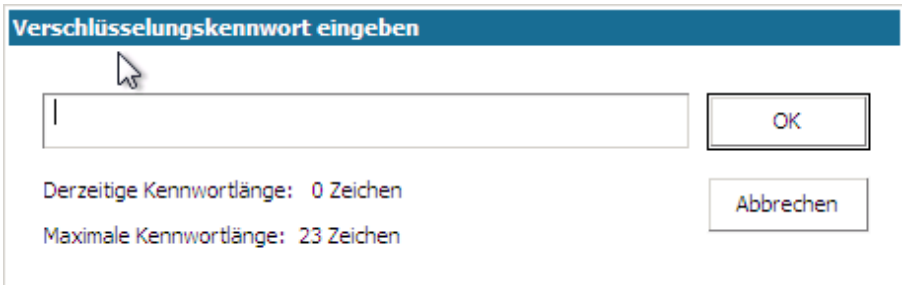
   Im BMR-Assistenten werden der Name des Rechners (im linken oberen Fensterbereich), mit ihm verbundene Sicherungsinformationen (im rechten oberen Fensterbereich) und alle dazugehörigen Wiederherstellungspunkte (im linken unteren Fensterbereich) angezeigt.

ARCserve D2D On Demand Bare Metal Recovery
CA ARCserve D2D On Demand-Bare-Metal-Recovery (BMR)
- Wiederherstellungspunkt auswählen
Im oberen Bereich werden alle gesicherten Rechner sowie deren Sicherungsziel angezeigt. Wenn Sie auf einen Rechner klicken, werden die entsprechenden Wiederherstellungspunkte im unteren Bereich angezeigt. Wählen Sie einen Wiederherstellungspunkt aus, um fortzufahren.
Hinweis: Standardmäßig werden hier nur die gesicherten Rechner aufgelistet, die auf lokalen Volumes gefunden wurden. Wenn Sie einen Wechseldatenträger hinzufügen oder entfernen, klicken Sie auf 'Aktualisieren', um die Liste der Rechner zu aktualisieren.
Um gesicherte Rechner vom freigegebenen Remote-Ordner hinzuzufügen, klicken Sie auf 'Durchsuchen'.
Wenn der freigegebene Remote-Ordner nicht durchsucht werden kann, ist möglicherweise der NIC-Treiber nicht installiert. oder die IP-
1 Netzwerkadapter gefunden
Microsoft Virtual Machine Bus Network Adapter
- IP-Adresse: 155.35.128.43
- Status: Verbunden
Folgende gesicherte Rechner wurden gefunden:
Informationen zum gesicherten Rechner
Hostname:
Betriebssystem:
Windows Server 2008 R2
Plattform:
X64
Aktualisieren
Durchsuchen
Wählen Sie einen Wiederherstellungspunkt für den angegebenen Rechner aus, und fahren Sie fort:
13.02.2012
07:18:42
06:20:28
06:13:12
05:46:24
05:42:34
Sicherungstyp:
- Zuwachssicherung
Sicherungsziel (auf aktuellem System gefunden):
- D:\d2d-dest\W2K8R2Dhv\
Sicherungsbeschreibung:
- Benutzerdefinierte Zuwachssicherung
CA ARCserve D2D On Demand für Windows - Bare
- Gültige Lizenz
CA ARCserve D2D On Demand für Windows - Bare
Hilfsprogramme
Zurück
Weiter
Abbrechen

7. Wählen Sie den wiederherzustellenden Wiederherstellungspunkt aus.

   Die Informationen zum ausgewählten Wiederherstellungspunkt werden angezeigt (im rechten unteren Fensterbereich). Diese Anzeige beinhaltet Informationen wie den Typ der durchgeführten (und gespeicherten) Sicherung, das Sicherungsziel und die gesicherten Volumes.

   Wenn der Wiederherstellungspunkt verschlüsselte Sitzungen enthält (das Uhrsymbol neben dem Wiederherstellungspunkt hat eine Sperre), wird ein Bildschirm zur Kennworteingabe geöffnet. Geben Sie das Sitzungskennwort ein, und klicken Sie auf "OK".



   Hinweis: Wenn es sich bei Ihrem Rechner um einen Domänen-Controller handelt, unterstützt CA ARCserve D2D On Demand eine nicht verbindliche Wiederherstellung der Active Directory (AD)-Datenbankdatei während einer Bare-Metal-Recovery. (CA ARCserve D2D On Demand unterstützt keine Wiederherstellung von MSCS-Clustern.)

8. Überprüfen Sie, ob es sich um den gewünschten Wiederherstellungspunkt handelt, und klicken Sie auf "Weiter".

   Im BMR-Assistenten werden die verfügbaren Wiederherstellungsmodi angezeigt.

ARCserve D2D On Demand Bare Metal Recovery
CA ARCserve D2D On Demand-Bare-Metal-Recovery (BMR)
- Wiederherstellungsmodus auswählen
Welchen Wiederherstellungsmodus
Express-Modus
Im Express-Modus wird das System automatisch durch nur minimales Eingreifen des Benutzers und die Verwendung der Standardeinstellungen des Rechners wiederhergestellt.
Erweiterter Modus
Der erweiterte Modus unterstützt Sie beim Anpassen des Wiederherstellungsprozesses. Mit diesem Modus können Sie folgende Aktionen ausführen:
Entscheiden, ob Sie Daten auf Basisvolumes oder dynamischen Volumes wiederherstellen möchten.
Gerätetreiber vor dem Neustart einfügen.
Hinweis: Wenn Sie auf 'Weiter' klicken, erstellt der BMR-Assistent neue Partitionen auf dem Zielrechner, die mit den Partitionen auf dem Quellrechner übereinstimmen. Möglicherweise werden Partitionen auf dem Zielrechner gelöscht und neue erstellt.
Hilfsprogramme
Zurück
Weiter
Abbrechen

9. Auswählen des Wiederherstellungsmodus

   Es stehen die Optionen "Erweiterter Modus" und "Express-Modus" zur Verfügung.

   - Wenn Sie den Wiederherstellungsprozess personalisieren möchten, wählen Sie "Erweiterter Modus".
   - Wenn Sie in den Wiederherstellungsprozess minimal eingreifen möchten, wählen Sie "Express-Modus".

     (Dies ist der Standardmodus.)

   Hinweis: Der restliche Vorgang gilt nur im erweiterten Modus. Sie erhalten Informationen, die Sie durch die Bare-Metal-Recovery führen.

10. Klicken Sie auf "Weiter".

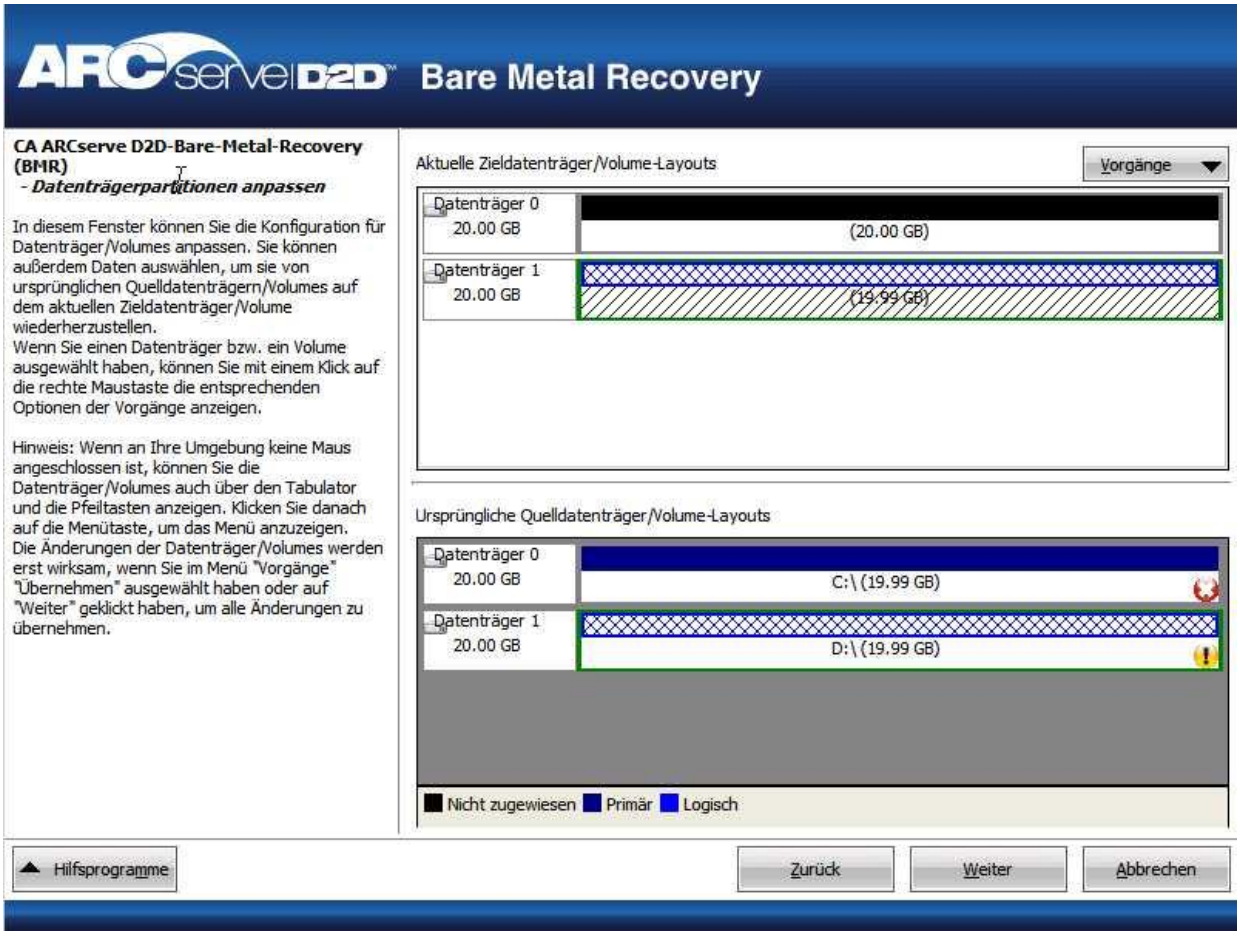
    Das BMR-Hilfsprogramm beginnt mit der Suche nach den wiederherzustellenden Rechnern und zeigt die entsprechenden Informationen zu Datenträgerpartitionen an.

    Im oberen Fensterbereich wird die Datenträgerkonfiguration des derzeitigen Rechners (Zielrechners) angezeigt. Im unteren Fensterbereich wird die Datenträgerkonfiguration angezeigt, die Sie am ursprünglichen Rechner (Quellrechner) eingestellt hatten.

Wichtig! Wenn im unteren Fensterbereich ein x-förmiges Symbol als Quellvolume angezeigt wird, enthält dieses Volume Systeminformationen, die nicht dem Zielvolume zugewiesen (zugeordnet) wurden. Diese Systeminformationen müssen dem Zieldatenträger zugewiesen werden und während der Bare-Metal-Recovery wiederhergestellt werden. Anderenfalls schlägt der Neustart fehl.

Hinweis: Wenn Sie BMR ausführen und das Systemvolume auf einem Datenträger wiederherstellen, der nicht als Startdatenträger konfiguriert ist, kann der Rechner nicht gestartet werden, nachdem BMR abgeschlossen wurde. Stellen Sie sicher, dass Sie das Systemvolume auf einem ordnungsgemäß konfigurierten Startdatenträger wiederherstellen.

Hinweis: Bei einer Wiederherstellung auf einem anderen Datenträger oder Volume muss die Kapazität des neuen Datenträgers gleich oder größer als die des ursprünglichen Datenträgers/Volumes sein. Datenträger-Größenänderung ist außerdem nur bei Basisdatenträgern möglich, nicht bei dynamischen Datenträgern.


ARCserve D2D
Bare Metal Recovery
CA ARCserve D2D-Bare-Metal-Recovery (BMR)
- Datenträgerpartitionen anpassen
In diesem Fenster können Sie die Konfiguration für Datenträger/Volumes anpassen. Sie können außerdem Daten auswählen, um sie von ursprünglichen Quelldatenträgern/Volumes auf dem aktuellen Zieldatenträger/Volume wiederherzustellen.
Wenn Sie einen Datenträger bzw. ein Volume ausgewählt haben, können Sie mit einem Klick auf die rechte Maustaste die entsprechenden Optionen der Vorgänge anzeigen.
Hinweis: Wenn an Ihre Umgebung keine Maus angeschlossen ist, können Sie die Datenträger/Volumes auch über den Tabulator und die Pfeiltasten anzeigen. Klicken Sie danach auf die Menütaste, um das Menü anzuzeigen.
Die Änderungen der Datenträger/Volumes werden erst wirksam, wenn Sie im Menü "Vorgänge" "Übernehmen" ausgewählt haben oder auf "Weiter" geklickt haben, um alle Änderungen zu übernehmen.
Aktuelle Zieldatenträger/Volume-Layouts
Vorgänge
Datenträger 0
20.00 GB
(20.00 GB)
Datenträger 1
20.00 GB
(19.99 GB)
Ursprüngliche Quelldatenträger/Volume-Layouts
Datenträger 0
20.00 GB
C:\ (19.99 GB)
Datenträger 1
20.00 GB
D:\ (19.99 GB)
Nicht zugewiesen
Primär
Logisch
Hilfsprogramme
Zurück
Weiter
Abbrechen

11. Wenn Ihnen die angezeigten aktuellen Datenträgerinformationen nicht richtig erscheinen, können Sie auf das Menü "Hilfsprogramm" zugreifen und nach eventuell fehlenden Treibern suchen.

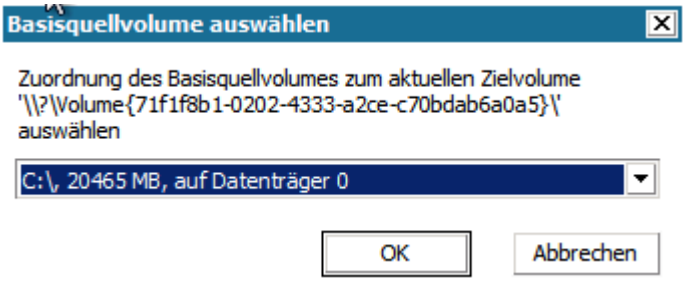
12. Wenn nötig, können Sie im Fensterbereich des Zielvolumes auf das Drop-down-Menü "Vorgänge" klicken, um die verfügbaren Optionen anzuzeigen.

    Von diesem Menü aus können Sie bestehende Partitionen zurücksetzen bzw. neue Partitionen erstellen, um den Datenträgerpartitionen auf dem Quellvolume zu entsprechen. (Zurücksetzen bedeutet, die Informationen zu Quell- und Zieldatenträgerlayout neu aus der Konfigurationsdatei und dem derzeitigen BS zu laden und alle vom Benutzer geänderten Informationen zum Datenträgerlayout zu verwerfen).

    Hinweis: Wenn Sie eine Zuordnung zu einem anderen Datenträger durchführen, muss die Kapazität jedes zugeordneten Zielvolume gleich oder größer als die des entsprechenden Quellvolumes sein.

13. Klicken Sie auf das entsprechende Zielvolume und wählen Sie im Popup-Menü die Option "Volume zuordnen von", um diesem Zielvolume ein Quellvolume zuzuordnen.

    Das Dialogfeld "Basisquellvolume auswählen" wird geöffnet.

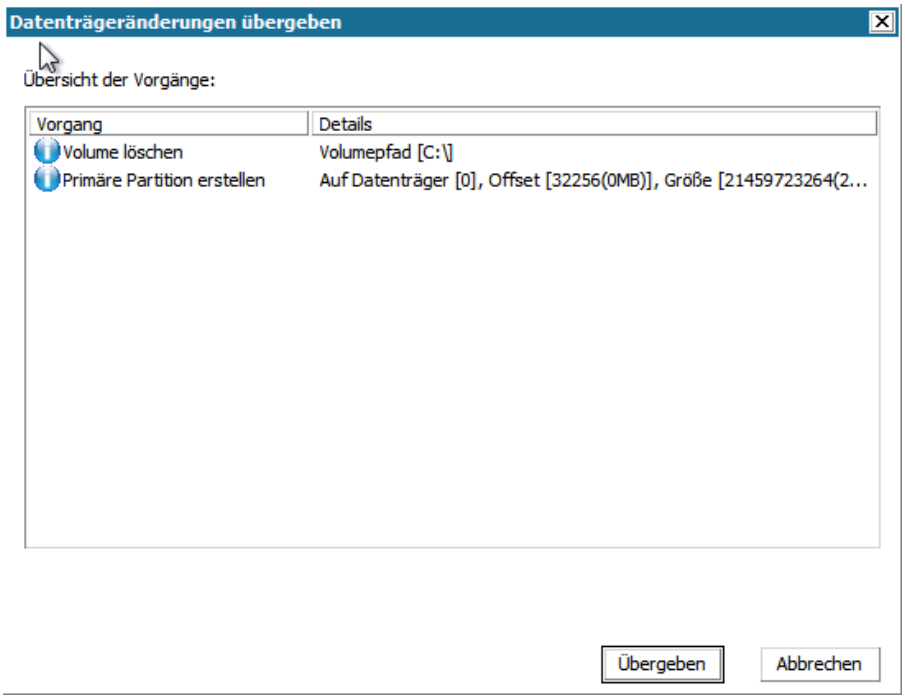


14. Klicken Sie im Dialogfeld "Basisquellvolume auswählen" auf das Drop-down-Menü, und wählen Sie das verfügbare Quellvolume, um es dem ausgewählten Zielvolume zuzuordnen. Klicken Sie auf "OK".

    - Im Zielvolume zeigt ein grünes hakenförmiges Symbol an, dass eine Zuordnung zu diesem Zielvolume durchgeführt wurde.
    - Im Quellvolume zeigt ein rotes x-förmiges Symbol an, dass dieses Quellvolume einem Zielvolume zugeordnet wurde.

15. Wenn Sie sicher sind, dass alle Volumes, die Sie wiederherstellen möchten, und alle Volumes, die Systeminformationen enthalten, einem Zielvolume zugeordnet sind, klicken Sie auf "Weiter".

    Im Bildschirm "Änderungen des Datenträgers übergeben" wird eine Übersicht über die ausgewählten Vorgänge angezeigt. Für jedes neu erstellte Volume werden die entsprechenden Informationen angezeigt.



16. Überprüfen Sie die Übersichtsinformationen, und klicken Sie auf "Übergeben". (Wenn die Informationen nicht richtig sind, klicken Sie auf "Abbrechen").

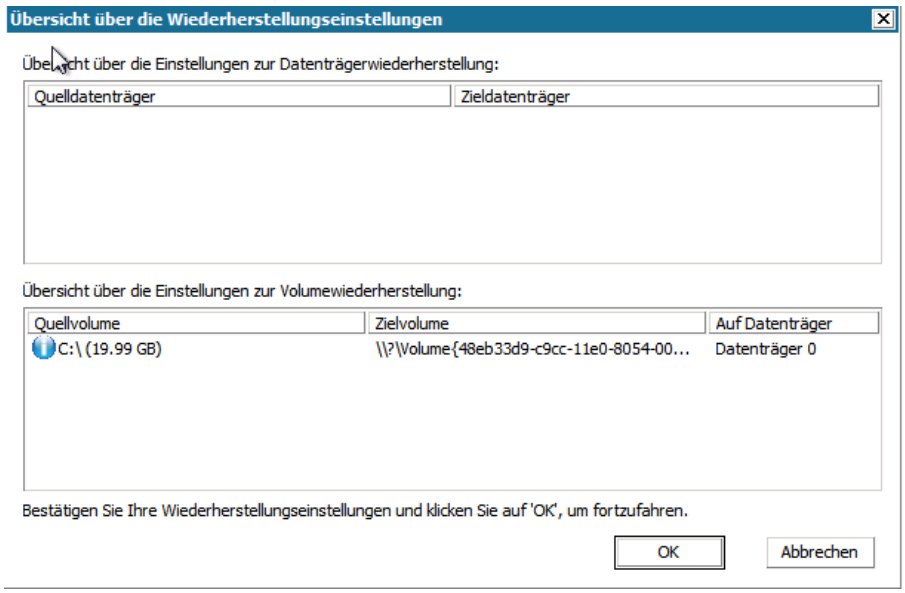
    Hinweis: Sämtliche Vorgänge, die die Festplatte betreffen, werden erst wirksam, wenn Sie sie übergeben haben.

    Auf dem Zielrechner werden die neuen Volumes erstellt und dem entsprechenden Quellrechner zugeordnet.

17. Wenn alle Änderungen abgeschlossen sind, klicken Sie auf "OK".

    Im Bildschirm "Übersicht über die Wiederherstellungseinstellungen" wird eine Übersicht der wiederherzustellenden Volumen angezeigt.

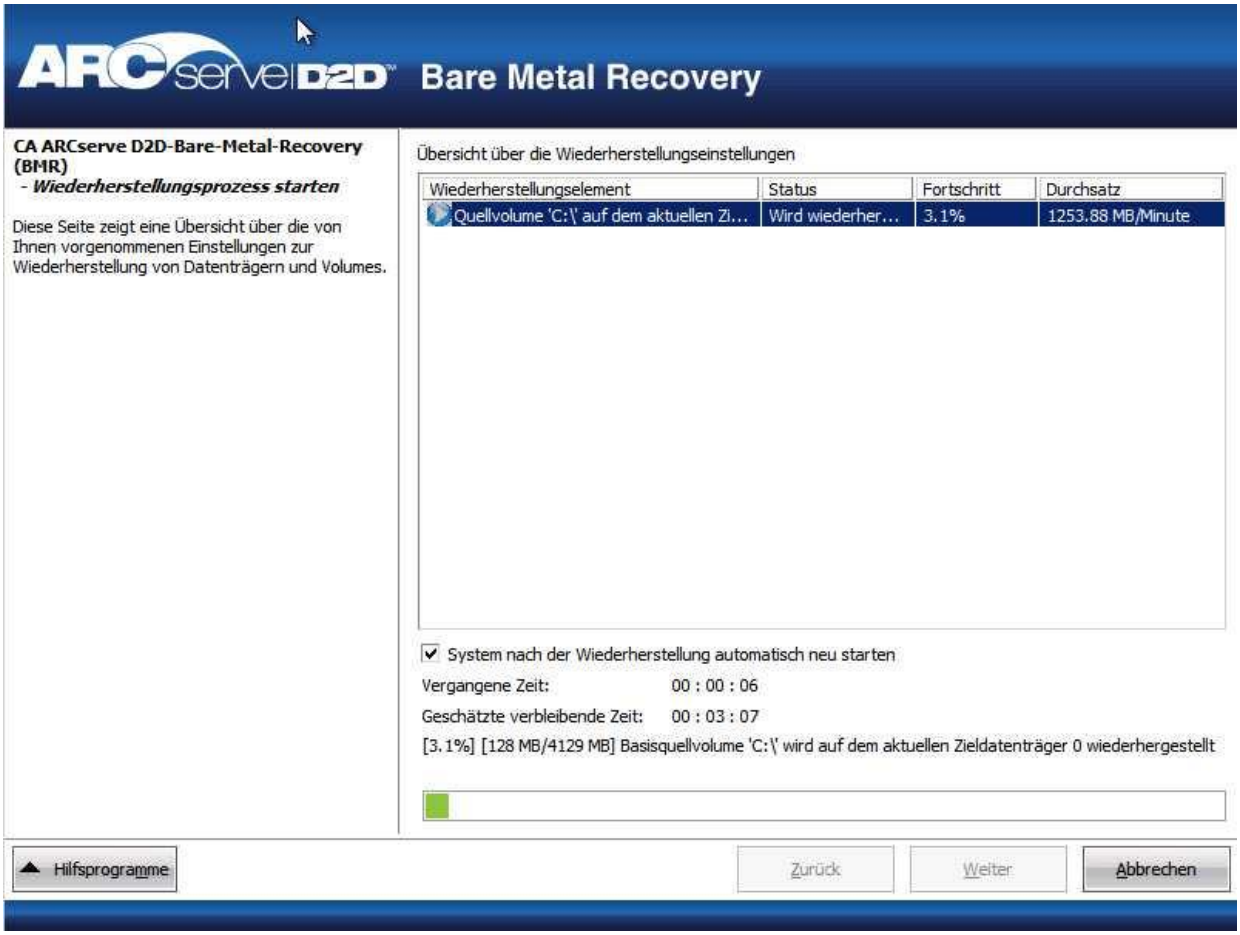
    Hinweis: Die Laufwerkbuchstaben, die unten in der Spalte "Zielvolume" aufgelistet werden, werden von Windows Preinstallation Environment (WinPE) automatisch erstellt. Sie können von den Laufwerkbuchstaben der Spalte "Quellvolume" abweichen. Auch wenn die Laufwerkbuchstaben nicht miteinander übereinstimmen werden die Daten im richtigen Volume ordnungsgemäß wiederhergestellt.



18. Überprüfen Sie die Übersichtsinformationen, und klicken Sie auf "OK".

    Der Wiederherstellungsprozess beginnt. Im BMR-Assistenten wird der Wiederherstellungsstatus jedes Volumes angezeigt.

    - Dieser Vorgang kann, abhängig von der Größe des Volumes, das wiederhergestellt wird, eine Weile dauern.
    - Sie stellen durch diesen Prozess sämtliche Informationen, die Sie für diesen Wiederherstellungspunkt gespeichert hatten, Block für Block wieder her und erstellen auf dem Zielrechner eine Kopie des Quellrechners.
    - Standardmäßig ist die Option, die nach der Wiederherstellung einen automatischen Systemneustart festlegt, aktiviert. Wenn nötig, können Sie diese Option löschen und den Neustart zu einem späteren Zeitpunkt manuell durchführen.
    - Sie können den Vorgang auch jederzeit abbrechen.


ARCserve D2D
Bare Metal Recovery
CA ARCserve D2D-Bare-Metal-Recovery (BMR)
- Wiederherstellungsprozess starten
Diese Seite zeigt eine Übersicht über die von Ihnen vorgenommenen Einstellungen zur Wiederherstellung von Datenträgern und Volumes.
Übersicht über die Wiederherstellungseinstellungen
Wiederherstellungselement
Status
Fortschritt
Durchsatz
Quellvolume 'C:\' auf dem aktuellen Zi...
Wird wiederher...
3.1%
1253.88 MB/Minute
System nach der Wiederherstellung automatisch neu starten
Vergangene Zeit: 00 : 00 : 06
Geschätzte verbleibende Zeit: 00 : 03 : 07
[3.1%] [128 MB/4129 MB] Basisquellvolume 'C:\' wird auf dem aktuellen Zieldatenträger 0 wiederhergestellt
Hilfsprogramme
Zurück
Weiter
Abbrechen

19. Über das Hilfsprogramm-Menü können Sie auf das BMR-Aktivitätsprotokoll zugreifen und es mit der Option "Speichern" speichern.

    Der standardmäßige Speicherplatz für das Aktivitätsprotokoll ist folgender:

    X:\windows\system32\dr\log.

    Hinweis: Wenn Sie die Option "Speichern unter" des Fensters "BMR-Aktivitätsprotokoll" verwenden, sollten Sie, um Windows-bedingten Fehlern vorzubeugen, das Aktivitätsprotokoll nicht auf dem Desktop speichern oder einen neuen Ordner auf dem Desktop dafür erstellen.

20. Wenn Sie die Wiederherstellung auf einer abweichenden Hardware durchführen (z. B. wenn der SCSI-/FC-Adapter, der zur Verbindung mit den Festplatten verwendet wurde, geändert wurde), und im ursprünglichen System kein kompatibler Treiber gefunden wird, wird die Seite "Treibereinfügung" angezeigt, über die Sie sich mit den benötigten Treibern versorgen können.

    Sie können das System durchsuchen und einzufügende Treiber auswählen, sodass sogar ein Rechner mit anderer Hardware nach einer Bare-Metal-Recovery wiederhergestellt werden kann.

21. Nach Abschluss der Bare-Metal-Recovery wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt.

Hinweis: Nach Abschluss der BMR:

- Die erste ausgeführte Sicherung wird eine Überprüfungssicherung sein.
- Wenn die Bare-Metal-Recovery abgeschlossen ist, sollten Sie überprüfen, ob das BIOS so konfiguriert ist, dass der Start vom Datenträger, auf dem das Boot-Volume wiederhergestellt wurde, durchgeführt wird.
- Wenn der Rechner neu gestartet wurde, müssen die Netzwerkadapter in manchen Fällen manuell konfiguriert werden, wenn die Wiederherstellung auf abweichende Hardware durchgeführt wurde.
- Wenn bei dynamischen Datenträgern der Status des Datenträgers offline ist, können Sie über die Benutzeroberfläche der Datenträgerverwaltung (Zugriff über das Hilfsprogramms "Diskmgmt.msc") den Status manuell auf online ändern.
- Wenn bei dynamischen Datenträger die dynamischen Volumes einen fehlgeschlagenen Redundanzstatus haben, können Sie die Volumes über die Benutzeroberfläche der Datenträgerverwaltung (Zugriff über das Hilfsprogramms "Diskmgmt.msc") manuell neu synchronisieren.

Ändern des Server-Kommunikationsprotokolls

CA ARCserve D2D On Demand verwendet standardmäßig Hypertext Transfer Protocol (HTTP) zur Kommunikation zwischen seinen Komponenten. Wenn Ihnen eine sichere Übertragung von Kennwörtern zwischen den Komponenten wichtig ist, wählen Sie das Protokoll Hypertext Transfer Protocol Secure (HTTPS). Wenn Sie dagegen diese zusätzliche Sicherheitsstufe nicht benötigen, können Sie das Protokoll ganz einfach wieder auf HTTP zurücksetzen.

Hinweis: Nachdem Sie das Protokoll von HTTP auf HTTPS oder von HTTPS auf HTTP geändert haben, müssen Sie Ihren Browser neu starten und die Verbindung mit CA ARCserve D2D On Demand erneut aufbauen.

Ändern des Protokolls

1. Um das Protokoll von HTTP auf HTTPS zu ändern, starten Sie das Hilfsprogramm "changeToHttps.bat" im folgendem Standardspeicherort (abhängig von Ihrem CA ARCserve D2D On Demand-Installationspfad kann der Speicherort des BIN-Ordners variieren):

   C:\Programme\CA\ARCserve D2D On Demand\BIN

   Wenn das Protokoll erfolgreich geändert wurde, wird die folgende Meldung angezeigt:

   "Protokoll wurde auf HTTPS geändert. Verwenden Sie "http://localhost:8014", um auf das CA ARCserve D2D On Demand-System zuzugreifen."

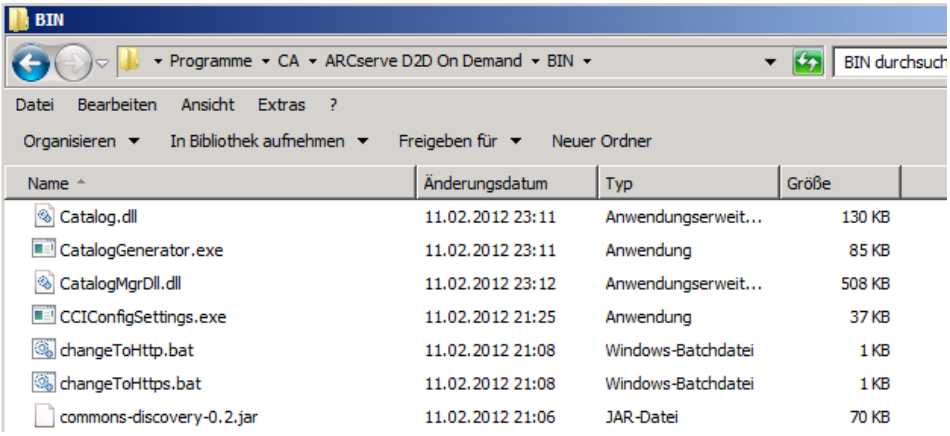
   Hinweis: Wenn das Protokoll auf HTTPS geändert wird, wird aufgrund von selbstsignierten Sicherheitszertifikaten eine Warnung im Webbrowser angezeigt. Sie werden aufgefordert diese Warnung entweder zu ignorieren oder das Zertifikat zum Browser hinzuzufügen, damit diese Warnmeldung nicht mehr angezeigt wird.

2. Um das Protokoll von HTTPS auf HTTP zu ändern, starten Sie das Hilfsprogramm "changeToHttps.bat" im folgendem Standardspeicherort (abhängig von Ihrem CA ARCserve D2D On Demand-Installationspfad kann der Speicherort des BIN-Ordners variieren):

   C:\Programme\CA\ARCserve D2D On Demand\BIN

   Wenn das Protokoll erfolgreich geändert wurde, wird die folgende Meldung angezeigt:

   "Protokoll wurde auf HTTP geändert. Verwenden Sie http://localhost:8014, um auf das CA ARCserve D2D On Demand-System zuzugreifen."


BIN
Programme ▸ CA ▸ ARCserve D2D On Demand ▸ BIN ▸
BIN durchsuch
Datei Bearbeiten Ansicht Extras ?
Organisieren In Bibliothek aufnehmen Freigeben für Neuer Ordner
Name
Änderungsdatum
Typ
Größe
Catalog.dll 11.02.2012 23:11 Anwendungserweit... 130 KB
CatalogGenerator.exe 11.02.2012 23:11 Anwendung 85 KB
CatalogMgrDll.dll 11.02.2012 23:12 Anwendungserweit... 508 KB
CCIConfigSettings.exe 11.02.2012 21:25 Anwendung 37 KB
changeToHttp.bat 11.02.2012 21:08 Windows-Batchdatei 1 KB
changeToHttps.bat 11.02.2012 21:08 Windows-Batchdatei 1 KB
commons-discovery-0.2.jar 11.02.2012 21:06 JAR-Datei 70 KB

Installation von CA ARCserve D2D On Demand-Aktualisierungen

Der Vorgang, um CA ARCserve D2D On Demand-Aktualisierungen abzurufen und zu installieren, besteht aus drei Teilen: Überprüfen, Herunterladen und Installieren der Aktualisierungen.

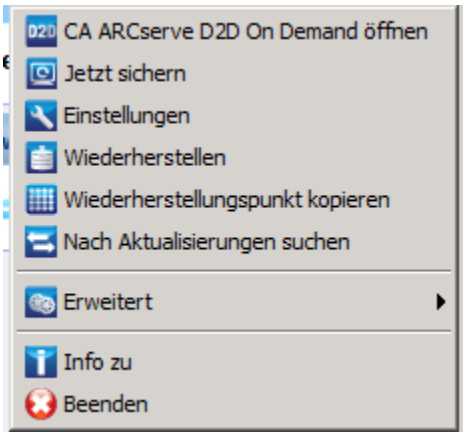
Hinweis: Alle für CA ARCserve D2D On Demand herausgegebenen Aktualisierungen sind kumulativ. Als Folge davon schließt jede Aktualisierung auch alle zuvor veröffentlichten Aktualisierungen ein, um sicherzustellen, dass Ihr Rechner immer auf dem neuesten Stand ist. (Das Dialogfeld "Hilfe/Info" zeigt die auf einem Rechner installierte Aktualisierungsebene an. Im Bedarfsfall können Sie diese Informationen verwenden, um einen anderen Server mit der gleichen Konfigurations-/Patch-Ebene zu erstellen).

Installation der CA ARCserve D2D On Demand-Aktualisierungen

1. Starten Sie eine Überprüfung auf Aktualisierungen, um Kontakt mit dem CA Technologies-Server (oder Staging-Server) herzustellen, um festzustellen, ob neue Aktualisierungen verfügbar sind.

   a. Die Überprüfung auf Aktualisierungen kann nach Planung automatisch gestartet werden. Weitere Informationen zur Konfiguration Ihres Ablaufplaneinstellungen finden Sie unter Festlegen der Voreinstellungen für Aktualisierungen

   b. Die Überprüfung auf Aktualisierungen kann manuell über das CA ARCserve D2D On Demand-Hilfemenü oder über den CA ARCserve D2D On Demand-Monitor gestartet werden.

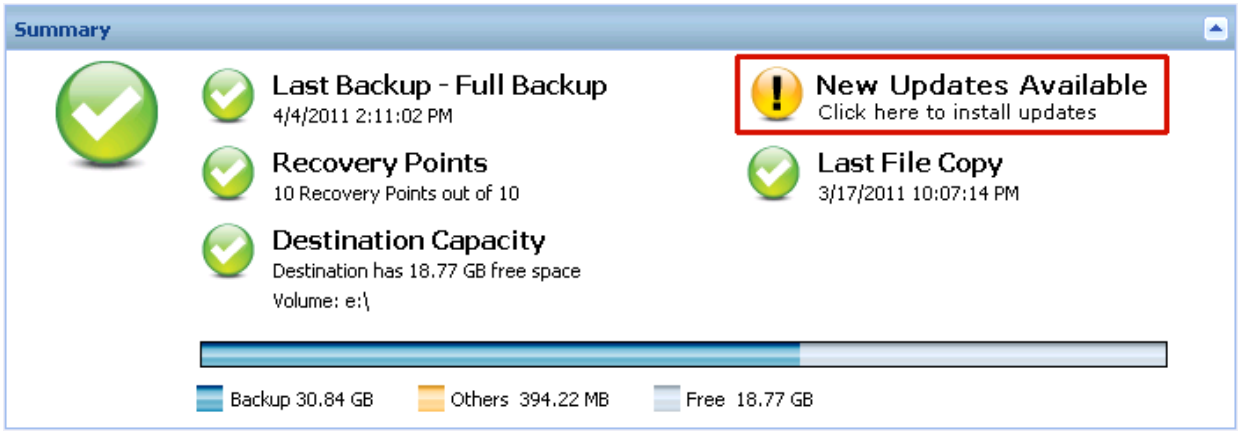


2. Wenn neue Aktualisierungen verfügbar sind, werden sie automatisch von CA Technologies auf den angegebenen Server heruntergeladen (Staging oder Client).

   Hinweis: Im Bedarfsfall kann die Funktion für den automatischen Download in der Konfigurationsdatei "D2DPMSettings.INI" deaktiviert werden. Weitere Informationen finden Sie im Anhang A unter D2DPMSettings.INI (siehe Seite 359).

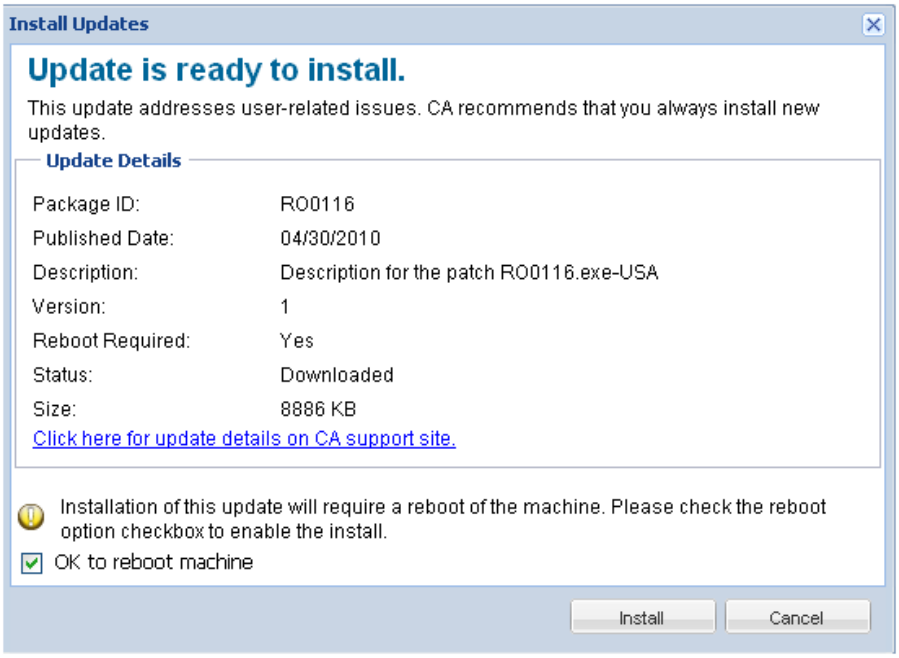
   Ein gelbes Aktualisierungssymbol wird auf der Startseite angezeigt, um visuell darzustellen, dass neue Aktualisierungen zur Installation bereitstehen.

   Hinweis: Der Aktualisierungsstatus wird auch über den CA ARCserve D2D On Demand-Monitor in Sprechblasen angezeigt.



3. Klicken Sie auf das Aktualisierungssymbol.

   Das Dialogfeld "Aktualisierungen installieren" wird geöffnet, um Informationen anzuzeigen, die sich auf die verfügbaren Aktualisierungen beziehen, wie z. B. Beschreibung, Download-Status, Größe, Neustartanforderung und eine Verknüpfung zum CA Technologies-Server für weitere Details zur Aktualisierung.


Install Updates
Update is ready to install.
This update addresses user-related issues. CA recommends that you always install new updates.
Update Details
Package ID: RO0116
Published Date: 04/30/2010
Description: Description for the patch RO0116.exe-USA
Version: 1
Reboot Required: Yes
Status: Downloaded
Size: 8886 KB
Click here for update details on CA support site.
Installation of this update will require a reboot of the machine. Please check the reboot option checkbox to enable the install.
OK to reboot machine
Install
Cancel

4. Überprüfen Sie die Details zur Aktualisierung, wählen Sie, ob der Rechner neu gestartet werden soll, und klicken Sie auf "Installieren", um die Installation der CA ARCserve D2D On Demand-Aktualisierungen zu starten.

   Die neuen Aktualisierungen werden auf Ihrem lokalen Rechner installiert. Wenn die Aktualisierung einen Neustart erfordert und Sie die Option "OK, um den Rechner neu zu starten" ausgewählt haben, wird der Rechner als Teil des Installationsvorgangs automatisch neu gestartet. Abhängig vom Aktualisierungsstatus eines jeden Rechners können Sie für jeden Rechner andere Neustartanforderungen haben.

   Hinweis: Wenn die Aktualisierung einen Neustart erfordert und Sie die Option "OK, um den Rechner neu zu starten" nicht wählen, ist die Schaltfläche "Installieren" deaktiviert. Sie können die Aktualisierung dann zu einem günstigeren Zeit installieren.

   Hinweis: Während der Installation der Aktualisierung wird CA ARCserve D2D On Demand den D2D-Web-Service anhalten, und die Verbindung zur Benutzeroberfläche wird unterbrochen.

5. Wenn die Aktualisierung erfolgreich installiert ist, ändert sich das Aktualisierungssymbol in ein grünes Statussymbol, um anzuzeigen, dass Ihr Rechner aktualisiert wurde und dass die automatische Aktualisierung aktiviert ist.

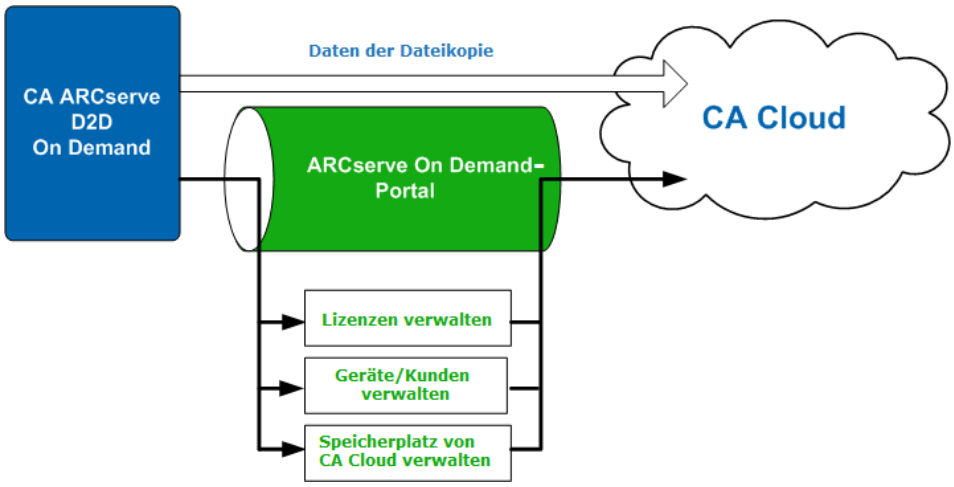
Aktualisierungen können auch vom Taskleistensymbol installiert werden, indem Sie auf die Sprechblase "Eine neue Aktualisierung ist verfügbar" klicken.

Verwalten des ARCserve On Demand-Portals

Das ARCserve On Demand-Portal ist Ihre Verbindung zwischen CA ARCserve D2D On Demand und CA Cloud. Dieses Portal steht je nach Zugriffsrolle in zwei verschiedenen Ansichten zur Verfügung:

- Mit der Kundenrolle können Sie alle Geräte innerhalb Ihres Kontos zentral verwalten und überwachen.
- Mit der Partnerrolle können Sie alle Kundenkontos innerhalb Ihres Master-Kontos (oder Ihrer Partnerdomäne) zentral verwalten und überwachen. Außerdem ermöglicht es die Partnerrolle, ein einzelnes Kundenkonto aus dem Master-Konto auszuwählen und für dieses spezifische Konto die Kundenrolle anzunehmen. Sämtliche Funktionen, die mit der Kundenrolle durchgeführt werden können, stehen somit auch für die Partnerrolle zur Verfügung.

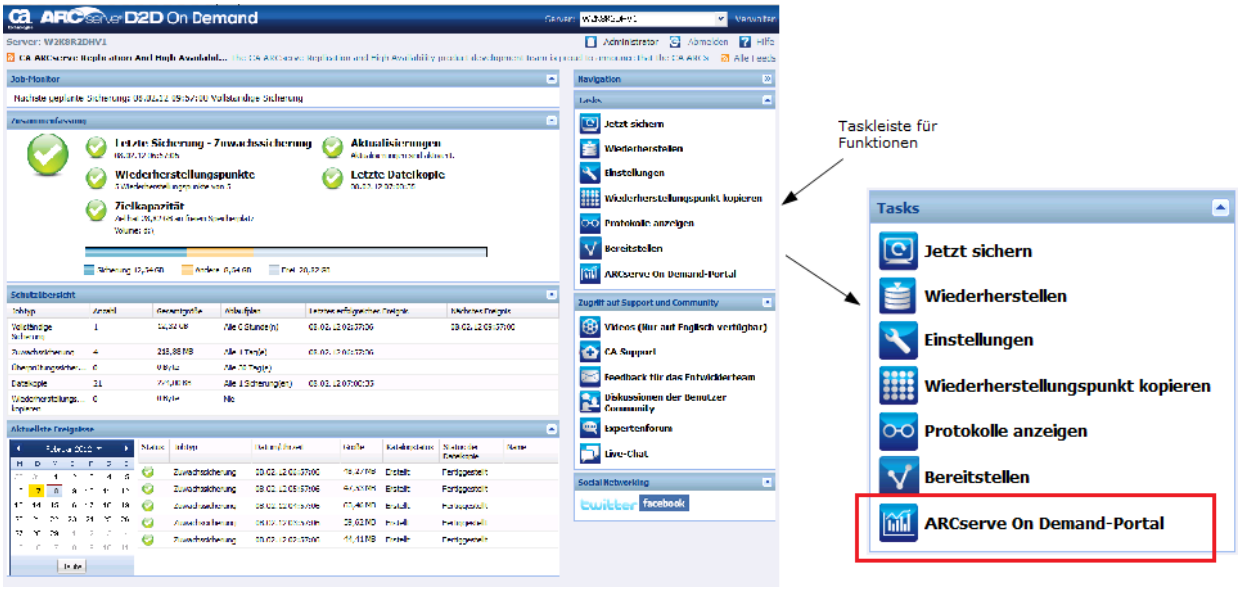
Im ARCserve On Demand-Portal können Sie Lizenzen, den Speicherplatz in der Cloud sowie die einzelnen Geräte (oder Kunden) in Ihrem Konto verwalten. Um Sie bei der Kontoverwaltung zu unterstützen, enthält dieses Portal eine Übersicht im Dashboard-Stil über den Speicher aller Geräte in Ihrem Konto (Kunden) sowie aller Kunden in Ihrem Master-Konto (Partner). Über diese Snapshot-Übersicht können Sie relevante Informationen schnell und bequem überwachen und Ihre CA Cloud-Speicherumgebung einfacher verwalten. Außerdem führt CA ARCserve D2D On Demand über dieses Portal eine automatische Überwachung durch und sendet Warnmeldungen an die angegebenen E-Mail-Adressen, wenn bestimmte Schwellenwerte erreicht sind, beispielweise wenn das Ablaufdatum Ihres Kontos bevorsteht oder wenn sich Ihr verwendeter Speicherplatz der Obergrenze nähert.



Dieses Portal enthält Menüoptionen für folgende Funktionen:

- Verwalten von Kontobenutzeranmeldeinformationen
- Anzeigen von Berichten zur aktuellen Speicherverwendung
- Anzeigen von Lizenzinformationen (jeweils zugeordnete Anzahl der verschiedenen Lizenztypen, Lizenzzuweisungen, Anzahl der verwendeten Lizenzen usw.)
- Entfernen/Deaktivieren/Aktivieren einer Lizenz von einem ausgewählten Gerät
- Entfernen von Daten von einem ausgewählten Gerät
- Anzeigen zugehöriger Ereignisse (Informationen zum Aktivitätsprotokolltyp)
- Herunterladen von CA ARCserve D2D On Demand-Installationspaketen
- Kontaktieren des Technischen Support von CA (Live-Chat-Kontakt mit einem Techniker von CA Support)

Der Zugriff auf das ARCserve On Demand-Portal geschieht über die Funktions-Taskleiste auf der CA ARCserve D2D On Demand-Startseite. Sie müssen korrekte Anmeldeinformationen (Benutzername und Kennwort) angeben, um auf dieses Portal zuzugreifen.



Verwalten der Hauptmenüfunktionen des Portals

Sie können auf der Startseite des ARCserve On Demand-Portals auf das Hauptmenü ("Main") klicken, um auf untergeordnete Funktionsbereiche zuzugreifen:

- Ereignisse (siehe Seite 315)
- Kontodetails ändern (siehe Seite 316)
- Kennwort ändern (siehe Seite 317)

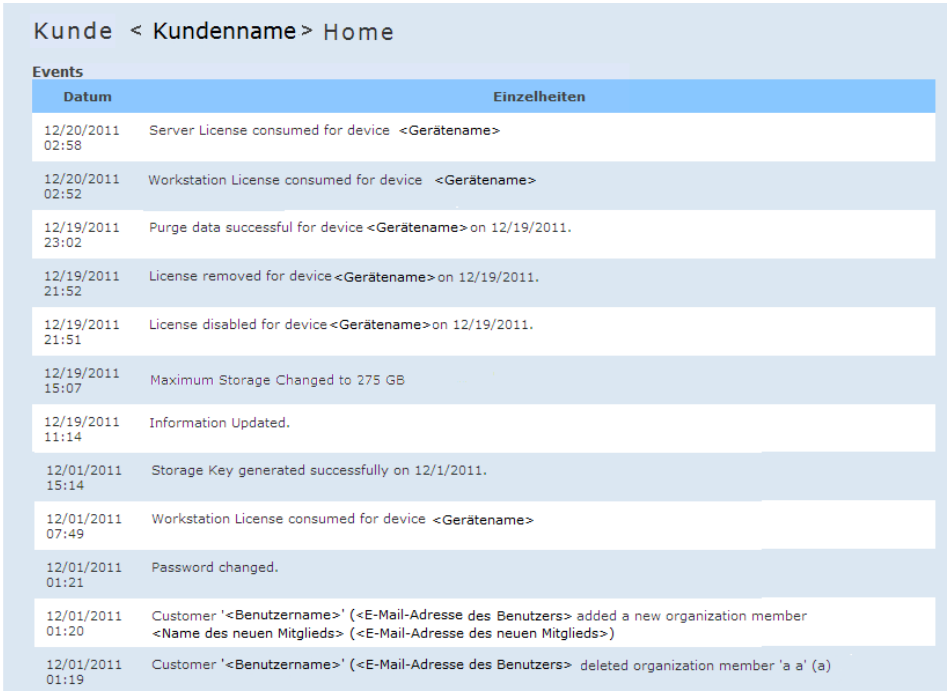
Anzeigen von Ereignissen zum Portal-Konto

Im Hauptmenü können Sie auf "Main" (Startseite) klicken, um auf die Startseite für den Benutzer zuzugreifen, der gegenwärtig angemeldet ist. Die Startseite enthält einen Bereich mit Ereignissen (Events). Für Kunden enthält dieser Abschnitt ein Aktivitätsprotokoll mit Informationen zu allen Geräten und Mitgliedern, die mit dem entsprechenden Konto verbunden sind. Für Partner enthält dieser Abschnitt ein Aktivitätsprotokoll mit allgemeinen Informationen zu allen Kunden des Master-Kontos. Alle Ereignisse, die in diesem Portal ausgeführt wurden, werden in diesem Abschnitt beginnend mit dem aktuellsten aufgelistet. (Dies ist die Hauptquelle von Informationen zur Überwachung der kontinuierlichen Kontoaktivitäten).

Sie können folgende Arten von Ereignissen anzeigen:

- Verbrauch, Entfernung, Deaktivierung oder Aktivierung spezifischer Lizenztypen für ein Gerät
- Durchführung von Kennwortanforderungen
- Hinzufügen oder Entfernen von Mitgliedern zu/aus dem Konto
- Aktualisierung von Informationen
- Übernahme der Kundenrolle durch einen Partner

Hinweis: Wenn ein Partner einen Kunden verwaltet und dafür dessen Rolle einnimmt, wird diese Aktivität protokolliert und in der Liste der Ereignisse angezeigt, um den Kunden davon in Kenntnis zu setzen, dass der Partner die Steuerung seines Kontos übernommen hat.



Kunde < Kundenname > Home

Events

Datum	Einzelheiten
12/20/2011 02:58	Server License consumed for device <Gerätename>
12/20/2011 02:52	Workstation License consumed for device <Gerätename>
12/19/2011 23:02	Purge data successful for device <Gerätename> on 12/19/2011.
12/19/2011 21:52	License removed for device <Gerätename> on 12/19/2011.
12/19/2011 21:51	License disabled for device <Gerätename> on 12/19/2011.
12/19/2011 15:07	Maximum Storage Changed to 275 GB
12/19/2011 11:14	Information Updated.
12/01/2011 15:14	Storage Key generated successfully on 12/1/2011.
12/01/2011 07:49	Workstation License consumed for device <Gerätename>
12/01/2011 01:21	Password changed.
12/01/2011 01:20	Customer '<Benutzername>' (<E-Mail-Adresse des Benutzers> added a new organization member <Name des neuen Mitglieds> (<E-Mail-Adresse des neuen Mitglieds>)
12/01/2011 01:19	Customer '<Benutzername>' (<E-Mail-Adresse des Benutzers> deleted organization member 'a a' (a)

Ändern von Portal-Kontodetails

Sie können im Hauptmenü auf "Change Account Details" (Kontodetails ändern) klicken, um auf die Details zuzugreifen, die Ihrem Konto zugeordnet sind. Sie können auch zusätzliche Benutzer erstellen, die sich anmelden und die Portalinformationen im Abschnitt "Members of organization" (Mitglieder der Organisation) anzeigen können.

Auf dieser Seite können Sie folgende Angaben vornehmen:

- Kontaktinformationen für die Verwaltung
- Unternehmensinformationen und -profil
- Mitglieder der Organisation (mit spezifischen Berechtigungen für Anmeldung und E-Mail-Benachrichtigung) hinzufügen/bearbeiten/entfernen
- Primäre und sekundäre Kontaktinformationen für technische Angelegenheiten
- Kontakt für Benachrichtigungen (an wen und wann Benachrichtigungen versendet werden sollen)
- Kontaktinformationen für Verrechnung
- Zugriffsinformationen für Partner

Ändern des Kennworts für den Portalzugriff

Im Hauptmenü können Sie auf "Change Password" (Kennwort ändern) klicken, um auf die Kennwortseite des Portals zuzugreifen. Auf dieser Seite können Sie Ihr altes Kennwort eingeben und anschließend Ihr neues Kennwort eingeben und bestätigen. Wenn Sie auf "Submit" (Übergeben) klicken, ist das neue Kennwort ab dem nächsten Anmeldeversuch beim ARCserve On Demand-Portal erforderlich.

Herunterladen von Software

Auf der Startseite des ARCserve On Demand-Portals können Sie auf "Download Software" (Software herunterladen) klicken, um auf die Download-Seite des Portals zuzugreifen. Auf dieser Seite können Sie direkt auf die neuesten CA ARCserve D2D On Demand-Installationspakete und Bare-Metal-Recovery-Images, sowie das CA ARCserve D2D On Demand-Bookshelf mit der aktuellsten Online-Dokumentation zugreifen.

Das CA ARCserve D2D On Demand-Installationspaket enthält das Setup-Image und das BMR-PE-Image (D2D On Demand-Setup und WinPE.ISO). Dieses Installationspaket kann dazu verwendet werden, eine Bare-Metal-Recovery durchzuführen, sowie dazu, CA ARCserve D2D On Demand zu installieren.

Das CA ARCserve D2D On Demand-BMR-ISO-Image enthält nur das BMR-PE-Image (D2DBMR.ISO). Dieses Image enthält nicht das CA ARCserve D2D On Demand-Setup-Paket und kann nur dazu verwendet werden, eine Bare-Metal-Recovery durchzuführen. Dies beansprucht viel Zeit und kann ausgeführt werden, nachdem die Installation vollständig abgeschlossen ist.

More than Backup
Herunterladen
Software-Download
Installationspaket
Anmerkung: Die MD5-Prüfsumme der Datei ist "b0ba846b61651a3f2547a08e17945519"
CA ARCserve® D2D On Demand BMR ISO Image
To perform full machine bare metal recovery (BMR), download D2DBMR.iso.
Note: The MD5 checksum of the file is "25af7fa4db1f69a247c3cbbf8542a2f5"
Online-Support-Dokumentation
Regal

Speicherübersicht

Auf der Startseite des ARCserve On Demand-Portals können Sie auf "Storage Summary" (Speicherübersicht) klicken, um auf die Statistikseite zuzugreifen und eine Snapshot-Übersicht über Ihre Cloud-Speicherumgebung zu erhalten. Über diese Speicherübersicht können Sie relevante Informationen schnell und bequem überwachen und Geräte, Lizenzen und die Auslastung des Cloud-Speicherplatzes in Ihrem Konto einfacher verwalten.

Je nach der zugreifenden Rolle werden unterschiedliche Ansichten der Speicherübersicht angezeigt:

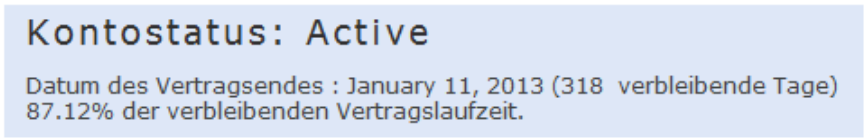
- Speicherübersicht - Kunden (siehe Seite 319)
- Speicherübersicht - Partner (siehe Seite 323)

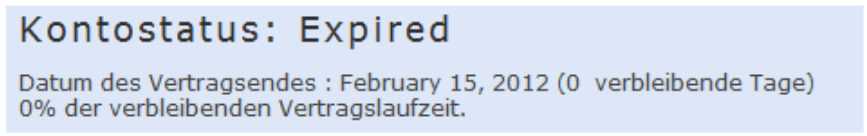
Speicherübersicht - Kunden

Kunden sehen in der Speicherübersicht eine Snapshot-Übersicht über die Cloud-Speicherumgebung und können alle Geräte in ihrem Konto überwachen.

Account Status (Kontostatus)

Der Kontostatus-Indikator zeigt das Enddatum des Vertrags, den Prozentsatz der verbleibenden Dauer und die Anzahl der Tage bis zum Ablauf des Abonnementvertrags, sowie den allgemeinen Kontostatus (aktiv oder abgelaufen) an.


Kontostatus: Active
Datum des Vertragsendes : January 11, 2013 (318 verbleibende Tage)
87.12% der verbleibenden Vertragslaufzeit.


Kontostatus: Expired
Datum des Vertragsendes : February 15, 2012 (0 verbleibende Tage)
0% der verbleibenden Vertragslaufzeit.

Active (Aktiv)

Wenn das aktuelle Datum vor dem Vertragsenddatum liegt (auch wenn die Obergrenze des erworbenen Speicherplatzes erreicht ist), wird der Kontostatus als aktiv angezeigt.

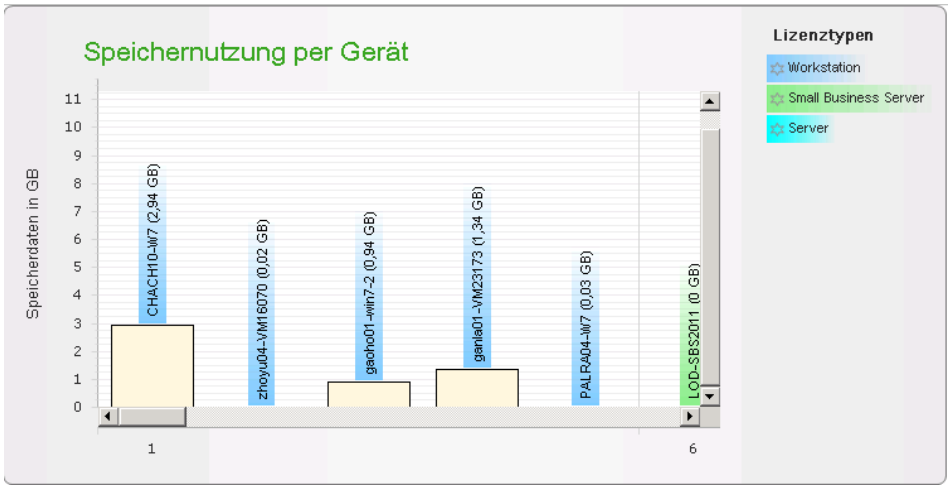
Expired (Abgelaufen)

Wenn das Vertragsenddatum erreicht ist, wird der Kontostatus als abgelaufen angezeigt.

Hinweis: Wenn festgelegte Schwellenwerte (für das Vertragsablaufdatum oder den verfügbaren Speicherplatz) erreicht sind, wird per E-Mail eine Erinnerungsmeldung versendet.

Storage Utilization by Device (Speicherverwendung nach Gerät)

Eine statistische Übersicht über alle Geräte, die in CA Cloud gespeichert sind, sowie über den Speicherplatz (in GB), den sie jeweils einnehmen. Die Geräte werden in der Statistik mit Farben angezeigt, die für die Art der verwendeten Lizenz stehen.



Speicherplatzeinnahme nach Gerät

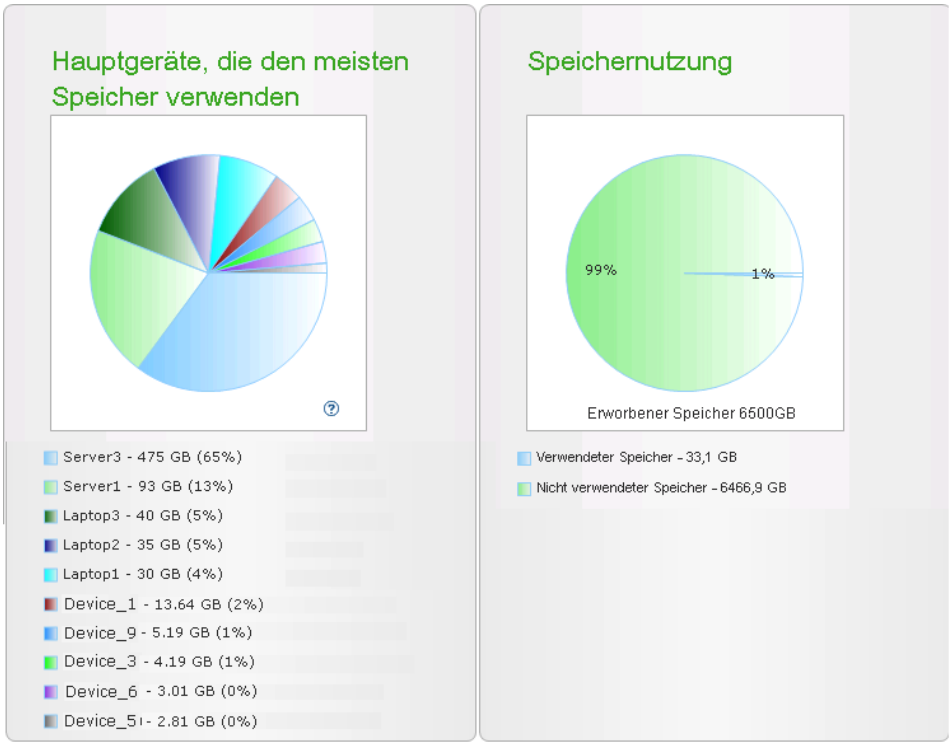
Das Diagramm für Speicherplatzeinnahme nach Gerät zeigt an, welche Geräte innerhalb Ihres Kontos am meisten Speicherplatz für ihr Abonnement einnehmen. Dabei kann es sich um aktive (aktivierte) Geräte oder um ältere Geräte handeln, die derzeit nicht aktiv sind, aber noch deaktivierte oder entfernte Daten enthalten.

Der jeweils angezeigte Prozentsatz wird auf Basis des gesamten Speicherplatzes berechnet, der in diesem Moment von den Geräten verwendet wird, und nicht auf Basis des insgesamt verfügbaren Speicherplatzes.

Beispiel: Wenn die Gesamtmenge des Speicherplatzes, der von allen Geräten innerhalb eines Kontos verwendet wird, 1000 GB beträgt, und ein spezifisches Gerät innerhalb dieses Kontos 650 GB in Anspruch nimmt, wird in diesem Diagramm angezeigt, dass dieses Gerät 65 % des gesamten Speicherplatzes verwendet.

Speicherverwendung

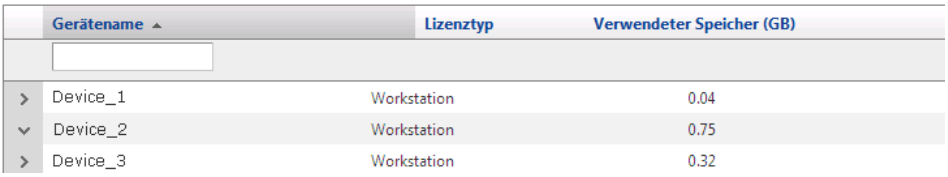
Die Aufschlüsselung der Speicherverwendung zeigt die Menge und den Prozentsatz des verwendeten Speicherplatzes im Vergleich zum erworbenen Speicherplatz an. Dies ist die Grundlage für automatische E-Mail-Warnmeldungen, wenn der Betrag des verwendeten Speicherplatzes den Schwellenwert erreicht und möglicherweise zusätzlicher Speicherplatz erforderlich ist.


Hauptgeräte, die den meisten Speicher verwenden
Server3 - 475 GB (65%)
Server1 - 93 GB (13%)
Laptop3 - 40 GB (5%)
Laptop2 - 35 GB (5%)
Laptop1 - 30 GB (4%)
Device_1 - 13.64 GB (2%)
Device_9 - 5.19 GB (1%)
Device_3 - 4.19 GB (1%)
Device_6 - 3.01 GB (0%)
Device_5 - 2.81 GB (0%)
Speichernutzung
99%
1%
Erworbener Speicher 6500GB
Verwendeter Speicher - 33,1 GB
Nicht verwendeter Speicher - 6466,9 GB

Geräteinformationen

Die Lizenztypen und die letzten Aktivitäten sämtlicher Geräte, die im Verwaltungsportal registriert sind, werden in individuellen Statistiken aufgeführt. Durchsuch- und sortierbare Spalten erleichtern die Suche nach Geräten.

Sie können auf den Pfeil neben einem Gerätenamen klicken, um die dazugehörigen Details einzublenden und Zusatzinformationen wie das Datum der gespeicherten Sicherung (des Wiederherstellungspunkts), der geografischen Region, in der CA Cloud diese Daten speichert, den Lizenztyp und die Größe des verwendeten Speicherplatzes anzuzeigen.

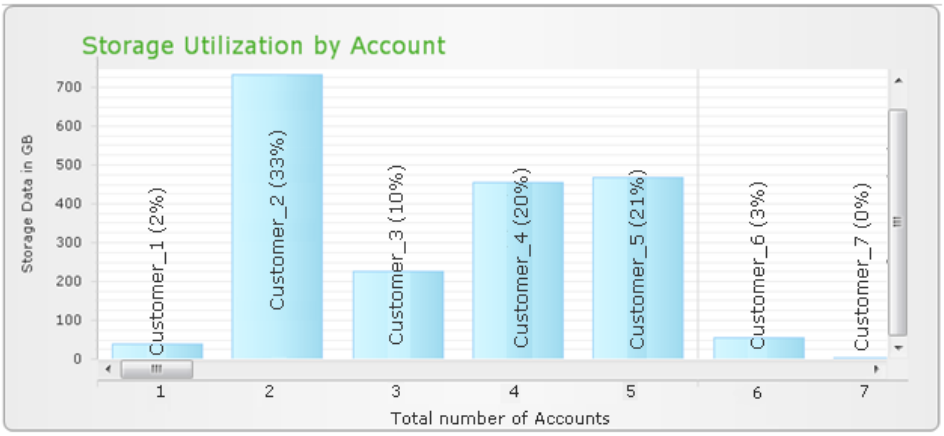


Speicherübersicht - Partner

Partner sehen in der Speicherübersicht eine Snapshot-Übersicht über die Cloud-Speicherumgebung und können alle Kunden in ihrem Master-Konto überwachen.

Total Storage Utilization (Speicherverwendung insgesamt)

Eine statistische Übersicht über alle Kunden, die in CA Cloud gespeichert sind, sowie über den Speicherplatz (in GB), den sie jeweils einnehmen.



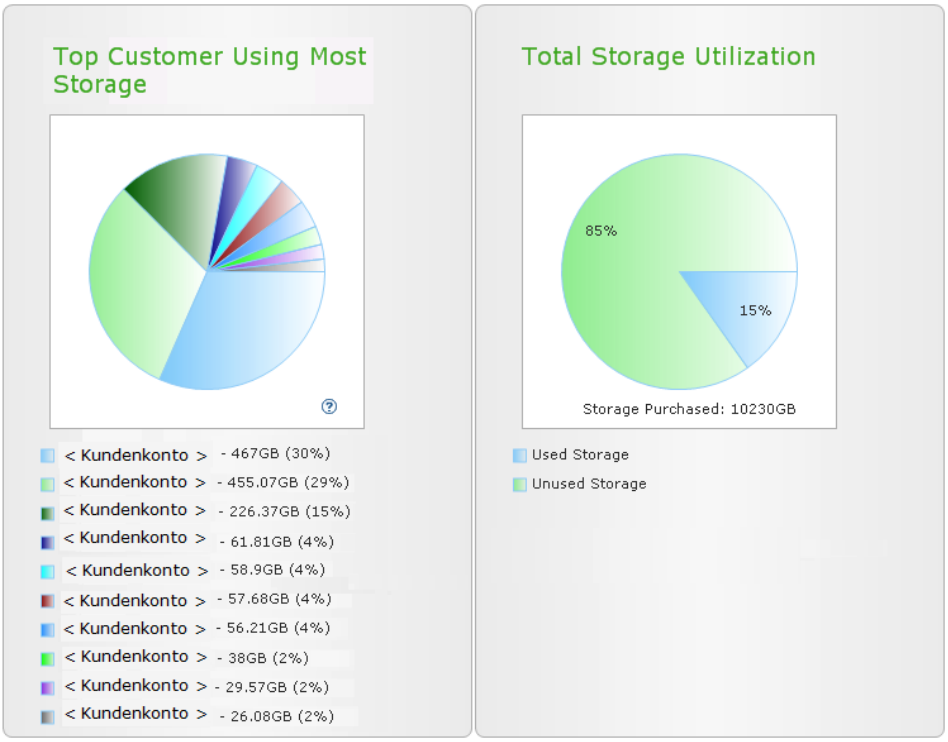
Speicherplatzeinnahme nach Kunde

Das Diagramm für Speicherplatzeinnahme nach Kunde zeigt an, welche Kunden innerhalb Ihres Partnerkontos den größten Anteil des Speicherplatzes einnehmen.

Der jeweils angezeigte Prozentsatz wird auf Basis des gesamten Speicherplatzes berechnet, der in diesem Moment von den Kunden verwendet wird, und nicht auf Basis des insgesamt für Kunden verfügbaren Speicherplatzes.

Speicherverwendung

Die Aufschlüsselung der Speicherverwendung zeigt die Menge und den Prozentsatz des durch alle Kunden belegten Speicherplatzes im Vergleich zum erworbenen Speicherplatz an. Dies ist die Grundlage für automatische E-Mail-Warnmeldungen, wenn der Betrag des verwendeten Speicherplatzes den Schwellenwert erreicht und möglicherweise zusätzlicher Speicherplatz erforderlich ist.

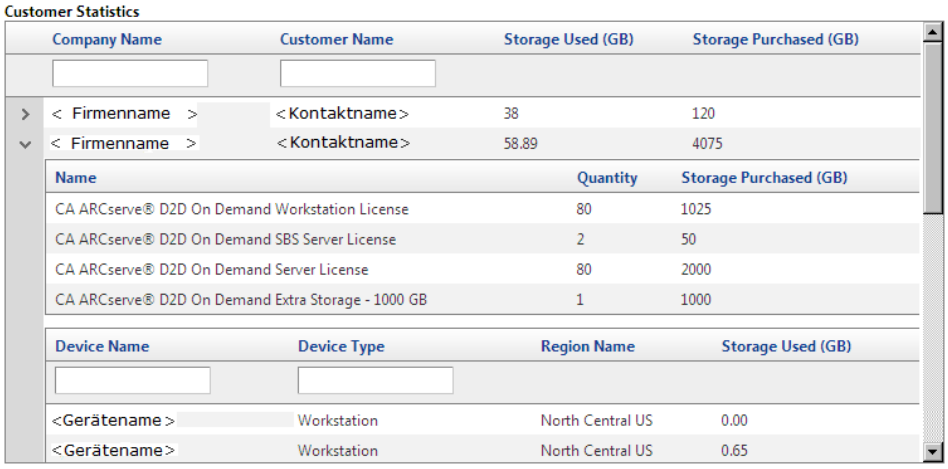


Customer Statistics (Kundenstatistik)

Statistiken zu einzelnen Kunden, die jeweils den Unternehmensnamen, die Kontaktperson für Verwaltungsangelegenheiten, den verwendeten Speicherplatz sowie die Größe des von diesem Kunden erworbenen Speichers enthalten. Durchsuch- und sortierbare Spalten erleichtern die Suche nach Kunden.

Sie können auf den Pfeil neben einem Firmennamen klicken, um die Details einzublenden und folgende Zusatzinformationen anzuzeigen:

- Lizenzinformationen (Typ, Menge und Speicherplatz sämtlicher erworbener Lizenzen)
- Geräteinformationen (Gerätename, Lizenztyp, geografische Region, in CA Cloud die Daten speichert sowie der Speicherplatz, der für die einzelnen Geräte jeweils verwendet wird).



Erworbene Lizenzen und Speicher

Auf der Startseite des ARCserve On Demans-Portals können Sie auf die Verknüpfung "Licenses and Storage Purchased" klicken, um auf Ihre Kontoumgebung zuzugreifen und sie anzuzeigen und zu verwalten.

Licenses and Storage Purchased (Erworbene Lizenzen und Speicher)

Diese Anzeige bietet eine Übersicht über alle Lizenzen und den Speicherplatz, die für Ihr Konto erworben wurden.

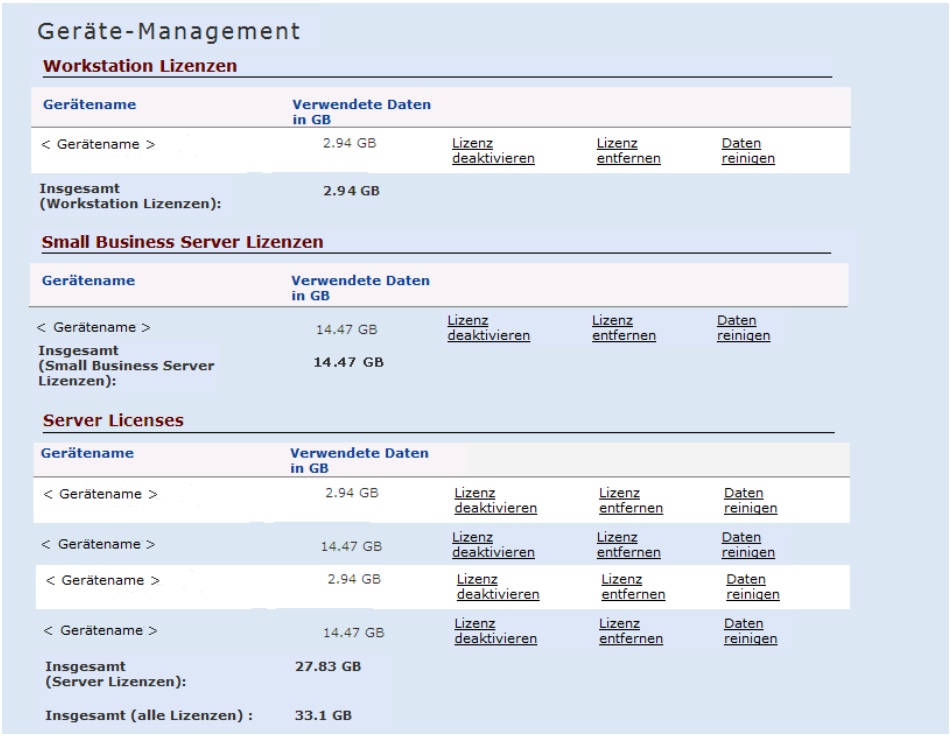
Erworbene Lizenzen und Speicher

Lizenzname	Menge	Lizenzen in Gebrauch	Erworbener Speicher in GB
CA ARCserve D2D On Demand r16 -Workstation - Machine + 25GB Storage - New Order - One-year Subscription SKU: ARCD2DWRK	20	3	500 GB
CA ARCserve D2D On Demand r16 -Small Business Server - Machine + 25GB Storage - New Order - One-year Subscription SKU: ARCD2DSBS	20	0	500 GB
CA ARCserve D2D On Demand r16 - Windows Server - Machine + 25GB Storage - New Order - One-year Subscription SKU: ARCD2DSRV	20	32	500 GB
CA ARCserve D2D On Demand r16 - Windows Server - Machine + 25GB Storage - New Order - One-year Subscription SKU: CAD2ODR160N00CN	200	32	5000 GB
		Erworbener Speicher insgesamt:	**6500 GB**

CA ARCserve D2D On Demand stellt drei individuelle Lizenzpakete zur Verfügung, die Sie erhalten können: WorkStation, Small Business Server und Server. In dieser Anzeige wird die Anzahl der erworbenen Lizenzen der einzelnen Typen, die Anzahl der davon jeweils verwendeten Lizenzen und die Größe des erworbenen Speicherplatzes sowohl nach Lizenztyp als auch insgesamt angezeigt. Weitere Lizenzen und zusätzlicher Speicherplatz können zu vorhandenen Konten zugewiesen und hinzugefügt werden.

Device Management (Geräteverwaltung)

Diese Anzeige bietet eine Übersicht über alle Geräte in Ihrem Konto nach Lizenztyp. Über diese Anzeige können Sie die Lizenzverwendung für die Geräte in Ihrem Konto anzeigen und verwalten.



Enable License (Lizenz aktivieren)

Wenn ein Gerät aktiviert ist, wird ihm eine Lizenz zugewiesen. Dies bedeutet, dass eine Lizenz verwendet wird. Das Gerät erhält die Lizenz automatisch und kann somit neue Sicherungen ausführen. (Die Verknüpfung "Enable license" wird nur dann angezeigt, wenn die Gerätelizenz zu einem früheren Zeitpunkt deaktiviert wurde).

Disable license (Lizenz deaktivieren)

Wenn eine Lizenz für ein Gerät deaktiviert ist, kann es keine weiteren Sicherungen ausführen. Wenn die Lizenz für ein Gerät deaktiviert wird, wird sie frei und steht für sämtliche weiteren Geräte zur Verwendung verfügbar. Allerdings kann das ursprüngliche Gerät, für das sie deaktiviert wurde, diese Lizenz nicht erneut verwenden, bis sie erneut aktiviert wird.

Lizenz entfernen

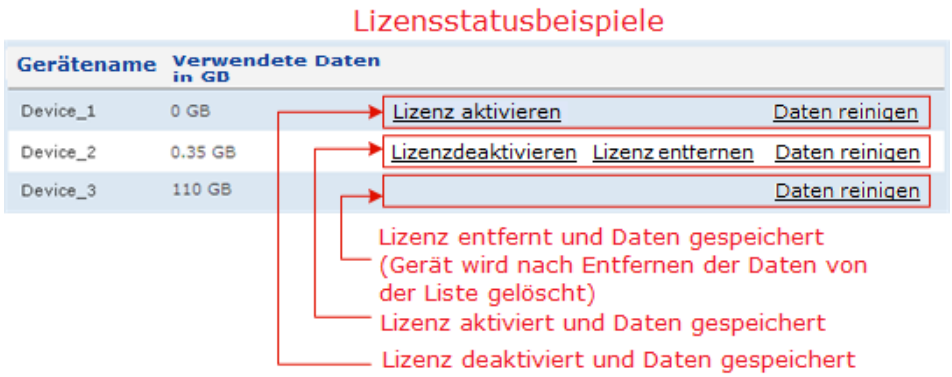
Eine Lizenz kann von einem Gerät entfernt werden, um sie zu einem anderen Gerät zu migrieren. Wenn eine Lizenz von einem Gerät entfernt wurde, kann es keine weiteren Sicherungen ausführen. Wenn eine Lizenz von einem Gerät entfernt wird, wird sie frei und steht für alle Geräte zur Verwendung zur Verfügung (einschließlich des ursprünglichen Geräts, von dem sie entfernt wurde). Sie können die Lizenz erneut erhalten, indem Sie den CA ARCserve D2D On Demand-Job sofort ausführen.

Wenn Sie eine Lizenz von einem Gerät entfernen und in der Cloud weiterhin Daten dieses Geräts gespeichert sind, wird das Gerät weiterhin aufgelistet, doch die einzige verfügbare Aktion ist das Entfernen von Daten aus der Cloud. Wenn keine Daten in der Cloud gespeichert sind, wird das Gerät nicht mehr in dieser Liste angezeigt, nachdem die Lizenz entfernt wurde.

Purge Data (Daten entfernen)

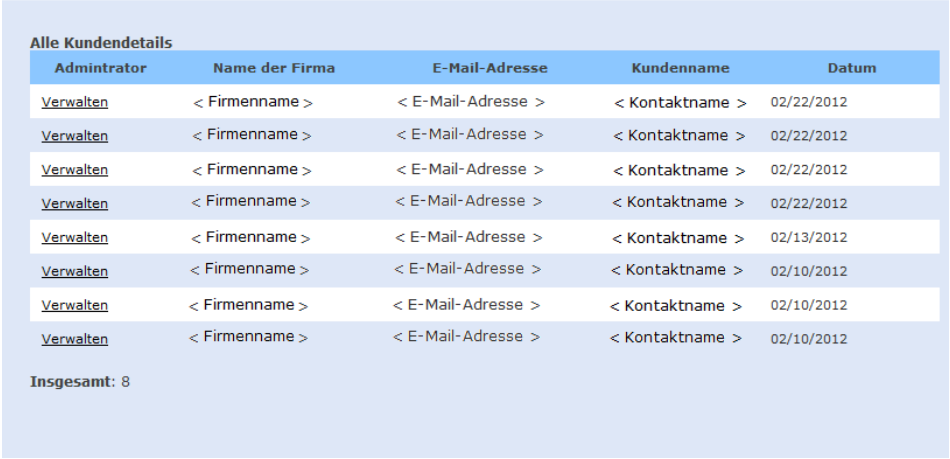
Sie können die Daten für einzelne Geräte über den angegebenen Link aus CA Cloud löschen. Durch die Entfernung werden sämtliche Sicherungsdaten für ein Gerät aus der CA Cloud entfernt.

Hinweis: Diese Aktion kann nicht rückgängig gemacht werden, und die entfernten Daten können nicht wiederhergestellt werden. Wenn eine Lizenz bereits entfernt wurde, wird das Gerät aus der Liste nach der Entfernung der Daten aus der Liste entfernt.



Kundenkonten (nur für Partnerrolle)

Mit der Partnerrolle können Sie auf das Kundenmenü ("Customer") zugreifen, um einzelne Kundenkonten zu suchen und zu verwalten. Wenn Sie auf "Customers" (Kunden) klicken, wird die Seite "All customer details" (Alle Kundendetails) geöffnet. Sie enthält, beginnend mit den zuletzt hinzugefügten, eine vollständige Auflistung aller Kunden in Ihrem Master-Konto.



Alle Kundendetails

Admintrator	Name der Firma	E-Mail-Adresse	Kundenname	Datum
Verwalten	< Firmenname >	< E-Mail-Adresse >	< Kontaktname >	02/22/2012
Verwalten	< Firmenname >	< E-Mail-Adresse >	< Kontaktname >	02/22/2012
Verwalten	< Firmenname >	< E-Mail-Adresse >	< Kontaktname >	02/22/2012
Verwalten	< Firmenname >	< E-Mail-Adresse >	< Kontaktname >	02/22/2012
Verwalten	< Firmenname >	< E-Mail-Adresse >	< Kontaktname >	02/13/2012
Verwalten	< Firmenname >	< E-Mail-Adresse >	< Kontaktname >	02/10/2012
Verwalten	< Firmenname >	< E-Mail-Adresse >	< Kontaktname >	02/10/2012
Verwalten	< Firmenname >	< E-Mail-Adresse >	< Kontaktname >	02/10/2012

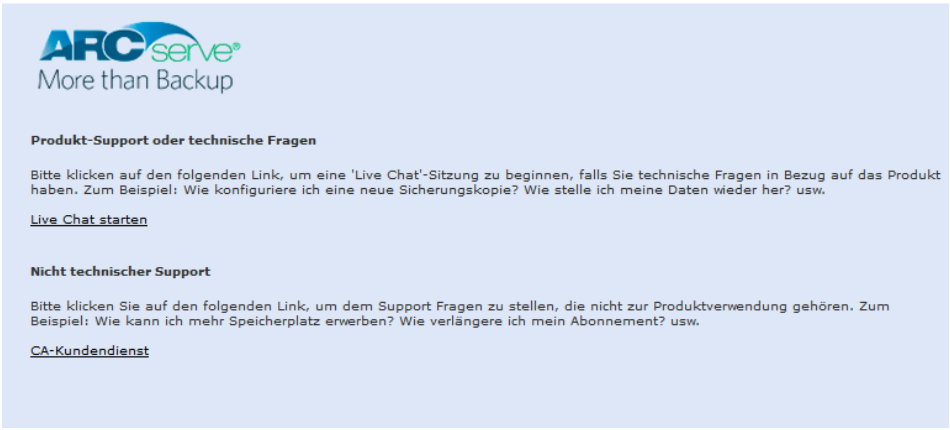
Insgesamt: 8

Wenn Sie für einen bestimmten Kunden auf "Manage" (Verwalten) klicken, wird ein neues Fenster geöffnet, und Sie nehmen die Rolle des Kunden ein. Alle Funktionen, die für die Kundenrolle verfügbar sind, sind jetzt auch für Sie verfügbar. Auf der Startseite wird angezeigt, welchen Kunden Sie verwalten und im Zuge dessen seine Identität angenommen haben.

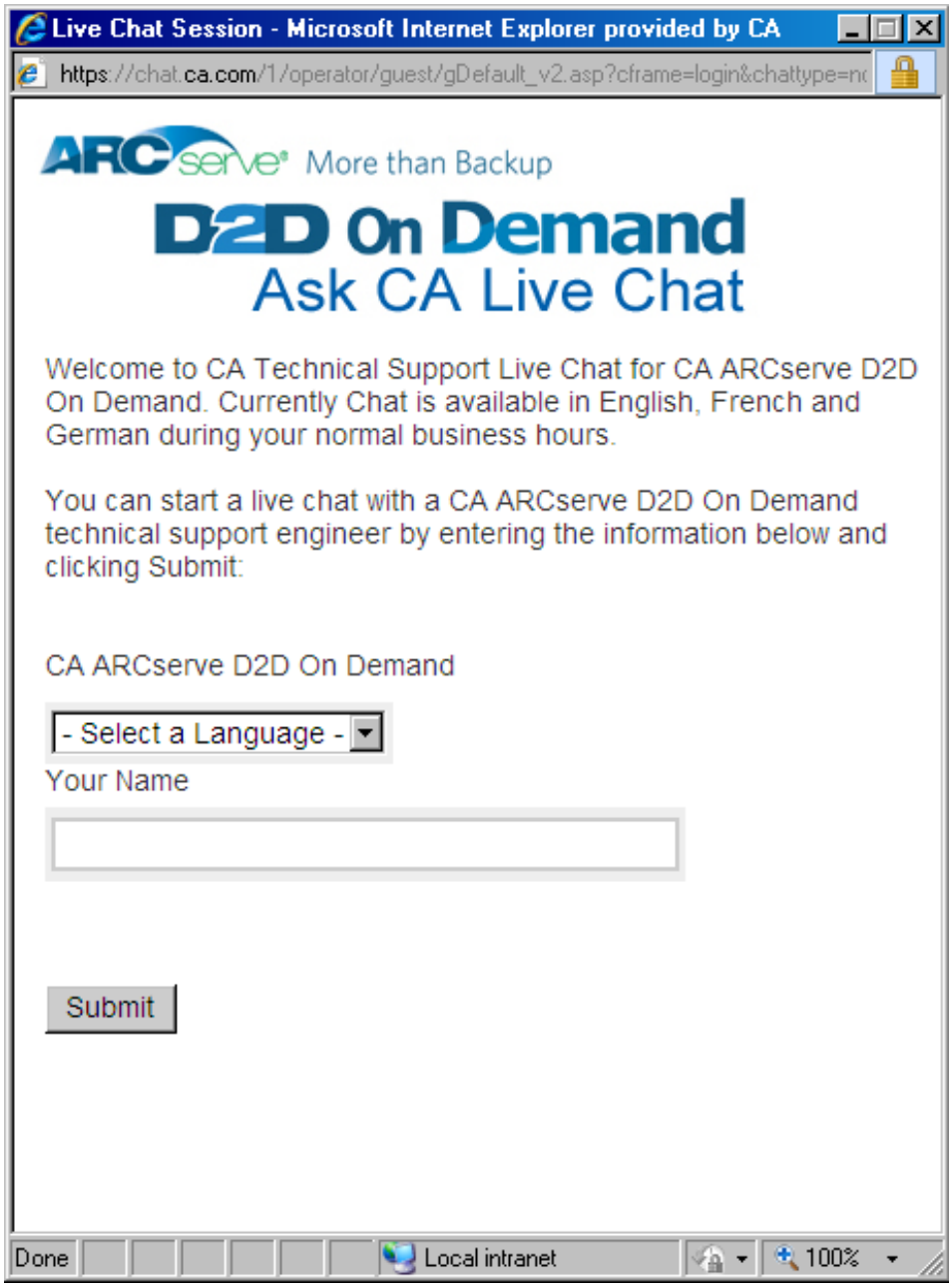
Hinweis: Wenn ein Partner einen Kunden verwaltet und dafür dessen Rolle einnimmt, wird diese Aktivität protokolliert und in der Liste der Ereignisse angezeigt, um den Kunden davon in Kenntnis zu setzen, dass der Partner die Steuerung seines Kontos übernommen hat.

Support kontaktieren

Auf der Startseite des ARCserve On Demand-Portals können Sie auf die Verknüpfung "Contact Support" (Kontaktaufnahme mit dem Support) klicken, um über Live-Chat oder den CA-Kundendienst auf CA Support zuzugreifen.


More than Backup
Produkt-Support oder technische Fragen
Bitte klicken auf den folgenden Link, um eine 'Live Chat'-Sitzung zu beginnen, falls Sie technische Fragen in Bezug auf das Produkt haben. Zum Beispiel: Wie konfiguriere ich eine neue Sicherungskopie? Wie stelle ich meine Daten wieder her? usw.
Live Chat starten
Nicht technischer Support
Bitte klicken Sie auf den folgenden Link, um dem Support Fragen zu stellen, die nicht zur Produktverwendung gehören. Zum Beispiel: Wie kann ich mehr Speicherplatz erwerben? Wie verlängere ich mein Abonnement? usw.
CA-Kundendienst

Wenn Sie den Live-Chat auswählen, wird das Fenster "CA ARCserve D2D On Demand Live Chat" geöffnet.


Live Chat Session - Microsoft Internet Explorer provided by CA
https://chat.ca.com/1/operator/guest/gDefault_v2.asp?cframe=login&chattype=nc
More than Backup
D2D On Demand
Ask CA Live Chat
Welcome to CA Technical Support Live Chat for CA ARCserve D2D On Demand. Currently Chat is available in English, French and German during your normal business hours.
You can start a live chat with a CA ARCserve D2D On Demand technical support engineer by entering the information below and clicking Submit:
CA ARCserve D2D On Demand
- Select a Language -
Your Name
Submit
Done
Local intranet
100%

Hinweis: Möglicherweise müssen Sie den Live-Chat-Link zu Ihren vertrauenswürdigen Seiten hinzufügen.

Live-Chat bietet Ihnen Überwachung und Live-Hilfe/-Support in Echtzeit und vereinfacht Ihren Kontakt mit dem Team für Technischen Support von CA ARCserve D2D On Demand erheblich. Somit können Sie Ihre Fragen und Bedenken unmittelbar äußern, während Sie noch im Produkt angemeldet sind. Wenn die Chat-Sitzung beendet ist, können Sie eine Aufzeichnung des Chats an Ihre E-Mail-Adresse senden.

Abmelden Sie vom ARCserve On Demand-Portal

Im Hauptmenü können Sie auf "Log Out (Abmelden) klicken, um auf die Abmeldeseite für den Benutzer zuzugreifen, der gegenwärtig angemeldet ist. Auf dieser Seite können Sie sich vom ARCserve On Demand-Portal abmelden.

Kapitel 6: Fehlerbehebung bei CA ARCserve D2D On Demand

Dieses Kapitel enthält folgende Themen:

Übersicht über die Fehlerbehebung (siehe Seite 333)
Mit CA ARCserve D2D On Demand verbundene Probleme (siehe Seite 333)
CA ARCserve D2D On Demand-Dienst konnte aufgrund eines Portkonflikts nicht gestartet werden (siehe Seite 351)

Übersicht über die Fehlerbehebung

Wenn ein Problem erkannt wird, generiert CA ARCserve D2D On Demand eine Meldung, die Ihnen dabei hilft, das Problem zu identifizieren und zu beheben. Diese Meldungen sind im CA ARCserve D2D On Demand-Aktivitätsprotokoll enthalten, auf das über die Option "Protokolle anzeigen" auf der Produkt-Startseite zugegriffen werden kann. Wenn eine ungültige Aktion versucht wird, zeigt CA ARCserve D2D On Demand in der Regel zusätzlich eine Pop-up-Meldung an, damit Sie das Problem schnell identifizieren und lösen können.

Mit CA ARCserve D2D On Demand verbundene Probleme

In diesem Abschnitt werden die häufigsten Probleme mit CA ARCserve D2D On Demand, sowie ihre Ursachen und mögliche Lösungen erläutert.

Kein Zugriff auf CA ARCserve D2D On Demand nach einem Neustart

Wenn Sie nicht auf die CA ARCserve D2D On Demand-Benutzeroberfläche zugreifen können, führen Sie zur Fehlerbehebung folgenden Vorgang durch:

1. Klicken Sie im Dialogfeld "Software" auf die Option "Windows-Komponenten hinzufügen/entfernen", um das Fenster des Assistenten für Windows-Komponenten zu öffnen und die Komponente "Verstärkte Sicherheitskonfiguration für Internet Explorer" zu entfernen.
2. Fügen Sie die Host-URL im Internet Explorer zu den "Vertrauenswürdigen Sites" hinzu.
3. Stellen Sie die Sicherheitsstufe im Internet Explorer ein.

Neustart von virtuellem Hyper-V-Rechner nach Bare-Metal-Recovery nicht möglich

Wenn Sie eine Bare-Metal-Recovery auf einem Hyper-V-Rechner durchgeführt haben, der aus mehr als einem mit einem Integrated Drive Electronics (IDE)-Controller verbundenen Datenträger besteht, und der Server nicht neu gestartet werden kann, führen Sie zur Fehlerbehebung folgenden Vorgang durch:

1. Stellen Sie sicher, dass der Datenträger, der das Systemvolume enthält, der Masterdatenträger ist.

   Das Hyper-V-BIOS sucht nach dem Systemvolume auf dem Masterdatenträger (Datenträger 1), der mit dem Masterkanal verbunden ist. Wenn das Systemvolume nicht auf dem Masterdatenträger gespeichert ist, startet der virtuelle Rechner nicht neu.

   Hinweis: Stellen Sie sicher, dass der Datenträger, der das Systemvolume enthält, mit einem IDE-Controller verbunden ist. Hyper-V kann nicht von einem SCSI-Datenträger gestartet werden.

2. Wenn nötig, ändern Sie die Hyper-V-Einstellungen. Verbinden Sie den Datenträger, der das Systemvolume enthält, mit dem IDE-Masterkanal, und starten Sie den virtuellen Rechner neu.

Neustart von virtuellem VMware-Rechner nach Bare-Metal-Recovery nicht möglich

Wenn Sie eine Bare-Metal-Recovery auf einem VMware-Rechner durchgeführt haben, der aus mehr als einem mit einem Integrated Drive Electronics (IDE)-Controller oder einem SCSI-Adapter verbundenen Datenträger besteht, und der Server nicht neu gestartet werden kann, führen Sie zur Fehlerbehebung folgenden Vorgang durch:

1. Stellen Sie sicher, dass der Datenträger, der das Systemvolume enthält, der Masterdatenträger ist.

   Das VMware-BIOS sucht nach dem Systemvolume auf dem Masterdatenträger (Datenträger 0), der mit dem Masterkanal verbunden ist. Wenn das Systemvolume nicht auf dem Masterdatenträger gespeichert ist, startet der virtuelle Rechner nicht neu.

2. Wenn nötig, ändern Sie die VMware-Einstellungen. Verbinden Sie den Datenträger, der das Systemvolume enthält, mit dem IDE-Masterkanal, und starten Sie den virtuellen Rechner neu.

3. Wenn es sich um einen SCSI-Datenträger handelt, stellen Sie sicher, dass sich der Datenträger, der das Boot-Volume enthält, als erster mit dem SCSI-Adapter verbindet. Anderenfalls weisen Sie den Boot-Datenträger aus dem VMware-BIOS zu.

4. Da das VMware-BIOS während dem Starten nur 8 Datenträger erkennt, stellen Sie sicher, dass sich der Datenträger mit dem Boot-Volume unter den letzten 8 Datenträgern befindet. Wenn vor dem Datenträger mit dem Boot-Volume mehr als 7 Datenträger mit dem SCSI-Adapter verbunden sind, kann der virtuelle Rechner nicht gestartet werden.

Während der Remote-Bereitstellung kann Setup keine Verbindung zu <<Rechnername>> herstellen

Wenn Sie eine Fehlermeldung "Setup kann keine Verbindung zu <<Rechnername>> herstellen. Die Netzwerkfreigabe \\<<Rechnername>>\admin$ ist über das Netzwerk nicht verfügbar" erhalten, überprüfen Sie Folgendes, um das Problem zu lösen:

- Benutzernamen und Kennwörter wurden die in der Benutzeroberfläche korrekt angegeben
- Der Zielhost ist über das Netzwerk des derzeitigen CA ARCserve D2D On Demand-Server erreichbar
- Der Freigabedienst für Datei und Drucker ist auf dem Zielhost aktiviert. Wenn die Firewall auf dem Zielhost aktiviert ist, sollte eine Ausnahme für den Dienst "Datei- und Druckerfreigabe" hinzugefügt werden.

Nach der BMR werden dynamische Volumes nicht vom Betriebssystem erkannt

Um dynamische Datenträger in einem konsistenten Status halten zu können, synchronisiert das Windows-Betriebssystem auf jedem dynamischen Datenträger automatisch die Metadaten des "Logical Disk Manager" (LDM). Wenn BMR einen dynamischen Datenträger wiederherstellt und ihn online stellt, werden die LDM-Metadaten auf diesem Datenträger automatisch vom Betriebssystem aktualisiert. Dies kann dazu führen, dass ein dynamisches Volume nicht vom Betriebssystem erkannt wird und nach dem Neustart fehlt.

Um dieses Problem zu beheben, sollten Sie bei einer BMR mit mehreren dynamischen Datenträgern keine Vorgänge vor der BMR durchführen, wie z. B. Volume reinigen oder löschen etc.

Langsamer Durchsatz während der BMR

Dieses Problem wird möglicherweise durch SATA-Controller verursacht, bei denen "AHCI" aktiviert ist.

Während der BMR installiert CA ARCserve D2D On Demand Treiber für kritische unbekannte Geräte. Wenn auf dem Gerät bereits ein Treiber installiert ist, wird CA ARCserve D2D On Demand diesen Treiber nicht erneut aktualisieren. Bei einigen Geräten verfügt Windows 7PE über die entsprechenden Treiber, die aber möglicherweise nicht die besten Treiber sind, was dazu führen kann, dass die BMR zu langsam ausgeführt wird.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um das Problem zu lösen:

- Überprüfen Sie, ob der Treiberordner die neuesten Laufwerktreiber enthält. Wenn dies der Fall ist und Sie eine Wiederherstellung auf dem ursprünglichen Rechner durchführen, installieren Sie den neuen Treiber aus dem Treiberordner. Wenn Sie eine Wiederherstellung auf einem alternativen Rechner durchführen, laden Sie im Internet die aktuellsten Laufwerktreiber herunter und laden Sie sie, bevor Sie die Wiederherstellung der Daten starten. Um den Treiber zu laden, können Sie das Hilfsprogramm "drvload.exe" verwenden, das in Windows PE enthalten ist.
- Ändern Sie die Betriebsart des Gerätes von "AHCI" (Advanced Host Controller Interface) in Kompatibilitätsmodus. (Kompatibilitätsmodus gibt einen höheren Durchsatz an).

CA ARCserve D2D On Demand-Benutzeroberfläche in Firefox nicht angezeigt

Wenn Sie auf den lokalen CA ARCserve D2D On Demand-Server mittels Firefox zugreifen und sich sowohl der Browser als auch CA ARCserve D2D On Demand auf demselben Rechner befinden, führen möglicherweise bestimmte Proxy-Einstellungen dazu, dass die CA ARCserve D2D On Demand-Benutzeroberfläche nicht angezeigt wird.

Verwenden Sie in diesem Fall die Loopback-Adresse 127.0.0.1, um eine Verbindung herzustellen, oder verwenden Sie statt des Localhosts den Hostnamen in Firefox.

Die Startseite von CA ARCserve D2D On Demand kann nicht angezeigt werden, wenn Sie versuchen, es im Internet Explorer (IE) zu öffnen

Wenn Sie den Web-Browser "Internet Explorer" (IE) verwenden, um auf die Startseite von CA ARCserve D2D On Demand zuzugreifen, und sie nicht angezeigt wird, kann es sein, dass die CA ARCserve D2D On Demand-Website nicht als ein "Vertrauenswürdige Site" in Ihrem IE-Browser angegeben ist.

Wenn dieses Problem auftritt, fügen Sie diese Website als vertrauenswürdige Site in Ihrem IE-Browser hinzu. Weitere Informationen über das Hinzufügen von Websites als vertrauenswürdige Sites finden Sie unter Sicherheitszonen: Hinzufügen oder Entfernen von Websites.

CA ARCserve D2D On Demand kann nicht installiert bzw. deinstalliert werden, wenn ein früherer Versuch unterbrochen wurde

Wenn der Vorgang zur Installation oder Deinstallation von CA ARCserve D2D On Demand unterbrochen wurde, kann der Vorgang möglicherweise nicht erfolgreich fortgesetzt und abgeschlossen werden.

Folgende Situationen könnten beispielsweise einen teilweisen Installations-/Deinstallationsstatus verursachen:

- Ihre Netzwerkverbindung bricht ab, während Sie CA ARCserve D2D On Demand von einem Remote-Rechner installieren.
- Ihr Computer wird mitten im Installations-/Deinstallationsvorgang heruntergefahren.
- Während des Installations-/Deinstallationsvorgangs tritt ein Stromausfall ein, und es gibt keine unterbrechungsfreie Stromversorgung.
- Während des Installations-/Deinstallationsvorgangs von CA ARCserve D2D On Demand klicken Sie auf die Schaltfläche "Abbrechen".

Gehen Sie folgendermaßen vor, um dieses Problem zu beheben:

1. Geben Sie im Dialogfeld "Ausführen" "regedit" ein, und klicken Sie auf "OK", um den Registrierungs-Editor zu öffnen.
2. Suchen Sie folgenden Eintrag und löschen Sie ihn:

   "HKEY_LOCAL_MACHINE\SOFTWARE\CA\CA ARCserve D2D"
3. Verwenden Sie die Suchoption im Registrierungs-Editor, um alle Vorkommnisse der folgenden Zeichenfolge zu suchen und zu löschen:
   - [CA ARCserve D2D On Demand for x86]: {97270DB5-DB8F-467F-9C52-1AF57C55EA60}
   - [CA ARCserve D2D On Demand for x64]: {611E0884-4C83-4740-A3A9-9EB00D784E8D}
4. Starten Sie den Computer neu, und versuchen Sie die Installation/Deinstallation von CA ARCserve D2D On Demand erneut.

Windows startet nicht, nachdem CA ARCserve D2D On Demand installiert wurde

Wenn Windows nicht startet und folgende Fehlermeldung angezeigt wird, nachdem CA ARCserve D2D On Demand neu installiert wurde, kann ein interner Windows-Fehler die Ursache dafür sein.

Datei: ARCFlashVolDrv.sys

Status: 0xc0000098

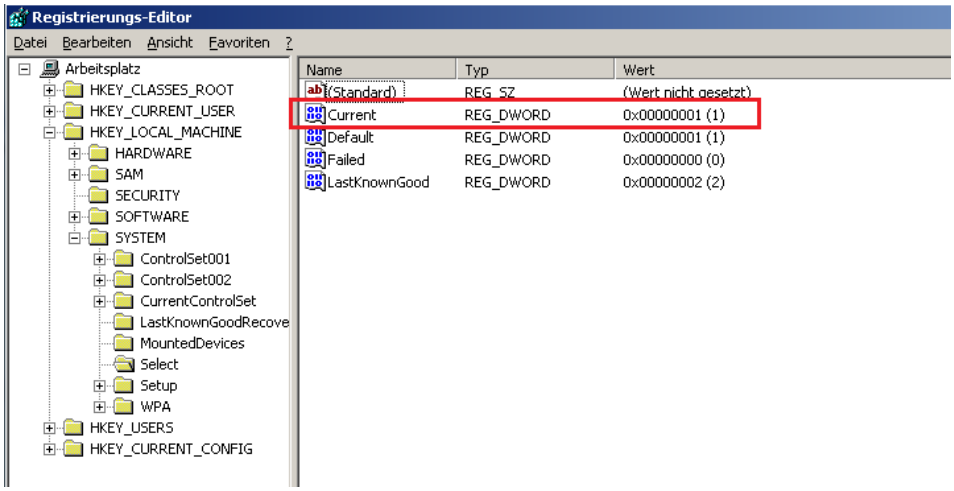
Info: Windows konnte nicht geladen werden, da eine erforderliche Datei nicht vorhanden oder beschädigt ist.

Die Gründe für dieses Problem sind wahrscheinlich:

- Der temporäre Ordner des Benutzers ist nicht beschreibbar
- Keine ausreichende Berechtigung
- Aktualisierungsdatenbank von Windows ist beschädigt

Um dieses Problem zu beheben, führen Sie folgende Schritte aus, um den Treiber zu deinstallieren:

1. Starten Sie den Computer mit dem ISO-Image von BMR.
2. Klicken Sie im Menü "Hilfsprogramme" auf "Ausführen".
3. Geben Sie im Dialogfeld "Ausführen" "regedit" ein, und klicken Sie auf "OK", um den Registrierungs-Editor zu öffnen.
4. Wählen Sie "HKEY_LOCAL_MACHINE" aus, und klicken Sie im Menü "Datei" des Registrierungs-Editors auf "Struktur laden...".
5. Lokalisieren Sie in Ihrem System unter dem Verzeichnis "%systemroot%\system32\config" die Datei "SYSTEM" und klicken Sie auf "Öffnen".
6. Geben Sie einen Namen ein, sodass die Struktur geladen wird.
7. Überprüfen Sie im Registrierungs-Editor den Eintrag "Aktuell" unter "HKEY_LOCAL_MACHINE\SYSTEM\Select".



8. Löschen Sie abhängig vom angezeigten Wert unter "Aktuell" die entsprechenden Eingaben unter der neuen Struktur, die gerade geladen wurde:

   Beispiel:

   - Wenn der aktuelle Wert **1** ist, löschen Sie folgende Eingaben:
     - HKEY_LOCAL_MACHINE\%your_hive_name%**ControlSet001**\Services\ARCFlashVolDrv
     - HKEY_LOCAL_MACHINE\%your_hive_name%**ControlSet001**\Services\Eventlog\System\ARCFlashVolDrv
   - Wenn der aktuelle Wert **2** ist, löschen Sie folgende Eingaben:
     - HKEY_LOCAL_MACHINE\%your_hive_name%**ControlSet002**\Services\ARCFlashVolDrv
     - HKEY_LOCAL_MACHINE\%your_hive_name%**ControlSet002**\Services\Eventlog\System\ARCFlashVolDrv

9. Löschen Sie abhängig vom angezeigten Wert unter "Aktuell" den entsprechenden Wert "ARCFlashVolDrv" für folgende Registrierungsschlüssel:

   Wichtig! Der Registrierungsschlüssel "LowerFilters" kann auch andere Windows-Treibernamen enthalten. Stellen Sie sicher, dass nur der Wert "ARCFlashVolDrv" aus der Liste gelöscht wird. Löschen Sie den gesamten Registrierungsschlüssel oder einen anderen Treibernamen aus dem Schlüssel.

   Beispiel:

   - Wenn der aktuelle Wert **1** ist, löschen Sie folgende Eingaben:
     - HKEY_LOCAL_MACHINE\%your_hive_name%**ControlSet001**\Control\Class\{533C5B84-EC70-11D2-9505-00C04F79DEAF}\LowerFilters
     - HKEY_LOCAL_MACHINE\%your_hive_name%**ControlSet001**\Control\Class\{71A27CDD-812A-11D0-BEC7-08002BE2092F}\LowerFilters
   - Wenn der aktuelle Wert **2** ist, löschen Sie folgende Eingaben:
     - HKEY_LOCAL_MACHINE\%your_hive_name%**ControlSet002**\Control\Class\{533C5B84-EC70-11D2-9505-00C04F79DEAF}\LowerFilters
     - HKEY_LOCAL_MACHINE\%your_hive_name%**ControlSet002**\Control\Class\{71A27CDD-812A-11D0-BEC7-08002BE2092F}\LowerFilters

10. Klicken Sie im Menü "Datei" des Registrierungs-Editors auf "Struktur entfernen...".
11. Starten Sie den Computer neu, und starten Sie Windows wie gewohnt.
12. Installieren Sie nach dem Rechnerneustart den Treiber "ARCFlashVolDrv" neu, indem Sie "ARCFlashVolDrvINSTALL.exe -i -output=c:\install.log" ausführen.
    - "ARCFlashVolDrvINSTALL.exe" befindet sich im Verzeichnis "D2D_HOME\bin\Driver".
    - "D2D_HOME" befindet sich im Installationspfad von CA ARCserve D2D On Demand.
13. Starten Sie den Computer neu, und starten Sie Windows wie gewohnt.

Exchange-Sicherungssitzung für Windows Small Business Server 2003 kann nicht angezeigt werden

Standardmäßig deaktiviert Windows Small Business Server 2003 den Exchange Writer. Dadurch wird eine erfolgreiche Exchange-Sicherungssitzung bei einem Wiederherstellungsversuch nicht am Sicherungsziel angezeigt. Um dieses Problem zu beheben, können Sie den Exchange-Writer zur Verwendung mit CA ARCserve D2D On Demand manuell einschalten.

Weitere Informationen über das Einschalten des Exchange-Writers finden Sie unter How to turn on the Exchange writer for the Volume Shadow Copy service in Windows Small Business Server 2003.

SQL Server-Sicherung ist fehlgeschlagen, da nicht genügend Arbeitsspeicher vorhanden ist

Hierbei handelt es sich um ein bekanntes Microsoft-Problem: Volumenschattenkopie-Dienst (VSS) kann keinen Volume-Snapshot erstellen, auch nicht wenn VSS über ausreichenden Speicherplatz verfügt.

Um dieses Problem zu lösen, wenden Sie den Microsoft-Patch <http://support.microsoft.com/kb/940239/> an

Exchange-Objekte konnten mit einem ungültigen Dienstfehler nicht wiederhergestellt werden

Wenn Sie versuchen, ein Exchange-Objekt (Mail, Postfachordner oder das gesamte Postfach) entweder am ursprünglichen oder an einem alternativen Speicherort wiederherzustellen, und der Job mit einem ungültigen Dienstfehler fehlschlägt, überprüfen Sie, ob der Microsoft Exchange-Informationsspeicherdienst ausgeführt wird und ob sich die Datenbank, zu der der aktuelle Benutzer (Administrator) gehört, in einem geladenen Status befindet.

Wenn beide Status korrekt sind, überprüfen Sie, ob der Fehler "MAPI_E_NETWORK_ERROR-80040115" vorliegt. Wenn dieser Fehler vorliegt, können Sie Ihre Protokoll- und Hostdatei folgendermaßen ändern:

1. Deaktivieren Sie IPv6 oder wählen Sie IPv4 als bevorzugtes Protokoll in den Eigenschaften "Netzwerk" aus.
2. Fügen Sie folgende Zeilen zur Hostdatei hinzu:

127.0.0.1	<Hostname des Computers>
127.0.0.1	<FQDN des Computers>
eigentliche IPv4-Adresse	<Hostname des Computers>
eigentliche IPv4-Adresse	<FQDN des Computers>

3. Starten Sie den Rechner neu.

Katalogjob schlägt fehl, wenn sehr viele Dateien auf einem Windows 2003-Rechner (x86) gesichert werden

Wenn Sie unter Windows 2003 x86 versuchen eine große Anzahl an Dateien (über 80 Millionen) zu sichern und der Job zur Kataloggenerierung fehlschlägt, führen Sie Folgendes durch:

1. Suchen Sie die Datei "boot.ini" (c:\boot.ini) und vergrößern Sie den virtuellen Speicher von 2 GB (Standardwert) auf 3 GB, indem Sie den Switch "/3GB" folgendermaßen hinzufügen:

   [boot loader]

   timeout=30

   default=multi(0)disk(0)rdisk(0)partition(2)\WINDOWS

   [operating systems]

   multi(0)disk(0)rdisk(0)partition(2)\WINDOWS="Windows Server 2003, Enterprise" /noexecute=optout /fastdetect **/3GB**

   Hinweis: Weitere Informationen zur Erhöhung der Speicherunterstützung finden Sie unter http://msdn.microsoft.com/en-us/windows/hardware/gg487508

2. Starten Sie den Computer neu.
3. Legen Sie den Registrierungswert "DoListSort" folgendermaßen fest:
   - Geben Sie im Dialogfeld "Ausführen" "regedit" ein, und klicken Sie auf "OK", um den Registrierungs-Editor zu öffnen.
   - Suchen Sie den folgenden Eintrag:

     HKEY_LOCAL_MACHINE\SOFTWARE\CA\CA ARCserve D2D
   - Erstellen Sie ein DWORD mit dem Namen "DoListSort", und legen Sie den Wert auf 1 fest.

Katalogjob schlägt fehl, wenn sehr viele Dateien gesichert werden, da nicht genügend Speicherplatz vorhanden ist

Wenn Sie eine große Anzahl an Dateien sichern möchten und der Job zur Kataloggenerierung fehlschlägt, da im ARCserve D2D On Demand-Stammordner nicht genügend Speicherplatz vorhanden ist, führen Sie Folgendes aus, um einen neuen temporären Speicherort zu erstellen:

Wichtig! Stellen Sie sicher, dass dieser neue Speicherort über genügend freien Speicherplatz verfügt, um alle temporären Daten Ihres Katalogs zurückzustellen.

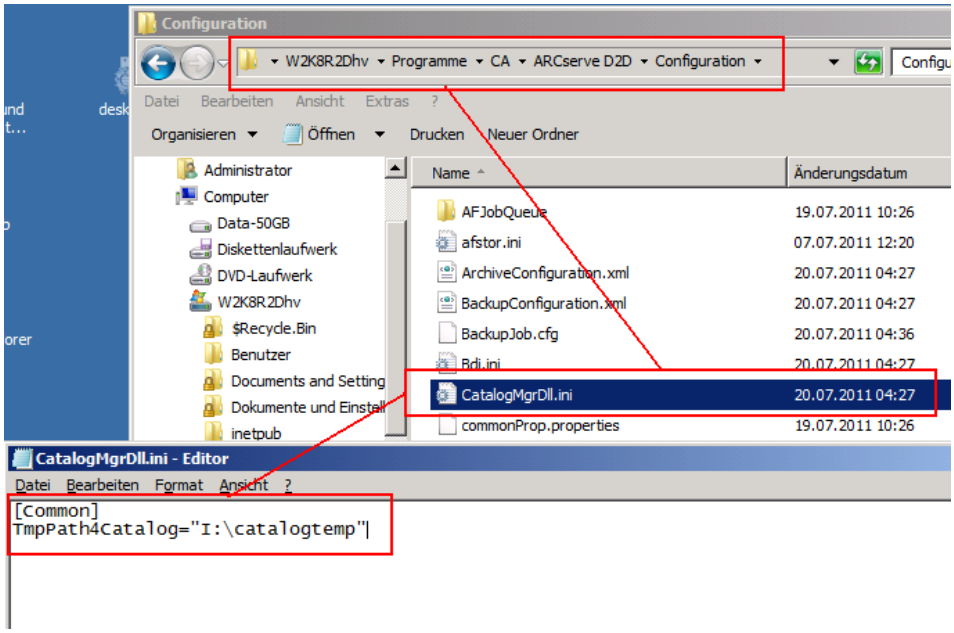
1. Greifen Sie innerhalb des ARCserve D2D On Demand-Stammordners auf den Ordner "Konfiguration" zu. (Der ARCserve D2D On Demand-Stammordner befindet sich im Installationspfad von CA ARCserve D2D On Demand).

   `Programme\CA\ARCserve D2D On Demand\Konfiguration`

2. Erstellen Sie innerhalb des Ordners "Konfiguration" eine "CatalogMgrDll.ini"-Datei. (Groß- und Kleinschreibung beim Dateinamen beachten).

3. Fügen Sie innerhalb der neuen "CatalogMgrDll.ini"-Datei folgenden Inhalt hinzu:

   ```
   [Common]
   TmpPath4Catalog="I:\catalogtemp"
   ```



4. Führen Sie den Sicherungsjob erneut aus.

   Die Kataloggenerierung wird nun im neu erstellten temporären Ordner ausgeführt.

Sicherungsziel konnte nicht validiert werden

Wenn Sie versuchen, Ihre Sicherungseinstellungen von einem anderen Rechner zu einem für Windows XP freigegebenen Ziel zu konfigurieren und Sie diese Einstellungen nicht speichern können, kann dies daran liegen, dass derselbe Benutzer mehrere Benutzernamen verwendet, um auf dieses von CA ARCserve D2D On Demand konfigurierte freigegebene Ziel zuzugreifen.

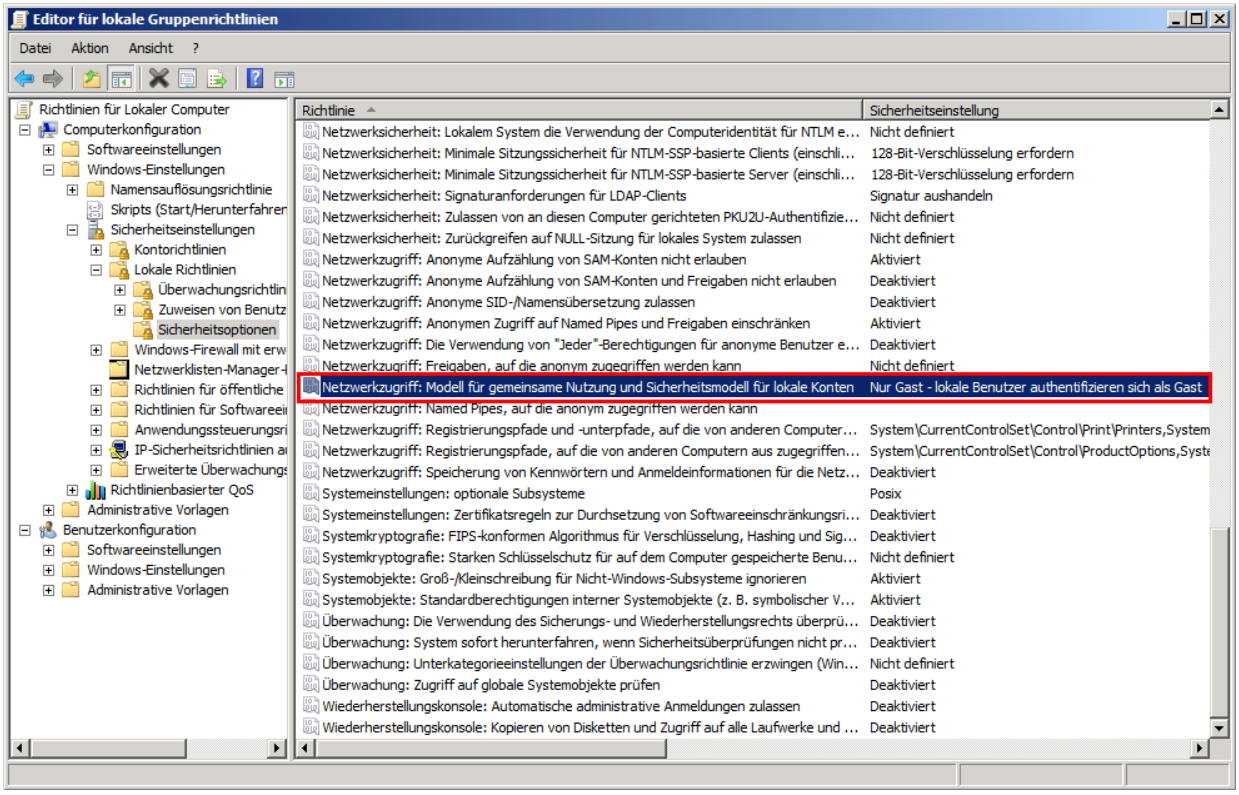
Beispiel:

- Sie haben zwei Rechner, A und B
- Rechner A verfügt über ein Windows XP Betriebssystem und zeigt einen freigegebenen Ordner an
- Auf Rechner B ist CA ARCserve D2D On Demand installiert
- Benutzer auf Rechner B versucht das CA ARCserve D2D On Demand-Sicherungsziel zu diesem freigegebenen Ordner, der von Rechner A angezeigt wird, zu konfigurieren.
- Benutzer auf Rechner B kann keine Einstellungen des Sicherungsziels speichern, da keine Verbindung mit diesem freigegebenen Ordner aufgenommen werden kann.

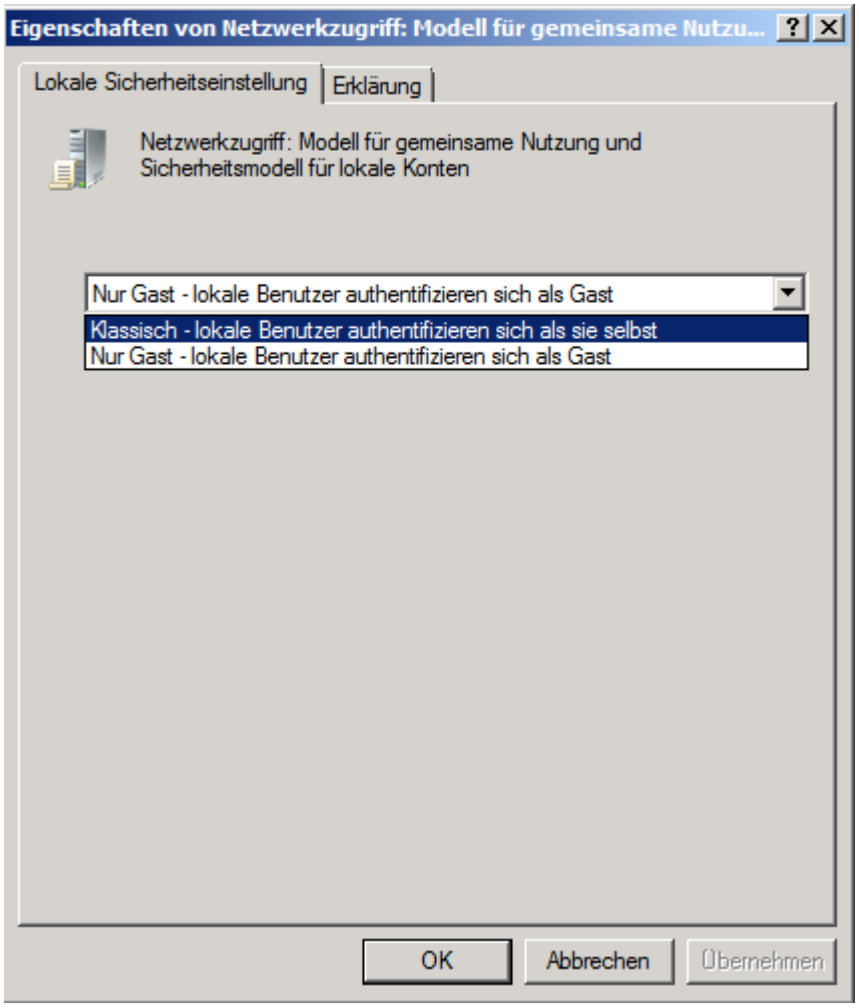
In diesem Fall können Sie die lokale Sicherheitsrichtlinie auf Ihrem Windows XP-Rechner folgendermaßen ändern:

1. Öffnen Sie das Editor-Hilfsprogramm für die lokale Gruppenrichtlinie (gpedit.msc).

   gpedit.msc--> Computerkonfiguration -> Windows-Einstellungen -> Sicherheitseinstellungen -> Lokale Richtlinien -> Sicherheitsoptionen


Editor für lokale Gruppenrichtlinien
Datei Aktion Ansicht ?
Richtlinien für Lokaler Computer
Computerkonfiguration
Softwareeinstellungen
Windows-Einstellungen
Namensauflösungsrichtlinie
Skripts (Start/Herunterfahren
Sicherheitseinstellungen
Kontorichtlinien
Lokale Richtlinien
Überwachungsrichtlin
Zuweisen von Benutz
Sicherheitsoptionen
Windows-Firewall mit erw
Netzwerklisten-Manager-I
Richtlinien für öffentliche
Richtlinien für Softwareei
Anwendungssteuerungsri
IP-Sicherheitsrichtlinien a
Erweiterte Überwachungs
Richtlinienbasierter QoS
Administrative Vorlagen
Benutzerkonfiguration
Softwareeinstellungen
Windows-Einstellungen
Administrative Vorlagen
Richtlinie
Sicherheitseinstellung
Netzwerksicherheit: Lokalem System die Verwendung der Computeridentität für NTLM e... Nicht definiert
Netzwerksicherheit: Minimale Sitzungssicherheit für NTLM-SSP-basierte Clients (einschli... 128-Bit-Verschlüsselung erfordern
Netzwerksicherheit: Minimale Sitzungssicherheit für NTLM-SSP-basierte Server (einschli... 128-Bit-Verschlüsselung erfordern
Netzwerksicherheit: Signaturanforderungen für LDAP-Clients Signatur aushandeln
Netzwerksicherheit: Zulassen von an diesen Computer gerichteten PKU2U-Authentifizie... Nicht definiert
Netzwerksicherheit: Zurückgreifen auf NULL-Sitzung für lokales System zulassen Nicht definiert
Netzwerkzugriff: Anonyme Aufzählung von SAM-Konten nicht erlauben Aktiviert
Netzwerkzugriff: Anonyme Aufzählung von SAM-Konten und Freigaben nicht erlauben Deaktiviert
Netzwerkzugriff: Anonyme SID-/Namensübersetzung zulassen Deaktiviert
Netzwerkzugriff: Anonymen Zugriff auf Named Pipes und Freigaben einschränken Aktiviert
Netzwerkzugriff: Die Verwendung von "Jeder"-Berechtigungen für anonyme Benutzer e... Deaktiviert
Netzwerkzugriff: Freigaben, auf die anonym zugegriffen werden kann Nicht definiert
Netzwerkzugriff: Modell für gemeinsame Nutzung und Sicherheitsmodell für lokale Konten Nur Gast - lokale Benutzer authentifizieren sich als Gast
Netzwerkzugriff: Named Pipes, auf die anonym zugegriffen werden kann
Netzwerkzugriff: Registrierungspfade und -unterpfade, auf die von anderen Computer... System\CurrentControlSet\Control\Print\Printers,System
Netzwerkzugriff: Registrierungspfade, auf die von anderen Computern aus zugegriffen... System\CurrentControlSet\Control\ProductOptions,Syste
Netzwerkzugriff: Speicherung von Kennwörtern und Anmeldeinformationen für die Netz... Deaktiviert
Systemeinstellungen: optionale Subsysteme Posix
Systemeinstellungen: Zertifikatsregeln zur Durchsetzung von Softwareeinschränkungsri... Deaktiviert
Systemkryptografie: FIPS-konformen Algorithmus für Verschlüsselung, Hashing und Sig... Deaktiviert
Systemkryptografie: Starken Schlüsselschutz für auf dem Computer gespeicherte Benu... Nicht definiert
Systemobjekte: Groß-/Kleinschreibung für Nicht-Windows-Subsysteme ignorieren Aktiviert
Systemobjekte: Standardberechtigungen interner Systemobjekte (z. B. symbolischer V... Aktiviert
Überwachung: Die Verwendung des Sicherungs- und Wiederherstellungsrechts überprü... Deaktiviert
Überwachung: System sofort herunterfahren, wenn Sicherheitsüberprüfungen nicht pr... Deaktiviert
Überwachung: Unterkategorieeinstellungen der Überwachungsrichtlinie erzwingen (Win... Nicht definiert
Überwachung: Zugriff auf globale Systemobjekte prüfen Deaktiviert
Wiederherstellungskonsole: Automatische administrative Anmeldungen zulassen Deaktiviert
Wiederherstellungskonsole: Kopieren von Disketten und Zugriff auf alle Laufwerke und ... Deaktiviert

2. Wählen Sie "Netzwerkzugriff: Modell für gemeinsame Nutzung und Sicherheitsmodell für lokale Konten" aus, und ändern Sie den Wert von "Nur Gast" auf "Klassisch".


Eigenschaften von Netzwerkzugriff: Modell für gemeinsame Nutzu...
Lokale Sicherheitseinstellung
Erklärung
Netzwerkzugriff: Modell für gemeinsame Nutzung und Sicherheitsmodell für lokale Konten
Nur Gast - lokale Benutzer authentifizieren sich als Gast
Klassisch - lokale Benutzer authentifizieren sich als sie selbst
Nur Gast - lokale Benutzer authentifizieren sich als Gast
OK
Abbrechen
Übernehmen

Ordner des Sicherungsziel kann nicht zur ARCserve D2D-Ansicht wechseln

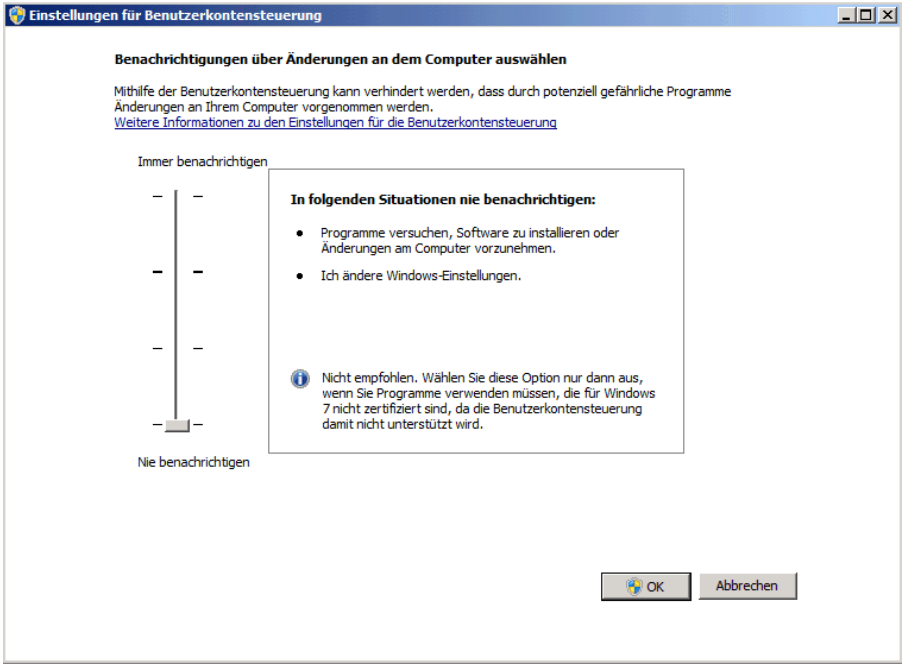
Wenn Sie unter Windows Vista und späteren Betriebssystemen ein Konto erstellen, das zu einer lokalen Administratorgruppe gehört, und Sie von diesem neuen Konto aus versuchen, den Ordner des Sicherungsziels von CA ARCserve D2D On Demand zur ARCserve D2D-Ansicht zu wechseln, kann die Ordneransicht nicht geändert werden, und es wird keine Fehlermeldung angezeigt. Dies kann auftreten, wenn die Benutzerkontensteuerung aktiviert ist.

In diesem Fall können Sie entweder die Benutzerkontensteuerung deaktivieren oder dem erstellten Windows-Konto Änderungsberechtigungen zuweisen.

Um die Benutzerkontensteuerung zu deaktivieren, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Wählen Sie über die Windows-Systemsteuerung "Benutzerkonten", "Benutzerkonten" und anschließend "Einstellungen der Benutzerkontensteuerung ändern" aus.

   Das Dialogfeld "Einstellungen zur Benutzerkontensteuerung" wird angezeigt.

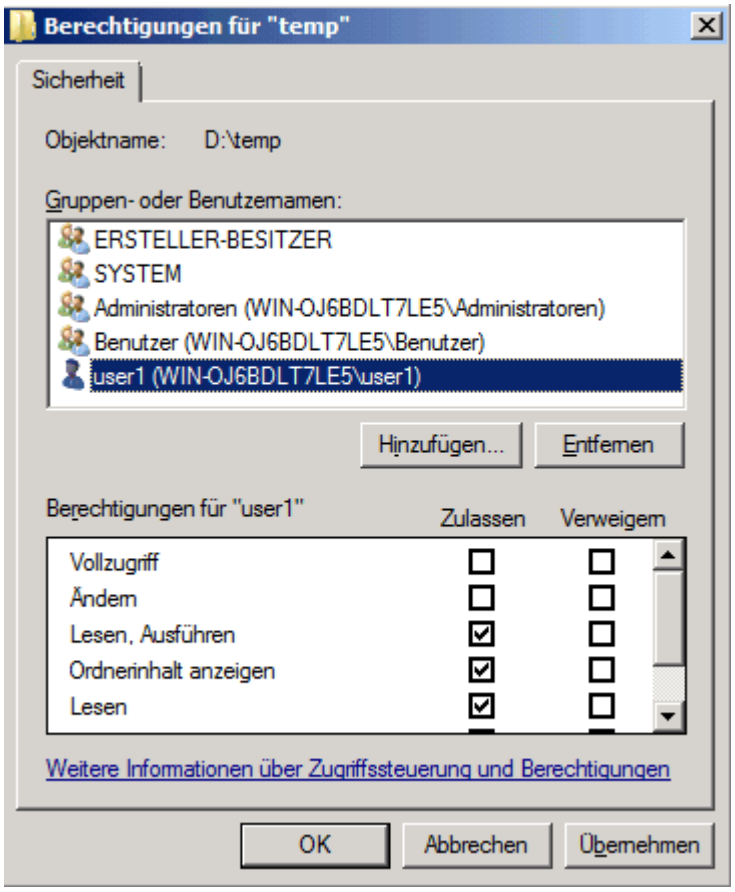

Einstellungen für Benutzerkontensteuerung
Benachrichtigungen über Änderungen an dem Computer auswählen
Mithilfe der Benutzerkontensteuerung kann verhindert werden, dass durch potenziell gefährliche Programme Änderungen an Ihrem Computer vorgenommen werden.
Weitere Informationen zu den Einstellungen für die Benutzerkontensteuerung
Immer benachrichtigen
Nie benachrichtigen
In folgenden Situationen nie benachrichtigen:
Programme versuchen, Software zu installieren oder Änderungen am Computer vorzunehmen.
Ich ändere Windows-Einstellungen.
Nicht empfohlen. Wählen Sie diese Option nur dann aus, wenn Sie Programme verwenden müssen, die für Windows 7 nicht zertifiziert sind, da die Benutzerkontensteuerung damit nicht unterstützt wird.
OK
Abbrechen

2. Für die Option "Einstellungen für Benutzerkontensteuerung anpassen" ziehen Sie den Schieberegler bis unten (Niemals benachrichtigen).
3. Wenn Sie die Benutzerkontensteuerung deaktivieren, müssen Sie Ihren Computer neu starten.

Um dem erstellten Windows-Konto Änderungsberechtigungen zuzuweisen, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Navigieren Sie von der Windows Explorer-Ansicht zum angegebenen Sicherungsziel.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Sicherungszielordner, wählen Sie "Eigenschaften" aus, und klicken Sie auf die Registerkarte "Sicherheit".
3. Klicken Sie auf "Bearbeiten", und fügen Sie einen Benutzer für diesen Zielordner hinzu.

   Das Dialogfeld "Berechtigungen" wird angezeigt.



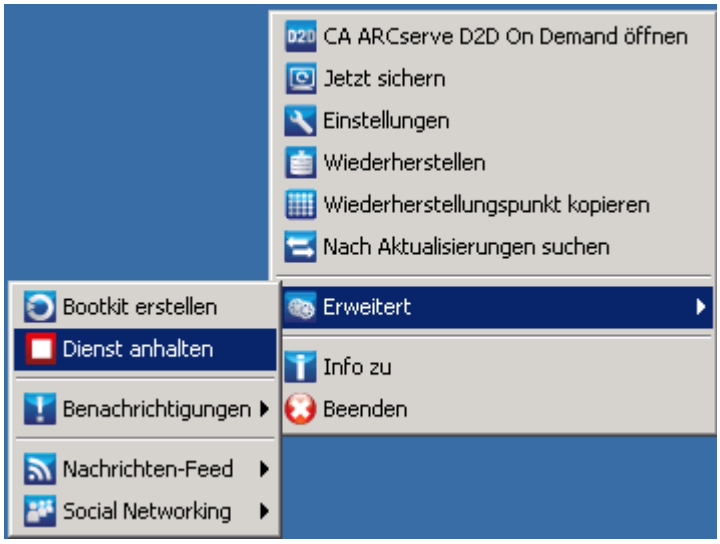
4. Überprüfen Sie für diesen Benutzer die Option "Berechtigungen ändern", um Steuerelement speziell für diesen Benutzer zu ermöglichen und der Ordnersicherheitsliste hinzuzufügen.

CA ARCserve D2D On Demand-Dienst konnte aufgrund eines Portkonflikts nicht gestartet werden

Der von CA ARCserve D2D On Demand verwendete Port steht möglicherweise mit dem von Tomcat verwendeten Port im Konflikt. Durch diesen Konflikt schlägt Tomcat fehl, wenn CA ARCserve D2D On Demand davor gestartet wird. Um dieses Problem zu beheben, können Sie den Standardport für Tomcat wie folgt ändern:

1. Klicken Sie im CA ARCserve D2D On Demand-Monitor auf die Option "Erweitert", und wählen Sie "Dienst anhalten".

   Der CA ARCserve D2D On Demand-Webdienst wird angehalten.

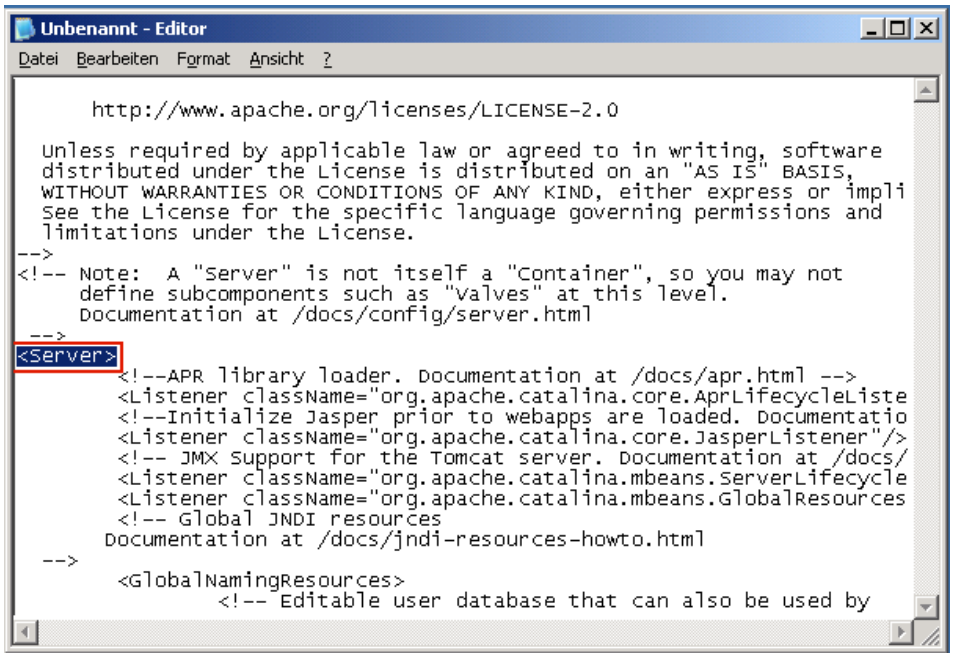


2. Öffnen Sie die Tomcat-Datei "server.xml", um das Verhalten von Tomcat zu bearbeiten bzw. zu konfigurieren.

   Die Tomcat-Datei "server.xml" ist unter der folgenden Ordnerstruktur zu finden:

   ```
   C:\Programme\CA\ARCserve D2D On Demand\TOMCAT\conf
   ```

3. Suchen Sie den Tag <Server> in der Datei "server.xml".



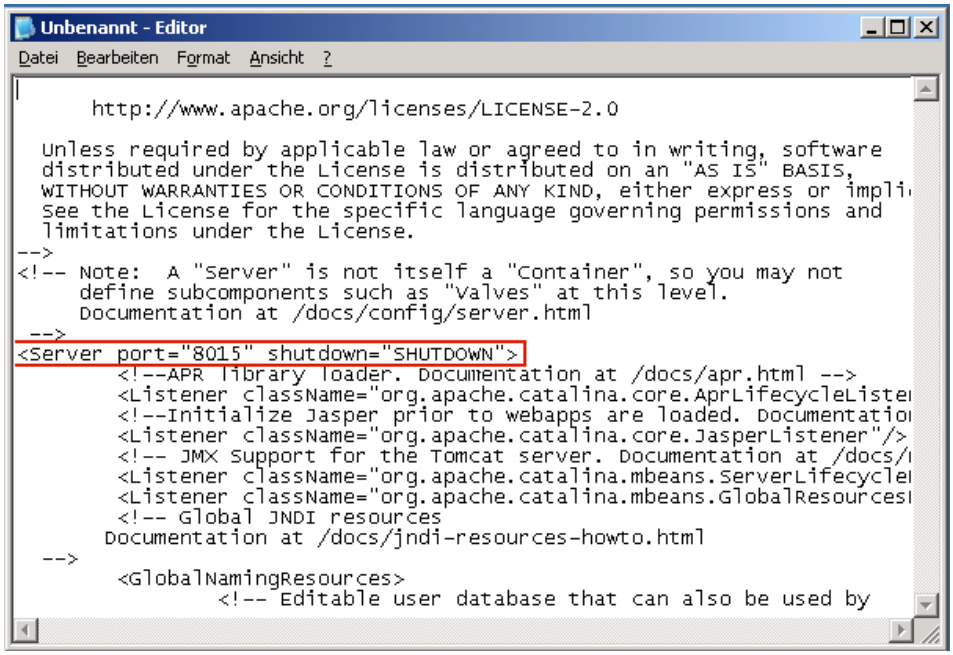
4. Bearbeiten Sie den Tag <Server> wie folgt:

   Von:

   <Server>

   In:

   <Server port="8015" shutdown="SHUTDOWN">



5. Speichern und schließen Sie die Datei "server.xml".

   Der Befehl zum Schließen von Tomcat wurde konfiguriert und kann nun vom Server auf dem genannten Port (8015) empfangen werden.

6. Klicken Sie im CA ARCserve D2D On Demand-Monitor auf die Option "Erweitert", und wählen Sie "Dienst starten".

   Der CA ARCserve D2D On Demand-Webdienst wird gestartet.

Anhang A: Häufig gestellte Fragen - FAQ

Dieses Kapitel enthält folgende Themen:

Auf Dateikopie bezogene FAQs (siehe Seite 355)
Auf Verschlüsselung bezogene FAQs (siehe Seite 356)
Auf Aktualisierungen bezogene FAQs (siehe Seite 357)
FAQs zur spezifischen Wiederherstellung von Exchange-Objekten (siehe Seite 358)

Auf Dateikopie bezogene FAQs

Die folgenden häufig gestellten Fragen beziehen sich auf die Funktion "Dateikopie":

Kann ich Daten wiederherstellen wenn ich das Verschlüsselungskennwort verliere?

Nein. Um verschlüsselte Daten, die gesichert wurden, wiederherzustellen, müssen Sie das richtige Verschlüsselungskennwort angeben.

Wie groß ist die maximale Dateigröße, die gesichert bzw. wiederhergestellt werden kann (zum Beispiel große Outlook-PST-Dateien, CAD-Dateien, Video-Übertragungsdateien)?

Es gibt keine Einschränkungen für die Dateigröße, die gesichert oder mithilfe von CA ARCserve D2D On Demand wiederhergestellt werden kann (zum Beispiel große Outlook-PST-Dateien, CAD-Dateien, Video-Übertragungsdateien).

Gibt es voreingestellte Dateien/Ordner, die nicht gelöscht werden, während der Job "Dateikopie - Quelle löschen" ausgeführt wird?

Ja CA ARCserve D2D On Demand schließt alle Systemstatusdateien und Dateien und Ordnern der Anwendung aus, während der Job "Dateikopie - Quelle löschen" ausgeführt wird. CA ARCserve D2D On Demand unterstützt nur Microsoft Exchange und SQL Server, und die Liste der Anwendungsdateien wird durch Abfragen der VSS-Writer abgerufen.

Kopiert eine Dateikopie Daten direkt von den lokalen Quellendatenträgern?

Eine Dateikopie lädt die CA ARCserve D2D On Demand-Sicherungsdatenträger und kopiert anschließend die Daten. Der Vorgang liest nicht von den lokalen Quellendatenträgern.

Die minimale Größe für eine Zuwachssicherung auf Blockebene (BLI) ist 64 K. Bedeutet das, dass bei allen Dateigrößen, die kleiner sind als 64 K, CA ARCserve D2D On Demand die gesamte Datei kopiert?

Ja. Die Beschränkung der Granularität für Zuwachssicherungen auf Blockebene wird auf 64 K festgelegt.

Können eine Dateikopie und eine Sicherung gleichzeitig ausgeführt werden?

Ja Mit CA ARCserve D2D On Demand können beide Jobs gleichzeitig ausgeführt werden.

Werden während einer Dateikopie die Stub-Dateien wieder kopiert?

Nein. Während einer Dateikopie ignoriert CA ARCserve D2D On Demand die Stub-Dateien und kopiert sie nicht erneut.

Startet jede Dateikopie einen VSS-Snapshot wie einen normalen Sicherungsjob von CA ARCserve D2D On Demand?

Nein. Der VSS-Snapshot wird nur während eines Sicherungsjobs und nicht während einer Dateikopie ausgeführt.

Wenn der Job "Dateikopie - Quelle löschen" Dateien löscht, kann ich eine BMR vom Dateikopieziel ausführen?

Nein. Sie müssen nur eine Wiederherstellung vom Dateikopieziel ausführen. Die gelöschten Dateien werden nur aus der Quelle und nicht aus den Wiederherstellungspunkten gelöscht. Die Wiederherstellungspunkte enthalten die vollständige Volume-Informationen, die für eine vollständige BMR erforderlich sind.

Ist die Option "Quelle löschen" bei einer Dateikopie standardmäßig aktiviert?

Nein. Diese Option wird beim Hinzufügen einer Richtlinie von Ihnen aktiviert.

Auf Verschlüsselung bezogene FAQs

Die folgenden häufig gestellten Fragen beziehen sich auf die Funktion "Verschlüsselung":

Was geschieht, wenn ich den Verschlüsselungstyp oder das Verschlüsselungskennwort ändere und die maximale Anzahl an Wiederherstellungspunkten erreicht ist?

Die Konsolidierung des Image wird bei Sicherungen weiterhin für Images mit dem alten Kennwort funktionieren. Wenn das verbleibende und älteste Image die letzte vollständige Sicherung mit dem alten Kennwort ist, wird diese vollständige Sicherung gelöscht.

Wenn ich ein neues Verschlüsselungskennwort eingebe, wird vorher nach dem alten Verschlüsselungskennwort gefragt?

Nein. CA ARCserve D2D On Demand wird das neue Kennwort sofort anwenden und nicht nach dem alten Kennwort fragen.

Was passiert mit Daten, die bereits mithilfe der Dateiverschlüsselung von Windows (Windows Encrypting File System - EFS) oder durch andere Verschlüsselungssysteme von Drittanbietern verschlüsselt sind?

- Bei Windows-EFS-Verschlüsselung schreibt CA ARCserve D2D On Demand in einem verschlüsselten Format, das im EFS- und BitLocker-Format verwendet wird.
- Bei Verschlüsselung durch Drittanbieter hängt dies von der Technologie ab. Wenn Volume-Verschlüsselung aktiviert oder gesperrt ist, kann CA ARCserve D2D On Demand sie nicht lesen und generiert einen Fehler.

Auf Aktualisierungen bezogene FAQs

Folgende häufig gestellten Fragen beziehen sich auf die Funktion "Aktualisierungen":

Kann ich Skriptinformationen verwenden, um Proxy-Einstellungen der Aktualisierungen festzulegen?

Ja. Sie können im Dialogfeld "Proxy-Einstellungen" die Option "Proxy-Einstellungen des Browsers verwenden" wählen, um die Proxy-Einstellungen des Browsers zu übernehmen (vom Aktualisieren-Voreinstellungen zugegriffen).

Kann ich einen Workstation-Knoten als Staging-Server der Aktualisierungen verwenden?

Ja. Ihr Workstation-Knoten kann als ein Staging-Server verwendet werden, um Aktualisierungen von CA ARCserve D2D On Demand zu verwenden.

Kann ich Aktualisierungen zentral verwalten/durchführen oder muss ich jeden Knoten einzeln konfigurieren (einer nach dem anderen)?

Nein. Sie müssen jeden Knoten individuell für Aktualisierungen konfigurieren.

Erfordert der Staging-Server für Aktualisierungen eine getrennte CA ARCserve D2D On Demand-Lizenz, wenn keine CA ARCserve D2D On Demand-Funktionen auf diesem Staging-Server verwendet werden?

Nein. Wenn Sie CA ARCserve D2D On Demand lediglich als Staging-Server für Aktualisierungen verwenden, benötigen Sie keine separate CA ARCserve D2D On Demand-Lizenz für den Staging-Server.

FAQs zur spezifischen Wiederherstellung von Exchange-Objekten

Die folgenden häufig gestellten Fragen beziehen sich auf die spezifische Wiederherstellung von Exchange-Objekten:

Ist eine Exchange-Suche auf den E-Mail-Betreff beschränkt oder kann ich auch in Anhängen suchen?

Die detaillierteste Ebenensuche, die CA ARCserve D2D On Demand ausführen kann, beschränkt sich auf den E-Mail-Betreff.

Kann ich nur Wiederherstellungen der E-Mail-Objekte für spezifische Wiederherstellungen durchführen, oder kann ich auch Objekte wie Kontakte oder Kalender wiederherstellen?

Mit CA ARCserve D2D On Demand können Sie nur Mail-Objekte (Postfächer, Postfachordner oder Mail) wiederherstellen.

Kann ich ein gesamtes Postfach wiederherstellen und werden die vorhandenen Daten im Postfachspeicher dadurch überschrieben?

Ja, Sie können ein gesamtes Postfach wiederherstellen und die vorhandenen Daten im Postfachspeicher werden dadurch nicht überschrieben.

Anhang B: Konfigurationsdateien

Konfigurationsdateien (.INI) sind Nur-Text-Dateien, die Konfigurationsinformationen enthalten. Die verschiedenen Konfigurationsoptionen und Prozessregeln werden in diesen INI-Konfigurationsdateien gespeichert. Sie können eine INI-Datei manuell bearbeiten, importieren, exportieren oder sie ignorieren und vorgeben, dass sie nicht existiert. ("INI" bedeutet *Initialisierung*).

Dieses Kapitel enthält folgende Themen:

Konfigurationsdatei "D2DPMSettings.INI" (siehe Seite 359)

Konfigurationsdatei "D2DPMSettings.INI"

"D2DPMSettings.INI" ist die Konfigurationsdatei, die verwendet wird, um anzugeben, wie die CA ARCserve D2D On Demand-Aktualisierungen erfasst werden. Die Datei "D2DPMSettings.INI" befindet sich standardmäßig im Verzeichnis "<ProductHome>\Update Manager" und kann in einem Texteditor wie z. B. Notepad angezeigt oder bearbeitet werden.

Syntax

Folgende Optionen stehen für CA ARCserve D2D On Demand-Aktualisierungen zur Verfügung:

```
[DownloadServer]
    ServerType=1
    ServerName=155.35.16.61
    Protocol=HTTP
    Port=8014
    ServerCount=2

[Schedule]
    AutoCheckUpdate=1
    AutoDownload=1
    DisableActiveUpdate=0
    WeekDay=1
    Hour=04
```

```
[ProxySettings]
    UseProxy=0
    ProxyRequireAuth=0
    ProxyServer=
    ProxyPort=
    ProxyUserName =
    ProxyPassword=

[DOWNLOADCONFIG]
    RetryCount=3
    TimeOutForEachTry=60
    PacketCount=16

[Debug]
    DebugLevel=3
    LogFileSize=10

[D2DUpdates]
    Pfad = C:\Programme\CA\ARCserve D2D On Demand\D2DUpdates

[CA ARCserve D2D]
    Date=0
    Time=0
    [Staging-Server #1]
    Servername = stgsvr1
    Server-Port = 8014

    [Staging-Server #2
    Servername = stgsvr2
    Server-Port = 8014
```

Download-Server:

- **Servertyp**

  0 = Download-Server stellt für Aktualisierungen eine direkte Verbindung mit dem CA Technologies-Server her. (Standardwert)

  1 = Download-Server stellt für Aktualisierungen eine Verbindung mit dem angegebenen Staging-Server her.

- **Servername**

  Name oder IP-Adresse des Staging-Servers, der verwendet wird (nur wenn ServerType auf 1 festgelegt wird).

- **Protokoll**

  CA ARCserve D2D On Demand unterstützt nur HTTP-Kommunikationsprotokoll.

- **Port**

  Portnummer, die für die Kommunikation verwendet wird. Standardmäßig wird Port 80 verwendet.

- **Serveranzahl**

  Zeigt die Gesamtzahl der konfigurierten Staging-Server an.

Ablaufplan:

- **AutoCheckUpdate**

  0 = Automatische Überprüfung nach Aktualisierungen ist deaktiviert. Überprüfung nach Aktualisierungen muss manuell ausgeführt werden.

  1 = Automatische Überprüfung nach Aktualisierungen ist aktiviert. Überprüfung nach Aktualisierungen nach Planung automatisch ausgeführt. (Standardwert)

- **AutoDownload**

  0 = Automatischer Download ist deaktiviert. Der Download muss manuell ausgeführt werden.

  1 = Automatischer Download ist aktiviert. Der Download wird mit Überprüfung nach Aktualisierungen koordiniert und automatisch ausgeführt, wenn festgestellt wird, dass neue Aktualisierungen zur Verfügung stehen. (Standardwert)

- **DisableActiveUpdate**

  0 = Aktive Aktualisierung ist aktiviert. Automatische Überprüfung nach Aktualisierungen und Download-Funktionen sind aktiviert. (Standardwert)

  1 = Aktive Aktualisierung ist deaktiviert. Überprüfung nach Aktualisierungen und Download-Funktionen müssen manuell ausgeführt werden.

- **WeekDay**

  Geplanter Wochentag, an dem die automatische Überprüfung nach Aktualisierungen ausgeführt wird:

  0 = Jeden Tag

  1 = Sonntag

  2 = Montag

  3 = Dienstag

  4 = Mittwoch

  5 = Donnerstag

  6 = Freitag

  7 = Samstag

  Hinweis: Da es für die automatische Ausführung dieser Überprüfungen keine Standardeinstellung für Tag oder Zeit gibt, wird CA ARCserve D2D On Demand diese Werte bei der Installation nach dem Zufallsprinzip zuweisen.

- **Hour**

  Geplante Uhrzeit des angegebenen Wochentags ("WeekDay"), an dem die automatische Überprüfung nach Aktualisierungen ausgeführt wird (Uhrzeiteinstellung im 24-Stunden-Format).

ProxySettings:

- **UseProxy**

  0 = Kein Proxy erforderlich. Stattdessen stellt der Proxy-Server eine direkte Verbindung zum CA Technologies-Server her, um Aktualisierungsinformationen zu erhalten.

  1 = Die angegebenen Proxy-Server-Einstellungen werden verwendet. Wenn Sie diese Option auswählen, müssen Sie auch die IP-Adresse (oder den Computernamen) des Proxy-Servers und die entsprechende Port-Nummer angeben, die der Proxy-Server für Internetverbindungen verwendet.

- **ProxyRequireAuth**

  0 = Proxy-Server erfordert keine Authentifizierung.

  1 = Proxy-Server erfordert Authentifizierungsinformationen (aktivieren die Felder "Benutzer-ID" und "Kennwort").

- **ProxyServer**

  Name des Proxy-Servers (oder IP-Adresse) wird eingegeben und hier gespeichert.

- **ProxyPort**

  Portnummer, die vom Proxy-Server für Internet-Verbindungen verwendet wird. (Nur Zahlen werden akzeptiert).

DOWNLOADCONFIG:

- **RetryCount**

  Gibt an, wie oft CA ARCserve D2D On Demand versucht, eine neue Aktualisierung herunterzuladen. Wenn nach einer festgelegten Anzahl von Wiederholungsversuchen das Herunterladen noch immer nicht fortgesetzt werden kann, wird eine Fehlermeldung angezeigt, die den wahrscheinlichsten Grund für den Fehler angibt.

  RetryCount-Bereich ist: 1 - 5

  Standardwert = 3

- **TimeOutForEachTry**

  Zeit (in Minuten), die CA ARCserve D2D On Demand zwischen den Wiederholungsversuchen wartet, um eine neue Aktualisierung herunterzuladen.

  Standardwert = 60 Minuten

- **PacketCount**

  Gibt die Anzahl an Paketen an, die vom CA Technologies-Supportserver auf Ihren Client-Server während jeder Übertragung mit einer Paketgröße von 1 KB heruntergeladen wird. Der verfügbare Bereich ist 4 bis 64 Pakete.

  Standardwert = 16 Pakete

  Hinweis: Während dem Herunterladen teilt CA ARCserve D2D On Demand die Aktualisierungsdatei in individuelle (PacketCount) 1 KB-Blöcke, die dann effizient über das Internet geführt und am Ziel wieder in die ursprüngliche Datei zusammengesetzt werden.

Debug:

- **DebugLevel**

  Detailgenauigkeit, die im Debug-Protokoll enthalten sein soll. Je höher die Debug-Ebene, desto detailliertere Informationen werden im Debug-Protokoll angegeben. Der verfügbare Bereich liegt zwischen 0 und 4.

  Standardwert = 3

- **LogFileSize**

  Größe (in MB) der Debug-Protokolldatei.

  Standardwert = 10 MB

D2DUpdates:

Pfad des Speicherplatzes für heruntergeladene Aktualisierungen.

Standardpfad = <ProductHome>\D2DUpdates

Wichtig! Der Pfad des Download-Verzeichnisses sollte immer auf einen "D2DUpdates"-Ordner enden (zum Beispiel: "C:\Test\D2DUpdates"). Wenn dieser Pfad geändert wird, müssen Sie auch den docBase-Wert manuell aktualisieren, um den geänderten Pfad einzuschließen. Der docBase-Parameter befindet sich in der Datei "<ProductHome>\TOMCAT\conf\server.xml" und kann geändert werden, indem der Webdienst angehalten wird. Dies ist obligatorisch, da sonst andere CA ARCserve D2D On Demand-Rechner als Staging-Server keinen Zugriff auf diesen CA ARCserve D2D On Demand-Rechner haben.

CA ARCserve D2D:

- **Datum/Uhrzeit**

  Zeigt das Datum und die Uhrzeit der letzten Änderung der Informationsdatei der verfügbaren Aktualisierungen an (AvailableUpdateInfoDll_x86.dll / AvailableUpdateInfoDll_x64.dll), die vom CA Technologies-Server auf Ihren Client-Server heruntergeladen wurde. (Nach der ersten Überprüfung werden diese Datums- und Uhrzeitwerte zu Bezugspunkten für künftige Überprüfungen, um zu bestimmen, ob die Datei sich geändert hat).

  Bei Ausführung wird CA ARCserve D2D On Demand die Datums- und Zeitwerte der Informationsdatei der verfügbaren Patches vom CA Technologies-Server überprüfen, um festzustellen, ob sie seit der letzten Überprüfung geändert wurde. Wenn die Werte geändert wurde, wird die aktuellste Datei vom Standort heruntergeladen, und die Datums- und Zeitwerte in dieser Konfigurationsdatei werden aktualisiert, um die neue Informationen anzuzeigen.

  Datumsformat = JJJJMMTT

  Zeitformat = hhmmss

- **[Staging-Server #1]... [Staging-Server #2]...**

  Servername =

  Server-Port =

  Dieser Abschnitt zeigt im Dialogfeld der Voreinstellungen für Aktualisierungen alle konfigurierten Staging-Server (Name und Port des Servers) in der Reihenfolge an, in der sie als Download-Server konfiguriert werden.

  Der erste aufgelistete Server wird als erster Staging-Server bestimmt. CA ARCserve D2D On Demand versucht zuerst, mit dem primären Staging-Server Verbindung aufzunehmen. Wenn aus irgendeinem Grund der erste aufgelistete Server nicht verfügbar ist, wird der nächste aufgelistete Server als primärer Staging-Server verwendet. Mit dem gleichen Ablauf wird fortgefahren, bis der letzte aufgelistete Server der primäre Staging-Server wird. (Die Staging-Server-Liste ist auf maximal 5 Server beschränkt).

Anhang C: Dateien, die während der Installation/Deinstallation betroffen sind

Standardmäßig wird CA ARCserve D2D On Demand unter folgendem Speicherort installiert: "C:\Programme\CA\ARCserve D2D On Demand" und wird mithilfe der Standardanwendung "Programme hinzufügen oder entfernen" deinstalliert, die sich in der Windows-Systemsteuerung befindet. Allerdings kann es vorkommen, dass einige Dateien während den Installations- und Deinstallationsvorgänge vonCA ARCserve D2D On Demand nicht gefunden oder nicht erwartungsgemäß deinstalliert werden können. Dieser Anhang enthält Informationen über diese Dateien, die während den Installations-/Deinstallationsvorgängen unerwarteterweise betroffen sind.

Dieses Kapitel enthält folgende Themen:

Dateien, die während der Deinstallation nicht entfernt wurden (siehe Seite 367)
Dateien, die außerhalb des Standardspeicherorts installiert wurden (siehe Seite 379)

Dateien, die während der Deinstallation nicht entfernt wurden

Das folgt eine Auflistung der CA ARCserve D2D On Demand-Dateinamen und den entsprechenden Pfaden, die nicht über das Deinstallationsprogramm entfernt werden, nachdem der Deinstallationsvorgang abgeschlossen wurde:

Dateien, die über das Deinstallationsprogramm zurückgelassen werden

C:\D2DPMConfig.txt

C:\Programme (x86)\CA\SharedComponents\CA_LIC\CA Licensing User Help.chm

C:\Programme (x86)\CA\SharedComponents\CA_LIC\CALicnse.exe

C:\Programme (x86)\CA\SharedComponents\CA_LIC\CAminfo.exe

C:\Programme (x86)\CA\SharedComponents\CA_LIC\CAregit.exe

C:\Programme (x86)\CA\SharedComponents\CA_LIC\countries.txt

C:\Programme (x86)\CA\SharedComponents\CA_LIC\countriesTrial.txt

C:\Programme (x86)\CA\SharedComponents\CA_LIC\ErrBox.exe

C:\Programme (x86)\CA\SharedComponents\CA_LIC\lic_comp_codes.dat

Dateien, die über das Deinstallationsprogramm zurückgelassen werden

C:\Programme (x86)\CA\SharedComponents\CA_LIC\lic98.cap

C:\Programme (x86)\CA\SharedComponents\CA_LIC\lic98.dat

C:\Programme (x86)\CA\SharedComponents\CA_LIC\lic98.dll

C:\Programme (x86)\CA\SharedComponents\CA_LIC\lic98.err

C:\Programme (x86)\CA\SharedComponents\CA_LIC\lic98_64.dll

C:\Programme (x86)\CA\SharedComponents\CA_LIC\lic98_64_amd.dll

C:\Programme (x86)\CA\SharedComponents\CA_LIC\lic98_uninstaller.zip

C:\Programme (x86)\CA\SharedComponents\CA_LIC\lic98FileSockLib.dll

C:\Programme (x86)\CA\SharedComponents\CA_LIC\lic98FileSockLib_amd64.dll

C:\Programme (x86)\CA\SharedComponents\CA_LIC\lic98FileSockLib_ia64.dll

C:\Programme (x86)\CA\SharedComponents\CA_LIC\lic98log.exe

C:\Programme (x86)\CA\SharedComponents\CA_LIC\Lic98Msg.dll

C:\Programme (x86)\CA\SharedComponents\CA_LIC\lic98-port

C:\Programme (x86)\CA\SharedComponents\CA_LIC\lic98Service.exe

C:\Programme (x86)\CA\SharedComponents\CA_LIC\lic98version.exe

C:\Programme (x86)\CA\SharedComponents\CA_LIC\LicDebug.exe

C:\Programme (x86)\CA\SharedComponents\CA_LIC\licinfo_win.zip

C:\Programme (x86)\CA\SharedComponents\CA_LIC\LicRCmd.exe

C:\Programme (x86)\CA\SharedComponents\CA_LIC\licreg.dll

C:\Programme (x86)\CA\SharedComponents\CA_LIC\licreg_64.dll

C:\Programme (x86)\CA\SharedComponents\CA_LIC\licreg_64_amd.dll

C:\Programme (x86)\CA\SharedComponents\CA_LIC\licregres.dll

C:\Programme (x86)\CA\SharedComponents\CA_LIC\licregres_64.dll

C:\Programme (x86)\CA\SharedComponents\CA_LIC\licregres_64_amd.dll

C:\Programme (x86)\CA\SharedComponents\CA_LIC\LogWatNT.exe

C:\Programme (x86)\CA\SharedComponents\CA_LIC\mergecalic.exe

C:\Programme (x86)\CA\SharedComponents\CA_LIC\mergeolf.exe

C:\Programme (x86)\CA\SharedComponents\CA_LIC\prod_codes.txt

C:\Programme (x86)\CA\SharedComponents\CA_LIC\silntreg.tmp

Dateien, die über das Deinstallationsprogramm zurückgelassen werden

C:\Programme (x86)\CA\SharedComponents\CA_LIC\states.txt

C:\Programme (x86)\CA\SharedComponents\CA_LIC\statesTrial.txt

C:\Programme (x86)\CA\SharedComponents\CA_LIC\vendor.dat

C:\Programme (x86)\Common Files\microsoft shared\VC\amd64\msdia80.dll

C:\Programme (x86)\Common Files\microsoft shared\VC\msdia80.dll

C:\Users\Administrator.RIGONE\AppData\Local\IconCache.db

C:\Users\Administrator\AppData\LocalLow\Microsoft\CryptnetUrlCache\Content\696F3DE637E6DE85B458996D49D759AD

C:\Users\Administrator\AppData\LocalLow\Microsoft\CryptnetUrlCache\Content\B8CC409ACDBF2A2FE04C56F2875B1FD6

C:\Users\Administrator\AppData\LocalLow\Microsoft\CryptnetUrlCache\MetaData\696F3DE637E6DE85B458996D49D759AD

C:\Users\Administrator\AppData\LocalLow\Microsoft\CryptnetUrlCache\MetaData\B8CC409ACDBF2A2FE04C56F2875B1FD6

C:\Users\Administrator\CA ARCserve D2D\TrayIcon\ARCFlashTrayIcon.log

C:\Windows\Downloaded Installations\{3D52BE33-2E8C-4A39-BECF-878DD4D58252}\1033.MST

C:\Windows\Downloaded Installations\{3D52BE33-2E8C-4A39-BECF-878DD4D58252}\CALicense.msi

C:\Windows\inf\WmiApRpl\0009\WmiApRpl.ini

C:\Windows\inf\WmiApRpl\WmiApRpl.h

C:\Windows\System32\config\COMPONENTS{016888b8-6c6f-11de-8d1d-001e0bcde3ec}.TxR.0.regtrans-ms

C:\Windows\System32\config\COMPONENTS{016888b8-6c6f-11de-8d001d-001e0bcde3ec}.TxR.1.regtrans-ms

C:\Windows\System32\config\COMPONENTS{016888b8-6c6f-11de-8d001d-001e0bcde3ec}.TxR.2.regtrans-ms

C:\Windows\System32\config\COMPONENTS{016888b8-6c6f-11de-8d1d-001e0bcde3ec}.TxR.blf

C:\Windows\System32\drivers\Msft_Kernel_AFStorHBA_01009.Wdf

C:\Windows\System32\drivers\Msft_Kernel_ARCFlashVolDrv_01009.Wdf

C:\Windows\System32\drivers\Msft_User_AFStorHBATramp_01_09_00.Wdf

C:\Windows\System32\LogFiles\WUDF\WUDFTrace.etl

C:\Windows\System32\winevt\Logs\Microsoft-Windows-DriverFrameworks-UserMode%4Operational.evtx

Dateien, die über das Deinstallationsprogramm zurückgelassen werden

C:\$Mft

C:\Programme (x86)\CA\SharedComponents\CA_LIC\CALicnse.exe

C:\Programme (x86)\CA\SharedComponents\CA_LIC\CALicnse.exe

C:\Programme (x86)\CA\SharedComponents\CA_LIC\CAminfo.exe

C:\Programme (x86)\CA\SharedComponents\CA_LIC\CAminfo.exe

C:\Programme (x86)\CA\SharedComponents\CA_LIC\CAregit.exe

C:\Programme (x86)\CA\SharedComponents\CA_LIC\CAregit.exe

C:\Programme (x86)\CA\SharedComponents\CA_LIC\ErrBox.exe

C:\Programme (x86)\CA\SharedComponents\CA_LIC\ErrBox.exe

C:\Programme (x86)\CA\SharedComponents\CA_LIC\lic98.dll

C:\Programme (x86)\CA\SharedComponents\CA_LIC\lic98.dll

C:\Programme (x86)\CA\SharedComponents\CA_LIC\lic98_64.dll

C:\Programme (x86)\CA\SharedComponents\CA_LIC\lic98_64.dll

C:\Programme (x86)\CA\SharedComponents\CA_LIC\lic98_64_amd.dll

C:\Programme (x86)\CA\SharedComponents\CA_LIC\lic98_64_amd.dll

C:\Programme (x86)\CA\SharedComponents\CA_LIC\lic98FileSockLib.dll

C:\Programme (x86)\CA\SharedComponents\CA_LIC\lic98FileSockLib.dll

C:\Programme (x86)\CA\SharedComponents\CA_LIC\lic98FileSockLib_amd64.dll

C:\Programme (x86)\CA\SharedComponents\CA_LIC\lic98FileSockLib_amd64.dll

C:\Programme (x86)\CA\SharedComponents\CA_LIC\lic98FileSockLib_ia64.dll

C:\Programme (x86)\CA\SharedComponents\CA_LIC\lic98FileSockLib_ia64.dll

C:\Programme (x86)\CA\SharedComponents\CA_LIC\lic98log.exe

C:\Programme (x86)\CA\SharedComponents\CA_LIC\lic98log.exe

C:\Programme (x86)\CA\SharedComponents\CA_LIC\Lic98Msg.dll

C:\Programme (x86)\CA\SharedComponents\CA_LIC\Lic98Msg.dll

C:\Programme (x86)\CA\SharedComponents\CA_LIC\lic98Service.exe

C:\Programme (x86)\CA\SharedComponents\CA_LIC\lic98Service.exe

C:\Programme (x86)\CA\SharedComponents\CA_LIC\lic98version.exe

C:\Programme (x86)\CA\SharedComponents\CA_LIC\lic98version.exe

Dateien, die über das Deinstallationsprogramm zurückgelassen werden

C:\Programme (x86)\CA\SharedComponents\CA_LIC\LicDebug.exe

C:\Programme (x86)\CA\SharedComponents\CA_LIC\LicDebug.exe

C:\Programme (x86)\CA\SharedComponents\CA_LIC\LicRCmd.exe

C:\Programme (x86)\CA\SharedComponents\CA_LIC\LicRCmd.exe

C:\Programme (x86)\CA\SharedComponents\CA_LIC\licreg.dll

C:\Programme (x86)\CA\SharedComponents\CA_LIC\licreg.dll

C:\Programme (x86)\CA\SharedComponents\CA_LIC\licreg_64.dll

C:\Programme (x86)\CA\SharedComponents\CA_LIC\licreg_64.dll

C:\Programme (x86)\CA\SharedComponents\CA_LIC\licreg_64_amd.dll

C:\Programme (x86)\CA\SharedComponents\CA_LIC\licreg_64_amd.dll

C:\Programme (x86)\CA\SharedComponents\CA_LIC\licregres.dll

C:\Programme (x86)\CA\SharedComponents\CA_LIC\licregres.dll

C:\Programme (x86)\CA\SharedComponents\CA_LIC\licregres_64.dll

C:\Programme (x86)\CA\SharedComponents\CA_LIC\licregres_64.dll

C:\Programme (x86)\CA\SharedComponents\CA_LIC\licregres_64_amd.dll

C:\Programme (x86)\CA\SharedComponents\CA_LIC\licregres_64_amd.dll

C:\Programme (x86)\CA\SharedComponents\CA_LIC\LogWatNT.exe

C:\Programme (x86)\CA\SharedComponents\CA_LIC\LogWatNT.exe

C:\Programme (x86)\CA\SharedComponents\CA_LIC\LogWatNT.exe

C:\Programme (x86)\CA\SharedComponents\CA_LIC\mergecalic.exe

C:\Programme (x86)\CA\SharedComponents\CA_LIC\mergecalic.exe

C:\Programme (x86)\CA\SharedComponents\CA_LIC\mergeolf.exe

C:\Programme (x86)\CA\SharedComponents\CA_LIC\mergeolf.exe

C:\Programme (x86)\Common Files\microsoft shared\VC\amd64\msdia80.dll

C:\Programme (x86)\Common Files\microsoft shared\VC\amd64\msdia80.dll

C:\Programme (x86)\Common Files\microsoft shared\VC\msdia80.dll

C:\Programme (x86)\Common Files\microsoft shared\VC\msdia80.dll

C:\Users\Administrator.RIGONE\AppData\Local\Microsoft\Windows\UsrClass.dat

C:\Users\Administrator.RIGONE\AppData\Local\Microsoft\Windows\UsrClass.dat.LOG1

Dateien, die über das Deinstallationsprogramm zurückgelassen werden

C:\Users\Administrator.RIGONE\NTUSER.DAT

C:\Users\Administrator.RIGONE\ntuser.dat.LOG1

C:\Users\Administrator\AppData\LocalLow\Microsoft\CryptnetUrlCache\Content\94308059B57B3142E455B38A6EB92015

C:\Users\Administrator\AppData\LocalLow\Microsoft\CryptnetUrlCache\MetaData\94308059B57B3142E455B38A6EB92015

C:\Users\Administrator\NTUSER.DAT

C:\Users\Administrator\ntuser.dat.LOG1

C:\Windows\AppCompat\Programs\RecentFileCache.bcf

C:\Windows\inf\setupapi.dev.log

C:\Windows\ServiceProfiles\NetworkService\AppData\Roaming\Microsoft\SoftwareProtectionPlatform\Cache\cache.dat

C:\Windows\setupact.log

C:\Windows\SoftwareDistribution\DataStore\DataStore.edb

C:\Windows\SoftwareDistribution\DataStore\Logs\edb.chk

C:\Windows\SoftwareDistribution\DataStore\Logs\edb.log

C:\Windows\System32\7B296FB0-376B-497e-B012-9C450E1B7327-5P-0.C7483456-A289-439d-8115-601632D005A0

C:\Windows\System32\7B296FB0-376B-497e-B012-9C450E1B7327-5P-1.C7483456-A289-439d-8115-601632D005A0

C:\Windows\System32\catroot2\{127D0A1D-4EF2-11D1-8608-00C04FC295EE}\catdb

C:\Windows\System32\catroot2\{F750E6C3-38EE-11D1-85E5-00C04FC295EE}\catdb

C:\Windows\System32\catroot2\dberr.txt

C:\Windows\System32\catroot2\edb.chk

C:\Windows\System32\catroot2\edb.log

C:\Windows\System32\config\COMPONENTS

C:\Windows\System32\config\COMPONENTS.LOG1

C:\Windows\System32\config\COMPONENTS{016888b8-6c6f-11de-8d1d-001e0bcde3ec}.TxR.0.regtrans-ms

C:\Windows\System32\config\COMPONENTS{016888b8-6c6f-11de-8d1d-001e0bcde3ec}.TxR.blf

C:\Windows\System32\config\COMPONENTS{016888b9-6c6f-11de-8d1d-001e0bcde3ec}.TMContainer00000000000000000001.regtrans-ms

Dateien, die über das Deinstallationsprogramm zurückgelassen werden

C:\Windows\System32\config\DEFAULT

C:\Windows\System32\config\DEFAULT.LOG1

C:\Windows\System32\config\SAM

C:\Windows\System32\config\SAM.LOG1

C:\Windows\System32\config\SOFTWARE

C:\Windows\System32\config\SOFTWARE.LOG1

C:\Windows\System32\config\SYSTEM

C:\Windows\System32\config\SYSTEM.LOG1

C:\Windows\System32\config\TxR\{016888cc-6c6f-11de-8d1d-001e0bcde3ec}.TxR.0.regtrans-ms

C:\Windows\System32\config\TxR\{016888cc-6c6f-11de-8d1d-001e0bcde3ec}.TxR.blf

C:\Windows\System32\config\TxR\{016888cd-6c6f-11de-8d1d-001e0bcde3ec}.TMContainer00000000000000000001.regtrans-ms

C:\Windows\System32\DriverStore\INFCACHE.1

C:\Windows\System32\DriverStore\infpub.dat

C:\Windows\System32\DriverStore\infstor.dat

C:\Windows\System32\DriverStore\infstrng.dat

C:\Windows\System32\LogFiles\Scm\3cdb3c57-5945-4fa9-8e4d-f8bd141f0f8f

C:\Windows\System32\LogFiles\Scm\63ee8552-a444-4ba2-8e1e-c8350d6d412a

C:\Windows\System32\LogFiles\Scm\c7847981-48e6-476f-9581-4bbd8e73f7c5

C:\Windows\System32\LogFiles\Scm\cd264f70-fd14-48ea-9d74-f52f1d1d3f89

C:\Windows\System32\perfc009.dat

C:\Windows\System32\perfh009.dat

C:\Windows\System32\PerfStringBackup.INI

C:\Windows\System32\SMI\Store\Machine\SCHEMA.DAT

C:\Windows\System32\SMI\Store\Machine\SCHEMA.DAT.LOG1

C:\Windows\System32\wbem\Performance\WmiApRpl.h

C:\Windows\System32\wbem\Performance\WmiApRpl.ini

C:\Windows\System32\wbem\Repository\INDEX.BTR

C:\Windows\System32\wbem\Repository\MAPPING1.MAP

C:\Windows\System32\wbem\Repository\OBJECTS.DATA

Dateien, die über das Deinstallationsprogramm zurückgelassen werden

C:\Windows\System32\WdfCoinstaller01009.dll

C:\Windows\System32\winevt\Logs\Application.evtx

C:\Windows\System32\winevt\Logs\Microsoft-Windows-Bits-Client%4Operational.evtx

C:\Windows\System32\winevt\Logs\Microsoft-Windows-Diagnosis-DPS%4Operational.evtx

C:\Windows\System32\winevt\Logs\Microsoft-Windows-GroupPolicy%4Operational.evtx

C:\Windows\System32\winevt\Logs\Microsoft-Windows-Kernel-WHEA%4Operational.evtx

C:\Windows\System32\winevt\Logs\Microsoft-Windows-Known Folders API Service.evtx

C:\Windows\System32\winevt\Logs\Microsoft-Windows-NetworkProfile%4Operational.evtx

C:\Windows\System32\winevt\Logs\Microsoft-Windows-NlaSvc%4Operational.evtx

C:\Windows\System32\winevt\Logs\Microsoft-Windows-PrintService%4Admin.evtx

C:\Windows\System32\winevt\Logs\Microsoft-Windows-Resource-Exhaustion-Detector%4Operational.evtx

C:\Windows\System32\winevt\Logs\Microsoft-Windows-TaskScheduler%4Operational.evtx

C:\Windows\System32\winevt\Logs\Microsoft-Windows-TerminalServices-LocalSessionManager%4Operational.evtx

C:\Windows\System32\winevt\Logs\Microsoft-Windows-TerminalServices-RemoteConnectionManager%4Operational.evtx

C:\Windows\System32\winevt\Logs\Microsoft-Windows-User Profile Service%4Operational.evtx

C:\Windows\System32\winevt\Logs\Microsoft-Windows-Windows Firewall With Advanced Security%4Firewall.evtx

C:\Windows\System32\winevt\Logs\Microsoft-Windows-WindowsUpdateClient%4Operational.evtx

C:\Windows\System32\winevt\Logs\Microsoft-Windows-WinRM%4Operational.evtx

C:\Windows\System32\winevt\Logs\Security.evtx

C:\Windows\System32\winevt\Logs\Setup.evtx

C:\Windows\System32\winevt\Logs\System.evtx

C:\Windows\System32\winevt\Logs\Works mit Tool.evtx

C:\Windows\System32\WudfUpdate_01009.dll

C:\Windows\WindowsUpdate.log

C:\Windows\winsxs\amd64_microsoft.vc80.atl_1fc8b3b9a1e18e3b_8.0.50727.4053_none_8a1a02152edb659b\ATL80.dll

Dateien, die über das Deinstallationsprogramm zurückgelassen werden

C:\Windows\winsxs\amd64_microsoft.vc80.crt_1fc8b3b9a1e18e3b_8.0.50727.4053_none_88e046c92fae6f57\msvcm80.dll

C:\Windows\winsxs\amd64_microsoft.vc80.crt_1fc8b3b9a1e18e3b_8.0.50727.4053_none_88e046c92fae6f57\msvcp80.dll

C:\Windows\winsxs\amd64_microsoft.vc80.crt_1fc8b3b9a1e18e3b_8.0.50727.4053_none_88e046c92fae6f57\msvcr80.dll

C:\Windows\winsxs\amd64_microsoft.vc80.mfc_1fc8b3b9a1e18e3b_8.0.50727.4053_none_8444db7d32915e4c\mfc80.dll

C:\Windows\winsxs\amd64_microsoft.vc80.mfc_1fc8b3b9a1e18e3b_8.0.50727.4053_none_8444db7d32915e4c\mfc80u.dll

C:\Windows\winsxs\amd64_microsoft.vc80.mfc_1fc8b3b9a1e18e3b_8.0.50727.4053_none_8444db7d32915e4c\mfcm80.dll

C:\Windows\winsxs\amd64_microsoft.vc80.mfc_1fc8b3b9a1e18e3b_8.0.50727.4053_none_8444db7d32915e4c\mfcm80u.dll

C:\Windows\winsxs\amd64_microsoft.vc80.mfcloc_1fc8b3b9a1e18e3b_8.0.50727.4053_none_bc1d1e5b0be08790\mfc80CHS.dll

C:\Windows\winsxs\amd64_microsoft.vc80.mfcloc_1fc8b3b9a1e18e3b_8.0.50727.4053_none_bc1d1e5b0be08790\mfc80CHT.dll

C:\Windows\winsxs\amd64_microsoft.vc80.mfcloc_1fc8b3b9a1e18e3b_8.0.50727.4053_none_bc1d1e5b0be08790\mfc80DEU.dll

C:\Windows\winsxs\amd64_microsoft.vc80.mfcloc_1fc8b3b9a1e18e3b_8.0.50727.4053_none_bc1d1e5b0be08790\mfc80ENU.dll

C:\Windows\winsxs\amd64_microsoft.vc80.mfcloc_1fc8b3b9a1e18e3b_8.0.50727.4053_none_bc1d1e5b0be08790\mfc80ESP.dll

C:\Windows\winsxs\amd64_microsoft.vc80.mfcloc_1fc8b3b9a1e18e3b_8.0.50727.4053_none_bc1d1e5b0be08790\mfc80FRA.dll

C:\Windows\winsxs\amd64_microsoft.vc80.mfcloc_1fc8b3b9a1e18e3b_8.0.50727.4053_none_bc1d1e5b0be08790\mfc80ITA.dll

C:\Windows\winsxs\amd64_microsoft.vc80.mfcloc_1fc8b3b9a1e18e3b_8.0.50727.4053_none_bc1d1e5b0be08790\mfc80JPN.dll

C:\Windows\winsxs\amd64_microsoft.vc80.mfcloc_1fc8b3b9a1e18e3b_8.0.50727.4053_none_bc1d1e5b0be08790\mfc80KOR.dll

C:\Windows\winsxs\amd64_microsoft.vc80.openmp_1fc8b3b9a1e18e3b_8.0.50727.4053_none_f360fbe6b533bb31\vcomp.dll

Dateien, die über das Deinstallationsprogramm zurückgelassen werden

C:\Windows\winsxs\Catalogs\0ca7bc78490b20539c7da204d33c9abfde4f767e04153a52935e1bd9524ae14d.cat

C:\Windows\winsxs\Catalogs\146faa10eda7090d809f5c1983eddfefef12eb1023360209db981208d5f6b6a1.cat

C:\Windows\winsxs\Catalogs\17d99f91c05697b4b725ca4e72638a53ae174a1cc8f909f02aed9f3150ec725d.cat

C:\Windows\winsxs\Catalogs\1ab02a94e548e9858ada0d9129d8cb8da13c987893c88a55b95506be1751d4e0.cat

C:\Windows\winsxs\Catalogs\2c0305f00ea5bbc4b158fbb6ca0978157701db1c7d04505a701b2da4e5ee0d4a.cat

C:\Windows\winsxs\Catalogs\3a2eb93af7df73651872b222dde139b56057c83e49d165fd8d71f0f61624a5a3.cat

C:\Windows\winsxs\Catalogs\51c55792a77ddffa2c36fc5cc92cf7e67263b0004bb0b4970f3a00524f5bdbec.cat

C:\Windows\winsxs\Catalogs\57d5c1e17d3b003378ace5418d822c42353f8141380788c095a600def44f4913.cat

C:\Windows\winsxs\Catalogs\63c729a8a078402d99cb45b3a9b86ce4fcdeddc2d37d66e29ce018c1a1705f14.cat

C:\Windows\winsxs\Catalogs\73dfdd8f4f777c27a3a7f3b2bf95daa46d7b7d46b977c4b156b63830090d1b7a.cat

C:\Windows\winsxs\Catalogs\7abe3fad0ecf950e374ccde2fd8ada8bfa55b48432c9faa7489e03c575905284.cat

C:\Windows\winsxs\Catalogs\813c74c7711815cf656f96f0ce5d9e57a31c3c4f98b607c8425cdbe8d5ccb436.cat

C:\Windows\winsxs\Catalogs\81bffdab9f49ea0cc7eea7633b89d1381a501f384fb6e2698d6143ba4951cc8f.cat

C:\Windows\winsxs\Catalogs\9588f2e1edc7f64f7d173987afefc7627ffdfc3484441debe5a25d2310d9d49e.cat

C:\Windows\winsxs\Catalogs\9a9fc9145bc02262ecf1e9bd109a3fa6cb370f75f44154a0dd44446a4fd95424.cat

C:\Windows\winsxs\Catalogs\a7fdfe008c9847f2165399a7d6fd0d1c2ddae44bde43a87548389055dc0bae94.cat

C:\Windows\winsxs\Catalogs\aba56e2149c6c95a633e6e4e0b1b5f101272db96f1350467ebedb3375b5767a4.cat

Dateien, die über das Deinstallationsprogramm zurückgelassen werden

C:\Windows\winsxs\Catalogs\d3e19e02e9e3366e40372f11e7e0cd545cc64bca5c2d750ac5529b9948b725cb.cat

C:\Windows\winsxs\Catalogs\db75056fb2f0bd417a827e9ff9f96e4a661d67d826329356e7bf55a902a7408a.cat

C:\Windows\winsxs\Catalogs\f28ac29692205dd3a8273062193579a1cb3f42cffa72a1cd94e453bc281865da.cat

C:\Windows\winsxs\ManifestCache\e4e8be02b8fae2a7_blobs.bin

C:\Windows\winsxs\Manifests\amd64_microsoft.vc80.atl_1fc8b3b9a1e18e3b_8.0.50727.4053_none_8a1a02152edb659b.manifest

C:\Windows\winsxs\Manifests\amd64_microsoft.vc80.crt_1fc8b3b9a1e18e3b_8.0.50727.4053_none_88e046c92fae6f57.manifest

C:\Windows\winsxs\Manifests\amd64_microsoft.vc80.mfc_1fc8b3b9a1e18e3b_8.0.50727.4053_none_8444db7d32915e4c.manifest

C:\Windows\winsxs\Manifests\amd64_microsoft.vc80.mfcloc_1fc8b3b9a1e18e3b_8.0.50727.4053_none_bc1d1e5b0be08790.manifest

C:\Windows\winsxs\Manifests\amd64_microsoft.vc80.openmp_1fc8b3b9a1e18e3b_8.0.50727.4053_none_f360fbe6b533bb31.manifest

C:\Windows\winsxs\Manifests\amd64_policy.8.0.microsoft.vc80.atl_1fc8b3b9a1e18e3b_8.0.50727.4053_none_06328ff5fd1670fc.manifest

C:\Windows\winsxs\Manifests\amd64_policy.8.0.microsoft.vc80.crt_1fc8b3b9a1e18e3b_8.0.50727.4053_none_09c0f789facc94a0.manifest

C:\Windows\winsxs\Manifests\amd64_policy.8.0.microsoft.vc80.mfc_1fc8b3b9a1e18e3b_8.0.50727.4053_none_024211bfff9b1183.manifest

C:\Windows\winsxs\Manifests\amd64_policy.8.0.microsoft.vc80.mfcloc_1fc8b3b9a1e18e3b_8.0.50727.4053_none_0605300f695657e9.manifest

C:\Windows\winsxs\Manifests\amd64_policy.8.0.microsoft.vc80.openmp_1fc8b3b9a1e18e3b_8.0.50727.4053_none_23d98a129b9d3e60.manifest

C:\Windows\winsxs\Manifests\x86_microsoft.vc80.atl_1fc8b3b9a1e18e3b_8.0.50727.4053_none_d1c738ec43578ea1.manifest

C:\Windows\winsxs\Manifests\x86_microsoft.vc80.crt_1fc8b3b9a1e18e3b_8.0.50727.4053_none_d08d7da0442a985d.manifest

C:\Windows\winsxs\Manifests\x86_microsoft.vc80.mfc_1fc8b3b9a1e18e3b_8.0.50727.4053_none_cbf21254470d8752.manifest

C:\Windows\winsxs\Manifests\x86_microsoft.vc80.mfcloc_1fc8b3b9a1e18e3b_8.0.50727.4053_none_03ca5532205cb096.manifest

Dateien, die über das Deinstallationsprogramm zurückgelassen werden

C:\Windows\winsxs\Manifests\x86_microsoft.vc80.openmp_1fc8b3b9a1e18e3b_8.0.50727.4053_none_3b0e32bdc9afe437.manifest

C:\Windows\winsxs\Manifests\x86_policy.8.0.microsoft.vc80.atl_1fc8b3b9a1e18e3b_8.0.50727.4053_none_4ddfc6cd11929a02.manifest

C:\Windows\winsxs\Manifests\x86_policy.8.0.microsoft.vc80.crt_1fc8b3b9a1e18e3b_8.0.50727.4053_none_516e2e610f48bda6.manifest

C:\Windows\winsxs\Manifests\x86_policy.8.0.microsoft.vc80.mfc_1fc8b3b9a1e18e3b_8.0.50727.4053_none_49ef489714173a89.manifest

C:\Windows\winsxs\Manifests\x86_policy.8.0.microsoft.vc80.mfcloc_1fc8b3b9a1e18e3b_8.0.50727.4053_none_4db266e67dd280ef.manifest

C:\Windows\winsxs\Manifests\x86_policy.8.0.microsoft.vc80.openmp_1fc8b3b9a1e18e3b_8.0.50727.4053_none_6b86c0e9b0196766.manifest

C:\Windows\winsxs\x86_microsoft.vc80.atl_1fc8b3b9a1e18e3b_8.0.50727.4053_none_d1c738ec43578ea1\ATL80.dll

C:\Windows\winsxs\x86_microsoft.vc80.crt_1fc8b3b9a1e18e3b_8.0.50727.4053_none_d08d7da0442a985d\msvcm80.dll

C:\Windows\winsxs\x86_microsoft.vc80.crt_1fc8b3b9a1e18e3b_8.0.50727.4053_none_d08d7da0442a985d\msvcp80.dll

C:\Windows\winsxs\x86_microsoft.vc80.crt_1fc8b3b9a1e18e3b_8.0.50727.4053_none_d08d7da0442a985d\msvcr80.dll

C:\Windows\winsxs\x86_microsoft.vc80.mfc_1fc8b3b9a1e18e3b_8.0.50727.4053_none_cbf21254470d8752\mfc80.dll

C:\Windows\winsxs\x86_microsoft.vc80.mfc_1fc8b3b9a1e18e3b_8.0.50727.4053_none_cbf21254470d8752\mfc80u.dll

C:\Windows\winsxs\x86_microsoft.vc80.mfc_1fc8b3b9a1e18e3b_8.0.50727.4053_none_cbf21254470d8752\mfcm80.dll

C:\Windows\winsxs\x86_microsoft.vc80.mfc_1fc8b3b9a1e18e3b_8.0.50727.4053_none_cbf21254470d8752\mfcm80u.dll

C:\Windows\winsxs\x86_microsoft.vc80.mfcloc_1fc8b3b9a1e18e3b_8.0.50727.4053_none_03ca5532205cb096\mfc80CHS.dll

C:\Windows\winsxs\x86_microsoft.vc80.mfcloc_1fc8b03b9a1e18e3b_8.0.50727.4053_none_03ca5532205cb096\mfc80CHT.dll

C:\Windows\winsxs\x86_microsoft.vc80.mfcloc_1fc8b03b9a1e18e3b_8.0.50727.4053_none_03ca5532205cb096\mfc80DEU.dll

Dateien, die über das Deinstallationsprogramm zurückgelassen werden

C:\Windows\winsxs\x86_microsoft.vc80.mfcloc_1fc8b03b9a1e18e3b_8.0.50727.4053_none_03ca5532205cb096\mfc80ENU.dll

C:\Windows\winsxs\x86_microsoft.vc80.mfcloc_1fc8b03b9a1e18e3b_8.0.50727.4053_none_03ca5532205cb096\mfc80ESP.dll

C:\Windows\winsxs\x86_microsoft.vc80.mfcloc_1fc8b03b9a1e18e3b_8.0.50727.4053_none_03ca5532205cb096\mfc80FRA.dll

C:\Windows\winsxs\x86_microsoft.vc80.mfcloc_1fc8b03b9a1e18e3b_8.0.50727.4053_none_03ca5532205cb096\mfc80ITA.dll

C:\Windows\winsxs\x86_microsoft.vc80.mfcloc_1fc8b03b9a1e18e3b_8.0.50727.4053_none_03ca5532205cb096\mfc80JPN.dll

C:\Windows\winsxs\x86_microsoft.vc80.mfcloc_1fc8b03b9a1e18e3b_8.0.50727.4053_none_03ca5532205cb096\mfc80KOR.dll

C:\Windows\winsxs\x86_microsoft.vc80.openmp_1fc8b3b9a1e18e3b_8.0.50727.4053_none_3b0e32bdc9afe437\vcomp.dll

Dateien, die außerhalb des Standardspeicherorts installiert wurden

Standardmäßig wird CA ARCserve D2D On Demand unter folgendem Speicherort installiert: C:\Programme\CA\ARCserve D2D On Demand. Allerdings werden einige CA ARCserve D2D On Demand-Dateien außerhalb dieses Standardordners installiert.

Dateipfad und Name	Ursache
C:\Windows\Downloaded Installations\{3D52BE33-2E8C-4A39-BECF-878DD4D58252}\CALicense.msi	Komponente der CA Licensing (freigegeben)
C:\Windows\inf\oem1.inf	Mithilfe des Bereitstellungstreibers im empfohlenen Speicherort installiert
C:\Windows\inf\oem2.inf	Mithilfe des Bereitstellungstreibers im empfohlenen Speicherort installiert
C:\Windows\System32\catroot\{F750E6C3-38EE-11D1-85E5-00C04FC295EE}\oem1.CAT	Mithilfe des Bereitstellungstreibers im empfohlenen Speicherort installiert
C:\Windows\System32\catroot\{F750E6C3-38EE-11D1-85E5-00C04FC295EE}\oem2.CAT	Mithilfe des Bereitstellungstreibers im empfohlenen Speicherort installiert

C:\Windows\winsxs\Catalogs\0ca7bc78490b20539c7da204d33c9abfde4f767e04153a52935e1bd9524ae14d.cat	Komponente von Microsoft Visual C++
C:\Windows\winsxs\Catalogs\146faa10eda7090d809f5c1983eddfefef12eb1023360209db981208d5f6b6a1.cat	Komponente von Microsoft Visual C++
C:\Windows\winsxs\Catalogs\17d99f91c05697b4b725ca4e72638a53ae174a1cc8f909f02aed9f3150ec725d.cat	Komponente von Microsoft Visual C++
C:\Windows\winsxs\Catalogs\1ab02a94e548e9858ada0d9129d8cb8da13c987893c88a55b95506be1751d4e0.cat	Komponente von Microsoft Visual C++
C:\Windows\winsxs\Catalogs\2c0305f00ea5bbc4b158fbb6ca0978157701db1c7d04505a701b2da4e5ee0d4a.cat	Komponente von Microsoft Visual C++
C:\Windows\winsxs\Catalogs\3a2eb93af7df73651872b222dde139b56057c83e49d165fd8d71f0f61624a5a3.cat	Komponente von Microsoft Visual C++
C:\Windows\winsxs\Catalogs\51c55792a77ddffa2c36fc5cc92cf7e67263b0004bb0b4970f3a00524f5bdbec.cat	Komponente von Microsoft Visual C++
C:\Windows\winsxs\Catalogs\57d5c1e17d3b003378ace5418d822c42353f8141380788c095a600def44f4913.cat	Komponente von Microsoft Visual C++
C:\Windows\winsxs\Catalogs\63c729a8a078402d99cb45b3a9b86ce4fcdeddc2d37d66e29ce018c1a1705f14.cat	Komponente von Microsoft Visual C++
C:\Windows\winsxs\Catalogs\73dfdd8f4f777c27a3a7f3b2bf95daa46d7b7d46b977c4b156b63830090d1b7a.cat	Komponente von Microsoft Visual C++
C:\Windows\winsxs\Catalogs\7abe3fad0ecf950e374ccde2fd8ada8bfa55b48432c9faa7489e03c575905284.cat	Komponente von Microsoft Visual C++
C:\Windows\winsxs\Catalogs\813c74c7711815cf656f96f0ce5d9e57a31c3c4f98b607c8425cdbe8d5ccb436.cat	Komponente von Microsoft Visual C++
C:\Windows\winsxs\Catalogs\81bffdab9f49ea0cc7eea7633b89d1381a501f384fb6e2698d6143ba4951cc8f.cat	Komponente von Microsoft Visual C++
C:\Windows\winsxs\Catalogs\9588f2e1edc7f64f7d173987afefc7627ffdfc3484441debe5a25d2310d9d49e.cat	Komponente von Microsoft Visual C++
C:\Windows\winsxs\Catalogs\9a9fc9145bc02262ecf1e9bd109a3fa6cb370f75f44154a0dd44446a4fd95424.cat	Komponente von Microsoft Visual C++
C:\Windows\winsxs\Catalogs\a7fdfe008c9847f2165399a7d6fd0d1c2ddae44bde43a87548389055dc0bae94.cat	Komponente von Microsoft Visual C++
C:\Windows\winsxs\Catalogs\aba56e2149c6c95a633e6e4e0b1b5f101272db96f1350467ebedb3375b5767a4.cat	Komponente von Microsoft Visual C++

C:\Windows\winsxs\Catalogs\d3e19e02e9e3366e40372f11e7e0cd545cc64bca5c2d750ac5529b9948b725cb.cat	Komponente von Microsoft Visual C++
C:\Windows\winsxs\Catalogs\db75056fb2f0bd417a827e9ff9f96e4a661d67d826329356e7bf55a902a7408a.cat	Komponente von Microsoft Visual C++
C:\Windows\winsxs\Catalogs\f28ac29692205dd3a8273062193579a1cb3f42cffa72a1cd94e453bc281865da.cat	Komponente von Microsoft Visual C++

Anhang D: Lizenzhinweise

Teile dieses Produkts enthalten Software von anderen Herstellern. Der nachfolgende Abschnitt enthält Informationen zur Software von anderen Herstellern.

Dieses Kapitel enthält folgende Themen:

JAX-WS 2.1.7 (siehe Seite 383)
gwt-servlet.jar (siehe Seite 392)

JAX-WS 2.1.7

JAX-WS 2.1.7 (Drittanbietersoftware) wurde über die Lizenz "CDDL v.1.0" erhalten, deren Bedingungen nachfolgend erklärt werden. Die Drittanbietersoftware wird von CA Technologies für die Verwendung mit diesem CA Technologies-Produkt in nicht modifizierter Objekt-Code-Form mit der CA Technologies-Endbenutzer-Lizenzvereinbarung vertrieben. Alle Bestimmungen, die in der CA Technologies-Endbenutzer-Lizenzvereinbarung von der CDDL-Lizenz abweichen, werden von CA Technologies allein und nicht von einer anderen Partei angeboten. CA Technologies stellt den Quellcode für die Drittanbietersoftware auf http://opensrcd.ca.com/ips/06747_6/ unter den Bedingungen von CDDL v.1.0. zur Verfügung. Lizenz:

COMMON DEVELOPMENT AND DISTRIBUTION LICENSE (CDDL) Version 1.0

1. DEFINITIONS

1.1. "Contributor" means each individual or entity that creates or contributes to the creation of Modifications.

1.2. "Contributor Version" means the combination of the Original Software, prior Modifications used by a Contributor (if any), and the Modifications made by that particular Contributor.

1.3. "Covered Software" means (a) the Original Software, or (b) Modifications, or (c) the combination of files containing Original Software with files containing Modifications, in each case including portions thereof.

1.4. "Executable" means the Covered Software in any form other than Source Code.

1.5. "Initial Developer" means the individual or entity that first makes Original Software available under this License.

1.6. "Larger Work" means a work which combines Covered Software or portions thereof with code not governed by the terms of this License.

1.7. "License" means this document.

1.8. "Licensable" means having the right to grant, to the maximum extent possible, whether at the time of the initial grant or subsequently acquired, any and all of the rights conveyed herein.

1.9. "Modifications" means the Source Code and Executable form of any of the following:

A. Any file that results from an addition to, deletion from or modification of the contents of a file containing Original Software or previous Modifications;

B. Any new file that contains any part of the Original Software or previous Modification; or

C. Any new file that is contributed or otherwise made available under the terms of this License.

1.10. "Original Software" means the Source Code and Executable form of computer software code that is originally released under this License.

1.11. "Patent Claims" means any patent claim(s), now owned or hereafter acquired, including without limitation, method, process, and apparatus claims, in any patent Licensable by grantor.

1.12. "Source Code" means (a) the common form of computer software code in which modifications are made and (b) associated documentation included in or with such code.

1.13. "You" (or "Your") means an individual or a legal entity exercising rights under, and complying with all of the terms of, this License. For legal entities, You includes any entity which controls, is controlled by, or is under common control with You. For purposes of this definition, control means (a) the power, direct or indirect, to cause the direction or management of such entity, whether by contract or otherwise, or (b) ownership of more than fifty percent (50%) of the outstanding shares or beneficial ownership of such entity.

2. LICENSE GRANTS

2.1. The Initial Developer Grant

Conditioned upon Your compliance with Section 3,1 below and subject to third party intellectual property claims, the Initial Developer hereby grants You a world-wide, royalty-free, non-exclusive license:

(a) under intellectual property rights (other than patent or trademark) Licensable by Initial Developer, to use, reproduce, modify, display, perform, sublicense and distribute the Original Software (or portions thereof), with or without Modifications, and/or as part of a Larger Work; and

(b) under Patent Claims infringed by the making, using or selling of Original Software, to make, have made, use, practice, sell, and offer for sale, and/or otherwise dispose of the Original Software (or portions thereof);

(c) The licenses granted in Sections 2,1(a) and (b) are effective on the date Initial Developer first distributes or otherwise makes the Original Software available to a third party under the terms of this License;

(d) Notwithstanding Section 2,1(b) above, no patent license is granted: (1) for code that You delete from the Original Software, or (2) for infringements caused by: (i) the modification of the Original Software, or (ii) the combination of the Original Software with other software or devices.

2.2. Contributor Grant

Conditioned upon Your compliance with Section 3,1 below and subject to third party intellectual property claims, each Contributor hereby grants You a world-wide, royalty-free, non-exclusive license:

(a) under intellectual property rights (other than patent or trademark) Licensable by Contributor to use, reproduce, modify, display, perform, sublicense and distribute the Modifications created by such Contributor (or portions thereof), either on an unmodified basis, with other Modifications, as Covered Software and/or as part of a Larger Work; and

(b) under Patent Claims infringed by the making, using, or selling of Modifications made by that Contributor either alone and/or in combination with its Contributor Version (or portions of such combination), to make, use, sell, offer for sale, have made, and/or otherwise dispose of: (1) Modifications made by that Contributor (or portions thereof); and (2) the combination of Modifications made by that Contributor with its Contributor Version (or portions of such combination).

(c) The licenses granted in Sections 2,2(a) and 2,2(b) are effective on the date Contributor first distributes or otherwise makes the Modifications available to a third party.

(d) Notwithstanding Section 2,2(b) above, no patent license is granted:

(1) for any code that Contributor has deleted from the Contributor Version;

(2) for infringements caused by: (i) third party modifications of Contributor Version, or (ii) the combination of Modifications made by that Contributor with other software (except as part of the Contributor Version) or other devices; or

(3) under Patent Claims infringed by Covered Software in the absence of Modifications made by that Contributor.

3. DISTRIBUTION OBLIGATIONS

3.1. Availability of Source Code

Any Covered Software that You distribute or otherwise make available in Executable form must also be made available in Source Code form and that Source Code form must be distributed only under the terms of this License. You must include a copy of this License with every copy of the Source Code form of the Covered Software You distribute or otherwise make available. You must inform recipients of any such Covered Software in Executable form as to how they can obtain such Covered Software in Source Code form in a reasonable manner on or through a medium customarily used for software exchange.

3.2. Modifications

The Modifications that You create or to which You contribute are governed by the terms of this License. You represent that You believe Your Modifications are Your original creation(s) and/or You have sufficient rights to grant the rights conveyed by this License.

3.3. Required Notices

You must include a notice in each of Your Modifications that identifies You as the Contributor of the Modification. You may not remove or alter any copyright, patent or trademark notices contained within the Covered Software, or any notices of licensing or any descriptive text giving attribution to any Contributor or the Initial Developer.

3.4. Application of Additional Terms

You may not offer or impose any terms on any Covered Software in Source Code form that alters or restricts the applicable version of this License or the recipients rights hereunder. You may choose to offer, and to charge a fee for, warranty, support, indemnity or liability obligations to one or more recipients of Covered Software. However, you may do so only on Your own behalf, and not on behalf of the Initial Developer or any Contributor. You must make it absolutely clear that any such warranty, support, indemnity or liability obligation is offered by You alone, and You hereby agree to indemnify the Initial Developer and every Contributor for any liability incurred by the Initial Developer or such Contributor as a result of warranty, support, indemnity or liability terms You offer.

3.5. Distribution of Executable Versions

You may distribute the Executable form of the Covered Software under the terms of this License or under the terms of a license of Your choice, which may contain terms different from this License, provided that You are in compliance with the terms of this License and that the license for the Executable form does not attempt to limit or alter the recipients rights in the Source Code form from the rights set forth in this License. If You distribute the Covered Software in Executable form under a different license, You must make it absolutely clear that any terms which differ from this License are offered by You alone, not by the Initial Developer or Contributor. You hereby agree to indemnify the Initial Developer and every Contributor for any liability incurred by the Initial Developer or such Contributor as a result of any such terms You offer.

3.6. Larger Works

You may create a Larger Work by combining Covered Software with other code not governed by the terms of this License and distribute the Larger Work as a single product. In such a case, You must make sure the requirements of this License are fulfilled for the Covered Software.

4. VERSIONS OF THE LICENSE

4.1. New Versions

Sun Microsystems, Inc. is the initial license steward and may publish revised and/or new versions of this License from time to time. Each version will be given a distinguishing version number. Except as provided in Section 4,3, no one other than the license steward has the right to modify this License.

4.2. Effect of New Versions

You may always continue to use, distribute or otherwise make the Covered Software available under the terms of the version of the License under which You originally received the Covered Software. If the Initial Developer includes a notice in the Original Software prohibiting it from being distributed or otherwise made available under any subsequent version of the License, You must distribute and make the Covered Software available under the terms of the version of the License under which You originally received the Covered Software. Otherwise, You may also choose to use, distribute or otherwise make the Covered Software available under the terms of any subsequent version of the License published by the license steward.

4.3. Modified Versions

When You are an Initial Developer and You want to create a new license for Your Original Software, You may create and use a modified version of this License if You:

(a) rename the license and remove any references to the name of the license steward (except to note that the license differs from this License); and

(b) otherwise make it clear that the license contains terms which differ from this License.

5. DISCLAIMER OF WARRANTY

COVERED SOFTWARE IS PROVIDED UNDER THIS LICENSE ON AN AS IS BASIS, WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EITHER EXPRESSED OR IMPLIED, INCLUDING, WITHOUT LIMITATION, WARRANTIES THAT THE COVERED SOFTWARE IS FREE OF DEFECTS, MERCHANTABLE, FIT FOR A PARTICULAR PURPOSE OR NON-INFRINGING. THE ENTIRE RISK AS TO THE QUALITY AND PERFORMANCE OF THE COVERED SOFTWARE IS WITH YOU. SHOULD ANY COVERED SOFTWARE PROVE DEFECTIVE IN ANY RESPECT, YOU (NOT THE INITIAL DEVELOPER OR ANY OTHER CONTRIBUTOR) ASSUME THE COST OF ANY NECESSARY SERVICING, REPAIR OR CORRECTION. THIS DISCLAIMER OF WARRANTY CONSTITUTES AN ESSENTIAL PART OF THIS LICENSE. NO USE OF ANY COVERED SOFTWARE IS AUTHORIZED HEREUNDER EXCEPT UNDER THIS DISCLAIMER.

6. TERMINATION

6.1. This License and the rights granted hereunder will terminate automatically if You fail to comply with terms herein and fail to cure such breach within 30 days of becoming aware of the breach. Provisions which, by their nature, must remain in effect beyond the termination of this License shall survive.

6.2. If You assert a patent infringement claim (excluding declaratory judgment actions) against Initial Developer or a Contributor (the Initial Developer or Contributor against whom You assert such claim is referred to as Participant) alleging that the Participant Software (meaning the Contributor Version where the Participant is a Contributor or the Original Software where the Participant is the Initial Developer) directly or indirectly infringes any patent, then any and all rights granted directly or indirectly to You by such Participant, the Initial Developer (if the Initial Developer is not the Participant) and all Contributors under Sections 2,1 and/or 2,2 of this License shall, upon 60 days notice from Participant terminate prospectively and automatically at the expiration of such 60 day notice period, unless if within such 60 day period You withdraw Your claim with respect to the Participant Software against such Participant either unilaterally or pursuant to a written agreement with Participant.

6.3. In the event of termination under Sections 6.1 or 6.2 above, all end user licenses that have been validly granted by You or any distributor hereunder prior to termination (excluding licenses granted to You by any distributor) shall survive termination.

7. LIMITATION OF LIABILITY

UNDER NO CIRCUMSTANCES AND UNDER NO LEGAL THEORY, WHETHER TORT (INCLUDING NEGLIGENCE), CONTRACT, OR OTHERWISE, SHALL YOU, THE INITIAL DEVELOPER, ANY OTHER CONTRIBUTOR, OR ANY DISTRIBUTOR OF COVERED SOFTWARE, OR ANY SUPPLIER OF ANY OF SUCH PARTIES, BE LIABLE TO ANY PERSON FOR ANY INDIRECT, SPECIAL, INCIDENTAL, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES OF ANY CHARACTER INCLUDING, WITHOUT LIMITATION, DAMAGES FOR LOST PROFITS, LOSS OF GOODWILL, WORK STOPPAGE, COMPUTER FAILURE OR MALFUNCTION, OR ANY AND ALL OTHER COMMERCIAL DAMAGES OR LOSSES, EVEN IF SUCH PARTY SHALL HAVE BEEN INFORMED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGES. THIS LIMITATION OF LIABILITY SHALL NOT APPLY TO LIABILITY FOR DEATH OR PERSONAL INJURY RESULTING FROM SUCH PARTYS NEGLIGENCE TO THE EXTENT APPLICABLE LAW PROHIBITS SUCH LIMITATION. SOME JURISDICTIONS DO NOT ALLOW THE EXCLUSION OR LIMITATION OF INCIDENTAL OR CONSEQUENTIAL DAMAGES, SO THIS EXCLUSION AND LIMITATION MAY NOT APPLY TO YOU.

8. U.S. GOVERNMENT END USERS

The Covered Software is a commercial item, as that term is defined in 48 C.F.R. 2.101 (Oct. 1995), consisting of commercial computer software (as that term is defined at 48 C.F.R. 252.227-7014(a)(1)) and commercial computer software documentation as such terms are used in 48 C.F.R. 12.212 (Sept. 1995). Consistent with 48 C.F.R. 12.212 and 48 C.F.R. 227.7202-1 through 227.7202-4 (June 1995), all U.S. Government End Users acquire Covered Software with only those rights set forth herein. This U.S. Government Rights clause is in lieu of, and supersedes, any other FAR, DFAR, or other clause or provision that addresses Government rights in computer software under this License.

9. MISCELLANEOUS

This License represents the complete agreement concerning subject matter hereof. If any provision of this License is held to be unenforceable, such provision shall be reformed only to the extent necessary to make it enforceable. This License shall be governed by the law of the jurisdiction specified in a notice contained within the Original Software (except to the extent applicable law, if any, provides otherwise), excluding such jurisdictions conflict-of-law provisions. Any litigation relating to this License shall be subject to the jurisdiction of the courts located in the jurisdiction and venue specified in a notice contained within the Original Software, with the losing party responsible for costs, including, without limitation, court costs and reasonable attorneys fees and expenses. The application of the United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods is expressly excluded. Any law or regulation which provides that the language of a contract shall be construed against the drafter shall not apply to this License. You agree that You alone are responsible for compliance with the United States export administration regulations (and the export control laws and regulation of any other countries) when You use, distribute or otherwise make available any Covered Software.

10. RESPONSIBILITY FOR CLAIMS

As between Initial Developer and the Contributors, each party is responsible for claims and damages arising, directly or indirectly, out of its utilization of rights under this License and You agree to work with Initial Developer and Contributors to distribute such responsibility on an equitable basis. Nothing herein is intended or shall be deemed to constitute any admission of liability.

NOTICE PURSUANT TO SECTION 9 OF THE COMMON DEVELOPMENT AND DISTRIBUTION LICENSE (CDDL)

The code released under the CDDL shall be governed by the laws of the State of California (excluding conflict-of-law provisions). Any litigation relating to this License shall be subject to the jurisdiction of the Federal Courts of the Northern District of California and the state courts of the State of California, with venue lying in Santa Clara County, California.

gwt-servlet.jar

Dieses Produkt enthält "gwt-servlet.jar" und wird in Übereinstimmung mit folgender Lizenzvereinbarung vertrieben.

APACHE LICENSE

Version 2.0, Januar 2004

http://www.apache.org/licenses/

1. DEFINITIONS

- "License" shall mean the terms and conditions for use, reproduction, and distribution as defined by Sections 1 through 9 of this document.
- "Licensor" shall mean the copyright owner or entity authorized by the copyright owner that is granting the License.
- "Legal Entity" shall mean the union of the acting entity and all other entities that control, are controlled by, or are under common control with that entity. For the purposes of this definition, "control" means (i) the power, direct or indirect, to cause the direction or management of such entity, whether by contract or otherwise, or (ii) ownership of fifty percent (50%) or more of the outstanding shares, or (iii) beneficial ownership of such entity.
- "You" (or "Your") shall mean an individual or Legal Entity exercising permissions granted by this License.
- "Source" form shall mean the preferred form for making modifications, including but not limited to software source code, documentation source, and configuration files.
- "Object" form shall mean any form resulting from mechanical transformation or translation of a Source form, including but not limited to compiled object code, generated documentation, and conversions to other media types.
- "Work" shall mean the work of authorship, whether in Source or Object form, made available under the License, as indicated by a copyright notice that is included in or attached to the work (an example is provided in the Appendix below).

- "Derivative Works" shall mean any work, whether in Source or Object form, that is based on (or derived from) the Work and for which the editorial revisions, annotations, elaborations, or other modifications represent, as a whole, an original work of authorship. For the purposes of this License, Derivative Works shall not include works that remain separable from, or merely link (or bind by name) to the interfaces of, the Work and Derivative Works thereof.
- "Contribution" shall mean any work of authorship, including the original version of the Work and any modifications or additions to that Work or Derivative Works thereof, that is intentionally submitted to Licensor for inclusion in the Work by the copyright owner or by an individual or Legal Entity authorized to submit on behalf of the copyright owner. For the purposes of this definition, "submitted" means any form of electronic, verbal, or written communication sent to the Licensor or its representatives, including but not limited to communication on electronic mailing lists, source code control systems, and issue tracking systems that are managed by, or on behalf of, the Licensor for the purpose of discussing and improving the Work, but excluding communication that is conspicuously marked or otherwise designated in writing by the copyright owner as "Not a Contribution."
- "Contributor" shall mean Licensor and any individual or Legal Entity on behalf of whom a Contribution has been received by Licensor and subsequently incorporated within the Work.

2. GRANT OF COPYRIGHT LICENSE

Subject to the terms and conditions of this License, each Contributor hereby grants to You a perpetual, worldwide, non-exclusive, no-charge, royalty-free, irrevocable copyright license to reproduce, prepare Derivative Works of, publicly display, publicly perform, sublicense, and distribute the Work and such Derivative Works in Source or Object form.

3. GRANT OF PATENT LICENSE

Subject to the terms and conditions of this License, each Contributor hereby grants to You a perpetual, worldwide, non-exclusive, no-charge, royalty-free, irrevocable (except as stated in this section) patent license to make, have made, use, offer to sell, sell, import, and otherwise transfer the Work, where such license applies only to those patent claims licensable by such Contributor that are necessarily infringed by their Contribution(s) alone or by combination of their Contribution(s) with the Work to which such Contribution(s) was submitted. If You institute patent litigation against any entity (including a cross-claim or counterclaim in a lawsuit) alleging that the Work or a Contribution incorporated within the Work constitutes direct or contributory patent infringement, then any patent licenses granted to You under this License for that Work shall terminate as of the date such litigation is filed.

4. REDISTRIBUTION

You may reproduce and distribute copies of the Work or Derivative Works thereof in any medium, with or without modifications, and in Source or Object form, provided that You meet the following conditions:

1. You must give any other recipients of the Work or Derivative Works a copy of this License; and
2. You must cause any modified files to carry prominent notices stating that You changed the files; and
3. You must retain, in the Source form of any Derivative Works that You distribute, all copyright, patent, trademark, and attribution notices from the Source form of the Work, excluding those notices that do not pertain to any part of the Derivative Works; and

4. If the Work includes a "NOTICE" text file as part of its distribution, then any Derivative Works that You distribute must include a readable copy of the attribution notices contained within such NOTICE file, excluding those notices that do not pertain to any part of the Derivative Works, in at least one of the following places: within a NOTICE text file distributed as part of the Derivative Works; within the Source form or documentation, if provided along with the Derivative Works; or, within a display generated by the Derivative Works, if and wherever such third-party notices normally appear. The contents of the NOTICE file are for informational purposes only and do not modify the License. You may add Your own attribution notices within Derivative Works that You distribute, alongside or as an addendum to the NOTICE text from the Work, provided that such additional attribution notices cannot be construed as modifying the License. You may add Your own copyright statement to Your modifications and may provide additional or different license terms and conditions for use, reproduction, or distribution of Your modifications, or for any such Derivative Works as a whole, provided Your use, reproduction, and distribution of the Work otherwise complies with the conditions stated in this License.

5. SUBMISSION OF CONTRIBUTIONS

Unless You explicitly state otherwise, any Contribution intentionally submitted for inclusion in the Work by You to the Licensor shall be under the terms and conditions of this License, without any additional terms or conditions. Notwithstanding the above, nothing herein shall supersede or modify the terms of any separate license agreement you may have executed with Licensor regarding such Contributions.

6. TRADEMARKS

This License does not grant permission to use the trade names, trademarks, service marks, or product names of the Licensor, except as required for reasonable and customary use in describing the origin of the Work and reproducing the content of the NOTICE file.

7. DISCLAIMER OF WARRANTY

Unless required by applicable law or agreed to in writing, Licensor provides the Work (and each Contributor provides its Contributions) on an "AS IS" BASIS, WITHOUT WARRANTIES OR CONDITIONS OF ANY KIND, either express or implied, including, without limitation, any warranties or conditions of TITLE, NON-INFRINGEMENT, MERCHANTABILITY, or FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE. You are solely responsible for determining the appropriateness of using or redistributing the Work and assume any risks associated with Your exercise of permissions under this License.

8. LIMITATION OF LIABILITY

In no event and under no legal theory, whether in tort (including negligence), contract, or otherwise, unless required by applicable law (such as deliberate and grossly negligent acts) or agreed to in writing, shall any Contributor be liable to You for damages, including any direct, indirect, special, incidental, or consequential damages of any character arising as a result of this License or out of the use or inability to use the Work (including but not limited to damages for loss of goodwill, work stoppage, computer failure or malfunction, or any and all other commercial damages or losses), even if such Contributor has been advised of the possibility of such damages.

9. ACCEPTING WARRANTY OR ADDITIONAL LIABILITY

While redistributing the Work or Derivative Works thereof, You may choose to offer, and charge a fee for, acceptance of support, warranty, indemnity, or other liability obligations and/or rights consistent with this License. However, in accepting such obligations, You may act only on Your own behalf and on Your sole responsibility, not on behalf of any other Contributor, and only if You agree to indemnify, defend, and hold each Contributor harmless for any liability incurred by, or claims asserted against, such Contributor by reason of your accepting any such warranty or additional liability.

Index

A

Ablaufplan
  Dateikopie - 131
  Sichern - 99
  Wiederherstellungspunkt exportieren - 133
Abonnement-Einstellungen - 82
Ad-Hoc-Sicherung - 168
Aktualisierungen
  Funktionsweise der Aktualisierungen - 33
  Voreinstellungen - 152
Archiveinstellungen
  Ablaufplan - 131
  Aufbewahrungszeit - 123
  Dateiversionen - 123
  Quelle - 111
  Quellfilter - 114
  Ziel - 123
ARCserve On Demand-Portal - 302
  Abmelden - 321
  Ändern des Kennworts - 307
  Erworbene Lizenzen und Speicher - 316
  Herunterladen von Software - 307
  Kontodetails - 306
  Kundenkonten (Partner) - 319
  News & Events (Nachrichten und Ereignisse) - 305
  Speicherübersicht (Kunde) - 309
  Speicherübersicht (Partner) - 313, 316
  Support kontaktieren - 320
Aufbewahrungszeit für Dateikopie - 123
Auto-Neusynchronisieren - Dateikopie - 254

B

Bare-Metal-Recovery
  Funktionsweise - 31
Benachrichtigungen - 108
Benutzeroberfläche (UI)
  Aktuellste Ereignisse - 71
  Datenschutzübersicht - 70
  Dialogfeld - 142
  Fensterbereich - 64
  insgesamt - 62
  Server-Auswahlliste - 64
  Statusübersicht - 67
  Taskleiste - 75
  Taskleiste der Funktionen - 72
Binärdateien
  Administratorrechte erforderlich - 48
  Eingebettetes Manifest nicht enthalten - 47
  falsche Dateiversion - 46
  ohne Signatur - 44
Binärdateien ohne Signatur - 44

D

Dateikopie
  Dateikopie, Auto-Neusynchronisieren - 254
  Dateikopie, Dateien/Ordner löschen - 249
  Dateikopie, Ziel neu synchronisieren - 254
  Wiederherstellen - 189
  zu Datenträger/Cloud - 248
Datenschutz - Übersicht - 70
Deinstallieren - 55
Deinstallieren von
  CA ARCserve D2D On Demand mittels Befehlszeile - 56

E

Einfluss auf Betriebssystem - 41
Einstellungen
  Abonnement - 82
  Einstellungen der Dateikopie - 110
  Sicherungseinstellungen - 83
  Voreinstellungen - 142
  Wiederherstellungspunkt kopieren - 133
Ereignisverlauf - Übersicht - 72
Erweiterte Einstellungen
  MS Exchange - 218
  MS SQL Server - 227

F

Fehlerbehebung - 323, 324

Fensterbereich - 64
Filter für Dateikopie - 114
Funktionen - 12
Funktionsweise
Aktualisierungen - 33
Bare-Metal-Recovery - 31
Sicherungen auf Blockebene - 26
Überprüfungssicherungen - 29
Unendliche Zuwachssicherungen - 27
Wiederherstellungen auf Dateiebene - 30

H

Hyper-V - 171

I

Informationen zu diesem Dokument - 10
Installation
Auswirkungen auf Betriebssysteme - 41

K

Katalog für die spezifische Wiederherstellung von Exchange generieren - 244
Katalog, Spezifische Wiederherstellung von Exchange - 244
Komprimierung - 85
Konfigurationsdatei - 349
Kontaktinformationen, Technischer Support - 3
Kunden-Support, kontaktieren - 3

L

Lizenzpakete - 54
Löschen von Dateikopiedateien/-ordnern - 249

M

Monitor - 80
MS Exchange – Wiederherstellung - 218
MS SQL Server – Wiederherstellung - 227

N

Nach wiederherzustellenden Dateien/Ordnern suchen - 199

P

Per Remote-Zugriff bereitstellen - 266
Portal - 302
Protokoll abschneiden - 102
Protokolle - 271
Protokolle anzeigen - 271

R

Remote-Bereitstellung - 266

S

Schutzeinstellungen - 85
Schutzübersicht - 70
Server-Auswahlliste - 274
Sichern
Ad-Hoc - 168
Besondere Aspekte - 160
Jetzt ausführen - 168
Überprüfen - 29
Zuwachssicherungen auf Blockebene - 26
Sicherung drosseln - 85
Sicherungseinstellungen
Ablaufplan - 99
Administratorkonto - 102
Aktionen - 108
Benachrichtigungen - 108
E-Mail - 108
Erweitert - 102
Größe schätzen - 85
Komprimierung - 85
Protokoll abschneiden - 102
Quelle - 85
Schutz - 85
Sicherung drosseln - 85
Spezifische Wiederherstellung von Exchange - 102
Verschlüsselung - 85
Vor/Nach der Sicherung - 108
Wiederherstellungspunkte - 85
Ziel - 85
Sicherungsspeicherplatz schätzen - 97
Social Networking - 75
Spezifische Wiederherstellung von Exchange - 208
Berechtigungen - 217
Katalog - 244

Katalog generieren - 244
Sicherungseinstellungen - 102
Statusübersicht - 67
Support, kontaktieren - 3

T

Taskleiste - 75
Taskleiste der Funktionen - 72
Taskleistensymbol - 80
Technischer Support, kontaktieren - 3

U

Überprüfungssicherungen - 29
unterstützte Datenträger - 166

V

Verlaufsübersicht - 71
Verschlüsselung - 85
VHD-Datei - 263
VHD-Datei erstellen - 263
Videos - 23
VM - 171
Voreinstellungen
Aktualisierungen - 152
Allgemein - 143
E-Mail-Warnmeldungen - 145

W

Wiederherstellen
Dateikopie - 189
Exchange-E-Mails - 208
Funktionen - 12
Hinweise - 178
Methoden - 175, 181, 199
Nach Dateien/Ordnern suchen - 199
vom Windows Explorer - 233
Wiederherstellungspunkt - 181
Wiederherstellung auf Dateiebene - 30
Wiederherstellungspunkt
Exportieren - 256
Geplante Kopie - 133
Wiederherstellen - 181
Zurückbehaltene - 85
Wiederherstellungspunkt exportieren - 256
Windows Explorer-Ansicht - 233
Wiederherstellung von Datei/Ordner - 234
Wiederherstellung von Exchange-Objekt - 238

Z

Zieleinstellungen - 85
Zugriff auf Community - 75
Zugriff auf Support - 75
Zuwachssicherungen auf Blockebene - 26